Digitized by Google

J. pract.
412 v
(7

Digitized by Google

<36624554800011

<36624554800011

Bayer. Staatsbibliothek

Digitized by Google

Ger. Invent.
I. No. 58.
Wegner.
KÖNIGLICHES KREIS GERICHT WRIETZEN

Jahrbuch

der

Preußischen Gerichtsverfassung

mit den

Anciennetätslisten

der Justizbeamten.

Siebenter Jahrgang.

Digitized by Google

Digitized by Google

Jahrbuch

der

Preußischen Gerichtsverfassung

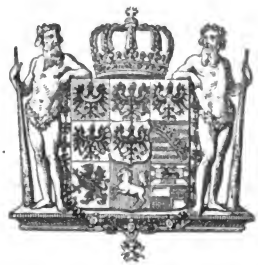
mit den

Anciennetätslisten

der Justizbeamten,

redigirt

im Büreau des Justiz-Ministeriums.



Siebenter Jahrgang.

Berlin, 1865.

Verlag der Königlichen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei (R. v. Decker).

Digitized by Google

Bayerische
Staats-
Bibliothek
München

Digitized by Google

Inhalt.

Seite

Einleitung ..... 1 — 3

Erster Theil.

Allgemeine Darstellung der Gerichtsverfassung in Preußen.

Erster Abschnitt. Gerichtsverfassung in den Provinzen Brandenburg, Pommern, Preußen, Schlesien, Posen, Sachsen und Westphalen..... 5 — 30

A. Verfassung der Gerichte.

I. Gerichte erster Instanz ..... 6 — 13

II. Gerichte zweiter Instanz ..... 13 — 17

III. Gerichte dritter Instanz ..... 18 — 21

B. Staatsanwaltschaft ..... 22 — 24

C. Rechtsanwalte und Notarien ..... 24 — 27

D. Auskultatoren, Referendarien, Assessoren ..... 28 — 29

E. Subalternbeamte ..... 29 — 30

Zweiter Abschnitt. Gerichtsverfassung in der Rheinprovinz ..... 31 — 56

A. Verfassung der Rheinischen Gerichtsbehörden.

I. Friedensgerichte ..... 32 — 35

II. Landgerichte ..... 35 — 39

III. Der Appellationsgerichtshof in Cöln ..... 39 — 41

IV. Das Ober-Tribunal ..... 41 — 43

B. Staatsanwaltschaft ..... 43 — 47

C. Advokat-Anwalte und Advokaten ..... 47 — 48

D. Notarien ..... 49 — 51

E. Auskultatoren, Referendarien, Assessoren ..... 51 — 53

F. Gerichtsschreiber ..... 53 — 54

G. Gerichtsvollzieher ..... 54 — 56

Dritter Abschnitt. Gerichtsverfassung

I. im Bezirk des Justiz-Senats zu Ehrenbreitstein..... 56 — 58

II. in den Hohenzollernschen Landen ..... 58 — 59

III. im Jadegebiet 59

IV. in den Bundesfestungen Mainz, Luxemburg und Rastatt 59

Vierter Abschnitt. Besondere Gerichtshöfe ..... 60 — 96

I. Disziplinargerichte ..... 60 — 64

II. Militairgerichte ..... 64 — 74

III. Universitätsgerichte ..... 74 — 75

IV. Der Gerichtshof zur Entscheidung der Kompetenz-Konflikte ..... 76 — 77

V. Geistliche Gerichte 77

Digitized by Google

Seite

VI. Die General-Kommissionen, die landwirthschaftlichen Regierungs-Abtheilungen und das Revisions-Kollegium für Landeskultur-Sachen ..... 77 — 83
VII. Handelsgerichte ..... 83 — 86
VIII. Gewerbegerichte ..... 87 — 89
IX. Elb-, Weser- und Rhein-Zollgerichte ..... 89 — 91
X. Prisengerichte ..... 91 — 92
XI. Schiedsrichter und Schiedsmänner ..... 92 — 96

Fünfter Abschnitt. Uebersicht der Gerichtsbehörden und des Beamtenpersonals ..... 97 — 100
A. in den Provinzen Brandenburg, Pommern, Preußen ..... 98 — 99
B. in dem Bezirk des Appellationsgerichtshofes zu Cöln 100

Zweiter Theil.

Besondere Darstellung.

Erster Abschnitt. Einrichtung und Besetzung der Justiz-Behörden ..... 101 — 284
A. Das Justiz-Ministerium ..... 101 — 103
B. Das Ober-Tribunal ..... 103 — 104
C. Die Immediat-Justiz-Examinations-Kommission 105
D. Die Appellationsgerichte.
I. Das Appellationsgericht in Arnsberg ..... 106 — 110
und die Hohenzollernschen Lande ..... 110 — 111
II. Das Kammergericht in Berlin ..... 111 — 124
III. „ Appellationsgericht in Breslau ..... 124 — 137
IV. „ „ „ Bromberg ..... 137 — 143
V. „ „ „ Cöslin ..... 143 — 149
VI. Der Justiz-Senat in Ehrenbreitstein ..... 149 — 152
VII. Das Appellationsgericht in Frankfurt a. O. ..... 152 — 162
VIII. „ „ „ Glogau ..... 162 — 170
IX. „ „ „ Greifswald ..... 170 — 173
X. „ „ „ Halberstadt ..... 174 — 178
XI. „ „ „ Hamm ..... 179 — 186
XII. „ „ „ Insterburg ..... 186 — 194
XIII. „ Ostpreußische Tribunal in Königsberg ..... 194 — 203
XIV. „ Appellationsgericht in Magdeburg ..... 204 — 211
XV. „ „ „ Marienwerder ..... 211 — 222
XVI. „ „ „ Münster ..... 222 — 228
XVII. „ „ „ Naumburg ..... 228 — 238
XVIII. „ „ „ Paderborn ..... 239 — 244
XIX. „ „ „ Posen ..... 244 — 254
XX. „ „ „ Ratibor ..... 254 — 263
XXI. „ „ „ Stettin ..... 264 — 270
Außerdem
XXII. Der Appellationsgerichtshof in Cöln ..... 270 — 284

Digitized by Google

Seite

Zweiter Abschnitt. Anciennetäts-Listen und Verzeichnisse der Justizbeamten 285 — 380

I. Verzeichniß der Präsidenten und Direktoren der Appellationsgerichte ..... 285 — 287

II. Anciennetäts-Liste der Appellationsgerichts-Räthe... 287 — 293

III. Verzeichniß der Präsidenten und Direktoren der Stadtgerichte in Berlin, Breslau und Königsberg in Pr., und der Stadt- und Kreisgerichte in Danzig und Magdeburg 293

IV. Anciennetäts-Listen der Stadtgerichts-Räthe, Stadtrichter und Gerichts-Assessoren bei den Stadtgerichten in Berlin, Breslau und Königsberg in Pr., und den Stadt- und Kreisgerichten in Danzig und Magdeburg ..... 294 — 303

V. Verzeichniß der Kreisgerichts-Direktoren..... 303 — 309

VI. Anciennetäts-Listen der Kreisgerichts-Räthe und Kreisrichter, und der Gerichts-Assessoren bei den Kreisgerichten (nach den Departements in der oben angegebenen Reihenfolge: Arnsberg, Kammergericht ꝛc. geordnet) ..... 309 — 365

VII. Anciennetäts-Liste der Ober-Staatsanwalte und der Staatsanwalte bei den Appellationsgerichten ..... 365 — 366

VIII. Verzeichniß der Staatsanwalte bei den Stadtgerichten 366 — 367

IX. Verzeichniß der Staatsanwalte bei den Kreisgerichten 367 — 370

X. Anciennetäts-Liste der Staatsanwalts-Gehülfen ..... 371 — 372

XI. Anciennetäts-Liste der Räthe bei dem Appellationsgerichtshof in Cöln..... 373

XII. Verzeichniß der Landgerichts-Präsidenten, der Landgerichts-Kammer-Präsidenten und der Ober-Prokuratoren im Departement des Appellationsgerichtshofes zu Cöln..... 373 — 374

XIII. Anciennetäts-Liste der Landgerichts-Räthe im Departement des Appellationsgerichtshofes zu Cöln ... 375 — 376

XIV. Anciennetäts-Liste der Staats-Prokuratoren im Departement des Appellationsgerichtshofes zu Cöln... 376 — 377

XV. Anciennetäts-Liste der Landgerichts-Assessoren im Departement des Appellationsgerichtshofes zu Cöln ... 377 — 380

Dritter Theil.

Ortschafts-Verzeichniß..... 381 — 413

Namen-Register..... 414 — 456

Nachtrag ..... 457 — 460

Digitized by Google

Erklärung der Bezeichnung

der Preußiſchen Orden und Ehrenzeichen.

		Großkreuz des Rothen Adler-Ordens mit Eichenlaub.
	1.	Rother Adler-Orden erſter Klaſſe mit Eichenlaub.
	2. m. St.	» » » zweiter Klaſſe mit dem Stern und Eichenlaub.
	2.	» » » zweiter Klaſſe mit Eichenlaub.
	3.	» » » dritter Klaſſe mit der Schleife.
	4. m. Schw.	» » » vierter Klaſſe mit Schwertern.
	4.	» » » vierter Klaſſe.
	1.	Hohenzollernſcher Haus-Orden, Groß-Komthur-Kreuz.
	2.	» » » Komthur-Kreuz.
	3.	» » » Ritter-Kreuz.
	1.	Kronen-Orden erſter Klaſſe.
	2.	» » zweiter Klaſſe.
	3.	» » dritter Klaſſe.
	4.	» » vierter Klaſſe.
	2.	Eiſernes Kreuz zweiter Klaſſe.
		St. Johanniter-Orden.
○	A.	Allgemeines Ehrenzeichen.
○	R.	Rettungs-Medaille mit dem Bande.

Digitized by Google

Bayerische
Staats-
Bibliothek
München

Einleitung.

Die Gerichtsbarkeit wird in Preußen überall durch Königliche Gerichte verwaltet. Die standesherrliche, städtische und Patrimonialgerichtsbarkeit ist aufgehoben, ebenso die geistliche Jurisdiktion in weltlichen Angelegenheiten.

Das Verfahren bei den Gerichten ist mündlich und öffentlich, sowohl in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten als in Strafsachen. Bei Verbrechen wird, so weit nicht die Gesetze Ausnahmen machen, über die Schuld oder Nichtschuld des Angeklagten durch Schwurgerichte entschieden. Ein eximirter Gerichtsstand findet nicht statt. *)

Die Gerichtsverfassung ist in sämmtlichen Provinzen der Monarchie gleichmäßig; nur in der Rheinprovinz ist eine abweichende Organisation vorhanden.

An der Spitze der Justiz-Verwaltung steht der Justiz-Minister. Sämmtliche Justizbeamte sind seiner Aufsicht unterworfen.

Zu den Behörden und Beamten, welche bei der Justiz-Verwaltung mitzuwirken haben, gehören:

1. die Gerichte, nämlich in erster Instanz: die Stadtgerichte und Kreisgerichte mit den Gerichts-Deputationen und Gerichts-Kommissionen, in zweiter Instanz die Appellationsgerichte; — in der Rheinprovinz: die Friedens-

*) In Betreff der Ausnahmen vergl. S. 10.

Digitized by Google

gerichte, die Landgerichte und der Appellationsgerichtshof in Cöln. — Die letzte Instanz bildet für den ganzen Staat das Ober-Tribunal.

Für gewisse Klassen von Personen und für gewisse Gattungen von Rechtsstreitigkeiten sind besondere Gerichte bestimmt;

2. die Beamten der Staatsanwaltschaft als Organe der Regierung, nämlich: der General-Staatsanwalt, die Ober-Staatsanwalte, Staatsanwalte und Polizei-Anwalte; — in der Rheinprovinz: der General-Prokurator, die Ober-Prokuratoren und Staats-Prokuratoren;
3. die Rechtsanwalte als Vertreter und Beistände der Parteien; — in der Rheinprovinz: die Advokat-Anwalte und Advokaten; endlich
4. die Notare zur Aufnahme von Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

Die Justizbeamten werden theils vom Könige, theils in dessen Namen vom Justiz-Minister auf Lebenszeit ernannt. Die Verhältnisse derselben in Beziehung auf Disciplin, Versetzung, Entlassung und Pensionirung sind durch besondere Gesetze geregelt. Richterliche Beamte können nur durch Richterspruch ihres Amtes entsetzt werden.

Die nachfolgende Darstellung zerfällt in eine allgemeine und eine besondere.

Der allgemeine Theil enthält zunächst die Gerichtsverfassung in den Provinzen Brandenburg, Pommern, Preußen, Schlesien, Posen, Sachsen und Westphalen, sodann die Gerichtsverfassung in der Rheinprovinz, in den Hohenzollernschen Landen und im Jadegebiet. — Hieran schließt sich die Darstellung der Gerichtshöfe für bestimmte Gattungen von Sachen oder Personen — fora specialia causae et personae.

Der besondere Theil beschäftigt sich mit der Einrichtung und Besetzung der einzelnen Justizbehörden, und zwar zuerst

Digitized by Google

mit dem Justiz-Ministerium, dem Ober-Tribunal und der Immediat-Justiz-Examinations-Kommission; es folgen dann die Appellationsgerichte (mit Einschluß des Kammergerichts, des Ostpreußischen Tribunals zu Königsberg i. Pr. und des Justiz-Senats in Ehrenbreitstein) und die in den Departements derselben befindlichen Gerichte erster Instanz, mit Angabe ihres territorialen Umfanges, der darin befindlichen Städte, der Seelenzahl und der in den einzelnen Bezirken vorhandenen Gerichts-Deputationen und Kommissionen. Bei jedem Gericht sind die bei demselben angestellten richterlichen Mitglieder und die Beamten der Staatsanwaltschaft, sowie die Rechtsanwalte und Notare angegeben.

In einem besonderen Abschnitte sind die Anciennetätslisten und Verzeichnisse der Justizbeamten aufgenommen.

Der dritte Theil enthält ein Ortschafts-Verzeichniß, welches sämmtliche Städte der Monarchie und diejenigen Orte, in denen sich der Sitz einer Gerichtsbehörde befindet, umfaßt. In einer besonderen Rubrik sind die in den einzelnen Städten vorhandenen höheren Unterrichts-Anstalten angeführt.

Den Schluß bildet das Namenregister.

Digitized by Google

Digitized by Google

Erster Theil.

Allgemeine Darstellung der Gerichtsverfassung in Preußen.

Erster Abschnitt.

Gerichtsverfassung in den Provinzen Brandenburg, Pommern, Preußen, Schlesien, Posen, Sachsen und Westphalen.

Die Gerichtsverfassung in den Provinzen Brandenburg, Pommern, Preußen, Schlesien, Posen, Sachsen und Westphalen beruht auf der Verordnung vom 2. Januar 1849 und auf dem Gesetze vom 26. April 1851*). Dieselbe Gerichtsverfassung gilt auch in den zur Rheinprovinz gehörigen Kreisen Rees, Essen und Duisburg, sowie in dem auf dem rechten Rheinufer gelegenen Theile des Regierungsbezirks Coblenz (dem sogenannten Ostrhein) und seit dem 1. Januar 1852 auch in den Hohenzollernschen Landen (den Fürstenthümern Hohenzollern-Hechingen und Hohenzollern-Sigmaringen).

Die Justiz-Verwaltung wird hier überall in drei Instanzen ausgeübt, und zwar in erster Instanz durch kollegialisch eingerichtete Stadtgerichte oder Kreisgerichte — in Verbindung mit Gerichts-Deputationen und Gerichts-Kommissionen, in zweiter Instanz durch Appellationsgerichte, in dritter und letzter Instanz durch das Ober-Tribunal in Berlin.

*) Gesetz-Sammlung von 1849 S. 1 ff. und Gesetz-Sammlung von 1851 S. 181 ff.

Digitized by Google

A. Verfassung der Gerichte.

I. Gerichte erster Instanz.

1. Eintheilung derselben. Die Gerichte erster Instanz sind entweder Stadtgerichte oder Kreisgerichte.

a. Stadtgerichte sind nur in solchen Städten vorhanden, welche mindestens 50,000 Einwohner haben. Es bestehen zur Zeit fünf Stadtgerichte, nämlich in Berlin, Breslau, Königsberg, Danzig und Magdeburg. In den beiden letzteren Städten führt das Gericht die Bezeichnung »Stadt- und Kreisgericht«, weil es sich außer dem städtischen Bezirk auch auf die nächste ländliche Umgebung erstreckt. Das Personal der Stadtgerichte und der Stadt- und Kreisgerichte besteht aus zweien oder mehreren Direktoren, von denen der erste den Titel »Präsident« führt, einer angemessenen Zahl von richterlichen Mitgliedern (Stadtgerichts-Räthen und Stadtrichtern, resp. Stadt- und Kreisgerichts-Räthen, Stadt- und Kreisrichtern) und den erforderlichen Subaltern- und Unterbeamten.

b. Die Kreisgerichte sind für die übrigen Städte und für das platte Land bestimmt; der Jurisdiktionsbezirk derselben soll nach der Verordnung vom 2. Januar 1849 ungefähr 40,000 bis 70,000 Einwohner umfassen und sich der Kreis-Eintheilung möglichst anschließen. Der Regel nach besteht demgemäß für jeden landräthlichen Kreis ein Kreisgericht, welches, soweit nicht die Verhältnisse eine Ausnahme nothwendig machen, seinen Sitz in der Kreisstadt hat. Einzelne Kreise sind ganz oder theilweise mit benachbarten Kreisen zu einem Gerichtsbezirke vereinigt. Jedes Kreisgericht besteht aus einem Kreisgerichts-Direktor und mindestens fünf (ausnahmsweise vier) richterlichen Mitgliedern (Kreisgerichts-Räthen und Kreisrichtern). Die Zahl der Kreisgerichte beläuft sich im Ganzen auf 237.

Mit den Kreisgerichten sind fast überall

c. Gerichts-Kommissionen verbunden. Dieselben sind dazu bestimmt, den vom Sitze des Kreisgerichts entfernt wohnenden Parteien den Zutritt zum Richter zu erleichtern, und die einfachen und schleunigen Sachen, sowie diejenigen Rechtsangelegenheiten, bei denen meistentheils eine persönliche Verhandlung mit den Gerichts-Eingesessenen stattfindet, wie z. B. die Vormundschafts-, Nachlaß- und Hypotheken-Sachen, an Ort und Stelle oder doch in größerer Nähe zu erledigen.

Digitized by Google

Jede Gerichts-Kommission besteht aus einem Richter (Gerichts-Kommissarius) nebst dem erforderlichen Subaltern-Personal; der Regel nach befinden sich die Gerichts-Kommissionen an solchen Orten des Bezirks, an denen entweder wegen zu großer Entfernung vom Sitze des Kreisgerichts, oder wegen lebhaften Verkehrs, oder sonst aus anderen Gründen die Anwesenheit eines besonderen Richters nothwendig ist. Ihr Geschäftskreis beschränkt sich auf den Ort, in welchem sie sich befinden, und dessen nächste Umgegend, und umfaßt durchschnittlich eine Zahl von 7500 Einwohnern.

Die Gerichts-Kommissarien sind Mitglieder des Kreisgerichts, zu welchem sie gehören, stehen daher zunächst unter der Leitung und Aufsicht des Kreisgerichts-Direktors und werden vom Justiz-Minister kommissarisch an den Sitz der Gerichts-Kommission abgeordnet. Erforderlichenfalls können sie als Ergänzungsrichter zum Kreisgericht einberufen werden. Die Zahl der Gerichts-Kommissionen beträgt im Ganzen 493.

In einzelnen Departements bestehen auch

d. Gerichts-Deputationen, als besondere Abtheilungen der Kreisgerichte, welche ebenfalls den Zweck haben, den Gerichts-Eingesessenen die Rechtspflege zu erleichtern; sie unterscheiden sich von den Gerichts-Kommissionen dadurch, daß sie auch solche Rechtsangelegenheiten zu bearbeiten haben, welche nach den bestehenden Gesetzen einer kollegialischen Berathung und Entscheidung bedürfen; deshalb müssen sie mindestens aus drei Mitgliedern bestehen, von denen einer, als Dirigent, die Leitung der Geschäfte mit denselben Befugnissen, welche den Abtheilungs-Dirigenten bei den Kreisgerichten zustehen, zu übernehmen hat.

Die Gerichts-Deputationen sind entweder beständige, d. h. solche, welche sich fortdauernd an einem und demselben Orte befinden, oder sie werden periodisch in der Art gebildet, daß von Zeit zu Zeit mehrere Gerichts-Kommissarien, theils unter sich, theils unter Zuziehung eines Mitgliedes des Kreisgerichts-Kollegiums, an einem bestimmten Orte zusammentreten und dort gewisse, kollegialisch zu erledigende Angelegenheiten als Deputation des Kreisgerichts verhandeln und entscheiden. Beständige Gerichts-Deputationen sind nur an solchen Orten vorhanden, wo durch ein periodisches Zusammentreten von Gerichts-Kommissarien den Bedürfnissen der Justizpflege nicht in genügender Weise entsprochen werden kann. Die Zahl derselben beträgt 49, die Zahl der periodischen Deputationen 23.

Endlich sind noch

e. Die Gerichtstags-Kommissionen zu erwähnen, welche aus

Digitized by Google

einem Mitgliede des Kreisgerichts und einem Gerichtsschreiber bestehen und von Zeit zu Zeit nach denjenigen Orten, wo das Bedürfniß es erfordert, deputirt werden, um dort Gerichtstag abzuhalten. Die Zahl der Ortschaften, an denen solche Gerichtstage abgehalten werden, beträgt im Ganzen 319.

2. Geschäfts-Einrichtung. Die Geschäfts-Einrichtung der Stadtgerichte und der Kreisgerichte ist im Wesentlichen gleichmäßig. Nur das Stadtgericht in Berlin macht in manchen Beziehungen eine Ausnahme. Die allgemeine Leitung der Geschäfte liegt dem Präsidenten, resp. dem Direktor des Gerichts ob.

Jedes Stadtgericht und jedes Kreisgericht zerfällt in zwei Haupt-Abtheilungen, von denen die erste die sogenannte streitige Gerichtsbarkeit in Civil- und Strafsachen mit Einschluß der Kredit- und Subhastationssachen, die zweite alle übrigen Gegenstände der Justizverwaltung, namentlich die freiwillige Gerichtsbarkeit, die Vormundschafts-, Nachlaß-, Hypothekensachen u. s. w. bearbeitet. In der einen dieser Abtheilungen, gewöhnlich der ersten, führt der Direktor des Gerichts den Vorsitz; die Geschäfte der anderen werden durch einen Abtheilungs-Dirigenten geleitet. Wo der Umfang der Geschäfte es erfordert, sind beide Abtheilungen in mehrere einzelne Deputationen, je nach den Gattungen der Geschäfte, gesondert*).

Für wichtigere und andere geeignete Angelegenheiten werden die beiden Haupt-Abtheilungen zu einem Plenum vereinigt, in welchem der Präsident, resp. der Direktor des Gerichts den Vorsitz führt. Zu diesen Angelegenheiten gehören: Gegenstände der Gesetzgebung und der Justizverwaltung, Kompetenz-Streitigkeiten zwischen den verschiedenen Abtheilungen, die Einführung neuer Beamten und andere allgemeine Angelegenheiten, welche für das ganze Gerichts-Kollegium von Interesse sind. Dergleichen Plenarsitzungen finden monatlich mindestens einmal statt, Sitzungen in den Abtheilungen und Deputationen so oft, als der Umfang der Geschäfte es nothwendig macht.

Zur Verhandlung und Entscheidung der Bagatellsachen (bis einschließlich 50 Thlr.), desgleichen der Ehrverletzungen und leichten Mißhandlungen, welche im Wege des Civilprozesses verfolgt werden, sowie zur Aufnahme von Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit und zur

*) Das Stadtgericht in Berlin hat drei Haupt-Abtheilungen: für Civilsachen, für Vormundschaftssachen und für Untersuchungssachen, von denen jede wiederum in mehrere Kommissionen und Deputationen zerfällt.

Digitized by Google

Führung des Handels-Registers sind einzelne Mitglieder der Stadt- oder Kreisgerichte als beständige Kommissarien bestimmt. Die übrigen Civil-Angelegenheiten werden in den dafür bestimmten Deputationen oder Abtheilungen von mindestens drei Mitgliedern kollegialisch bearbeitet.

Was die Strafsachen betrifft, so erfolgt die Verhandlung und Entscheidung der Uebertretungen, d. h. derjenigen strafbaren Handlungen, welche im Gesetze mit Gefängnißstrafe bis zu sechs Wochen oder mit Geldbuße bis zu 50 Thlr. bedroht sind, durch Einzelrichter. Vergehen, d. h. solche Handlungen, welche die Gesetze mit Einschließung bis zu fünf Jahren, mit Gefängnißstrafe von mehr als sechs Wochen oder mit Geldbuße von mehr als 50 Thlr. bedrohen, werden der Regel nach vor einer Gerichts-Abtheilung von drei Mitgliedern verhandelt und entschieden. Verbrechen, d. h. solche strafbare Handlungen, welche mit Todesstrafe, Zuchthausstrafe oder mit Einschließung von mehr als fünf Jahren bedroht sind, gehören, sofern das Gesetz nicht Ausnahmen bestimmt*), vor die Schwurgerichte.

Die Schwurgerichte bestehen aus einem Vorsitzenden, vier beisitzenden Richtern und einem Gerichtsschreiber, unter Zuziehung von zwölf Geschworenen, welche aus den höchstbesteuerten und anderen angesehenen Einwohnern des Bezirks in der Art gewählt werden, daß aus einem durch den Regierungs-Präsidenten angefertigten Verzeichnisse von 48 Personen, 30 durch den Vorsitzenden des Schwurgerichts zur Einberufung als Geschworene bezeichnet, und davon 12 für jede einzelne Sache durch das Loos bestimmt werden**). Die Geschworenen haben nur über die Thatfrage zu entscheiden. Die Richter bestimmen sodann die Anwendung des Gesetzes.

*) Vergl. das Gesetz vom 22. Mai 1852 Art. I. und IV. (Ges.-Samml. S. 250).

**) Als Geschworene können nur solche Personen berufen werden, welche die Eigenschaft eines Preußen besitzen, 30 Jahr alt und im Vollgenuß der bürgerlichen Rechte sind, lesen und schreiben können, wenigstens ein Jahr in der Gemeinde, in welcher sie sich aufhalten, ihren Wohnsitz haben, und jährlich mindestens 16 Thlr. Klassensteuer oder 20 Thlr. Grundsteuer oder 24 Thlr. Gewerbesteuer entrichten. Außerdem können auch Notare und Rechtsanwalte, Aerzte und solche Beamte, welche entweder vom Könige ernannt sind, oder ein jährliches Einkommen von mindestens 500 Thlr. beziehen, zu Geschworenen bestimmt werden. Alle dazu geeignete Personen werden alljährlich im September vom Landrath oder Gemeinde-Vorstande in eine Urliste zusammengetragen; aus dieser wird die Jahresliste von dem Regierungs-Präsidenten angefertigt und bei der Bildung des Schwurgerichts ein Verzeichniß von 48 Personen dem Vorsitzenden desselben mitgetheilt, welcher die Zahl auf 30 reducirt. Diese 30 werden dann als Geschworene für die betreffende Sitzungsperiode einberufen.

Digitized by Google

Die Schwurgerichte werden bei den Stadtgerichten und den vom Justiz-Minister bezeichneten Kreisgerichten in bestimmten Zeitabschnitten je nach dem Umfange der Geschäfte abgehalten. Die Zahl der Schwurgerichtshöfe beläuft sich im Ganzen auf 79. Die Vorsitzenden derselben werden für jeden Appellationsgerichts-Bezirk aus der Zahl der in demselben angestellten Richter vom Justiz-Minister auf ein Jahr ernannt. Die Auswahl der Vorsitzenden für die einzelnen Sitzungsperioden steht sodann dem Ersten Präsidenten des Appellationsgerichts zu.

Ueber die Einleitung der vor den Schwurgerichtshof gehörenden Untersuchungen hat eine aus drei Mitgliedern bestehende Abtheilung des Stadt- oder Kreisgerichts, als Rathskammer, vorläufige Bestimmung zu treffen. Die definitive Beschlußnahme darüber erfolgt durch den Anklagesenat des Appellationsgerichts.

Die Führung der Voruntersuchung geschieht durch besonders dazu ernannte Untersuchungsrichter*).

3. Kompetenz der Gerichte. Die Kompetenz der Stadt- und Kreisgerichte ist sowohl in Civil- als in Strafsachen unbeschränkt. Sämmtliche im Bezirk des Stadt- oder Kreisgerichts befindliche Personen und Sachen sind der Gerichtsbarkeit desselben unterworfen. Ausgenommen sind nur:

a) die Mitglieder der Königlichen Familie und der Fürstenhäuser Hohenzollern-Hechingen und Hohenzollern-Sigmaringen; diese haben ihren persönlichen Gerichtsstand bei dem mit dem Kammergericht verbundenen Geheimen Justizrath;

b) die mediatisirten Deutschen Reichsfürsten und Grafen, deren Besitzungen in den Jahren 1815 und 1850 der Preußischen Monarchie einverleibt resp. wieder einverleibt worden sind; diese haben ihren persönlichen Gerichtsstand bei dem Appellationsgericht, in dessen Bezirk ihr Wohnort sich befindet**);

*) Die näheren Bestimmungen sind in der Verordnung vom 2. Januar 1849 §. 20 (Gesetz-Sammlung S. 6), Verordnung vom 3. Januar 1849 §§. 27, 38, 60 ff. (Gesetz-Sammlung S. 18 ff.), Strafgesetzbuch §. 1 und Einführungs-Gesetz Artikel XIII. ff., sowie in den Gesetzen vom 3., 21. und 22. Mai 1852 (Gesetz-Sammlung S. 209, 249 und 250) und in dem Regulativ vom 18. Juli 1850 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 232 ff.) enthalten.

**) Gesetz vom 10. Juni 1854 (Gesetz-Sammlung S. 363), Verordnung vom 12. November 1855 (Gesetz-Sammlung S. 686), Allgemeine Verfügung vom 17. Dezember 1855 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 414).

Digitized by Google

c) die Gesandten, Residenten und Geschäftsträger auswärtiger Mächte und deren Angehörige; sie sind vermöge der ihnen zustehenden Exterritorialität von der Preußischen Gerichtsbarkeit ausgenommen;

d) Militairpersonen; diese haben in Strafsachen ihren Gerichtsstand bei den dafür bestimmten Militairgerichten; in Civil-Angelegenheiten sind sie der Gerichtsbarkeit der Stadt- und Kreisgerichte unterworfen;

e) Studirende; für diese bestehen besondere Universitätsgerichte, welche über Injuriensachen, Duelle und geringere Vergehen der Studenten, sowie über gewisse Schuldklagen derselben zu erkennen haben.

Außerdem sind dem Gegenstande nach

f) Lehns-, Familien-Fideikommiß- und solche Familienstiftungs-Sachen, welche durch die Stiftungsurkunde ausdrücklich einem Appellationsgericht übertragen sind, von der Bearbeitung der Stadt- resp. Kreisgerichte ausgeschlossen und den Appellationsgerichten vorbehalten.

Entstehen Streitigkeiten über die Kompetenz der Stadt- oder Kreisgerichte, so hat das vorgesetzte Appellationsgericht, und wenn die Gerichte in den Bezirken verschiedener Appellationsgerichte sich befinden, das Ober-Tribunal darüber zu entscheiden.

Gleiche Kompetenz wie die Kreisgerichte haben im Allgemeinen auch die Gerichts-Deputationen, und zwar sowohl in Civilsachen, als auch in den nicht vor die Schwurgerichte gehörenden Strafsachen. Ausgenommen sind nur: die Ehesachen, die Beschlüsse über die vorläufige Versetzung in den Anklagestand, die nothwendigen Subhastationen und Sequestrationen derjenigen Güter, über welche die Führung des Hypothekenbuchs der Deputation nicht übertragen ist, und die Führung des Schiffs-Registers. Diese Angelegenheiten sind dem Kreisgericht vorbehalten. Außerdem steht dem letzteren auch die Befugniß zu, die Bearbeitung einzelner Vormundschafts-, Nachlaß- und Hypothekensachen, sowie die Verhandlung und Entscheidung einzelner Civil- und Strafsachen der Deputation abzunehmen und vor sich zu ziehen.

Was die Kompetenz der Gerichts-Kommissionen betrifft, so ist dieselbe sowohl in Civil- als in Strafsachen mehrfachen Beschränkungen unterworfen. In Civilsachen gehören zu ihrem Ressort nur die Bagatellsachen (bis einschließlich 50 Rthlr.) und die Ehrverletzungen und

Digitized by Google

leichten Mißhandlungen, sofern sie im Wege des Civilprozesses verfolgt werden; andere Prozesse nur insoweit, als es nicht auf mündliche Verhandlung oder kontradiktorische Entscheidung ankommt. Außerdem steht ihnen die Aufnahme von Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit mit Einschluß der Testamente, und die Bearbeitung aller Nachlaß-, Vormundschafts- und Hypothekensachen zu, sofern das Kreisgericht sich nicht veranlaßt findet, einzelne Angelegenheiten der Art selbst zu übernehmen*). In Strafsachen gehören zu ihrer Kompetenz alle Uebertretungen, Holzdiebstähle und Forst-Kontraventionen, sowie einzelne Kategorien von Vergehen. Außerdem haben sie in den geeigneten Fällen die Funktion des Untersuchungsrichters wahrzunehmen.

In ähnlicher Weise ist die Kompetenz der Gerichtstags-Kommissionen bestimmt.

Die ausführlichen Vorschriften über die Geschäftseinrichtung und Kompetenz der Gerichte erster Instanz sind in dem vom Justiz-Minister erlassenen Geschäfts-Regulativ vom 18. Juli 1850 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 232—248) enthalten.

Bei sämmtlichen Kreis- und Stadtgerichten finden alljährlich während der Erndtezeit vom 21. Juli bis zum 1. September, und außerdem zu Ostern, Pfingsten und zu Weihnachten jedesmal eine Woche hindurch, Gerichtsferien statt. Während derselben ruht der Betrieb aller nicht schleunigen Sachen. Nur die schleunigen werden erledigt, und zur Bearbeitung derselben da wo es angemessen erscheint, besondere Ferien-Abtheilungen gebildet. Zu den schleunigen Sachen gehören insbesondere: die Voruntersuchungen in Strafsachen, desgleichen die Verhandlungen in Arrestsachen und solchen Untersuchungssachen, deren Bearbeitung nicht ohne Nachtheil ausgesetzt werden kann; ferner die schleunigen Prozesse, desgleichen die Auf- und Annahme von Testamenten, die Siegelungen und andere keinen Aufschub leidende Angelegenheiten. Wo keine besondere Ferien-Abtheilungen eingerichtet sind, werden die Feriensachen in den gewöhnlichen Abtheilungen erledigt. Die näheren Bestimmungen enthält die Ferien-Ordnung vom 16. April 1850 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 129—132).

4. Persönliche Verhältnisse der Beamten. Als Mitglieder der Kreis- und Stadtgerichte dürfen überall nur solche Justizbeamte angestellt werden, welche die dritte juristische Prüfung bestanden haben.

*) Das Handels-Register nach dem Allg. Deutschen Handelsgesetzbuch wird bei den Gerichts-Kommissionen nicht geführt.

Digitized by Google

Eine Ausnahme von dieser Vorschrift machen die ordentlichen Professoren der juristischen Fakultät bei einer inländischen Universität, welche, wenn sie diese Stelle mindestens vier Jahre hindurch bekleidet haben, ohne weitere Prüfung zu Mitgliedern eines Stadt- oder Kreisgerichts ernannt werden können.

Die Präsidenten, Direktoren und Räthe werden auf den Vorschlag des Justiz-Ministers vom Könige, die Stadt- und Kreisrichter dagegen vom Justiz-Minister ernannt.

Außer den Räthen und Richtern können bei den Stadt- und Kreisgerichten auch noch Assessoren und Referendarien zur Aushülfe oder als Vertreter verhinderter Mitglieder beschäftigt werden. Die Referendariats-Prüfung qualifizirt jedoch nur zur zeitweisen Funktion eines Hülfsrichters.

Die Präsidenten der Stadtgerichte haben den Rang der Räthe dritter Klasse, die Direktoren der Stadtgerichte und der Kreisgerichte gehören zur vierten Rangklasse, die Stadt- und Kreisgerichts-Räthe stehen zwischen der vierten und fünften Klasse, die Stadt- und Kreisrichter in der fünften Klasse. Nach ihnen folgen in derselben Rangklasse die bei den Stadt- und Kreisgerichten beschäftigten Assessoren*).

II. Gerichte zweiter Instanz.

Die Gerichte zweiter Instanz führen die Bezeichnung: Appellationsgerichte. Eine Ausnahme bildet das Kammergericht in Berlin, welches seinen alten historischen Namen beibehalten hat, ferner das Appellationsgericht zu Königsberg i. Pr., welchem die Benennung Ostpreußisches Tribunal beigelegt, und der Justizsenat in Ehrenbreitstein, welchem diese letztere Bezeichnung belassen worden ist. Die Zahl der Appellationsgerichte beläuft sich im Ganzen mit Ausschluß der Rheinprovinz auf 21. Davon sind

zwei in der Provinz Brandenburg:
Berlin und Frankfurt,
drei in Pommern:
Stettin, Cöslin und Greifswald,
drei in Preußen:
Königsberg, Insterburg und Marienwerder,
drei in Schlesien:
Breslau, Glogau und Ratibor,

*) Allerhöchster Erlaß vom 19. März 1850 (Gesetz-Sammlung S. 274).

Digitized by Google

zwei in der Provinz Posen:
Posen und Bromberg,
drei in Sachsen:
Magdeburg, Halberstadt und Naumburg,
vier in Westphalen:
Münster, Paderborn, Hamm und Arnsberg, und
eins für den Ostrhein in
Ehrenbreitstein.

Der territoriale Umfang der Appellationsgerichte stimmt im Wesentlichen mit den Bezirken der Provinzial-Regierungen überein. Einzelne Appellationsgerichte haben einen größeren Umfang und erstrecken sich über das Gebiet mehrerer Regierungen, wie z. B. die Appellationsgerichte in Naumburg, Marienwerder, Hamm, welches letztere die zur Rheinprovinz gehörenden Kreise Rees, Essen und Duisburg, und das Appellationsgericht in Arnsberg, welches die Hohenzollernschen Landestheile mit umfaßt.

Die Appellationsgerichte bilden für den Umfang ihres Bezirks:

a) die Appellations-Instanz für alle Appellationssachen*);
b) die Rekurs-Instanz für alle Rekurssachen**);
c) die Aufsichts- und Beschwerde-Instanz für alle im Departement befindlichen Stadt- und Kreisgerichte und die dazu gehörigen Gerichts-Deputationen und Kommissionen; sie sind ferner
d) die Disciplinargerichte für ihre Mitglieder mit Ausschluß der Präsidenten und Direktoren, und für sämmtliche richterliche und nicht richterliche Justizbeamte ihres Departements, nach näherer Bestimmung der Gesetze vom 7. Mai 1851 (Ges. Samml. S. 218 ff.) und vom 21. Juli 1852 (Ges. Samml. S. 465 ff.).

Außerdem gehört zur Kompetenz der Appellationsgerichte noch:

e) die Bearbeitung der Lehns- und Fideikommißsachen, sowie der Familienstiftungssachen, wenn die Verwaltung des Stiftungsvermögens in der betreffenden Stiftungs-Urkunde ausdrücklich dem Obergericht übertragen ist;

*) Das Rechtsmittel der Appellation ist in Civil-Prozessen zulässig, wenn der Gegenstand der Beschwerde mehr als 50 Thlr. beträgt; in Strafsachen, wenn in erster Instanz von der Gerichts-Abtheilung oder vom Einzelrichter in Untersuchungen wegen Vergehen erkannt worden ist.

**) Der Rekurs findet in Civil-Prozessen statt, wenn der Gegenstand der Beschwerde nur 50 Thlr. oder weniger beträgt; in Strafsachen, wenn das erste Erkenntniß von einem Einzelrichter abgefaßt worden ist und die Untersuchung bloße Uebertretungen betroffen hat.

Digitized by Google

f) die Ertheilung von Beglaubigungen und Bescheinigungen rücksichtlich solcher Urkunden, von welchen im Auslande Gebrauch gemacht werden soll;
g) die Aufsicht über das Institut der Schiedsmänner; ferner
h) alle übrigen Angelegenheiten, welche früher den Obergerichten oder dem ersten Präsidenten derselben beigelegt gewesen sind, und weder zur streitigen noch zur freiwilligen Gerichtsbarkeit gehören, wie z. B. die Justiz-Visitationen und Anstellungssachen.

Endlich bilden sie

i) die erste und beziehungsweise zweite Instanz in streitigen und nicht streitigen Sachen für die Rechtsangelegenheiten der in ihrem Bezirk wohnenden, mittelbar gewordenen Deutschen Reichsfürsten und Grafen, deren Besitzungen in den Jahren 1815 und 1850 der Preußischen Monarchie einverleibt resp. wieder einverleibt worden sind.

Jedes Appellationsgericht (mit Ausnahme von Greifswald und Ehrenbreitstein) zerfällt in zwei Senate: einen Civilsenat und einen Kriminal-Senat.

Zur Kompetenz des Civilsenats gehören: die Appellations- und Rekurssachen der Civilrechtspflege, sowie die Beschwerden und Requisitionen in diesen Angelegenheiten; zur Kompetenz des Kriminalsenats: die Verfügungen und Entscheidungen in Straf- und Injuriensachen zweiter Instanz, die Verfügungen und Beschlüsse in den zur Anklage gestellten Schwurgerichtssachen, die Begnadigungssachen und die Beaufsichtigung des Gefängnißwesens.

Wo der Umfang der Geschäfte es erfordert, sind beide Senate wieder in mehrere besondere Abtheilungen oder Deputationen, und zwar nach den Gattungen der Geschäfte, getheilt. Bei dem Kriminalsenat ist mindestens eine Deputation für die Straf- und Injuriensachen, und eine zweite Deputation für die Verhandlung und Entscheidung der Rekurssachen vorhanden. Die erstere hat zugleich als Anklagesenat über die Einleitung der vor den Schwurgerichtshof gehörenden Untersuchungen die definitive Entscheidung zu treffen.

Für wichtigere und solche Angelegenheiten, welche das ganze Kollegium angehen, werden beide Senate zu einem Plenum vereinigt. Zum Ressort desselben gehören insbesondere:

a) alle Gegenstände der Gesetzgebung und der Justiz-Verwaltung, Justiz-Visitationen und Geschäfts-Revisionen, Einrichtungs-, Bau-, Etats-, Kassen- und Personal-Angelegenheiten;

Digitized by Google

b) die Lehns-, Fideikommiß- und Stiftungssachen;
c) die Ertheilung von Beglaubigungen und Bescheinigungen;
d) alle Beschwerden in nicht prozessualischen Angelegenheiten, namentlich in Nachlaß-, Vormundschafts- und Hypothekensachen; ferner diejenigen Beschwerden, welche sich auf die Führung des Handels- und Schiffsregisters beziehen, sowie diejenigen, welche die Disciplin, den Geschäftsbetrieb oder Verzögerungen betreffen;
e) die Verhandlung und Entscheidung der Disciplinar- und Pensionirungssachen von Beamten;
f) die Beschlüsse über die Prüfung der Auskultatoren, Referendarien und Subalternbeamten;
g) die Einführung der Beamten und sonstige allgemeine Angelegenheiten*).

Plenarsitzungen finden wöchentlich mindestens einmal statt, Sitzungen in den einzelnen Senaten und Deputationen so oft als der Umfang der Geschäfte es nöthig macht.

Jeder Senat besteht aus einem Vorsitzenden (Präsidenten, Dirigenten) und einer entsprechenden Anzahl von Räthen. Assessoren dürfen bei den Appellationsgerichten nur vorübergehend, entweder zur Aushülfe oder zur Vertretung eines verhinderten Rathes, beschäftigt werden. Die einzelnen Deputationen bestehen aus fünf Mitgliedern und einem Ergänzungsrichter; für die Verhandlung und Entscheidung der Polizei-Rekurssachen ist eine Deputation von drei Mitgliedern hinreichend. Für die Angelegenheiten der mediatisirten Deutschen Reichsfürsten und Grafen sind besondere Senate gebildet.

Bei denjenigen Appellationsgerichten, welche zehn oder mehr etatsmäßige Räthe haben, sind in der Regel zwei Präsidenten angestellt, von denen der eine den Titel »Erster Präsident« (früher Chef-Präsident), der andere den Titel »Vice-Präsident« führt. Bei den kleineren Appellationsgerichten ist nur ein Präsident, resp. ein Präsident und ein Direktor vorhanden. Der Vorsitzende des Justizsenats in Ehrenbreitstein führt den Titel: »Direktor«.

Dem Ersten Präsidenten sind gewisse Disciplinar-Befugnisse über sämmtliche Justizbeamte seines Departements beigelegt; dahin gehört namentlich die Ertheilung des Urlaubs an dieselben, soweit dies Recht nicht dem Justiz-Minister vorbehalten ist; ferner die Annahme und An-

*) Vergl. das Geschäfts-Regulativ vom 17. September 1850 §. 17 (Just.-Minist.-Blatt S. 327—328).

Digitized by Google

stellung sämmtlicher Subaltern- und Unterbeamten des Departements*), die Auswahl der Schwurgerichts-Präsidenten, und die Aufsicht über die Ausbildung und Beschäftigung der Referendarien, Auskultatoren und Civilsupernumerarien; ihm liegt endlich die Sorge für einen prompten und ordnungsmäßigen Geschäftsbetrieb sowohl bei dem Appellationsgericht, als bei sämmtlichen im Departement befindlichen Gerichten erster Instanz ob.

Im Verhinderungsfall wird der Erste Präsident von dem Vice-Präsidenten vertreten; sofern nicht etwa von dem Justiz-Minister anderweitige Bestimmung getroffen wird.

Der Vice-Präsident hat die Arbeiten in dem ihm angewiesenen Senat zu leiten, dieselben unter die Mitglieder zu vertheilen und für eine ordnungsmäßige Geschäftsverwaltung in seinem Senat zu sorgen. Gleiche Rechte und Pflichten stehen den Abtheilungs-Dirigenten in den ihrer Leitung anvertrauten Deputationen zu.

Die ausführlichen Bestimmungen über die Einrichtung, Vertheilung und Leitung der Geschäfte in den verschiedenen Senaten und Deputationen der Appellationsgerichte sind in dem vom Justiz-Minister erlassenen Geschäfts-Regulativ vom 17. September 1850 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 323—332) enthalten.

Die Präsidenten und Räthe der Appellationsgerichte werden auf den Vorschlag des Justiz-Ministers vom Könige ernannt. Als Räthe dürfen nur solche Justizbeamte angestellt werden, welche die dritte juristische Prüfung bestanden haben und demnächst mindestens vier Jahre lang als Richter bei einem Obergericht oder bei einem Stadt- oder Kreisgericht, oder als Staatsanwalte angestellt gewesen sind; außerdem können noch diejenigen zu Appellationsgerichts-Räthen ernannt werden, welche mindestens vier Jahre die Stelle eines ordentlichen Professors der juristischen Fakultät bei einer inländischen Universität bekleidet haben.

Die Räthe sämmtlicher Appellationsgerichte rangiren in der ganzen Monarchie mit Ausschluß der Rheinprovinz unter sich nach ihrer Anciennetät, welche durch ihre Bestallung bestimmt wird.

Die Ersten Präsidenten der Appellationsgerichte gehören dem Range nach zur zweiten Klasse, die Vice-Präsidenten zur dritten und die Räthe zur vierten Rangklasse**).

*) Eine Ausnahme machen die Beamten des Stadtgerichts in Berlin; die Annahme und Anstellung, Besoldung und Entlassung derselben erfolgt nämlich durch den Präsidenten des Stadtgerichts.

**) Verordnung vom 7. Februar 1817 §§. 2 und 5 (Ges.-Samml. S. 61).

Digitized by Google

III. Das Ober-Tribunal.

In dritter und letzter Instanz entscheidet als oberster Gerichtshof der Monarchie das Ober-Tribunal in Berlin. Dasselbe besteht aus fünf Civilsenaten, einem Senat für Strafsachen, welcher in zwei Abtheilungen gesondert ist, und einem Disciplinarsenat.

Die Kompetenz des Senats für Strafsachen und des Disciplinarsenats erstreckt sich auf alle Theile der Monarchie, mithin auch auf die Rheinprovinz. Von den fünf Civilsenaten hat dagegen ein Senat (der Rheinische Senat) ausschließlich diejenigen Civilsachen, welche aus der Rheinprovinz an das Ober-Tribunal gelangen, zu entscheiden und dabei die Gerichtsbarkeit auszuüben, welche das Rheinische Recht dem obersten Gerichtshofe beilegt. (Vergleiche S. 41 ff.)

Die übrigen vier Civilsenate sind für die Provinzen Brandenburg, Pommern, Preußen, Schlesien, Posen, Sachsen und Westphalen, desgleichen für die zur Rheinprovinz gehörigen Kreise Rees, Essen und Duisburg, für den Bezirk des Justizsenats zu Ehrenbreitstein und für die Hohenzollernschen Landestheile bestimmt*). Das Ober-Tribunal entscheidet für diese Provinzen in letzter Instanz:

1) sowohl in Civilprozessen als in Strafsachen auf das Rechtsmittel der Revision**) und der Nichtigkeitsbeschwerde***), soweit dieselben nach den bestehenden Gesetzen zulässig sind.

---

*) Verordnung vom 4. Juli 1850 (Ges.-Samml. S. 347), Gesetz vom 30. April 1851 (Ges.-Samml. S. 188).

**) Das Rechtsmittel der Revision findet in Civilprozessen statt, wenn es sich um Familien- oder Standesverhältnisse, Ehrenrechte, Ehegelöbnisse oder Ehesachen handelt; bei Streitigkeiten über Vermögensobjekte ist das Rechtsmittel nur dann zulässig, wenn das erste und zweite Erkenntniß verschieden lautet, und der dieser Verschiedenheit unterliegende Gegenstand der Beschwerde mehr als 500 Rthlr. beträgt, oder in Geld nicht abzuschätzen ist. In Schwängerungssachen und Alimentenforderungen, desgleichen bei Streitigkeiten über Wegegerechtigkeiten und über andere unerhebliche Grundgerechtigkeiten ist die Revision ausgeschlossen.

***) Die Nichtigkeitsbeschwerde ist in Civilsachen als außerordentliches Rechtsmittel nur unter gewissen Beschränkungen zulässig, nämlich nur dann, wenn gegen das Erkenntniß des Appellationsrichters das Rechtsmittel der Revision nicht stattfindet, und das angefochtene Erkenntniß einen Rechtsgrundsatz oder eine wesentliche Prozeßvorschrift verletzt. In Strafsachen ist die Nichtigkeitsbeschwerde sowohl gegen Erkenntnisse der Schwurgerichtshöfe, als gegen Appellations-Erkenntnisse gestattet.

Digitized by Google

In gleicher Weise hat dasselbe

2) auf alle Beschwerden über gerichtliche Verfügungen in prozessualischen Angelegenheiten sowohl in Civil- als in Straffachen in letzter Instanz zu befinden. Nur diejenigen Beschwerden, welche die Disciplin, den Geschäftsbetrieb oder Verzögerungen betreffen, sind von der Kompetenz des Ober-Tribunals ausgeschlossen und werden in letzter Instanz von dem Justiz-Minister erledigt*).

Das Ober-Tribunal hat ferner

3) bei Kompetenzstreitigkeiten unter mehreren Appellationsgerichten oder unter solchen Kreis- oder Stadtgerichten, welche in den Bezirken verschiedener Appellationsgerichte sich befinden, das kompetente Gericht zu bestimmen. Dasselbe gilt unter gleicher Voraussetzung, wenn ein gemeinschaftlicher Gerichtsstand für mehrere verklagte Personen zu bestellen, oder wenn im Fall der Perhorrescenz eine Rechtsangelegenheit von einem Appellationsgericht an ein anderes zu verweisen ist**).

Das Ober-Tribunal ist

4) das kompetente Disciplinargericht für seine eigenen Mitglieder, so wie für die Präsidenten und Direktoren der Appellationsgerichte, und entscheidet außerdem in zweiter und letzter Instanz auf die Berufungen gegen die von den Appellationsgerichten in Disciplinar-Untersuchungen wider richterliche Beamte ergangenen Urtheile***).

---

*) Verordnung vom 2. Januar 1849 §. 35 (Ges.-Samml. S. 11), Gesetz vom 26. April 1851 Art. XIII. (Ges.-Samml. S. 186). Verordnung vom 3. Mai 1852 Art. 11—17 (Ges.-Samml. S. 209). In nicht prozessualischen Angelegenheiten bilden die Appellationsgerichte die alleinige Beschwerde-Instanz gegen Verfügungen der Kreis- und Stadtgerichte ihres Departements, so daß gegen ihre Bescheide ein weiterer Rekurs nicht zulässig ist.

**) Gesetz vom 26. April 1851 Art. V. (Ges.-Samml. S. 183), Disciplinargesetz vom 7. Mai 1851 §. 21 (Ges.-Samml. S. 218).

***) Das Ober-Tribunal ist auch das Disciplinargericht für den Präsidenten des Revisions-Kollegiums für Landeskultursachen, und für die Mitglieder des General-Auditoriats, und entscheidet ebenfalls in zweiter und letzter Instanz auf die Berufungen gegen die von dem Revisions-Kollegium in Disciplinar-Untersuchungen wider die Mitglieder der General-Kommissionen und der landwirthschaftlichen Regierungs-Abtheilungen, sowie auf Berufungen gegen die von dem General-Auditoriat in Disciplinar-Untersuchungen wider Auditeure ergangenen Urtheile. Disciplinargesetz vom 7. Mai 1851 §§. 18. 36 ff. 65 ff. (Ges.-Samml. S. 218).

Digitized by Google

5) Eben so erkennt es in zweiter und letzter Instanz auf Berufungen gegen die Entscheidungen des Ehrenraths der Rechtsanwalte und Notare*).

6) Endlich ist das Ober-Tribunal in Folge besonderer Verträge auch für einige auswärtige Staaten zum obersten Gerichtshofe bestellt, wie z. B. für die Fürstenthümer Waldeck und Pyrmont in Civil- und Strafsachen und in Disciplinarsachen der Richter, für Schwarzburg-Sondershausen und Schwarzburg-Rudolstadt in Ablösungs- und Gemeinheitstheilungssachen**).

Jeder Civilsenat und jede der beiden Abtheilungen des Senats für Strafsachen besteht aus einem Präsidenten und einer entsprechenden Anzahl von Mitgliedern (Ober-Tribunalsräthen). Zur mündlichen Verhandlung und Entscheidung ist die Anwesenheit von mindestens sieben Mitgliedern, den Vorsitzenden eingeschlossen, erforderlich***).

In Strafsachen erfolgt in gewissen durch das Gesetz bestimmten Fällen die Entscheidung durch die vereinigten Abtheilungen des Senats für Strafsachen. Das Kollegium ist in diesen Fällen beschlußfähig, wenn mit Einschluß des Vorsitzenden wenigstens eilf Mitglieder Theil nehmen†).

Die Erledigung der Disciplinarsachen erfolgt in einem aus dem Ersten Präsidenten und den Vice-Präsidenten, den Mitgliedern des ersten Civilsenats und den (rheinischen, beziehungsweise nicht rheinischen) Mitgliedern des Senats für Strafsachen gebildeten Disciplinarsenate. Zur Abfassung gültiger Beschlüsse ist die Anwesenheit von wenigstens fünfzehn Mitgliedern, mit Einschluß des Vorsitzenden, erforderlich. In unbedeutenden Fällen werden die Funktionen des Disciplinarsenats vom ersten Civilsenate, und in Rheinischen Sachen vom Rheinischen Senate, wahrgenommen††).

Für wichtigere Angelegenheiten werden sämmtliche Senate zu einem Plenum vereinigt. Dahin gehören namentlich:

---

*) Gesetz vom 21. Juli 1852 §. 74 (Ges.-Samml. S. 481).

**) Vertrag vom 1. Februar 1851 (Ges.-Samml. S. 18), Vertrag vom 5. Juli 1856 (Ges.-Samml. S. 694), Vertrag vom 10. Dezember 1855 (Ges.-Samml. von 1856 S. 6).

***) Verordnung vom 21. Juli 1846 §. 24 (Ges.-Samml. S. 297). Verordnung vom 3. Januar 1849 §. 145 (Ges.Samml. S. 40).

†) Gesetz vom 7. Mai 1856 §. 4 (Ges-Samml. S. 293).

††) Gesetz vom 26. März 1856 §§. 2. 3 (Ges.-Samml. S. 201).

Digitized by Google

1) die Fälle, in denen ein Senat durch Stimmenmehrheit beschließt, von einem bisher angenommenen Rechtsgrundsatze, oder von der bisher befolgten Auslegung und Anwendung einer gesetzlichen Vorschrift abzugehen*);
2) alle legislativen Angelegenheiten, sowie überhaupt diejenigen Sachen, welche für das gesammte Kollegium von Interesse sind.

Der Erste Präsident führt den Vorsitz im Plenum, sowie in einem der fünf Senate; ihm steht die allgemeine Leitung der Geschäfte des Ober-Tribunals zu; er hat die Vertretung der Räthe in Verhinderungsfällen zu veranlassen und Kompetenz-Streitigkeiten, welche unter den einzelnen Senaten des höchsten Gerichtshofes entstehen, zu entscheiden; ihm gebühren ferner gewisse Disciplinarbefugnisse über die Vice-Präsidenten und Mitglieder des Kollegiums, so wie über die Ersten Präsidenten der Appellationsgerichte nach Maaßgabe der gesetzlichen Bestimmungen**); endlich steht ihm das Recht der Anstellung in Bezug auf die Subalternund Unterbeamten des Ober-Tribunals zu. Die Geschäfte in den einzelnen Senaten werden von den betreffenden Vice-Präsidenten geleitet.

Die Präsidenten und Räthe des Ober-Tribunals werden auf den Vorschlag des Justiz-Ministers vom Könige ernannt; es dürfen nur solche Justizbeamte dazu bestellt werden, welche mindestens vier Jahre entweder als vortragende Räthe im Justiz-Ministerium, oder als Richter resp. als Ober-Staatsanwalte bei den Appellationsgerichten, oder als Direktoren eines Stadt- oder Kreisgerichts angestellt gewesen sind. Außerdem sind die ordentlichen Professoren der juristischen Fakultät bei einer inländischen Universität dazu qualifizirt, sobald sie eine solche Stelle mindestens vier Jahre hindurch bekleidet haben***).

Der Erste Präsident des höchsten Gerichtshofes gehört zur ersten Rangklasse, sofern ihm nicht durch Ertheilung des Prädikats »Excellenz« ein höherer Rang angewiesen ist; die Vice-Präsidenten und die Räthe gehören zur zweiten Klasse, jedoch in der Art, daß die Präsidenten den Räthen vorangehen†). Die Räthe rangiren unter sich nach dem Datum der Bestallung.

*) Verordnung vom 1. August 1836 (Ges.-Samml. S. 218); Gesetz vom 7. Mai 1856 §. 5 (Ges.-Samml. S. 294).

**) Gesetz vom 7. Mai 1851 §§. 13. 66. 71 (Ges.-Samml. S. 218).

***) Verordnung vom 2. Januar 1849 §. 37 (Ges.-Samml. S. 12); Gesetz vom 26. April 1851 Art. XV. (Ges.-Samml. S. 186) und Gesetz vom 17. März 1852 §. 3 (Ges.-Samml. S. 73). — In Betreff der Mitglieder des Rheinischen Senats vergl. S. 43.

†) Verordnung vom 7. Februar 1817 §§. 1. 2 (Ges.-Samml. S. 61). Allerhöchster Erlaß vom 7. November 1853 (Ges.-Samml. S. 907).

Digitized by Google

B. Staatsanwaltschaft.

Die Beamten der Staatsanwaltschaft sind dazu bestimmt, als Organe der Regierung das öffentliche Interesse in den durch das Gesetz bezeichneten Angelegenheiten wahrzunehmen. Sie gehören nicht zu den richterlichen Beamten und sind auch in ihrer Amtswirksamkeit von den Gerichten unabhängig. Ihr amtlicher Beruf besteht darin: bei strafbaren Handlungen die Ermittelung der Thäter herbeizuführen und dieselben vor Gericht zu verfolgen; sie haben aber auch darüber zu wachen, daß Niemand schuldlos verfolgt werde. In Civil-Angelegenheiten haben sie das öffentliche Interesse nur bei solchen Prozessen wahrzunehmen, welche die Scheidung, Ungültigkeit oder Nichtigkeit einer Ehe betreffen.

Zu den Beamten der Staatsanwaltschaft gehören:

der General-Staatsanwalt und die Ober-Staatsanwalte bei dem Ober-Tribunal,
die Ober-Staatsanwalte bei den Appellationsgerichten,
die Staatsanwalte,
die Staatsanwalts-Gehülfen und
die Polizei-Anwalte.

Bei jedem Appellationsgericht ist ein Ober-Staatsanwalt, bei jedem Schwurgericht so wie bei den größeren Kreisgerichten ein Staatsanwalt angestellt. Bei den übrigen Kreisgerichten werden die Funktionen der Staatsanwaltschaft von Staatsanwalts-Gehülfen versehen. Einigen Ober-Staatsanwalten und Staatsanwalten sind, soweit das Bedürfniß es erfordert, besondere Gehülfen beigeordnet. Die Polizei-Anwalte sind für Untersuchungen wegen Uebertretungen und wegen gewisser Kategorien von kleinen Vergehen bestimmt*).

Die Beamten der Staatsanwaltschaft bilden unter sich ein abgeschlossenes Ganze und haben wie die Gerichte ihre eigene Hierarchie. Sämmtliche Beamte der Staatsanwaltschaft mit Einschluß der Ober-Staatsanwalte sind der Leitung und Aufsicht des Justiz-Ministers untergeben. Die Ober-Staatanwalte bei den Appellationsgerichten stehen an der Spitze der gesammten Staatsanwaltschaft ihres Bezirks. Alle in demselben befindlichen Staatsanwalte, Staatsanwalts-Gehülfen und Polizei-Anwalte sind ihnen untergeordnet und müssen ihren Anweisungen Folge leisten; sie sind berechtigt, Warnungen und Verweise an dieselben zu erlassen und gegen die Polizei-Anwalte außerdem Geldbußen bis zu

*) Gesetz vom 14. April 1856 Art. 1 (Ges.-Samml. S. 208).

Digitized by Google

zehn Thalern zu verhängen*). Die Staatsanwalts-Gehülfen sind in ihrer Amtsführung zunächst der Aufsicht des Staatsanwalts, zu dessen Ressort sie gehören, unterworfen**). Zur Besorgung der Büreaugeschäfte ist den Beamten der Staatsanwaltschaft das erforderliche Subaltern-Personal beigeordnet.

Die Staatsanwaltschaft und die Gerichte sind koordinirte Behörden; sie verfolgen gleiche Zwecke und sind daher bei Erledigung der ihnen obliegenden Geschäfte sich gegenseitig die bereitwilligste Unterstützung zu gewähren verpflichtet. Entstehen Differenzen unter ihnen, so werden dieselben von dem Präsidenten des Appellationsgerichts und dem Ober-Staatsanwalt gemeinschaftlich geschlichtet, und wenn eine Vereinigung unter diesen nicht zu Stande kommt, zur Entscheidung des Justiz-Ministers gebracht.

Die Gerichte und Polizeibehörden haben die Verbindlichkeit, Verbrechen, Vergehen und Uebertretungen, welche zu ihrer Kenntniß gelangen, sofort dem betreffenden Beamten der Staatsanwaltschaft anzuzeigen. Sache der letzteren ist es sodann, die Angelegenheit weiter zu verfolgen und, sofern die strafbare Handlung zu einer förmlichen Untersuchung geeignet ist, die öffentliche Klage anzustellen, für den ordnungsmäßigen Betrieb der Sache zu sorgen und sie nöthigenfalls durch alle Instanzen fortzuführen. Die Beamten der Staatsanwaltschaft müssen bei allen wichtigeren Untersuchungs-Verhandlungen, namentlich bei der mündlichen Verhandlung zugegen sein, und haben darauf zu wachen, daß den gesetzlichen Vorschriften überall genügt werde***). Eine gleiche Wirksamkeit steht ihnen bei Disciplinar-Untersuchungen wider Beamte zu†).

Die speziellen Vorschriften über die Geschäftsverwaltung und das Ressort der Staatsanwaltschaft sind in einer vom Justiz-Minister erlassenen Instruktion vom 13. November 1849 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 460 ff.) enthalten. Für die Polizei-Anwalte ist eine besondere Instruktion vom 14. November 1852 (Justiz-Ministerial-Blatt für 1853 S. 10) ergangen.

*) Vergl. das Gesetz vom 21. Juli 1852 §§. 57. 58 (Ges.-Samml. S. 477).

**) Verordnung vom 3. Januar 1849 §. 3 (Ges.-Samml. S. 14).

***) Verordnung vom 3. Januar 1849 §. 6 (Ges.-Samml. S. 15); Gesetz vom 3. Mai 1852 Art. 1 (Ges.-Samml. S. 209).

†) Die näheren Bestimmungen hierüber enthalten die Gesetze vom 7. Mai 1851 §§. 24 ff. 69. 76 (Ges.-Samml. S. 223) und vom 21. Juli 1852 §§. 32 ff. §§. 64 ff. (Ges.-Samml. S. 472).

Digitized by Google

Die Ober-Staatsanwalte und Staatsanwalte werden auf den Vorschlag des Justiz-Ministers vom Könige, die Staatsanwalts-Gehülfen vom Justiz-Minister und die Polizei-Anwalte nach vorgängiger Anhörung des Ober-Staatsanwalts von dem Regierungs-Präsidenten ernannt.

Als Ober-Staatsanwalte und Staatsanwalte dürfen nur solche Justizbeamte angestellt werden, welche die dritte juristische Prüfung bestanden haben. Zu Staatsanwalts-Gehülfen können auch Referendarien verwendet werden*). Gehen Staatsanwalte oder Ober-Staatsanwalte später wieder in die richterliche Laufbahn über, so kommt ihre Dienstzeit in der Staatsanwaltschaft bei Bestimmung ihrer Anciennetät mit in Anrechnung.

Der General-Staatsanwalt beim Ober-Tribunal steht im Range den Vice-Präsidenten des Ober-Tribunals gleich. Die Ober-Staatsanwalte bei dem Ober-Tribunal haben den Rang der Räthe zweiter Klasse**), die Ober-Staatsanwalte bei den Appellationsgerichten den Rang zwischen der dritten und vierten Klasse, also zwischen den Appellationsgericht-Vice-Präsidenten und Appellationsgerichts-Räthen; die Staatsanwalte bei den Stadtgerichten in Berlin, Breslau und Königsberg und bei den Stadt- und Kreisgerichten in Magdeburg und Danzig gehören zur vierten Klasse, haben also denselben Rang, wie die Appellationsgerichts-Räthe; die übrigen Staatsanwalte stehen zwischen der vierten und fünften Klasse, also in gleichem Range, wie die Stadt- und Kreisgerichts-Räthe, und die etatsmäßigen Staatsanwalts-Gehülfen im Range der Stadt- und Kreisrichter, also in der fünften Klasse***).

C. Rechtsanwalte und Notare.

1. Rechtsanwalte.

Die Rechtsanwalte sind dazu bestimmt, den Parteien in ihren Prozessen als Rechtsbeistände zu dienen, sie als Bevollmächtigte zu vertreten, in Untersuchungen ihre Vertheidigung zu übernehmen und ihnen auch in ihren übrigen Rechtsangelegenheiten auf ihr Verlangen mit Rath und That an die Hand zu gehen. Ihre speziellen Verrichtungen sind in der Allgemeinen Gerichts-Ordnung Th. III. Tit. 7. Abschnitt II. §§. 17 ff. angegeben.

*) Verordnung vom 3. Januar 1849 §. 3 (Ges.-Samml. S. 14), Gesetz vom 26. April 1851 Art. XIV. XV. (Ges.-Samml. S. 186).

**) Allerh. Erlaß vom 7. November 1853 (Ges.-Samml. S. 907).

***) Allerh. Erlaß vom 19. März 1850 Nr. 7 und 8 (Ges.-Samml. S. 275).

Digitized by Google

Die Rechtsanwalte führten früher den Titel Justiz-Kommissarien (Advokaten). Durch die Verordnung vom 2. Januar 1849 ist ihnen der Amtscharakter »Rechtsanwalt« beigelegt worden.

Freie Advokatur findet nicht statt; für jeden Gerichtsbezirk ist eine bestimmte Anzahl von Rechtsanwalten angestellt. Die Zahl derselben richtet sich nach der Bevölkerung, dem Gewerbe, dem Umfange der Prozesse und dem sich daraus ergebenden Bedürfnisse. Die Praxis eines jeden Rechtsanwalts ist auf den ihm angewiesenen Gerichtsbezirk beschränkt. Schriftliche Vorstellungen und Eingaben kann jedoch jeder Rechtsanwalt auch außer seinem Bezirk für Andere anfertigen und legalisiren. Die bei den Kreisgerichten angestellten Rechtsanwalte dürfen auch bei den zum Kreisgericht gehörigen Deputationen und Kommissionen als Sachwalter auftreten. Für das Ober-Tribunal sind besondere Rechtsanwalte angestellt.

Zu Rechtsanwalten dürfen nur Männer von rechtschaffenem Charakter, welche unverdächtige Proben ihrer Geschicklichkeit und Betriebsamkeit abgelegt und sich jederzeit eines regelmäßigen und durchaus redlichen Verhaltens befleißigt haben, ernannt werden. Sie müssen dieselbe Qualifikation besitzen, wie die Mitglieder des Gerichts, bei welchem sie angestellt werden, mithin drei juristische Prüfungen bestanden haben*).

Die Rechtsanwalte werden vom Justiz-Minister im Namen des Königs ernannt; sie erhalten eine vom Justiz-Minister vollzogene Bestallung, in welcher der Gerichtsbezirk, für den sie bestimmt sind, und der ihnen angewiesene Wohnort angegeben ist**).

Die Rechtsanwalte sind Staatsbeamte***), erhalten jedoch vom Staate keine Besoldung, sind vielmehr auf die von ihnen verdienten Gebühren angewiesen. Sie rangiren im Amte hinter dem jüngsten etatsmäßigen Mitgliede des Gerichts, bei welchem sie angestellt sind.

Den älteren und verdienteren Rechtsanwalten wird auf den Vorschlag des Justiz-Ministers der Titel »Justizrath« resp. »Geheimer Justizrath« vom Könige beigelegt.

2. Notare.

Der Beruf der Notare besteht darin: Kontrakte, Vollmachten, Erklärungen, Wechselproteste und andere Dokumente, welche den Glauben

*) Verordnung vom 2. Januar 1849 §. 37 (Ges.-Samml. S. 12), Gesetz vom 26. April 1851 Art. XV. (Ges.-Samml. S. 186).

**) Verordnung vom 2. Januar 1849 §. 36 (Ges.-Samml. S. 12).

***) Allg. Ger.-Ordn. Th. III. Tit. 7 §. 3, Anh. §. 462.

Digitized by Google

und die Kraft öffentlicher Urkunden haben, mit den Parteien aufzunehmen und auszufertigen. Welche Urkunden von den Notaren aufgenommen werden dürfen, und in welcher Art dabei zu verfahren, ist in der Allgemeinen Gerichts-Ordnung Theil III. Titel 1—7 und in der Notariats-Ordnung vom 11. Juli 1845 (Ges.-Samml. S. 487 ff.), sowie in dem Gesetze vom 11. Juli 1845 (Ges.-Samml. S. 495) angegeben.

Das Notariat ist in der Regel mit dem Amte eines Rechtsanwalts verbunden. Als ein selbstständiges Amt erscheint es nur in den Städten, welche mehr als 50,000 Einwohner haben.

Die Notare erhalten gleich den Rechtsanwalten keine Besoldung, sondern sind auf die Gebühren, welche sie durch Aufnahme und Ausfertigung von Urkunden verdienen, angewiesen; sie werden vom Justiz-Minister im Namen des Königs ernannt, und erhalten eine vom Justiz-Minister vollzogene Bestallung, in welcher ihr Geschäftsbezirk bezeichnet ist. In der Regel erstreckt sich derselbe über das ganze Departement des Appellationsgerichts, in welchem sie angestellt sind. Nur bei den Stadtgerichten, wo besondere Notare bestellt sind, ist ihr Geschäftskreis auf den Jurisdiktions- oder Polizeibezirk der Stadt beschränkt.

Das Notariat darf nur solchen Justizbeamten verliehen werden, welche die dritte juristische Prüfung oder die besondere Notariats-Prüfung bestanden haben, und außer der nöthigen Geschicklichkeit einen guten moralischen Charakter, einen vorzüglichen Grad von Erfahrung, Geschäftskenntniß und eine durch mehrjährige Beobachtung erprobte Rechtschaffenheit und Zuverlässigkeit besitzen. Den bei dem Ober-Tribunal angestellten Rechtsanwalten wird das Notariat nicht verliehen.

3. Ehrenrath für Rechtsanwalte und Notare.

Bei jedem Appellationsgericht besteht für sämmtliche Rechtsanwalte und Notare des Departements ein Ehrenrath von sechs bis zehn Mitgliedern mit Einschluß des Vorsitzenden. Die Mitglieder desselben werden in einer von dem Ersten Präsidenten des Appellationsgerichts einzuberufenden und zu leitenden General-Versammlung der Rechtsanwalte und Notare des Departements durch absolute Stimmenmehrheit gewählt. Die Wahl erfolgt auf sechs Jahre. Nach Ablauf von drei Jahren scheidet die eine Hälfte aus. Die Ausscheidenden sind wieder wählbar. Der Vorsitzende des Ehrenraths wird von den Mitgliedern desselben auf drei Jahre gewählt; er muß an dem Orte, wo das Appellationsgericht sich befindet, seinen Wohnsitz haben*).

*) Verordnung vom 30. April 1847 (Ges.-Samml. S. 196).

Digitized by Google

Der Ehrenrath hat die Aufgabe, darüber zu wachen, daß die in dem Bezirk des Appellationsgerichts angestellten Rechtsanwalte und Notare ihre Pflichten erfüllen und sich aller Handlungen enthalten, welche die Ehrenhaftigkeit, Redlichkeit oder den Anstand verletzen. Zu seiner Kognition gehören insbesondere solche Handlungen, welche nach den bestehenden Gesetzen im Wege des Disciplinarverfahrens zu ahnden sind. Sind dergleichen Handlungen zugleich in den gemeinen Strafgesetzen vorgesehen, so gehört die Untersuchung und Entscheidung zur Kompetenz der Gerichte. Der Ehrenrath ist verpflichtet, wenn solche Handlungen zu seiner Kenntniß gelangen, dem betreffenden Gericht Anzeige davon zu machen.

Das Disciplinar-Verfahren vor dem Ehrenrath wird entweder von Amts wegen, oder auf den Antrag des Appellationsgerichts oder der Staatsanwaltschaft eingeleitet. Die Instruktion der Sache erfolgt vor dem versammelten Ehrenrath oder durch einen aus seiner Mitte bestellten Kommissarius. In der Sitzung müssen mindestens fünf Mitglieder mit Einschluß des Vorsitzenden anwesend sein. Die Strafen, auf welche der Ehrenrath zu erkennen befugt ist, sind: Ermahnung oder Warnung, Verweis, Geldbuße bis zu 500 Thlr. und Dienstentlassung. Gegen die Entscheidung steht sowohl dem Angeschuldigten als der Staatsanwaltschaft die Berufung an das Ober-Tribunal offen*). Die Vollstreckung des Erkenntnisses wird von dem Appellationsgericht bewirkt.

Wenn Dienstvergehen eines Rechtsanwalts in der Sitzung eines Appellationsgerichts, Schwurgerichts, Kreis- oder Stadtgerichts vorfallen, so ist das Gericht, welches die Sitzung hält, befugt, über diese Vergehen sogleich oder in einer fortgesetzten Sitzung zu erkennen. Dieselbe Befugniß hat das Gericht in Ansehung der in der Sitzung ermittelten Dienstvergehen, wenn darüber sofort erkannt werden kann. Gegen dergleichen Urtheile findet ebenfalls die Berufung an das Ober-Tribunal statt**).

Die gesetzlichen Bestimmungen über die Bildung eines Ehrenraths kommen auch bei dem Ober-Tribunal zur Anwendung. Die Verrichtungen der Staatsanwaltschaft werden dort von dem General-Staatsanwalt wahrgenommen. Der Ehrenrath besteht aus fünf Mitgliedern mit Einschluß des Vorsitzenden, von denen nach Ablauf von je zwei Jahren zwei, resp. eines ausscheiden***).

*) Verordnung vom 30. April 1847 §§. 15—17 (Ges.-Samml. S. 199); Gesetz vom 21. Juli 1852 §. 74 (Ges.-Samml. S. 481).

**) Gesetz vom 21. Juli 1852 §§. 72. 75. 76 (Ges.-Samml. S. 481).

***) Gesetz vom 26. März 1856 §. 4 (Ges.-Samml. S. 202).

Digitized by Google

D. Auskultatoren, Referendarien, Assessoren.

Wer die Stelle eines Richters, Staatsanwalts oder Rechtsanwalts in Preußen erlangen will, muß nach gemachtem Abiturienten-Examen mindestens drei Jahre auf einer Universität, und davon mindestens drei Semester auf einer Preußischen Universität, die Rechte studirt und demnächst drei juristische Prüfungen bestanden haben.

Zur Abhaltung der *ersten* Prüfung — pro auscultatura — sind nur folgende Appellationsgerichte ermächtigt: das Kammergericht in Berlin, das Ostpreußische Tribunal in Königsberg und die Appellationsgerichte in Breslau, Greifswald und Naumburg. Der Rechtskandidat muß sich bei einem dieser Gerichtshöfe unter Beifügung seines Abiturienten-Zeugnisses, des Ausweises über den vorschriftsmäßigen dreijährigen Universitätsbesuch und eines curriculum vitae melden und mit der Meldung zugleich eine schriftliche Ausarbeitung über ein von ihm selbst gewähltes rechtswissenschaftliches Thema einreichen. Die mündliche Prüfung erfolgt sodann bei dem Appellationsgericht unter dem Vorsitze eines der Präsidenten desselben durch zwei richterliche Beamte, welche vom Justiz-Minister, und durch zwei Universitätslehrer, welche von dem Minister der geistlichen ꝛc. Angelegenheiten für einen zweijährigen Zeitraum designirt werden. Die Prüfung erstreckt sich auf Naturrecht (Rechtsphilosophie), Geschichte und Institutionen des Römischen Rechts, Pandekten, deutsche Rechtsgeschichte, deutsches Privatrecht, Kirchenrecht, Lehnrecht, Europäisches Völkerrecht, deutsches Staatsrecht, Kriminalrecht, Preußisches Privatrecht, Theorie des gemeinen und Preußischen Civil- und Kriminalprozesses und auf die Grundbegriffe der Staatswissenschaft. Fällt die Prüfung günstig aus und wird auch die schriftliche Arbeit für genügend befunden, so wird dem Kandidaten von dem Vorsitzenden der Prüfungs-Kommission ein Qualifikations-Attest pro auscultatura ertheilt, auf Grund dessen er seine Zulassung und Beschäftigung als *Auskultator* bei einem bestimmten von ihm zu bezeichnenden Gericht erster Instanz nachzusuchen berechtigt ist. Nach seiner Annahme wird er dort vereidigt und tritt von diesem Zeitpunkte an in den Staatsdienst ein; seine Anciennetät als Königlicher Beamter wird von dem Tage seiner Vereidigung datirt. Er muß sodann mindestens 1½ Jahre bei einem Gericht erster Instanz praktisch gearbeitet und die vorgeschriebenen Stadien durchgemacht haben, um zur zweiten Prüfung verstattet zu werden.

Die *zweite* Prüfung erfolgt bei demjenigen Appellationsgericht, in dessen Bezirk der Auskultator zuletzt beschäftigt gewesen ist. Die

Digitized by Google

Prüfung ist eine mündliche und eine schriftliche. Die mündliche Prüfung wird von zweien Räthen des Appellationsgerichts in Gegenwart eines der Präsidenten desselben vorgenommen, und erstreckt sich hauptsächlich auf die materielle und formelle Landesgesetzgebung, unter Vergleichung derselben mit den gemeinrechtlichen Bestimmungen. Die schriftliche Prüfung besteht in der Anfertigung eines Referats in einer Civilprozeßsache. Ist das Resultat der Prüfung befriedigend, so wird an den Justiz-Minister berichtet und der Auskultator zum Referendarius befördert. Die weitere praktische Ausbildung dauert dann mindestens 2½ Jahre, und erfolgt theils bei den Gerichten erster Instanz, theils bei dem Appellationsgericht, bei der Staatsanwaltschaft und bei einem Rechtsanwalt.

Hat der Referendarius allen vorgeschriebenen Erfordernissen genügt, so wird er zur dritten Prüfung, der großen Staatsprüfung, zugelassen. Diese findet vor der Immediat-Justiz-Examinations-Kommission in Berlin statt; sie ist mündlich und schriftlich. Mit der mündlichen Prüfung wird der Anfang gemacht; die schriftliche hat die Anfertigung einer Probe-Relation und einer wissenschaftlichen Arbeit zum Gegenstande. Ueber das Resultat der Prüfung wird von der Kommission an den Justiz-Minister berichtet; ist sie günstig ausgefallen, so wird der Referendarius durch den Justiz-Minister mittelst einer besonderen Bestallung, in welcher zugleich die Anciennetät angegeben ist, zum Gerichts-Assessor ernannt und demnächst einem Stadt- oder Kreisgerichte zur Beschäftigung überwiesen.

Die Assessoren sind zu allen höheren Stellen der Justizverwaltung befähigt, ohne daß es zum Zweck ihrer Beförderung einer weiteren nochmaligen Prüfung bedarf; ihre definitive Anstellung als Richter, Staatsanwalte oder Rechtsanwalte, so wie ihre weitere Beförderung zu Appellationsgerichts-Räthen, Ober-Staatsanwalten, Direktoren und Präsidenten ꝛc. erfolgt nach Maaßgabe ihrer Tüchtigkeit und ihres Dienstalters nach den darüber bestehenden Vorschriften.

Referendarien, welche die dritte Prüfung nicht bestanden haben, sind nur zur zeitweisen Funktion eines Hülfsrichters bei den Gerichten erster Instanz, zur Funktion eines Gehülfen der Staatsanwaltschaft und zur zeitweisen Vertretung eines Rechtsanwalts bei den Gerichten erster und zweiter Instanz qualifizirt*). Außerdem bleibt ihnen freigestellt, eine Anstellung als Subalternbeamte nachzusuchen**).

*) Gesetz vom 26. April 1851 Art. XV. (Ges.-Samml. S. 186).

**) Die Namen der Referendarien und Auskultatoren sind in den besonderen Theil nicht mit aufgenommen.

Digitized by Google

E. Subalternbeamte.

Die Subalternbeamten haben die Büreaugeschäfte bei den Gerichten und bei der Staatsanwaltschaft zu erledigen, die Expeditionen, Kalkulatur- und Kassensachen, Registratur- und Kanzleigeschäfte zu besorgen, und bei den öffentlichen und mündlichen Verhandlungen als Gerichtsschreiber oder Protokollführer zu fungiren. Sie sind entweder etatsmäßige Beamte oder Diätarien. Die etatsmäßigen Büreaubeamten werden in zwei Klassen: Sekretaire und Büreau-Assistenten, getheilt. Jedes Gericht ist mit einer dem Umfange seiner Geschäfte entsprechenden Anzahl von Sekretairen, Assistenten und Diätarien versehen.

Die Kassengeschäfte der Appellationsgerichte werden von den Regierungs-Hauptkassen besorgt; bei den Kreis- und Stadtgerichten sind für diese Geschäfte besondere Rendanten und Kontrolleure vorhanden, von denen die letzteren in der Regel zugleich die Funktionen der Sportel-Revisoren versehen. Zur Beaufsichtigung der Sportel- und Kassenverwaltung ist für jeden Appellationsgerichts-Bezirk, mit Ausnahme von Greifswald und Ehrenbreitstein, ein besonderer Kassen- und Rechnungs-Revisor angestellt.

Zu Sekretairen, Rendanten, Kontrolleurs und Kassen-Revisoren dürfen nur solche Beamte ernannt werden, welche die Aktuariats-Prüfung erster Klasse bestanden haben. Die Kassen- und Rechnungs-Revisoren werden vom Justiz-Minister, alle übrigen Subalternbeamten in jedem Appellationsgerichts-Bezirk von dem Ersten Präsidenten des Appellationsgerichts ernannt. Aeltere und verdiente Sekretaire erhalten den Titel »Kanzleirath«, Kassen- und Kalkulaturbeamte den Titel »Rechnungsrath.« Die Verleihung dieser Titel erfolgt vom Könige auf den Vorschlag des Justiz-Ministers*).

Außer den Subalternbeamten giebt es bei jedem Gericht noch Unterbeamte, welche dazu bestimmt sind, die mechanischen Dienste zu verrichten. Dahin gehören namentlich: die Boten und Exekutoren, Gerichtsdiener und Gefangenwärter. Sie erhalten ihre Anstellung von dem Ersten Präsidenten des Appellationsgerichts.

*) In dem besonderen Theile dieses Jahrbuchs sind von den Subalternbeamten nur die Kassen- und Rechnungs-Revisoren und der erste Sekretair bei jedem Appellationsgericht mit aufgenommen.

Digitized by Google

Zweiter Abschnitt.

Gerichtsverfassung in der Rheinprovinz.

Die Rheinprovinz besitzt eine von den übrigen Landestheilen wesentlich abweichende Gerichtsverfassung; dieselbe erstreckt sich über den ganzen Bezirk der Rheinprovinz, mit Ausnahme des auf dem rechten Rheinufer gelegenen Theils des Coblenzer Regierungs-Bezirks, in welchem der Justizsenat zu Ehrenbreitstein die Appellations-Instanz bildet, und einiger Kreise des Düsseldorfer Regierungs-Bezirks (Rees, Essen und Duisburg), die zum Departement des Appellationsgerichts in Hamm gehören.

Die Gerichtsverfassung in der Rheinprovinz unterscheidet sich von der in den übrigen Provinzen hauptsächlich dadurch, daß die Wirksamkeit der Rheinischen Gerichte, mit wenigen Ausnahmen, auf die eigentliche Rechtsprechung beschränkt ist, indem namentlich die Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit, die Hypothekensachen und die Sportelverwaltung anderen Behörden und Beamten überwiesen sind. Eine fernere Verschiedenheit besteht darin, daß die Beamten der Staatsanwaltschaft in der Rheinprovinz eine weit umfassendere Wirksamkeit haben, als in den übrigen Provinzen, indem sie nicht blos in Untersuchungs-, sondern auch in Civilsachen zur Handhabung der Gesetze und der öffentlichen Ordnung, sowie zur Wahrung der Interessen der Bevormundeten, der Armen, der Gemeinden, des Staats u. s. w. durch Anträge, Vorträge und andere rechtliche Schritte beizutragen, die Aufsicht über die sogenannten ministeriellen Beamten*) und über die Beamten der gerichtlichen Polizei zu führen, und in der Regel die Korrespondenz der Gerichte nach außen, so wie die Verwaltungs-Angelegenheiten der Justizpflege zu besorgen, verpflichtet sind.

A. Verfassung der Rheinischen Gerichtsbehörden.

Die Gerichtsbehörden der Rheinprovinz sind: die Friedensgerichte, die Landgerichte, der Appellationsgerichtshof in Cöln und das Ober-Tribunal in Berlin.

*) Unter ministeriellen Beamten versteht man in der Rheinprovinz diejenigen Beamten, welche das Gesetz verpflichtet, den Richtern, der Staatsanwaltschaft und den Parteien ihren Beistand zu leisten, so oft sie den gesetzlichen Bestimmungen gemäß darum angesprochen werden, welche also unter dieser Voraussetzung ihr Amt (ministère) nicht verweigern dürfen. Dahin gehören namentlich: die Advokat-Anwalte, die Notare, Gerichtsschreiber und Gerichtsvollzieher.

Digitized by Google

1. Friedensgerichte.

Die Zahl der Friedensgerichte in der Rheinprovinz beträgt im Ganzen 125; in jedem landräthlichen Kreise sind deren zwei bis drei vorhanden. Jedes Friedensgericht besteht aus einem Friedensrichter und einem Friedensgerichtsschreiber; in Polizeisachen tritt noch ein Beamter der Staatsanwaltschaft hinzu.

Für jeden Friedensrichter sind ein bis zwei Ergänzungsrichter bestellt, um ihn im Falle der Verhinderung bei gewissen Gattungen von Geschäften, namentlich bei Ausübung der Polizei-Gerichtsbarkeit, beim Sühneversuch, bei Siegelungen, bei Aufnahme von Testamenten zur Zeit ansteckender Krankheiten, und in gewissen Fällen bei Pfändungen, sowie bei Ernennung eines Vormundes oder Beistandes zu vertreten. In Ansehung aller übrigen Funktionen ist für jedes Friedensgericht ein- für allemal ein benachbartes Friedensgericht zur Stellvertretung bestimmt.

Die Friedensrichter fungiren in Civil-Angelegenheiten theils als entscheidende Gerichte, theils als Vergleichsbehörden.

In ihrer Eigenschaft als entscheidende Gerichte gehören zu ihrer Kompetenz: alle blos persönliche und Mobilarsachen, wenn der Werth des Klage-Objekts die Summe von 100 Thlrn. nicht übersteigt; ferner ohne Rücksicht auf die Höhe des Objekts gewisse Sachen, bei welchen ein schleuniges Verfahren an Ort und Stelle angemessen ist, namentlich: Prozesse wegen Besitzstörung, wegen Beschädigung von Feldern und Früchten durch Menschen oder Thiere, wegen der dem Miether zur Last fallenden Reparaturen an Häusern und Pachtgütern, wegen Ersatzleistung, welche der Miether oder Pächter für entbehrten Genuß verlangt, sofern blos der Betrag, nicht die Verbindlichkeit an sich streitig ist; ferner Prozesse zwischen der Dienstherrschaft und dem Gesinde aus dem Miethsvertrage, desgleichen wegen Beleidigungen, Zänkereien und Thätlichkeiten, sofern die Parteien nicht den Weg des Strafverfahrens eingeschlagen haben; endlich haben sie innerhalb gesetzlich bezeichneter Grenzen über Klagen auf Räumung gemietheter Häuser oder Wohnungen und über Einsprüche gegen Mobilar-Exekutionen oder Ansprüche dritter Personen auf gepfändete Mobilargegenstände zu entscheiden, Ermächtigung zum Arrestschlage zu ertheilen, und über die Gültigkeit von Arrestschlägen zu erkennen*).

*) Gesetz vom 16.—24. August 1790 Tit. 3. Art. 9. 10; Gesetz vom 7. Juni 1821 (Ges.-Samml. S. 101); Gesetz vom 11. Mai 1843 (Ges.-Samml. S. 181).

Digitized by Google

Beträgt der Gegenstand der Klage nicht mehr als 20 Thlr., so findet gegen die Entscheidung der Friedensgerichte, sofern es sich nicht etwa um ihre Inkompetenz handelt, kein Rechtsmittel statt; bei höheren Objekten, sowie bei allen possessorischen und Räumungsprozessen ist dagegen die Berufung zulässig. Dieselbe geht an das Landgericht.

In ihrer Eigenschaft als Vergleichsbehörden haben die Friedensgerichte in allen Civilprozessen, welche zur Kompetenz der Landgerichte gehören, wenige Fälle ausgenommen, die Sühne unter den Parteien zu versuchen. Jeder Kläger muß zu diesem Behuf den Verklagten vor das Friedensgericht laden lassen, und erst wenn hier der Sühneversuch mißlingt, darf die Klage bei dem Landgericht angestellt werden.

Außerdem sind den Friedensrichtern noch einige nicht streitige Angelegenheiten überwiesen. Dahin gehört namentlich: die Leitung und Ueberwachung des Vormundschaftswesens durch Zusammenberufung des Familienraths, durch Vorsitz in demselben und durch Beaufsichtigung der Vormünder; die Aufnahme der Akte über Emancipation, Adoption, oder Ernennung eines Vormundes oder Beistandes; die Aufnahme von Offenkundigkeits-Akten über Geburts- und Sterbefälle; die Aufnahme von Testamenten zur Zeit einer ansteckenden Krankheit; die gerichtliche Siegelung wegen Todesfalles, wegen Falliments, oder aus sonstigen Gründen; die Führung des Einregistrirungsregisters zur Sicherung des Datums von Privat-Urkunden u. s. w.

Auch in mehreren Fällen der Exekution, z. B. bei Pfändungen, wenn die Thüren verschlossen sind, bei Verhaftung des Schuldners in einem Hause, bei Bestellung eines Verwalters, wenn Vieh und Ackergeräthe gepfändet sind, findet eine Mitwirkung der Friedensrichter statt; eben so ist ihnen die Leitung der Subhastationen als beständigen Kommissarien der Landgerichte übertragen.

In Strafsachen fungiren sie als Polizeigerichte und haben als solche die Untersuchung und Entscheidung wegen aller Uebertretungen, d. h. wegen aller strafbaren Handlungen, welche in den Gesetzen mit Gefängnißstrafe bis zu sechs Wochen oder mit Geldbuße bis zu 50 Thalern bedroht sind; desgleichen wegen aller Diebstähle an Holz und anderen Waldprodukten, mit Ausnahme des dritten und ferneren Rückfalls.*) Ausnahmsweise haben sie eine noch höhere Kompetenz, soweit ihnen dieselbe in besonderen Strafgesetzen beigelegt ist, jedoch mit Ausschluß der

*) Art. XIV. des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch. Art. 1. des Strafgesetzbuchs. Gesetz vom 2. Juni 1852 §. 24 (Ges.-Samml. S. 310).

Digitized by Google

Fälle, in welchen der Verlust von Aemtern, der Verlust des Rechts zum Gewerbebetriebe oder die Stellung unter Polizeiaufsicht angedroht ist*). Namentlich sind den Friedensgerichten alle Forstfrevel und alle Kontraventionen gegen die Jagd- und Fischereigesetze, welche mit bloßer Geldbuße bedroht sind, wie hoch dieselbe auch sein mag, überwiesen**); eben so haben sie ohne Rücksicht auf das Maaß der gesetzlichen Strafe über alle Kontraventionen zu entscheiden, welche nach Inhalt der Gesetze polizeilich geahndet werden sollen, oder deren Strafe ausdrücklich als eine polizeiliche bezeichnet ist, insofern nicht in den betreffenden Gesetzen selbst ein Anderes angeordnet worden ist***).

Gegen die Entscheidungen der Polizeigerichte ist, insofern das Gesetz nicht Ausnahmen bestimmt†), die Berufung nur dann zulässig, wenn die erkannte Geldbuße mit Einschluß der Civil-Entschädigung mehr als fünf Franken (1 Thlr. 10 Sgr.) beträgt, oder wenn auf Gefängnißstrafe erkannt worden ist. Die Berufung geht an das Landgericht (Zuchtpolizeikammer).

Den Friedensrichtern ist außerdem noch die Funktion eines Hülfsbeamten der gerichtlichen Polizei beigelegt. In Folge dessen haben sie an ihrem Wohnorte Anzeigen über Verbrechen und Vergehen aufzunehmen und dem Ober-Prokurator beim Landgericht einzusenden, auch in Fällen der frischen That augenblicklich Alles vorzunehmen, was die Staatsanwaltschaft zu thun haben würde, wenn sie an Ort und Stelle wäre.

Die Friedensrichter können endlich von den höheren Gerichten mit Zeugenvernehmungen, Eidesabnahmen und ähnlichen Geschäften beauftragt und von dem Untersuchungsrichter beim Landgericht zu einzelnen Handlungen der Voruntersuchung delegirt werden.

Die Funktionen der Staatsanwaltschaft werden bei den Polizeigerichten durch den am Sitze des Gerichts wohnenden Polizeikommissar, und in Ermangelung eines solchen oder im Falle seiner Verhinderung durch den Bürgermeister wahrgenommen.

*) Art. XV. des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch.

**) Gesetz vom 7. Juni 1821 §§. 4 und 11 (Ges.-Samml. S. 102). Das unberechtigte Fischen und Jagen ist nach §§. 273—278 des Strafgesetzbuchs gegenwärtig stets ein Vergehen und von der Kompetenz der Polizeigerichte ausgeschlossen; dagegen kann z. B. die Allerh. Ordre vom 9. Dezbr. 1842 (Ges.-Samml. von 1843 S. 2) — vergl. das Jagdgesetz vom 7. März 1850 §. 18 (Ges.-Samml. S. 169) — die Kompetenz der Polizeigerichte begründen.

***) Verordnung vom 11. Mai 1843 §. 8 (Ges.-Samml. S. 182).

†) Vergl. das Gesetz vom 22. Mai 1852 Art. VI. (Ges.-Samml. S. 250) und das Gesetz vom 2. Juni 1852 §. 38 (Ges.-Samml. S. 305).

Digitized by Google

Das Amt der Advokat-Anwalte besteht bei den Friedensgerichten nicht. Jede Partei kann persönlich oder durch einen Bevollmächtigten auftreten.

Bei jedem Friedensgericht befinden sich ein oder zwei Gerichtsvollzieher, welche dazu bestimmt sind, die Akte in Sachen der friedensrichterlichen Kompetenz zu fertigen, und den Dienst bei dem Friedensgericht und dem Polizeigericht zu versehen. Sie werden durch den Friedensrichter aus der Zahl der Gerichtsvollzieher gewählt.

Die Sitzungen der Friedensgerichte werden an dem Orte, der als Sitz des Gerichts bestimmt ist, abgehalten. In einzelnen Bezirken finden außerdem periodische Gerichtssitzungen an entfernteren Orten statt.

Die Friedensrichter werden vom Justiz-Minister ernannt. Nach den bestehenden Vorschriften dürfen nur solche Justizbeamte dazu bestellt werden, welche mindestens die zweite juristische Prüfung bestanden haben, nach ihrer Ernennung zum Referendarius wenigstens noch ein Jahr bei einem Landgericht beschäftigt gewesen sind und sich während dreier Monate bei einem Untersuchungsrichter mit gutem Erfolge im Inquiriren geübt haben. Die Vereidung der Friedensrichter geschieht bei dem Landgericht, in dessen Bezirk sie angestellt werden.

Die Ergänzungs-Friedensrichter werden aus den am meisten dazu qualifizirten Einwohnern des Bezirks entnommen und von dem Justiz-Minister ernannt. Sie werden von dem Friedensrichter eidlich verpflichtet.

II. Landgerichte.

In der Rheinprovinz sind im Ganzen 9 Landgerichte vorhanden, nämlich in Aachen, Bonn, Cleve, Coblenz, Cöln, Düsseldorf, Elberfeld, Saarbrücken und Trier.

Jedes Landgericht besteht aus einem Richter-Kollegium, aus der Staatsanwaltschaft (öffentliches Ministerium) und dem Sekretariat. Das Richter-Kollegium wird aus dem Landgerichts-Präsidenten, einem oder mehreren Kammer-Präsidenten und einer angemessenen Zahl von Landgerichts-Räthen und Landgerichts-Assessoren gebildet.

Jedes Landgericht ist je nach dem Umfange der Geschäfte in mehrere Kammern getheilt. Der Landgerichts-Präsident führt in einer Kammer, welche hiernach die erste genannt wird, den Vorsitz. Die Kammer-Präsidenten leiten die Geschäfte in den übrigen Kammern. Jede Kammer besteht aus mindestens drei Mitgliedern, den Vorsitzenden mit eingeschlossen. Die Kammer, welche als Appellations-Instanz in Zuchtpolizeisachen entscheidet, muß aus fünf Mitgliedern bestehen. Die Dienst-

Digitized by Google

ordnung und andere die Verwaltung des Dienstes betreffende Angelegenheiten werden in General-Versammlungen (Plenarsitzungen sämmtlicher Mitglieder des Gerichts) berathen, in welchen der Landgerichts-Präsident den Vorsitz führt.

Während der Gerichtsferien, welche vom 1. August bis zum 1. Oktober dauern, werden die dringenden Civilsachen durch eine Ferienkammer erledigt, welche aus einem Präsidenten und zwei Richtern besteht, und jedesmal vor dem Beginn der Ferien gebildet wird. Die Bearbeitung der Strafsachen erleidet durch die Ferien keine Unterbrechung.

Zur Kompetenz der Landgerichte gehören folgende Geschäfte. Sie fungiren:

1) als zweite und letzte Instanz in den von den Friedensrichtern entschiedenen Civil-Rechtssachen, soweit eine Berufung zulässig ist;

2) als erste Instanz in allen übrigen Civilsachen, sofern dieselben nicht an besondere Gerichte gewiesen sind. Ihre Erkenntnisse erster Instanz sind der Berufung unterworfen, wenn der Gegenstand der Klage mehr als 1000 Franken (266 Thlr. 20 Sgr.), und bei dinglichen oder gemischten Klagen, wenn der jährliche Ertrag des Klageobjekts mehr als 50 Franken (13 Thlr. 10 Sgr.) in Rente oder Pacht beträgt. Die Berufung geht an den Appellationsgerichtshof.

3) Außerdem gehören noch einige nicht streitige Rechtsangelegenheiten in Civilsachen zum Wirkungskreise der Landgerichte, namentlich: die Berichtigung der Personenstandsregister, die Bestätigung gewisser Handlungen der vormundschaftlichen Verwaltung, Abwesenheitserklärungen, Bestellung von Kuratoren vakanter Nachlassenschaften u. dgl.

4) In Strafsachen haben die Landgerichte folgende Funktionen auszuüben:

a) Bei jedem Landgericht sind zunächst ein oder mehrere Untersuchungsrichter (Instruktionsrichter) zur Führung der Voruntersuchung wegen Verbrechen und Vergehen bestellt. Bei einzelnen Landgerichten sind außerdem noch besondere, auswärts residirende Untersuchungsämter vorhanden, welche aus einem Untersuchungsrichter, einem Staats-Prokurator und einem Gerichtsschreiber bestehen. Dies gilt namentlich von dem Landgericht in Aachen, welches in Malmedy, und von dem Landgericht in Coblenz, welches in Simmern ein besonderes Untersuchungsamt besitzt. Die Untersuchungsrichter werden jährlich auf den Vorschlag des Ersten Präsidenten und des General-Prokurators des Appellationsgerichtshofes durch den Justiz-Minister ernannt. Wird im

Digitized by Google

Laufe des Justizjahres ein Stellvertreter nöthig, so wird derselbe durch die General-Versammlung des Landgerichts bestimmt.

Nach Beendigung der Voruntersuchung beschließt

b) die Rathskammer des Landgerichts, ob und an welches Gericht die Untersuchungssache zur Aburtheilung zu bringen, oder ob dieselbe, weil ein Verbrechen vorliegt, dem Anklagesenat des Appellationsgerichtshofes einzusenden, oder ob die Untersuchung einzustellen sei.

Das Landgericht bildet ferner

c) als Zuchtpolizeikammer (korrektionelle Kammer):

aa) die erste Instanz für alle Vergehen,

bb) die Berufungsinstanz für alle Straffachen, welche in erster Instanz vor den Friedensgerichten als Polizeigerichten geschwebt haben, sofern gegen das Urtheil derselben die Berufung eingelegt ist.

Gegen die Entscheidungen der Zuchtpolizeikammern in zweiter Instanz findet eine weitere Berufung nicht statt. Dagegen können alle Urtheile der Zuchtpolizeikammer erster Instanz sowohl von dem Beschuldigten als von der Staatsanwaltschaft und der Civilpartei (von dieser jedoch nur wegen ihres Civil-Interesse) durch Berufung angegriffen werden. Diese geht an eine besondere Kammer desselben Landgerichts, welche aus fünf Mitgliedern gebildet sein muß. Dies ist

d) die Zuchtpolizei- (Korrektionell-) Appellkammer.

Ferner werden bei den Landgerichten

e) die Assisenhöfe (Schwurgerichtshöfe) gebildet und die Assisen abgehalten. Die Assisenhöfe bestehen aus einem Richter-Kollegium von fünf Mitgliedern, aus einem Beamten der Staatsanwaltschaft, einem Gerichtsschreiber und aus zwölf Geschworenen. Die letzteren werden unter den 300 höchstbesteuerten und anderen im Gesetze näher bezeichneten Einwohnern des Gerichtsbezirks in ähnlicher Art, wie in den übrigen Provinzen (S. 9) gewählt und durch das Loos bestimmt. Zum Präsidenten des Assisenhofes wird einer von den Räthen des Appellationsgerichtshofes durch den Ersten Präsidenten desselben ernannt, und im Verhinderungsfalle durch den Landgerichts-Präsidenten vertreten. Die übrigen richterlichen Mitglieder werden aus den Räthen des Landgerichts entnommen und durch den Landgerichts-Präsidenten bezeichnet. Die Funktionen der Staatsanwaltschaft werden von dem Ober-Prokurator des Landgerichts oder einem der Staats-Prokuratoren wahrgenommen, und die Geschäfte des Gerichtsschreibers von einem Sekretär des Land-

Digitized by Google

gerichts versehen. Mit der Ernennung des Assisen-Präsidenten wird der Assisenhof als konstituirt betrachtet.

Die Assisen werden in jedem Landgerichtsbezirk regelmäßig alle drei Monate am Sitze des Landgerichts abgehalten; erforderlichenfalls finden außerdem noch außerordentliche Assisen statt. Die Ausschreibung der Assisen-Sitzungen geschieht durch den Ersten Präsidenten des Appellationsgerichtshofes. Gegen das Urtheil des Assisenhofes findet nur das Rechtsmittel der Kassation und in einzelnen Fällen die Revision statt. Die Entscheidung darüber steht dem Ober-Tribunal zu.

Jedes Landgericht ist endlich

5) das Disciplinargericht erster Instanz über die Dienstvergehen der Notarien, Gerichtsschreiber und Gerichtsvollzieher seines Sprengels. Das Disciplinar-Urtheil wird von einer Civilkammer gesprochen. Die Berufung geht an den Appellationsgerichtshof. Disciplinarvergehen der Gerichtsvollzieher und der Gerichtsschreiber, welche bei dem Appellationsgerichtshofe, den Landgerichten, den Assisenhöfen und den Handelsgerichten in der Sitzung stattfinden, werden der Regel nach sogleich von der Kammer oder dem Senat, in deren Sitzung sie geschehen sind, abgeurtheilt, ohne daß eine Berufung dagegen zulässig ist*).

Auch in Betreff der Advokaten und Anwalte haben die Landgerichte da, wo keine hinreichende Zahl von Advokaten vorhanden ist und deshalb ein besonderer Disciplinar-Rath für dieselben nicht gebildet werden kann (vergl. S. 47), die Stelle des Disciplinar-Raths durch eine aus fünf Mitgliedern bestehende Civilkammer unter Mitwirkung der Staatsanwaltschaft zu versehen**).

Zu Mitgliedern der Landgerichte dürfen nur solche Justizbeamte ernannt werden, welche die dritte juristische Prüfung für die Rheinprovinz bestanden haben. Die Landgerichts-Präsidenten und die Landgerichts-Räthe werden vom Könige, die Landgerichts-Assessoren vom Justiz-Minister ernannt. Die Landgerichts-Präsidenten gehören dem Range nach zur dritten Klasse, die Kammer-Präsidenten zur vierten Klasse, die Landgerichts-Räthe stehen zwischen der vierten und fünften und die Landgerichts-Assessoren in der fünften Klasse.

Außer den richterlichen Mitgliedern ist bei jedem Landgericht ein Ober-Prokurator und eine entsprechende Zahl von Staats-Prokuratoren

*) Kabinets-Ordre vom 21. Juli 1826. — Notariats-Ordnung vom 25. April 1822 §. 50.

**) Verordnung vom 7. Juni 1844 §. 13.

Digitized by Google

als Beamte der Staatsanwaltschaft angestellt. Sofern das Bedürfniß es erfordert, können denselben noch Assessoren zur Aushülfe überwiesen werden.

Das Sekretariat besteht aus einem Ober-Sekretär und mehreren Sekretären; außerdem können noch vereidete Hülfsgerichtsschreiber angenommen werden. Der Ober-Prokurator hat einen besonderen Parket-Sekretär.

Bei jedem Landgericht fungirt eine bestimmte Zahl von Advokat-Anwalten, deren sich die Parteien in ihren Civilsachen bedienen müssen, da Civil-Prozeßhandlungen bei den Landgerichten in der Regel nur durch Advokat-Anwalte vorgenommen werden können.

Zur Besorgung des inneren Dienstes werden von dem Landgericht jährlich einige von den am Sitze des Gerichts wohnenden Gerichtsvollziehern ausgewählt, um als Audienz-Gerichtsvollzieher zu fungiren. (Vergl. S. 55.)

III. Der Appellationsgerichtshof in Cöln.

Die Rheinprovinz hat einen Appellationsgerichtshof, und zwar in Cöln. Seine Gerichtsbarkeit erstreckt sich über die ganze Rheinprovinz mit Ausnahme des zum Justizsenat in Ehrenbreitstein gehörigen Ostrheins und der zum Appellationsgericht in Hamm gehörigen Kreise Rees, Essen und Duisburg. Der Appellationsgerichtshof besteht aus einem Richter-Kollegium (einem Ersten Präsidenten, drei Senats-Präsidenten und 28 Räthen), aus der Staatsanwaltschaft und dem Sekretariat.

Der Appellationsgerichtshof zerfällt in vier Senate, nämlich: in drei Civilsenate und einen Anklagesenat. Ein Civilsenat kann nicht anders als mit wenigstens sieben, und der Anklagesenat nicht anders als mit wenigstens fünf Richtern ein Urtheil fällen. Der Erste Präsident führt in einem Civilsenate, welcher hiernach der erste genannt wird, den Vorsitz; in den übrigen Senaten werden die Geschäfte durch Senats-Präsidenten geleitet. Die Zahl der Sitzungen und der innere Geschäftsgang bei dem Appellationsgerichtshofe werden durch Beschlüsse des Gerichtshofes selbst bestimmt, welche der Bestätigung des Justiz-Ministers unterliegen. Jedes Jahr tritt ein Wechsel in der Besetzung der einzelnen Senate ein, der Art, daß der dritte Theil in jedem Senat ausscheidet und an andere Senate übergeht.

Zum Entwurf der Dienstordnung, zur Berathung von Gegenständen, welche für alle Senate von gemeinschaftlichem Interesse sind, und zu verschiedenen anderen im Gesetze näher bezeichneten Angelegenheiten tritt eine

Digitized by Google

Plenarversammlung aller Senate in Gegenwart aller Beamten der Staatsanwaltschaft und des Ober-Sekretärs zusammen. Die Berufung der Plenarversammlung geschieht durch den Ersten Präsidenten, wenn er es für angemessen erachtet, oder wenn ein Senat es begehrt, oder auch auf einen mit Gründen unterstützten Antrag des General-Prokurators. Der Erste Präsident führt darin den Vorsitz und muß von jeder Zusammenberufung, sowie von dem Gegenstande und dem Resultate der Berathung dem Justiz-Minister Anzeige machen.

Verschieden von den Plenar-Versammlungen sind die feierlichen Sitzungen. Diese bestehen in einer öffentlichen feierlichen Vereinigung desjenigen Senats, in welchem der Erste Präsident den Vorsitz führt, mit einem anderen Civilsenat. Dergleichen feierliche Sitzungen finden bei Fragen von besonderer Wichtigkeit, z. B. bei Personenstandsfragen, bei Syndikatsklagen u. dergl. statt.

Während der Ferien werden die dringenden Civilsachen von einem vor dem Beginn der Ferien aus einem Präsidenten und aus sieben Mitgliedern gebildeten Feriensenat erledigt. Der Feriensenat wird jährlich erneuert, so daß nach und nach alle Mitglieder an die Reihe kommen.

Der Appellationsgerichtshof bildet in Civil-Angelegenheiten die zweite Instanz für die Landgerichte, die Handelsgerichte, die Rheinzollgerichte und das Universitätsgericht in Bonn. Die Civilsachen werden unter die drei Civilsenate vertheilt; die Rheinzollsachen gehören vor den dritten Civilsenat.

In Strafsachen hat der Appellationsgerichtshof als Anklagesenat über die Statthaftigkeit der Anklage in den Untersuchungssachen, welche durch die Rathskammern der Landgerichte vor ihn verwiesen werden, zu erkennen, und geeignetenfalls die Sachen zur Aburtheilung an die Schwurgerichtshöfe zu verweisen. Der Anklagesenat ist zugleich die zweite Instanz für sämmtliche Rathskammern der Landgerichte zur Erledigung der gegen die Beschlüsse derselben eingelegten Einsprüche.

Der Appellationsgerichtshof ist ferner das Disciplinargericht erster Instanz in Ansehung seiner Mitglieder, mit Ausschluß der Präsidenten, und in Ansehung aller Richter seines Sprengels. Er erledigt diese Disciplinarsachen in Plenarsitzungen, an denen wenigstens sieben Mitglieder, mit Einschluß des Ersten Präsidenten, Theil nehmen müssen. Die Berufung geht an das Ober-Tribunal. Die Disciplinarvergehen der bei dem Appellationsgerichtshof angestellten Sekretäre und Gerichts-

Digitized by Google

vollzieher werden vor dem zweiten Civilsenat verhandelt; die Berufung geht an den ersten Senat.

Der Appellationsgerichtshof bildet außerdem noch in Disciplinarsachen die zweite Instanz für Erkenntnisse der Landgerichte über Vergehen der Notare, Gerichtsschreiber und Gerichtsvollzieher. In Disciplinarsachen gegen Advokat-Anwalte und Advokaten erkennt in zweiter Instanz ein aus zwei Civilsenaten gebildeter Disciplinarsenat des Appellationsgerichtshofes unter dem Vorsitze des Ersten Präsidenten*).

Zu Präsidenten und Räthen des Appellationsgerichtshofes dürfen nur solche Justizbeamte ernannt werden, welche die dritte Rheinische Prüfung zurückgelegt haben; sie werden vom Könige ernannt. Der Erste Präsident hat den Rang der Räthe zweiter Klasse, die Senats-Präsidenten gehören zur dritten Klasse und die Appellationsgerichts-Räthe zur vierten Klasse.

Die Staatsanwaltschaft wird bei dem Appellationsgerichtshofe durch den General-Prokurator, drei General-Advokaten und drei Staats-Prokuratoren wahrgenommen. Das Sekretariat besteht aus einem Ober-Sekretär und vier Sekretären. Der General-Prokurator hat einen besonderen Parket-Sekretär. Aus den Advokaten wird die nöthige Anzahl von Anwalten (Advokat-Anwalten) bei dem Appellationsgerichtshofe angestellt, deren sich die Parteien in Civilsachen zu bedienen haben. Zum inneren Dienste des Appellationsgerichtshofes sind die Audienz-Gerichtsvollzieher bestimmt, welche aus den in Cöln angestellten Gerichtsvollziehern ausgewählt werden.

IV. Das Ober-Tribunal.

Bis zum Jahre 1852 war der Rheinische Revisions- und Kassationshof in Berlin die höchste richterliche Behörde für den Bezirk des Appellationsgerichtshofes zu Cöln, und zugleich die Revisions-Instanz für den Ostrheinischen Theil des Regierungsbezirks Coblenz. Durch das Gesetz vom 17. März 1852 ist derselbe mit dem Ober-Tribunal vereinigt worden. Seitdem fungirt das Ober-Tribunal als die höchste richterliche Behörde für die Rheinprovinz in gleicher Weise wie für die übrigen Provinzen. (Vergl. S. 18.) Die Strafsachen werden von der einen Abtheilung des Kriminalsenats entschieden; in Civilsachen und den Disciplinarsachen gegen nicht richterliche Justizbeamte hat einer von den fünf Civilsenaten des Ober-Tribunals (der Rheinische Senat) diejenige Gerichtsbarkeit auszu-

*) Verordnung vom 7. Juni 1844 §. 15. (Ges.-Samml. S. 178.)

Digitized by Google

üben, welche das Rheinische Recht dem obersten Gerichtshofe beilegt. In Disciplinarsachen gegen richterliche Beamte entscheidet der Disciplinar-Senat (S. 20). An den in der Rheinprovinz geltenden Bestimmungen über das bei dem obersten Gerichtshofe zu beobachtende Verfahren ist hierdurch nichts geändert.

Das Ober-Tribunal, beziehungsweise der Rheinische Senat desselben, erkennt demnach über alle Kassationsgesuche, durch welche die in letzter Instanz gesprochenen Civil- und Straferkenntnisse in der Rheinprovinz wegen Verletzung oder unrichtiger Anwendung des Gesetzes, oder wegen Verletzung wesentlicher Formen des Verfahrens angefochten werden*). Wird ein solches angefochtenes Urtheil kassirt, so erkennt das Ober-Tribunal, resp. der Rheinische Senat desselben, entweder selbst, an die Stelle des Instanzrichters tretend, anderweitig in der Sache, oder es verweist dieselbe an ein anderes Gericht zur neuen Verhandlung und Entscheidung. Das letztere muß in allen zur Kompetenz der Assisenhöfe gehörigen Untersuchungen geschehen, wenn das Urtheil des Assisenhofes nicht blos wegen falscher Anwendung des Gesetzes kassirt, sondern wegen Nichtigkeit des Verfahrens der Ausspruch der Geschworenen aufgehoben wird, und daher eine anderweitige Verhandlung über das Faktum nothwendig ist.

Als Kassationshof für die Rheinprovinz hat das Ober-Tribunal außerdem die Bestimmung: das Ansehen des Gesetzes zu wahren und die Einheit der Rechtsansichten im ganzen Gebiete des Kassationshofes aufrecht zu erhalten. Aus dieser Rücksicht ist ihm die Attribution beigelegt, alle Urtheile der Gerichte, welche die streitenden Theile selbst nicht angegriffen haben, sowie alle sonstigen richterlichen Akte wegen Gesetzwidrigkeit oder Machtüberschreitung auf den Antrag der Staatsanwaltschaft, in der Regel jedoch nur im Interesse des Gesetzes, zu vernichten. Auf die Verhältnisse der Parteien hat eine solche Vernichtung keinen Einfluß.

Außer dem Fall der Kassation hat das Ober-Tribunal noch die Entscheidung über Revisionsgesuche, soweit dieselben nach den Rheinischen Strafgesetzen zulässig sind**); ferner die Entscheidung über Kompetenz-

*) Gegen friedensrichterliche Urtheile letzter Instanz in Civilsachen und gegen Urtheile des Appellationsgerichtshofes in Rheinzollsachen ist das Kassationsgesuch nicht zulässig.

**) nämlich in dem Falle, wenn zwei Urtheile, im Widerspruch mit einander, verschiedene Personen als Thäter desselben Verbrechens verurtheilt haben, oder wenn der Angeklagte wegen Mordes verurtheilt wird, und sich nachher Anzeigen ergeben, daß sich der angeblich Ermordete noch am Leben befindet, oder wenn der Angeklagte auf Grund falscher Zeugnisse verurtheilt worden ist.

Digitized by Google

Konflikte zwischen Rheinischen Gerichten, welche einander nicht untergeordnet sind; die Bestimmung wegen Verweisung einer Sache an ein anderes als das ordentliche Gericht, aus Gründen gesetzmäßigen Verdachts oder der öffentlichen Sicherheit; die Entscheidung über die Anstellung von Syndikatsklagen gegen den Appellationsgerichtshof oder einen Senat desselben oder gegen einen Assisenhof, und die Entscheidung in einzelnen anderen durch das Gesetz ihm überwiesenen Fällen.

Der Rheinische Senat des Ober-Tribunals soll aus einem Präsidenten und wenigsten acht Räthen bestehen. Zur Abfassung gültiger Beschlüsse ist die Anwesenheit von sieben Mitgliedern, den Vorsitzenden eingeschlossen, erforderlich.

Niemand kann die Stelle eines Präsidenten oder anderen Mitgliedes des Rheinischen Senats bekleiden, welcher nicht mindestens vier Jahre als Präsident oder Rath bei dem Appellationsgerichtshofe in Cöln oder als vortragender Rath im Justiz-Ministerium für Rheinische Angelegenheiten, oder als Präsident oder Kammer-Präsident bei einem Rheinischen Landgerichte oder als General-Prokurator, General-Advokat oder als Ober-Prokurator angestellt gewesen ist*).

Die Mitglieder des Rheinischen Senats können außer den Rheinischen Angelegenheiten auch in solchen Sachen, bei welchen für den ganzen Umfang der Monarchie dieselbe Gesetzgebung zur Anwendung kommt, desgleichen in Civil-Angelegenheiten aus denjenigen Landestheilen, in welchen das gemeine Recht gilt, sowie in allen Strafsachen mitwirken.

B. Staatsanwaltschaft.

(Oeffentliches Ministerium, ministère public.)

Bei jedem Gericht der Rheinprovinz, mit Ausnahme der Friedensgerichte (in Civilsachen), sind Beamte der Staatsanwaltschaft (des öffentlichen Ministeriums) angestellt**). Beim Ober-Tribunal werden die Funktionen der Staatsanwaltschaft auch in den Rheinischen Sachen durch den General-Staatsanwalt und dessen Vertreter wahrgenommen; beim Appellationsgerichtshofe in Cöln sind ein General-Prokurator, drei General-Advokaten und drei Staats-Prokuratoren, bei jedem Landgericht ein Ober-Prokurator und, je nach dem Umfange des Geschäfts, zwei bis vier Staats-Prokuratoren vorhanden. Bei den Polizeigerichten hat

*) Ueber die Ernennung und Rangverhältnisse des Präsidenten und der Räthe des Rheinischen Senats vergl. S. 21.

**) In Betreff der Handelsgerichte und der Gewerbegerichte vergl. S. 83 u. 87. ff.

Digitized by Google

ein Polizei-Kommissar, und in dessen Ermangelung ein Bürgermeister, die Funktionen der Staatsanwaltschaft wahrzunehmen.

Organe der Staatsanwaltschaft sind auch die Hülfsbeamten der gerichtlichen Polizei, insbesondere die Polizei-Kommissarien, die Bürgermeister und die Feld- und Waldhüter. In gewissen Beziehungen, insbesondere beim Einschreiten auf frischer That, haben die Friedensrichter und die Untersuchungsrichter die Funktionen der Hülfsbeamten der gerichtlichen Polizei auszuüben.

Den General-Prokuratoren, sowie jedem Ober-Prokurator ist ein Parket-Sekretär beigegeben.

Die Beamten der Staatsanwaltschaft bilden ein für sich abgeschlossenes Ganze. Der General-Prokurator in Cöln ist das Haupt der Staatsanwaltschaft im Bezirk des Appellationsgerichtshofes; ihm sind sowohl die General-Advokaten und Staats-Prokuratoren des Appellationsgerichtshofes, als auch sämmtliche Ober-Prokuratoren und Staats-Prokuratoren bei den Landgerichten, sowie die die Staatsanwaltschaft bei den Polizeigerichten vertretenden Beamten untergeordnet. Alle Beamten der Staatsanwaltschaft im Bezirk des Appellationsgerichtshofes zu Cöln sind den Anordnungen und Anweisungen des General-Prokurators in Cöln Folge zu leisten verbunden; er ist befugt, gegen alle in seinem Bezirk angestellten Beamten der Staatsanwaltschaft Warnungen und Verweise, und gegen die Polizeianwalte, sowie gegen die Beamten der gerichtlichen Polizei, außerdem auch Geldstrafen bis zu zehn Thalern zu verhängen*). Er selbst ist dem Justiz-Minister untergeordnet. Zu seiner Vertretung und Hülfeleistung sind die General-Advokaten und Staats-Prokuratoren des Appellationsgerichtshofes bestimmt; es bleibt ihm überlassen, die Geschäfte unter sie nach seinem Ermessen zu vertheilen. Die General-Advokaten haben in der Regel in den öffentlichen Sitzungen aufzutreten, und die Staats-Prokuratoren die schriftlichen Arbeiten, namentlich die Anfertigung der Anklage-Akte und die Bearbeitung der Straffachen zu besorgen. In Plenar-Versammlungen, sowie in feierlichen Sitzungen des Appellationsgerichtshofes pflegt der General-Prokurator selbst das Wort zu führen.

Sowie der General-Prokurator das Haupt der Staatsanwaltschaft und als solcher der Vorgesetzte der Ober-Prokuratoren ist, so sind diese wieder das Haupt der Staatsanwaltschaft bei den Landgerichten und als solche die Vorgesetzten der Staats-Prokuratoren und der Beamten,

*) Gesetz vom 21. Juli 1852 §. 57 (Ges.-Samml. S. 477).

Digitized by Google

welche bei den Polizeigerichten die Funktionen der Staatsanwaltschaft zu versehen haben, sowie der Hülfsbeamten der gerichtlichen Polizei des Bezirks. Die Ober-Prokuratoren haben in den ihnen beigeordneten Staats-Prokuratoren ihre Gehülfen und Vertreter, denen sie ihren Geschäftskreis nach ihrem Gutbefinden anweisen.

Beschwerden gegen Beamte der Staatsanwaltschaft oder gegen Hülfs-Beamte der gerichtlichen Polizei sind bei den Ober-Prokuratoren, bei dem General-Prokurator des Appellationsgerichtshofes, und in letzter Instanz bei dem Justiz-Minister anzubringen.

Zum Richteramte steht die Staatsanwaltschaft in einem gleichgeordneten, völlig unabhängigen Verhältnisse. So wenig die Staatsanwaltschaft Handlungen oder Ansichten des Richteramtes einer Kritik unterwerfen darf, es sei denn in Form von Klagen oder Rechtsmitteln vor dem höheren Richter, eben so wenig dürfen sich die Gerichte erlauben, Handlungen und Ansichten der Staatsanwaltschaft vor ihren Richterstuhl zu ziehen, es sei denn in Form von Beschlüssen und Urtheilen zur Erledigung der in der Sache gemachten Anträge. Keine Sitzung des Gerichts, mit Ausnahme der Friedensgerichte, darf ohne Beisein eines Beamten der Staatsanwaltschaft stattfinden. Von den Berathungen der Richter ist derselbe aber ausgeschlossen.

Die amtliche Wirksamkeit der Staatsanwaltschaft verbreitet sich über alle Zweige der Justiz-Verwaltung. Sie ist

1. das Organ, durch welches die Regierung für die Aufrechthaltung und richtige Anwendung der Gesetze wirkt. Bei den Gerichtsverhandlungen stets gegenwärtig, und in den gesetzlich bestimmten Fällen durch vorgeschriebene Mittheilung der Akten informirt, kann der Beamte der Staatsanwaltschaft in jeder Sache, in welcher es ihm angemessen erscheint, oder wo er von dem Gerichte dazu veranlaßt wird, das Wort ergreifen, um den richtigen gesetzlichen Gesichtspunkt hervorzuheben und in diesem Sinne Anträge zu stellen. Hierzu ist er verpflichtet in Sachen, welche die öffentliche Ordnung, den Staat, die Gemeinden, die öffentlichen Anstalten, die Armen, die Minderjährigen und die ihnen gleichgestellten Personen, die Frauen, welche des Beistandes ihres Mannes entbehren oder deren Eingebrachtes in Frage kommt, den Personenstand, die Kompetenz, die Ablehnung von Richtern, oder Subhastationen betreffen. Wenn Erkenntnisse oder Beschlüsse der Instanzgerichte oder sonstige richterliche Akte den Gesetzen entgegentreten, ohne durch Rechtsmittel der Parteien angegriffen worden zu sein oder solchen Rechtsmitteln zu

Digitized by Google

unterliegen, so können dieselben auf Betreiben der Staatsanwaltschaft im Interesse des Gesetzes dem Ober-Tribunal als Kassationshofe zur Vernichtung vorgelegt werden.

2. Die Staatsanwaltschaft und ihre Hülfsbeamten haben den strafbaren Handlungen nachzuforschen, die Anzeigen derselben entgegenzunehmen, die Einleitung der Untersuchungen zu beantragen, durch Anträge bei dem weiteren Verfahren mitzuwirken, wo es gesetzlich zulässig ist, Strafprozesse, die einer Voruntersuchung nicht bedürfen, durch unmittelbare Vorladung vor das Gericht einzuleiten, die Ladungen und Zustellungen durch die Gerichtsvollzieher besorgen zu lassen, in der öffentlichen Sitzung die Funktionen der anklagenden Behörde wahrzunehmen, die Schlußanträge zu stellen, die nöthigen Rechtsmittel zu ergreifen und für die Vollstreckung der rechtskräftigen Strafurtheile zu sorgen.

3. Die Staatsanwaltschaft hat als Disciplinarbehörde über die ministeriellen Beamten (Notarien, Gerichtsschreiber, Gerichtsvollzieher und Advokat-Anwalte) die Regelmäßigkeit des Dienstes zu überwachen, und die Bestrafung von Pflichtwidrigkeiten, Kostenüberhebungen und ähnlichen Ueberschreitungen herbeizuführen*). In gleicher Weise hat sie für die formell richtige Führung der Personenstandsregister zu sorgen.

4. Ferner hat das Gesetz, um das Eingreifen von Amtswegen von den Gerichten fern zu halten, der Staatsanwaltschaft die Wahrung verschiedener Interessen durch Beantragung eines gerichtlichen Verfahrens oder durch sonstige Rechtsschritte aufgetragen. Dahin gehört ihre Wirksamkeit bei Abwesenheits-Erklärungen, bei Interdiktion von Geisteskranken, bei Bevormundung unmündiger oder denselben gleichgestellter Personen, bei Kuratelen vakanter Nachlassenschaften, beim Ehescheidungsverfahren, bei Substitutionen, bei Eintragungen von Hypotheken für Ehefrauen und Minderjährige, bei Abschließung von Vergleichen unmündiger Personen, bei Bestätigung von Familienraths-Beschlüssen durch das Landgericht, bei Klagen gegen säumige Kirchenrechner und dergl.

5. Die Staatsanwaltschaft ist endlich das Organ des Justiz-Ministers bei Gegenständen der Verwaltung und bei der Beaufsichtigung der Rechtspflege. Die amtlichen Mittheilungen der Behörden an die Gerichte und die Korrespondenz der Gerichte nach außen werden in der Regel durch die Staatsanwaltschaft besorgt.

Die General-Prokuratoren, General-Advokaten und Staats-Prokuratoren werden sämmtlich vom Könige ernannt.

---

*) Vergl. Gesetz vom 21. Juli 1852 §§. 60. 65 (Ges.-Samml. S. 478).

Digitized by Google

Der General-Prokurator beim Appellationsgerichtshofe in Cöln hat den Rang zweiter Klasse, der erste General-Advokat des Appellationsgerichtshofes gehört zur dritten Klasse, die übrigen General-Advokaten, sowie die Ober-Prokuratoren zur vierten, die Staats-Prokuratoren stehen zwischen der vierten und fünften Klasse.

C. Advokat-Anwalte und Advokaten.

Der Beruf der Advokaten besteht darin: dem Publikum Rath in Rechtsgeschäften zu ertheilen, Rechtsgutachten und Denkschriften für die Parteien abzufassen, und Vorträge für dieselben in den Sitzungen der Gerichte zu halten. Zu Advokaten können nur solche Beamte ernannt werden, welche die dritte Rheinische Prüfung bestanden haben. Die Ernennung erfolgt durch den Justiz-Minister. Die Ernannten werden in die Advokaten-Matrikel bei dem Appellationsgerichtshofe in Cöln eingetragen und erhalten dadurch das Recht, bei allen Gerichten der Rheinprovinz als Advokaten aufzutreten. Ihre Anzahl ist unbeschränkt.

Verschieden von ihnen sind die Advokat-Anwalte. Sie vereinigen den Beruf der Advokaten mit dem der Anwalte; in letzterer Eigenschaft steht ihnen die Befugniß zu, bei den Gerichten, an welchen sie angestellt sind, für die Parteien in Civilsachen Anträge zu stellen, überhaupt Prozeßhandlungen vorzunehmen und Prozeßschriften einzureichen. Der Regel nach können die Parteien an solchen Gerichten gesetzlich nicht verhandeln, ohne einen Advokat-Anwalt für sich bestellt zu haben. Bei den Friedensgerichten besteht das Amt der Advokat-Anwalte nicht. Die Advokat-Anwalte werden je nach dem Bedürfnisse aus der Zahl der Advokaten entnommen. Für jedes Gericht wird eine bestimmte Zahl von Advokat-Anwalten ernannt. Ihre Ernennung geschieht ebenfalls durch den Justiz-Minister.

Zur Aufrechthaltung der Disciplin unter den Advokaten und Advokat-Anwalten besteht bei jedem Landgericht, an dessen Sitze wenigstens zwölf immatrikulirte Advokaten wohnen, ein aus fünf Advokat-Anwalten gebildeter Disciplinar-Rath. Wo keine hinreichende Anzahl von Advokaten vorhanden ist, und ein besonderer Disciplinar-Rath deshalb nicht gebildet werden kann, werden die Funktionen desselben von einer aus fünf Mitgliedern bestehenden Civilkammer des Landgerichts unter Mitwirkung der Staatsanwaltschaft versehen*). In Cöln ist für die

*) Verordnung vom 7. Juni 1844 §. 13 (Ges.-Samml. S. 178).

Digitized by Google

Advokaten und für die Advokat-Anwalte des Appellationsgerichtshofes und des Landgerichts, sowie für die im Bezirk des letzteren wohnenden Advokaten ein gemeinschaftlicher Disciplinar-Rath von neun Mitgliedern errichtet.

Der Disciplinar-Rath wird für jedes Justizjahr in der Art gebildet, daß die sämmtlichen Advokaten und Anwalte des Bezirks nach Stimmenmehrheit 8 (in Cöln 14) Advokat-Anwalte wählen, aus denen der General-Prokurator die Mitglieder des Disciplinar-Raths und den Vorsteher desselben ernennt. Das dem Dienste nach jüngste Mitglied versieht zugleich die Funktionen des Sekretärs. Diejenigen Anwalte, welche zu Mitgliedern des Disciplinar-Raths zwar gewählt aber nicht ernannt sind, treten in der von dem General-Prokurator bestimmten Reihenfolge als Stellvertreter verhinderter Mitglieder ein.

Der Disciplinar-Rath hat die Aufgabe: über die Erfüllung der Amtspflichten der Advokaten und Anwalte zu wachen und die Grundsätze der Ehrenhaftigkeit, Redlichkeit, des Zartgefühls und des Anstandes unter ihnen aufrecht zu erhalten, Beschwerden gegen einzelne Mitglieder des Standes zu untersuchen und die Erledigung derselben herbeizuführen, endlich Verstöße gegen die Pflichten und Grundsätze des Standes im Wege des Disciplinar-Verfahrens zu bestrafen. Der Disciplinar-Rath kann auf Ermahnung, Warnung, Verweis, Suspension (nicht über ein Jahr), und selbst auf Verlust der Eigenschaft als Advokat oder Advokat-Anwalt erkennen. Gegen die Beschlüsse desselben ist die Berufung an den Appellationsgerichtshof zulässig, und es wird alsdann durch einen aus zwei Civilsenaten gebildeten Disciplinarsenat unter dem Vorsitze des Ersten Präsidenten das Erkenntniß gefällt. Gegen dergleichen Urtheile zweiter Instanz findet nur der Kassationsrekurs statt.

Wenn Dienstvergehen eines Advokaten oder Advokat-Anwalts in der Sitzung des Appellationsgerichtshofes, eines Assisenhofes oder eines Landgerichts vorfallen, oder in der Sitzung so ermittelt werden, daß darüber sofort erkannt werden kann, so ist das Gericht, welches die Sitzung hält, selbst wenn es nur eine Abtheilung des ganzen Gerichts bildet, befugt, über diese Vergehen sogleich oder in einer fortgesetzten Sitzung zu erkennen.

Die näheren Bestimmungen wegen Ausübung der Disciplin über die Advokaten und Advokat-Anwalte sind in der Verordnung vom 7. Juni 1844 (Gesetz-Samml. S. 175) und in dem Gesetze vom 21. Juli 1852 §§. 66—77 (Gesetz-Samml. S. 480) enthalten.

Digitized by Google

D. Notarien.

Die Notarien sind öffentliche Beamte, welche dazu bestimmt sind, schriftliche Verhandlungen jeder Art auf Verlangen der Betheiligten aufzunehmen, ihnen die Eigenschaft öffentlicher Urkunden zu geben, das Datum derselben zu sichern, solche bei sich aufzubewahren und Ausfertigungen davon zu ertheilen. Sie dürfen in den Grenzen ihres Amtsbezirks Niemandem ihren Dienst verweigern, sofern nicht etwa die Verhandlung, deren Aufnahme von ihnen verlangt wird, gegen ein Strafgesetz verstößt; in sonstigen Fällen der Ungültigkeit der Verhandlung müssen sie die Parteien darüber belehren und hiervon in der Urkunde Meldung thun.

Die Notarien sind die einzigen Beamten, welchen es zusteht, öffentliche freiwillige Versteigerungen von Immobilien abzuhalten. Versteigerungen beweglicher Sachen, wozu in dieser Beziehung auch das Holz auf dem Stamme und die Frucht auf dem Felde gerechnet wird, können außer den Notarien auch von den Gerichtsschreibern und den Gerichtsvollziehern vorgenommen werden. Hinsichtlich der Befugniß, Wechselproteste aufzunehmen, konkurriren die Notarien nur mit den Gerichtsvollziehern.

Die Notarien nehmen die Inventarien bei Erbschaften, Fallimenten u. s. w. auf; sie werden im Theilungsverfahren von den Gerichten mit Aufstellung der Masse, Liquidation, Protokollirung der Streitigkeiten, mit dem Verkauf, der Bildung von Loosen und mit der Ausführung der Loosung beauftragt.

Die Notarien dürfen der Regel nach von keiner Urkunde die Urschrift an die Betheiligten abgeben. Alle Urschriften gehen nach dem Abgange eines Notars in die Gewahrsam eines in der Regel durch das Landgericht zu bezeichnenden anderen Notars über.

Die Notariats-Urkunden sind exekutorisch, wie die Urtheile, wenn sie in der für die Urtheile vorgeschriebenen Form ausgefertigt sind. Jedem bei der Verhandlung Betheiligten darf nur eine Ausfertigung in exekutorischer Form eingehändigt werden; für den Fall, daß eine zweite exekutorische Ausfertigung nöthig werden sollte, besteht ein besonderes Verfahren.

Zur Ausübung der Advokatur sind die Notarien nicht befugt.

Die Notarien sind in den einzelnen Landgerichts-Bezirken zerstreut angestellt. Jeder Notar ist verpflichtet, an dem in seiner Bestallung ihm angewiesenen Orte zu wohnen; er darf sein Amt in dem ganzen Land-

Digitized by Google

gerichts-Bezirk ausüben, in welchem er seinen Wohnsitz hat. Die Zahl der Notarien richtet sich nach dem Bedürfnisse; es sollen jedoch innerhalb des Bezirks eines Friedensgerichts niemals mehr als fünf Notarien angestellt werden.

Zu Notarien können nur solche Justizbeamte ernannt werden, welche mindestens 25 Jahr alt sind und die Notariats-Prüfung bestanden haben. Die letztere setzt voraus, daß der Kandidat vorher bereits die zweite juristische Prüfung zur Zufriedenheit zurückgelegt und sodann ohne Unterbrechung ein Jahr bei einem Advokaten und ein Jahr bei einem Notar geabeitet habe.

Die Notariats-Prüfung ist eine mündliche und schriftliche. Bei der schriftlichen Prüfung wird vorzüglich auf die Anfertigung von praktischen Arbeiten, namentlich von Notariats-Verhandlungen gesehen. Die Prüfung selbst findet durch eine Prüfungs-Kommission statt, welche aus zwei Mitgliedern des Landgerichts, einem Beamten der Staatsanwaltschaft und aus zweien der ältesten Notarien besteht; der Beamte der Staatsanwaltschaft wird von dem Ober-Prokurator, die übrigen Mitglieder der Prüfungs-Kommission werden von dem Landgerichts-Präsidenten ernannt. Ist das Resultut befriedigend ausgefallen, so wird dem Kandidaten das Qualifikations-Attest ertheilt. Seine Anstellung als Notar erfolgt jedoch erst dann, wenn er nach zurückgelegter Prüfung noch ferner bei einem Notar oder bei einem Gericht sich beschäftigt, und über seine fortdauernde Fähigkeit zur Wahrnehmung einer Notarienstelle kein Zweifel obwaltet.

Die Ernennung zum Notar erfolgt auf den Vorschlag des General-Prokurators durch den Justiz-Minister mittelst einer besonderen Bestallung, in welcher der Bezirk und Wohnsitz des Notars bezeichnet ist. Der ernannte Notar wird vor dem Landgericht, in dessen Bezirk er angestellt ist, vereidet.

Die Notarien stehen unter der Aufsicht der Staatsanwaltschaft und der Gerichte. Ihr Repertorium wird vierteljährlich von dem Friedensrichter des Bezirks abgeschlossen, und ihre Geschäftsführung durch die Ober-Prokuratoren auf deren Rundreisen revidirt. Disciplinarstrafen gegen sie werden von einer Civilkammer des Landgerichts ausgesprochen.

Die näheren Bestimmungen über die Geschäftsordnung der Notarien, ihre Rechte und Pflichten und über die Ausübung der Disciplin sind in der Notariats-Ordnung vom 25. April 1822 (Gesetz-Samml. S. 109), der Verordnung vom 21. Juli 1826 (Gesetz-Samml. S. 71)

Digitized by Google

und dem Gesetze vom 21. Juli 1852 §§. 66. 67 (Gesetz-Samml. S. 480) enthalten.

E. Auskultatoren, Referendarien, Assessoren.

Wie in den übrigen Provinzen, so werden auch in der Rheinprovinz drei juristische Prüfungen unterschieden: die Auskultator-Prüfung, die Referendariats-Prüfung und die große Staatsprüfung.

Die erste Prüfung erfolgt nach den S. 28 angegebenen Bestimmungen bei dem Appellationsgerichtshofe in Cöln unter dem Vorsitze eines der Präsidenten desselben durch einen richterlichen Beamten und einen Beamten des öffentlichen Ministeriums, welche vom Justiz-Minister, und durch zwei Universitätslehrer, welche vom Minister der geistlichen ꝛc. Angelegenheiten für einen zweijährigen Zeitraum designirt werden. Die Prüfung erstreckt sich außer den S. 28 erwähnten Gegenständen auch auf das in der Rheinprovinz zur Anwendung kommende Recht und Prozeßverfahren. Ist das Resultat befriedigend, so erhält der Kandidat von dem Vorsitzenden der Prüfungskommission ein Attest pro auscultatura, und wird dadurch ermächtigt, bei einem der Rheinischen Landgerichte als Auskultator beschäftigt zu werden. Vor seiner Zulassung erfolgt die eidliche Verpflichtung in einer öffentlichen Sitzung des Landgerichts.

Die Dauer der Auskultatur ist auf ein Jahr festgesetzt. Der Auskultator muß während dieser Zeit mindestens drei Monate als Protokollführer auf dem Untersuchungsamte, drei Monate auf der Gerichtsschreiberei, drei Monate auf dem Parket des Ober-Prokurators und drei Monate mit Anfertigung von Relationen und Urtels-Entwürfen in einer Civil-Kammer des Landgerichts beschäftigt werden. Hat er die nöthige Fertigkeit erworben, so kann er sich bei dem Landgerichts-Präsidenten zur zweiten Prüfung melden. Diese erfolgt mündlich und schriftlich. Die schriftliche Prüfung besteht in einer Probe-Relation, welche bei dem Landgericht angefertigt und nach einer Vorcensur durch einen Richter und einen Beamten der Staatsanwaltschaft der Prüfungs-Kommission am Appellationsgerichtshofe vorgelegt wird. Die mündliche Prüfung wird bei dem Appellationsgerichtshofe in Cöln abgelegt, und zwar vor einer aus zwei Räthen des Appellationsgerichtshofes und einem Beamten der Staatsanwaltschaft bestehenden Kommission, welche von dem Ersten Präsidenten des Appellationsgerichtshofes und dem General-Prokurator ernannt wird; sie hat sich neben den übrigen Rechtszweigen vor Allem auf eine spezielle Kenntniß der in der Rheinprovinz geltenden Rechte zu erstrecken. Ist die Prüfung zur Zufriedenheit ausgefallen, so wird der

Digitized by Google

Kandidat auf den Bericht des Ersten Präsidenten und des General-Prokurators vom Justiz-Minister zum Referendarius ernannt.

Die Beschäftigung der Referendarien bis zur dritten Prüfung ist auf zwei Jahre festgesetzt: ein Jahr bei den Gerichten, und ein Jahr bei einem Advokat-Anwalt. Die erste Periode wird die gerichtliche Stage, die zweite die Advokaten-Stage genannt. Während der gerichtlichen Stage müssen die Referendarien mindestens drei Monate bei einem Friedensgericht, drei Monate in den Geschäften des Untersuchungsrichters auf einem Untersuchungsamte, drei Monate auf dem Parket des Ober-Prokurators und drei Monate bei dem Kollegium des Landgerichts gearbeitet haben; alsdann beginnt die Advokaten-Stage, während welcher die Referendarien sich auf der Schreibstube eines Advokat-Anwalts mit Instruktion der Prozesse zu befassen und unter Assistenz des Advokat-Anwalts in den Sitzungen des Landgerichts Vorträge in Civil- und Strafsachen zu halten haben.

Nach Vollendung der Stagen kann sich der Kandidat zur dritten Prüfung melden. Die Präsentation geschieht durch den Ersten Präsidenten des Appellationsgerichtshofes und den General-Prokurator mittelst Berichts an den Justiz-Minister. Die Prüfung selbst erfolgt durch die Immediat-Justiz-Examinations-Kommission in Berlin. Mit der mündlichen Prüfung wird der Anfang gemacht. Die schriftliche Prüfung hat eine Probe-Relation und eine wissenschaftliche Arbeit zum Gegenstande; die erstere wird bei dem Appellationsgerichtshofe in Cöln angefertigt und zunächst durch zwei Räthe des Gerichtshofes und durch einen Beamten der Staatsanwaltschaft einer Vorprüfung unterworfen; das Thema zur wissenschaftlichen Arbeit wird von dem Präsidenten der Immediat-Justiz-Examinations-Kommission ertheilt. Ueber das Resultat der mündlichen und schriftlichen Prüfung wird von Seiten der Kommission Bericht an den Justiz-Minister erstattet. Ist die Prüfung befriedigend ausgefallen, so kann der Kandidat zum Landgerichts-Assessor oder zum Advokaten ernannt werden.

Da die Rheinischen Prüfungen sowohl nach ihrem Gegenstande, als hinsichtlich der dazu erforderlichen Vorbereitung von den Prüfungen in den übrigen Provinzen vielfach abweichen, so sind diejenigen Assessoren, welche die dritte Prüfung für die übrigen Provinzen bestanden haben, dadurch noch nicht zu den höheren Justizstellen der Rheinprovinz qualificirt. Wollen sie sich diese Qualifikation nachträglich erwerben, so müssen sie vorher mindestens ein Jahr bei einem Rheinischen Landgericht und davon mindestens sechs Monate in dem Parket des Ober-Prokurators beschäftigt

Digitized by Google

gewesen sein; sie können dann die dritte Rheinische Prüfung entweder vor der Immediat-Justiz-Examinations-Kommission in Berlin, oder vor einer aus einem Senats-Präsidenten, zweien Räthen des Appellationsgerichtshofes und einem General-Advokaten in Cöln gebildeten Prüfungs-Kommission, welche in jedem einzelnen Falle von dem Justiz-Minister ernannt wird, ablegen. Wird diese Prüfung bestanden, so erhält der Kandidat das Qualifikations-Attest für die Rheinprovinz und damit die Befähigung, auch dort in den höheren Stellen der Justiz beschäftigt und angestellt zu werden.

Die Ernennung zum Landgerichts-Assessor, sowie die Ertheilung des Qualifikations-Attestes erfolgt durch den Justiz-Minister. Die Assessoren werden sodann einem Landgericht überwiesen und dort, in der Regel zunächst im Parket des Ober-Prokurators, beschäftigt. Ihre definitive Anstellung als etatsmäßige Mitglieder eines Landgerichts, sowie ihre weitere Beförderung zu Landgerichts-Räthen, Appellationsgerichts-Räthen, Präsidenten ꝛc. oder zu Staats-Prokuratoren, Ober-Prokuratoren ꝛc. erfolgt nach Maaßgabe ihrer Tüchtigkeit und ihres Dienstalters nach den darüber bestehenden Vorschriften.

F. Gerichtsschreiber.

Die Gerichtsschreiber haben in den Gerichts-Sitzungen das Protokoll zu führen, und außer den Sitzungen den richterlichen Beamten bei ihren Amtshandlungen die nöthige Assistenz zu leisten, die Urkunden zu bewahren und von denselben Ausfertigungen und Abschriften zu ertheilen, die Dienstregister zu führen und die zum Büreaudienste gehörigen Geschäfte zu verrichten. Gleich den Notarien und den Gerichtsvollziehern dürfen sie auch öffentliche Mobilar-Versteigerungen abhalten.

Bei jedem Friedensgericht ist ein Gerichtsschreiber und bei jedem Landgericht, sowie bei dem Appellationsgerichtshofe in Cöln ein Ober-Gerichtsschreiber nebst einer nach dem Umfange der Geschäfte erforderlichen Anzahl von Gerichtsschreibern angestellt. In der Regel ist jede Abtheilung des Gerichts und jedes Untersuchungsamt mit einem Gerichtsschreiber versehen. Die Ober-Gerichtsschreiber bei dem Appellationsgerichtshofe und bei jedem Landgericht führen den Titel: Ober-Sekretär; die Gerichtsschreiber bei denselben Gerichten den Titel: Sekretär. Außerdem ist auf dem Parket des General-Prokurators, sowie auf dem Parket eines jeden Ober-Prokurators ein Parket-Sekretär vorhanden.

Digitized by Google

Alle diese Beamte werden in der Regel auf Lebenszeit angestellt, und vom Staate besoldet. Bei den meisten Gerichten sind außerdem noch besondere Hülfsgerichtsschreiber vorhanden, welche zur Aushülfe des Sekretariats auf dessen Verantwortlichkeit angenommen werden, indeß weder die Eigenschaft von Staatsbeamten, noch einen Anspruch an den Staat haben; sie müssen aber wie die Gerichtsschreiber den Eid bei demjenigen Gericht leisten, bei welchem sie angenommen sind, und können zu allen Geschäften des Sekretariats, mit Ausnahme der Protokollführung bei den Assisen, verwendet werden.

Als Gerichtsschreiber und Parket-Sekretäre werden nur solche Personen angestellt, welche das 25ste Lebensjahr zurückgelegt, die erforderlichen praktischen Vorübungen durchgemacht und die vorgeschriebene Gerichtsschreiber-Prüfung bestanden haben. Eine gleiche Qualifikation wird von den Hülfsgerichtsschreibern bei dem Appellationsgerichtshofe und bei den Landgerichten verlangt. Dagegen ist zu den Hülfsgerichtsschreiber-Stellen bei den Friedensgerichten eine solche Befähigung nicht erforderlich.

Die praktische Vorübung der Gerichtsschreiber-Aspiranten erfolgt theils auf der Gerichts-Kanzlei, theils in dem Parket des Ober-Prokurators. Die Uebungszeit ist allgemein auf zwei Jahre festgesetzt, davon mindestens ein Jahr in dem Parket des Ober-Prokurators. Die Gerichtsschreiber-Prüfung selbst geschieht mündlich und schriftlich vor einem Mitgliede des Landgerichts und einem Beamten der Staatsanwaltschaft. Ist sie befriedigend ausgefallen, so wird dem Kandidaten von dem General-Prokurator das Qualifikations-Attest zum Gerichtsschreiber-Dienste ertheilt. Die definitive Ernennung zum Gerichtsschreiber erfolgt bei eintretender Vakanz durch den Justiz-Minister mittelst besonderer Bestallung.

Die weitere Beförderung der Gerichtsschreiber zu Landgerichts-Sekretären, Parket-Sekretären und Ober-Sekretären richtet sich nach ihrer Tüchtigkeit und erfolgt durch den Justiz-Minister.

Die Bestimmungen wegen Ausübung der Disciplin über die Gerichtsschreiber sind in der Verordnung vom 21. Juli 1826 und in dem Gesetze vom 21. Juli 1852 §§. 61. 65 (Gesetz-Samml. S. 479) enthalten.

G. Gerichtsvollzieher.

Die Gerichtsvollzieher haben die Bestimmung, im Auftrage der Parteien alle Ladungen, Bekanntmachungen und Zustellungen, welche zur Wahrung von Rechten, zur Einleitung der Prozesse oder in deren

Digitized by Google

Verlaufe erforderlich sind, zu machen, und die Vollstreckung der Erkenntnisse selbstständig und ohne Mitwirkung der Gerichte zu besorgen; sie sind außerdem befugt, Wechselproteste aufzunehmen und öffentliche Versteigerungen von Mobilien, Früchten auf dem Halm und von Holz auf dem Stamm zu bewirken. Auch in Straf- und Disciplinarsachen besorgen sie auf Weisung der Staatsanwaltschaft oder im Auftrage der Civilpartei die Ladungen und Zustellungen, sowie zum großen Theil auch die Vollstreckung. Kein Gerichtsvollzieher darf, bei schwerer Disciplinarstrafe, sich weigern, die Aufträge der Staatsanwaltschaft oder der Parteien (sofern sie nicht gesetzlich unerlaubt sind) zu vollziehen. Das Verfahren und die Akte der Gerichtsvollzieher richten sich nach den in den Gesetzen für jede Procedur gegebenen bestimmten Formen und Vorschriften.

Die Gerichtsvollzieher sind zerstreut in den verschiedenen Landgerichtsbezirken angestellt. Eine Anzahl von ihnen hat zugleich den innern Dienst der Gerichte, den Aufruf der Sachen in den Audienzen, sowie die Zustellung der Anwaltsakte zu besorgen und führt den Namen »Audienz-Gerichtsvollzieher«. Der Appellationsgerichtshof, die Landgerichte und die Handelsgerichte wählen, und zwar in dieser Folgeordnung, aus den an ihren Sitzen angestellten Gerichtsvollziehern die zum Dienste in den Audienzen in Civil- und Untersuchungssachen, und die Friedensrichter die zum Dienste bei den Friedens- und Polizeigerichten erforderliche Anzahl von Gerichtsvollziehern.

Die Gerichtsvollzieher bei den Friedensgerichten sind ausschließlich befugt, die Ladungen und Zustellungen zu machen, welche der Procedur vor diesen Friedensgerichten angehören. Im Uebrigen ist in der Regel jeder Gerichtsvollzieher berechtigt, in allen Angelegenheiten, welche vor die Handelsgerichte, die Landgerichte, den Appellationsgerichtshof oder das Ober-Tribunal gehören, im Umfange des ganzen Landgerichtsbezirks, für welchen er angestellt ist, sein Amt auszuüben.

Zu Gerichtsvollziehern dürfen nur solche Personen angestellt werden, welche das 25ste Lebensjahr zurückgelegt, die praktischen Vorübungen durchgemacht und die vorgeschriebene Gerichtsvollzieher-Prüfung bestanden haben.

Die praktische Vorübung ist auf zwei Jahre festgesetzt, ein Jahr bei einem Gerichtsvollzieher und ein Jahr auf dem Parket des Ober-Prokurators. Nach Vollendung derselben erfolgt die Prüfung durch ein Mitglied des Landgerichts und einen Beamten der Staatsanwaltschaft.

Digitized by Google

Wenn dieselbe befriedigend ausfällt, wird dem Kandidaten das Qualifikations-Attest ertheilt.

Die Anstellung der Gerichtsvollzieher geschieht durch den General-Prokurator. Derselbe hat zugleich die Befugniß, sie einem Landgerichtsbezirk zuzuweisen, und in einen anderen Landgerichtsbezirk zu versetzen. Von den Landgerichten wird ihnen sodann ihr Wohnsitz angewiesen. Die Staatsanwaltschaft überwacht die Dienstführung und Gebühren-Erhebung der Gerichtsvollzieher und revidirt ihre Buchführung.

Die näheren Bestimmungen über die Rechte und Pflichten, sowie über die Disciplin der Gerichtsvollzieher sind in der Instruktion vom 10. Juni und in der Anweisung vom 22. Oktober 1833 (Rheinische Sammlung Bd. III. S. 637 ff.), ferner in der Verordnung vom 21. Juli 1826 und in dem Gesetze vom 21. Juli 1852 §. 60 (Gesetz-Samml. S. 478) enthalten.

Dritter Abschnitt.

Gerichtsverfassung im Bezirk des Justiz-Senats zu Ehrenbreitstein, in den Hohenzollernschen Landen und im Jadegebiete.

I. Im Bezirk des Justiz-Senats zu Ehrenbreitstein (Ostrhein).

Die Gerichtsverfassung am Ostrhein ist im Wesentlichen dieselbe wie in den Provinzen Brandenburg, Pommern, Preußen ꝛc. Die Rechtspflege in Civil- und Strafsachen wird in erster Instanz von drei Kreisgerichten, einem Schwurgericht und 13 Gerichts-Kommissionen, in zweiter Instanz von dem Justiz-Senat zu Ehrenbreitstein und in letzter Instanz von dem Ober-Tribunal ausgeübt*).

Eigenthümlich ist dem gedachten Bezirk nur das Institut der Voluntärgerichte, welche neben den ordentlichen Gerichten und den Notarien zur Ausübung der freiwilligen Gerichtsbarkeit in den einzelnen Gemeinden des Departements bestimmt sind; sie führen die Bezeichnung: »Schöffengerichte, Feldgerichte oder Schultheißereien«; ihre Zusammensetzung und Kompetenz ist in den einzelnen Bezirken verschieden.

*) Verordnung vom 2. Januar 1849 §§. 20. 24 (Gesetz-Samml. S. 7).

Digitized by Google

Im Bezirke des Kreisgerichts zu Neuwied bestehen sie als selbstständige Schöffengerichte aus einem Richter des betreffenden Kreisgerichts (gewöhnlich dem Bezirksrichter oder Gerichtskommissarius) als Vorsitzenden, einem Subalternbeamten des Kreisgerichts, einem Schultheißen, mehreren Schöffen und einem Gerichtsdiener. Die Schultheißen, Schöffen und Gerichtsdiener werden auf den Vorschlag der Schöffengerichte von dem Justiz-Senat ernannt. Zu dem Geschäftskreise dieser Schöffengerichte gehören:

1) sämmtliche Vormundschafts- und Kuratelsachen, Nachlaßregulirungen und Erbtheilungen,
2) die Aufnahme aller Verträge und Willenserklärungen, welche Immobilien zum Gegenstande haben, die Ausstellung der Atteste über Eigenthum und Dispositionsbefugniß der Besitzer, desgleichen über die Lasten und den Werth der Grundstücke,
3) die Führung der Hypothekenbücher,
4) die Aufnahme letztwilliger Verordnungen,
5) die nothwendigen und freiwilligen Versteigerungen, sowie die öffentlichen meistbietenden Verpachtungen von Immobilien, desgleichen die freiwilligen Versteigerungen von Mobilien,
6) die Aufnahme von Taxen und Inventarien und
7) die Verwahrung der bei den vorstehenden Geschäften vorkommenden Depositа bis zum Betrage von 100 Thalern.

Die Sitzungen der Schöffengerichte werden an dem Orte, wo sich das Schöffengericht befindet, an einem bestimmten Wochentage, und zwar je nach dem Bedürfnisse und dem Umfange der Geschäfte, alle 8 oder 14 Tage oder in noch längeren Zwischenräumen abgehalten.

Die Leitung der Geschäfte gebührt dem richterlichen Beamten als Vorsitzenden, doch werden die Atteste über Eigenthum und Dispositionsbefugniß, Werth und Lasten der Grundstücke von den Schultheißen und Schöffen allein ausgestellt. Die Aufsicht über die Geschäftsführung wird von dem betreffenden Kreisgerichts-Direktor und in höherer Instanz von dem Justiz-Senat ausgeübt.

In den Bezirken der Kreisgerichte Altenkirchen und Wetzlar bestehen die Schöffen- oder Feldgerichte nur aus einem Schultheißen und zweien oder mehreren Schöffen; ihre Kompetenz beschränkt sich hier meist auf Siegelungen, Inventarisationen, freiwillige Mobilar-Auktionen, Führung der Hypothekenbücher, nach der Anweisung der Kreisgerichte, Ausstellung von Attesten über Eigenthum, Dispositionsbefugniß und Pfandnexus bei Immobilien.

Digitized by Google

Die näheren Bestimmungen über die Kompetenz der Voluntärgerichte sind in den Instruktionen des Justiz-Ministers vom 5. Juni 1852 (Justiz-Minist.-Blatt S. 234), vom 15. Dezember 1853 (Justiz-Minist.-Blatt von 1854 S. 51—54) und vom 20. Juni 1864 (Justiz-Minist.-Blatt S. 166 ff.) enthalten.

II. In den Hohenzollernschen Landen

ist seit dem 1. Januar 1852 dieselbe Gerichtsverfassung eingeführt, wie sie in den Provinzen Brandenburg, Preußen, Pommern ꝛc. besteht*). Die erste Instanz wird von einem Kreisgericht (in Hechingen), einer Gerichts-Deputation (in Sigmaringen) und vier Gerichts-Kommissionen verwaltet; die vorgesetzte Behörde derselben ist das Appellationsgericht in Arnsberg; die dritte und letzte Instanz wird von dem Ober-Tribunal ausgeübt.

In Bezug auf die zweite Instanz besteht insofern eine von der allgemeinen Gerichtsverfassung abweichende Einrichtung in den Hohenzollernschen Landen, als die Appellations-Instanz theils von dem Kreisgericht in Hechingen, theils von dem Appellationsgericht in Arnsberg verwaltet wird. An das Kreisgericht in Hechingen gelangen namentlich:

alle Rekurse und Appellationen in Strafsachen, sowie
diejenigen Civilsachen, welche in erster Instanz von den Gerichts-Kommissionen und Einzelrichtern verhandelt worden sind.

Zur Erledigung derselben sind zwei besondere Abtheilungen bei dem Kreisgericht vorhanden, von denen die für die Strafsachen zweiter Instanz bestimmte aus fünf Mitgliedern, die andere, zur Entscheidung der in erster Instanz vor den Gerichts-Kommissionen und Einzelrichtern verhandelten Civilprozesse, aus drei Mitgliedern zusammengesetzt ist. Es versteht sich von selbst, daß in diesen Abtheilungen nur solche Mitglieder des Kreisgerichts fungiren dürfen, welche an der Verhandlung und Entscheidung erster Instanz nicht Theil genommen haben.

Alle übrigen Civilprozesse, in denen in erster Instanz entweder von dem Kreisgericht in Hechingen oder von der Gerichts-Deputation in Sigmaringen verhandelt und erkannt worden ist, gehören in zweiter Instanz vor das Appellationsgericht in Arnsberg. Das letztere entscheidet zugleich als Anklage-Senat über die vor das Schwurgericht in Hechingen gehörigen Untersuchungen und bildet außerdem die Aufsichts-

*) Verordnung vom 4. Juli 1850 (Gesetz-Samml. S. 347), Gesetz vom 30. April 1851 (Gesetz-Samml. S. 188).

Digitized by Google

Instanz für sämmtliche in den Hohenzollernschen Landen befindlichen Gerichte.

Die näheren Bestimmungen enthält das Gesetz vom 30. April 1851 (Gesetz-Samml. S. 188).

III. Im Jadegebiete.

In dem von Oldenburg an Preußen abgetretenen Jadegebiete ist die Ausübung der Rechtspflege vorläufig noch den Oldenburgischen Justizbehörden kommissarisch übertragen.

Das Jadegebiet bildet zusammen einen Amtsdistrikt von circa 1000 Einwohnern, in welchem das Amt die erste Instanz in Justiz- und Verwaltungssachen nach den Oldenburgischen Gesetzen und mit derselben Kompetenz, welche den Oldenburgischen Aemtern überhaupt zusteht, ausübt. Die zweite Instanz wird von dem Großherzoglichen Obergericht in Varel und die dritte und letzte Instanz von dem Großherzoglichen Appellationsgericht in Oldenburg verwaltet. Bei den Verfügungen und Erkenntnissen dieser Behörden ist jedesmal das kommissarische Verhältniß, in welchem sie fungiren, auszudrücken.

Die Ministerial-Instanz wird in den Justiz-Gnadensachen von der Preußischen Admiralität gebildet; die Oldenburgischen Beamten, welchen die kommissarische Verwaltung der Rechtspflege im Jadegebiete zusteht, bleiben aber der Disciplin und Aufsicht ihrer Behörden unterworfen.

Die Aufnahme der Untersuchungs- und Strafgefangenen erfolgt in den Gefängnissen zu Jever, Burhave und Ovelgönne, resp. in den Strafanstalten zu Vechta.

Die näheren Bestimmungen sind in den Verordnungen vom 5. November 1854 (Ges.-Samml. S. 595) und vom 6. Oktober 1858 (Ges.-Samml. S. 543) enthalten.

Endlich ist noch

IV. die Gerichtsbarkeit in Mainz, Luxemburg und Rastatt

über die dort befindlichen Preußischen Militairpersonen, deren Ehefrauen, Kinder, Dienstboten ꝛc. zu erwähnen. In welcher Weise dieselbe dort ausgeübt wird, ist Seite 70 ff. angegeben.

Digitized by Google

Vierter Abschnitt.

Besondere Gerichtshöfe.

Die besonderen Gerichtshöfe sind theils für gewisse Klassen von Personen, theils für gewisse Gattungen von Rechtsstreitigkeiten bestimmt.

Zu den ersteren gehören:

1) die Disciplinargerichte,
2) die Militairgerichte und
3) die Universitätsgerichte;

zu den letzteren:

4) der Gerichtshof zur Entscheidung der Kompetenz-Konflikte,
5) die katholisch-geistlichen Gerichte,
6) die General-Kommissionen, landwirthschaftlichen Regierungs-Abtheilungen und das Revisions-Kollegium für Landeskulturſachen,
7) die Handelsgerichte,
8) die Gewerbegerichte,
9) die Rhein-, Elb- und Weser-Zollgerichte,
10) die Prisengerichte.

Außerdem sind noch zu erwähnen:

11) die Schiedsgerichte und Schiedsmänner.

---

1. Disciplinargerichte.

Die Behörden, welche in Disciplinar-Untersuchungen gegen Beamte zu entscheiden haben, sind verschieden, je nachdem der Angeschuldigte zu den richterlichen oder zu den nicht richterlichen Beamten gehört.

1. Für richterliche Beamte

sind die zuständigen Disciplinargerichte:

a) das Ober-Tribunal in Ansehung seiner Mitglieder und der Präsidenten und Direktoren der Appellationsgerichte;
b) die Appellationsgerichte, einschließlich des Appellationsgerichtshofes in Cöln und des Justiz-Senats in Ehrenbreitstein, in Ansehung ihrer Mitglieder (mit Ausschluß der Präsidenten und Direktoren) und in Ansehung aller übrigen Richter ihres Gerichtssprengels.

Digitized by Google

Zur Erledigung der Disciplinarsachen können nur die etatsmäßigen Mitglieder mitwirken. Die Verhandlung und Entscheidung erfolgt bei den Appellationsgerichten in Plenar-Sitzungen, an denen wenigstens sieben Mitglieder, mit Einschluß des Präsidenten, Theil nehmen müssen. Appellationsgerichte, welche aus weniger als sieben Mitgliedern bestehen, wie das in Greifswald und der Justiz-Senat in Ehrenbreitstein, können die Disciplinarsachen bei Anwesenheit von fünf Mitgliedern, mit Einschluß des Präsidenten, erledigen. In welchen Senaten die Disciplinarsachen bei dem Ober-Tribunal erledigt werden, ist Seite 20 angegeben.

Erachtet das Disciplinargericht eine Voruntersuchung für nöthig, so wird von dem Ersten Präsidenten des betreffenden Gerichtshofes ein richterlicher Beamter des Departements damit beauftragt. Nach Beendigung der Voruntersuchung erfolgt die mündliche Verhandlung vor dem versammelten Disciplinargericht. Oeffentlichkeit findet nicht statt. Die Entscheidung erfolgt nach Stimmenmehrheit. Die Strafen, auf welche das Disciplinargericht erkennen kann, sind: Warnung, Verweis, Versetzung in ein anderes Richteramt von gleichem Range und Dienstentlassung. Der Verweis kann durch Geldbuße, welche ein einmonatliches Einkommen nicht übersteigen darf, die Versetzung durch Verminderung des Diensteinkommens und Verlust des Anspruchs auf Umzugskosten verschärft werden.

Gegen die Erkenntnisse der Appellationsgerichte ist die Berufung an das Ober-Tribunal zulässig. Das Rechtsmittel der Nichtigkeitsbeschwerde ist in Disciplinar-Untersuchungen ausgeschlossen. Gegen die Entscheidungen des obersten Gerichtshofes findet kein weiteres Rechtsmittel statt.

Die näheren Bestimmungen sind in den Gesetzen vom 7. Mai 1851 (Gesetz-Samml. S. 218) und vom 26. März 1856 (Gesetz-Samml. S. 201) enthalten.

2. Für die nicht richterlichen Beamten

sind die zuständigen Disciplinarbehörden

in erster Instanz: der Disciplinarhof und die Provinzialbehörden,

in zweiter Instanz: das Staats-Ministerium.

a) Der Disciplinarhof

hat seinen Sitz in Berlin und ist die entscheidende Disciplinar-Behörde erster Instanz in Ansehung derjenigen nicht richterlichen Beamten, zu deren Anstellung nach den bestehenden Vorschriften eine vom Könige oder

Digitized by Google

von einem der Minister ausgehende Ernennung, Bestätigung oder Genehmigung erforderlich ist*).

Der Disciplinarhof ist dem Staats-Ministerium untergeordnet, und besteht aus einem Präsidenten und zehn Mitgliedern, von denen wenigstens vier dem Ober-Tribunal angehören müssen. Der Präsident und die Mitglieder des Disciplinarhofes werden vom Könige auf drei Jahre ernannt; die ausscheidenden Mitglieder können wieder ernannt werden. Zur Erledigung der Disciplinarsachen ist die Theilnahme von mindestens sieben Mitgliedern mit Einschluß des Vorsitzenden erforderlich, von denen wenigstens zwei zu den Mitgliedern des Ober-Tribunals gehören müssen.

b) Die Provinzialbehörden,

d. h. die Appellationsgerichte, Regierungen, Provinzial-Schul-Kollegien, Provinzial-Steuer-Direktionen, General-Kommissionen, Ober-Bergämter, Militair-Intendanturen und Eisenbahn-Kommissariate,

entscheiden als Disciplinar-Behörden erster Instanz in Ansehung aller übrigen nicht richterlichen Beamten, d. h. derjenigen, zu deren Anstellung keine vom Könige oder von den Ministern ausgehende Ernennung, Bestätigung oder Genehmigung erforderlich ist, namentlich also in Ansehung aller Unterbeamten, der meisten Büreaubeamten und der niederen Verwaltungsbeamten**).

Die Verhandlung und Entscheidung erfolgt in Plenar-Sitzungen, an welchen mindestens drei stimmberechtigte Mitglieder Theil nehmen müssen. Bei den Regierungen steht den Mitgliedern derselben in diesen Plenar-Sitzungen nur dasjenige Stimmrecht zu, welches ihnen nach den allgemeinen Vorschriften für Verhandlungen im Plenum beigelegt ist. Bei den übrigen Provinzialbehörden können an solchen Plenarsitzungen nur die etatsmäßigen Mitglieder und diejenigen Beamten Theil nehmen, welche eine etatsmäßige Stelle versehen. Bei den Eisenbahn-Kommissariaten tritt zur Erledigung der Disciplinarsachen der ein-

*) Zu diesen gehören auch die Beamten der Staatsanwaltschaft (jedoch mit Ausschluß der Polizeianwalte und der Rheinischen Beamten der gerichtlichen Polizei, bei denen ihre sonstige amtliche Eigenschaft für die Kompetenz der Disciplinar-Behörde maaßgebend ist).

**) Für die Gerichtsschreiber und Gerichtsvollzieher in der Rheinprovinz sind die Landgerichte zugleich die Disciplinargerichte erster Instanz. S. 38.

Digitized by Google

für allemal hierzu bestimmte Kommissarius der Regierung, in deren Bezirk das Eisenbahn-Kommissariat seinen Sitz hat, ein.

Die Disciplinarstrafen, auf welche der Disciplinarhof und die Provinzialbehörden erkennen dürfen, sind entweder

1. Ordnungsstrafen — Warnung, Verweis, Geldbuße, und gegen untere Beamte (Boten, Exekutoren, Diener und dergl.) auch Arreststrafe auf höchstens acht Tage — oder
2. Entfernung aus dem Amte — d. h. Versetzung in ein anderes Amt, mit gewissen Nachtheilen verbunden, oder
3. Dienstentlassung.

Das förmliche Disciplinarverfahren, welches der Entfernung oder Entlassung aus dem Amte vorhergehen muß, besteht aus einer schriftlichen Voruntersuchung und der mündlichen Verhandlung. Die Voruntersuchung wird von einem dazu ernannten Kommissar geführt. Die Verrichtungen der Staatsanwaltschaft werden durch einen Beamten wahrgenommen, welchen diejenige Behörde ernennt, von der die Einleitung des Disciplinarverfahrens verfügt worden ist. Nach beendigter Voruntersuchung wird der Termin zur mündlichen Verhandlung vor der erkennenden Disciplinar-Behörde anberaumt. Oeffentlichkeit des Verfahrens findet nicht statt.

Die näheren Bestimmungen über das bei dem Disciplinarhofe und den Provinzialbehörden zu beobachtende Verfahren in Disciplinar-Untersuchungen sind in der Verordnung vom 20. Juli 1852 §§. 18 ff. (Gesetz-Samml. S. 468 ff.) enthalten.

Gegen die Entscheidung der Disciplinar-Behörde steht sowohl dem Angeschuldigten, als dem Beamten der Staatsanwaltschaft die Berufung an das Staats-Ministerium offen.

c) Das Staats-Ministerium

ist die höchste verwaltende Behörde im Staate und besteht aus sämmtlichen Ministern unter dem Vorsitze des Minister-Präsidenten. Zu den Funktionen des Staats-Ministeriums gehört außer den übrigen durch das Publikandum vom 16. Dezember 1808 (Gesetz-Samml. S. 361), durch die Kabinets-Ordre vom 3. November 1817 (Gesetz-Samml. S. 289) und durch neuere Bestimmungen demselben überwiesenen Geschäften auch die Entscheidung zweiter und letzter Instanz in Disciplinar-Untersuchungen gegen nicht richterliche Beamte. Die Berufung wird bei dem Disciplinargericht erster Instanz angemeldet, gerechtfertigt und beantwortet. Nachdem sodann die Akten an das Staats-Ministerium eingereicht wor-

Digitized by Google

den sind, beschließt dasselbe auf den Vortrag eines von dem Minister-Präsidenten ernannten Referenten; in Sachen jedoch, in welchen der Disciplinarhof in erster Instanz erkannt hat, auf den Vortrag zweier Referenten, von denen einer dem Justiz-Ministerium angehören muß. Ist die Berufung gegen die Entscheidung einer Provinzialbehörde eingelegt, so muß das Staats-Ministerium zunächst das Gutachten des Disciplinarhofes einholen.

Entscheidungen, durch welche die Dienstentlassung ausgesprochen wird, bedürfen der Bestätigung des Königs, wenn der Beamte vom Könige ernannt oder bestätigt worden ist.

Schließlich ist hier noch

d) der Ehrenrath

für die Rechtsanwalte und Notarien in sämmtlichen Provinzen mit Ausschluß der Rheinprovinz, und

e) der Disciplinar-Rath

für die Advokaten und Anwalte in der Rheinprovinz als die zuständigen Disciplinarbehörden zu erwähnen*).

Ueber diese ist das Nähere bereits S. 26 ff. 38 und 47 ff. mitgetheilt worden.

II. Die Militairgerichte

haben sich nur mit Strafsachen der Militairpersonen zu befassen. Zu den Militairpersonen gehören:

1) die zum Soldatenstande gehörenden Personen,
2) die Militairbeamten,
3) die mit Inaktivitäts-Gehalt entlassenen, sowie die zur Disposition gestellten und mit Pension verabschiedeten Offiziere**).

*) Für die Notarien in der Rheinprovinz sind die Landgerichte zugleich die Disciplinargerichte, vergl. S. 38.

**) Vergl. die Klassifikation der zum Preußischen Heere und zur Marine gehörenden Militairpersonen vom 17. Juli 1862 (Ges.-Samml. S. 225).

Die zum Beurlaubtenstande gehörenden Personen des Soldatenstandes sind während ihrer Beurlaubung auch in Strafsachen den Civilgerichten untergeordnet; nur wenn sie sich in militairischer Beziehung eines Vergehens oder Verbrechens schuldig machen, z. B. den in Gemäßheit der Dienstordnung ihnen ertheilten Befehlen ihrer militairischen Vorgesetzten nicht gehorchen, sich ihnen widersetzen, oder wenn sie desertiren ꝛc., haben die Militairgerichte die Kognition. Werden beurlaubte Personen des Soldatenstandes zu dienstlichen Zwecken einberufen, so sind sie während der Einberufungszeit dem Militairgerichtsstande unterworfen.

Digitized by Google

Die Militairgerichtsbarkeit über die Militairpersonen umfaßt alle Strafsachen mit Einschluß der Injuriensachen, soweit dieselben der gerichtlichen Bestrafung unterliegen. Ausgenommen sind nur Uebertretungen der Finanz- und Polizei-Gesetze und der Jagd- und Fischerei-Verordnungen, sofern dieselben blos mit Geldbuße oder Konfiskation bedroht sind. Ueber solche Uebertretungen haben die Civilgerichte zu entscheiden.

In Kriegszeiten erstreckt sich die Militairgerichtsbarkeit außerdem noch:

1) auf alle Personen, welche den kriegführenden Truppen zugetheilt sind, oder zu deren Gefolge gehören,
2) auf die zu den kriegführenden Truppen des Preußischen Heeres zugelassenen fremden Offiziere und deren Gefolge,
3) auf die Kriegsgefangenen, und
4) auf alle Unterthanen des Preußischen Staats, oder Fremden, welche auf dem Kriegsschauplatze den Preußischen Truppen durch eine verrätherische Handlung Gefahr oder Nachtheil bereiten.

In dem unter Nr. 4 angegebenen Fall tritt dieser außerordentliche Gerichtsstand nur von dem Zeitpunkte ein, wo der König oder in dessen Namen der Feldherr solches verordnet und öffentlich bekannt macht.

In allen bürgerlichen Rechtsangelegenheiten, namentlich in Civilprozessen, Vormundschafts-, Nachlaß-, Hypothekensachen ꝛc. sind die Militairpersonen den Civilgerichten unterworfen. Nur bei der Vollstreckung der Exekution in das Mobiliar der in Kasernen oder ähnlichen Militair-Gebäuden wohnenden Militairpersonen findet eine Mitwirkung der Militairgerichte statt.

Der Militairgerichtsstand schließt jeden anderen Gerichtsstand aus; wo derselbe begründet ist, darf sich kein anderes Gericht mit der Sache befassen.

Die Militairgerichtsbarkeit wird in die höhere und die niedere eingetheilt. Vor die höhere Gerichtsbarkeit gehören alle Strafsachen der Offiziere und der oberen Militairbeamten, außerdem die Strafsachen der Unteroffiziere und Gemeinen und der unteren Militairbeamten, wenn das Verbrechen oder Vergehen im Gesetze mit einer härteren Strafe, als Arrest, Degradation oder Versetzung in die zweite Klasse bedroht ist. Alle übrigen Strafsachen fallen der niederen Gerichtsbarkeit anheim.

Digitized by Google

Die Militairgerichtsbarkeit wird verwaltet:

1) durch die Militairgerichte,
2) durch das General-Auditoriat,
3) durch außerordentliche Kriegsgerichte.

1. Die Militairgerichte

sind entweder Korpsgerichte, oder Divisions- oder Garnison- oder Regiments- (Bataillons-) Gerichte; sie bestehen aus den mit der Militairgerichtsbarkeit versehenen höheren Befehlshabern (Gerichtsherren) und den zur Führung der Untersuchung ihnen beigeordneten Auditeuren und Offizieren.

Die Korpsgerichte bestehen aus dem kommandirenden General des Armeekorps (als Gerichtsherrn) und dem Korps-Auditeur, die Divisionsgerichte aus dem Kommandeur der Division und den Divisions-Auditeuren, die Garnisongerichte aus dem Gouverneur oder dem Kommandanten des Orts und dem Gouvernements- oder Garnison-Auditeur und die Regiments- (Bataillons-) Gerichte aus dem Kommandeur des Regiments (Bataillons) und dem untersuchungsführenden Offizier.

Den Garnisongerichten steht sowohl die höhere, als die niedere Gerichtsbarkeit zu. Sie haben es hauptsächlich mit Excessen gegen die öffentliche Ruhe und Sicherheit, mit Uebertretungen im Wacht- oder Garnisondienste und ähnlichen Vergehen zu thun; auch treten sie dann ein, wenn die sonst kompetenten Militairgerichte sich nicht am Orte befinden. Die Regiments- (Bataillons-) Gerichte sind dagegen auf die niedere Gerichtsbarkeit beschränkt, die Korps- und Divisionsgerichte haben die höhere Gerichtsbarkeit auszuüben.

Außer diesen Militairgerichten besteht noch ein Gericht bei dem Invalidenhause in Berlin, welches die höhere und niedere Gerichtsbarkeit über die in dem Invalidenhause befindlichen Militairpersonen ausübt, und ein Gericht bei dem medizinisch-chirurgischen Friedrich-Wilhelms-Institut in Berlin, welches die höhere und niedere Gerichtsbarkeit über die Beamten und Eleven dieses Instituts und der medizinisch-chirurgischen Akademie für das Militair verwaltet.

Der Gerichtsherr hat als Vorstand des Militairgerichts bei allen Verfügungen desselben die Leitung und Entscheidung. Auf die richterlichen Funktionen steht ihm dagegen keine Einwirkung zu. Alle

Digitized by Google

Namens des Gerichts zu erlassenden Verfügungen werden von ihm und dem Auditeur vollzogen. Der letztere ist ihm zur Besorgung der gerichtlichen Geschäfte als richterlicher Beamte zugeordnet, und hat die Gesetzlichkeit der im Namen des Gerichts zu erlassenden Verfügungen zu vertreten.

Die Untersuchung gegen Militairpersonen wird von einem besonderen Untersuchungsgericht geführt, und dasselbe in jedem einzelnen Falle von dem Militair-Befehlshaber, dem die Gerichtsbarkeit zusteht, ernannt. In denjenigen Strafsachen, welche zur höheren Gerichtsbarkeit gehören, besteht das Untersuchungsgericht aus dem Auditeur als Inquirenten, und einem oder zweien zur Untersuchung kommandirten Offizieren, je nach dem Range des Angeschuldigten; in den zur niederen Gerichtsbarkeit gehörenden Sachen aus dem Auditeur oder dem untersuchungsführenden Offizier und einem Lieutenant.

Sobald die Untersuchung gegen eine Person des Soldatenstandes beendigt ist, wird, wenn die Sache vor die höhere Gerichtsbarkeit gehört, ein Kriegsgericht, und wenn sie vor die niedere Gerichtsbarkeit gehört, ein Standgericht zur Fällung des Urtheils von dem Gerichtsherrn berufen.

Das Kriegsgericht besteht aus fünf Richterklassen verschiedenen Ranges je nach dem Grade des Angeschuldigten, und aus dem Auditeur als Referenten; der letztere hat nur eine berathende Stimme.

Ist der Angeschuldigte ein Gemeiner, so wird das Kriegsgericht zusammengesetzt aus:

einem Major als Vorsitzenden,
zwei Hauptleuten (Rittmeistern),
zwei Lieutenants,
drei Unteroffizieren und
drei Gefreiten oder gemeinen Soldaten;

ist er ein Unteroffizier:

aus einem Major als Vorsitzenden,
zwei Hauptleuten (Rittmeistern),
zwei Lieutenants,
drei Sergeanten oder drei Portepee-Unteroffizieren,
drei Unteroffizieren.

Ist der Angeschuldigte ein Lieutenant, so besteht das Kriegsgericht aus

einem Oberstlieutenant als Vorsitzenden,
zwei Majoren,

Digitized by Google

zwei Hauptleuten (Rittmeistern),
zwei Premier-Lieutenants,
zwei Sekonde-Lieutenants;

bei einem Hauptmann oder Rittmeister aus

einem Obersten als Vorsitzenden,
zwei Oberstlieutenants,
zwei Majoren,
zwei Hauptleuten (Rittmeistern),
zwei Premier-Lieutenants;

bei einem Major aus

einem General-Major als Vorsitzenden,
zwei Obersten,
zwei Oberstlieutenants,
zwei Majoren,
zwei Hauptleuten — u. s. w.

Bei Verbrechen, die mit Todesstrafe oder lebenswieriger Freiheitsstrafe bedroht sind, werden die Richterklassen der Offiziere (mit Ausnahme des Vorsitzenden), statt mit zwei, mit drei Offizieren besetzt.

Die Mitglieder des Kriegsgerichts werden durch den Auditeur eidlich verpflichtet. Jede Klasse hat für sich besonders abzustimmen. Die unterste Klasse macht den Anfang, der Vorsitzende den Schluß. Das Urtheil wird nach Stimmenmehrheit abgefaßt.

Die Standgerichte bestehen ebenfalls aus fünf Richterklassen und dem Auditeur oder dem untersuchungsführenden Offizier als Referenten.

Zu einem Standgericht

über einen Gemeinen gehören:

ein Hauptmann als Vorsitzender,
zwei Premier-Lieutenants,
zwei Sekonde-Lieutenants,
zwei Unteroffiziere,
zwei Gefreite oder Gemeine;

über einen Unteroffizier:

ein Hauptmann als Vorsitzender,
zwei Premier-Lieutenants,
zwei Sekonde-Lieutenants,
zwei Sergeanten,
zwei Unteroffiziere.

Digitized by Google

Einer besonderen Vereidigung der Mitglieder bei dem Standgericht bedarf es nicht.

Gegen die Erkenntnisse der Kriegsgerichte und der Standgerichte findet kein Rechtsmittel statt; ihre Entscheidungen bedürfen aber zur Rechtsgültigkeit der Bestätigung, und werden erst dann, wenn diese erfolgt ist, publizirt und vollstreckt. Die Rechtskraft dieser Erkenntnisse beginnt mit der Publikation. Die Bestätigung erfolgt, wenn das Erkenntniß gegen einen Offizier ergangen, oder wenn auf mehr als zehnjährige Festungsstrafe erkannt worden ist, und in einigen anderen Fällen*) von dem König; in den übrigen Fällen gebührt dieselbe, je nach der Höhe der Strafe, entweder dem Kriegs-Minister, oder dem kommandirenden General, oder dem Divisions-Kommandeur. Vor der Bestätigung der kriegsgerichtlichen Erkenntnisse muß allemal ein Gutachten über die Gesetzmäßigkeit des Urtheils eingeholt werden. Dasselbe wird in den Fällen, wo die Bestätigung des Königs oder des Kriegs-Ministers erforderlich ist, von dem General-Auditoriat, in den übrigen Fällen von einem Auditeur erstattet.

Andere Bestimmungen gelten für den Fall, wenn der Angeschuldigte nicht dem Soldatenstande angehört, sondern Militairbeamter ist. In solchen Fällen haben nämlich nicht Kriegs- oder Standgerichte, sondern Instanzengerichte zu erkennen.

Das Gericht erster Instanz wird, wenn die Sache zur höheren Gerichtsbarkeit gehört, vom kommandirenden General des Armeekorps in jedem einzelnen Falle berufen, und besteht aus

einem Stabsoffizier als Vorsitzenden,
einem Hauptmann,
zwei Auditeuren und
einem oberen Militairbeamten.

Steht der Angeschuldigte im Range den Stabsoffizieren gleich, so ist ein General zum Präses zu bestellen, und statt des Hauptmanns ein Stabsoffizier zuzuziehen.

Gehört die Sache zur niederen Gerichtsbarkeit, so besteht das Gericht aus

einem Hauptmann als Vorsitzenden,
einem Lieutenant,

*) Vergl. §. 154 Th. II. des Militair-Strafgesetzbuchs.

Digitized by Google

zwei Militair-Unterbeamten oder Unteroffizieren und dem Auditeur oder untersuchungsführenden Offizier.

Gegen Erkenntnisse der Instanzengerichte ist das Rechtsmittel der Appellation und der Aggravation zulässig. Das Erkenntniß zweiter Instanz erfolgt alsdann durch das General-Auditoriat. Eine Bestätigung dieser Erkenntnisse findet nicht statt.

Einer besonderen Erwähnung bedürfen noch

die Gouvernements- (Garnison-) Gerichte in Mainz, Luxemburg und Rastatt.

Diese haben die Strafgerichtsbarkeit über die dort befindlichen Preußischen Militairpersonen in demselben Umfange, in welchem sie den Militairgerichten überhaupt zusteht. Die Civilgerichtsbarkeit über die Preußische Garnison, sowie die Gerichtsbarkeit über die Ehefrauen, Kinder, Angehörigen, Dienstboten ꝛc. der Preußischen Militairpersonen in Civil- und Strafsachen ist dem Kreisgericht in Wesel beigelegt. Die Garnison-Auditeure zu Mainz, Luxemburg und Rastatt sind jedoch in Beziehung auf diese Angelegenheiten als Kommissarien des gedachten Kreisgerichts zu betrachten, und als solche diejenigen Rechtsgeschäfte zu besorgen befugt, welche nach §. 32 der Verordnung vom 2. Januar 1849 (Gesetz-Samml. S. 7) zur Kompetenz der Einzelrichter gehören*). Sie können mithin Bagatell-Prozesse gegen die dortigen Militairpersonen einleiten und entscheiden, Vormundschaften und Nachlasse derselben reguliren, Testamente, Verträge und andere Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit mit ihnen aufnehmen u. s. w. Eben so haben sie über die von den Frauen, Kindern, Angehörigen und Dienstboten der Militairpersonen begangenen Uebertretungen zu entscheiden. Vergehen und Verbrechen derselben, sowie diejenigen Civilgeschäfte, welche eine kollegialische Behandlung erfordern, gehören dagegen vor das Kreisgericht in Wesel. Wo die Garnison-Auditeure in dergleichen Fällen in erster Instanz erkannt haben, wird in zweiter Instanz von dem Appellationsgericht in Hamm entschieden.

Auch bei anderen Truppentheilen, welche sich im Auslande befinden, oder welche im Fall der Mobilmachung ihre Standquartiere verlassen, haben die Auditeure eine gewisse, wenngleich beschränkte Civilgerichtsbarkeit, indem sie Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit jeder Art,

*) Vergl. wegen Mainz und Luxemburg die Kabinets-Ordre vom 19. Juli 1834 (Gesetz-Samml. S. 132) und das Gesetz vom 26. April 1851 Art. VIII. (Gesetz-Samml. S. 184), hinsichtlich Rastatt das Gesetz vom 8. Juni 1860 §. 13 (Gesetz-Samml. S. 243) und die Verordnung vom 1. Oktober 1860 (Gesetz-Samml. S. 457).

Digitized by Google

sowohl von den Militairpersonen, als auch von deren Angehörigen aufnehmen und beglaubigen dürfen, und Requisitionen um Vornahme gerichtlicher Verhandlungen jeder Art mit voller Wirkung zu erledigen berechtigt sind*).

Was die Marine betrifft, so bestehen zur Verwaltung der höheren Gerichtsbarkeit bei der Marine zwei Militairgerichte mit je einem Auditeur, nämlich:

a. das Gericht des Ober-Kommandos der Marine (Korpsgericht) in Berlin,
b. das Gericht der Marine-Station der Ostsee (Divisionsgericht) in Danzig.

Gerichtsherr bei dem ersteren ist der Ober-Befehlshaber der Marine, mit der Gerichtsbarkeit eines kommandirenden Generals der Landarmee; bei dem zweiten der Chef der Marine-Station der Ostsee, mit der Gerichtsbarkeit eines Divisions-Kommandeurs der Landarmee.

Die niedere Gerichtsbarkeit wird

1) bei dem Seebataillon einschließlich der Seeartillerie von dem Gerichte des genannten Bataillons in Danzig,
2) bei der Stamm-Division der Flotte der Ostsee von dem Gericht dieser Stamm-Division, ebendaselbst,

deren Gerichtsherren die betreffenden Kommandeure sind, verwaltet.

3) Bei den in Dienst gestellten größeren Kriegsschiffen und Flotillen-Divisionen ist den resp. Kommandanten die niedere Gerichtsbarkeit verliehen.

Zu Auditeuren dürfen nur solche Beamte ernannt werden, welche die dritte juristische Prüfung bestanden haben und demnächst mindestens sechs Monate bei einem Militairgericht beschäftigt gewesen sind. Die Ernennung erfolgt durch den König auf den vom Kriegs-Minister und vom Justiz-Minister gemeinschaftlich vorzulegenden Vorschlag des General-Auditeurs der Armee.

Die Korps-Auditeure haben den Rang der Räthe vierter Klasse, die übrigen Auditeure den der Kreisgerichts-Räthe, also zwischen der vierten und fünften Klasse.

Sämmtliche Auditeure stehen in Bezug auf äußere Ordnung und Sittlichkeit unter der Aufsicht ihres Militair-Vorgesetzten und des Ge-

*) Gesetz vom 26. April 1851 Artikel VIII. (Gesetz-Samml. S. 185), Gesetz vom 8. Juni 1860 Abschnitt I. (Gesetz-Samml. S. 240). Letztwillige Verordnungen können danach in gewissen Fällen auch von einem kommandirten Kriegsgericht aufgenommen werden.

Digitized by Google

neral-Auditeurs der Armee, rücksichtlich ihrer Amts- und Geschäftsführung aber unter der Aufsicht des General-Auditoriats.

Die Zahl der Militairgerichte, bei welchen Auditeure sich befinden, beläuft sich im Ganzen auf 60; davon sind:

9 Korpsgerichte (in Berlin (3), Königsberg in Pr., Magdeburg, Posen, Breslau, Münster und Coblenz);

20 Divisionsgerichte (in Berlin (3), Königsberg in Pr., Danzig (2), Stettin, Bromberg, Frankfurt a. d. Oder, Brandenburg, Magdeburg, Erfurt, Glogau, Posen, Breslau, Neisse, Münster, Düsseldorf, Cöln und Trier);

30 Garnisongerichte, mit Einschluß der Gouvernements-Gerichte in Mainz, Luxemburg und Berlin (in Breslau, Coblenz, Cöln, Colberg, Kosel, Cüstrin, Danzig, Erfurt, Glatz, Glogau, Graudenz, Königsberg in Pr., Magdeburg, Minden, Neisse, Pillau, Posen, Rastatt, Saarlouis, Spandau, Stettin, Stralsund, Swinemünde, Thorn, Torgau, Wesel und Wittenberg);

1 Militairgericht bei dem Truppen-Detaschement zu Frankfurt a. M.

Bei den übrigen Militairgerichten, welche die höhere Gerichtsbarkeit zu verwalten haben, werden die Geschäfte von den am Orte befindlichen Auditeuren mitbesorgt.

Die Gesammtzahl der Auditeure beträgt 77.

2. Das General-Auditoriat

ist der oberste Militairgerichtshof, und bildet

a. die zweite Instanz in Strafsachen der Militairbeamten,

b. die Rekurs-Instanz in den Fällen, wo der Rekurs gesetzlich zulässig ist,

c. die begutachtende Behörde in den Fällen, wo kriegsgerichtliche Erkenntnisse zur Bestätigung des Königs oder des Kriegs-Ministers eingereicht werden; endlich

d. die vorgesetzte Dienstbehörde der Auditeure.

Das General-Auditoriat hat die Geschäftsführung der Militairgerichte nach den darüber bestehenden Vorschriften zu beaufsichtigen, die von den kommandirenden Generalen, den Divisions-Kommandeuren und den sonstigen Militairbefehlshabern bestätigten kriegsrechtlichen Erkenntnisse von drei zu drei Monaten zu prüfen, etwaige Beschwerden in militairgerichtlichen Angelegenheiten zu erledigen und Zweifel über die Kom-

Digitized by Google

petenz der Militairgerichte oder über die Anwendung und Auslegung der Militairgesetze zu entscheiden, nöthigenfalls zur Entscheidung des Königs zu bringen. Gegen die rechtlichen Bescheide des General-Auditoriats findet nur der Rekurs an den König statt.

Das General-Auditoriat besteht aus dem General-Auditeur der Armee als Präsidenten und vier Ober-Auditeuren als Räthen. Die Verfassung ist kollegialisch. Der General-Auditeur der Armee wird vom Könige ernannt und steht im Range den Ersten Präsidenten der Appellationsgerichte gleich*). Die Räthe des General-Auditoriats werden aus den Auditeuren erwählt und auf den gemeinschaftlichen Vorschlag des Kriegs-Ministers, des Justiz-Ministers und des General-Auditeurs der Armee vom Könige bestellt. Der vorsitzende Rath hat den Rang eines Appellationsgerichts-Direktors, die übrigen Räthe haben den Rang der Räthe vierter Klasse.

3. Außerordentliche Kriegsgerichte

kommen nur vor, wenn ein Ort oder Bezirk in den Belagerungszustand erklärt wird.

Die Einsetzung von Kriegsgerichten erfolgt in einem solchen Falle auf Anordnung des Militairbefehlshabers**), welcher das Kommando in dem Ort oder Bezirk hat. Sämmtliche Einwohner desselben sind alsdann dem Kriegsgericht unterworfen. Zur Kompetenz desselben gehören alle Untersuchungen wegen Hochverrath, Landesverrath, Mord, Aufruhr, thätlicher Widersetzung, Befreiung von Gefangenen, Meuterei, Raub, Plünderung, Erpressung, Verleitung der Soldaten zur Untreue u. s. w.

Sie bestehen aus fünf Mitgliedern, nämlich aus zwei Civilbeamten, welche von dem Vorstande des betreffenden Civilgerichts, und drei Offizieren mindestens vom Hauptmannsrange, welche von dem Militairbefehlshaber ernannt werden. Die Funktionen des Staatsanwalts werden durch einen vom Militairbefehlshaber zu ernennenden Auditeur oder in dessen Ermangelung durch einen Offizier versehen. Den Vorsitz führt ein richterlicher Civilbeamter. Die zum Kriegsgericht gehörenden Offiziere werden von demselben vereidigt.

Das Verfahren ist mündlich und öffentlich. Das Urtheil wird nach Stimmenmehrheit gefaßt; ein Rechtsmittel dagegen findet nicht statt.

*) Dem zeitigen General-Auditeur ist ein bestimmter Militairrang — der eines General-Majors — verliehen.

**) Verordnung vom 10. Mai 1849 (Gesetz-Samml. S. 165) und Gesetz vom 4. Juni 1851 (Gesetz-Samml. S. 451).

Digitized by Google

Todesurtheile müssen von dem Militairbefehlshaber bestätigt werden. Die Wirksamkeit dieser Kriegsgerichte hört auf, sobald der Belagerungs-Zustand wieder aufgehoben wird.

In Betreff der Prisengerichte ist S. 91 das Nähere angegeben.

III. Universitätsgerichte

befinden sich in den sechs Universitätsstädten Berlin, Bonn, Breslau, Greifswald, Halle an der Saale und Königsberg in Preußen*).

Die akademische Gerichtsbarkeit erstreckt sich über sämmtliche Studirende der Universität, und wird theils von einem Universitätsrichter, theils von ihm und dem Rektor und Senat gemeinschaftlich verwaltet.

Zum Ressort der Universitätsgerichte gehören in Strafsachen:

1) alle Vergehen und Uebertretungen, welche sich auf den Stand und Beruf der Studirenden und auf ihr Verhältniß zu den Oberen und Lehrern der Universität beziehen;
2) wörtliche Beleidigungen und geringe Thätlichkeiten der Studenten unter sich, wenn dem Rektor der Sühneversuch nicht gelingt oder seiner Ansicht nach eine härtere Strafe als Verweis eintreten muß;
3) Duelle mit Studenten, sofern keine Tödtung, Verstümmelung oder erhebliche Verwundung dabei erfolgt ist;
4) alle geringeren Vergehen der Studenten, welche im Gesetze höchstens mit einer vierwöchentlichen Gefängnißstrafe bedroht sind;
5) auch Klagen wegen Beleidigungen und Thätlichkeiten der Studenten gegen andere Personen müssen zunächst bei dem akademischen Gericht angebracht werden. Ist der Kläger mit der Entscheidung desselben nicht zufrieden, so steht ihm frei, binnen acht Tagen den Rekurs an die ordentlichen Gerichte zu ergreifen.

In allen diesen Fällen kann das Universitätsgericht (resp. Rektor und Senat) mit Verweis vor dem Rektor allein oder vor dem Senat, mit Unterschrift des consilii abeundi, Exklusion, wirklichem consilium, Relegation und mit Karzerstrafe bis zu vier Wochen bestrafen.

*) Außerdem existirt noch ein akademisches Gericht an der Akademie zu Münster, welches dieselben Funktionen hat, wie die Universitätsgerichte.

Digitized by Google

In Civilsachen erstreckt sich die Gerichtsbarkeit der Universitätsgerichte:

1) auf Klagen gegen Studirende wegen gesetzmäßiger Schulden;
2) auf solche Klagen, in welchen dieselben in Folge begangener Vergehen auf Schadenersatz oder auf Erstattung fremden Eigenthums in Anspruch genommen werden. Außerdem ist
3) der Universitätsrichter befugt und verpflichtet, gesetzlich zulässige Schuld-Kontrakte der Studirenden aufzunehmen, und sofern sie Ausländer sind, die in ihren Privat-Angelegenheiten etwa nöthigen gerichtlichen Beglaubigungen für das Ausland zu ertheilen.

In allen Civilklagen, deren Gegenstand lediglich pekuniär ist, und bei leichteren Vergehen, deren Strafe nur in Verweis oder in Karzerstrafe bis zu vier Tagen besteht, verhandelt der Universitätsrichter allein, auch kann er selbstständig darüber entscheiden; bei schwereren Vergehen muß dagegen der Rektor während der Untersuchung zugezogen und die Sache demnächst im Senat vorgetragen werden. Die Entscheidung erfolgt dann nach Stimmenmehrheit.

Soweit das Rechtsmittel der Appellation oder des Rekurses gegen Erkenntnisse des Universitätsrichters in Civil-Angelegenheiten nach den gesetzlichen Bestimmungen zulässig ist, geht dasselbe an das Appellationsgericht des Departements, in welchem die Universität gelegen ist, also in Berlin an das Kammergericht, in Königsberg an das Ostpreußische Tribunal daselbst, in Breslau und Greifswald an die dortigen Appellationsgerichte, in Halle an das Appellationsgericht in Naumburg, und in Bonn an den Appellationsgerichtshof in Cöln.

In Strafsachen ist nur alsdann, wenn auf consilium oder auf Relegation erkannt worden ist, der Rekurs — und zwar an das Ministerium der geistlichen Angelegenheiten — gestattet.

Der Universitätsrichter steht unter der Aufsicht des Ministers der geistlichen Angelegenheiten; Beschwerden in Prozeß-Angelegenheiten folgen dagegen dem gewöhnlichen Instanzenzuge.

Zu Universitätsrichtern dürfen nur solche Justizbeamte ernannt werden, welche die dritte juristische Prüfung bestanden haben, und nicht als akademische Lehrer fungiren. Die Ernennung erfolgt von dem Minister der geistlichen Angelegenheiten unter Zustimmung des Justiz-Ministers.

Digitized by Google

IV. Der Gerichtshof zur Entscheidung der Kompetenz-Konflikte

ist dazu bestimmt:

1) über Kompetenz-Konflikte, welche zwischen den Gerichten und Verwaltungsbehörden entstehen*), und
2) über solche Konflikte zu entscheiden, welche von einer vorgesetzten Dienstbehörde erhoben werden, wenn gegen einen Beamten wegen einer Amtshandlung oder wegen Unterlassung einer solchen eine gerichtliche Verfolgung im Wege des Civil- oder Strafprozesses eingeleitet, und die vorgesetzte Dienstbehörde der Meinung ist, daß dem Beamten keine Ueberschreitung seiner Amtsbefugnisse zur Last falle**).

In beiden Fällen hat der Gerichtshof lediglich darüber zu erkennen, ob der Rechtsweg in der vorliegenden Sache zulässig oder unzulässig ist. Die materielle Entscheidung in der Sache selbst bleibt demnächst der für kompetent erklärten Behörde vorbehalten.

Der Gerichtshof ist erst im Jahre 1847 errichtet und besteht aus dem Präsidenten des Staatsraths, aus dem Staatssekretär und neun anderen Mitgliedern des Staatsraths, von denen fünf Justizbeamte, die vier übrigen Verwaltungsbeamte sein müssen. Die Mitglieder des Gerichtshofes werden auf den Vorschlag des Präsidenten des Staatsraths vom Könige ernannt. Zur Abfassung gültiger Erkenntnisse ist die Theilnahme von mindestens sieben Mitgliedern, den Vorsitzenden mit eingeschlossen, erforderlich. Der Präsident des Gerichts wird im Verhinderungsfalle von demjenigen Mitgliede vertreten, welches nach dem Range und dem Zeitpunkte des Eintritts in den Gerichtshof die erste Stelle in demselben einnimmt. Das Verfahren richtet sich nach den in den Gesetzen vom 8. April 1847 und vom 13. Februar 1854 enthaltenen Bestimmungen. Gegen die Entscheidungen des Gerichtshofes ist kein weiteres Rechtsmittel zulässig.

---

*) Kompetenz-Streitigkeiten unter den Gerichten werden im gewöhnlichen Instanzenzuge durch das Appellationsgericht, und in letzter Instanz durch das Ober-Tribunal erledigt. Bei den Kompetenz-Konflikten dagegen, von denen oben die Rede ist, handelt es sich um Kompetenz-Streitigkeiten zwischen einem Gericht und einer Verwaltungs- oder Auseinandersetzungsbehörde, also um die Frage, ob der Rechtsweg zulässig oder unzulässig ist, und ob demgemäß die Entscheidung der Sache zum Ressort der Gerichte, oder ob sie zur Kompetenz der Verwaltung gehört. Gesetz vom 8. April 1847 (Ges.-Samml. S. 170).

**) Gesetz vom 13. Februar 1854 (Ges.-Samml. S. 86).

Digitized by Google

Besondere Bestimmungen treten ein, wenn Militairpersonen, d. h. Personen des Soldatenstandes, wegen Handlungen, welche von ihnen bei Ausübung ihrer militairischen Dienstverrichtungen vorgenommen sind, oder wegen Unterlassung ihrer Dienstobliegenheiten, bei Civilgerichten belangt werden. In Fällen der Art steht dem vorgesetzten Divisions-Kommandeur oder kommandirenden General die Befugniß zu, den Konflikt zu erheben. Die Verrichtungen des Kompetenz-Gerichtshofes werden alsdann durch das Militair-Justizdepartement, d. h. durch den Kriegs-Minister und Justiz-Minister ausgeübt, welche unter Mitwirkung dreier höherer Offiziere, die vom Könige jedesmal auf drei Jahre bezeichnet werden, zu entscheiden haben. Die Beschlußnahme erfolgt auf den schriftlichen Vortrag zweier rechtsverständiger Referenten, deren einer vom Justiz-Minister, der andere vom Kriegs-Minister ernannt wird*).

V. Geistliche Gerichte

sind nur in den Provinzen Preußen, Schlesien, Posen, Sachsen, Westphalen und Rheinland vorhanden; ihre Jurisdiktion beschränkt sich lediglich auf das reingeistliche Gebiet, nämlich auf das Disciplinarverfahren gegen katholische Geistliche und sonstige Kirchenbeamte wegen verletzter Amtspflicht, und auf Sponsalien- und Ehesachen unter Katholiken, soweit es sich in rein kirchlicher Beziehung um die Nichtigkeits-Erklärung einer Ehe oder um eine separatio quoad thorum et mensam handelt. In allen weltlichen Angelegenheiten, namentlich auch in Prozessen über die civilrechtliche Trennung, Ungültigkeit oder Nichtigkeit einer Ehe ist die geistliche Gerichtsbarkeit durch die Verordnung vom 2. Januar 1849 aufgehoben.

VI. Die General-Kommissionen, die landwirthschaftlichen Regierungs-Abtheilungen und das Revisions-Kollegium für Landeskultur-Sachen.

Zur Regulirung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse, zur Ausführung der Gemeinheitstheilungen (Aufhebung von Grundgerechtigkeiten und Zusammenlegung von Grundstücken), zur Ablösung von Diensten und anderen Reallasten (Zehnten, Natural- und Geld-Abgaben), und zur Entscheidung der dabei vorkommenden Streitigkeiten, sowie

*) Gesetz vom 13. Februar 1854 §. 6 (Ges.-Samml. S. 87). — Die letzte Ernennung der Mitglieder des Militair-Kompetenz-Gerichtshofes ist durch den Allerh. Erlaß vom 5. Februar 1863 (Just.-Minist.-Bl. S. 62) erfolgt.

Digitized by Google

zur Regulirung derjenigen Rechtsverhältnisse, welche bei Ausführung der Auseinandersetzungen alterirt werden, sind besondere Behörden eingesetzt, und zwar:

die General-Kommissionen und die landwirthschaftlichen Regierungs-Abtheilungen nebst Spruchkollegien für die erste Instanz, und

das Revisions-Kollegium für Landeskultur-Sachen in Berlin für die Appellations-Instanz.

Die Entscheidung in dritter Instanz steht dem Ober-Tribunal, jedoch nur in denjenigen Fällen zu, in welchen zufolge Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 15. März 1834 (Ges.-Samml. S. 61) bei Prozessen in Auseinandersetzungs-Angelegenheiten Revision oder Nichtigkeitsbeschwerde stattfindet*).

1. Die General-Kommissionen und die landwirthschaftlichen Regierungs-Abtheilungen nebst Spruch-Kollegien.

Die General-Kommissionen sind zuerst durch das Edikt vom 14. September 1811 (Gesetz-Samml. S. 299 §. 59) und durch die Instruktion vom 17. Oktober 1811 angeordnet**).

Ihre Einrichtung und Kompetenz ist durch die Verordnung vom 20. Juni 1817 (Gesetz-Samml. S. 161), durch das Ausführungs-Gesetz vom 7. Juni 1821 (Gesetz-Samml. S. 83), durch die Verordnung vom 30. Juni 1834 (Gesetz-Samml. S. 96) und zuletzt durch die Verordnung vom 22. November 1844 (Gesetz-Samml. von 1845 S. 19) näher bestimmt. Sie sind kollegialisch formirt, und bestehen mit Einschluß des Dirigenten aus mindestens fünf Mitgliedern, von denen die Mehrzahl zum Richteramte qualifizirt sein muß; die übrigen werden aus solchen Beamten entnommen, welche bei allgemeiner wissenschaftlicher und geschäftlicher Ausbildung, der rationellen und praktischen Landwirthschaft vorzugs-

*) In Folge von Verträgen, welche mit einigen Deutschen Regierungen geschlossen worden sind, erstreckt sich die Kompetenz der General-Kommissionen, des Revisions-Kollegiums und des Ober-Tribunals auch auf die in den Fürstenthümern Schwarzburg-Sondershausen und Schwarzburg-Rudolstadt stattfindenden Auseinandersetzungen resp. auf die dabei vorkommenden Streitigkeiten. Die erste Instanz ist der General-Kommission in Merseburg übertragen. Vertrag vom 10. Dezember 1855 (Ges.-Samml. von 1856 S. 6).

**) Von den späteren Verordnungen vergleiche man das Ausführungsgesetz vom 7. Juni 1821 §§. 1 und 2 (Gesetz-Samml. S. 83) und das Gesetz vom 25. September 1820 wegen der in Magdeburg und Münster zu errichtenden General-Kommissionen (Gesetz-Samml. S. 185), ferner das Gesetz vom 8. April 1823 wegen Regulirung der guthsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse im Großherzogthum Posen ꝛc. §. 111 (Gesetz-Samml. S. 73).

Digitized by Google

weise kundig sind*). Die ersteren führen den Titel »Regierungsräthe«, die letzteren den Titel »Regierungs- und Landes-Oekonomie-Räthe«. Sie haben sämmtlich richterliche Qualität und werden bei Dienstvergehen nach dem Gesetze vom 7. Mai 1851 (Gesetz-Samml. S. 218) beurtheilt. — Außerdem werden bei den General-Kommissionen je nach dem Geschäftsbedürfniß Hülfsarbeiter beschäftigt, wozu entweder vorzugsweise befähigte Oekonomie-Kommissarien, oder solche Regierungs- oder Gerichts-Assessoren verwendet werden, welche durch längere Beschäftigung als Spezial-Kommissarien ihre besondere Befähigung für das Ressort der Landeskultur-Behörden nachgewiesen haben, und denen auf das Gutachten der betreffenden Auseinandersetzungs-Behörde von dem Ministerium für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten die »ökonomisch-technische Qualifikation« beigelegt worden ist.

Den General-Kommissionen steht die allgemeine Leitung der zu ihrem Ressort gehörenden Angelegenheiten, die Beaufsichtigung der dabei verwendeten Beamten, wie die Entscheidung der dabei vorkommenden Streitigkeiten, ingleichen die Vollstreckung der Erkenntnisse zu. Die örtliche Regulirung und Verhandlung mit den Interessenten erfolgt durch Spezial-Kommissarien, welche von der General-Kommission aus den bei ihr oder in ihrem Bezirk beschäftigten Technikern oder Justiz- und Regierungs-Assessoren ꝛc. bestellt und für jedes Auseinandersetzungsgeschäft besonders beauftragt werden. Diese Spezial-Kommissarien haben die Auseinandersetzungen an Ort und Stelle zu bewirken, die Sach- und Rechtsverhältnisse vollständig festzustellen und etwaige Streitpunkte durch Vernehmung der Parteien und Aufnahme der Beweismittel zur Entscheidung der General-Kommission vorzubereiten; sie sind dabei ohne weitere Rückfrage alles dasjenige zu verfügen berechtigt, was zum ordnungs- und gesetzmäßigen Geschäftsbetriebe der ihnen übertragenen Auseinandersetzung oder Prozeß-Instruktion erforderlich ist. Die von ihnen aufgenommenen Verhandlungen haben die Wirkung öffentlicher Urkunden und in den von ihnen instruirten Streitsachen die Wirkung gerichtlicher Urkunden. Gegen ihre Verfügungen ist der Weg der Beschwerde an die General-Kommission zulässig.

Die bei den Auseinandersetzungen erforderlichen Messungen und sonstige geometrische Arbeiten werden durch geprüfte und vereidete Feldmesser besorgt.

---

*) Verordnung vom 20. Juni 1817 §. 2.

Digitized by Google

Die Zahl der General-Kommissionen beträgt im Ganzen sieben, nämlich:

1) in Berlin für die Kurmark Brandenburg,
2) in Stargard für die Provinz Pommern, mit Einschluß von Neu-Vorpommern*),
3) in Breslau für die Provinz Schlesien,
4) in Posen für die Provinz Posen,
5) in Stendal für den Regierungsbezirk Magdeburg,
6) in Merseburg für die Regierungsbezirke Merseburg und Erfurt**),
7) in Münster für die Provinz Westphalen, die Kreise Rees und Duisburg und die übrigen vormals zum Großherzogthum Berg gehörigen Landestheile der Rheinprovinz***).

In den übrigen Landestheilen sind die zum Ressort der General-Kommissionen gehörenden Geschäfte durch spätere Bestimmungen den Regierungen überwiesen und werden theils in der Abtheilung des Innern, theils in einer besonderen »landwirthschaftlichen Abtheilung« bearbeitet. Die Entscheidung der dabei vorkommenden Streitigkeiten erfolgt bei diesen Regierungen durch besondere »Spruch-Kollegien für landwirthschaftliche Angelegenheiten«, welche zunächst aus denjenigen Beamten, welche bei der betreffenden Regierung die Auseinandersetzungs-Angelegenheiten bearbeiten, und soweit als nöthig, aus Ergänzungsrichtern, im Uebrigen aber in gleicher Art wie die General-Kommissionen, und zwar aus mindestens fünf Mitgliedern mit

*) Gemeinheitstheilungs-Ordnung vom 19. Mai 1851 §. 26 (Gesetz-Samml. S. 380) und Ablösungsgesetz vom 2. März 1850 §. 114 (Gesetz-Samml. S. 111).

**) Allerhöchster Erlaß vom 19. Mai 1851 (Gesetz-Samml. S. 459).

***) Gesetz vom 25. September 1820 (Gesetz-Samml. S. 185). Gesetz vom 21. April 1825 (Nr. 938) §. 120. Gesetz von demselben Tage (Nr. 939) §. 96. Gesetz von demselben Tage (Nr. 940) §. 93 (Gesetz-Samml. S. 74). Ablösungs-Ordnung vom 13. Juli 1829 §. 135 (Gesetz-Samml. S. 90). Gesetz, betreffend die Rechtsverhältnisse der Grundbesitzer der Grafschaft Wittgenstein vom 22. Dezember 1839 §. 36 (Gesetz-Samml. von 1840 S. 6). Ablösungs-Ordnung vom 18. Juni 1840 §. 138 (Gesetz-Samml. S. 156). Gesetz über die Rechtsverhältnisse im Fürstenthum Siegen vom 18. Juni 1840 §. 4 (Gesetz-Samml. S. 151). Gesetz über die Rechtsverhältnisse im Herzogthum Westphalen vom 18. Juni 1840 §. 4 (Gesetz-Samml. S. 153). Gesetz über die Ablösung der Reallasten in den Nassauischen Landestheilen vom 4. Juli 1840 §. 113 (Gesetz-Samml. S. 195). Gemeinheitstheilungs-Ordnung vom 19. Mai 1851 §. 24 (Gesetz-Samml. S. 379).

Digitized by Google

Einschluß des Dirigenten zusammengesetzt sind*). Diese Einrichtung besteht zur Zeit:

a) bei der Regierung in Frankfurt für deren Departement,
b) bei den Regierungen der Provinz Preußen in Königsberg, Marienwerder, Gumbinnen und Danzig, und
c) bei der Regierung in Coblenz für den Ostrhein, soweit er nicht zu der General-Kommission in Münster gehört**).

In dem auf dem linken Rheinufer belegenen Theil der Rheinprovinz werden die Gemeinheitstheilungen und Servitut-Ablösungen durch besondere Kommissarien der Regierungen geleitet; dagegen erfolgen die Entscheidungen der dabei vorkommenden Streitigkeiten durch die betreffenden Landgerichte nach Maaßgabe des darüber ergangenen besonderen Gesetzes vom 19. Mai 1851 (Gesetz-Samml. S. 383).

Die General-Kommissionen und landwirthschaftlichen Regierungs-Abtheilungen gehören zum Ressort des Ministers für landwirthschaftliche Angelegenheiten, von welchem auch die einzelnen Mitglieder derselben ernannt werden. Die Dirigenten und diejenigen Mitglieder der Spruch-Kollegien, welche zur Ergänzung der vorgeschriebenen Anzahl aus anderen, als den zur Bearbeitung der Auseinandersetzungssachen berufenen Mitgliedern der Regierung, oder aus den Mitgliedern der Gerichte zu ernennen sind, werden gemeinschaftlich vom Justiz-Minister und dem Minister für landwirthschaftliche Angelegenheiten bestellt. Die etatsmäßigen Mitglieder der General-Kommissionen und der landwirthschaftlichen Regierungs-Abtheilungen haben den Rang der Räthe vierter Klasse.

Die General-Kommissionen und Spruch-Kollegien erlassen ihre Entscheidungen in der für richterliche Erkenntnisse vorgeschriebenen Form. Zur Gültigkeit derselben ist die Theilnahme von mindestens drei Mitgliedern erforderlich. Gegen ihre Entscheidungen ist das Rechtsmittel der Appellation zulässig.

Die Berufung geht für den ganzen Umfang der Monarchie, mit Ausnahme der auf dem linken Rheinufer belegenen Landestheile, wo die Entscheidung von den ordentlichen Gerichten erfolgt, an das Revisions-Kollegium für Landeskultur-Sachen in Berlin. Auf dem linken Rhein-

*) Verordnung vom 30. Juni 1834 (Gesetz-Samml. S. 93). Verordnung vom 27. Juni 1840 (Gesetz-Samml. S. 132). Verordnung vom 22. November 1844 (Gesetz-Samml. von 1845 S. 19).

**) Gesetz vom 4. Juli 1840 (Gesetz-Samml. S. 195). Gemeinheitstheilungs-Ordnung vom 19. Mai 1851 §. 25 (Gesetz-Samml. S. 380).

Digitized by Google

ufer, wo die Landgerichte in erster Instanz entscheiden, geht die Berufung an den Appellationsgerichtshof in Cöln.

Beschwerden über Verfügungen der General-Kommissionen und der landwirthschaftlichen Regierungs-Abtheilungen gehören dagegen vor das Ministerium für landwirthschaftliche Angelegenheiten.

2. Revisions-Kollegium für Landeskultur-Sachen.

Das Revisions-Kollegium für Landeskultur-Sachen in Berlin ist in Folge der Verordnung vom 22. November 1844 (Gesetz-Samml. von 1845 S. 19) errichtet, und besteht aus einem Präsidenten und mindestens acht Räthen (Geheimen Revisionsräthen), von denen die Mehrzahl zum höheren Richteramte qualifizirt sein muß. Sowohl der Präsident, als sämmtliche Mitglieder müssen mit der landwirthschaftlichen Gewerbslehre vertraut sein. Als Hülfsarbeiter dürfen nur solche Beamte beschäftigt werden, welche dieselbe Qualifikation wie die Mitglieder besitzen.

Das Revisions-Kollegium ist eine bloße Spruchbehörde, so daß selbst diejenigen Beschwerden über Verfügungen der General-Kommissionen und landwirthschaftlichen Regierungs-Abtheilungen, welche ihrem Gegenstande nach bei den ordentlichen Gerichten dem Instanzenzuge folgen, nur beim Ministerium für landwirthschaftliche Angelegenheiten, nicht beim Revisions-Kollegium anzubringen sind*).

Das Revisions-Kollegium bildet die Appellations- und (im Bagatellprozesse) Rekurs-Instanz für alle im Prozeßwege zu erledigenden Streitigkeiten, welche bei den zum Geschäftskreise der General-Kommissionen oder der landwirthschaftlichen Spruch-Kollegien gehörigen Auseinandersetzungen und Angelegenheiten vorkommen, ohne Rücksicht darauf, ob in erster Instanz von einer General-Kommission oder einem landwirthschaftlichen Spruch-Kollegium oder aber von einem ordentlichen Gericht erkannt war. Gegen die im Appellatorium erlassenen Entscheidungen des Revisions-Kollegiums findet das Rechtsmittel der Revision und der Nichtigkeitsbeschwerde nur insoweit Anwendung, als die Entscheidung Theilnehmungsrechte und deren Umfang, oder solche Rechtsverhältnisse betrifft, welche ohne Rücksicht auf die Gesetze wegen Regulirung der gutsherr-

*) Beschwerden gegen Verfügungen der General-Kommissionen oder Regierungs-Abtheilungen, wodurch ein bei ihnen angemeldetes Rechtsmittel der Revision oder Nichtigkeitsbeschwerde zurückgewiesen worden, gehören vor das Ober-Tribunal, bei welchem sie innerhalb sechs Wochen angebracht werden müssen. Gesetz vom 26. März 1855 (Gesetz-Samml. S. 189).

Digitized by Google

lichen und bäuerlichen Verhältnisse, auf die Ablösungs- und Gemeinheitstheilungsordnungen und auf die hiernach zu bewirkenden Auseinandersetzungen, Gegenstand eines Prozesses hätten werden können und alsdann zum ordentlichen Rechtswege gehört haben würden. In solchen Fällen entscheidet das Ober-Tribunal in dritter und letzter Instanz*).

Das Revisions-Kollegium steht unter der Aufsicht des Justiz-Ministers und des Ministers für landwirthschaftliche Angelegenheiten. Der Präsident und die Mitglieder des Kollegiums werden vom Könige, und zwar der Präsident auf den Vorschlag des Staats-Ministeriums, die Mitglieder auf den Vorschlag des Justiz-Ministers und des Ministers für landwirthschaftliche Angelegenheiten ernannt, Hülfsarbeiter von den beiden letzteren gemeinschaftlich bestellt.

Der Präsident des Revisions-Kollegiums hat den Rang eines Raths zweiter Klasse, die Geheimen Revisionsräthe gehören dagegen zur dritten Rangklasse. Präsident und Mitglieder des Revisions-Kollegiums sind richterliche Beamte**).

VII. Handelsgerichte.

1. in der Rheinprovinz.

Die Handelsgerichte in der Rheinprovinz unterscheiden sich von den übrigen Civilgerichten der Rheinprovinz dadurch, daß sie aus Kaufleuten zusammengesetzt sind, daß kein Beamter der Staatsanwaltschaft dabei angestellt ist, und daß auch keine Anwalte bei denselben ernannt werden. Jede Partei kann persönlich oder durch einen beliebigen Bevollmächtigten bei den Handelsgerichten auftreten.

Die Handelsgerichte sind für die auf den Handelsverkehr sich beziehenden Prozesse bestimmt. Jedem Handelsgericht ist ein bestimmter Gerichtsbezirk überwiesen, welcher meistentheils mit dem Bezirk des Landgerichts zusammenfällt; sie sind nur an solchen Orten errichtet, wo der Umfang des Handels- und Geschäftsverkehrs es erfordert, nämlich in Aachen, Coblenz, Cöln, Crefeld, Düsseldorf, Elberfeld, Gladbach und Trier. Wo keine Handelsgerichte vorhanden sind, wie in Bonn, Cleve und Saarbrücken, haben die Landgerichte die Funktionen der Handelsgerichte auszuüben und dabei nach denselben Bestimmungen und in denselben Formen, welche für die Handelsgerichte vorgeschrieben sind, zu verfahren.

*) Kabinets-Ordre vom 15. März 1834 (Gesetz-Samml. S. 61). Verordnung vom 22. November 1844 §. 21 (Gesetz-Samml. von 1845 S. 23).

**) Vergl. Gesetz vom 7. Mai 1851 §. 65 (Gesetz-Samml. S. 232).

Digitized by Google

Die Handelsgerichte sind der Aufsicht des Justiz-Ministers unterworfen. Sie bestehen aus einem Präsidenten, drei bis neun Richtern und einer entsprechenden Zahl von Ergänzungsrichtern. Sämmtliche Mitglieder werden von den Notablen der Kaufmannschaft des Bezirks gewählt. Die Liste der Notablen wird von der Regierung angefertigt. Zu Richtern und Ergänzungsrichtern können nur solche Kaufleute gewählt werden, welche mindestens 30 Jahre alt sind und den Handel seit wenigstens fünf Jahren betreiben. Der Präsident muß mindestens 40 Jahre alt sein und schon früher als Richter bei einem Handelsgericht fungirt haben. Die Wahl erfolgt nach Stimmenmehrheit und zwar auf zwei Jahre, jedes Jahr scheidet die Hälfte der Mitglieder aus. Die Gewählten bedürfen der Bestätigung des Königs und werden dann von dem Appellationsgerichtshofe oder im Auftrage desselben von dem Landgericht vereidigt.

Zur Fällung eines Urtheils müssen mindestens drei Mitglieder gegenwärtig sein. Zur Besetzung des Handelsgerichts gehört außerdem ein Gerichtsschreiber, welcher vom Justiz-Minister ernannt wird. Ein oder zwei Audienz-Gerichtsvollzieher haben den Dienst in den Sitzungen des Gerichts zu versehen; sie werden von dem Handelsgericht aus der Zahl der am Sitze des Gerichts angestellten Gerichtsvollzieher gewählt.

Zur Kompetenz der Handelsgerichte gehören:

1) alle Rechtsstreitigkeiten über Verbindlichkeiten eines Kaufmanns aus seinen Handelsgeschäften;
2) alle Rechtsstreitigkeiten über Verbindlichkeiten eines Nicht-Kaufmanns aus einem Handelsgeschäft, wenn das Geschäft auf Seiten dieses Nicht-Kaufmanns ein Handelsgeschäft ist;
3) alle Rechtsstreitigkeiten über die im Artikel 2 Nr. 2—7 des Einführungsgesetzes zum Deutschen Handelsgesetzbuch vom 24. Juni 1861 aufgeführten Handelssachen, ohne Unterschied der Personen;
4) alle Rechtsstreitigkeiten über Wechselverbindlichkeiten*); ferner
5) die Fallimentssachen nach Maaßgabe der über die kaufmännischen Fallimente bestehenden Vorschriften;
6) die Führung des Handelsregisters und die damit in Verbindung stehenden Geschäfte;

*) Vergl. Einführungsgesetz zum Deutschen Handelsgesetzbuch vom 24. Juni 1861 Art. 47 (Gesetz-Samml. S. 449).

Digitized by Google

7) einige andere Angelegenheiten, welche ihnen durch besondere gesetzliche Bestimmungen überwiesen sind*).

Die Berufung von den Urtheilen der Handelsgerichte findet statt, wenn das Objekt der Klage mehr als 1000 Franken (266 Thlr. 20 Sgr.) beträgt. Dieselbe geht an den Appellationsgerichtshof in Cöln. Außerdem bilden die Handelsgerichte die zweite Instanz für Sachen, welche in erster Instanz vor den Gewerbegerichten geschwebt haben, soweit die Berufung dagegen zulässig ist.

Die Handelsgerichts-Präsidenten gehören dem Range nach zur vierten Klasse und die Handelsrichter zur fünften Klasse.

2. Handelsgerichte in den übrigen Provinzen.

In den übrigen Provinzen existiren nur zwei Gerichte, welche sich ausschließlich mit Handels- und Schiffahrts-Angelegenheiten zu beschäftigen haben und als Handelsgerichte betrachtet werden dürfen, nämlich:

das Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium in Königsberg in Pr. und

das Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium in Danzig.

In ihrer Kompetenz gehören innerhalb des ihnen angewiesenen Geschäftsbezirks: alle Angelegenheiten der streitigen und freiwilligen Gerichtsbarkeit, welche den Handel, die Schiffahrt und das Schiffseigenthum betreffen, mit Einschluß der Wechsel-, Assekuranz-, Bodmerei-, Haverei- und Strandungssachen. Außerdem ist ihnen durch den Art. 73 des Einführungsgesetzes zum Handelsgesetzbuche noch die Führung des Handelsregisters für ihren Sprengel, desgleichen die Führung des Schiffsregisters in dem Umfange, in welchem ihnen nach den bisherigen Vorschriften die Ausfertigung der Beilbriefe zustand, übertragen worden.

Sie bestehen aus einem Direktor, einigen rechtsverständigen und kaufmännischen Mitgliedern, welche den Titel »Kommerz- und Admiralitäts-Räthe« führen und auf den Vorschlag des Justiz-Ministers vom Könige ernannt werden. Die Wirksamkeit der kaufmännischen Mitglieder besteht hauptsächlich darin, in den zur Kompetenz des Kollegiums gehörigen Rechts-Angelegenheiten und Prozessen über die am Orte geltende Handlungs-Usance, über technische Verhältnisse und über das im Handel zu beobachtende Verfahren ein sachverständiges Gutachten abzugeben. Die Würdigung und Anwendung desselben auf den vorliegenden Rechts-

*) wie z. B. durch das Handelsgesetzbuch Art. 195. 226. 246. 253. 310. 323. 75. 382. 407—409.

Digitized by Google

streit bleibt in jedem einzelnen Falle der Prüfung und Entscheidung der rechtsverständigen Mitglieder vorbehalten.

Das Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium in Königsberg steht unter der Aufsicht des dortigen Tribunals, das in Danzig unter der Aufsicht des Appellationsgerichts in Marienwerder. Ein Mitglied des Kommerz- und Admiralitäts-Kollegiums in Königsberg ist beständiger Kommissarius in Pillau und hat als solcher die dort vorkommenden, zum Ressort des Kollegiums gehörenden Angelegenheiten zu besorgen.

Früher bestanden noch in Stettin, Memel und Elbing unter dem Namen »Handels- und Schiffahrts-Deputation« oder »See- und Handelsgericht« ähnlich gebildete und mit ähnlicher Kompetenz versehene Gerichte, wie die erwähnten Kommerz- und Admiralitäts-Kollegien. Dieselben sind jedoch später mit den dort bestehenden Kreisgerichten vereinigt, von welchen seitdem die See- und Handelssachen in besonderen Abtheilungen bearbeitet werden, an denen außer den drei richterlichen Beamten noch einige kaufmännische Mitglieder, jedoch nur mit berathender Stimme, Theil nehmen. Bei diesen Abtheilungen erfolgt auch die Führung des Handels- und des Schiffs-Registers in gleicher Weise, wie dies oben in Betreff der Kommerz- und Admiralitäts-Kollegien zu Königsberg und Danzig bemerkt worden ist.

Bei den übrigen Stadt- und Kreisgerichten werden die vorkommenden See- und Handelssachen in derselben Art, wie alle übrigen Rechtsangelegenheiten behandelt. Durch das Gesetz vom 3. April 1847 (Ges.-Samml. S. 182) war zwar angeordnet, daß an denjenigen Orten, wo nach Maaßgabe des Handels- und Schiffahrts-Verkehrs ein Bedürfniß dazu obwalten würde, besondere Handelsgerichte errichtet werden sollten, deren Kompetenz und Organisation zugleich näher festgesetzt wurde. Indeß ist diese Anordnung nirgends zur Ausführung gelangt, und es ist auch durch die Einführung des Allg. Deutschen Handelsgesetzbuchs keine Aenderung darin eingetreten, vielmehr ist im Art. 73 des Einführungsgesetzes die Errichtung und Organisation von Handelsgerichten in allen Landestheilen der Monarchie einem besonderen Gesetze vorbehalten, und zugleich bestimmt worden, daß bis zum Erlaß desselben, da wo nicht bereits besondere Handelsgerichte vorhanden sind, die Kreisgerichte resp. Stadtgerichte an deren Stelle treten, dagegen die Kommerz- und Admiralitäts-Kollegien zu Königsberg und Danzig, sowie die für Handelssachen bestehenden Gerichtsabtheilungen in Stettin, Memel und Elbing in ihren bisherigen Einrichtungen und mit ihrer bisherigen Kompetenz bestehen bleiben sollen. Dabei ist es bis jetzt verblieben.

Digitized by Google

VIII. Gewerbegerichte.

1. in der Rheinprovinz.

Die Gewerbegerichte in der Rheinprovinz hießen früher Fabrikengerichte, oder Räthe der Gewerbeverständigen (conseils de prud'hommes). Durch die Verordnung vom 7. August 1846 (Gesetz-Samml. S. 403) ist ihnen die Bezeichnung: »Königliche Gewerbegerichte« beigelegt worden. Sie sind dazu bestimmt: Streitigkeiten zwischen Fabrikanten, Werkmeistern, Handwerkern und Gesellen, Lehrlingen und Arbeitern im Wege der Sühne zu schlichten, und wenn dies nicht geschehen kann, durch Urtheil zu entscheiden. Sie haben außerdem für die Feststellung des Thatbestandes zu sorgen, wenn strafbare Handlungen gegen die Gewerbe-Polizei, Veruntreuungen von Arbeitsstoffen oder Geräthschaften durch Arbeiter, oder wenn fälschliche Waarenbezeichnungen oder Nachahmungen von Dessins (Zeichnungen von Stoffen) oder von Fabrikzeichen für Eisen- und Stahlwaaren zu ihrer Kenntniß gelangen. Sie sind befugt, Störungen der Ruhe und Ordnung in den Werkstätten und jedes gröbliche Benehmen der Lehrlinge gegen ihre Meister mit einer Gefängnißstrafe bis zu drei Tagen zu ahnden.

Die Gewerbegerichte werden an denjenigen Orten, wo das Bedürfniß es erfordert, auf Antrag der Handelskammern nach vernommenem Gutachten der Regierung errichtet. Es sind jetzt im Ganzen 12 Gewerbegerichte in der Rheinprovinz vorhanden, nämlich: in Aachen, Barmen, Burscheid (im Kreise Solingen), Cöln, Crefeld, Düsseldorf, Elberfeld, Gladbach, Lennep, Mülheim am Rhein, Remscheid und Solingen*).

Die Gewerbegerichte werden gebildet aus Fabrikanten (négociants, fabricants), Werkmeistern und Handwerkern. Die Zahl der Mitglieder und die Art der Zusammensetzung ist für jedes Gericht nach dem örtlichen Bedürfnisse durch Reglements besonders bestimmt. Die Zahl der Fabrikanten muß gesetzlich die der Werkmeister und Handwerker übersteigen. Die Mitglieder werden jährlich in einer Versammlung der Fabrikanten, Werkmeister und Handwerker des Bezirks unter dem Vorsitz eines Deputirten der Regierung gewählt. Die Stimmberechtigung und die Wählbarkeit ist durch einen bestimmten jährlichen Steuersatz bedingt; nur solche Personen, welche mindestens 30 Jahre alt sind, und wenig-

*) Die Gewerbegerichte in Remscheid und Solingen sind zur Sicherung des Eigenthums an Fabrikzeichen von Eisen- und Stahlwaaren oder deren Verpackung für die ganze Rheinprovinz mit Ausschluß der Kreise Rees und Duisburg bestimmt. Verordnung vom 18. August. 1847 (Gesetz-Samml. S. 335).

Digitized by Google

stens seit sechs Jahren das Gewerbe der Fabrikanten, Werkmeister oder Handwerker betrieben haben, sind wählbar. In jedem Jahre scheidet der dritte Theil aus, und es erfolgt dafür eine neue Wahl. Die Regierung hat die Wahl zu prüfen; nach erfolgter Bestätigung leisten die Gewählten den Eid in die Hände eines Kommissars der Regierung. Die Mitglieder wählen aus ihrer Mitte einen Präsidenten und einen Stellvertreter desselben, jedesmal auf ein Jahr. Sämmtliche Mitglieder haben ihr Amt unentgeltlich zu verrichten.

Jedes Gewerbegericht hat einen Gerichtsschreiber und einen besonders bei ihm fungirenden Gerichtsvollzieher.

Die Geschäfte des Gewerbegerichts werden theils von der Vergleichskammer, theils von dem gesammten Gericht ausgeführt.

Die Vergleichskammern sind aus zwei Personen, einem Fabrikanten und einem Werkmeister oder Handwerker, zusammengesetzt. Alle Civilstreitigkeiten, welche zur Kompetenz des Gewerbegerichts gehören, müssen zunächst vor die Vergleichskammer gebracht werden; erst wenn hier der Vergleich nicht gelingt, wird die Sache an das versammelte Gewerbegericht zur Entscheidung verwiesen. Das letztere wird durch die Versammlung aller gewählten Mitglieder gebildet; um gültig verhandeln zu können, müssen mindestens zwei Drittel gegenwärtig sein. Die Minister des Handels und der Justiz sind jedoch ermächtigt, die beschlußfähige Zahl der Richter für jedes Gewerbegericht, welches darauf anträgt, dauernd auf fünf zu vermindern.

Die Gewerbegerichte erkennen bis zu 100 Franken (26 Rthlr. 20 Sgr.) ohne Appellation. Bei höheren Objekten geht die Berufung an das Handelsgericht, und in Ermangelung eines solchen an das als Handelsgericht fungirende Landgericht des Bezirks.

2. Gewerbegerichte in den übrigen Provinzen.

Wie in der Rheinprovinz, so wurden in Folge der Verordnung vom 9. Februar 1849 (Ges.-Samml. S. 110) und der Verfassungs-Urkunde vom 31. Januar 1850 Art. 91 (Ges.-Samml. S. 30) auch in den übrigen Provinzen Gewerbegerichte eingeführt, um Streitigkeiten der Gewerbetreibenden mit ihren Gesellen, Gehülfen und Lehrlingen, sowie Streitigkeiten der Fabrikanten mit den von ihnen beschäftigten Werkführern und Fabrikarbeitern gütlich zu schlichten und nöthigenfalls durch Erkenntniß zu entscheiden.

Dergleichen Gewerbegerichte sind namentlich:

in Breslau, Görlitz, Ratibor, Liegnitz, Sagan, Magdeburg,

Digitized by Google

Halle a. d. S., Stettin, Schwedt, Minden und Wernigerode

errichtet worden; sie haben indeß den davon gehegten Erwartungen nicht entsprochen und sind nach und nach sämmtlich wieder eingegangen, so daß außerhalb der Rheinprovinz zur Zeit keine weiteren Gewerbegerichte vorhanden sind.

IX. Elb-, Weser- und Rhein-Zollgerichte.

1. Die Elb-Zollgerichte

wurden in Folge der zwischen Preußen und den benachbarten Staaten geschlossenen Elbschiffahrts-Akte vom 23. Juni 1821 (Ges.-Samml. 1822 S. 9) errichtet, in welcher die Bestimmung enthalten ist, daß bei jedem Elb-Zollamte ein richterlicher Beamter zur summarischen Untersuchung und Entscheidung der auf der Elbe vorkommenden Zoll-Kontraventionen, Zoll-Streitigkeiten, Beschädigungen der Wiesen, Felder ꝛc. bestellt werden solle. Dergleichen Elb-Zollgerichte waren früher in Mühlberg (im Departement des Appellationsgerichts zu Naumburg) und in Wittenberge (im Departement des Kammergerichts) vorhanden. Durch die Uebereinkunft vom 4. April 1863 (Ges.-Samml. S. 385) Anlage B. §. 5 ist das Elb-Zollgericht in Mühlberg aufgehoben, und nur das zu Wittenberge in seinem früheren Bestande beibehalten worden.

Zur Kompetenz dieses Elb-Zollgerichts gehören:

1. die Elbzoll-Kontraventionen und Defraudationen;
2. Streitigkeiten wegen Zahlung der Zoll-, Krahnen-, Waage-, Hafen-, Werft- und Schleusengebühren, soweit dieselben aus Waarenversendungen, welche nach den Grundsätzen der Elbschiffahrts-Akte behandelt werden, entspringen;
3. Streitigkeiten über die Hemmung des Leinpfades;
4. Beschädigungen, welche bei dem Schiffziehen an Wiesen und Feldern, oder welche durch Schiffer und Flößer bei der Fahrt oder beim Anlanden verursacht werden;
5. Streitigkeiten über den Betrag des Bergelohns und andere Vergütigungen in Unglücksfällen; endlich
6. Streitigkeiten zwischen den Schiffern und ihren Leuten über den Lohn und den Umfang der Arbeit und über sonstige auf dem Dienstverhältnisse beruhende Forderungen.
7. Außerdem ist der Elb-Zollrichter befugt, alle in sein Geschäfts-Verhältniß einschlagende oder bei Gelegenheit desselben vorkommende Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit aufzunehmen.

Digitized by Google

Gegen die Erkenntnisse des Elb-Zollrichters geht die Appellation an das Kammergericht.

Der Elb-Zollrichter wird vom Justiz-Minister ernannt.

2. Die Weser-Zollgerichte

beruhen auf der Weserschiffahrts-Akte vom 10. September 1823 Art. 52 (Ges.-Samml. 1824 S. 25). Es sind deren zwei vorhanden, welche sich in Minden und Beverungen, im Departement des Appellationsgerichts zu Paderborn, befinden und in gleicher Art wie das Elb-Zollgericht in Wittenberge organisirt sind; ihre Kompetenz ist dieselbe. Die Weser-Zollrichter werden ebenfalls vom Justiz-Minister ernannt.

3. Die Rhein-Zollgerichte

verdanken ihre Entstehung einer zwischen den Uferstaaten des Rheins getroffenen Uebereinkunft vom 31. März 1831 (Ges.-Samml. S. 73 ff.), wonach an jedem Ein- oder Abladehafen des Rheins oder in jedem Gemeindebezirk, worin sich ein Rheinzollamt befindet, ein dort oder in der Nähe wohnender Richter zur summarischen Verhandlung und Entscheidung gewisser in Beziehung auf die Rheinschiffahrt vorkommender Kontraventionen und Streitigkeiten ernannt werden soll. Zur Ausführung dieser Bestimmung ist die Verordnung vom 30. Juni 1834 (Ges.-Samml. S. 136 ff.) über die Einrichtung der Rhein-Zollgerichte und über das in Rheinschiffahrts-Angelegenheiten zu beobachtende Verfahren erlassen. Danach sind 15 Friedensrichter (zu St. Goar, Boppard, Metternich, Andernach, Sinzig, Bonn I., Cöln I., Königswinter, Mühlheim, Dormagen, Neuß, Uerdingen, Rheinberg, Xanten und Düsseldorf), drei Gerichts-Kommissarien am Ostrhein (zu Ehrenbreitstein, Neuwied und Linz) und drei Gerichts-Kommissarien im Departement des Appellationsgerichts zu Hamm (zu Duisburg, Wesel und Emmerich) als Rhein-Zollrichter bestellt.

Die ersteren fünfzehn stehen unter der Aufsicht der betreffenden Ober-Prokuratoren und des General-Prokurators in Cöln, die drei am Ostrhein unter der Aufsicht des Justizsenats in Ehrenbreitstein und die letzten drei unter der des Appellationsgerichts in Hamm.

Die Rhein-Zollgerichte bestehen aus einem Richter und einem Gerichtsschreiber und führen in allen Rheinzoll-Angelegenheiten die Bezeichnung »Rhein-Zollgericht«. Zu ihrer Kompetenz gehören:

1) alle Zuwiderhandlungen gegen die Rheinschiffahrts-Ordnung;
2) alle Streitigkeiten über den Betrag und die Zahlung der Rheinschiffahrts-, Krahn-, Waage-, Hafen-, Werft- oder

Digitized by Google

Bohlwerks-Gebühren, sowie alle Defraudationen der Rheinschiffahrts-Abgaben;

3) Streitigkeiten über die von Privatpersonen unternommene Hemmung des Leinpfades;

4) Beschädigungen an Grundeigenthum durch Heraufziehen der Schiffe, und jeder Schaden, welcher durch die Fahrlässigkeit der Schiffer oder Flößer während der Fahrt oder beim Anlanden verursacht wird.

Bei jedem Rhein-Zollgericht ist ein Verwaltungsbeamter von der Regierung als Fiskal bestimmt, um die Kontraventionen zu verfolgen und die Funktionen der Staatsanwaltschaft wahrzunehmen. Anwalte sind bei den Zollgerichten nicht angestellt, die Parteien können persönlich erscheinen oder sich durch Bevollmächtigte vertreten lassen. Der Dienst der Gerichtsvollzieher erstreckt sich auch auf die Geschäfte bei den Rhein-Zollgerichten.

Gegen die Entscheidungen der Rhein-Zollgerichte ist, wenn der Gegenstand nur 50 Franken (13 Thlr. 10 Sgr.) beträgt, kein weiteres Rechtsmittel zulässig, sofern es sich nicht etwa um die Inkompetenz des Gerichts handelt; bei höheren Objekten geht die Berufung von sämmtlichen Rhein-Zollgerichten an den Appellationsgerichtshof in Cöln, dessen dritter Senat zum Appellationsgericht in den zur Kompetenz der Rhein-Zollgerichte gehörigen Sachen bestimmt ist, und demgemäß den Titel »Königlich Preußisches Appellationsgericht in Rheinschiffahrts-Angelegenheiten« führt. Der Appellant kann jedoch nach seiner Wahl auch die Centralkommission für die Rheinschiffahrt statt des Appellationsgerichtshofes mit der Berufung befassen; er muß dies aber sogleich bei Einlegung derselben ausdrücklich erklären.

Gegen die Entscheidung des Appellationsgerichts in Rheinschiffahrts-Angelegenheiten findet ein ferneres Rechtsmittel, insbesondere das der Kassation, nicht statt.

X. Prisengerichte.

Für gute Prise gelten in Kriegszeiten alle feindlichen Schiffe und deren Ladung, ferner diejenigen Schiffe, welche Kriegskontrebande führen oder sich mit Gewalt der Anhaltung widersetzen, desgleichen die als verdächtig aufgebrachten Schiffe, sofern der gegen sie streitende Verdacht nicht beseitigt wird.

Zur Entscheidung in Prisensachen ist für die erste Instanz ein besonderer Prisenrath errichtet, welcher in Berlin seinen Sitz hat und

Digitized by Google

aus einem Präsidenten und sechs anderen Mitgliedern besteht. Der Präsident muß zum höheren Richteramt befähigt sein; unter den übrigen Mitgliedern des Prisenraths muß sich ein höherer See-Offizier, ein vortragender Rath des Marine-Ministeriums, ein vortragender Rath des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten und zwei richterliche Beamte befinden. Zur Abfassung von Erkenntnissen und Beschlüssen ist die Theilnahme von fünf Mitgliedern mit Einschluß des Präsidenten nothwendig. Der Präsident und die Mitglieder werden vom Könige ernannt.

Außerdem ist bei dem Prisenrath noch ein Staatsanwalt angestellt, welcher im öffentlichen Interesse die Prisensachen zu betreiben und bei dem Prisenrath die erforderlichen Anträge zu stellen hat. Der Staatsanwalt wird ebenfalls vom König ernannt.

Das Verfahren vor dem Prisenrath ist in dem Reglement vom 20. Juni 1864 Abschnitt II. §§. 8 ff. (Ges.-Samml. S. 376) ausführlich angegeben; die Verhandlungen sind nicht öffentlich.

Gegen die Entscheidungen des Prisenraths ist sowohl dem Staatsanwalt wie der betheiligten Partei binnen 10 Tagen nach der Publikation die Berufung gestattet; dieselbe geht an den Ober-Prisenrath. Dieser besteht aus dem Präsidenten oder einem Vice-Präsidenten des Ober-Tribunals als Vorsitzenden und sechs anderen Mitgliedern, nämlich dem Präses des Marine-Ministeriums, dem Direktor im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, dem Direktor der Abtheilung für Handel und Gewerbe im Handels-Ministerium und aus drei Räthen des Ober-Tribunals. Sämmtliche Mitglieder des Ober-Prisenraths mit Einschluß des Präsidenten werden vom Könige ernannt.

Gegen die Entscheidungen des Ober-Prisenraths findet ein weiteres Rechtsmittel nicht statt.

XI. Schiedsrichter und Schiedsmänner.

1. Schiedsrichter.

Den Parteien steht es frei, ihre Rechtsstreitigkeiten statt durch die vom Staat bestellten Gerichte, durch selbstgewählte Schiedsrichter entscheiden zu lassen und auf deren Ausspruch zu kompromittiren. Durch ein solches Kompromiß dürfen indeß weder das gemeine Beste, noch das Interesse des Landesherrn, noch die Gerechtsame dritter Personen geschmälert werden. Es ist daher in Ehescheidungssachen, in Streitigkeiten wegen landesherrlicher oder gemeiner Abgaben ꝛc. eine Entscheidung durch Schiedsrichter unzulässig *).

*) Allgemeine Gerichts-Ordnung Th. I. Tit. 2 §§. 167—176.

Digitized by Google

Zu Schiedsrichtern können sowohl Personen, welche ein richterliches Amt bekleiden, als auch andere Personen gewählt werden. Ausländer sind jedoch ausgeschlossen.

Die Zahl der Schiedsrichter hängt von der Bestimmung der Parteien ab. Wenn von beiden Theilen eine gleiche Anzahl gewählt worden ist, und diese sich nicht vereinigen können, so müssen die Parteien, und falls unter ihnen kein Einverständniß stattfindet, die Schiedsrichter selbst einen Obmann wählen.

Die Schiedsrichter müssen sowohl bei der Erörterung, als auch bei der Entscheidung des Streites die wesentlichen Vorschriften der Landesgesetze befolgen. Ihr Ausspruch ist nichtig, wenn die Parteien gar nicht gehört, oder offenbar erhebliche Thatsachen ganz unerörtert gelassen worden sind, desgleichen wenn gegen ein klares Landesgesetz erkannt worden ist.

Haben die Parteien sich in dem Kompromiß ausdrücklich verpflichtet, den Ausspruch der Schiedsrichter ohne Widerrede gelten zu lassen, so behält es dabei sein Bewenden. Ist eine solche Verabredung nicht getroffen, oder leidet der Ausspruch an einem Fehler der Nichtigkeit, so steht es der betheiligten Partei frei, sich binnen zehn Tagen an den ordentlichen Richter zu wenden und dessen Entscheidung nachzusuchen.

In der Rheinprovinz gelten in dieser Beziehung ähnliche Bestimmungen*). Von der schiedsrichterlichen Entscheidung sind dort ausgeschlossen: die Fälle, in denen es sich um Schenkungen oder Vermächtnisse, um Nahrung, Wohnung oder Kleidung, um Gütertrennung zwischen Eheleuten, um Ehescheidung, um Standesfragen und überhaupt um einen Gegenstand handelt, bei welchem nach Vorschrift des Gesetzes die Staatsanwaltschaft mit ihrem Antrag gehört werden muß (Armensachen als solche ausgenommen). Von der Bestimmung der Parteien hängt es ab, ob die Schiedsrichter in erster und letzter Instanz oder unter dem Vorbehalt der Berufung erkennen sollen; letztere geht dann, wenn nicht ein Anderes verabredet ist, an dasjenige ordentliche Gericht, welches als Berufungs-Instanz für dergleichen Fälle bestellt ist. Die Schiedsrichter müssen auch in der Rheinprovinz nach Vorschrift der für die ordentlichen Gerichte gegebenen Gesetze verfahren. Ihr Ausspruch ist nicht ohne Weiteres exekutorisch, sondern wird es erst durch die Erklärung des betreffenden Gerichts-Präsidenten. Ueber Anstände, welche sich bei dem Vollzuge ergeben, hat das Gericht erster Instanz zu erkennen.

*) Rheinische Civil-Prozeß-Ordnung Art. 1003—1028.

Digitized by Google

Dies sind die allgemeinen Bestimmungen, welche für alle Arten von Rechtsstreitigkeiten gelten. Für gewisse Gattungen derselben sind noch besondere Vorschriften ergangen, namentlich:

1. für Assekuranz-Streitigkeiten. Diese sollen in erster Instanz, wenn die Parteien nicht ausdrücklich auf die Entscheidung des ordentlichen Richters antragen, vor selbstgewählten Schiedsrichtern, unter denen sich allemal ein Rechtsgelehrter befinden muß, verhandelt und entschieden werden. Gegen den schiedsrichterlichen Ausspruch findet die Appellation statt. Dieselbe gehört vor den ordentlichen Appellationsrichter; die Revision ist unzulässig*).

Eben so ist

2. in Feuer-Societäts-, Eisenbahn- und Versicherungs-Angelegenheiten, bei Regulirung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse, bei Ablösung der Reallasten, bei Gemeinheitstheilungen, Meliorationssachen u. s. w. die Entscheidung von Streitigkeiten durch Schiedsrichter theils gestattet, theils vorgeschrieben, und das dabei zu beobachtende Verfahren durch besondere Bestimmungen geregelt**).

3. Außerdem können die Regierungen auch bei Zerstückelungen von Grundstücken, desgleichen bei neuen Ansiedlungen ein schiedsrichterliches Verfahren zur Beilegung von Streitigkeiten über die Regulirung und Vertheilung der öffentlichen Abgaben und Leistungen, sowie über die Gemeinde- und Korporations-Verhältnisse eintreten lassen***).

Endlich sollen

4. Streitigkeiten in Renn-Angelegenheiten in erster Instanz mit Ausschließung der ordentlichen Gerichtsbehörde von den Schiedsgerichten der einzelnen Rennvereine, und wenn die Parteien sich bei dem Ausspruch derselben nicht beruhigen, in zweiter und letzter Instanz von einem oberen Schiedsgericht entschieden werden, welches in Berlin seinen Sitz hat, und aus einem von dem Könige zu ernennenden Vorsitzenden,

*) Allgemeine Gerichts-Ordnung Th. I. Tit. 30 §§. 48 – 56.

**) Vergl. die Verordnung vom 30. Juni 1834 §§. 32 ff. (Ges.-Samml. S. 109), die Gesetze vom 2. März 1850 §§. 11 ff. Art. 14 (Gesetz-Samml. S. 84, 143) und die betreffenden Reglements und Statuten, z. B. Statut vom 24. Juli 1850 §. 63 (Gesetz-Samml. S. 388); Statut vom 30. Mai 1853 §. 38 (Gesetz-Samml. S. 340); Reglement vom 26. September 1859 §. 57 (Gesetz-Samml. S. 491); Statut vom 4. April 1864 §. 39 (Gesetz-Samml. S. 193) ꝛc.

***) Gesetz vom 3. Januar 1845 §§. 21. 26 (Gesetz-Samml. S. 29, 30).

Digitized by Google

ferner aus dreien Räthen des Ministeriums für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten, aus einem Rath des Justiz-Ministeriums, und vier technischen, von den Vorständen sämmtlicher Rennvereine von drei zu drei Jahren zu wählenden Mitgliedern oder deren Stellvertretern besteht. Gegen die Entscheidung des oberen Schiedsgerichts findet kein weiteres Rechtsmittel statt, mit Ausnahme der Nichtigkeitsbeschwerde, soweit dieselbe nach der Verordnung vom 14. Dezember 1833 und den dieselbe ergänzenden späteren Bestimmungen zu begründen ist. Die Entscheidung erfolgt alsdann vom Ober-Tribunal, welches in allen Fällen, wo es auf Umstände ankommt, zu deren vollständiger Beurtheilung eine genaue Kenntniß des gesammten Rennwesens erforderlich ist, bei Abfassung des Erkenntnisses, einen vom Minister für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten zu ernennenden Sachverständigen zuzuziehen hat.

Die näheren Bestimmungen hierüber sind in der Kabinets-Ordre vom 5. Oktober 1846 (Gesetz-Samml. S. 482) und in dem Allerhöchsten Erlaß vom 27. Mai 1861 (Gesetz-Samml. S. 344) enthalten.

Verschieden von den Schiedsrichtern sind

2. Die Schiedsmänner.

Dieselben sind dazu bestimmt, Parteien, welche sich freiwillig zur Schlichtung ihrer streitigen Angelegenheiten an sie wenden, anzuhören, ihre gegenseitigen Ansprüche und Einwendungen zu prüfen, und wo möglich eine Vereinigung unter ihnen zu stiften, solche, wenn sie zu Stande kommt, schriftlich abzufassen, wenn sie aber nicht gelingt, den Parteien die Ausführung ihrer Rechte vor dem Richter zu überlassen. Eine Entscheidung steht ihnen nicht zu. Die von ihnen aufgenommenen Vergleiche haben aber dieselbe Wirkung, wie die gerichtlichen, und es kann daher sofort Exekution daraus nachgesucht und vollstreckt werden.

Das Institut der Schiedsmänner wurde zuerst auf den Antrag der Preußischen Provinzialstände durch die Verordnung vom 7. September 1827 in der Provinz Preußen eingeführt. Es fand dort allgemeine Anerkennung und ist dann später im Jahre 1832 in Schlesien und Brandenburg, 1834 in Sachsen und Pommern, 1841 in der Provinz Posen und 1847 in einem Theil von Westphalen (im Kreise Tecklenburg), 1859 auch in den meisten übrigen Theilen dieser Provinz eingeführt worden. In der Rheinprovinz besteht das Institut nicht; dort haben die Friedensrichter zugleich als Vergleichsbehörden zu fungiren.

Die Schiedsmänner werden von den betreffenden Gemeinden, in den Städten von den Stadtverordneten, gewählt. Sie müssen mindestens

Digitized by Google

24 Jahre alt, und selbstständige, geachtete, mit den Geschäften des bürgerlichen Lebens vertraute Einwohner des Bezirks sein. Die Wahl erfolgt auf drei Jahre. Der erwählte Schiedsmann wird von dem vorgesetzten Appellationsgericht bestätigt und demnächst vereidigt. Das Amt wird unentgeltlich geführt.

Konkurs-, Liquidations-, Subhastations-, Moratorien-, Wechsel-, Arrest-, Vormundschafts-, Prodigalitäts- und Blödsinnigkeits-Sachen sind von dem Beruf der Schiedsmänner ausgeschlossen. Auch andere schwierige und weitläuftige Angelegenheiten können sie von sich ablehnen. Dagegen darf in den Landestheilen, wo das Institut der Schiedsmänner besteht, keine Klage über Ehrverletzungen und leichte Mißhandlungen, sofern sie im Wege des Civilprozesses verfolgt werden, von den Gerichten angenommen werden, bevor nicht der Kläger durch ein Attest des Schiedsmannes, in dessen Bezirk der Verklagte wohnt, nachgewiesen hat, daß er die schiedsmännische Vermittelung ohne Erfolg nachgesucht habe*). In Ehesachen darf der Schiedsmann den Sühneversuch zur Fortsetzung der Ehe anstellen, nicht aber Vergleiche über Trennung derselben aufnehmen. Die Vernehmung von Zeugen und Sachverständigen ist den Schiedsmännern nicht gestattet.

Das von den Schiedsmännern zu beobachtende Verfahren ist durch besondere Verordnungen und Instruktionen geregelt, und eine übersichtliche Zusammenstellung derselben jedem Schiedsmanne zu seiner Belehrung eingehändigt**).

*) Gesetz über die Einführung des Strafgesetzbuchs vom 14. April 1851 Art. XVIII.

**) Handbuch für die Schiedsmänner in den Provinzen Preußen, Brandenburg, Schlesien, Sachsen, Pommern, Posen und Westphalen (für jede Provinz besonders), unter Benutzung der Akten des Justiz-Ministeriums, von Schering. Berlin 1864 (v. Deckersche Geh. Ober-Hofbuchdruckerei).

Digitized by Google

Fünfter Abschnitt.

Uebersicht

der

Gerichtsbehörden und des Beamtenpersonals.

Bayerische Staats-Bibliothek München

Digitized by Google

A. Uebersicht der Gerichtsbehörden und des Beamten-Personals in den Provinzen

№	Departement.	Einwohnerzahl mit Einschluß des Militairs.	Stadtgerichte	Kreisgerichte	Gerichts-Deputationen		Gerichts-Kommissionen	Gerichtstags-Kommissionen	Schwurgerichte
					beständige	periodische			
1	Arnsberg	244,774	.	5	2	2	17	16	2
	und Hohenzollernsche Lande	64,675	.	1	1	.	4	6	1
2	Berlin	1,525,128	1 (Berlin)	13	5	5	54	21	8
3	Breslau	1,451,496	1 (Breslau)	22	6	1	27	20	5
4	Bromberg	522,109	.	9	.	.	10	18	3
5	Cöslin	525,006	.	9	1	3	15	7	3
6	Ehrenbreitstein	167,801	.	3	.	.	13	8	1
7	Frankfurt	984,769	.	15	6	.	42	12	5
8	Glogau	770,157	.	14	.	.	20	22	5
9	Greifswald	210,668	.	3	.	.	8	6	2
10	Halberstadt	374,858	.	6	3	.	13	4	2
11	Hamm	693,624	.	10	4	.	16	9	3
12	Insterburg	695,571	.	16	.	.	11	9	4
13	Königsberg	982,894	1 (Königsberg)	13	5	1	34	10	6
14	Magdeburg	596,459	1 (Stadt- und Kreisgericht in Magdeburg)	9	2	.	20	8	2
15	Marienwerder	1,188,438	1 (Stadt- und Kreisgericht in Danzig)	17	4	1	23	30	8
16	Münster	442,397	.	9	1	2	18	20	1
17	Naumburg	993,225	.	15	.	4	59	21	4
18	Paderborn	472,145	.	7	2	3	27	9	2
19	Posen	963,441	.	17	2	1	3	37	4
20	Ratibor	1,137,844	.	16	.	.	35	15	4
21	Stettin	654,963	.	8	5	.	23	11	4
	Summe	15,662,442	5	237	49	23	492	319	79

Digitized by Google

Brandenburg, Pommern, Preußen, Schlesien, Posen, Sachsen und Westphalen.

Etatsmäßiges Richterpersonal											Au Beamten der Staats-anwalt-schaft sind vorhanden			Zahl der Rechtsanwalte und Notarien	Bemerkungen.
bei den Appellations-gerichten			bei den Stadt-gerichten				bei den Kreis-gerichten								
Präsidenten	Direktoren	Räthe	Präsidenten	Direktoren	Räthe	Stadtrichter	Direktoren	Kreisgerichts-Räthe und Kreisrichter			Ober-Staatsanwalte	Staatsanwalte	Staatsanwalts-Gehülfen		
1	1	7	.	.	.	.	5	30			1	2	1	38	
.	.	.	.	.	.	.	1	14			.	1	.	15	
2	.	38	1	3	93	31	13	149			1	14	9	125	
2	.	22	1	1	24	8	22	190			1	13	3	118	
2	.	12	.	.	.	.	9	81			1	4	2	51	
1	1	8	.	.	.	.	9	65			1	4	1	41	
.	1	5	.	.	.	.	3	35			1	1	1	12	
2	.	20	.	.	.	.	15	153			1	9	4	87	
2	.	11	.	.	.	.	14	116			1	7	1	52	
1	.	5	.	.	.	.	3	25			1	2	.	29	
1	1	6	.	.	.	.	6	70			1	4	1	41	
2	.	16	.	.	.	.	10	116			1	6	1	96	
2	.	11	.	.	.	.	16	107			1	7	3	40	
2	.	14	1	1	12	4	13	118			1	7	4	75	Außerdem gehört zum Departement von Königsberg noch das dortige Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium, bei welchem etatsmäßig 1 Direktor, 2 Richter und 5 kaufmännische Mitglieder vorhanden sind
2	.	11	1	1	17	6	9	63			1	6	2	55	
2	.	20	1	1	13	5	17	142			1	9	6	90	Zum Departement von Marienwerder gehört außerdem noch das Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium in Danzig, bei welchem etatsmäßig 1 Direktor, 2 Richter und 4 kaufmännische Mitglieder fungiren
1	1	7	.	.	.	.	9	67			1	4	.	58	
2	.	16	.	.	.	.	15	154			1	10	.	90	
1	1	9	.	.	.	.	7	79			1	4	.	54	
2	.	20	.	.	.	.	17	146			1	9	2	72	
2	.	17	.	.	.	.	16	169			1	8	3	71	
2	.	12	.	.	.	.	8	92			1	5	2	55	
34	6	287	5	7	159	54	237	2203			21	136	40	1349	
327			225				2440				203				
2992															

Digitized by Google

B. Uebersicht der Gerichtsbehörden und des Beamtenpersonals in dem Bezirk des Appellationsgerichtshofes zu Cöln.

№	Bezeichnung der Gerichte.	Einwohnerzahl mit Einschluß des Militairs.	Friedensgerichte	Etatsmäßiges Richterpersonal: Präsidenten	Räthe	Assessoren	Staatsanwaltschaft: General-Prokurator	General-Advokaten	Ober-Prokuratoren	Staats-Prokuratoren	Advokat-Anwalte	Notarien	Handelsgerichte	Beamte der Handelsgerichte: Präsidenten	Richter	Ergänzungsrichter
	I. Cöln, Appellationsgerichtshof	2,813,108	.	4	28	.	1	3	.	3	17	.	.	.	.	.
	II. Landgerichte.			Landger.-Präsidenten	Kammer-Präsidenten											
1	Aachen	458,746	18	1	2	8	4	.	.	1	4	24	39	1	1	4	4
2	Bonn	236,228	11	1	1	5	2	.	.	1	2	14	18	.	.	.	.
3	Cleve	231,477	10	1	1	5	2	.	.	1	2	5	18	.	.	.	.
4	Coblenz	358,636	23	1	2	8	3	.	.	1	4	16	29	1	1	4	4
5	Cöln	334 739	12	1	2	9	4	.	.	1	3	30	25	1	1	8	8
6	Düsseldorf	378,377	13	1	2	7	4	.	.	1	3	14	29	1	1	5	4
																	in Crefeld; 1 1 5 3 in Düsseldorf; 1 1 5 3 in Gladbach.
7	Elberfeld	270,636	9	1	1	5	3	.	.	1	2	11	17	1	1	5	8
8	Saarbrücken	200,576	9	1	1	5	2	.	.	1	2	6	15	.	.	.	.
9	Trier	343,693	20	1	2	8	4	.	.	1	3	15	30	1	1	4	4
				9	14												
	Summe II.	2,813,108	125	23		60	28	.	.	9	25	135	220	8	8	40	38
					111	.											
	Hierzu Summe I.	.	.	4		28	.	1	3	.	3	17	.	.	.	.	.
	Haupt-Summe	2,813,108	125	27		88	28	1	3	9	28	152	220	8	8	40	38
				143				41									

Digitized by Google

Zweiter Theil.

Besondere Darstellung.

Erster Abschnitt.

Einrichtung und Besetzung der Justiz-Behörden.

A. Das Justiz-Ministerium.

An der Spitze der gesammten Justiz-Verwaltung steht

der Justiz-Minister.

Zu seinem Geschäftskreise gehört:

1. die Ober-Aufsicht über die gesammte Civil- und Kriminal-Rechtspflege,
2. das Anstellungswesen der Justizbeamten und die Aufsicht über die dienstliche und außerdienstliche Führung derselben,
3. die Vorbereitung der in das Gebiet der Justiz einschlagenden Gesetz-Entwürfe,
4. alle Beschwerden, welche die Disciplin, den Geschäftsbetrieb oder Verzögerungen bei den Gerichtsbehörden betreffen,
5. die Lehns-Angelegenheiten.

Außerdem steht

6. dem Justiz-Minister gemeinschaftlich mit dem Kriegs-Minister die Ober-Aufsicht über die Militair-Justiz-Verwaltung zu. Die Anstellung des General-Auditeurs, der Ober-Auditeure und der übrigen Auditeure erfolgt auf ihren beiderseitigen Vorschlag; endlich hat
7. der Justiz-Minister, gemeinschaftlich mit dem Minister für landwirthschaftliche Angelegenheiten, die Aufsicht über die Geschäftsführung und das Personal des Revisions-Kollegiums für Landeskulturſachen auszuüben.

Digitized by Google

Die Geschäfte des Justiz-Ministeriums werden unter der Leitung und alleinigen Verantwortlichkeit des Justiz-Ministers von

einem Unter-Staatssekretär und

elf vortragenden Räthen, nämlich einem Wirklichen Geheimen Ober-Justizrath, sechs Geheimen Ober-Justizräthen und vier Geheimen Justizräthen,

bearbeitet.

Der Justiz-Minister wird in Verhinderungsfällen durch den Unter-Staatssekretär vertreten. Dem ältesten Rath (Wirklichen Geheimen Ober-Justizrath von und Zur Mühlen) ist in Folge einer Königlichen Ermächtigung vom 27. Dezember 1848 (Justiz-Ministerialblatt von 1849 S. 5) die Leitung der Bearbeitung der Beschwerde- und Kriminalsachen aus den altländischen Provinzen übertragen.

Die Geschäfte des Justiz-Ministeriums sind unter die vortragenden Räthe theils nach den Gegenständen, theils nach den Departements vertheilt. Die Sitzungen finden gewöhnlich Dienstags und Freitags statt.

Das Büreau des Justiz-Ministeriums zerfällt in fünf Haupt-Abtheilungen, nämlich: Expedition, Kasse, Kalkulatur, Registratur und Kanzlei. Die Registratur ist wieder in fünf Unter-Abtheilungen gesondert, von denen

I. die eigentlichen Generalien,

II. die Anstellungs- und Einrichtungssachen, und zwar

IIa. die Provinz Preußen,

IIb. Sachsen, Westphalen, Ostrhein und Hohenzollern,

IIc. Brandenburg und Pommern,

IId. Schlesien und Posen,

III. die Beschwerdesachen in Civil-Angelegenheiten,

IV. die Kriminalsachen und

V. die Rheinischen Angelegenheiten mit Ausnahme der Generalien

umfaßt.

Das Lokal des Justiz-Ministeriums befindet sich in der Wilhelmsstraße Nr. 65.

Justiz-Minister.

Leopold Graf zur Lippe,

geb. am 19. März 1815, in den Justizdienst getreten am 3. Oktober 1839, zum Staats- und Justiz-Minister ernannt mittelst Allerh. Order vom 17. März 1862, ✠2 m. St., ✠.

Unter-Staatssekretär.

Friedrich Ludwig Theodor Müller,

geb. am 4. Mai 1811, in den Justizdienst getreten am 16. April 1832, zum Unter-Staatssekretär ernannt durch die Allerhöchste Bestallung vom 7. Juli 1848, ✠2. m. St.

Vortragende Räthe.

Dr. von und Zur Mühlen, Wirkl. Geh. Ober-Justizrath, ✠2. m. St., ✠2.

Baumeister, Geh. Ob.-Justiz., ✠2. ✠2.

Friedländer, desgl., ✠2.

Dr. Friedberg, desgl., ✠3.

Wever, desgl., ✠3.

Schering, Geh. Ober-Justizrath, ✠3.

Meyer, desgl., ✠3.

Herzbruch, Geh. Justizrath, ✠3.

Dr. Pape, desgl., ✠3., ✠3.

Sydow, desgl., ✠4.

von Brandenstein, desgl., ✠4., ✠.

Dr. von Schelling, Appellationsgerichts-Rath, Hülfsarbeiter, ✠4.

Digitized by Google

Büreau-Vorsteher.

Kraatz, Geh. Rechnungsrath, Vorstand der Kalkulatur, ✠4.
Wiese, Geh. Kanzleirath, Vorstand der Registratur, ✠4.
Rummelspacher, Geh. Kanzleirath, Vorstand der Kanzlei, ✠4.

Die in der Kalkulatur vorkommenden Bausachen werden von dem Geheimen Rechnungs-Rath Köppel selbstständig bearbeitet, und die Geschäfte der Büreaukasse des Justiz-Ministeriums und der Justiz-Offizianten-Wittwenkasse von dem Rechnungs-Rath Marquardt versehen.

Unmittelbar unter dem Justiz-Minister stehen:
das Ober-Tribunal,
die Immediat-Justiz-Examinations-Kommission,
das Kammergericht und die Appellationsgerichte.

B. Das Ober-Tribunal.

Ueber die Einrichtung und Ressort-Verhältnisse des Ober-Tribunals ist Seite 18—21 und 41—43 das Nähere angegeben.

Das etatsmäßige Richter-Personal des Ober-Tribunals besteht zur Zeit aus
einem ersten Präsidenten,
5 Vize-Präsidenten und
48 Räthen.

Die Funktionen der Staats-Anwaltschaft werden von einem General-Staatsanwalt und drei Ober-Staatsanwalten versehen.

Die Zahl der Rechtsanwalte beträgt 15. Andere Rechtsanwalte dürfen bei dem Ober-Tribunal weder als Vertreter noch als Vertheidiger der Parteien zugelassen werden. Für die Rechtsanwalte bei dem Ober-Tribunal besteht ein Ehrenrath von fünf Mitgliedern, einschließlich des Vorsitzenden, von welchem nach Ablauf von je zwei Jahren zwei resp. eins ausscheiden.

Das Geschäftslokal des Ober-Tribunals ist in Berlin in der Lindenstraße Nr. 15, in demselben Gebäude, in welchem sich das Kammergericht befindet.

1. Richterliche Mitglieder.

a. Präsidenten.

Uhden, Staats-Minister, erster Präsident, ✠, ✠1.

Vize-Präsidenten.
Dr. Götze, Wirkl. Geh. Rath mit dem Prädikat Excellenz, ✠2. m. St., ✠3., ✠2.
Jähnigen, Wirkl. Geh. Ober-Justizrath, ✠2. m. St.
Dr. von Schlieckmann, desgl., ✠2. m. St.
Dr. von der Hagen, ✠2.
Dr. von Rohr, ✠2.

b. Ober-Tribunals-Räthe.

Elsner von Gronow, ✠2. m. St.
Decker, ✠2.
Dr. Heffter, ordentl. Professor, ✠2.
Höpner, ✠2. m. St.
Dr. Boswinckel I. (Eduard Peter Friedrich), ✠2.
Dr. von Daniels, Prof., ✠2.
Scholz, ✠2.
Dr. Homeyer, ordentl. Professor, ✠2.
Dr. Waldeck.
Frech, ✠3.
Dr. Löwenberg, ✠3.
Rathmann, ✠3.
Heinsius, ✠3.

Digitized by Google

Brunnemann, ✠3.
Meyer, ✠3.
Stosch, ✠3.
Forni, ✠3.
von Caprivi, ✠3.
Dr. Goltdammer, ✠4.
Hübner, ✠4.
Bergmann, ✠4.
von Ohlen und Adlerskron, ✠4., ✠.
Voitus, ✠4.
Blumenthal, ✠4.
Sonnenschmidt, ✠4.
Göbel, ✠4.
Heineccius, ✠4.
Weisgerber, ✠4.
von Holleben, ✠4.
Dr. Schütz, ✠4.
Blömer, ✠4.
Dr. Frhr. von Seckendorff, ✠3. ✠.
Sander, ✠4.
Woltemas, ✠4.
Dr. Kuhne, ✠4.
Reichensperger, ✠4.
von Wegner, ✠4.
Michels, ✠4.
Kosmann, ✠4.
Wentzel, ✠4. ✠3.
von Tippelskirch, ✠3.
Boswinckel II. (Karl Heinrich), ✠4.
Lehmann.
Dr. Mollard, ✠4.
Schmitz.
Lympius.
Clauswitz, ✠3.
von Vangerow, ✠4.
von Goldbeck.

2. Staatsanwaltschaft*).

Grimm, General-Staatsanwalt, Wirkl. Geh. Ober-Justizrath, ✠2.
von Ingersleben, Ober-Staatsanwalt, ✠2.
Oppenhoff, desgl., ✠3. ✠3.
Hartmann, desgl., ✠3.

3. Subalternbeamte.

Bück, Geh. Kanzleirath, erster Sekretär, ✠3.
Reehten, desgl., Vorstand der Registratur, ✠4.
Daue, Kanzleirath, Kanzlei-Direktor und Vorstand der Kanzlei, ✠4.

4. Rechtsanwalte.

Bussenius, Justizrath.
Dorn, desgl.
Gresser, desgl.
Jssmer, desgl.
Jung, Geh. Justizrath, ✠4.
Mecke.
Müller, Geh. Justizrath, ✠4.
Reusche, desgl., Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte, ✠4.
Rödenbeck, Justizrath.
Schmückert, desgl.
Siemens, desgl., ◯R.
Simson, desgl.
Strohn, desgl.
Wagner, desgl., ✠4.
Wolff, desgl.

5. Ehrenrath der Rechtsanwalte.

Vorsitzender.

Reusche, Geh. Justizrath, ✠4.

Mitglieder.

Dorn, Justizrath.
Jssmer, desgl.
Strohn, Justizrath.
Wagner, desgl., ✠4.

Stellvertreter.

Schmückert, Justizrath.
Simson, Justizrath.

*) Die Stelle des dritten Ober-Staatsanwalts steht auf dem Aussterbe-Etat.

Digitized by Google

C. Die Immediat-Justiz-Examinations-Kommission.

Die Immediat-Justiz-Examinations-Kommission wurde im Jahre 1755 errichtet und ist dazu bestimmt, die dritte juristische Prüfung mit den dazu geeigneten Kandidaten abzuhalten; sie besteht aus einem Präsidenten und acht Mitgliedern*) und zerfällt in zwei Abtheilungen, von denen die eine für die altländischen, die andere für die Rheinischen Prüfungen bestimmt ist. Ueber die dritte Prüfung selbst und die dazu erforderliche Vorbereitung ist Seite 29 und 52 das Nähere angegeben.

Präsident.

Bode, Wirklicher Geheimer Rath, ☒1.

Mitglieder.

Dr. Heffter, Ober-Tribunalsrath und Professor.
Dr. Löwenberg, Ober-Tribunalsrath.
Dr. von Daniels, desgl. und Professor.
Bergmann, Ober-Tribunalsrath.
Heineccius, desgl.
Wever, Geh. Ober-Justizrath.
von Ingersleben, Ober-Staatsanwalt.

Die Herren Löwenberg, Bergmann, Heineccius und von Ingersleben gehören zur Abtheilung für die altländischen Provinzen, die drei anderen, Heffter, von Daniels und Wever zur Rheinischen Abtheilung.

D. Die Appellationsgerichte.

Die Zahl der Appellationsgerichte beträgt im ganzen Umfange der Monarchie 22, nämlich:

1. das Appellationsgericht in Arnsberg,
2. das Kammergericht in Berlin,
3. das Appellationsgericht in Breslau,
4. » » » Bromberg,
5. » » » Cöslin,
6. der Justiz-Senat in Ehrenbreitstein,
7. das Appellationsgericht in Frankfurt a. d. O.,
8. » » » Glogau,
9. » » » Greifswald,
10. » » » Halberstadt,
11. » » » Hamm,
12. » » » Insterburg,
13. das Ostpreußische Tribunal in Königsberg,
14. das Appellationsgericht in Magdeburg,
15. » » » Marienwerder,
16. » » » Münster,
17. » » » Naumburg a. d. S.,
18. » » » Paderborn,
19. » » » Posen,
20. » » » Ratibor,
21. » » » Stettin und
22. der Appellationsgerichtshof in Cöln.

*) Die Stelle eines Mitgliedes ist zur Zeit unbesetzt.

Digitized by Google

In Betreff der Ressort-Verhältnisse, der bestehenden Senate und der diesen Senaten zugetheilten Geschäfte wird auf die allgemeine Darstellung Seite 13 und 39 Bezug genommen.

Den Angaben hinsichtlich der Zahl der Gerichts-Eingesessenen liegt überall das Resultat der am Schlusse des Jahres 1861 stattgefundenen amtlichen Zählung zum Grunde.

I. Das Appellationsgericht in Arnsberg.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Arnsberg umfaßt von dem Regierungs-Bezirk Arnsberg die Kreise Arnsberg, Brilon, Lippstadt, Meschede, Olpe, Siegen, Wittgenstein und einen kleinen Theil des Kreises Altena.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 244,774, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 5 Kreisgerichte: in Arnsberg, Brilon, Lippstadt, Olpe und Siegen;

b) 4 Gerichts-Deputationen (zwei beständige in Laasphe und Medebach, und zwei periodische in Berleburg und Fredeburg);

c) 17 Gerichts-Kommissionen (in Attendorn, Balve, Berleburg (2), Bilstein, Burbach, Erwitte, Fredeburg (2), Gesecke, Hilchenbach, Kirchhundem, Marsberg, Meschede (2), Rüthen und Warstein);

d) Gerichtstage werden an 16 Orten abgehalten (in Allendorf, Assinghausen, Beringhausen, Bödefeld, Crombach, Erndtebrück, Eslohe, Freudenberg, Hallenberg, Lenhausen, Neunkirchen, Oedingen, Ramsbeck, Serkenrode, Wenden und Winterberg);

e) zu Schwurgerichten sind die Kreisgerichte in Arnsberg und Siegen bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 1 Präsidenten, 1 Direktor und 7 Räthen,

b) bei den Kreisgerichten aus 5 Direktoren und 50 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 25 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt,
2 Staatsanwalte und
1 Staatsanwalts-Gehülfe.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notarien beträgt im Ganzen 38.

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidium.

Nötel, Präsident, ✠2.
Wichmann, Direktor, ✠2.

2. Räthe.

Heine, Geh. Justizrath, ✠2.
Rintelen, desgl., ✠3.
Dr. von Bannwarth, ✠4.
Wermuth, ✠4.
Schmidt.
Stündeck.
Simpson, ✠4.

Digitized by Google

3. Staatsanwaltschaft.

von Mengershausen, Ober-Staatsanwalt, ✠4.

4. Subalternbeamte.

Kaiser, Rechnungsrath, Kassen- und Rechnungs-Revisor.
Schulz, Kanzleirath, erster Sekretär.

5. Rechtsanwalte und Notarien.

Schlosser.

Außerdem sind zur Praxis bei dem Appellationsgericht befugt die Rechtsanwalte:
Pape in Warstein (Kreisgerichts-Bezirk Lippstadt),
Scheele, bei dem Kreisgericht in Arnsberg,
von Schenck, daselbst.
Seissenschmidt, daselbst.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notarien im Departement des Appellationsgerichts in Arnsberg.

Vorsitzender.

Seissenschmidt, Justizrath in Arnsberg.

Mitglieder.

Carpe, Justizrath in Brilon, ✠4.
Kayser, Rechtsanwalt daselbst.
Scheele, Rechtsanwalt in Arnsberg.
Seibertz, desgl.

Stellvertreter.

Knipschild, Justizrath in Medebach.
Macco, desgl. in Siegen.
Pieper, Rechtsanwalt in Gesecke.
Schmidt, desgl. in Marsberg.

Gerichte erster Instanz.

1. Das Kreisgericht in Arnsberg

mit den Gerichts-Kommissionen in Balve und Meschede (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Arnsberg und einen Theil des Kreises Meschede, mit den Städten Arnsberg, Meschede und Neheim.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 44,527.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Brilon und Lippstadt.

Gerichtstage werden in Allendorf, Eslohe und Ramsbeck abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Kersten, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

von Schilgen, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent), ✠4.
Dulheuer, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Luyken, desgl.
Brefeld, desgl.
Stratmann, Kreisgerichts-Rath.
Gehrken, desgl.
Schneider, Kreisrichter (in Meschede).
Dröge, desgl. (in Balve).
Rintelen, desgl. (in Meschede).

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Plaßmann, Staatsanwalt, ℳ4.

Rechtsanwalte und Notarien.

Arndts (in Balve).
Hillenkamp, Justizrath (in Meschede).
Scheele.
von Schenck, Justizrath.
Seibertz.
Seissenschmidt, Justizrath, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte.
Sutro (in Meschede).

2. Das Kreisgericht in Brilon

mit der Gerichts-Deputation in Medebach (mit 3 Richtern), und der Gerichts-Kommission in Marsberg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Brilon mit den Städten Brilon, Hallenberg, Ober-Marsberg, Nieder-Marsberg, Medebach und Winterberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 38,934.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Arnsberg verhandelt.

Gerichtstage werden in Affinghausen, Beringhausen, Hallenberg und Winterberg abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Liste, Kreisgerichts-Direktor.

Leisten, Kreisger.-Rath (in Medebach).
Fischer, desgl. (in Marsberg).
Schudsenberg, desgl., Dirigent (in Medebach).
D'ham, Kreisrichter (Abtheil.-Dirigent).
Köster, Kreisrichter.
Klocke, desgl.
Mantell, desgl.
Lohmann, desgl.
Steinhäuser, desgl. (in Medebach.)

Staatsanwaltschaft.

Plaßmann, Staatsanwalt (in Arnsberg), ℳ4.

Rechtsanwalte und Notarien.

Carpe, Justizrath, ℳ4.
Kayser.
Knipschild, Justizrath (in Medebach).
Schmidt (in Marsberg).
Teuto.
Tiltmann (in Medebach).

3. Das Kreisgericht in Lippstadt

mit den Gerichts-Kommissionen in Erwitte, Gesecke, Rüthen und Warstein.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Lippstadt und einen Theil des Kreises Arnsberg, mit den Städten Gesecke, Lippstadt und Rüthen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 42,177.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Arnsberg verhandelt.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Varnesseus, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Gremler, Kreisgerichts-Rath (in Erwitte).
Escherhaus, desgl. (in Rüthen).
Plettenberg, Kreisgerichts-Rath.
Schrader, desgl.
Mues, Kreisrichter (in Gesecke).
Schmale, Kreisrichter.
Buchholtz, desgl. (in Warstein).
Grawert, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

von Hövel, Gerichts-Assessor, Staatsanwaltsgehülfe (des Staatsanwalts in Arnsberg).

Rechtsanwalte und Notarien.

Derckmann (in Warstein).
Eickenbusch (in Erwitte).
Lohmann (in Rüthen).
Lorsbach, Justizrath.
Pape, desgl. (in Warstein).
Pieper (in Gesecke).
Schwartz.
Seiffenschmidt, Rechtsanwalt (in Belecke).

4. Das Kreisgericht in Olpe

mit den Gerichts-Kommissionen in Attendorn, Bilstein, Fredeburg (2) und Kirchhundem.*)

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Olpe, den größten Theil des Kreises Meschede und einen kleinen Theil des Kreises Altena, mit den Städten Attendorn, Olpe und Schmallenberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 45,961.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Siegen verhandelt.

Gerichtstage werden in Bödefeld, Lenhausen, Oedingen, Serkenrode und Wenden abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Hopman, Kreisgerichts-Direktor.

Lex, Kreisgerichts-Rath (in Attendorn).
Lyncker, Kreisgerichts-Rath.
Freusberg, desgl.
Plate, Kreisrichter.
Rath, desgl. (in Bilstein).
Varnhagen, Kreisrichter (in Kirchhundem).
Brisken, desgl. (in Fredeburg).
Feldhaus, desgl. (daselbst).
Frh. von Ledebur, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Hüttemann, Staatsanwalt (in Siegen), ✠4.

Rechtsanwalte und Notarien.

Bönner (in Attendorn).
Dingerkus (in Bilstein).
Esleben.
Hüser (in Fredeburg).
Neukirch.
von Stölting.

*) In Fredeburg treten die beiden dortigen Gerichts-Kommissarien mit dem Direktor des Kreisgerichts von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

5. Das Kreisgericht in Siegen

mit der Gerichts-Deputation in Laasphe (mit 3 Richtern), und den Gerichts-Kommissionen in Berleburg (2), Burbach und Hilchenbach.*)

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Siegen und Wittgenstein, mit den Städten Berleburg, Freudenberg, Hilchenbach, Laasphe und Siegen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 73,175.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Olpe.

Gerichtstage werden in Crombach, Erndtebrück, Freudenberg und Neunkirchen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 15 Kreisrichtern.

Spannagel, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Diez, Kreisgerichts-Rath.
Becker, desgl., Direkt. (in Laasphe), ✠4.
Völkel, Kreisger.-Rath (in Berleburg).
Senger, desgl. (in Hilchenbach).
Wörner, Kreisger.-Rath.
Keller, desgl. (in Burbach).
Sievert, Kreisger.-Rath.
Meyer, desgl.
Stubbe, Kreisger.-Rath.
Bender, Kreisrichter.
Sommerwerck, desgl. (Abth.-Dirigent).
Diesterweg, Kreisrichter (in Laasphe).
Giese, Kreisrichter.
Muermann, desgl. (in Laasphe).
Hannasch, Ger.-Ass., Verwalter einer Richterstelle (in Berleburg).

Staatsanwaltschaft.

Hüttemann, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notarien.

Bormann (in Laasphe).
Diesterweg, Justizrath, ✠4.
Dürr (in Laasphe).
Gerken (in Berleburg).
Kloidt (in Burbach).
Lehr.
Macco, Justizrath.
Pape (in Hilchenbach).
von Viebahn, Justizrath, ✠4.
Werne.

Zu dem Departement des Appellationsgerichts in Arnsberg gehören auch

die Hohenzollernschen Lande

mit dem Kreisgericht in Hechingen, der beständigen Gerichts-Deputation in Sigmaringen (mit 4 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Gammertingen, Glatt, Haigerloch und Wald.

Ueber die daselbst bestehende Gerichts-Organisation ist Seite 58 das Nähere angegeben.

Der Bezirk des Kreisgerichts in Hechingen umfaßt die Ober-Aemter Gammertingen, Haigerloch, Hechingen und Sigmaringen, mit den Städten Gammertingen, Haigerloch, Hechingen, Hettingen, Sigmaringen, Trochtelfingen und Vehringen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 64,675.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht.

Gerichtstage werden in Achberg, Beuron, Ostrach, Salmendingen (in Salmendingen monatlich wechselnd mit Burladingen), Straßberg und Wilflingen abgehalten.

---

*) In Berleburg treten die beiden dortigen Gerichts-Kommissarien mit dem Dirigenten der beständigen Gerichts-Deputation in Laasphe von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 14 Kreisrichtern.

Fischer, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Werner, Kreisger.-Rath, Dirigent (in Sigmaringen), ✠4.
Eisele, Kreisgerichts-Rath.
Hipp, desgl. (in Sigmaringen).
Schießle, Kreisrichter (daselbst).
Diez, desgl. (in Wald).
Fluhme, desgl. (in Sigmaringen).
Knapp, Kreisrichter.
Riesenstahl, Kreisrichter.
Geißler, desgl.
Graf, desgl.
Ott, desgl.
Cramer, desgl. (in Haigerloch).
Böhmer, desgl. (in Gammertingen).
Grebe, Ger.-Aff., Verwalter einer Richterstelle (in Glatt).

Staatsanwaltschaft.

Evelt, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte.

Baur (in Sigmaringen).
Bürkle, Justizrath, ✠4.
Dr. Mayer.
Pfister.
Walk (in Sigmaringen).

III. Das Kammergericht in Berlin.

Der Bezirk des Kammergerichts umfaßt:

1. den Regierungs-Bezirk Potsdam, mit Ausschluß eines kleinen Theils des Kreises Beeskow-Storkow*),
2. einen Theil der zum Regierungs-Bezirk Frankfurt gehörigen Kreise Königsberg, Lebus und Lübben, und
3. einen Theil des zum Regierungs-Bezirk Magdeburg gehörigen zweiten Jerichowschen Kreises.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 1,525,128, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Kammergerichts gehören:

a) das Stadtgericht in Berlin;
b) 13 Kreisgerichte: in Angermünde, Beeskow, Berlin, Brandenburg, Jüterbogk, Perleberg, Potsdam, Prenzlau, Neu-Ruppin, Spandau, Templin, Wittstock und Wriezen;
c) 10 Gerichts-Deputationen (5 beständige in Alt-Landsberg, Neustadt-Eberswalde, Oranienburg, Rathenow und Schwedt; und 5 periodische in Belzig, Havelberg, Mittenwalde, Pritzwalk und Zehdenick);
d) 54 Gerichts-Kommissionen (in Baruth, Beelitz, Belzig (2), Bernau, Boytzenburg, Brüssow, Buchholz, Charlottenburg (3), Cöpenick, Cremmen, Dahme, Fehrbellin, Freienwalde (2), Friedland, Gransee, Havelberg (2), Joachimsthal, Kyritz (2), Lenzen, Liebenwalde, Lindow, Luckenwalde (2), Lychen, Meyenburg, Mittenwalde (2), Nauen, Neustadt a. d. Dosse, Niemegk, Oderberg, Pritzwalk (2), Putlitz, Rheinsberg, Sandau, Storkow, Strasburg, Strausberg, Trebbin, Treuenbrietzen, Wilsnack, Wittenberge, Wusterhausen a. d. Dosse, Königs-Wusterhausen, Zehdenick (2) und Zossen);

*) welcher zum Bezirk des Appellationsgerichts in Frankfurt a. d. O. gehört.

Digitized by Google

e) Gerichtstage werden an 21 Orten abgehalten (in Alte-Grund, Groß-Behnitz, Biesenthal, Brück, Friedersdorf, Friesack, Fürstenwerder, Gerswalde, Gramzow, Ketzin, Lehnin, Löwenberg, Alt-Markgrafspieske, Orthwig, Prötzel, Rhinow, Teupitz, Warnow, Werneuchen, Zechlin und Zerpenschleuse);

f) zu Schwurgerichten sind das Stadtgericht in Berlin und die Kreisgerichte in Berlin, Brandenburg, Perleberg, Potsdam, Prenzlau, Spandau und Wriezen bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Kammergericht aus 2 Präsidenten und 38 Räthen,

b) bei dem Stadtgericht in Berlin aus 1 Präsidenten, 3 Direktoren, 93 Räthen und 31 Stadtrichtern,

c) bei den Kreisgerichten aus 13 Direktoren und 149 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 69 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt,
14 Staatsanwalte und
9 Staatsanwalts-Gehülfen.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notarien beträgt im Ganzen 128.

Mit dem Kammergericht ist der Geheime Justizrath verbunden, bei welchem die Mitglieder der Königlichen Familie, sowie der Fürstenhäuser Hohenzollern-Hechingen und Hohenzollern-Sigmaringen ihren persönlichen Gerichtsstand haben. Der Geheime Justizrath besteht aus 12 Mitgliedern des Kammergerichts, von denen 5 die erste und 7 die zweite Instanz bilden, und welche von dem Justiz-Minister bei der jedesmaligen Bildung der Senate bestimmt werden*).

Das Kammergericht ist auch zum Gerichtshofe für die Untersuchung und Entscheidung der Staatsverbrechen bestellt. Zu diesem Zwecke werden im Kammergericht zwei Senate gebildet, von denen der eine über die Versetzung in den Anklagestand zu beschließen, der andere über die Schuld des Angeklagten und über die Anwendung des Gesetzes zu erkennen hat. Der Anklagesenat besteht aus 7, der Urtheilssenat aus 10 Mitgliedern**).

A. Personal des Kammergerichts.

1. Präsidenten.

von Strampff, erster Präsident, Wirkl. Geh. Ober-Justizrath, ✠2. m. St.
Büchtemann, Vize-Präsident, ✠2.

2. Kammergerichts-Räthe.

Frentzel, Geh. Justizrath (Abtheilungs-Dirigent), ✠3, ✠2.	Mannkopff, Geh. Justizrath, ✠3.
Buddee, desgl., ✠3.	Theremin, ✠3.
Gutschmidt, desgl. (Abtheilungs-Dirigent), ✠3.	Meier, ✠3.
Nicolovius, desgl. (desgl.) ✠3.	Milewski, ✠4.
Drogand, desgl. (desgl.), ✠3.	Striethorst, ✠4.
Grein, Geh. Ober-Postrath a. D., (Abtheilungs-Dirigent), ✠2.	Becker, ✠4.
	Oelrichs, ✠4.
	Rohden, ✠4.
	Schnitger, ✠4.

*) Gesetz vom 26. April 1851 Artikel III. (Ges.-Samml. S. 181).
**) Gesetz vom 25. April 1853 (Ges.-Samml. S. 162).

Digitized by Google

Leonhardt, ✠4.
Greiner, ✠4.
Hecker.
Jacobi.
Bratring, ✠4.
Coqui.
Lehnert, Universitätsrichter, ✠3.
Bing.
Berndt.
Staberoh.
Vogel.
Schlötke, ✠4.
Hoppe.
Plathner.
Bartels.
Frhr. von Diepenbroick-Grüter, ✠.
Wilhelmy.
Friedrich.
Schütte.
Krüger, ✠4., ✠3.
Wentzel.
Eimbeck.
Tenzer.

3. Staatsanwaltschaft.

Adlung, Ober-Staatsanwalt, ✠3.
Drenkmann, Staatsanwalt, ✠4
Schmieden, desgl.

4. Subalternbeamte.

Ebers, Kassen- und Rechnungs-Revisor.
Partisch, Kanzlei-Rath, erster Sekretär, ✠4., ✠2.

5. Rechtsanwalte und Notarien.

Becher, Justizrath.
Böhm.
Boots, Justizrath, ✠4.
Brachvogel.
Caspar, Justizrath.
Ciborovius, desgl., nur Notar, ✠4.
Härtel.
Lüdicke, Justizrath, ✠4.
Simonson, desgl.
von Tempelhoff, desgl., Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte, ✠3.
Valentin, Justizrath.
Vogler, desgl.
Zentzytzki, desgl., ✠4.

Außerdem sind auch folgende Rechtsanwalte des Stadtgerichts in Berlin: Burchardt, Deycks, Fretzdorff, Gall, Dr. Hinschius, Kremnitz, Labes, Lewald, Licht, Meyn, Riem, Ulfert, Weber, Wegner, Wilke und Wolff, zur Praxis bei dem Kammergericht befugt.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notarien im Departement des Kammergerichts.

Vorsitzender.

von Tempelhoff, Justizrath in Berlin, ✠3.

Mitglieder.

Breithaupt, Justizr. in Havelberg, ✠3.
Gall, desgl. in Berlin, ✠4.
Luckwald, desgl. in Schwedt, ✠3.
Lüdicke, Justizrath in Berlin, ✠4
Ulfert, desgl.
Valentin, desgl.

Stellvertreter.

Naudé, Rechtsanwalt in Potsdam.
Schwarz, desgl. in Berlin.
Schwieger, Justizrath in Wriezen.
Vogler, Justizr. in Berlin.
Wegner, desgl., ✠4.

Digitized by Google

Gerichte erster Instanz.

1. Das Stadtgericht in Berlin.

Das Stadtgericht in Berlin verwaltet die Civil- und Strafgerichtsbarkeit über sämmtliche Einwohner der Stadt und in dem Weichbilde von Berlin. Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 547,571, mit Einschluß des Militairs. Das Stadtgericht zerfällt in drei Abtheilungen:

Abtheilung für Civil-Sachen,
Abtheilung für Vormundschafts-Sachen,
Abtheilung für Untersuchungs-Sachen.

Die Civil-Abtheilung verwaltet die gesammte Civilgerichtsbarkeit, mit Ausschluß der Vormundschafts-Sachen. Außerdem vollstreckt sie die Exekutionen im Bezirke des Kreisgerichts in Berlin, in so weit diese nicht in den Sprengel der Gerichts-Kommissionen des letztern Gerichts fallen.

Die Vormundschafts-Abtheilung bearbeitet alle Vormundschafts-Sachen.

Zum Ressort der Untersuchungs-Abtheilung gehören alle Untersuchungen wegen Verbrechen, Vergehen und Uebertretungen innerhalb der Grenzen des Bezirks.

Das Stadtgericht ist zugleich Schwurgericht.

Der Vorstand des ganzen Gerichts ist der Stadtgerichts-Präsident. Den einzelnen Abtheilungen stehen Direktoren vor.

Der Stadtgerichts-Präsident übt das Aufsichtsrecht und die Disziplinargewalt hinsichtlich der bei allen drei Abtheilungen angestellten Direktoren, Richter, Subaltern- und Unterbeamten aus. Ihm liegt die Leitung der dem Stadtgericht zur Beschäftigung überwiesenen Auskultatoren und Referendarien ob.

Auch ist ihm das Recht zur Anstellung, Besoldung und Entlassung der Subaltern- und Unterbeamten, so wie das Recht zur Annahme der erforderlichen Civil-Supernumerarien des Stadtgerichts übertragen.

A. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Präsidenten, 3 Direktoren, 93 Räthen und 31 Stadtrichtern.

a. Präsident.

Breithaupt, Stadtgerichts-Präsident, ✠3.

b. Direktoren.

Harrassowitz, Stadtgerichts-Direktor bei der Abtheilung für Civil-Sachen, Vorsitzender der Deputation für Kredit- und Nachlaßsachen, ✠4.

Hübener, Stadtgerichts-Direktor bei der Abtheilung für Vormundschafts-Sachen, ✠3.

von Mühler, Stadtgerichts-Direktor bei der Abtheilung für Untersuchungs-Sachen, Vorsitzender der dritten Deputation für Vergehen, ✠4.

c. Stadtgerichts-Räthe.

Jost, Vorsitzender der dritten Prozeß-Deputation, ✠3.
Hermanni, Vorsitzender der Hypotheken-Deputation, ✠3.
Le Coq, ✠3.
von Ciesielski, ✠4.
Fälligen, ✠4.
Busse, Vorsitzender der zweiten Deputation für Vergehen, ✠3.
Grieben, Vorsitzender der Deputation für Ehrensachen, ✠4.
Stöwe, ✠4.
Brose.
Wilberg.
Groschuff.
von Ossowski.
Model, Vorsitzender der sechsten Prozeß-Deputation und der Exekutions-Kommission, ✠4.
Schartman.
Marot.
Matthias.
Hettermann.
Schröder.
Friedrich.
Flittner.

Digitized by Google

Liebmann.
Lemke.
Le Comte.
Hartung.
Heller.
Costenoble, Vorsitz. der vierten Proz.-Dep.
Krüger I. (Karl Isidor Alexander).
Wollner.
Diedrich-Bernard.
Graf von Wartensleben, ✠.
Pütsch.
Eschwe.
Sachs.
Pielchen, Vorsitzender der sechsten Deputation für Vergehen.
Torgany, Vorsitzender der vierten Deputation für Vergehen.
Borchardt, Vorsitzender der zweiten Prozeß-Deputation, ✠4.
Bertram.
Detmann.
Loos.
Kochann.
Gottschau.
Twesten.
Prin.
Meisner, Vorsitzender der siebenten Deputation für Vergehen.
Wollweber.
Steinhausen, erster Unterf.-Richter, ✠4.
Wenzel I. (Karl Friedrich Oswald).
Genrich.
Kolk.
Dirksen.
Rietz.
Schulze.
Eberty.
von Nordenskjöld.
Maaß.
Vonhoff, Vorsitz. der ersten Prozeß-Deput.
Liman.
Schulz, Vorsitz. der fünften Prozeß-Deput.
Gräfe.
Markstein I. (Otto Heinrich).
Neumann.
Casperschock.
Stephany.
Taddel.
Kowalzig.
von Stosch.
Forck.
Wentzel II. (Karl Ernst).
von Zur Westen.
Bennecke.
Dannenberg.
Simon.
Frech.
von Wulffen.
Henke.
Sterling.
Markstein II. (Friedrich Wilhelm).
von Borries.
Robert.
Pappritz.
Köhlau.
Seidel.
Lüty.
Krüger II. (Hermann Gust. Ludw. Theod.).
Bachmann, Vorsitzender der fünften Deputation für Vergehen.
Deegen.
von Böttticher.
Kirchner.
Arndts.
Ebers.
von Seydewitz.
Christoffers.
von Rotz.

d. Stadtrichter.

Hierfemenzel.
Sommer I. (Paul Emil Theodor).
Wedigen.
Keyßner.
Mebes.
Schröder.
Zimmermann.
Dobert.
Sommer II. (Theodor).
Blümel.
Witte.
Johl.
Klingner.
Lessing.
von der Gröben.
Dirksen.
Weymann.
Schwarz.
Siefart.
Fromm.
von Schrötter.
Dr. Bornemann.
Hecker.
Petsch.
Bach.
Sack.
Elsner von Gronow.
Keibel.
Adel.
Ornold.
Humbert, ✠4. m. Schw.

Digitized by Google

B. Staatsanwaltschaft.

Hahndorff, Staatsanwalt, ✠4.
Goltz, desgl.
Romberg, desgl.
Ziegler, Ger.-Assessor, Gehülfe.
Dr. Zöllner, desgl.
Schmidt, Ger.-Assessor, Gehülfe.
Dr. Mittelstädt, desgl.
Wiegner, desgl.
Macco, desgl.

Eine Staatsanwaltstelle ist zur Zeit unbesetzt.

C. Rechtsanwalte und Notarien.

Bouneß.
Burchardt, Justizrath.
Deycks.
Drews, Justizrath.
Fretzdorff, desgl.
Gall, desgl., ✠4.
Geppert, desgl.
Dr. Golz.
Hagens, Justizrath.
Hammerfeld.
Heilborn.
Dr. Hinschius, Justizrath, ✠4.
Holthoff.
Humbert, Justizrath.
Jansen.
Klemm, Justizrath.
Krebs.
Kremnitz, Justizrath.
Labes, desgl., ✠4.
Laué.
Lewald.
Licht, Justizrath.
Lorek.
Makower.
Mayet, Justizrath, ◯R.
Meyen, desgl.
Meyer.
Meyn.
Müller, Justizrath.
Munckel.
Oesterreich, Justizrath.
Rätzell, desgl.
Riem, desgl., ✠4.
Schalt.
Schwarz.
Simson.
Slevogt, Justizrath.
Stämmler.
Ulfert, Justizrath.
Weber, desgl.
Wegner, desgl., ✠4.
Dr. Wenzig.
Wilberg, Justizrath.
Wilke.
Wolff.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Kammergerichts zur Praxis bei dem Stadtgericht befugt. (Siehe Seite 113.)

Fries
Gubitz
Keller, Justizrath
Krieger, desgl.
Lämmerhirt
Moll, Justizrath, ✠4.

} Notarien für den Bezirk des Stadtgerichts.

---

2. Das Kreisgericht in Angermünde

mit der Gerichts-Deputation in Schwedt (mit 3 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Joachimsthal und Oderberg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Angermünde mit den Städten Angermünde, Greifenberg, Joachimsthal, Oderberg, Schwedt und Vierraden.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 64,122.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Prenzlau verhandelt.

Gerichtstage werden in Gramzow abgehalten.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Consbruch, Kreisgerichts-Direktor.

Mänell, Kreisgerichts-Rath, Direktor (in Schwedt), ✠4.
Bartsch, Kreisgerichts-Rath.
Scheele, desgl.
Meißner, Kreisrichter.
Märker, desgl.
Fromm, Kreisrichter (in Schwedt).
Neuhaus, desgl. (daselbst).
Illies, desgl. (in Joachimsthal).
Mücke, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle (in Oderberg).

Staatsanwaltschaft.

Angern, Gerichts-Assessor, Staatsanwalts-Gehülfe (des Staatsanwalts in Prenzlau), ✠4. m. Schw.

Rechtsanwalte und Notarien.

Grieben.
Köhn.
Lindinger, Justizrath (in Schwedt).
Luckwald, Justizrath (in Schwedt), ✠3.
Seiler.

---

3. Das Kreisgericht in Beeskow

mit den Gerichts-Kommissionen in Buchholz, Friedland und Storkow.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Beeskow-Storkow und einen Theil des Kreises Lübben, mit den Städten Beeskow, Buchholz, Friedland und Storkow.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 42,728.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Berlin verhandelt.

Gerichtstage werden in Friedersdorf und Alt-Marggrafpieske abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Albrecht, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Schramm, Kreisgerichts-Rath (in Friedland).
Franke, Kreisgerichts-Rath.
von Knebel, Kreisrichter.
Schultze, Kreisrichter (in Storkow).
Kunau, Kreisrichter.
Schäffer, desgl.
Krumbholtz, desgl. (in Buchholz).

Staatsanwaltschaft.

Die Geschäfte derselben werden von dem Staatsanwalt des Kreisgerichts in Berlin, Irgahn, mit versehen.

Rechtsanwalte und Notarien.

Dr. Pegert.
Pfeiffer.

---

4. Das Kreisgericht in Berlin

mit den Gerichts-Deputationen in Alt-Landsberg (mit 3 Richtern) und Oranienburg (mit 4 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Bernau, Charlottenburg (3), Cöpenick, Liebenwalde, Mittenwalde (2), Trebbin, Königs-Wusterhausen und Zossen*).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil der Kreise Nieder-Barnim

*) In Mittenwalde treten die beiden dortigen Gerichts-Kommissarien mit den Gerichts-Kommissarien aus Königs-Wusterhausen und Zossen von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

und Teltow, sowie einzelne Theile der Kreise Beeskow-Storkow und Osthavelland, mit den Städten Bernau, Charlottenburg, Cöpenick, Alt-Landsberg, Liebenwalde, Mittenwalde, Oranienburg, Teltow, Teupitz, Trebbin und Zossen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 148,784.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Beeskow.

Gerichtstage werden in Alte-Grund, Teupitz und Zerpenschleuse abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 26 Kreisrichtern.

Odebrecht, Geh. Justizrath, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

Gartz, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Krahn, desgl. (Abtheil.-Dirigent), ✠4.
Mundt, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Dr. Louis, desgl.
Kahle, desgl., ✠4.
Schur, desgl.
Klotz, desgl.
Adolphi, desgl. (in Alt-Landsberg).
Dietmar, desgl. (in Bernau).
Plato, Kreisger.-Rath, Dirigent (in Mittenwalde).
Pannier, Kreisger.-Rath, Direktor (in Oranienburg).
Golz, Kreisrichter.
Petrenz, desgl., Dirigent (in Alt-Landsberg).
von Chapelié, Kreisrichter (in Charlottenburg).
Schulz, desgl. (in Oranienburg).
Stage, desgl. (daselbst).
Wohlfromm, desgl. (in Charlottenburg).
Poppe, desgl. (daselbst).
Neumann, desgl. (in Oranienburg).
Volgenau, desgl. (in Mittenwalde).
Schwahn, desgl. (in Cöpenick).
Neubauer, desgl. (in Alt-Landsberg).
Ballhorn, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle (in Königs-Wusterhausen).
Holtz, desgl. (in Trebbin).
Meißner, desgl. (in Zossen).
Asche, desgl. (in Liebenwalde).

Staatsanwaltschaft.

Irgahn, Staatsanwalt, ✠4.
Haagen, desgl.
Wiener, Gerichts-Assessor, Gehülfe.

Rechtsanwalte und Notarien.

Burchard (in Charlottenburg).
Dahrenstädt (in Oranienburg).
Gerlach.
Heilbron (in Charlottenburg).
Kayser (in Alt-Landsberg).
Kursch.
Lönnies (in Zossen).
Neumann (in Oranienburg).
Stubenrauch.
Torno (in Mittenwalde).

5. Das Kreisgericht in Brandenburg

mit der Gerichts-Deputation in Rathenow (mit 4 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Belzig (2) und Niemegk*).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Westhavelland, den größten Theil des Kreises Zauch-Belzig und einen kleinen Theil des zweiten Jerichowschen Kreises, mit den Städten Belzig, Brandenburg, Brück, Friesack, Niemegk, Pritzerbe, Rathenow und Rhinow.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 113,368.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht.

Gerichtstage werden in Groß-Behnitz, Brück, Friesack, Lehnin und Rhinow abgehalten.

*) In Belzig treten die beiden dortigen Gerichts-Kommissarien mit dem Gerichts-Kommissarius aus Niemegk von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 16 Kreisrichtern.

Steinbeck, Geh. Justizrath, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Walder, Kreisgerichts-Rath.
Metz, desgl. (Abtheil.-Dirigent).
Zeye, Kreisgerichts-Rath.
Naumann, desgl.
Buckow, desgl., Dirigent (in Belzig).
de Niem, Kreisgerichts-Rath.
Janicke, desgl., Direktor (in Rathenow).
Giesecke, Kreisgerichts-Rath.
Wollank, desgl. (in Rathenow).
Spener, Kreisgerichts-Rath.
Corsep, Kreisrichter.
Graf von Bredow, desgl. (in Rathenow).
Ehlert, desgl. (in Niemegk).
Kiesel, Kreisrichter.
Wessel, desgl. (in Rathenow).
Klemming, Ger.-Aff., Verwalter einer Richterstelle (in Belzig).

Staatsanwaltschaft.

von Bertrab, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Bendel, Justizrath.
Büchner, Rechtsanwalt (in Belzig).
Büsching (in Rathenow).
Flemming, Justizrath (in Belzig), ✠4.
Grangé (in Rathenow).
Kluge, Justizrath.
Kuhlmeyer, desgl.
Sprengel.

6. Das Kreisgericht in Jüterbogk

mit den Gerichts-Kommissionen in Baruth, Dahme, Luckenwalde (2) und Treuenbrietzen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Jüterbogk-Luckenwalde und Theile der Kreise Zauch-Belzig und Teltow, mit den Städten Baruth, Dahme, Jüterbogk, Luckenwalde und Treuenbrietzen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 63,729.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Potsdam verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Maske, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Bernard, Kreisger.-Rath (in Luckenwalde).
Seyffert, Kreisgerichts-Rath.
Eckoldt von Eckoldtstein, Kreisrichter.
Francke, desgl.
Müller, Kreisrichter (in Treuenbrietzen).
Litzmann, desgl. (in Baruth).
Witte, Kreisrichter, ✠4. m. Schw.
Fahrenholtz, desgl. (in Dahme).

Staatsanwaltschaft.

von Luck, Staatsanwalt (in Potsdam), ✠4. ✠.

Rechtsanwalte und Notarien.

Mettke.
Moßner (in Luckenwalde).
Oberbeck.

7. Das Kreisgericht in Perleberg

mit den Gerichts-Kommissionen in Havelberg (2), Lenzen, Putlitz, Sandau, Wilsnack und Wittenberge*).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Westprignitz und Theile des

*) In Havelberg treten die beiden dortigen Gerichts-Kommissarien mit dem Gerichts-Kommissarius aus Sandau von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

Kreises Ostprieguitz und des zweiten Jerichowschen Kreises, mit den Städten Havelberg, Lenzen, Perleberg, Putlitz, Sandau, Wilsnack und Wittenberge.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 81,045.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Wittstock.

Gerichtstage werden in Warnow abgehalten.

Mitglieder

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 13 Kreisrichtern.

Flaminius, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Bleeß, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent), ✠4.
Wolff, Kreisgerichts-Rath.
Kuntze, desgl.
Friedländer, desgl., auch Elbzollrichter (in Wittenberge).
Kinderling, Kreisger.-Rath, Dirigent (in Havelberg).
Schultze, Kreisrichter (in Putlitz).
Beyrich, Kreisrichter.
Pfitzner, desgl.
Zander, desgl. (in Lenzen).
Gerth, desgl. (in Wilsnack).
Bähr, Kreisrichter.
Herms, desgl. (in Havelberg).
Erler, desgl. (in Sandau).

Staatsanwaltschaft.

von Orlich, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Breithaupt, Justizrath (in Havelberg), ✠3.
Helliboff.
Ritter.
Taubenspeck, Justizrath.
Trillhose.

8. Das Kreisgericht in Potsdam

mit der Gerichts-Kommission in Beelitz.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Stadtkreis Potsdam und Theile der Kreise Zauch-Belzig, Osthavelland und Teltow, mit den Städten Beelitz, Ketzin, Potsdam und Werder.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 77,824.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Jüterbogk.

Gerichtstage werden in Ketzin abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

von Stelzer, Kreisgerichts-Direktor, ✠4. ✠3. ✠.

Meyel, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent), ✠4.
von Piper, Kreisgerichts-Rath.
Schulz, desgl.
von Böhmer, desgl.
Scharnweber, desgl.
Wolff, Kreisgerichts-Rath.
Gerlach, desgl.
Berlin, desgl.
Ernst, desgl.
Siber, desgl.
Wentzel, Kreisrichter (in Beelitz).

Staatsanwaltschaft.

von Luck, Staatsanwalt, ✠4. ✠.
Tellemann, Gerichts-Assessor, Gehülfe.

Digitized by Google

Rechtsanwalte und Notarien.

Engels.
Kelch, Justizrath.
Licht, desgl.
Naudé.
Stöpel, Justizrath.

9. Das Kreisgericht in Prenzlau

mit den Gerichts-Kommissionen in Brüssow und Strasburg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Prenzlau und einen kleinen Theil des Kreises Templin, mit den Städten Brüssow, Prenzlau und Strasburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 57,707.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Angermünde und Templin.

Gerichtstage werden in Fürstenwerder abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

von Knoblauch, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Abel, Kreisg.-Rath (Abth.-Dirigent), ✠4.
Schneider, Kreisgerichts-Rath.
Beyssell, desgl.
Kienitz, desgl.
Kayser, desgl.
Zeidler, Kreisrichter (in Brüssow).
Busch, Kreisrichter.
Schnelle, Ger.-Ass., Verwalter einer Richterstelle (in Strasburg).

Staatsanwaltschaft.

von Staël-Holstein, Staatsanwalt,

Rechtsanwalte und Notarien.

Bauer.
Eisleben, Justizrath, ✠4.
Schrötter, Justizrath, Ritterschafts-Synd.
Wolff.

10. Das Kreisgericht in Neu-Ruppin

mit den Gerichts-Kommissionen in Gransee, Lindow, Neustadt a. d. Dosse, Rheinsberg und Wusterhausen a. d. Dosse.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Ruppin mit den Städten Gransee, Lindow, Neustadt a. D., Rheinsberg, Alt-Ruppin, Neu-Ruppin und Wusterhausen a. D.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 76,000.

Die Schwurgerichtssachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Spandau verhandelt.

Gerichtstage werden in Löwenberg abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

Sello, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Gericke, Kreisgerichts-Rath (in Wusterhausen a. D.), ✠3., ✠3.
Fitzau, desgl. (in Gransee).
Knövenagel, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent), ✠4.
Zedelt, Kreisgerichts-Rath.
von Wartenberg, desgl.
von Banchet, Kreisgerichts-Rath.
Rosenberg, desgl.
Heffter, Kreisrichter.
Fahrenholtz, desgl. (in Rheinsberg).
Löbell, Ger.-Ass., Verwalter einer Richterstelle (in Neustadt a. D.).
Alisch, desgl. (in Lindow).

Staatsanwaltschaft.

Dirksen, Staatsanwalt (in Spandau).

Digitized by Google

Rechtsanwalte und Notarien.

Juncker.	Pauli.
König.	Pohst.

11. Das Kreisgericht in Spandau

mit den Gerichts-Kommissionen in Cremmen, Fehrbellin und Nauen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Osthavelland mit den Städten Cremmen, Fehrbellin, Nauen und Spandau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 55,165.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Neu-Ruppin.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Höne, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Seyer, Kreisg.-Rath (Abth.-Dirigent).	Buchwald, Kreisrichter (in Fehrbellin).
Pohlandt, Kreisgerichts-Rath.	Schmidt, Kreisrichter.
Richter, Kreisrichter.	Seitz, desgl. (in Nauen).
Dr. Encke, desgl.	Spiller, Kreisrichter.
Schollmeyer, desgl. (in Cremmen).	

Staatsanwaltschaft.

Dirksen, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Bergmann.	Runde.
Jahn, Justizrath.	Schulze.

Außerdem ist auch der Rechtsanwalt und Notar Neumann in Oranienburg zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

12. Das Kreisgericht in Templin

mit den Gerichts-Kommissionen in Boytzenburg, Lychen und Zehdenick (2)*).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Templin mit den Städten Lychen, Templin und Zehdenick.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 46,983.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Prenzlau verhandelt.

Gerichtstage werden in Gerswalde abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Peck, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Eichstedt, Kreisgerichts-Rath (in Lychen).	Schaaff, Kreisrichter (in Zehdenick).
Heyder, Kreisgerichts-Rath.	Kortenbeit'l, Kreisrichter.
Schmidt, desgl. (in Zehdenick).	Gründler, desgl. (in Boytzenburg).
Möbius, Kreisgerichts-Rath.	Loycke, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

von Staël-Holstein, Staatsanwalt (in Prenzlau).

Rechtsanwalte und Notarien.

Fitzau.	Riemann (in Zehdenick).
Graßhoff.	

*) In Zehdenick treten die beiden dortigen Gerichts-Kommissarien mit dem Direktor des Kreisgerichts von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

13. Das Kreisgericht in Wittstock

mit den Gerichts-Kommissionen in Kyritz (2), Meyenburg und Pritzwalk (2)*).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Ostprignitz mit den Städten Kyritz, Meyenburg, Pritzwalk und Wittstock.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 67,158.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Perleberg verhandelt.

Gerichtstage werden in Zechlin abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Niethe, Kreisgerichts-Direktor.

Thilo, Kreisgerichts-Rath (in Pritzwalk).
Hartwig, desgl. (daselbst).
Siemens, Kreisgerichts-Rath.
Witte, desgl. (Abtheil.-Dirigent).
Apponius, Kreisrichter.
Schwiening, Kreisrichter (in Kyritz).
Teubner, Kreisrichter.
Burchard, desgl.
Gerloff, desgl. (in Meyenburg).
Taubenspeck, desgl. (in Kyritz).

Staatsanwaltschaft.

von Orlich, Staatsanwalt (in Perleberg).

Rechtsanwalte und Notarien.

Brunner, Justizrath (in Kyritz), ✠3.
Hellhoff (in Pritzwalk).
Rasche.
Rosenthal.
Wegner.

14. Das Kreisgericht in Wriezen

mit der Gerichts-Deputation in Neustadt-Eberswalde (mit 3 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Freienwalde (2) und Strausberg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Ober-Barnim und Theile der Kreise Angermünde, Nieder-Barnim, Königsberg in der Neumark und Lebus, mit den Städten Biesenthal, Freienwalde, Neustadt-Eberswalde, Strausberg und Wriezen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 82,944.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht.

Gerichtstage werden in Biesenthal, Orthwig, Prötzel und Werneuchen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

Grätz, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

König, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent), ✠4.
von Piper, Kreisgerichts-Rath.
Ritter, desgl. (in Neustadt-Eberswalde).
Otto, Kreisgerichts-Rath.
Kurlbaum, Kreisrichter, Dirigent (in Neustadt-Eberswalde).
Siber, Kreisrichter.
Schiebler, desgl. (in Strausberg).
von Schmeling, desgl. (in Freienwalde).
Schäffer, desgl. (in Neustadt E. W.).
Laué, Kreisrichter.
Heegewaldt, desgl. (in Freienwalde).

Staatsanwaltschaft.

Stegemann, Staatsanwalt.

*) In Pritzwalk wird durch den Zusammentritt den beiden dortigen Richter mit dem Gerichts-Kommissarius aus Meyenburg eine periodische Gerichts-Deputation gebildet.

Digitized by Google

Rechtsanwalte und Notarien.

Dietert, Justizrath.	Lazarus (in Neustadt-Eberswalde).
Dörstock.	Niepel (daselbst).
Hanckwitz, Justizrath.	Schwieger, Justizrath.

III. Das Appellationsgericht in Breslau.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Breslau umfaßt:

1. den Regierungs-Bezirk Breslau mit Ausschluß des Kreises Guhrau*), und
2. die dem Regierungs-Bezirk Liegnitz angehörigen Kreise Bolkenhain, Hirschberg, Jauer, Landeshut und Schönau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 1,451,496, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) das Stadtgericht in Breslau;

b) 22 Kreisgerichte: in Breslau, Brieg, Frankenstein, Glatz, Habelschwerdt, Hirschberg, Jauer, Landeshut, Militsch, Münsterberg, Namslau, Neumarkt, Oels, Ohlau, Reichenbach, Schweidnitz, Strehlen, Striegau, Trebnitz, Waldenburg, Polnisch-Wartenberg und Wohlau;

c) 7 Gerichts-Deputationen (6 beständige in Bolkenhain, Neurode, Nimptsch, Schönau, Steinau und Trachenberg, und eine periodische in Reinerz);

d) 27 Gerichts-Kommissionen (in Bernstadt (2), Canth, Festenberg (2), Freiburg, Friedland, Hermsdorf unterm Kynast (2), Landeck (2), Lewin, Liebau, Mittelwalde, Prausnitz, Raudten, Reichenstein, Reinerz (2), Schmiedeberg (2), Schömberg, Wansen, Winzig (2), Wünschelburg und Zobten);

e) Gerichtstage werden an 20 Orten abgehalten (in Auras, Ober-Frauwaldau, Hohen-Friedeberg, Fürstenau, Fürstenstein, Gottesberg, Hundsfeld, Jordansmühl, Köben, Kupferberg, Leubus, Lissa, Löwen, Medzibor, Prieborn, Reichthal, Silberberg, Stroppen, Nieder-Wüstegiersdorf und Wüstewaltersdorf);

f) zu Schwurgerichten sind das Stadtgericht in Breslau und die Kreisgerichte in Brieg, Glatz, Jauer und Schweidnitz bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 2 Präsidenten und 22 Räthen,

b) bei dem Stadtgericht in Breslau aus 1 Präsidenten, 1 Direktor, 24 Räthen und 8 Stadtrichtern,

c) bei den Kreisgerichten aus 22 Direktoren und 190 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 93 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

*) welcher zum Bezirk des Appellationsgerichts in Glogau gehört.

Digitized by Google

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:
1 Ober-Staatsanwalt,
13 Staatsanwalte und
3 Staatsanwalts-Gehülfen.
Die Zahl der Rechtsanwalte und Notarien beträgt im Ganzen 118.

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidenten.

Dr. von Möller, erster Präsident, ✠2. m. St.
Dr. Belitz, Vize-Präsident, ✠3.

2. Räthe.

von Schlebrügge, Geh. Justizrath, ✠3.
Freiherr von Amstetter, desgl. (Abtheil.-Dirigent), ✠4.
von Reiche, (Abtheil.-Dirigent), ✠4.
Sommerbrodt, ✠4.
von Isselstein, ✠4.
von Boguslawski, ✠4.
Sack, ✠4.
Lübbe, ✠4.
Bescherer (Abtheilungs-Dirigent), ✠4.
Schade.
von Küster.
Balan.
Freiherr von Vogten.
Meridies.
von Wittken.
Dames.
Hoyer.
Klingberg.
von Prittwitz, ✠4.
Freiherr von Glaubitz.
Schwarz.
Krüger.

3. Staatsanwaltschaft.

Greiff, Ober-Staatsanwalt, ✠4.
von Uechtritz-Steinkirch, Staatsanwalt.

4. Subalternbeamte.

Cretius, Rechnungsrath, Kassen- und Rechnungs-Revisor, ✠4.
Czygan, Kanzleirath, erster Sekretär.

5. Rechtsanwalte und Notarien.

Bouneß, Justizrath.
Fischer, desgl.
Dr. Hayn, desgl., Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte, ✠4.
Korb.
Rhau.
Teichmann.
Weymar, Justizrath, ✠4.
Dr. Windmüller, desgl.

Außerdem sind auch folgende Rechtsanwalte des Stadtgerichts in Breslau, Fränkel, Hientzsch, Horst, Kaupisch, Krug, Platzner, Poser, Salzmann, Simon und Szarbinowski, zur Praxis bei dem Appellationsgericht befugt.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notarien im Departement des Appellationsgerichts in Breslau.

Vorsitzender.

Dr. Hayn, Justizrath in Breslau, ✠4.

Mitglieder.

Böge, Justizrath, in Neumarkt, ✠4.
Bouneß, desgl. in Breslau.
Fischer, desgl.
von Hauteville, desgl. in Trebnitz.
Keck von Schwarzbach, Justizrath in Jauer, ✠4.
Krug, desgl. in Breslau.
Weymar, desgl., ✠4.

Digitized by Google

Stellvertreter.

Korb, Rechtsanw. in Breslau.
Plathner, Justizrath daselbst.
Schrottky, Justizrath in Oels.

Gerichte erster Instanz.

1. Das Stadtgericht in Breslau.

Der Bezirk des Stadtgerichts umfaßt die Stadt Breslau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 145,589.

Das Stadtgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Breslau, Militsch, Neumarkt, Oels, Trebnitz, Polnisch-Wartenberg und Wohlau.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Präsidenten, 1 Direktor, 24 Räthen und 8 Stadtrichtern.

Uecke, Stadtgerichts-Präsident, ✠2, ✠2.
Dr. Behrends, Geh. Justizrath, Stadtgerichts-Direktor, ✠3, ✠2.
Pratsch, Stadtgerichts-Direktor, ✠4.

Schwürz, Stadtgerichts-Rath, ✠4.
Schmiedel, desgl., ✠4.
Grubert, desgl.
Fuß, desgl.
Fritsch, desgl.
Wendt, desgl.
Gärtner, desgl.
Goßler, desgl.
Rosenberg, desgl.
Fürst, desgl., ✠3.
Baron von Henneberg, desgl.
Kölsch, desgl.
Güttler, desgl.
Doberschütz, desgl.
Korb, desgl.
Friedensburg, desgl.
Wentzel, Stadtgerichts-Rath.
Kern, desgl.
Primker, desgl.
Dr. Prinz, desgl.
Heyer, desgl.
Näther, desgl.
König, desgl.
Schmid, Stadtrichter.
Büstorff, desgl.
Altmann, desgl.
Kinkeldey, desgl.
von Bergen, desgl.
Zarnikow, desgl.
Siegert, desgl.
Friedländer, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Nessel, Staatsanwalt, ✠4.
von Rosenberg, desgl.
Fuchs, Gerichts-Assessor, Gehülfe.
Mertens, desgl.

Rechtsanwalte und Notarien.

Brier.
von Dazur.
Fränkel, Justizrath, ✠4.
Freund.
Gad.
Guhrauer, Justizrath.
Hientzsch, desgl.
Horst, desgl., ✠4.
Kaupisch.
Krug, Justizrath.
Lent.
Leonhard.
Niederstetter.
Oehr.
Petersen.
Petiscus.
Plathner, Justizrath.
Poser, desgl.
Salzmann, desgl.
Simon, desgl.
Szarbinowski, desgl.
Tautz.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Appellationsgerichts zur Praxis bei dem Stadtgericht befugt. (Siehe S. 125.)

Digitized by Google

2. Das Kreisgericht in Breslau

mit der Gerichts-Kommission in Canth.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Breslau mit Ausschluß der Stadt Breslau, und einen Theil des Kreises Neumarkt mit der Stadt Canth.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 74,140.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadtgericht in Breslau verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 12 Kreisrichtern.

Wachler, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Dr. von Reinbaben, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent), ✠4.
van der Velde, Kreisgerichts-Rath.
Loos, desgl.
Tülff, desgl.
Ziegert, desgl.
Paritius, desgl.
Grattenauer, Kreisgerichts-Rath.
Gomille, desgl.
Schaubert, desgl.
Bogatsch, desgl.
von Rosenberg-Lipinsky, Kreisrichter.
Zucker, desgl. (in Canth).

Staatsanwaltschaft.

Die Geschäfte derselben werden von den Beamten der Staatsanwaltschaft des Stadtgerichts in Breslau mit versehen. (Siehe Seite 126.)

Rechtsanwalte und Notarien.

Pollett (in Canth).

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Appellationsgerichts (siehe Seite 125) und folgende Rechtsanwalte des Stadtgerichts in Breslau, Fränkel, Hientzsch, Horst, Kaupisch, Krug, Plathner, Poser, Salzmann, Simon und Szarbinowski, zugleich zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

---

3. Das Kreisgericht in Brieg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Brieg mit den Städten Brieg und Löwen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 50,122.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Namslau, Ohlau und Strehlen.

Gerichtstage werden in Löwen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

von Gladis, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Müller, Kreisgerichts-Rath.
Viertel, desgl.
Matthesius, desgl. (Abth.-Dirigent), ✠4.
Staats, Kreisgerichts-Rath.
Körner, desgl.
Wentzky, Kreisgerichts-Rath.
von Sprockhoff, desgl.
Reimann, desgl.
Kirchner, Kreisrichter.
Emmel, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Hecker, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Riemann.
von Prittwitz-Gaffron.
Schneider.
Wielisch, Justizrath.

Digitized by Google

4. Das Kreisgericht in Frankenstein

mit der Gerichts-Kommission in Reichenstein.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Frankenstein mit den Städten Frankenstein, Reichenstein, Silberberg und Wartha.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 50,953.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Glatz verhandelt.

Gerichtstage werden in Silberberg abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Neffel, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Mücke, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent), ✠4.
Höppner, Kreisrichter.
von Zablocki, Kreisger.-Rath.
Wahle, Kreisrichter (in Reichenstein).
Niedergesäß, Kreisrichter.
Selten, desgl.
Häntzschel, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Feuerstack, Kreisrichter aus Gr.-Strehlitz, Verwalter der Staatsanwaltsstelle.

Rechtsanwalte und Notarien.

Dühring, Justizrath.
Fassong.
von Schlebrügge.

---

5. Das Kreisgericht in Glatz

mit der Gerichts-Deputation in Neurode (mit 3 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Lewin, Reinerz (2) und Wünschelburg.*)

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Glatz und Neurode, mit den Städten Glatz, Lewin, Neurode, Reinerz und Wünschelburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 103,818.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Frankenstein, Habelschwerdt und Münsterberg.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 15 Kreisrichtern.

Dechend, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Liebig, Kreisgerichts-Rath.
Heermann, desgl. (Abtheilungs-Dirigent).
Müller, Kreisgerichts-Rath.
Wollny, desgl.
Felscher, desgl.
von Aigner, Kreisrichter.
Zonzalla, desgl.
Schlegel, desgl. (in Neurode).
Reich, Kreisrichter, Dirigent (in Reinerz).
Pantke, Kreisrichter.
von Wedell, desgl., Dirig. (in Neurode).
Olbrich, Kreisrichter (daselbst).
Schneider, desgl. (in Wünschelburg).
Schramm, desgl. (in Reinerz).
Rimane, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle (in Lewin).

Staatsanwaltschaft.

Thilo, Staatsanwalt.

---

*) In Reinerz treten die beiden dortigen Richter mit dem Gerichts-Kommissarius aus Lewin von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

Rechtsanwalte und Notarien.

Bätke.
Kade.
Leyser, Justizrath, Rechtsanwalt (Stadt-Syndikus), ✠4.
Obert.
Parisien (in Neurode).
Richter, Justizrath.
Schumann (in Reinerz).
Seger (in Neurode).

---

6. Das Kreisgericht in Habelschwerdt

mit den Gerichts-Kommissionen in Landeck (2) und Mittelwalde.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Habelschwerdt mit den Städten Habelschwerdt, Landeck, Mittelwalde und Wilhelmsthal.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 54,073.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Glatz verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

von Hartmann, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Franz, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent).
Heidrich, Kreisrichter.
Mund, desgl. (in Mittelwalde).
Frh. von König, desgl. (in Landeck).
Frommhold, Kreisrichter (in Landeck).
Frauenstädt, Kreisrichter.
Trautwein, desgl.
Rauch, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Thilo, Staatsanwalt (in Glatz).

Rechtsanwalte und Notarien.

Koch (in Landeck).
Koschella.
Lindemann.

---

7. Das Kreisgericht in Hirschberg

mit den Gerichts-Kommissionen in Hermsdorf unterm Kynast (2) und Schmiedeberg (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Hirschberg und einen Theil des Kreises Schönau, mit den Städten Hirschberg und Schmiedeberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 66,971.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Jauer verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

von Gilgenheimb, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Freiherr von Vogten, Kreisgerichts-Rath (in Hermsdorf).
Richter, Kreisgerichts-Rath (Abth.-Dirig.), ✠3.
Schäffer, Kreisgerichts-Rath.
Fliegel, desgl.
Härtel, Kreisgerichts-Rath.
Scholz, desgl.
Klette, Kreisrichter (in Schmiedeberg).
Muzel, desgl. (daselbst).
Haucke, desgl. (in Hermsdorf).
Dr. Bartsch, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Pfeil, Staatsanwalt.

Digitized by Google

Rechtsanwalte und Notarien.

Aſchenborn.
Bayer.
Menzel, Juſtizrath.
Müller, Juſtizrath, ✠3.
von Münſtermann, desgl.

8. Das Kreisgericht in Jauer

mit der Gerichts-Deputation in Schönau (mit 3 Richtern).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Jauer und den größten Theil des Kreiſes Schönau, mit den Städten Jauer, Kupferberg und Schönau.

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 52,034.

Das Kreisgericht iſt zugleich Schwurgericht; als ſolches verhandelt und entſcheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Hirſchberg, Landeshut und Striegau.

Gerichtstage werden in Kupferberg abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterperſonal beſteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Junge, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Scharff, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent), ✠4.
Pflug, Kreisgerichts-Rath, Direktor (in Schönau).
Martini, Kreisgerichts-Rath.
Kanther, Kreisgerichts-Rath (in Schönau).
Reimann, Kreisrichter.
Brauer, desgl. (in Schönau).
Aſſig, Kreisrichter.
Becke, desgl.

Staatsanwaltſchaft.

Lattorff, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Baum (in Schönau).
Fuiſting.
Keck von Schwarzbach, Juſtizrath, ✠4.
Pohler, Juſtizrath.
Werner (in Schönau).

9. Das Kreisgericht in Landeshut

mit den Gerichts-Kommiſſionen in Liebau und Schömberg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Landeshut mit den Städten Landeshut, Liebau und Schömberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 42,119.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Jauer verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterperſonal beſteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Ottow, Kreisgerichts-Direktor.

Röver, Kreisgerichts-Rath.
von Wenckſtern, Kreisrichter (in Schömberg).
Schubarth, Kreisrichter.
Theremin, Kreisrichter.
Moſchner, desgl.
Adamczyk, desgl. (in Liebau).

Staatsanwaltſchaft.

Pfeil, Staatsanwalt (in Hirſchberg).

Rechtsanwalte und Notarien.

Lüke.
von Schrötter, Juſtizrath.
Speck.
Wittig.

Digitized by Google

10. Das Kreisgericht in Militsch

mit der Gerichts-Deputation in Trachenberg (mit 3 Richtern) und der Gerichts-Kommission in Prausnitz.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Militsch mit den Städten Militsch, Prausnitz, Sulau und Trachenberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 55,566.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadtgericht in Breslau verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Michaelis, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Moritz, Kreisgerichts-Rath (in Trachenberg), ✠4.
Löwe, Kreisgerichts-Rath.
von Prittwitz, desgl.
Scholz, desgl., Dirigent (in Trachenberg).
Graf von Schweinitz, Kreisrichter.
Irmer, desgl. (in Prausnitz).
Mützel, Kreisrichter.
Herold, desgl. (in Trachenberg).

Staatsanwaltschaft.

Neugebauer, Staatsanwalt (in Trebnitz).

Rechtsanwalte und Notarien.

Berger (in Trachenberg).
Hasak.
Horn, Rechtsanwalt.
Milieski (in Trachenberg).

---

11. Das Kreisgericht in Münsterberg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Münsterberg mit der Stadt Münsterberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 34,354.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Glatz verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

Hübner, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Wichura, Kreisgerichts-Rath.
Rösler, desgl.
Delius, desgl. (Abtheil.-Dirigent).
Schröter, Kreisrichter.
Frhr. von Larisch, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Feuerstack, Kreisrichter, interimist. Staatsanwalt (in Frankenstein).

Rechtsanwalte und Notarien.

Dehmel, Justizrath.
König, Justizrath.

---

12. Das Kreisgericht in Namslau.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Namslau mit den Städten Namslau und Reichthal.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 35,102.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Brieg verhandelt.

Gerichtstage werden in Reichthal abgehalten.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

Müller, Kreisgerichts-Direktor.

Schneider I. (Valent.), Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent).
Schneider II. (Franz), Kreisgerichts-Rath.
Schodstädt, Kreisgerichts-Rath.
Janke, Kreisrichter.
Beas, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Hecker, Staatsanwalt (in Brieg).

Rechtsanwalte und Notarien.

Becherer.
Ernst, Justizrath.
Schneider.

13. Das Kreisgericht in Neumarkt.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Neumarkt mit der Stadt Neumarkt.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 51,768.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadtgericht in Breslau verhandelt.

Gerichtstage werden in Fürstenau und Lissa abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Kaßner, Kreisgerichts-Direktor.

Gentz, Kreisgerichts-Rath.
Pauli, desgl. (Abtheilungs-Dirigent).
Pohler, Kreisgerichts-Rath.
Fiebig, Kreisrichter.
von Rosenberg, Kreisrichter.
Schwarz, desgl.
Schulz, desgl.

Staatsanwaltschaft.

von Nickisch-Rosenegk, Staatsanwalt, ✠.

Rechtsanwalte und Notarien.

Böge, Justizrath, ✠4.
Hilliges, desgl.
Nagel, Justizrath.
Schaube.

14. Das Kreisgericht in Oels

mit den Gerichts-Kommissionen in Bernstadt (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Oels mit den Städten Bernstadt, Hundsfeld, Juliusburg und Oels.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 62,325.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadtgericht in Breslau verhandelt.

Gerichtstage werden in Hundsfeld abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Wolff, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Kayser, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Cleinow, desgl. (Abth.-Dirigent), ✠4.
Kleinwächter, Kreisgerichts-Rath.
Thalheim, desgl.
Groß, desgl.
Müller, Kreisgerichts-Rath.
Steiner, Kreisrichter.
Paur, desgl. (in Bernstadt).
Reisewitz, desgl. (daselbst).

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Hollmann, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

von Böhm (in Bernstadt).
Ludwig, Justizrath.
Petiscus.
Schrottky, Justizrath.

15. Das Kreisgericht in Ohlau

mit der Gerichts-Kommission in Wansen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Ohlau mit den Städten Ohlau und Wansen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 52,428.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Brieg verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Zimmermann, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

von Koch, Kreisgerichts-Rath (Abtheil.-Dirigent).
Grützner, Kreisgerichts-Rath.
von Brehmer, Kreisrichter.
Löwe, desgl.
Methner, Kreisrichter.
Lehne, desgl.
Friedrich, desgl.
Dr. George, Ger.-Aff., Verwalter einer Richterstelle (in Wansen).

Staatsanwaltschaft.

Hoppe, Staatsanwalt (in Strehlen).

Rechtsanwalte und Notarien.

Engelke, ✠4.
Wiener.
Zettwach, Justizrath.

16. Das Kreisgericht in Reichenbach.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Reichenbach mit der Stadt Reichenbach.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 62,973.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Schweidnitz verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Polenz, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Heege, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent).
Höschen, Kreisgerichts-Rath.
Dittrich, desgl., ✠4.
Rupprecht, Kreisgerichts-Rath.
Schwindt, Kreisrichter.
Rachner, desgl.
Kern, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Hoffmann, Staatsanwalt (in Schweidnitz).

Rechtsanwalte und Notarien.

Anspach, Justizrath.
Haack, desgl.
Hundrich, Justizrath.
Rosemann, desgl. (in Langenbielau).

Digitized by Google

17. Das Kreisgericht in Schweidnitz

mit den Gerichts-Kommissionen in Freiburg und Zobten.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Schweidnitz mit den Städten Freiburg, Schweidnitz und Zobten.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 76,657.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Reichenbach und Waldenburg.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

Schmidt, Geheimer Justizrath, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

Dr. Fischer, Kreisgerichts-Rath.
Stephani, desgl. (Abtheilungs-Dirig.).
Thiele, Kreisgerichts-Rath.
Giersberg, desgl.
Scheder, desgl.
Köhlisch, desgl.
Riedel, Kreisgerichts-Rath.
Bernstein, desgl.
Kunik, desgl.
Geisler, Kreisrichter (in Zobten).
Volkmer, desgl. (in Freiburg).

Staatsanwaltschaft.

Hoffmann, Staatsanwalt.
Bank, Gerichts-Assessor, Gehülfe.

Rechtsanwalte und Notarien.

Burkert, Justizrath.
Cochius, desgl.
Gröger.
Haberling, Justizrath.
Herrmann (in Freiburg).
Koch, Justizrath.

---

18. Das Kreisgericht in Strehlen

mit der Gerichts-Deputation in Nimptsch (mit 3 Richtern).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Nimptsch und Strehlen, mit den Städten Nimptsch und Strehlen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 61,859.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Brieg verhandelt.

Gerichtstage werden in Jordansmühl und Prieborn abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Hantusch, Kreisgerichts-Direktor.

von Knjawa, Kreisger.-Rath, Direktor (in Nimptsch).
Menzel, Kreisgerichts-Rath.
Molle, desgl. (Abtheilungs-Dirigent).
Wolff, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Eispert, Kreisrichter.
von Rosenberg-Lipinsky, Kreisrichter (in Nimptsch).
Lauterbach, Kreisrichter.
Richter, desgl.
Schuster, desgl. (in Nimptsch).

Staatsanwaltschaft.

Hoppe, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Heidenfeld (in Nimptsch).
Schramm, Justizrath.
Vogel, Justizrath.
Westram, desgl. (in Nimptsch).

Digitized by Google

19. Das Kreisgericht in Striegau

mit der Gerichts-Deputation in Volkenhain (mit 3 Richtern).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Volkenhain und Striegau mit den Städten Volkenhain, Hohen-Friedeberg und Striegau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 65,745.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Jauer verhandelt.

Gerichtstage werden in Hohen-Friedeberg abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Mantell, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

George, Kreisgerichts-Rath, Direktor (in Volkenhain).
Cogho, Kreisgerichts-Rath (daselbst).
Goldstein, Kreisgerichts-Rath.
Lindner, desgl.
Heer, Kreisgerichts-Rath.
Hänel, Kreisrichter (Abtheilungs-Dirigent).
Kalbeck, Kreisrichter (in Volkenhain).
Orthmann, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Lattorff, Staatsanwalt (in Jauer).

Rechtsanwalte und Notarien.

Flemming.
Lange, Justizrath.
Meltzer, Justizrath.
Padelt (in Volkenhain).

20. Das Kreisgericht in Trebnitz.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Trebnitz mit den Städten Stroppen und Trebnitz.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 53,589.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadtgericht in Breslau verhandelt.

Gerichtstage werden in Ober-Frauwaldau und Stroppen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Jüngling, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Ressel, Kreisgerichts-Rath.
Lutheritz, desgl. (Abtheilungs-Dirigent).
Liede, Kreisgerichts-Rath.
Liehr, desgl.
Franz, Kreisrichter.
Gnielka, desgl.
Ressel, desgl.
Töpfer, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Neugebauer, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Fendler.
Häusler.
von Hauteville, Justizrath.
Vette.

21. Das Kreisgericht in Waldenburg

mit der Gerichts-Kommission in Friedland.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Waldenburg mit den Städten Friedland, Gottesberg und Waldenburg.

Digitized by Google

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 73,846.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Schweidnitz verhandelt.

Gerichtstage werden in Fürstenstein, Gottesberg, Nieder-Wüstegiersdorf und Wüstewaltersdorf abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Kretschmer, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

Heß, Kreisgerichts-Rath.
Töpfer, desgl.
Borcherdt, desgl. (Abtheil.-Dirigent).
Koblitz, Kreisgerichts-Rath.
Lindner, desgl.
Hennige, Kreisrichter.
Scholz, desgl. (in Friedland).
Treutler, Kreisrichter.
Deßmann, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Hoffmann, Staatsanwalt (in Schweidnitz).

Rechtsanwalte und Notarien.

Behrends.
von Chappuis.
Karsten, Justizrath.
Maske.
Stuckart, Justizrath.

22. Das Kreisgericht in Polnisch-Wartenberg

mit den Gerichts-Kommissionen in Festenberg (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Wartenberg mit den Städten Festenberg, Medzibor und Wartenberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 49,825.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadtgericht in Breslau verhandelt.

Gerichtstage werden in Medzibor abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Geisberg, Kreisgerichts-Direktor.

Sittenfeld, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent).
Pasch, Kreisrichter.
Esch, desgl..
Meißner, desgl.
von Fabiankowski, Kreisrichter.
Friemel, desgl.
Ritter, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle (in Festenberg).
Schulz, desgl. (daselbst).

Staatsanwaltschaft.

Hollmann, Staatsanwalt (in Oels).

Rechtsanwalte und Notarien.

Horn, Justizrath.
Lottermoser (in Festenberg).
Winkler.

23. Das Kreisgericht in Wohlau

mit der Gerichts-Deputation in Steinau (mit 3 Richtern), und den Gerichts-Kommissionen in Raudten und Winzig (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Steinau und Wohlau, mit den Städten Auras, Dyhernfurth, Köben, Raudten, Steinau, Winzig und Wohlau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 75,640.

Digitized by Google

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadtgericht in Breslau verhandelt.

Gerichtstage werden in Auras, Köben und Leubus abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

Kersten, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Gobbin, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent).
Knöpffler, Kreisgerichts-Rath, Direktor (in Steinau).
Dittrich, Kreisgerichts-Rath (daselbst).
John, Kreisrichter (daselbst).
Blitzner, Kreisrichter.
Lindner, Kreisrichter (in Raudten).
Mattersdorf, Kreisrichter.
Menzel, desgl.
Wentzel, desgl. (in Winzig).
Heinrich, desgl. (daselbst).
Fischer, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

von Nickisch-Rosenegk, Staatsanwalt (in Neumarkt), ✠.

Rechtsanwalte und Notarien.

Dr. Grosch.
Korpulus.
Müller.
Plaumann (in Steinau).
Tepfer (daselbst).

IV. Das Appellationsgericht in Bromberg.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Bromberg umfaßt den ganzen Regierungs-Bezirk Bromberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 522,109, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 9 Kreisgerichte: in Bromberg, Gnesen, Inowraclaw, Lobsens, Schneidemühl, Schönlanke, Schubin, Trzemeszno und Wongrowiec;
b) 10 Gerichts-Kommissionen (in Chodziesen, Czarnikau (2), Filehne (2), Koronowo (2), Margonin (2) und Nakel;
c) Gerichtstage werden an 18 Orten abgehalten (in Barcin, Bialosliwe, Budzyn, Exin, Fordon, Gniewkowo, Gonsawa, Gostombka, Janowiec, Klecko, Kruschwitz, Labischin, Mogilno, Mroczen, Pakosc, Strzelno, Witkowo und Znin);
d) zu Schwurgerichten sind die Kreisgerichte in Bromberg, Gnesen und Schneidemühl bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 2 Präsidenten und 12 Räthen,
b) bei den Kreisgerichten aus 9 Direktoren und 81 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 33 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt,
4 Staatsanwalte und
2 Staatsanwalts-Gehülfen.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notarien beträgt im Ganzen 51.

Digitized by Google

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidenten.

von Schrötter, erster Präsident, ✠2, ✠3.
Luther, Vize-Präsident, ✠3.

2. Räthe.

Weißenborn, Geh. Justizrath, ✠4.
von Kurnatowski, desgl., ✠4.
Hirschfeld, ✠4.
Böttticher, ✠4.
von Lettow-Vorbeck, ✠4.
Elsner von Gronow, ✠4.
Költsch, ✠4.
Kelch.
Fink.
Welst.
Schaller.
von Diemar.

3. Staatsanwaltschaft.

Dr. Krätzig, Ober-Staatsanwalt, ✠4.

4. Subalternbeamte.

Bayer, Rechnungsrath, Kassen- und Rechnungs-Revisor, ✠4.
Hantelmann, Kanzleirath, erster Sekretär, ✠4, ✠4.

Rechtsanwalte und Notarien.

Eckert, Justizrath, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte.
Schasler, Justizrath.
Schöpke, Justizrath.
Schultz, desgl.
Schultz-Völcker, desgl., ✠4.

Außerdem sind auch die bei dem Kreisgericht in Bromberg angestellten Rechtsanwalte Geßler, Peterson und Rosenkranz zur Praxis bei dem Appellationsgericht befugt.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notarien im Departement des Appellationsgerichts in Bromberg.

Vorsitzender.

Eckert, Justizrath in Bromberg.

Mitglieder.

Geßler, Justizrath in Bromberg.
Presso, desgl. in Schneidemühl.
Rabe, desgl. in Lobsens.
Schultz, Justizrath in Bromberg.
Schultz-Völcker, desgl., ✠4.

Stellvertreter.

Giessing, Rechtsanwalt in Bromberg.
Plesch Justizrath in Schneidemühl.
Schasler, Justizrath in Bromberg.
Triepke, desgl. in Schneidemühl, ✠4.

Digitized by Google

Gerichte erster Instanz.

1. Das Kreisgericht in Bromberg

mit den Gerichts-Kommissionen in Polnisch-Crone (2) (oder Koronowo).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Bromberg mit den Städten Bromberg, Polnisch-Crone (oder Koronowo), Fordon und Schulitz.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 79,055.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Inowraclaw und Schubin.

Gerichtstage werden in Fordon abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 13 Kreisrichtern.

Laube, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Todt, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Günther, desgl. (Abtheil.-Dirigent), ✠4.
Ruhe, Kreisgerichts-Rath.
Hilscher, desgl.
Müller, desgl.
Welschof, desgl.
Lach, desgl.
Hollstein, Kreisgerichts-Rath.
Schmidt, Kreisrichter.
Kienitz, desgl.
Ellerbeck, desgl.
Quiram, desgl. (in Polnisch-Crone).
Steuer, desgl. (daselbst).

Staatsanwaltschaft.

Leske, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Geßler, Justizrath.
Gieffing.
von Groddeck.
Hänschke.
Liman (in Polnisch-Crone).
Peterson, Justizrath.
Rosenkranz, desgl.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Appellationsgerichts, mit Ausschluß des Justizraths Schasler, zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt. (Siehe Seite 138.)

---

2. Das Kreisgericht in Gnesen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Gnesen mit den Städten Czerniejewo, Gnesen, Kiszkowo, Klecko, Mielzyn, Powidz, Witkowo und Zydowo.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 55,641.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Trzemeszno und Wongrowiec.

Gerichtstage werden in Klecko und Witkowo abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Schwede, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

von der Osten-Sacken, Kreisger.-Rath.
Peters, desgl. (Abtheil.-Dirigent).
von Janowski, Kreisgerichts-Rath.
von Chelmicki, Kreisrichter.
Schmauch, Kreisrichter.
Meinhardt, desgl.
Stavenhagen, desgl.
Schulemann, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Beer, Staatsanwalt.

Digitized by Google

Rechtsanwalte und Notarien.

Ellerbeck.
Hertzler.
Kellermann, Justizrath, ✠ 4.
Kwadynski, Justizrath.
Sauer.

3. Das Kreisgericht in Inowraclaw.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Inowraclaw mit den Städten Gniewkowo, Inowraclaw, Kruschwitz und Strzelno.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 67,094.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Bromberg verhandelt.

Gerichtstage werden in Gniewkowo, Kruschwitz und Strzelno abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Bode, Kreisgerichts-Direktor.

Viola, Kreisgerichts-Rath.
Forner, desgl. (Abtheilungs-Dirigent).
Heizer, Kreisgerichts-Rath.
Richardi, desgl.
Zacher, desgl.
Köhler, Kreisgerichts-Rath.
Heimbs, desgl.
Triepcke, Kreisrichter.
Lorenz, desgl.
Wieland, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Schramke, Gerichts-Assessor, Staatsanwalts-Gehülfe (des Staatsanwalts in Bromberg).

Rechtsanwalte und Notarien.

Fellmann.
Hantelmann.
Höniger.
Hülsen, Justizrath.
Janisch.
Keßler, Justizrath.

4. Das Kreisgericht in Lobsens

mit der Gerichts-Kommission in Nakel.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Wirsitz mit den Städten Lobsens, Miasteczko, Mroczen, Nakel, Wirsitz und Wissek.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 55,995.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Schneidemühl verhandelt.

Gerichtstage werden in Bialosliwe und Mroczen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Wild, Kreisgerichts-Direktor.

Nawarra, Kreisgerichts-Rath.
Lambrecht, desgl. (Abtheil.-Dirigent).
Müller, Kreisgerichts-Rath.
Rasche, Kreisrichter.
Schlieper, Kreisrichter.
Güthe, desgl. (in Nakel).
Wehmer, Kreisrichter.
Vorwerk, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Jatken, Gerichts-Assessor, Staatsanwalts-Gehülfe (des Ober-Staatsanwalts in Bromberg).

Rechtsanwalte und Notarien.

Grönin'g (in Nakel).
Pfotenhauer.
Rabe, Justizrath.
Schmidt.
Tölle.

Digitized by Google

5. Das Kreisgericht in Schneidemühl

mit den Gerichts-Kommissionen in Chodziesen und Margonin (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Chodziesen mit den Städten Budzyn, Chodziesen, Margonin, Samoczyn, Schneidemühl und Usez.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 51,992.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Lobsens und Schönlanke.

Gerichtstage werden in Budzyn abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Herzberg, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Korbach, Kreisger.-Rath (Abth.-Dirig.).
von Tucholka, Kreisrichter (in Margonin).
Dr. Bleich, Kreisrichter.
Werner, desgl.
Jäger, Kreisrichter.
Gerhardt, desgl.
Borchart, desgl. (in Margonin).
Friemel, desgl. (in Chodziesen).
Staudy, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Eiteldinger, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Fromm (in Chodziesen).
Plesch, Justizrath.
Pressо, desgl.
Roer (in Margonin).
Triepke, Justizrath, Landschafts-Syndikus, ✠4.

---

6. Das Kreisgericht in Schönlanke

mit den Gerichts-Kommissionen in Czarnikau (2) und Filehne (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Czarnikau mit den Städten Czarnikau, Filehne und Schönlanke.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 65,985.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Schneidemühl verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Klotzsch, Kreisgerichts-Direktor.

Straßburg, Kreisg.-Rath (Abth.-Dirig.)
Wiedemann, Kreisgerichts-Rath.
Monhaupt, desgl. (in Czarnikau).
Holzt, desgl. (in Filehne).
Jeske, Kreisrichter.
Lampe, Kreisrichter (in Czarnikau).
Koszuik, desgl.
Rump, desgl. (in Filehne).
Eichler, Kreisrichter.
Schwittay, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Eiteldinger, Staatsanwalt (in Schneidemühl).

Rechtsanwalte und Notarien.

von Borck.
Damke, Justizrath (in Filehne).
Klein.
Walter (in Czarnikau).
Weickert, Justizrath (in Filehne).
Wollheim.

Digitized by Google

7. Das Kreisgericht in Schubin.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Schubin mit den Städten Barcin, Exin, Gonsawa, Labischin, Rynarzewo, Schubin und Znin.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 53,292.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Bromberg verhandelt.

Gerichtstage werden in Barcin, Exin, Gonsawa, Labischin und Znin abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Gottschewski, Kreisgerichts-Direktor.

Göldner, Kreisgerichts-Rath.
Danielowski, desgl.
Müller, desgl. (Abtheil.-Dirigent).
Menzel, Kreisrichter.
Jobst, Kreisrichter.
Sobeski, desgl.
Schmidt, desgl.
Buchholtz, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Ruffmann, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Dr. Gabbler.
Kosky.
Mazurkiewicz, Justizrath.
Sußmann.

8. Das Kreisgericht in Trzemeszno.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Mogilno mit den Städten Gembic, Kwieciszewo, Mogilno, Pakosc, Rogowo, Trzemeszno und Wilatowo.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 39,674.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Gnesen verhandelt.

Gerichtstage werden in Gostombka, Mogilno und Pakosc abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Lohmann, Kreisgerichts-Direktor.

Wagner, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent).
Kuntze, Kreisgerichts-Rath.
Wyczynski, desgl.
Mäckelburg, Kreisrichter.
Oelsner, desgl.
Lotheisen, desgl.
Hiller, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Beer, Staatsanwalt (in Gnesen).

Rechtsanwalte und Notarien.

Bothe.
Mehrländer.
Reymann.
von Zoltowski.

9. Das Kreisgericht in Wongrowiec.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Wongrowiec mit den Städten Gollancz, Janowiec, Lekno, Lopienno, Miescisko, Schocken und Wongrowiec.

Digitized by Google

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 53,381.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Gnesen verhandelt.

Gerichtstage werden in Janowiec abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Moisiszig, Kreisgerichts-Direktor.

Berndt, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent), ✠.
Voſſig, Kreisrichter.
Mebes, desgl.
Hempel, desgl.
Jensch, Kreisrichter.
Böthke, desgl.
Beleites, desgl.
Plath, desgl.

Staatsanwaltſchaft.

Ruffmann, Staatsanwalt (in Schubin).

Rechtsanwalte und Notarien.

Enzenbaum.
Galon.
Kittel, Juſtizrath.
Zborowski, desgl.

V. Das Appellationsgericht in Cöslin.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Cöslin umfaßt:

1) den Regierungs-Bezirk Cöslin mit Ausſchluß eines Theils des Kreiſes Dramburg*), und
2) einen Theil des zum Regierungs-Bezirk Frankfurt gehörigen Kreiſes Arnswalde.

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 525,006, mit Einſchluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 9 Kreisgerichte: in Belgard, Bütow, Cöslin, Colberg, Dramburg, Lauenburg, Neuſtettin, Schlawe und Stolp;
b) 4 Gerichts-Deputationen (eine beſtändige in Rügenwalde und drei periodiſche in Bublitz, Rummelsburg und Tempelburg);
c) 15 Gerichts-Kommiſſionen (in Bärwalde, Bublitz (2), Callies, Cörlin, Falkenburg, Pollnow, Polzin, Rațebuhr, Rummelsburg (2), Schivelbein, Tempelburg (2) und Zanow);
d) Gerichtstage werden an 7 Orten abgehalten (in Glowitz, Gramenz, Leba, Lupow, Oſſecken, Schmolſin und Warnin);
e) zu Schwurgerichten ſind die Kreisgerichte in Cöslin, Neuſtettin und Stolp beſtimmt.

Das etatsmäßige Richterperſonal des Departements beſteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 1 Präſidenten, 1 Direktor und 8 Räthen,

*) welcher zum Bezirk des Appellationsgerichts in Marienwerder gehört.

Digitized by Google

b) bei den Kreisgerichten aus 9 Direktoren und 65 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 18 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt,
4 Staatsanwalte und
1 Staatsanwalts-Gehülfe.

Die Zahl der Rechtsanwälte und Notarien beträgt im Ganzen 41.

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidium.

von Kitzing, Präsident, ✠2.
Dr. Schmiedicke, Direktor, ✠4.

2. Räthe.

von Böhn, Geh. Justizrath, ✠3.
Ehmicke, ✠4.
von Teschen, ✠4.
Jancke, ✠4.
Schreiner.
Hoffmann.
Simon.
Thümmel.

3. Staatsanwaltschaft.

Orthmann, Ober-Staatsanwalt, ✠4.

4. Subalternbeamte.

Schröder, Rechnungs-Rath, Kassen- und Rechnungs-Revisor, ✠4.
Ulrich, Kanzleirath, erster Sekretär, ✠4. ✠4.

5. Rechtsanwalte und Notarien.

Bauck, Justizrath, ✠4.
Eckardt, desgl.
Hildebrand, Geh. Justizrath, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte, ✠4.
Hillmar, Justizrath.
Möllhausen, desgl.
Villnow, desgl.

Außerdem ist auch der bei dem Kreisgericht in Cöslin angestellte Rechtsanwalt Sachse zur Praxis bei dem Appellationsgericht befugt.

Der Geh. Justizrath Hildebrand ist auch zur Praxis bei den sämmtlichen Kreisgerichten des Departements, mit Ausschluß des Kreisgerichts in Cöslin, berechtigt.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notarien im Departement des Appellationsgerichts in Cöslin.

Vorsitzender.

Hildebrand, Geh. Justizrath in Cöslin, ✠4.

Mitglieder.

Barz, Justizrath in Belgard.
Bauck, desgl. in Cöslin, ✠4.
Eckardt, desgl.
Henkel, Justizrath in Stolp, ✠4.
Villnow, desgl. in Cöslin.

Stellvertreter.

Hillmar, Justizrath in Cöslin.
Just, desgl. in Neustettin.
Dr. Köhler, Rechtsanwalt in Stolp.
v. Wilmowski, desgl. in Schlawe.

Digitized by Google

Gerichte erster Instanz.

1. Das Kreisgericht in Belgard

mit den Gerichts-Kommissionen in Cörlin und Polzin.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Belgard und einen Theil des Kreises Fürstenthum, mit den Städten Belgard, Cörlin und Polzin.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 52,375.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Cöslin verhandelt.

Gerichtstage werden in Warnin abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Albrecht, Kreisgerichts-Direktor.

Protz, Kreisgerichts-Rath.
Behmer, Kreisrichter.
Hildebrand, desgl.
Hemptenmacher, Kreisrichter.
Koch, desgl. (in Cörlin).
Schmohl, desgl. (in Polzin).

Staatsanwaltschaft.

Knoll, Staatsanwalt (in Colberg).

Rechtsanwalte und Notarien.

Barz, Justizrath.
Deetz, desgl.
Hirschberg (in Polzin).
Schörke.

---

2. Das Kreisgericht in Bütow

mit den Gerichts-Kommissionen in Rummelsburg (2)*).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Bütow und Theile der Kreise Rummelsburg und Stolp, mit den Städten Bütow und Rummelsburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 49,634.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Stolp verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Cramer, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Zernin, Kreisrichter.
Weber, desgl.
Haffe, desgl. (in Rummelsburg).
Minzlaff, Kreisrichter.
Arndt, Kreisrichter.
Stüler, Ger. Ass., Verwalter einer Richterstelle (in Rummelsburg).

Staatsanwaltschaft.

Mitzlaff, Gerichts-Assessor, (des Staatsanwalts in Stolp).

Rechtsanwalte und Notarien.

Bajohr.
Fitzau.
Neumann (in Rummelsburg).
Puchta.

*) In Rummelsburg treten die beiden dortigen Richter mit einem Mitgliede des Kreisgerichts von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

3. Das Kreisgericht in Cöslin

mit den Gerichts-Kommissionen in Bublitz (2) und Zanow*).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt Theile der Kreise Fürstenthum und Schlawe, mit den Städten Bublitz, Cöslin und Zanow.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 68,565.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Belgard und Colberg.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Reitzenstein, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

von Möllendorff, Kreisgerichts-Rath.
von Schmiedseck, desgl. (Abth.-Dirig.).
Tütscher, Kreisgerichts-Rath (in Bublitz).
Bauck, Kreisgerichts-Rath.
Kleemann, Kreisrichter (in Bublitz).
Naatz, Kreisrichter.
Schmeißer, Kreisrichter.
Schröder, desgl. (in Zanow).
Dr. Altmann, Kreisrichter.
Suszczynski, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle.

Staatsanwaltschaft.

Bollmann, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Beitzke (in Bublitz).
Mannkopff.
Sachse.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Appellationsgerichts in Cöslin, mit Ausschluß von Bauck und Hildebrand, zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt. (Siehe Seite 144.)

4. Das Kreisgericht in Colberg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt einen Theil des Kreises Fürstenthum mit der Stadt Colberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 36,775.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Cöslin verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 4 Kreisrichtern.

Gäde, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Lerche, Kreisrichter.
Leopold, desgl.
Haken, Kreisrichter.
Behmer, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Knoll, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Götsch, Justizrath, ✠4.
Häniſch.
Plato.

*) In Bublitz treten die beiden dortigen Richter mit dem Direktor des Kreisgerichts von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

5. Das Kreisgericht in Dramburg

mit den Gerichts-Kommissionen in Callies, Falkenburg und Schivelbein.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Schivelbein, den Kreis Dramburg mit Ausschluß des Ritterguts Zadow, und einen Theil des Kreises Arnswalde, mit den Städten Callies, Dramburg, Falkenburg und Schivelbein.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 54,675.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Neustettin verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Maes, Kreisgerichts-Direktor.

von Hellermann, Kreisgerichts-Rath.
Reimer, desgl.
von Köppen, Kreisrichter.
Meibauer, desgl. (in Schivelbein).
von Dömming, Kreisrichter.
Ackermann, desgl. (in Callies).
Bacmeister, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle (in Falkenburg).

Staatsanwaltschaft.

Schubert, Staatsanwalt (in Neustettin).

Rechtsanwalte und Notarien.

Meißner.
Wagner, Justizrath.
de Witt.

6. Das Kreisgericht in Lauenburg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Lauenburg und einen Theil des Kreises Stolp, mit den Städten Lauenburg und Leba.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 50,005.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Stolp verhandelt.

Gerichtstage werden in Leba und Ossecken abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

Teßmar, Kreisgerichts-Direktor.

Galster, Kreisger.-Rath (Abth.-Dirig.).
von Hazthausen, Kreisrichter.
Feitscher, desgl.
Völtz, Kreisrichter.
Reclam, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle.

Staatsanwaltschaft.

Mitzlaff, Gerichts-Assessor, Staatsanwalts-Gehülfe (in Bütow).

Rechtsanwalte und Notarien.

Bauck.
Furbach.
Schulz.

7. Das Kreisgericht in Neustettin

mit den Gerichts-Kommissionen in Bärwalde, Ratzebuhr und Tempelburg (2) *).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Neustettin mit den Städten Bärwalde, Neustettin, Ratzebuhr und Tempelburg.

*) In Tempelburg treten die beiden dortigen Richter mit dem Direktor des Kreisgerichts von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 70,061.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Dramburg.

Gerichtstage werden in Gramenz abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Runde, Kreisgerichts-Direktor.

Köhne, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent).
von Sperling, Kreisgerichts-Rath.
Schilling, Kreisrichter.
Schulze, desgl. (in Tempelburg).
Teuscher, desgl. (daselbst).
Liebert, Kreisrichter (in Ratzebuhr).
Anfinn, Kreisrichter.
Wegner, desgl.
Benekendorff, desgl.
Milentz, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle (in Bärwalde).

Staatsanwaltschaft.

Schubert, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Henschel.
Just, Justizrath.
Manteuffel (in Bärwalde).
Mehring, Justizrath.
Scheunemann.

8. Das Kreisgericht in Schlawe

mit der Gerichts-Deputation in Rügenwalde (mit 3 Richtern), und der Gerichts-Kommission in Pollnow.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Schlawe und einen Theil des Kreises Rummelsburg, mit den Städten Pollnow, Rügenwalde und Schlawe.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 69,963.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Stolp verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Schirmeister, Kreisgerichts-Direktor.

Cober, Kreisgerichts-Rath, Direktor (in Rügenwalde).
Schrader, Kreisgerichts-Rath (daselbst).
Grützmacher, Kreisgerichts-Rath.
Neitzke, Kreisrichter (in Rügenwalde).
von Rahmen, Kreisrichter.
Wrede, desgl. (in Pollnow).
Stettin, Kreisrichter.
Dahlke, desgl.

Staatsanwaltschaft.

von Schuckmann, Staatsanwalt (in Stolp).

Rechtsanwalte und Notarien.

Göring.
Holder-Egger.
Leistikow.
Laureck (in Rügenwalde).
von Wilmowski.

9. Das Kreisgericht in Stolp.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Stolp und einen Theil des Kreises Rummelsburg, mit der Stadt Stolp.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 72,953.

Digitized by Google

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Bütow, Lauenburg und Schlawe.

Gerichtstage werden in Glowitz, Lupow und Schmolsin abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Kästner, Kreisgerichts-Direktor.

Schultz, Kreisgerichts-Rath.
Clericus, desgl. (Abtheil.-Dirigent).
Ziemann, Kreisgerichts-Rath.
Eichholz, desgl.
König, desgl.
Stöffell, Kreisrichter.
Wegner, desgl.
Müller, desgl.
Krause, desgl.

Staatsanwaltschaft.

von Schuckmann, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

von Gostkowsky.
Henkel, Justizrath, Stadt-Syndikus, #4.
Dr. Köhler.
Kutscher.
von Stiern.

VI. Der Justiz-Senat in Ehrenbreitstein.

Der Bezirk des Justiz-Senats in Ehrenbreitstein umfaßt den ostrheinischen Theil des Regierungs-Bezirks Coblenz, mit Ausnahme eines Theils des Kreises Altenkirchen*).

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 167,801, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Justiz-Senats gehören:

a) 3 Kreisgerichte: in Altenkirchen, Neuwied und Wetzlar;
b) 13 Gerichts-Kommissionen (in Asbach (2), Braunfels (2), Dierdorf (2), Ehrenbreitstein (2), Ehringshausen, Friedewald, Kirchen und Linz (2);
c) Gerichtstage werden an 8 Orten abgehalten (in Bendorf, Gebhardshain, Hohenfolms, Horhausen, Isenburg, Krofdorf, Schönstein und Waldbreitbach);
d) zum Schwurgericht für das ganze Departement ist das Kreisgericht in Neuwied bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Justiz-Senat aus 1 Direktor und 5 Räthen,
b) bei den Kreisgerichten aus 3 Direktoren und 35 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 12 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt,
1 Staatsanwalt und
1 Staatsanwalts-Gehülfe.

*) welcher zum Bezirk des Landgerichts in Bonn gehört.

Digitized by Google

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notarien beträgt im Ganzen 12.
Ueber die in einzelnen Theilen des Departements noch bestehenden besonderen Voluntärgerichte ist Seite 56 das Nähere erwähnt.

A. Personal des Justiz-Senats.

1. Direktor.

von Schwartzkoppen, Direktor, ✠2. ✠.

2. Räthe.

Hofmann, Appellationsgerichts-Rath.
Dopfer, desgl.
Gallenkamp, desgl., ✠4.
Brüning, Appellationsgerichts-Rath.
Freusberg, desgl., ✠4.

3. Staatsanwaltschaft.

von Mörs, Ober-Staatsanwalt (in Neuwied), ✠4.

4. Subalternbeamte.

Pickhardt, Kanzleirath, Sekretär*).

5. Rechtsanwalte und Notarien.

Reinhard, Justizrath, Rechtsanwalt, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte, ✠4.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte von Mittelstädt und Tilmann bei dem Kreisgericht in Neuwied zur Praxis bei dem Justiz-Senat befugt.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notarien im Departement des Justiz-Senats in Ehrenbreitstein.

Vorsitzender.

Reinhard, Justizrath in Ehrenbreitstein, ✠4.

Mitglieder.

Ludorff, Rechtsanwalt in Wetzlar.
Meyer, desgl. in Altenkirchen.
von Mittelstädt, Justizrath in Neuwied.
Staudinger, Rechtsanwalt in Wetzlar.
Tilmann, Justizrath in Neuwied.

Stellvertreter.

Aßmann, Rechtsanwalt in Linz.
Pheiffer, desgl. in Altenkirchen.
Thüsing, Rechtsanwalt in Neuwied.
Wesener, desgl. in Altenkirchen.

*) Die Geschäfte des Kassen- und Rechnungs-Revisors des Departements werden von dem Revisor, Rechnungsrath Kaiser in Arnsberg mit versehen.

Digitized by Google

Gerichte erster Instanz.

1. Das Kreisgericht in Altenkirchen

mit den Gerichts-Kommissionen in Friedewald und Kirchen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Altenkirchen.
Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 39,550.
Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Neuwied verhandelt.
Gerichtstage werden in Gebhardshain, Horhausen und Schönstein abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Lenz, Kreisgerichts-Direktor.

Meder, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Kuhfus, desgl. (in Kirchen).
Zimmermann, Kreisrichter (in Friedewald).
Arndts, Kreisrichter (Abtheil.-Dirigent).
Wossidlo, Kreisrichter.
Filbry, Kreisrichter.
Richter, desgl. (beurlaubt).
Hofmann, Kreisrichter.
Lez, Ger.-Assessor, Hülfsrichter.
Zimmermann, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Müller, Gerichts-Assessor, Staatsanwalts-Gehülfe (des Ober-Staatsanwalts in Neuwied).

Rechtsanwalte und Notarien.

Meyer.
Pheiffer, Rechtsanwalt.
Wesener.

Außerdem ist auch der Rechtsanwalt des Justiz-Senats in Ehrenbreitstein, Justizrath Reinhard, und der Rechtsanwalt Etscheit bei der dortigen Gerichts-Kommission zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

---

2. Das Kreisgericht in Neuwied

mit den Gerichts-Kommissionen in Asbach (2), Dierdorf (2), Ehrenbreitstein (2) und Linz (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Neuwied und den auf dem rechten Rheinufer belegenen Theil des Kreises Coblenz, mit den Städten Bendorf, Ehrenbreitstein, Linz, Neuwied und Vallendar.
Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 84,050.
Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Altenkirchen und Wetzlar.
Gerichtstage werden in Bendorf, Isenburg und Waldbreitbach abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 18 Kreisrichtern.

von Beughem, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

Schadt, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent), ✠4.
von Kleinsorgen, Kreisger.-Rath, ✠4.
von Pelcke, desgl.
Brüning, desgl.
Ziegler, desgl. (in Ehrenbreitstein).
Hosius, Kreisrichter.
Pasch, Kreisrichter (in Asbach).
Mengelberg, desgl. (in Linz).
Gescher, desgl. (in Ehrenbreitstein).
Dahlmann, desgl. (in Linz).
Greve, Kreisrichter.
Schultze, desgl.
Mittweg, desgl.

Digitized by Google

Forſt, Kreisrichter.
Sames, desgl. (in Dierdorf).
Wilmanns, Kreisrichter.
von Runkel, Kreisrichter (in Dierdorf).
Groos, desgl. (in Asbach).

Staatsanwaltſchaft.

von Mörs, Ober-Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notarien.

Aßmann, Rechtsanwalt (in Linz).
Etſcheit, desgl. (in Ehrenbreitſtein).
von Mittelſtädt, Juſtizrath.
Prinz.
Thüſing.
Tilmann, Juſtizrath.

Außerdem iſt auch der Rechtsanwalt des Juſtiz-Senats in Ehrenbreitſtein, Juſtizrath Reinhard, zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

3. Das Kreisgericht in Wetzlar

mit den Gerichts-Kommiſſionen in Braunfels (2) und Ehringshauſen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Wetzlar mit den Städten Braunfels und Wetzlar.

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 44,201.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Neuwied verhandelt.

Gerichtstage werden in Hohenſolms und Krofdorf abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterperſonal beſteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Stelzer, Kreisgerichts-Direktor.

Hahn, Kreisgerichts-Rath.
Schumann, desgl.
Heeſer, desgl.
Stephan, desgl. (in Braunfels).
Bade, Kreisger.-Rath (Abtheil.-Dirig.).
Weſtphal, Kreisrichter.
Vigelius, desgl. (in Braunfels).
Eggersmann, desgl. (in Ehringshauſen).

Staatsanwaltſchaft.

Hiepe, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Ludorff.
Staudinger.

Außerdem iſt auch der Rechtsanwalt des Juſtiz-Senats in Ehrenbreitſtein, Juſtizrath Reinhard, und der Rechtsanwalt bei der dortigen Gerichts-Kommiſſion, Etſcheit, zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

VII. Das Appellationsgericht in Frankfurt a. d. Oder.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Frankfurt umfaßt:

1) den Regierungs-Bezirk Frankfurt, mit Ausſchluß eines Theils der Kreiſe Arnswalde, Königsberg, Lebus und Lübben*),
2) den zum Regierungs-Bezirk Liegnitz gehörigen Kreis Hoyerswerda, und
3) einen Theil des zum Regierungs-Bezirk Potsdam gehörigen Kreiſes Beeskow-Storkow.

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 984,769, mit Einſchluß des Militairs.

*) von denen der Theil des Kreiſes Arnswalde zum Bezirk des Appellationsgerichts in Cöslin, und der Theil der Kreiſe Königsberg, Lebus und Lübben zum Bezirk des Kammergerichts gehört.

Digitized by Google

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 15 Kreisgerichte: in Cottbus, Crossen, Cüstrin, Frankfurt a. d. Oder, Friedeberg i. d. Neumark, Guben, Königsberg i. d. Neumark, Landsberg a. d. Warthe, Luckau, Lübben, Soldin, Sorau, Spremberg, Zielenzig und Züllichau;

b) 6 beständige Gerichts-Deputationen (in Arnswalde, Driesen, Forst, Hoyerswerda, Seelow und Sonnenburg);

c) 42 Gerichts-Kommissionen (in Bärwalde (2), Berlinchen, Bernstein, Calau, Dobrilugk, Drebkau, Drossen (2), Finsterwalde (2), Fürstenberg, Fürstenwalde (2), Kirchhain, Lieberose, Lippehne, Lübbenau (2), Müllrose, Müncheberg (2), Neudamm, Neuwedell, Neuzelle, Peitz, Pförten, Reetz, Reppen (2), Ruhland, Schönfließ, Schwiebus (2), Senftenberg (2), Sommerfeld (2), Triebel, Woldenberg (2) und Zehden);

d) Gerichtstage werden an 12 Orten abgehalten (in Bobersberg, Christianstadt, Golssen, Lipke, Lohsa, Mohrin, Pyrehne, Vetschau, Vietz, Wittichenau, Zanzhausen und Ziebingen);

e) zu Schwurgerichten sind die Kreisgerichte in Cottbus, Cüstrin, Frankfurt a. d. O., Landsberg a. d. Warthe und Sorau bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 2 Präsidenten und 20 Räthen,

b) bei den Kreisgerichten aus 15 Direktoren und 155 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 72 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt,
9 Staatsanwalte und
4 Staatsanwalts-Gehülfen.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notarien beträgt im Ganzen 78.

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidenten.

Dr. Scheller, Wirkl. Geh. Ober-Justizrath, Chef-Präsident, ✠2. m. St.
Dr. Simson, Vize-Präsident, ✠2.

2. Räthe.

Niedhart, Geh. Justizrath, ✠3.
Ulrici, desgl., (Abtheil.-Dirigent), ✠3.
Schulz, desgl., (desgl.), ✠3.
Landshutter, ✠4.
Oppermann, ✠4.
von Perbandt, ✠4. ✠.
Küttner, ✠4, ◯R.
Jonas, ✠4.
Götze.
Goslich.
Langerhans, ✠4.
Tirpitz.
Kindler.
Ullrich.
Döhner.
Graf von Rittberg, ✠.
Rockstroh.
Senff.
von Götze.
Michaelis.

Digitized by Google

3. Staatsanwaltschaft.

Meuß, Ober-Staatsanwalt, ✠3.
Ziebarth, Gerichts-Assessor, Gehülfe.

4. Subalternbeamte.

Jänichen, Rechnungs-Rath, Kassen- und Rechnungs-Revisor.
Röstell, Rechnungs-Rath, erster Sekretär, ✠4.

5. Rechtsanwalte und Notarien.

von Beyer, Justizrath.
Eisermann.
Hanff, Justizrath, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte.
Heintze, Justizrath.
Spiegelthal.
Thiele von Thielenfeld, Justizr., ✠4.
Ulrici, desgl., ✠3.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notarien im Departement des Appellationsgerichts in Frankfurt a. d. O.

Vorsitzender.

Hanff, Justizrath in Frankfurt.

Mitglieder.

Bohn, Rechtsanwalt in Pförten.
Christiani, Justizrath in Frankfurt.
Koffka, desgl.
Schulze, Justizrath in Cüstrin.
Spiegelthal, Rechtsanwalt in Frankfurt.
Struck, desgl. in Cottbus.

Stellvertreter.

Eisermann, Rechtsanwalt in Frankfurt.
Mattern, desgl. in Sorau.
Pescatore, Rechtsanwalt in Landsberg.
Pezenburg, desgl. in Frankfurt.

Gerichte erster Instanz.

1. Das Kreisgericht in Cottbus

mit der Gerichts-Kommission in Peitz.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Cottbus mit den Städten Cottbus und Peitz.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 58,760.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Luckau, Lübben und Spremberg.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Kowallek, Kreisgerichts-Direktor.

Mann, Kreisrichter.
Spitzner, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent).
Passow, Kreisgerichts-Rath.
Scheffen, desgl.
Meyer, Kreisgerichts-Rath.
Köhler, desgl.
Mehls, Kreisrichter.
Kupffender, desgl.
Trüstedt, desgl. (in Peitz).

Digitized by Google

Staatsanwaltſchaft.

Rathmann, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Behm, Juſtizrath.	Kobligk.
Hagen, desgl.	Struck.

2. Das Kreisgericht in Croſſen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreiſes Croſſen mit den Städten Bobersberg und Croſſen.

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 44,211.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Sorau verhandelt.

Gerichtstage werden in Bobersberg abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterperſonal beſteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Brehmer, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Jahr, Kreisgerichts-Rath.	Frank, Kreisgerichts-Rath.
Wachsmuth, desgl. (Abtheil.-Dirig.).	Netter, desgl.
Rubel, Kreisgerichts-Rath.	Meydam, Kreisrichter.

Staatsanwaltſchaft.

Braun, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

John, Juſtizrath.	Scheurich.
Kolbe.	

3. Das Kreisgericht in Cüſtrin

mit der Gerichts-Deputation in Seelow (mit 3 Richtern) und den Gerichts-Kommiſſionen in Bärwalde (2) und Neudamm.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreiſes Königsberg und Theile der Kreiſe Landsberg und Lebus, mit den Städten Bärwalde, Cüſtrin, Fürſtenfelde, Neudamm und Seelow.

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 77,599.

Das Kreisgericht iſt zugleich Schwurgericht; als ſolches verhandelt und entſcheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Königsberg und Soldin.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterperſonal beſteht aus 1 Direktor und 12 Kreisrichtern.

Lepper, Kreisgerichts-Direktor.

Heinicke, Kreisger.-Rath (Abth.-Dirigent).	Neumann, Kreisrichter (in Seelow).
Geeſt, Kreisger.-Rath, Dirigent (in Seelow).	Roſenfeld, Kreisrichter.
Straſſer, Kreisgerichts-Rath.	Frenzel, desgl.
Müller, Kreisrichter (in Bärwalde).	Ludwig, desgl. (in Bärwalde).
Patzſchke, Kreisgerichts-Rath.	Rintelen, desgl. (in Neudamm).
Theune, Kreisrichter (in Seelow).	Schultze, Kreisrichter.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Starke, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Hünke.
Lauck (in Seelow).
Schulze, Justizrath.
Zabel (in Seelow).
Zenker.

4. Das Kreisgericht in Frankfurt a. d. Oder

mit den Gerichts-Kommissionen in Fürstenwalde (2), Müllrose und Müncheberg (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Frankfurt, den größten Theil des Kreises Lebus und Theile der Kreise Beeskow-Storkow, Guben und Sternberg, mit den Städten Buckow, Frankfurt, Fürstenwalde, Lebus, Müllrose und Müncheberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 103,018.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Guben und Zielenzig.

Gerichtstage werden in Ziebingen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 18 Kreisrichtern.

von Maltzahn, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

Ritter, Kreisgerichts-Rath.
Bauck, desgl. (in Fürstenwalde).
Menzel, Kreisgerichts-Rath.
Spiegelberg, desgl. (Abtheil.-Dirigent).
Nischelsky, Kreisgerichts-Rath.
Voß, desgl.
Krüger-Velthusen, desgl.
Lütcke, desgl. (in Müncheberg).
Naumann, Kreisgerichts-Rath.
Prin, Kreisgerichts-Rath (in Fürstenwalde).
Grabitz, Kreisgerichts-Rath.
Kuchenbuch, desgl. (in Müncheberg).
Kähler, Kreisgerichts-Rath.
Freyschmidt, Kreisrichter.
Schmieder, desgl.
Röstell, desgl.
Callmeyer, desgl.
Gramsch, desgl. (in Müllrose).

Staatsanwaltschaft.

Luckwald, Staatsanwalt, ✠4.
Graf von Reventlow, Gerichts-Assessor, Gehülfe.

Rechtsanwalte und Notarien.

Arnold.
Christiani, Justizrath.
Kette.
Koffka, Justizrath.
Pezenburg.
Riebe.
Straube (in Fürstenwalde).
Wolff.

5. Das Kreisgericht in Friedeberg i. d. Neumark

mit den Gerichts-Deputationen in Arnswalde und Driesen (jede mit 3 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Neuwedell, Reetz und Woldenberg (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Friedeberg und den größten Theil des Kreises Arnswalde, mit den Städten Arnswalde, Driesen, Friedeberg, Neuwedell, Reetz und Woldenberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 97,379.

Digitized by Google

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Landsberg a. d. Warthe verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 16 Kreisrichtern.

Gillischewski, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Wackermann, Kreisger.-Rath, Direktor (in Arnswalde), ✠4.
Stolle, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent).
Löper, Kreisger.-Rath (in Woldenberg).
Roquette, Kreisger.-Rath, Dirigent (in Driesen).
Mehler, Kreisgerichts-Rath.
Hahn, Kreisrichter.
Stubenrauch, desgl. (in Woldenberg).
Nicolai, Kreisrichter.
Falcke, desgl. (in Neuwedell).
Schmidt, Kreisrichter.
Schmidt, desgl. (in Reetz).
Cantian, desgl. (in Driesen).
Schrader, desgl. (daselbst).
Bennecke, Kreisrichter.
Calsow, desgl. (in Arnswalde).
Dürfeld, desgl. (daselbst).

Staatsanwaltschaft.

Simon von Zastrow, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Aschenborn (in Arnswalde).
Huck (in Driesen).
Massow, Justizrath.
Sander (in Arnswalde).
Schurich (in Driesen).
Sundelin, Justizrath.
Teichert.

---

6. Das Kreisgericht in Guben

mit den Gerichts-Kommissionen in Fürstenberg und Neuzelle.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Guben mit den Städten Fürstenberg und Guben.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 50,243.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Frankfurt a. d. O. verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Oehler, Kreisgerichts-Direktor.

von Röder, Kreisgerichts-Rath (in Neuzelle), ✠4.
Freytag, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Kämpffe, desgl. (Abtheilungs-Dirigent).
Augustin, Kreisgerichts-Rath.
Schubke, Kreisgerichts-Rath (in Fürstenberg).
von Busse, Kreisrichter.
von Trebra, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Luckwald, Staatsanwalt (in Frankfurt a. d. O.), ✠4.

Rechtsanwalte und Notarien.

von François.
von Frankenberg.
Gersdorf.
Merkel.

---

7. Das Kreisgericht in Königsberg i. d. Neumark

mit den Gerichts-Kommissionen in Schönfließ und Zehden.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt Theile der Kreise Königsberg und Soldin, mit den Städten Königsberg, Mohrin, Schönfließ und Zehden.

Digitized by Google

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 39,248.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Cüſtrin verhandelt.

Gerichtstage werden in Mohrin abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterperſonal beſteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Sturm, Kreisgerichts-Direktor.

Lorenz, Kreisgerichts-Rath, ✠4. ✠2.
Künnagel, desgl.
Rudolph, Kreisrichter.
Lyon, Kreisrichter.
Zeigermann, desgl. (in Schönfließ).
Krauſe, desgl. (in Zehden).

Staatsanwaltſchaft.

Küchendahl, Staatsanwalt (in Soldin).

Rechtsanwalte und Notarien.

Hahn. | Lange.

8. Das Kreisgericht in Landsberg a. d. Warthe.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreiſes Landsberg mit der Stadt Landsberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 70,521.

Das Kreisgericht iſt zugleich Schwurgericht; als ſolches verhandelt und entſcheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Friedeberg.

Gerichtstage werden in Lipke, Pyrehne, Vietz und Zanzhauſen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterperſonal beſteht aus 1 Direktor und 12 Kreisrichtern.

von Voigt, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

Geisler, Kreisgerichts-Rath.
Schröck, desgl. (Abtheilungs-Dirigent).
Sellmer, Kreisgerichts-Rath.
Eſchner, desgl.
Wolff, Kreisrichter.
Kähler, desgl.
Böttger, Kreisrichter.
Häckel, desgl.
Meyer, desgl.
Benecke, desgl.
Brunnemann, desgl.
Frh. von Hofer und Lobenſtein, desgl.

Staatsanwaltſchaft.

Bartels, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Burchardt.
Glogau.
Pescatore.
Ruhnecke, Juſtizrath, ✠4.
Sturm.

9. Das Kreisgericht in Luckau

mit den Gerichts-Kommiſſionen in Dobrilugk, Finſterwalde (2) und Kirchhain.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreiſes Luckau mit den Städten Dobrilugk, Finſterwalde, Golſſen, Kirchhain, Luckau und Sonnewalde.

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 57,509.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Cottbus verhandelt.

Gerichtstage werden in Golſſen abgehalten.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Wollmar, Kreisgerichts-Direktor.

Schmidt, Kreisgerichts-Rath (in Finsterwalde).
Klinkmüller, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Handrigk, desgl.
Richter, desgl. (Abtheil.-Dirigent).
Heise, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Steger, desgl. (in Kirchhain).
Behlendorff, Kreisrichter (in Dobrilugk).
Müller, desgl. (in Finsterwalde).
Gründler, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Spener, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Corty, Justizrath.
Jordan.
Kupfer (in Finsterwalde).
Pflesser.

---

10. Das Kreisgericht in Lübben

mit den Gerichts-Kommissionen in Calau, Lieberose und Lübbenau (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Lübben und Theile der Kreise Calau und Luckau, mit den Städten Calau, Lieberose, Lübben, Lübbenau und Vetschau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 50,674.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Cottbus verhandelt.

Gerichtstage werden in Vetschau abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Körbin, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Schuster, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Heynemann, desgl. (Abtheilungs-Dirigent).
Voigt, Kreisger.-Rath (in Lübbenau).
Zierenberg, Kreisrichter.
Netter, Kreisrichter.
Jacobi, desgl.
Höfer, desgl. (in Lübbenau).
Rätzell, desgl. (in Calau).

Staatsanwaltschaft.

Spener, Staatsanwalt (in Luckau).

Rechtsanwalte und Notarien.

Harmuth, Justizrath.
Hebicht.
Lehnert (in Lübbenau).
Neumann, ✠3.
Uschner, Justizrath.

---

11. Das Kreisgericht in Soldin

mit den Gerichts-Kommissionen in Berlinchen, Bernstein und Lippehne.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Soldin und einen kleinen Theil des Kreises Landsberg, mit den Städten Berlinchen, Bernstein, Lippehne und Soldin.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 47,464.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Cüstrin verhandelt.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Bauer, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Scharwenka, Kreisgerichts-Rath.
Wolfart, desgl.
Riel, Kreisrichter.
Hille, Kreisger.-Rath (in Lippehne).
Raabe, Kreisrichter (in Berlinchen).
Korn, Kreisrichter.
Kolbhorn, desgl. (in Bernstein).

Staatsanwaltschaft.

Küchendahl, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Nesemann.
Röstel.
Schmidt (in Berlinchen).

12. Das Kreisgericht in Sorau

mit der Gerichts-Deputation in Forst (mit 3 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Pförten, Sommerfeld (2) und Triebel.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Sorau und Theile der Kreise Cottbus, Crossen und Guben, mit den Städten Christianstadt, Forst, Gassen, Pförten, Sommerfeld, Sorau und Triebel.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 89,550.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Crossen und Züllichau.

Gerichtstage werden in Christianstadt abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 13 Kreisrichtern.

Quade, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Feldmann, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent).
Kuntze, Kreisgerichts-Rath.
Paschke, desgl. (in Triebel).
Roßmy, Kreisgerichts-Rath.
Lochmann, desgl., Dirigent (in Forst).
Lemcke, Kreisrichter.
Hartig, desgl. (in Forst).
von Puttkamer, Kreisrichter.
Lange, desgl. (in Forst).
Schwerin, desgl. (in Sommerfeld).
Otterstein, desgl. (daselbst).
von Könen, Kreisrichter.
Rau, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle (in Pförten).

Staatsanwaltschaft.

Die Staatsanwaltstelle ist zur Zeit unbesetzt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Bohn (in Pförten).
Kahle (in Sommerfeld).
Künitz (in Forst).
Mattern.
Unverricht.
Wenzel, Justizrath.
Wolff (in Forst).

13. Das Kreisgericht in Spremberg

mit der Gerichts-Deputation in Hoyerswerda (mit 3 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Drebkau, Ruhland und Senftenberg (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Hoyerswerda und Spremberg und einen Theil des Kreises Calau, mit den Städten Drebkau, Hoyerswerda, Ruhland, Senftenberg, Spremberg und Wittichenau.

Digitized by Google

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 73,876.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Cottbus verhandelt.

Gerichtstage werden in Lohsa und Wittichenau abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 12 Kreisrichtern.

Seemann, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Buerdorff, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent), ✠4.
Oestreich, Kreisger.-Rath, Dirigent (in Hoyerswerda).
Geisler, Kreisger.-Rath (in Drebkau).
Böning, Kreisrichter (in Senftenberg).
Salbach, Kreisrichter.
Schmidthals, Kreisrichter (in Ruhland).
Bardeleben, Kreisrichter.
Löwenstein, desgl.
Döring, desgl. (in Hoyerswerda).
Rehbein, Kreisrichter.
Schäde, desgl. (in Senftenberg).

Staatsanwaltschaft.

Götze, Gerichts-Assessor, Staatsanwaltsgehülfe (des Staatsanwalts in Cottbus).

Rechtsanwalte und Notarien.

von Hern (in Hoyerswerda).
Mehring (daselbst).
Mellien.
Reincke.
Scharff (in Senftenberg).
Wiener.

---

14. Das Kreisgericht in Zielenzig

mit der Gerichts-Deputation in Sonnenburg (mit 3 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Drossen (2) und Reppen (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Sternberg mit den Städten Drossen, Göritz, Königswalde, Lagow, Reppen, Schermeissel, Sonnenburg, Sternberg und Zielenzig.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 75,981.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Frankfurt a. d. O. verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 12 Kreisrichtern.

Wettich, Kreisgerichts-Direktor.

Lauer, Kreisgerichts-Rath, Direktor (in Sonnenburg), ✠4.
Grundmann, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent).
Schulz, Kreisgerichts-Rath (in Drossen).
Steuer, desgl. (in Reppen).
Hirsekorn, desgl. (daselbst).
Stubenrauch, Kreisrichter.
Ollenroth, Kreisrichter.
Körte, desgl.
Struck, desgl. (in Drossen).
Schulz, desgl. (in Sonnenburg).
Krüger, Kreisrichter.
Born, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle (in Sonnenburg).

Staatsanwaltschaft.

Kayser, Gerichts-Assessor, Staatsanwalts-Gehülfe (des Staatsanwalts in Frankfurt a. d. O.).

Rechtsanwalte und Notarien.

Caspar.
Gallus (in Sonnenburg).
von Hertzberg, Justizrath.
Michalski.
Voigt (in Sonnenburg).

Digitized by Google

15. Das Kreisgericht in Züllichau

mit den Gerichts-Kommissionen in Schwiebus (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Züllichau und einen Theil des Kreises Crossen, mit den Städten Liebenau, Schwiebus, Trebschen und Züllichau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 48,736.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Sorau verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Mäder, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Krause, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent), ✠4.
Gutsche, Kreisgerichts-Rath.
Ferber, desgl.
Barsekow, Kreisger.-Rath (in Schwiebus).
Dr. Gerhard, Kreisrichter (daselbst).
Polthier, Kreisrichter.
Curtius, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Braun, Staatsanwalt (in Crossen).

Rechtsanwalte und Notarien.

Klinkmüller, Justizrath (in Schwiebus).
Kölße, Justizrath.
Krause, Justizrath.

VIII. Das Appellationsgericht in Glogau.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Glogau umfaßt:

1. den Regierungs-Bezirk Liegnitz mit Ausschluß der Kreise Bolkenhain, Hirschberg, Hoyerswerda, Jauer, Landeshut und Schönau*), und
2. den dem Regierungs-Bezirke Breslau angehörigen Kreis Guhrau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 770,157, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 14 Kreisgerichte: in Bunzlau, Freistadt, Glogau, Görlitz, Goldberg, Grünberg, Guhrau, Lauban, Liegnitz, Löwenberg, Lüben, Rothenburg, Sagan und Sprottau;
b) 20 Gerichts-Kommissionen (in Beuthen, Carolath (2), Friedeberg am Queis, Greifenberg, Halban, Hainau (2), Herrnstadt, Lähn, Liebenthal, Meffersdorf, Muskau, Naumburg am Queis, Neusalz, Parchwitz, Polkwitz, Priebus, Reichenbach und Seidenberg);
c) Gerichtstage werden an 22 Orten abgehalten (in Campern, Creba, Neu-Gabel, Greulich, Jänkendorf, Klitschdorf, Kontopp, Kotzenau, Märzdorf, Marklissa, Naumburg am Bober, Panthenau, Primkenau,

*) Der Kreis Hoyerswerda gehört zum Bezirk des Appellationsgerichts in Frankfurt, die übrigen Kreise gehören zum Bezirk des Appellationsgerichts in Breslau.

Digitized by Google

Rauscha, Rothwasser, Schlawa, Schönberg, Tschirnau, Ullersdorf, Waldau, Deutsch-Wartenberg und Nieder-Wiesa);

d) zu Schwurgerichten sind die Kreisgerichte in Bunzlau, Glogau Görlitz, Grünberg und Liegnitz bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 2 Präsidenten und 11 Räthen*),

b) bei den Kreisgerichten aus 14 Direktoren und 116 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 49 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt,
7 Staatsanwalte und
1 Staatsanwalts-Gehülfe.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notarien beträgt im Ganzen 53.

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidenten.

Graf von Rittberg, Wirkl. Geh. Rath, erster Präsident, ✠1.
Dr. von Könne, Vize-Präsident, ✠3.

2. Räthe.

Löwener, Geheimer Justizrath, ✠3.
von Rottengatter, ✠4.
Treblin.
Euler.
von Leipziger, ✠4.
Nehse.
Porsch, ✠4.
Schultz-Völcker, ✠4.
Dr. Falk.
Koch.
Dr. von Schelling (im Justiz-Ministerium beschäftigt), ✠4.
von Vietinghoff.

3. Staatsanwaltschaft.

Amecke, Ober-Staatsanwalt, ✠3.
Neumann, Gerichts-Assessor, Gehülfe.

4. Subalternbeamte.

Hertramph, Rechnungsrath, Kassen- und Rechnungs-Revisor.
Jockisch, Rechnungsrath, erster Sekretär.

5. Rechtsanwalte und Notarien.

Haack.
Körte, Justizrath.
Müller, desgl.
Roseno, Justizrath, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte, ✠4.
Wunsch, Justizrath, Rechtsanwalt, ✠4.

Außerdem ist auch der bei dem Kreisgericht in Glogau angestellte Rechtsanwalt und Notar Kühn zur Praxis bei dem Appellationsgericht befugt.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notarien im Departement des Appellationsgerichts in Glogau.

Vorsitzender.

Roseno, Justizrath in Glogau, ✠4.

Mitglieder.

Haack, Rechtsanwalt in Glogau.
Hasse, Justizrath in Liegnitz, ✠4.
Müller, desgl. in Glogau.
Putze, desgl. in Liegnitz.
Sattig, Justizrath in Glogau, ✠4.
Steinmetz, desgl. in Sagan.
Wunsch, desgl. in Glogau, ✠4.

*) Vorhanden sind 12 Räthe. Eine Rathsstelle steht auf dem Aussterbe-Etat.

Digitized by Google

Stellvertreter.

Heinzel, Justizrath in Bunzlau.
Mündel, desgl. in Lüben.
von Rabenau, Rechtsanwalt in Görlitz.
Simon, desgl. in Liegnitz.

Gerichte erster Instanz.

1. Das Kreisgericht in Bunzlau

mit der Gerichts-Kommission in Naumburg am Queis.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Bunzlau mit den Städten Bunzlau und Naumburg am Queis.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 58,120.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Löwenberg.

Gerichtstage werden in Greulich, Klitschdorf und Waldau abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Lachmund, Geheimer Justizrath, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Göbel, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent), ✠4.
Kiesewalter, Kreisgerichts-Rath.
Pflücker, Kreisrichter.
von Spangenberg, Kreisgerichts-Rath.
Weissig, desgl.
Schüler, Kreisgerichts-Rath.
Förster, desgl. (in Naumburg am Queis).
Schrader, Kreisrichter.
Heidrich, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle.

Staatsanwaltschaft.

Baier, Staatsanwalt (in Löwenberg).

Rechtsanwalte und Notarien.

Gühler.
Heinzel, Justizrath.
Minsberg.

2. Das Kreisgericht in Freistadt

mit den Gerichts-Kommissionen in Beuthen a. d. Oder, Carolath (2) und Neusalz.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Freistadt mit den Städten Beuthen a. d. Oder, Freistadt, Neusalz, Neustädtel und Schlawa.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 53,038.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Grünberg verhandelt.

Gerichtstage werden in Schlawa abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Tzschaschel, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Keßler, Kreisger.-Rath (in Carolath), ✠4.
Schober, Kreisgerichts-Rath.
Hoffmann, Kreisrichter (in Neusalz).
Graf von der Goltz, desgl. (in Carolath).
Mosig, Kreisrichter.
Bergmann, desgl.
Frauenstädter, desgl.
Fohl, desgl. (in Beuthen).

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Leske, Staatsanwalt (in Grünberg), ✠4.

Rechtsanwalte und Notarien.

John.
Reichelt (in Neusalz).
Scholz.

3. Das Kreisgericht in Glogau

mit der Gerichts-Kommission in Polkwitz.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Glogau mit den Städten Glogau und Polkwitz.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 76,238.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Guhrau, Lüben und Sprottau.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

von Wurmb, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Brendel, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Nitschke, desgl. (in Polkwitz).
von Gumpert, Kreisgerichts-Rath.
von Köckritz, desgl., ✠.
von Zieten, desgl. (Abtheil.-Dirigent).
Behrnauer, Kreisgerichts-Rath.
Storch, Kreisrichter.
Meischeider, desgl.
Fleischmann, desgl.
Schwagerka, desgl.
Beling, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Heinke, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Kühn.
Lewinski (in Polkwitz).
Sattig, Justizrath, ✠4.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Appellationsgerichts zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt. (Siehe Seite 163).

4. Das Kreisgericht in Görlitz

mit der Gerichts-Kommission in Reichenbach.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Görlitz und einen kleinen Theil des Kreises Rothenburg, mit den Städten Görlitz und Reichenbach.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 73,055.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Lauban und Rothenburg.

Gerichtstage werden in Rauscha und Rothwasser abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

Stilcke, Geheimer Justizrath, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Paul, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
von Gizycki, desgl.
von Kamptz, desgl. (Abtheil.-Dirig.), ✠4.
Haberstrohm, Kreisgerichts-Rath.
Pflesser, desgl.
Bock, Kreisgerichts-Rath.
Freiherr von Lützow, desgl.
Bennhold, desgl.
Fritsch, Kreisrichter.
Pioletti, desgl. (in Reichenbach).

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Kölß, Staatsanwalt, ✠4, ✠3.

Rechtsanwalte und Notarien.

Adam.
Dreyer (in Reichenbach).
Herrmann, Justizrath.
von Nabenau, ✠4.
Uttech, Justizrath, ✠4.
Wildt, desgl.

5. Das Kreisgericht in Goldberg

mit den Gerichts-Kommissionen in Haynau (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Haynau-Goldberg mit den Städten Goldberg und Haynau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 50,473.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Liegnitz verhandelt.

Gerichtstage werden in Märzdorf und Pantheuau abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Schubert, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Becher, Kreisgerichts-Rath.
Eckard, desgl.
Rücker, Kreisrichter.
Kosche, desgl. (Abtheil.-Dirigent).
Seibt, Kreisrichter.
Koch, desgl. (in Haynau).
Kreuschner, desgl. (daselbst).

Staatsanwaltschaft.

von Düesberg, Staatsanwalt (in Liegnitz).

Rechtsanwalte und Notarien.

Pleßner (in Haynau).
Steulmann.
Uhse, Justizrath.

6. Das Kreisgericht in Grünberg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Grünberg mit den Städten Grünberg, Rothenburg an der Oder und Deutsch-Wartenberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 50,264.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Freistadt und Sagan.

Gerichtstage werden in Kontopp und Deutsch-Wartenberg abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Scheurich, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Seydel, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent).
Morgenroth, Kreisgerichts-Rath.
Michael, Kreisrichter.
Bachmann, desgl.
Schneider, Kreisrichter.
von Dobschütz, desgl.
Nebe, desgl.
Schmieder, desgl.
Löwe, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Leske, Staatsanwalt, ✠4.

Digitized by Google

Rechtsanwalte und Notarien.

Gebhard.	Leonhard.
Dr. Horwitz.	

7. Das Kreisgericht in Guhrau

mit der Gerichts-Kommission in Herrnstadt.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Guhrau mit den Städten Guhrau, Herrnstadt und Tschirnau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 38,527.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Glogau verhandelt.

Gerichtstage werden in Tschirnau abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern*).

Severin, Kreisgerichts-Direktor.

Grodke, Kreisger.-Rath (Abtheil.-Dirig.).	Fähndrich, Kreisrichter.
Schulz, Kreisgerichts-Rath.	Halke, desgl.
Menzel, Kreisrichter.	Danß, desgl. (in Herrnstadt).

Staatsanwaltschaft.

Heinke, Staatsanwalt (in Glogau).

Rechtsanwalte und Notarien.

Kritschke.	Sprink.

8. Das Kreisgericht in Lauban

mit den Gerichts-Kommissionen in Meffersdorf und Seidenberg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Lauban mit den Städten Lauban, Markliffa, Schönberg und Seidenberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 63,919.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Görlitz verhandelt.

Gerichtstage werden in Markliffa, Schönberg und Nieder-Wiesa abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

Baum, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Zenker, Kreisrichter.	Stelzer, Kreisger.-Rath.
Thenner, Kreisger.-Rath (Abtheil.-Dirig.).	Kaschel, Kreisrichter.
Königk, Kreisgerichts-Rath.	Eichner, desgl.
Wild, desgl. (in Meffersdorf).	Bassenge, desgl.
Hertel, Kreisgerichts-Rath.	Rohland, desgl. (in Seidenberg).
Freiherr von Seckendorff, desgl.	

Staatsanwaltschaft.

Starke, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Bulla.	Schindler.
Neitsch, Justizrath.	Ullrich, Justizrath.

*) Vorhanden sind 6 Richter. Eine Stelle steht auf dem Ausserdo-Etat.

Digitized by Google

9. Das Kreisgericht in Liegnitz

mit der Gerichts-Kommission in Parchwitz.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Liegnitz mit den Städten Liegnitz und Parchwitz.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 67,636.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Goldberg.

Gerichtstage werden in Campern abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Borchmann, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

Kügler, Kreisg.-Rath (Abth.-Dirig.), ✠4.
Treutler, Kreisrichter.
Wiester, desgl.
Sachse, desgl.
von Wallenberg, desgl.
Friemel, Kreisrichter.
Roth, desgl.
Kossäth, desgl. (in Parchwitz).
Contenius, Kreisrichter.
Scholz, desgl.

Staatsanwaltschaft.

von Düesberg, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Barschdorff.
Fränkel.
Hasse, Justizrath, ✠4.
Hirsch (in Parchwitz).
Lorenz.
Putze, Justizrath.
Simon.

---

10. Das Kreisgericht in Löwenberg

mit den Gerichts-Kommissionen in Friedeberg am Queis, Greifenberg, Lähn und Liebenthal.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Löwenberg mit den Städten Friedeberg am Queis, Greifenberg, Lähn, Liebenthal und Löwenberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 69,237.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Bunzlau verhandelt.

Gerichtstage werden in Ullersdorf abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

von Kriiger, Kreisgerichts-Direktor.

Matthäi, Kreisgerichts-Rath (in Lähn).
Uhlmann, Kreisger.-Rath (Abth.-Dirig.).
Ritter, Kreisgerichts-Rath.
Anderseck, desgl.
Zenker, desgl.
Franzki, Kreisrichter.
Renner, Kreisrichter (in Liebenthal).
Heintze, Kreisrichter.
Müller, desgl. (in Friedeberg a. Q.).
Krug, Gerichts-Ass., Verwalter einer Richterstelle (in Greifenberg).

Staatsanwaltschaft.

Baier, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Bethe.
Bodstein.
Joël (in Greifenberg).
Knuik.

Digitized by Google

11. Das Kreisgericht in Lüben.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Lüben mit der Stadt Lüben.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 32,746.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Glogau verhandelt.

Gerichtstage werden in Kotzenau abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

Baffenge, Kreisgerichts-Direktor.

von Burgsdorff, Kreisgerichts-Rath.
Göhlich, desgl. (Abtheilungs-Dirigent).
Kaßner, Kreisrichter.
Zahn, Kreisrichter.
Paul, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Neumann, Gerichts-Assessor, Gehülfe des Ober-Staatsanwalts in Glogau.

Rechtsanwalte und Notarien.

Kretschy.
Mündel, Justizrath.

---

12. Das Kreisgericht in Rothenburg

mit der Gerichts-Kommission in Muskau.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Rothenburg mit den Städten Muskau und Rothenburg a. d. Neiße.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 49,244.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Görlitz verhandelt.

Gerichtstage werden in Creba und Jänkendorf abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Fromm, Kreisgerichts-Direktor.

Clement, Kreisrichter (in Muskau).
von Müller, Kreisgerichts-Rath.
Schulze, desgl.
Geisdorff, desgl.
Schmidt, Kreisrichter (Abtheilungs-Dirigent).
von Kölichen, Kreisrichter.
Holle, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Kölz, Staatsanwalt (in Görlitz), ✠4., ✠3.

Rechtsanwalte und Notarien.

Riedt.
Nimmer, Justizrath.
Rötger (in Muskau).

---

13. Das Kreisgericht in Sagan

mit den Gerichts-Kommissionen in Halbau und Priebus.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Sagan mit den Städten Naumburg am Bober, Priebus und Sagan.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 54,334.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Grünberg verhandelt.

Gerichtstage werden in Naumburg am Bober abgehalten.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Delius, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Metzke, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent), ✠4.
Cäsar, Kreisgerichts-Rath.
Schwarzer, Kreisrichter (in Priebus).
Herold, Kreisrichter.
van Baren, Kreisrichter.
Hilse, desgl.
Königk, desgl. (in Halbau).
Braunbehrens, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Everken, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Elsholz, Justizrath. | Steinmetz, Justizrath.

---

14. Das Kreisgericht in Sprottau.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Sprottau mit den Städten Primkenau und Sprottau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 33,326.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Glogau verhandelt.

Gerichtstage werden in Neu-Gabel und Primkenau abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

von Nickisch-Rosenegk, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Weber, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent).
Qual, Kreisrichter.
Fritsch, Kreisgerichts-Rath.
Krieger, Kreisrichter.
Schütze, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Everken, Staatsanwalt (in Sagan).

Rechtsanwalte und Notarien.

Gottwald. | Herzfeld.

IX. Das Appellationsgericht in Greifswald.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Greifswald umfaßt den ganzen Regierungs-Bezirk Stralsund und die im Regierungs-Bezirk Stettin belegene Vorstadt Anclamer Peenedamm.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 210,668, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 3 Kreisgerichte: in Bergen, Greifswald und Stralsund;
b) 8 Gerichts-Kommissionen (in Barth, Damgarten, Franzburg, Grimmen, Lassan, Loitz, Triebsees und Wolgast);

Digitized by Google

c) Gerichtstage werden an 6 Orten abgehalten (in Altenkirchen, dem Anclamer Peendamm, in Garz, Gützkow, Sagard und Wieck);
d) zu Schwurgerichten sind die Kreisgerichte in Greifswald und Stralsund bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:
a) bei dem Appellationsgericht aus 1 Präsidenten und 5 Räthen,
b) bei den Kreisgerichten aus 3 Direktoren und 25 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 8 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:
1 Ober-Staatsanwalt und
2 Staatsanwalte.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notarien beträgt im Ganzen 29.

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsident.

Dr. von Seeckt, Präsident, ✠2. m. St., ✠1.

2. Räthe.

Dr. von Zerbst, ✠4.
Dr. Förster.
Dr. Delbrück.
Sonnenschmidt.
Plönnis.

3. Staatsanwaltschaft.

von Bonin, Ober-Staatsanwalt, ✠4.

4. Subalternbeamte.

Wallenius, Hofrath, Sekretär, ✠4.*)

5. Rechtsanwalte und Notarien.

Dr. Gutjahr, Justizrath, Bürgerworthalter, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte.
Lenz.
Dr. Sommer, Justizrath.

Außerdem sind auch die bei dem Kreisgericht in Greifswald angestellten Rechtsanwalte von Kienitz und Dr. Ziehm (ersterer jedoch nur für diejenigen Prozesse, in welchen er in erster Instanz als Sachwalter fungirt hat), so wie die bei dem Kreisgericht in Stralsund angestellten Rechtsanwalte Scheven, Schütz, Schwing und Voß, zur Praxis bei dem Appellationsgericht befugt.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notarien im Departement des Appellationsgerichts in Greifswald.

Vorsitzender.

Dr. Gutjahr, Justizrath in Greifswald, Bürgerworthalter.

Mitglieder.

Dr. Brandenburg, Rechtsanwalt in Stralsund, ✠3.
Lenz, desgl. in Greifswald.
Scheven, Rechtsanwalt in Stralsund.
Dr. Sommer, Justizrath in Greifswald.
Voß, Rechtsanwalt in Stralsund.

*) Die Geschäfte des Kassen- und Rechnungs-Revisors des Departements werden von dem Revisor, Rechnungsrath Heydel in Stettin mit versehen.

Digitized by Google

Stellvertreter.

Fabricius, Rechtsanwalt in Stralsund. | Langemak, Justizrath in Stralsund.
Kirchhoff, desgl. in Bergen. | Wagener, desgl.

Gerichte erster Instanz.

1. Das Kreisgericht in Bergen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Rügen mit den Städten Bergen und Garz.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 46,732.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Stralsund verhandelt.

Gerichtstage werden in Altenkirchen, Garz und Sagard abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

von Eckenbrecher, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Nassow, Kreisrichter. | Arndt, Kreisrichter.
Meinck, desgl. | Dr. Schultze, desgl.
Dr. Gülich, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Fleck, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Berger. | Odebrecht, Justizrath.
Biel. | Pasedag, Hofrath, Notar.
Kirchhoff.

2. Das Kreisgericht in Greifswald

mit den Gerichts-Kommissionen in Grimmen, Lassan, Loitz und Wolgast.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Greifswald, den größten Theil des Kreises Grimmen und einen Theil des Kreises Anclam (die Vorstadt Anclamer Peendamm), mit den Städten Greifswald, Grimmen, Gützkow, Lassan, Loitz und Wolgast.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 81,060.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht.

Gerichtstage werden auf dem Anclamer Peendamm und in Gützkow abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Schaum, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Wörishoffer, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent), ✠4. | Balthasar, Kreisrichter (in Grimmen).
Ladewig, Kreisgerichts-Rath. | Eccius, Kreisrichter.
Schwarz, desgl. | Ebers, desgl. (in Loitz).
Wuthenow, desgl. | Fuhrmann, desgl. (in Wolgast).
von Vahl, Kreisrichter. | Pütter, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle (in Lassan).

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Die Geschäfte derselben werden von dem Ober-Staatsanwalt von Bonin mit versehen.

Rechtsanwalte und Notarien.

Kellmann, Rathsherr a. D., Notar (in Wolgast).
von Kienitz.
Schömann (in Wolgast).
Dr. Ziehm.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Appellationsgerichts in Greifswald zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt. (Siehe Seite 171.)

---

3. Das Kreisgericht in Stralsund

mit den Gerichts-Kommissionen in Barth, Damgarten, Franzburg und Triebsees*).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Franzburg und einen Theil des Kreises Grimmen, mit den Städten Barth, Damgarten, Franzburg, Richtenberg, Stralsund und Triebsees.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 82,876.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Bergen.

Gerichtstage werden in Wieck abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Die Kreisgerichts-Direktorstelle ist zur Zeit unbesetzt.

Dr. Henning, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent), ✠4.
Wittmütz, Kreisgerichts-Rath.
von Salpius genannt von Oldenburg, desgl.
Krüger, desgl.
Jacobsen, Kreisrichter (in Franzburg).
Carstens, desgl. (in Barth).
Hagemeister, Kreisrichter.
Wendorff, desgl.
Steruberg, desgl. (in Damgarten).
Krech, desgl. (in Triebsees).

Staatsanwaltschaft.

Hauschteck, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Dr. Brandenburg, Stadt-Syndikus, ✠3.
Braun, Notar, Land-Syndikus, ✠4.
Cyrus, Notar (in Franzburg).
Fabricius.
Hagemeister, Notar.
Kühl, Kammer-Sekretär.
Langemak, Justizrath.
Lönnies, Rathsherr (in Barth).
Mierendorff, Notar, Raths-Protonot.
Scheven.
Schütz.
Schwing.
thor Straten (in Franzburg).
Tamms (in Barth).
Voß.
Wagener, Justizrath, Bürgerworthalter.
Ziemssen.

---

*) Es wird beabsichtigt, die Gerichts-Kommission in Damgarten einzuziehen und daselbst Gerichtstage einzuführen, dagegen in Barth eine zweite Gerichts-Kommission zu errichten.

Digitized by Google

X. Das Appellationsgericht in Halberstadt.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Halberstadt umfaßt:

1. die zum Regierungs-Bezirk Magdeburg gehörigen Kreise Aschersleben, Halberstadt und Oschersleben, sowie die Grafschaft Wernigerode,
2. von dem Regierungs-Bezirk Erfurt die Kreise Heiligenstadt, Mühlhausen, Nordhausen und Worbis, und
3. von dem Regierungs-Bezirk Merseburg einen Theil des Mansfelder Gebirgskreises.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 374,858, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 6 Kreisgerichte: in Halberstadt, Heiligenstadt, Mühlhausen, Nordhausen, Quedlinburg und Worbis;

b) 3 beständige Gerichts-Deputationen (in Aschersleben, Osterwieck und Wernigerode);

c) 13 Gerichts-Kommissionen (in Benneckenstein, Bleicherode (2), Groß-Bodungen, Dingelstedt (2), Ellrich, Ermsleben, Gröningen, Oschersleben (2), Sachsa und Treffurt);

d) Gerichtstage werden an 4 Orten abgehalten (in Cochstedt, Dardesheim, Geismar und Hornburg);

e) zu Schwurgerichten sind die Kreisgerichte in Halberstadt und Heiligenstadt bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 1 Präsidenten, 1 Direktor und 6 Räthen,

b) bei den Kreisgerichten aus 6 Direktoren und 70 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 35 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt,
4 Staatsanwalte und
1 Staatsanwalts-Gehülfe.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notarien beträgt im Ganzen 41.

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidium.

Märcker, Präsident, ⊡12.
Lympius, Direktor, ⊡14.

2. Räthe.

Lentze, Geheimer Justizrath, ⊞2.
Herzog, desgl., ⊞3.
Friese, desgl., ⊞4.
Zimmermann, Geheimer Justizrath, ⊞4.
Brodmann.
Lohmeyer.

Digitized by Google

3. Staatsanwaltschaft.

Brohm, Ober-Staatsanwalt, ✠4.

4. Subalternbeamte.

Friedersdorff, Rechnungsrath, Kassen- und Rechnungs-Revisor, ✠4.
Bergmann, Kanzleirath, erster Sekretär.

5. Rechtsanwalte und Notarien.

Kortum.
Krüger, Geheimer Justizrath, ✠4.
Lohrmann.

Außerdem sind auch die bei dem Kreisgericht in Halberstadt angestellten Rechtsanwalte Orlop und Stegemann zur Praxis bei dem Appellationsgericht befugt.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notarien im Departement des Appellationsgerichts in Halberstadt.

Vorsitzender.

Weydemann, Justizrath in Halberstadt.

Mitglieder.

Danner, Justizrath in Mühlhausen.
Krüger, Geh. Justizrath in Halberstadt, ✠4.
Lohrmann, Rechtsanwalt daselbst.
Pflaume, Justizrath in Halberstadt.
Theilkuhl, Rechtsanwalt in Wernigerode.

Stellvertreter.

Hadlich, Justizrath in Aschersleben.
Meude, desgl. in Quedlinburg.
Reinecke, Rechtsanwalt in Oschersleben.
Schellwien, Rechtsanw. in Quedlinburg.
Schröder, Justizrath in Bleicherode.

Gerichte erster Instanz.

1. Das Kreisgericht in Halberstadt

mit den Gerichts-Deputationen in Osterwieck (mit 3 Richtern) und Wernigerode (mit 4 Richtern), und den Gerichts-Kommissionen in Gröningen und Oschersleben (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Halberstadt und Oschersleben nebst der Grafschaft Wernigerode, mit den Städten Croppenstedt, Dardesheim, Derenburg, Gröningen, Halberstadt, Hornburg, Oschersleben, Osterwieck, Schwanebeck, Wegeleben und Wernigerode.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 114,566.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Quedlinburg.

Gerichtstage werden in Dardesheim und Hornburg abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 21 Kreisrichtern.

Grothe, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

von Kaisenberg, Kreisger.-Rath, ✠4.
von Hartwig, desgl. (Abth.-Dirig.), ✠4.
Graßhof, Kreisgerichts-Rath.
Schlemm, desgl.
Kommallein, desgl. (in Wernigerode).
Salzmann, Kreisgerichts-Rath.
Ehlers, desgl.
Grube, desgl.
Palmié, desgl.
von Voß, desgl., Dirig. (in Wernigerode).

Digitized by Google

Wolff, Kreisrichter.
Forberg, desgl.
Schulteß, desgl. (in Wernigerode).
Röhrig, desgl., Dirigent (in Osterwieck).
Kramer, Kreisrichter (in Oschersleben).
Reuter, Kreisrichter (in Wernigerode).
Kortum, desgl. (in Gröningen).
von Albrecht, desgl. (in Oschersleben).
Geier, desgl. (in Osterwieck).
Klauer, desgl. (daselbst).

Staatsanwaltschaft.

Lene, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Bohlmann (in Osterwieck).
Genzmer, Justizrath.
Haushalter (in Wernigerode).
Jeschke (in Osterwieck).
Kreis (in Oschersleben).
Orlop.
Pflaume, Justizrath.
Reinecke (in Oschersleben).
Stegemann.
Theilkuhl (in Wernigerode).
Weydemann, Justizrath, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Appellationsgerichts Krüger und Lohrmann zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

2. Das Kreisgericht in Heiligenstadt

mit den Gerichts-Kommissionen in Dingelstedt (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Heiligenstadt und Theile der Kreise Mühlhausen und Worbis, mit den Städten Dingelstedt und Heiligenstadt.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 50,393.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Mühlhausen, Nordhausen und Worbis.

Gerichtstage werden in Geismar abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Hentrich, Geheimer Justizrath, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Kolligs, Kreisgerichts-Rath.
Bader, desgl. (Abtheilungs-Dirigent).
Gerhardy, Kreisgerichts-Rath.
Hufenhäuser, desgl.
Pfotenhauer, Kreisrichter.
von Westernhagen, desgl.
Koch, Kreisrichter.
Danner, desgl. (in Dingelstedt).
Demme, Kreisrichter.
Kaßner, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle (in Dingelstedt).

Staatsanwaltschaft.

Freiherr von Elmendorff, Staatsanwalt.
Westphal, Gerichts-Assessor, Gehülfe.

Rechtsanwalte und Notarien.

Lorentz.
Strecker.
von Wehren.

3. Das Kreisgericht in Mühlhausen

mit der Gerichts-Kommission in Treffurt.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Mühlhausen mit den Städten Mühlhausen und Treffurt.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 42,898.

Digitized by Google

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Heiligenstadt verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Lindau, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Ebeling, Kreisger.-Rath (Abtheil.-Dirig.).
Basse, Kreisgerichts-Rath.
Hochhuth, desgl.
Hertwig, desgl.
Ruhbaum, Kreisgerichts-Rath.
Jacobi, Kreisrichter.
Bisling, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle (in Treffurt).

Staatsanwaltschaft.

Freiherr von Elmendorff, Staatsanwalt (in Heiligenstadt).

Rechtsanwalte und Notarien.

Becherer.
Danner, Justizrath.
Müller.
Petersen.
Platner.

---

4. Das Kreisgericht in Nordhausen

mit den Gerichts-Kommissionen in Benneckenstein, Bleicherode (2), Ellrich und Sachsa.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Nordhausen mit den Städten Benneckenstein, Bleicherode, Ellrich, Nordhausen und Sachsa.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 60,876.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Heiligenstadt verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 12 Kreisrichtern.

Loës, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Kellner, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Goldhorn, desgl. (Abtheil.-Dirigent).
Mylius, Kreisgerichts-Rath.
Dyckerhoff, desgl.
Schneidewind, desgl.
von Reuß, desgl.
Brehme, desgl.
Brendel, Kreisrichter (in Benneckenstein).
Riecke, desgl. (in Bleicherode).
Langrock, desgl. (in Ellrich).
Lorenz, desgl. (in Sachsa).
Panse, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle (in Bleicherode).

Staatsanwaltschaft.

Kolligs, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notarien.

Berndt, Justizrath.
Diedelt (in Bleicherode).
Kropff.
Löbnitz.
Oßwald.
Schotte.
Schröder, Justizrath, Bürgermeister (in Bleicherode).
Dr. Schulze, Rechtsanwalt.
Wunderlich.

Digitized by Google

5. Das Kreisgericht in Quedlinburg

mit der Gerichts-Deputation in Aschersleben (mit 5 Richtern) und der Gerichts-Kommission in Ermsleben.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Aschersleben und einen Theil des Mansfelder Gebirgskreises, mit den Städten Aschersleben, Cochstedt, Ermsleben und Quedlinburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 64,661.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Halberstadt verhandelt.

Gerichtstage werden in Cochstedt abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 12 Kreisrichtern.

Meißner, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Dietrich, Kreisg.-Rath (Abth.-Dirig.), ✠4.
Cammerer, Kreisgerichts-Rath.
Schulze, desgl.
Herbst, desgl.
Henke, desgl.
Fügemann, desgl., Direktor (in Aschersleben), ✠4.
Müller, Kreisgerichts-Rath.
Kosegarten, Kreisrichter (in Aschersleben).
Weishaupt, desgl. (in Ermsleben).
von Froreich, desgl. (in Aschersleben).
Riecke, desgl. (daselbst).
Brohm, desgl. (daselbst).

Staatsanwaltschaft.

Becker, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notarien.

Bley, Justizrath.
Goslich, desgl. (in Aschersleben).
Hadlich, desgl. (daselbst).
Küster (daselbst).
Mende, Justizrath.
Schellwien.
Schwalbe.

---

6. Das Kreisgericht in Worbis

mit der Gerichts-Kommission in Groß-Bodungen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Worbis mit der Stadt Worbis.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 41,464.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Heiligenstadt verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Bachmann, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Daubert, Kreisg.-Rath (Abth.-Dirig.), ✠4.
Reisland, Kreisgerichts-Rath.
Ellering, Kreisrichter.
Michaelis, desgl.
Fricke, Kreisrichter.
Bopp, desgl.
Nebelung, desgl. (in Gr. Bodungen).
Seidler, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Freiherr von Elmendorff, Staatsanwalt (in Heiligenstadt).

Rechtsanwalte und Notarien.

Gremler.
Hagemeister, Justizrath.
Laymann.

Digitized by Google

XI. Das Appellationsgericht in Hamm.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Hamm umfaßt:

1. von dem Regierungs-Bezirk Arnsberg die Kreise Bochum, Dortmund, Hagen, Hamm, Iserlohn, Soest und den größten Theil des Kreises Altena,
2. von dem Regierungs-Bezirk Düsseldorf die Kreise Rees, Essen und Duisburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 693,624, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 10 Kreisgerichte: in Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen, Hagen, Hamm, Iserlohn, Lüdenscheid, Soest und Wesel;
b) 4 beständige Gerichts-Deputationen (in Broich, Hattingen, Schwelm und Unna);
c) 16 Gerichts-Kommissionen (in Altena (2), Dinslaken, Emmerich (2), Limburg, Meinertshagen, Menden, Plettenberg, Rees, Schwerte, Werden (2), Werl (2) und Witten);
d) Gerichtstage werden an 9 Orten abgehalten (in Breckerfeld, Camen, Gahlen, Halver, Kettwig, Kierspe, Lünen, Neuenrade und Schermbeck);
e) zu Schwurgerichten sind die Kreisgerichte in Hagen, Hamm und Wesel bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 2 Präsidenten und 16 Räthen,
b) bei den Kreisgerichten aus 10 Direktoren und 116 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 34 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt,
6 Staatsanwalte, und
1 Staatsanwaltsgehülfe.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notarien beträgt im Ganzen 96.

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidenten.

Cent, Präsident, ✠2.
Wever, Vize-Präsident, ✠2.

2. Räthe.

Sipman, ✠4.
Otto, ✠4.
Hartog, ✠4.
Schulz.
Dr. Gruchot.
Springmühl, ✠4.
Versen.
Hoffmann.
Möllenhoff.
Delius, ✠4.
Schmitz.
Hertz.
von Elmendorff.
Hesse, ✠4.
Müller, Kreisrichter aus Bochum,
Hopf, desgl. aus Unna (Hamm),
} Hülfsrichter.

Digitized by Google

3. Staatsanwaltschaft.

Rocholl, Ober-Staatsanwalt, ✠4.

4. Subalternbeamte.

Wortmann, Rechnungsrath, Kassen- und Rechnungs-Revisor, ✠4.
Pittius, erster Sekretär.

5. Rechtsanwalte und Notarien.

Dieterici, Justizrath, ✠4.
Heintzmann, desgl., Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte.
Keller, Geheimer Justizrath, ✠4.
Rauschenbusch.
Rocholl, Justizrath.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notarien im Departement des Appellationsgerichts in Hamm.

Vorsitzender.

Heintzmann, Justizrath in Hamm.

Mitglieder.

Brand, Justizrath in Dortmund.
Carp, Rechtsanwalt in Wesel.
Gerstein, desgl. in Hagen.
Goecke, Justizrath in Duisburg.
Hennecke, Justizrath in Soest, ✠4.
Schuchart, Rechtsanwalt in Iserlohn.
Schulz, Justizrath in Bochum.

Stellvertreter.

von Dewall, Justizrath in Hagen.
Haarmann, desgl. in Duisburg.
Loerbroks, Rechtsanwalt in Soest.
Rauschenbusch, desgl. in Hamm.

Gerichte erster Instanz.

1. Das Kreisgericht in Bochum

mit der Gerichts-Deputation in Hattingen (mit 5 Richtern) und der Gerichts-Kommission in Witten.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Bochum und Theile der Kreise Dortmund und Hagen, mit den Städten Bochum, Hattingen und Witten.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 92,187.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Hamm verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 17 Kreisrichtern.

Meiling, Kreisgerichts-Direktor.

von Noël, Kreisg.-Rath (Abtheil.-Dirig).
Bellmann, Kreisgerichts-Rath.
Bangen, desgl., Dirigent (in Hattingen).
von Forcade, Kreisrichter.
Hoffon, desgl.
Börstinghaus, desgl.
Diez, desgl. (in Hattingen).
Schulz, Kreisrichter.
Schmieding, desgl. (in Witten).
Müller, Kreisrichter (bei dem Appellationsgericht in Hamm beschäftigt).
Consbruch, Kreisrichter.
Weigel, desgl. (in Hattingen).
Kolkmann, desgl. (daselbst).
Cremer, Gerichts-Assessor, } Verwalter
Essing, desgl. (in Hattingen), } von Richter-
Köster, Gerichts-Assessor, } stellen.
Ehlert, desgl., Hülfsrichter.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

zur Nedden, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notarien.

Bormann, Justizrath (in Hattingen).
Brandts (daselbst).
Grimberg, Justizrath.
Heintzmann.
Lennich, Justizrath, ✠4.
Marckhoff, desgl.
Michels, Justizrath (in Hattingen).
Röder (in Witten).
Schlüter (daselbst).
Schulz, Justizrath.
Sommer.
Weygand, Justizrath.

2. Das Kreisgericht in Dortmund

mit der Gerichts-Kommission in Schwerte.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Dortmund mit den Städten Dortmund, Hörde, Lünen, Schwerte und Westhoven.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 78,726.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Hamm verhandelt.

Gerichtstage werden in Lünen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 16 Kreisrichtern.

Adriani, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

Hücking, Kreisgerichts-Rath.
Spanken, desgl. (Abtheil.-Dirig.), ✠4.
von Pestel-Dreppenstedt, Kreisgerichts-Rath.
Burmann, desgl.
Becker, desgl.
Holle, Kreisrichter.
Simons, desgl.
Rintelen, desgl.
Heintzmann, Kreisrichter.
Ruhfus, desgl.
Mottau, desgl.
Neukirch, desgl.
Grawert, desgl. (in Schwerte).
Asbeck, Kreisrichter.
Schröder, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle.

Staatsanwaltschaft.

Hueck, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

von Basse, Justizrath.
Brand, desgl.
Esch, desgl.
Essellen.
Goeker, Justizrath.
Humperdinck.
Möllenhoff.
von Othegraven.
Reinhard, Justizrath.
Röder, desgl.
Schmieding, desgl.
Thüssing.

3. Das Kreisgericht in Duisburg

mit der Gerichts-Deputation in Broich (mit 6 Richtern).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Duisburg mit den Städten Duisburg, Mülheim a. d. Ruhr und Ruhrort.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 87,605.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Wesel verhandelt.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 13 Kreisrichtern.

Dohm, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Westermann, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent), ✠4.
Marcks, Kreisgerichts-Rath (in Broich).
Vorster, desgl. (daselbst).
Root, Kreisgerichts-Rath.
Simons, desgl.
Schulz, Kreisrichter.
von Klocke, desgl.
Ebmeier, Kreisrichter.
Stiefel, desgl.
Lategahn, desgl. (in Broich).
Brockhoff, desgl. (daselbst).
Storp, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle (daselbst).
Schröder gen. von Schirp, desgl. (daselbst).

Staatsanwaltschaft.

Düsterberg, Staatsanwalt (in Wesel), ✠4.

Rechtsanwalte und Notarien.

Ax, Justizrath (in Mülheim).
Berckenkamp, desgl. (daselbst).
Goecke, Justizrath.
Haarmann, desgl.
Hueck.
Michels, Justizrath (in Ruhrort).
Ohly.
Schlutius (in Mülheim).
Wenste (daselbst).
Wiese (daselbst).
Windhorst, Justizrath.

---

4. Das Kreisgericht in Essen

mit den Gerichts-Kommissionen in Werden (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Essen mit den Städten Essen, Kettwig, Steele und Werden.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 75,024.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Wesel verhandelt.

Gerichtstage werden in Kettwig abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 12 Kreisrichtern.

Pelizäus, Kreisgerichts-Direktor.

Schubert, Kreisgerichts-Rath.
Geck, desgl. (in Werden).
Heintzmann, Kreisgerichts-Rath.
Rocholl, Kreisrichter.
Veltmann, desgl.
Buchholtz, desgl.
Keller, desgl.
Heyland, Kreisrichter.
Brügmann, desgl.
Fechner, desgl. (in Werden).
Feldhaus, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle.
Michels, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Schönstedt, Gerichts-Assessor, Staatsanwaltsgehülfe (des Staatsanwalts in Bochum).

Rechtsanwalte und Notarien.

Bohnstedt.
von Bruchhausen.
Elbers.
Geißel, Justizrath (in Werden).
Gützloe, Justizrath.
Kehl, Justizrath, ✠4.
Loerbroks.
Sack, Justizrath.
Schröder genannt von Schirp, desgl.
Ständer, desgl.

Digitized by Google

5. Das Kreisgericht in Hagen

mit der Gerichts-Deputation in Schwelm (mit 5 Richtern).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Hagen mit den Städten Breckerfeld, Hagen, Herdecke und Schwelm.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 87,854.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Iserlohn und Lüdenscheid.

Gerichtstage werden in Breckerfeld abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 15 Kreisrichtern.

Anton, Kreisgerichts-Direktor.

Lennich, Kreisgerichts-Rath.
Buddeberg, desgl. (Abtheil.-Dirigent).
Wesemann, Kreisrichter, Dirigent (in Schwelm).
Duddenhausen, Kreisrichter.
Wulff, desgl. (in Schwelm).
Rocholl, Kreisrichter.
Keller, desgl.
Florschütz, Kreisrichter.
Nolten, desgl.
Westermann, desgl. (in Schwelm).
Oppermann, desgl. (daselbst).
Heyland, Kreisrichter.
Uffeln, desgl.
Hentzen, desgl. (in Schwelm).

Staatsanwaltschaft.

Hellweg, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

von Briesen.
Brinkmann, Justizrath, ✠4.
von Dewall, desgl.
Geck.
Gerstein.
Kinkel.
Köster, Justizrath (in Schwelm).
Müller, Justizrath.
Stute (in Schwelm).
Boswinckel, Justizrath, Notar.
Ziegner (in Schwelm).

---

6. Das Kreisgericht in Hamm

mit der Gerichts-Deputation in Unna (mit 5 Richtern).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Hamm und einen Theil des Kreises Dortmund mit den Städten Camen, Hamm und Unna.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 56,311.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Bochum, Dortmund und Soest.

Gerichtstage werden in Camen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Jacobi, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

von Rappard, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent), ✠4.
Schrötter, Kreisgerichts-Rath.
Dohm, Kreisrichter.
Düesberg, desgl., Dirigent (in Unna).
Kerstein, Kreisrichter (daselbst).
von Khaynach, Kreisrichter.
von Müntz, Kreisrichter.
Stute, desgl. (in Unna).
Mayer, desgl. (daselbst).
Hopf, desgl. (daselbst), beim Appellationsgericht in Hamm beschäftigt.
Falkenberg, Gerichts-Assessor, Hülfsrichter (in Unna).

Staatsanwaltschaft.

Melchior, Staatsanwalt.

Digitized by Google

Rechtsanwalte und Notarien.

Bergholtz, Justizrath, ✠4.
Delius (in Unna).
Koch, Justizrath (daselbst), ✠4.
Meyerhoff.
Rademacher, Justizrath (in Unna).
Ripperger.
Rumpff (in Unna).

7. Das Kreisgericht in Iserlohn

mit den Gerichts-Kommissionen in Limburg und Menden.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Iserlohn mit den Städten Iserlohn, Limburg und Menden.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 46,256.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Hagen verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Detzner, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Struckmann, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent), ✠4.
Wiethaus, Kreisger.-Rath (in Limburg).
Florschütz, Kreisrichter.
Schüttke, desgl.
Bernau, Kreisrichter.
Melchior, desgl. (in Menden).
Althaus, Kreisrichter.
Fuchsius, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle.

Staatsanwaltschaft.

Consbruch, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Ballot.
Hellmann (in Menden).
Mitze (in Limburg).
Nohl, Justizrath.
Schuchart.
Selckinghaus.

8. Das Kreisgericht in Lüdenscheid

mit den Gerichts-Kommissionen in Altena (2), Meinertshagen und Plettenberg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Altena mit den Städten Altena, Lüdenscheid, Neuenrade und Plettenberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 48,862.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Hagen verhandelt.

Gerichtstage werden in Halver, Kierspe und Neuenrade abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

von Sydow, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Heidemann, Kreisger.-Rath (in Altena).
Dieckmann, Kreisrichter (daselbst).
Dülberg, Kreisrichter.
Quincke, desgl. (in Plettenberg).
Lührmann, Kreisrichter.
Meese, desgl.
Hennecke, desgl. (in Meinertshagen).
Uflacker, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Consbruch, Staatsanwalt (in Iserlohn).

Digitized by Google

Rechtsanwalte und Notarien.

Cremer.	Lennich (in Altena).
Gerdes (in Altena).	Neuhaus.
Lennich.	Viebahn.

9. Das Kreisgericht in Soest

mit den Gerichts-Kommissionen in Werl (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Soest mit den Städten Soest und Werl.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 48,553.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Hamm verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

von Michels, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Lorsbach, Kreisgerichts-Rath (in Werl).	Ley, Kreisrichter.
Brenken, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent).	Bachmann, desgl.
von Martin, Kreisgerichts-Rath.	Rademacher, desgl. (in Werl).
von der Becke, desgl.	Böhmer, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle.

Staatsanwaltschaft.

von Hövel, Gerichts-Assessor, Staatsanwaltsgehülfe in Lippstadt (Departement Arnsberg).

Rechtsanwalte und Notarien.

Hennecke, Justizrath, ✠4.	Lentze.
Hermanni, desgl.	Loerbroks.
Hesse, desgl.	Loerbroks, Justizrath (in Werl).
Köchling (in Werl).	von Pöppinghausen, Justizrath.

10. Das Kreisgericht in Wesel

mit den Gerichts-Kommissionen in Dinslaken, Emmerich (2) und Rees.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Rees und einen Theil des Kreises Duisburg, mit den Städten Dinslaken, Emmerich, Isselburg, Rees und Wesel.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 72,246.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Duisburg und Essen.

Gerichtstage werden in Gahlen und Schermbeck abgehalten.

Als Gerichts-Kommissarien des Kreisgerichts verwalten die Gouvernements-, resp. Garnison-Auditeure in den Bundesfestungen zu Luxemburg, Mainz und Rastatt die Civilgerichtsbarkeit über die dortigen Preußischen Militairpersonen und Beamten, sowie über die Angehörigen derselben.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern*).

von Hausen, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Jagemann, Kreisgerichts-Rath, ✠4.	te Peerdt, Kreisgerichts-Rath.
Arndt, desgl. (in Rees), ✠3.	Schmidt, desgl.
Bauer, Kreisgerichts-Rath.	Diepenbrock, desgl.
Gützloe, desgl. (Abth.-Dirigent).	Caspari, Kreisrichter (in Emmerich).

*) Vorhanden sind 10 Richter. Eine Stelle steht auf dem Aussterbe-Etat.

Digitized by Google

Frielinghaus, Kreisrichter (in Emmerich).
Devin, desgl. (in Dinslaken).
Baron von Roberts, Justizrath, Gouvernements-Auditeur in Luxemburg, Gerichts-Kommissar, ✠4.
Meitzendorff, Justizrath, Gouvernements-Auditeur in Mainz, Gerichts-Kommissar, ✠4.
Frhr. von Gillern, Garnison-Auditeur in Rastatt, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Düsterberg, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Arndts, Justizrath.
Carp.
Goecke (in Emmerich).
Hoynk, Justizrath (daselbst).
Köppelmann (in Rees).
Lancelle, Justizrath.
Plock (in Dinslaken).
Tendering, Justizrath.

XII. Das Appellationsgericht zu Insterburg.

Der Bezirk des Appellationsgerichts zu Insterburg umfaßt den ganzen Regierungs-Bezirk Gumbinnen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen in demselben beträgt 695,571, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 16 Kreisgerichte: in Angerburg, Darkehmen, Goldap, Gumbinnen, Heydekrug, Insterburg, Johannisburg, Kaukehmen, Lötzen, Lyck, Marggrabowa, Pillkallen, Ragnit, Sensburg, Stallupönen und Tilsit;

b) 11 Gerichts-Kommissionen (in Arys, Bialla, Heinrichswalde, Niklaiken, Norkitten, Rhein, Ruß, Schirwindt, Seckenburg, Skaisgirren und Wischwill);

c) Gerichtstage werden an 9 Orten abgehalten (in Bengheim, Drygallen, Kallinowen, Kinten, Kraupischken, Kruglanken, Lasdehnen, Szittkehmen und Widminnen);

d) zu Schwurgerichten sind die Kreisgerichte in Angerburg, Insterburg, Lyck und Tilsit bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 2 Präsidenten und 11 Räthen,

b) bei den Kreisgerichten aus 16 Direktoren und 107 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 38 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt,
7 Staatsanwalte und
3 Staatsanwalts-Gehülfen.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notarien beträgt im Ganzen 40.

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidenten.

Dr. von Goßler, erster Präsident, ✠3. ☒1.
Dr. Urbani, Vize-Präsident, ☒2.

Digitized by Google

2. Räthe.

Ernst, ✠4.
Barnheim, ✠4.
Freusberg, ✠4.
Maurach, ✠4.
Völsch.
Neumann, ✠4.
Beyer.
Thiel.
Wild.
Donalies.
Haslinger.

3. Staatsanwaltschaft.

Saro, Ober-Staatsanwalt, ✠4.

4. Subalternbeamte.

Ikert, Rechnungsrath, Kassen- und Rechnungs-Revisor, ✠4.
Jordan, Kanzleirath, erster Sekretär.

5. Rechtsanwalte und Notarien.

Hacker.
Hay.
Herzfeld.
Hubert, Justizrath, ✠3.
Meyer, desgl., Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notarien im Departement des Appellationsgerichts zu Insterburg.

Vorsitzender.

Meyer, Justizrath zu Insterburg.

Mitglieder.

Haffenstein, Rechtsanwalt in Gumbinnen.
Hay, desgl. in Insterburg.
Schulze, Rechtsanwalt in Angerburg.

Stellvertreter.

Kämpffert, Justizrath in Tilsit.
Krieger, Rechtsanwalt in Goldap.
Martiny, Rechtsanwalt in Kankehmen.
Thesing, desgl. in Stallupönen.

Gerichte erster Instanz.

1. Das Kreisgericht in Angerburg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Angerburg mit der Stadt Angerburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 36,213.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Goldap, Lötzen und Sensburg.

Gerichtstage werden in Bengheim und Kruglauken abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

Thesing, Geh. Justizrath, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

Dargel, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent), ✠4.
von Bergen, Kreisrichter.
Rovenhagen, Kreisrichter.
Werner, desgl.
Reinhold, desgl.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Stellmacher, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Heinrich. | Schulze.

2. Das Kreisgericht in Darkehmen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Darkehmen und einen kleinen Theil des Kreises Angerburg, mit der Stadt Darkehmen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 35,283.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht zu Insterburg verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 4 Kreisrichtern.

Dulk, Kreisgerichts-Direktor.

Gronwald, Kreisrichter. | Rudnick, Kreisrichter.
Gefe, desgl. | Kleinschmidt, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Schaper, Staatsanwalt (zu Insterburg).

Rechtsanwalte und Notarien.

Hepke. | Triebel, Justizrath.

3. Das Kreisgericht in Goldap.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Goldap mit der Stadt Goldap.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 41,256.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Angerburg verhandelt.

Gerichtstage werden in Szittkehmen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

Schlegel, Kreisgerichts-Direktor.

Wutzdorff, Kreisgerichts-Rath (Abtheil.-Dirigent). | Schneller, Kreisrichter.
Liſt, Kreisgerichts-Rath. | Hoffmann, desgl.
Elgnowski, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Seckt, Staatsanwalt (in Gumbinnen), ⊕4.

Rechtsanwalte und Notarien.

Krieger. | Vilter.

4. Das Kreisgericht in Gumbinnen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Gumbinnen mit der Stadt Gumbinnen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 45,116.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht zu Insterburg verhandelt.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

Dieffcke, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Beyme, Kreisgerichts-Rath.
Wolff, desgl. (Abtheilungs-Dirigent).
Haffenstein, Kreisgerichts-Rath.
Pohl, Kreisgerichts-Rath.
Podlasly, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Seckt, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notarien.

Haffenstein. | Paulini, Justizrath.

5. Das Kreisgericht in Heydekrug

mit der Gerichts-Kommission in Ruß.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Heydekrug.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 29,972.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Tilsit verhandelt.

Gerichtstage werden in Kinten abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Heinemann, Kreisgerichts-Direktor.

Kuhr, Kreisrichter.
Hellwich, Kreisgerichts-Rath (Abtheil.-Dirigent).
Morgenroth, Kreisrichter.
Dodillet, Kreisrichter.
Bauer, desgl.
Jantzen, desgl. (in Ruß).

Staatsanwaltschaft.

Wagner, Gerichts-Assessor, Staatsanwaltsgehülfe (des Staatsanwalts in Tilsit).

Rechtsanwalte und Notarien.

Geßner. | Ostermeyer.

6. Das Kreisgericht zu Insterburg

mit der Gerichts-Kommission in Norkitten.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Insterburg mit der Stadt Insterburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 62,156.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Darkehmen, Gumbinnen, Pillkallen und Stallupönen.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Müller, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Büttner, Kreisgerichts-Rath (Abtheil.-Dirigent), ✠4.
Kaphahn, Kreisgerichts-Rath.
Wagner, desgl.
Seemann, desgl.
Wollmer, Kreisrichter.
Petrenz, Kreisrichter.
Hubert, desgl. (in Norkitten).
Düring, Kreisrichter.
Gräßner, desgl.
Schulz, desgl.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Schaper, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Die Rechtsanwalte des Appellationsgerichts zu Insterburg sind auch zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt. (Siehe Seite 187.)

7. Das Kreisgericht in Johannisburg

mit den Gerichts-Kommissionen in Arys und Bialla.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Johannisburg mit den Städten Arys, Bialla und Johannisburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 40,302.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Lyck verhandelt.

Gerichtstage werden in Drygallen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Weißenborn, Kreisgerichts-Direktor.

Paulini, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent), ✠4.
Neumann, Kreisgerichts-Rath.
Tiburtius, Kreisrichter.
Krause, Kreisrichter.
Ueberson, desgl.
Hecht, desgl. (in Bialla).
Holtzheimer, desgl. (in Arys).

Staatsanwaltschaft.

Carganico, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Prengel. | Saro.

8. Das Kreisgericht in Kaukehmen

mit der Gerichts-Kommission in Seckenburg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt Theile der Kreise Heydekrug und Niederung.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 25,100.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Tilsit verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Anz, Kreisgerichts-Direktor.

Bähcker, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent).
Elpen, Kreisgerichts-Rath.
Vogt, Kreisrichter.
Jordan, Kreisrichter (in Seckenburg).
Mojean, Kreisrichter.
Skrodzki, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Lehmann, Staatsanwalt (in Tilsit).

Rechtsanwalte und Notarien.

Kuwert. | Martiny.

Außerdem ist auch der Rechtsanwalt und Notar Ostermeyer in Heydekrug zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

Digitized by Google

9. Das Kreisgericht in Lötzen

mit der Gerichts-Kommission in Rhein.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Lötzen mit den Städten Lötzen und Rhein.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 35,030.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Angerburg verhandelt.

Gerichtstage werden in Widminnen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

Nietzki, Kreisgerichts-Direktor.

Lebstik, Kreisrichter.
Braun, desgl.
Reide, desgl.
Gryczewski, Kreisrichter.
Müllner, desgl. (in Rhein).

Staatsanwaltschaft.

Stellmacher, Staatsanwalt (in Angerburg).

Rechtsanwalte und Notarien.

Kalau von Hofe.
Rieve, ✠4. m. Schw.

---

10. Das Kreisgericht in Lyck.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Lyck mit der Stadt Lyck.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 41,175.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Johannisburg und Marggrabowa.

Gerichtstage werden in Kallinowen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Hertzog, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Harder, Kreisgerichts-Rath.
Böhncke, desgl.
Velthusen, desgl.
Andreä, desgl.
Wilimzig, Kreisgerichts-Rath.
Dörck, desgl.
Drewello, Kreisrichter (Abtheilungs-Dirigent).

Staatsanwaltschaft.

Opitz, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Kubale.
Maschke.

---

11. Das Kreisgericht in Marggrabowa.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Oletzko mit der Stadt Marggrabowa.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 36,003.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Lyck verhandelt.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

Schwagerus, Kreisgerichts-Direktor.

Conditt, Kreisgerichts-Rath (Abtheil.-Dirigent).
Pianka, Kreisrichter.
Werner, Kreisrichter.
Ruhnau, desgl.
Hassenstein, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Opitz, Staatsanwalt (in Lyck).

Rechtsanwalte und Notarien.

Kölman.
Zeigmeister, Rechtsanwalt.

---

12. Das Kreisgericht in Pillkallen

mit der Gerichts-Kommission in Schirwindt.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Pillkallen mit den Städten Pillkallen und Schirwindt.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 44,490.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht zu Insterburg verhandelt.

Gerichtstage werden in Lasdehnen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Sperling, Kreisgerichts-Direktor.

Wach, Kreisgerichts-Rath (in Schirwindt).
Keber, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent).
Rempe, Kreisrichter.
Frommer, Kreisrichter.
Rödenbeck, desgl.
Quehl, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Schwarz, Staatsanwalt (in Stallupönen)

Rechtsanwalte und Notarien.

Mack.
Uhse, Justizrath.

Außerdem ist auch der Rechtsanwalt und Notar Thesing in Stallupönen zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

---

13. Das Kreisgericht in Ragnit

mit der Gerichts-Kommission in Wischwill.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Ragnit mit der Stadt Ragnit.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 49,865.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Tilsit verhandelt.

Gerichtstage werden in Kraupischken abgehalten.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

von Sanden, Kreisgerichts-Direktor, ℳ4.

Pauly, Kreisger.-Rath (Abtheil.-Dirig.).
Fahrenhorst, Kreisgerichts-Rath.
Peteauz, Kreisrichter.
Wittko, desgl.
Löbell, Kreisrichter.
Thiele, desgl.
Schepke, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Lehmann, Staatsanwalt (in Tilsit).

Rechtsanwalte und Notarien.

Heinrichsdorf.
Jordan.
Schlick.

14. Das Kreisgericht in Sensburg

mit der Gerichts-Kommission in Nikolaiken.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Sensburg mit den Städten Nikolaiken und Sensburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 42,193.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Angerburg verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

Schumann, Kreisgerichts-Direktor.

Nernst, Kreisgerichts-Rath.
Sauvant, Kreisrichter.
Schrage, Kreisger.-Rath (in Nikolaiken).
Zimmer, Kreisrichter.
Hasseustein, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Sprunck, Gerichts-Ass., Staatsanwaltsgehülfe (des Staatsanwalts in Johannisburg).

Rechtsanwalte und Notarien.

Schmidt.
Steppuhn.

15. Das Kreisgericht in Stallupönen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Stallupönen mit der Stadt Stallupönen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 42,083.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht zu Insterburg verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

Krafft, Kreisgerichts-Direktor, ℳ4.

Engel, Kreisgerichts-Rath.
Stahl, desgl.
Schuster, desgl. (Abtheilungs-Dirigent).
Krause, Kreisrichter.
Schimmelpfennig, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Schwarz, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Regge.
Thesing.

Digitized by Google

16. Das Kreisgericht in Tilsit

mit den Gerichts-Kommissionen in Heinrichswalde und Skaisgairren.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Tilsit und den größten Theil des Kreises Niederung, mit der Stadt Tilsit.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 89,334.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Heydekrug, Kankehmen und Ragnit.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 18 Kreisrichtern.

Muttray, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Albrecht, Kreisgerichts-Rath.
Nitschmann, desgl.
Rappuhn, desgl.
Rentz, desgl. (Abtheilungs-Dirigent).
Dallmer, Kreisgerichts-Rath.
Dengel, desgl.
Dröse, Kreisrichter.
Prellwitz, desgl.
Liebscher, desgl.
Leutz, Kreisrichter.
Guth, desgl.
Franck, desgl.
Teubner, desgl. (in Heinrichswalde).
Weber, Kreisrichter.
Kischke, desgl.
Vogt, desgl.
von Schäwen, desgl. (in Skaisgirren).

Staatsanwaltschaft.

Lehmann, Staatsanwalt.
Stein, Gerichts-Assessor, Gehülfe.

Rechtsanwalte und Notarien.

Chales de Beaulieu.
Dippe, Justizrath.
Kämpffert, desgl.
Krautz, Justizrath.
Preuß, desgl.

XIII. Das Ostpreußische Tribunal in Königsberg.

Der Bezirk des Ostpreußischen Tribunals in Königsberg umfaßt den Regierungs-Bezirk Königsberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 982,894, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Tribunals gehören:

a) das Stadtgericht in Königsberg;
b) 13 Kreisgerichte: in Allenstein, Bartenstein, Braunsberg, Heilsberg, Königsberg in Pr., Labiau, Memel, Mohrungen, Neidenburg, Ortelsburg, Osterode, Rössel und Wehlau;
c) das Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium in Königsberg;
d) 6 Gerichts-Deputationen (5 beständige in Fischhausen, Heiligenbeil, Pr. Holland, Mehlauken und Rastenburg, und eine periodische in Gerdauen);

Digitized by Google

e) 34 Gerichts-Kommissionen (in Allenburg, Barten, Bischofsburg, Bischofstein, Creuzburg, Domnau, Preußisch-Eylau, Friedland, Gerdauen (2), Gilgenburg, Guttstadt (2), Hohenstein, Landsberg, Liebstadt, Mehlsack, Mühlhausen, Nordenburg, Passenheim, Pillau, Pr. Eylau, Saalfeld (2), Schippenbeil, Seeburg, Soldau, Tapiau, Wartenburg (2), Willenberg, Wormditt (2) und Zinten);

f) Gerichtstage werden an 10 Orten abgehalten (in Brandenburg, Cranz, Drengfurth, Frauenburg, Friedrichshoff, Jedwabno, Lauknen, Liebemühl, Locken und Muldzen);

g) zu Schwurgerichten sind das Stadtgericht in Königsberg und die Kreisgerichte in Bartenstein, Memel, Mohrungen, Neidenburg und Wehlau bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Tribunal aus 2 Präsidenten und 14 Räthen,

b) bei dem Stadtgericht in Königsberg aus 1 Präsidenten, 1 Direktor, 12 Räthen und 4 Stadtrichtern,

c) bei den 13 Kreisgerichten aus 13 Direktoren und 118 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 46 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

d) bei dem Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium in Königsberg aus 1 Direktor, 2 Richtern und 5 kaufmännischen Mitgliedern.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt,
7 Staatsanwalte und
4 Staatsanwalts-Gehülfen.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notarien beträgt im Ganzen 75.

A. Personal des Tribunals.

1. Präsidenten.

Dr. von Zander, Kanzler des Königreichs Preußen, erster Präsident, ☒1. ✠1.
Dr. Becker, Vize-Präsident, ☒3.

2. Räthe.

Förster, Geh. Justizrath, ✠4.
Nitschmann, desgl., ✠4.
Jarke, desgl., ✠4.
Dr. Ulrich.
Weiß, ✠4.
Guttzeit, ✠4.
Dr. Reusch, ✠4.
Hardt, ✠4.
Feyerabend.
Dr. Senger (Universitätsrichter), ✠4.
Dr. Küßner, ✠4.
Hahn.
Schlomka.
Rosenkranz, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Rathsstelle.

3. Staatsanwaltschaft.

von Batocki, Ober-Staatsanwalt, ✠3.

4. Subalternbeamte.

Kahlbeck, Rechnungsrath, Kassen- und Rechnungs-Revisor, ✠4.
Bütdorff, Justizrath, erster Sekretär, ✠3.

5. Rechtsanwalte und Notarien.

Henke, Justizrath.
Magnus, desgl.
Stellter, Geh. Justizrath, ✠4.
Stolterfoth, Justizrath, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte.
Dr. Zeihe, Geh. Justizrath, ✠4.

Digitized by Google

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notarien im Departement des Tribunals in Königsberg.

Vorsitzender.

Stolterfoth, Justizrath in Königsberg.

Mitglieder.

Crusе, Justizrath in Königsberg.
Jacob, desgl.
Stellter, Geh. Justizr. daselbst, ✠4.
Dr. Tamnau, Justizrath in Königsberg, ◯R.
Dr. Zeihe, Geh. Justizrath daselbst, ✠4.

Stellvertreter.

Baske, Rechtsanwalt in Wehlau.
Jester, Justizrath in Königsberg.
Magnus, Justizrath in Königsberg.
Meier, desgl., ✠4.

Gerichte erster Instanz.

1. Das Stadtgericht zu Königsberg in Pr.

Der Bezirk des Stadtgerichts umfaßt die Stadt Königsberg, welche den Stadtkreis Königsberg bildet.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 94,579.

Das Stadtgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Braunsberg und Königsberg.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Präsidenten, 1 Direktor, 12 Räthen und 4 Stadtrichtern.

Zweigert, Stadtgerichts-Präsident, ✠4.
Ruffmann, Stadtgerichts-Direktor, ✠4.

Miegel, Stadtgerichts-Rath, ✠4.
Giseviuſ, desgl.
Nöſſel, desgl.
Schartow, desgl., ✠4.
Kah, desgl.
Reuſch, desgl.
Fiſcher, desgl.
Rauſcher, desgl.
Kauter, Stadtgerichts-Rath.
Dr. Güterbock, desgl., außerord. Prof.
Jacobſon, Stadtgerichts-Rath.
Irmler, desgl.
Paſſarge, Stadtrichter.
Korſch, desgl.
Wichert, desgl.
Engelbrecht, desgl.

Außerdem fungiren auch die richterlichen Mitglieder des Kommerz- und Admiralitäts-Kollegiums [Seite 203] (mit Ausschluß des Kreisgerichts-Raths Stöckhardt) als Hülfsrichter bei dem Stadtgericht.

Staatsanwaltſchaft.

von Bönninghauſen, Staatsanwalt.
Dr. Tuchen, Gerichts-Aſſeſſor, Gehülfe.
von Gramatzki, desgl.

Rechtsanwalte und Notarien.

Borowski, Justizrath.
Braunſchweig, desgl., ✠4.
Brebeck.
Bülowius.
Cruſe, Justizrath.
Engelmann.
von Gerhard.
Hagen.
Jacob, Justizrath.
Jeſter, desgl.
Klimowicz, Justizrath.
Krahmer, desgl.
Meier, desgl., ✠4.
Dr. Meitzen, desgl.
Meudthal.
Reimer, Justizrath.
Steffenhagen, desgl.
Stellter, desgl.
Dr. Tamnau, desgl., ◯R.

Digitized by Google

2. Das Kreisgericht in Allenstein

mit den Gerichts-Kommissionen in Wartenburg (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Allenstein mit den Städten Allenstein und Wartenburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 48,038.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Neidenburg verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Schwartz, Kreisgerichts-Direktor.

Meltzbach, Kreisger.-Rath (in Wartenburg).
Mahraun, Kreisrichter.
Winckler, desgl.
Siehr, Kreisrichter.
Patzig, desgl.
Zielaskowski, desgl. (in Wartenburg).

Staatsanwaltschaft.

von Dreßler, Staatsanwalt (in Neidenburg).

Rechtsanwalte und Notarien.

Hubrich.
Meitzen, Justizrath.
Dr. Ottmann.

---

3. Das Kreisgericht in Bartenstein

mit den Gerichts-Kommissionen in Creuzburg, Domnau, Pr. Eylau, Friedland, Landsberg und Schippenbeil.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Pr. Eylau und Friedland, mit den Städten Bartenstein, Creuzburg, Domnau, Pr. Eylau, Friedland, Landsberg und Schippenbeil.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 94,451.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Heilsberg und Rössel.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Zippel, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Anders, Kreisgerichts-Rath (in Preuß. Eylau), ✠4.
Steiner, desgl. (in Landsberg), ✠4.
Hoffmann, desgl. (in Creuzburg).
Schmidt, Kreisrichter.
Schink, Kreisrichter (in Domnau).
Nereschko, Kreisrichter.
Linden, desgl.
Posseldt desgl.
Marczynowski, desgl. (in Schippenbeil).

Staatsanwaltschaft.

Jacobson, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Corsepius.
Podlech.
Richelot.
Stambrau.

---

4. Das Kreisgericht in Braunsberg

mit der Gerichts-Deputation in Heiligenbeil (mit 3 Richtern), und den Gerichts-Kommissionen in Mehlsack, Wormditt (2) und Zinten.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Braunsberg und Heiligenbeil, mit den Städten Braunsberg, Frauenburg, Heiligenbeil, Mehlsack, Wormditt und Zinten.

Digitized by Google

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 91,776.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadtgericht in Königsberg verhandelt.

Gerichtstage werden in Brandenburg und Frauenburg abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 12 Kreisrichtern.

Wichert, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Jegodzienski, Kreisgerichts-Rath (in Mehlsack), ✠3.
Schulz, Kreisgerichts-Rath.
Münchenberg, desgl.
Buchholz, desgl. (in Heiligenbeil).
Pitsch, Kreisrichter.
Tiessen, desgl.
Bergau, Kreisrichter (in Wormditt).
Maroska, desgl. (daselbst).
Petzelt, Kreisrichter.
Steiner, desgl. (in Heiligenbeil).
Freytag, desgl. (in Zinten).
Bartisius, Ger.-Ass., Verwalter einer Richterstelle.

Staatsanwaltschaft.

Beckenstein, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notarien.

Ellendt, Justizrath (in Heiligenbeil).
Heubach, Justizrath.
Mehlhausen.
Plehwe, Justizrath (in Wormditt).
Wierzbowski, Justizrath.

---

5. Das Kreisgericht in Heilsberg

mit den Gerichts-Kommissionen in Guttstadt (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Heilsberg mit den Städten Guttstadt und Heilsberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 50,619.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Bartenstein verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Pahlke, Kreisgerichts-Direktor.

Hahn, Kreisger.-Rath (in Guttstadt), ✠4.
Presting, Kreisgerichts-Rath.
Horn, desgl.
Lange, Kreisgerichts-Rath.
Zielaskowski, Kreisrichter.
Bendir, desgl. (in Guttstadt).

Staatsanwaltschaft.

Jacobson, Staatsanwalt (in Bartenstein).

Rechtsanwalte und Notarien.

Braun.
Schultz, Rechtsanwalt.
Valentin.

---

6. Das Kreisgericht zu Königsberg i. Pr.

mit der Gerichts-Deputation in Fischhausen (mit 3 Richtern) und der Gerichts-Kommission in Pillau.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Landkreis Königsberg und den Kreis Fischhausen, mit den Städten Fischhausen und Pillau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 89,646.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadtgericht in Königsberg verhandelt.

Gerichtstage werden in Cranz abgehalten.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Morgenbesser, Kreisgerichts-Direktor, ⊞4.

Hahn, Kreisger.-Rath (Abtheil.-Dirigent).
Stöckhardt, Kreisgerichts-Rath (in Pillau).
Leyden, Kreisgerichts-Rath.
Burchard, desgl.
Schiefferdecker, desgl. (in Fischhausen).
Nitschmann, Kreisgerichts-Rath, Dirigent (in Fischhausen).
von Grumbkow, Kreisgerichts-Rath.
Kalau von Hofe, Kreisrichter.
Moormeister, desgl.
Lübke, desgl. (in Fischhausen).

Staatsanwaltschaft.

Die Geschäfte derselben werden von den Beamten der Staatsanwaltschaft des Stadtgerichts in Königsberg mit versehen. (Siehe Seite 196.)

Rechtsanwalte und Notarien.

Buttgereit, Rechtsanwalt (in Fischhausen).

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Stadtgerichts in Königsberg zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt. (Siehe Seite 196.)

---

7. Das Kreisgericht in Labiau

mit der Gerichts-Deputation in Mehlauken (mit 4 Richtern).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Labiau mit der Stadt Labiau.
Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 47,331.
Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Wehlau verhandelt.
Gerichtstage werden in Laukner abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Kirchhoff, Kreisgerichts-Direktor.

König, Kreisgerichts-Rath.
Milo, desgl. (Abtheilungs-Dirigent).
Cramer, Kreisgerichts-Rath.
Grohnert, desgl.
Reinberger, Kreisrichter, Dirigent (in Mehlauken).
Pensky, Kreisrichter (in Mehlauken).
Briehm, Kreisrichter.
Rediger, desgl. (in Mehlauken).
Wilfarth, desgl. (daselbst.)

Staatsanwaltschaft.

Die Geschäfte derselben werden von den Beamten der Staatsanwaltschaft des Stadtgerichts in Königsberg mit versehen. (Siehe Seite 196.)

Rechtsanwalte und Notarien.

Möller (in Mehlauken).
Schöndörffer.
Stern, Justizrath.

---

8. Das Kreisgericht in Memel

mit der Gerichts-Kommission in Prökuls.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Memel mit der Stadt Memel.
Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 52,172.
Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht.
Für See- und Handelssachen ist bei dem Kreisgericht eine besondere Abtheilung gebildet, an welcher außer drei Mitgliedern des Kreisgerichts zwei kaufmännische Mitglieder Theil nehmen.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Cöler, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Morgenroth, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent), ✠4.
Burchardi, Kreisgerichts-Rath.
Gisevius, Kreisrichter.
Hildebrandt, desgl.
Calame, desgl.
Keßler, desgl. (in Prökuls).
Raue, Kreisrichter.
Pieconka, desgl.
Mendthal, desgl.
Labes, desgl.
Gubba, Kommerz.-Rath, ✠4. | kaufmänn.
Hirsch, desgl. | Mitglieder.

Staatsanwaltschaft.

Oswald, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Bock, Justizrath.
Lau.
Meyhöfer.
Schlepps (in Prökuls).
Schultz.
Toobe, Justizrath.
Wohlgeboren.

---

9. Das Kreisgericht in Mohrungen

mit der Gerichts-Deputation in Pr. Holland (mit 3 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Liebstadt, Mühlhausen und Saalfeld (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Mohrungen und Pr. Holland, mit den Städten Pr. Holland, Liebstadt, Mohrungen, Mühlhausen und Saalfeld.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 93,898.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Osterode.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 12 Kreisrichtern.

Anders, Kreisgerichts-Direktor.

Freiwald, Kreisgerichts-Rath (in Pr. Holland).
Guttzeit, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent).
Krüger, Kreisger.-Rath (in Saalfeld).
Heimlich, Kreisgerichts-Rath.
Christ, desgl., Dirigent (in Pr. Holland).
Birnbaum, Kreisrichter (in Pr. Holland).
Wettke, Kreisrichter.
Chales, desgl.
Neumann, desgl. (in Liebstadt).
von Buchholtz, Kreisrichter.
Großjohann, desgl. (in Saalfeld).

Staatsanwaltschaft.

Freiherr von Strombeck, Staatsanwalt.

Die Staatsanwalts-Funktionen in Pr. Holland werden von dem Staatsanwalt in Braunsberg, Beckenstein, versehen.

Rechtsanwalte und Notarien.

Beer (in Saalfeld).
Berner, Justizrath.
Heinrich.
Lange.
Leist (in Pr. Holland).
Schrage (daselbst).

Digitized by Google

10. Das Kreisgericht in Neidenburg

mit der Gerichts-Kommiſſion in Soldau.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Neidenburg mit den Städten Neidenburg und Soldau.

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 43,600.

Das Kreisgericht iſt zugleich Schwurgericht; als ſolches verhandelt und entſcheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Allenſtein und Ortelsburg.

Gerichtstage werden in Jedwabno abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterperſonal beſteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Ackermann, Geheimer Juſtizrath, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Lieber, Kreisger.-Rath (in Soldau), ✠4.	Moſer, Kreisrichter.
Stellter, Kreisrichter (Abtheil.-Dirigent).	Freiwald, desgl.
Hoffmann, Kreisrichter.	Plehwe, desgl.

Staatsanwaltſchaft.

von Dreßler, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Haar.	Tolki.
Rauſchning.	

11. Das Kreisgericht in Ortelsburg

mit den Gerichts-Kommiſſionen in Paſſenheim und Willenberg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Ortelsburg mit den Städten Ortelsburg, Paſſenheim und Willenberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 54,799.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Neidenburg verhandelt.

Gerichtstage werden in Friedrichshoff abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterperſonal beſteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Göbel, Kreisgerichts-Direktor.

Kapp, Kreisger.-Rath (Abtheil.-Dirigent).	von Maſſenbach, Kreisrichter.
Sartorius, Kreisrichter.	Thomuſeit, desgl. (in Willenberg).
Schröter, desgl. (in Paſſenheim).	Lieber, Kreisrichter.
Bellier de Launay, Kreisrichter.	Dyck, desgl.

Staatsanwaltſchaft.

von Plehwe, Gerichts-Aſſeſſor, Staatsanwalts-Gehülfe (des Staatsanwalts in Neidenburg).

Rechtsanwalte und Notarien.

Koblitz, Juſtizrath.	de Witt.
Stern, desgl.	

12. Das Kreisgericht in Oſterode

mit den Gerichts-Kommiſſionen in Gilgenburg und Hohenſtein.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Oſterode mit den Städten Gilgenburg, Hohenſtein, Liebemühl und Oſterode.

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 55,219.

Digitized by Google

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Mohrungen verhandelt.

Gerichtstage werden in Liebemühl und Locken abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterperſonal beſteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Reichert, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Gäsbeck, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent).
Rosteck, Kreisgerichts-Rath (in Gilgenburg).
Weißermel, Kreisgerichts-Rath.
Sinagowitz, Kreisgerichts-Rath.
Radloff, Kreisrichter.
Nickell, desgl. (in Hohenſtein).
Meitzen, Kreisrichter.

Staatsanwaltſchaft.

Freiherr von Strombeck, Staatsanwalt (in Mohrungen).

Rechtsanwalte und Notarien.

Alſcher.
Kösling, Juſtizrath.
Schulze.

---

13. Das Kreisgericht in Röſſel

mit der Gerichts-Deputation in Raſtenburg (mit 3 Richtern) und den Gerichts-Kommiſſionen in Barten, Biſchofsburg, Biſchofſtein und Seeburg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreiſe Raſtenburg und Röſſel, mit den Städten Barten, Biſchofsburg, Biſchofſtein, Drengfurth, Raſtenburg, Röſſel und Seeburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 84,316.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Bartenſtein verhandelt.

Gerichtstage werden in Drengfurth abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterperſonal beſteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

Uedinck, Kreisgerichts-Direktor.

Wittig, Kreisgerichts-Rath.
Sierke, desgl.
Hilbert, desgl., Dirigent (in Raſtenburg).
Konſchel, Kreisgerichts-Rath (daſelbſt).
Rhode, desgl. (daſelbſt).
von Podſcharly, Kreisgerichts-Rath.
Zielaskowski, Kreisrichter (in Biſchofſtein).
Lilienthal, Kreisrichter.
Breyer, desgl. (in Biſchofsburg).
Symanski, desgl. (in Barten).
Friſchmuth, desgl. (in Seeburg).

Staatsanwaltſchaft.

Böttrich, Gerichts-Aſſeſſor, Staatsanwaltsgehülfe (des Staatsanwalts in Bartenſtein).

Rechtsanwalte und Notarien.

Erler, Juſtizrath (in Raſtenburg).
Löffke (daſelbſt).
Riedt.
von Obernitz.
Stöckel.

Digitized by Google

14. Das Kreisgericht in Wehlau

mit den Gerichts-Kommissionen in Allenburg, Gerdauen (2), Nordenburg und Tapiau*).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Gerdauen und Wehlau, mit den Städten Allenburg, Gerdauen, Nordenburg, Tapiau und Wehlau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 82,450.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Labiau.

Gerichtstage werden in Muldzen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

Larz, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Moormeister, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent), ✠4.
Urban, Kreisgerichts-Rath, Dirigent (in Nordenburg).
Romahn, Kreisgerichts-Rath (in Gerdauen).
Broscovius, Kreisgerichts-Rath.
Davidsohn, Kreisrichter.
Hilbert, desgl.
Lipski, desgl. (in Gerdauen).
Wiercioch, Kreisrichter.
Weitzenmiller, desgl. (in Tapiau).
Bellgardt, desgl. (in Allenburg).

Staatsanwaltschaft.

Klebs, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Barnick.
Baske.
Moldänke, Rechtsanwalt.
Reich, Justizrath.
von Schimmelfennig (in Gerdauen).

---

15. Das Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium zu Königsberg in Preußen

mit der Deputation in Pillau.

In Betreff der Kompetenz des Kommerz- und Admiralitäts-Kollegiums ist Seite 85 das Nähere angegeben.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor, 2 Richtern und 5 kaufmännischen Mitgliedern.

Walter, Direktor, ✠4.

Stöckhardt, Kreisgerichts-Rath, Gerichts-Kommissarius (in Pillau).
Burdach, Kommerz- u. Admiralitäts-Rath.
Singelmann, Richter.

Kaufmännische Mitglieder.

Schröter, Geh. Kommerzien-Rath, ✠4.
Bittrich, desgl., ✠3.
Lorreck, Kommerz- u. Admiralitäts-Rath.
Gädeke, desgl.

Rechtsanwalte und Notarien.

Die Rechtsanwalte des Stadtgerichts in Königsberg sind zugleich zur Praxis bei dem Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium befugt. (Siehe Seite 196.)

*) In Gerdauen treten die beiden dortigen Gerichts-Kommissarien mit dem Gerichts-Kommissarius aus Nordenburg von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

XIV. Das Appellationsgericht in Magdeburg.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Magdeburg umfaßt den Regierungs-Bezirk Magdeburg, mit Ausschluß der Kreise Aschersleben, Halberstadt, Oschersleben, der Grafschaft Wernigerode und eines Theils des zweiten Jerichowschen Kreises*).

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 596,459, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) das Stadt- und Kreisgericht in Magdeburg;

b) 9 Kreisgerichte: in Burg, Calbe a. d. Saale, Gardelegen, Genthin, Neuhaldensleben, Salzwedel, Seehausen in der Altmark, Stendal und Wanzleben;

c) 2 beständige Gerichts-Deputationen (in Groß-Salze und Wolmirstedt);

d) 20 Gerichts-Kommissionen (in Acken, Arendsee, Beetzendorf, Calbe a. d. Milde, Clötze, Egeln (2), Erxleben, Gommern, Hötensleben, Loburg, Oebisfelde, Osterburg (2), Seehausen, Staßfurth, Tangermünde, Weferlingen und Ziesar (2);

e) Gerichtstage werden an 8 Orten abgehalten (in Arneburg, Barby, Bismark, Görzke, Hadmersleben, Jerichow, Möckern und Werben);

f) zu Schwurgerichten sind das Stadt- und Kreisgericht in Magdeburg und das Kreisgericht in Stendal bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 2 Präsidenten und 11 Räthen,

b) bei dem Stadt- und Kreisgericht in Magdeburg aus 1 Präsidenten, 1 Direktor, 17 Räthen und 6 Stadt- und Kreisrichtern,

c) bei den Kreisgerichten aus 9 Direktoren und 28 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 28 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt,
6 Staatsanwalte und
2 Staatsanwalts-Gehülfen.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notarien beträgt im Ganzen 55.

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidenten.

von Gerlach, erster Präsident, ✠2. m. St. ✠2. ✠2.
Ebert, Vize-Präsident, ✠4.

*) Dieser Theil des zweiten Jerichowschen Kreises gehört zum Bezirk des Kammergerichts, die übrigen Kreise gehören zum Bezirk des Appellationsgerichts in Halberstadt.

Digitized by Google

2. Räthe.

Wellenberg, Geheimer Justizrath, ✠3.
Fritze, desgl., ✠3.
Schlitte, ✠4.
Meier, ✠4.
Eding, ✠4.
Fleischauer.
Zacke.
Schröder.
Pfeiffer.
von Grolman, ✠4.
Kühne.

3. Staatsanwaltschaft.

Ring, Ober-Staatsanwalt, ✠4.

4. Subalternbeamte.

Baron, Rechnungs-Rath, Kassen- und Rechnungs-Revisor, ✠4.
Spranger, Kanzleirath, erster Sekretär.

5. Rechtsanwalte und Notarien.

Damm, Justizrath.
Fritze, desgl., ✠4.
Grüel.
Dr. Silberschlag, Geheimer Justizrath, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte, ✠3.

Außerdem sind auch die bei dem Stadt- und Kreisgericht in Magdeburg angestellten Rechtsanwalte Alschefski, Dürre, Fischer, Harte und Weber zur Praxis bei dem Appellationsgericht befugt.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notarien im Departement des Appellationsgerichts in Magdeburg.

Vorsitzender.

Dr. Silberschlag, Geh. Justizrath in Magdeburg, ✠3.

Mitglieder.

Damm, Justizrath in Magdeburg.
Dürre, desgl.
Francke, desgl. in Wanzleben.
Göcking, Rechtsanwalt in Calbe a. d. S.
Harte, Justizrath in Magdeburg, ✠4.
Herzbruch, Geh. Justizrath in Burg, ✠2.
Kährn, Justizrath in Salzwedel.

Stellvertreter.

Fischer, Justizrath in Magdeburg.
Grüel, Rechtsanwalt daselbst.
Klüssendorf, Justizrath in Wolmirstedt.
Schwerdtfeger, Rechtsanwalt in Genthin.
Weber, desgl. in Magdeburg.

Gerichte erster Instanz.

1. Das Stadt- und Kreisgericht in Magdeburg

mit der Gerichts-Deputation in Wolmirstedt (mit 3 Richtern).

Der Bezirk des Stadt- und Kreisgerichts umfaßt den Kreis Magdeburg, den größten Theil des Kreises Wolmirstedt und Theile des ersten Jerichowschen Kreises, sowie des Kreises Wanzleben, mit den Städten Buckau, Magdeburg und Wolmirstedt.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 135,414.

Digitized by Google

Das Stadt- und Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Burg, Calbe a. d. S., Genthin, Neuhaldensleben und Wanzleben.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Präsidenten, 1 Direktor, 17 Räthen und 6 Stadt- und Kreisrichtern.

von Stöphasius, Stadt- und Kreisgerichts-Präsident, ✠3.
Elsholtz, Stadt- und Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Dr. Dörk, Stadt- und Kreisgerichts-Rath, ✠4. ✠2.
Balau, desgl.
Göring, desgl.
Voigtel, desgl.
Reinhardt, desgl.
Müller, desgl.
von Alemann, desgl.
Krüger, desgl.
von Hagen, desgl.
Stubenrauch, desgl.
von Windheim, desgl.
Klewitz, desgl., Dirigent (in Wolmirstedt).
Eyber, Stadt- und Kreisgerichts-Rath.
Dr. Silberschlag, desgl.
Schäfer, desgl.
Vorberg, desgl.
Kurlbaum, desgl.
Rudolphi, Stadt- und Kreisrichter.
Hempel, desgl.
Krüger, desgl. (in Wolmirstedt).
Lympius, Stadt- und Kreisrichter.
Meyer, desgl. (in Wolmirstedt).
Herzog, Stadt- und Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Henke, Staatsanwalt.
von Gaugreben, Gerichts-Assessor, Gehülfe.
Seyffarth, desgl.

Rechtsanwalte und Notarien.

Alschefski.
Berge, Justizrath, Notar.
Block.
Costenoble.
Dürre, Justizrath.
Fischer, desgl.
Fritze.
Harte, Justizrath, ✠4.
Hübenthal, desgl.
Klüssendorf, Justizrath (in Wolmirstedt), nur für die Gerichts-Deputation daselbst.
Kühne, desgl. (in Wolmirstedt), desgl.
Dr. Lochte.
Moritz.
Steinbach, Justizrath.
Weber.
Wilke.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Appellationsgerichts zur Praxis bei dem Stadt- und Kreisgericht befugt. (Siehe Seite 205).

---

2. Das Kreisgericht in Burg

mit den Gerichts-Kommissionen in Gommern und Loburg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des ersten Jerichowschen Kreises und einen kleinen Theil des zweiten Jerichowschen Kreises, mit den Städten Burg, Gommern, Loburg und Möckern.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 47,655.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadt- und Kreisgericht in Magdeburg verhandelt.

Gerichtstage werden in Möckern abgehalten.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Honigmann, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Schoß, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent), ✠3.
Thilo, Kreisger.-Rath (in Gommern).
Otto, desgl. (in Loburg).
Grabau, Kreisgerichts-Rath.
Keßler, desgl.
Voigtel, Kreisrichter.
Meineke, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Teffendorff, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Götze (in Loburg).
Herzbruch, Geh. Justizrath, ✠2.
Kretschmann.
Treuding.

---

3. Das Kreisgericht in Calbe a. d. Saale

mit der Gerichts-Deputation in Groß-Salze (mit 4 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Acken und Staßfurth.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Calbe und einen Theil des Kreises Wanzleben, mit den Städten Acken, Barby, Calbe a. d. Saale, Groß-Salze, Schönebeck und Staßfurth.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 70,170.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadt- und Kreisgericht in Magdeburg verhandelt.

Gerichtstage werden in Barby abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Schmohl, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Baumgarten, Kreisgerichts-Rath (in Groß-Salze), ✠4.
Immermann, desgl., Direkt. (daſ.), ✠4.
Schlemm, Kreisger.-Rath (in Staßfurth).
Studemund, desgl. (in Groß-Salze).
Fabian, Kreisrichter.
Schweiger, Kreisrichter.
Sernau, desgl.
Wendland, desgl.
Müller, desgl. (in Groß-Salze).
Dorendorf, desgl. (in Acken).

Staatsanwaltschaft.

Voigt, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Göcking.
Hentrich (in Groß-Salze).
Löwe.
Reinecke (in Schönebeck).
Ribbentrop, Justizrath (in Gr.-Salze).
Spiegelthal.

---

4. Das Kreisgericht in Gardelegen

mit den Gerichts-Kommissionen in Calbe a. d. Milde, Clötze und Oebisfelde.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Gardelegen und Theile der Kreise Salzwedel und Stendal, mit den Städten Bismark, Calbe a. d. Milde, Clötze, Gardelegen und Oebisfelde.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 52,261.

Digitized by Google

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Stendal verhandelt.

Gerichtstage werden in Bismark abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Buchholtz, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Graßhoff, Kreisgerichts-Rath.
Gothein, desgl.
Wahnschaffe, desgl. (in Oebisfelde).
Schwarzlose, Kreisrichter.
Küster, Kreisrichter (in Calbe a. d. Milde).
von Strombeck, Kreisrichter.
Schäfer, Ger.-Assessor, Verwalter einer Richterstelle (in Clötze).

Staatsanwaltschaft.

von Butler, Staatsanwalt (in Salzwedel).

Rechtsanwalte und Notarien.

Gericke, Justizrath.
Pohlmann, desgl.
Scherler, Justizrath.

---

5. Das Kreisgericht in Genthin

mit den Gerichts-Kommissionen in Ziesar (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des zweiten Jerichowschen Kreises und einen Theil des ersten Jerichowschen Kreises, mit den Städten Genthin, Jerichow und Ziesar.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 49,153.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadt- und Kreisgericht in Magdeburg verhandelt.

Gerichtstage werden in Görzke und Jerichow abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Schulz, Kreisgerichts-Direktor.

Köhler, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent).
von Trotha, Kreisgerichts-Rath.
Dieselhorst, desgl.
Fabian, Kreisgerichts-Rath.
Werner, Kreisrichter.
Grube, desgl. (in Ziesar).
Graßhoff, desgl. (daselbst).

Staatsanwaltschaft.

Tessendorff, Staatsanwalt (in Burg).

Rechtsanwalte und Notarien.

Haushahn.
Schwerdtfeger.
Witte, Justizrath.

---

6. Das Kreisgericht in Neuhaldensleben

mit den Gerichts-Kommissionen in Erzleben und Weferlingen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Neuhaldensleben und Theile der Kreise Gardelegen und Wolmirstedt, mit der Stadt Neuhaldensleben.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 52,989.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadt- und Kreisgericht in Magdeburg verhandelt.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Fromme, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Goßler, Kreisger.-Rath (in Erxleben).
Kramer, desgl. (in Weferlingen).
Hölzke, Kreisrichter.
Damm, Kreisrichter.
Philler, desgl.
Schnee, desgl.

Staatsanwaltschaft.

von Gauvain, Staatsanwalt*).

Rechtsanwalte und Notarien.

Lampe.
Lüdecke.
Rieß (in Weferlingen).
Weniger, Justizrath.

7. Das Kreisgericht in Salzwedel

mit der Gerichts-Kommission in Beetzendorf.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Salzwedel mit der Stadt Salzwedel.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 38,500.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Stendal verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

von Hitzacker, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Schulenburg, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Weber, desgl, ✠4.
Müller, desgl.
Meinhard, Kreisgerichts-Rath.
Francke, Kreisrichter (in Beetzendorf).

Staatsanwaltschaft.

von Butler, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Bauke.
Kährn, Justizrath.
Mangelsdorff.

8. Das Kreisgericht in Seehausen in der Altmark

mit den Gerichts-Kommissionen in Arendsee und Osterburg (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Osterburg mit den Städten Arendsee, Osterburg, Seehausen und Werben.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 44,441.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Stendal verhandelt.

Gerichtstage werden in Werben abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Schotte, Kreisgerichts-Direktor, ✠4., ◯R.

Strümpfler, Kreisgerichts-Rath.
Francke, desgl. (in Arendsee).
Reuter, Kreisrichter.
Schönstedt, desgl.
Schultze, Kreisrichter (in Osterburg).
Danneil, desgl. (daselbst).
Schoß, Kreisrichter.

*) Die Stelle des Staatsanwalts steht auf dem Aussterbe-Etat.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Cammerer, Staatsanwalt (in Stendal).

Rechtsanwalte und Notarien.

Fromme.	Planck.
Herrmann, Justizrath.	Richter (in Osterburg).

9. Das Kreisgericht in Stendal

mit der Gerichts-Kommission in Tangermünde.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Stendal mit den Städten Arneburg, Stendal und Tangermünde.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 41,326.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Gardelegen, Salzwedel und Seehausen.

Gerichtstage werden in Arneburg abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Siber, Geheimer Justizrath, Kreisgerichts-Direktor, ℙ4.

Teichmann, Kreisgerichts-Rath.	Röber, Kreisrichter.
Meushausen, desgl.	Fritze, desgl.
Augern, desgl. (Abtheilungs-Dirigent).	Döring, desgl. (in Tangermünde).

Staatsanwaltschaft.

Cammerer, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Francke.	Schneider.
von Hagen.	Ule (in Tangermünde).

10. Das Kreisgericht in Wanzleben

mit den Gerichts-Kommissionen in Egeln (2), Hötensleben und Seehausen im Magdeburgschen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Wanzleben und Theile der Kreise Neuhaldensleben und Wolmirstedt, mit den Städten Egeln, Hadmersleben, Seehausen und Wanzleben.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 64,550.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadt- und Kreisgericht in Magdeburg verhandelt.

Gerichtstage werden in Hadmersleben abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Leiste, Kreisgerichts-Direktor, ℙ4.

Schmidt, Kreisgerichts-Rath.	Jacobi, Kreisrichter.
Strecker, Kreisrichter (in Hötensleben).	Jennrich, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle (in Egeln).
Neußner, Kreisrichter.	Führling, desgl. (in Seehausen).
Francke, desgl.	
Fickler, desgl. (in Egeln).	

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

von Gaugreben, Gerichts-Assessor, Staatsanwalts-Gehülfe (des Staatsanwalts in Magdeburg).

Rechtsanwalte und Notarien.

Francke, Justizrath. | Schultz.
Robolski. | von Trzaska (in Egeln).

XV. Das Appellationsgericht in Marienwerder.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Marienwerder umfaßt die Regierungs-Bezirke Danzig und Marienwerder und einen Theil des zum Regierungs-Bezirk Cöslin gehörigen Kreises Dramburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 1,188,438, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) das Stadt- und Kreisgericht in Danzig;

b) 17 Kreisgerichte: in Carthaus, Conitz, Deutsch-Crone, Culm, Elbing, Flatow, Graudenz, Löbau, Marienburg, Marienwerder, Neustadt, Rosenberg, Schlochau, Schwetz, Pr. Stargardt, Strasburg und Thorn;

c) das Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium in Danzig;

d) 5 Gerichts-Deputationen (4 beständige in Berent, Stuhm, Tiegenhoff und Tuchel, und eine periodische in Neuenburg);

e) 23 Gerichts-Kommissionen (in Baldenburg, Briesen, Christburg, Dirschau (2), Deutsch-Eylau, Märk. Friedland, Preuß. Friedland, Gollub, Hammerstein, Jastrow, Lautenburg, Mewe (2), Neuenburg (2), Putzig, Riesenburg, Schloppe, Schöneck, Vandsburg und Zempelburg (2);

f) Gerichtstage werden an 30 Orten abgehalten (in Bischofswerder, Bölzig, Brunstplatz, Bruß, Culmsee, Czersk, Freistadt, Garnsee, Gurczno, Hela, Herzberg, Kowalewo, Krojanke, Landeck, Lessen, Lonkorsz, Neumark, Neuteich, Osche, Oszusznica, Pienonskowo, Rehden, Groß-Schliewitz, Skurtz, Sobbowitz, Stutthoff, Sullenczyn, Tolkemitt, Tütz und Zoppot);

g) zu Schwurgerichten sind das Stadt- und Kreisgericht in Danzig und die Kreisgerichte in Conitz, Deutsch-Crone, Elbing, Graudenz, Marienwerder, Pr. Stargardt und Thorn bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 2 Präsidenten und 20 Räthen,

b) bei dem Stadt- und Kreisgericht in Danzig aus 1 Präsidenten, 1 Direktor, 13 Räthen und 5 Stadt- und Kreisrichtern,

c) bei den Kreisgerichten aus 17 Direktoren und 142 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 62 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

d) bei dem Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium in Danzig aus 1 Direktor, 2 Richtern und 4 kaufmännischen Mitgliedern.

Digitized by Google

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt,
9 Staatsanwalte und
6 Staatsanwalts-Gehülfen.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notarien beträgt im Ganzen 89

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidenten.

Dr. Martens, erster Präsident, ☐2. m. St.
Neubaur, Geh. Ober-Justizrath, Vize-Präsident, ☐2.

2. Räthe.

Mandel, Geh. Justizrath (Abtheilungs-Dirigent), ✠4.
Hirschfeld, desgl. (desgl.), ✠4.
Schulz, ✠4.
Rauchfuß, ✠4.
Roloff, ✠4.
Dr. Medem, General-Landschafts-Syndikus, ✠4.
Schlüter, ✠4.
Schwarck, ✠3.
Nölle, ✠4.
Fischer, ✠4.
Gördeler, ✠4.
Stinner, ✠4.
Bröde.
Weber, ✠4.
Schrader.
Mauß.
Mekus.
Wollenschläger.
von Heyking.
Rappold.

3. Staatsanwaltschaft.

von Grävenitz, Ober-Staatsanwalt, ✠4.
Medem, Gerichts-Assessor, Gehülfe.

4. Subalternbeamte.

Knopmuß, Rechnungs-Rath, Kassen- und Rechnungs-Revisor.
Pauly, Kanzleirath, erster Sekretär.

5. Rechtsanwalte und Notarien.

Dr. Baum-Hambrook.
Eyser, Justizrath, ✠4.
Förster, desgl., ✠4.
Kranz, desgl., ✠4.
Schmidt, Geh. Justizrath, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte, ✠4.
Wagner, Justizrath.

Außerdem ist auch der bei dem Kreisgericht in Marienwerder angestellte Rechtsanwalt und Notar Baumann zur Praxis bei dem Appellationsgericht befugt.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notarien im Departement des Appellationsgerichts in Marienwerder.

Vorsitzender.

Schmidt, Geh. Justizrath in Marienwerder, ✠4.

Mitglieder.

Besthorn, Justizrath in Danzig.
Knorr, desgl. in Culm.
Martens, Justizrath in Danzig, ✠4.
Schüler, desgl. in Elbing.

Stellvertreter.

Baumann, Rechtsanwalt in Marienwerder.
Gomlicki, Justizrath in Graudenz.
Kranz, Justizrath in Marienwerder, ✠4.
Wagner, desgl.

Digitized by Google

Gerichte erster Instanz.

1. Das Stadt- und Kreisgericht in Danzig.

Der Bezirk des Stadt- und Kreisgerichts umfaßt den Stadt- und den Landkreis Danzig mit der Stadt Danzig.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 152,021.

Das Stadt- und Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Carthaus und Neustadt.

Gerichtstage werden in Herzberg, Sobbowitz und Stutthoff abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Präsidenten, 1 Direktor, 13 Räthen und 5 Stadt- und Kreisrichtern.

Bock, Stadt- und Kreisgerichts-Präsident, ✠3.
Ukert, Stadt- und Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

Mehler, Stadt- und Kreisger.-Rath, ✠4.
Haberkorn, desgl., ✠4.
Wolff, desgl.
Thiele, desgl.
Baum, desgl.
Hahn, desgl.
Mix, desgl. (Landschafts-Syndikus).
Haack, Stadt- und Kreisgerichts-Rath.
Nippold, desgl.
Caspar, Stadt- und Kreisgerichts-Rath.
Paris, desgl.
Pannenberg, desgl.
Jorck, desgl.
Hewelcke, Stadt- und Kreisrichter.
Hoffmann, desgl.
Busenitz, desgl.
Koch, desgl.
am Ende, desgl.

Staatsanwaltschaft.

von Wolff, Staatsanwalt, ✠4.
Mohrenberg, Gerichts-Assessor, Gehülfe.
Laue, desgl.

Rechtsanwalte und Notarien.

Besthorn, Justizrath.
Blubm, desgl.
Breitenbach, desgl.
Liebert, desgl.
Lindner.
Lipke.
Martens, Justizrath, ✠4.
Poschmann, Justizrath.
Röpell, Landschafts-Hülfs-Syndikus.
Schönau.
Völtz, Justizrath, ✠4.
Walter, desgl., ✠4.
Weiß, desgl.

---

2. Das Kreisgericht in Carthaus.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Carthaus.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 51,371.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadt- und Kreisgericht in Danzig verhandelt.

Gerichtstage werden in Sullenczyn abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

Rhenius, Kreisgerichts-Direktor.

Riedel, Kreisger.-Rath (Abtheil.-Dirig.).
von Bolewski, Kreisrichter
Taureck, desgl.
Grünberg, Kreisrichter.
Schrödter, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

von Wolff, Staatsanwalt (in Danzig), ✠4.

Rechtsanwalte und Notarien.

Kettner. | Weidmann.
Mallison.

3. Das Kreisgericht in Conitz

mit der Gerichts-Deputation in Tuchel (mit 4 Richtern).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Conitz und einen kleinen Theil des Kreises Schwetz, mit den Städten Conitz und Tuchel.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 64,259.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Schlochau.

Gerichtstage werden in Bruß, Czersk und Groß-Schliewitz abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Albrecht, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Matthäi, Kreisger.-Rath (Abtheilungs-Dirigent).
Koch, Kreisgerichts-Rath.
Kolberg, desgl.
Panke, desgl.
Schumann, Kreisrichter, Dirig. (in Tuchel).
Biedenz, Kreisrichter (daselbst).
Hake, Kreisrichter.
Splett, desgl. (in Tuchel).
Gregor, desgl. (daselbst).

Staatsanwaltschaft.

Die Staatsanwaltsstelle ist zur Zeit unbesetzt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Backoff (in Tuchel).
Dr. Hummel, Justizrath.
Klein.
Löck (in Tuchel).
Sallbach, Justizrath.

4. Das Kreisgericht in Deutsch-Crone

mit den Gerichts-Kommissionen in Märkisch-Friedland, Jastrow und Schloppe.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Deutsch-Crone und einen kleinen Theil des Kreises Dramburg, mit den Städten Deutsch-Crone, Märk. Friedland, Jastrow, Schloppe und Tütz.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 60,669.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Flatow.

Gerichtstage werden in Tütz abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Grolp, Kreisgerichts-Direktor.

Krieger, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Schultze, desgl. (Abtheilungs-Dirigent).
von Gizycki, Kreisgerichts-Rath.
Sönke, Kreisrichter.
Zanke, desgl. (in Schloppe).
Messerschmidt, Kreisrichter.
Groblewski, desgl. (in Jastrow).
Noht, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle (in Märk. Friedland).

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Geras, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notarien.

Brauer. | Rößler.
Kloer, Justizrath.

5. Das Kreisgericht in Culm

mit der Gerichts-Kommission in Briesen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Culm mit den Städten Briesen und Culm.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 48,709.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Graudenz verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Arndt, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Schülke, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent), ✠4.
Jacoby, Kreisgerichts-Rath.
Thomse, Kreisrichter.
Nernst, Kreisrichter (in Briesen).
Meißner, Kreisrichter.
Weißenmiller, desgl.
Fülleborn, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Bodien, Staatsanwalt (in Graudenz).

Rechtsanwalte und Notarien.

Knirim. | Rehbein.
Knorr, Justizrath. | Schmidt.

6. Das Kreisgericht in Elbing.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Elbing mit den Städten Elbing und Tolkemitt.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 55,200.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Marienburg.

Gerichtstage werden in Tolkemitt abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Hoffmann, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Bock, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent), ✠4.
Kaninski, Kreisgerichts-Rath.
Schliemann, desgl.
Heßner, desgl.
Lesse, desgl.
von Tilly, Kreisgerichts-Rath.
Berendt, desgl.
von Selle, Kreisrichter.
Rogge, Kommerz.-Rath } kaufmännische
Härtel, desgl. } Beisitzer.
Zimmermann

Staatsanwaltschaft.

Dahlström, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notarien.

Dickmann, Justizrath. | Scheller, Justizrath.
von Forckenbeck. | Schüler, desgl.
Romahn, Justizrath.

Digitized by Google

7. Das Kreisgericht in Flatow

mit den Gerichts-Kommissionen in Vandsburg und Zempelburg (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Flatow mit den Städten Cammin, Flatow, Krojanke, Vandsburg und Zempelburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 57,430.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Deutsch-Crone verhandelt.

Gerichtstage werden in Krojanke abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Scholz, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

Viebeg, Kreisger.-Rath (in Vandsburg).
Pasewaldt, Kreisg.-Rath (Abth.-Dirig.).
Wilde, Kreisrichter (in Zempelburg).
Wollschläger, Kreisrichter.
Eggert, Kreisrichter.
Stahlschmidt, desgl. (in Zempelburg).
Brüggemann, Kreisrichter.
Kanter, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Geras, Staatsanwalt (in Deutsch-Crone), ✠4.

Rechtsanwalte und Notarien.

Köhler.
Löwenhardt.
Mertke.

---

8. Das Kreisgericht in Graudenz.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Graudenz mit den Städten Graudenz, Lessen und Rehden.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 54,075.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Culm und Schwetz.

Gerichtstage werden in Lessen und Rehden abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Elteſter, Kreisgerichts-Direktor.

Wilda, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Schlingmann, desgl.
Bech, desgl.
Hoffmann, desgl. (Abtheilungs-Dirigent).
Otto, Kreisgerichts-Rath.
Kohland, desgl.
Bünger, desgl.
Dr. Maier, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Bodien, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Gomlicki, Justizrath.
Kairies, desgl.
Mangelsdorf.
Schmidt, Justizrath.
von Werner.

---

9. Das Kreisgericht in Löbau.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Löbau mit den Städten Kauernik, Löbau und Neumark.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 43,066.

Digitized by Google

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Marienwerder verhandelt.

Gerichtstage werden in Lonkorsz und Neumark abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterperſonal beſteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Pauli, Kreisgerichts-Direktor.

Hartwich, Kreisrichter (Abtheilungs-Dirigent).
Amort, Kreisrichter.
Löffler, desgl.
Saage, desgl.
Petzenbürger, Kreisrichter.
Pospieszyl, desgl.
Bresler, Gerichts-Aſſeſſor, Verwalter einer Richterſtelle.

Staatsanwaltſchaft.

Nitze, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Obuch.
Plate.
Raue.

---

10. Das Kreisgericht in Marienburg

mit den Gerichts-Deputationen in Stuhm (mit 4 Richtern) und Tiegenhoff (mit 3 Richtern), und der Gerichts-Kommiſſion in Chriſtburg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreiſe Marienburg und Stuhm und einen Theil des Kreiſes Elbing, mit den Städten Chriſtburg, Marienburg, Neuteich und Stuhm.

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 101,079.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Elbing verhandelt.

Gerichtstage werden in Neuteich abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterperſonal beſteht aus 1 Direktor und 14 Kreisrichtern.

Neumann, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Thiel, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Gronemann, desgl. (Abth. Dirig.), ✠4.
Schmidt, Kreisgerichts-Rath.
Tannen, desgl.
Hartmann, desgl. (in Tiegenhoff).
Grzywacz, desgl., Dirigent (daſelbſt).
Hübner, desgl., Dirigent (in Stuhm).
Pickering, Kreisrichter.
Schlenther, Kreisrichter (in Tiegenhoff).
Neubaur, desgl. (in Chriſtburg).
Knoch, Kreisrichter.
Hartwich, desgl. (in Stuhm).
Schumacher, desgl. (daſelbſt).
Wiſſelinck, desgl. (daſelbſt).

Staatsanwaltſchaft.

Büchtemann, Gerichts-Aſſeſſor, Staatsanwalts-Gehülfe (des Staatsanwalts in Elbing).

Die Staatsanwalts-Funktionen in Tiegenhoff werden von dem Staatsanwalt in Elbing, Dahlſtröm, verſehen.

Rechtsanwalte und Notarien.

Boie (in Tiegenhoff).
von Duisburg.
Echtermeyer.
Hevelke, Juſtizrath.
Horn.
Jehne (in Stuhm).
Balleske (in Tiegenhoff).
Schenckel.
Wetzel (in Stuhm).

Digitized by Google

11. Das Kreisgericht in Marienwerder

mit den Gerichts-Kommissionen in Mewe (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Marienwerder mit den Städten Garnsee, Marienwerder und Mewe.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 62,966.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Löbau und Rosenberg.

Gerichtstage werden in Garnsee und Pienonskowo abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Wetzki, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Hartwich, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent), ✠4.
Siewert, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Mayer, desgl.
Leonhardt, desgl.
Ulrich, desgl. (Landschafts-Syndikus).
Wendisch, Kreisgerichts-Rath.
Lähr, desgl.
Rohde, desgl.
Teßmer, Kreisrichter (in Mewe).
Heinrichs, desgl. (daselbst).

Staatsanwaltschaft.

Oehlschläger, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Baumann.
Gräber (in Mewe).
Lewald.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Appellationsgerichts, mit Ausschluß des Justizraths Förster, zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt. (Siehe Seite 212.)

---

12. Das Kreisgericht in Neustadt

mit der Gerichts-Kommission in Putzig.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Neustadt mit den Städten Neustadt und Putzig.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 55,071.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadt- und Kreisgericht in Danzig verhandelt.

Gerichtstage werden in Hela und Zoppot abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Wendland, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Polko, Kreisger.-Rath (Abth.-Dirigent).
Mauve, Kreisgerichts-Rath.
Thiel, desgl.
Thun, Kreisrichter (in Putzig).
Dekowski, Kreisrichter.
Schmiedel, desgl.

Staatsanwaltschaft.

von Wolff, Staatsanwalt (in Danzig), ✠4.

Rechtsanwalte und Notarien.

Grolp.
Otto.
Siewert, Justizrath.

Digitized by Google

13. Das Kreisgericht in Rosenberg

mit den Gerichts-Kommissionen in Deutsch-Eylau und Riesenburg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Rosenberg mit den Städten Bischofswerder, Deutsch-Eylau, Freistadt, Riesenburg und Rosenberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 46,881.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Marienwerder verhandelt.

Gerichtstage werden in Bischofswerder und Freistadt abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Tourbié, Kreisgerichts-Direktor.

von Borewitz, Kreisgerichts-Rath.
Worzewski, Kreisrichter (in Riesenburg).
Leyde, Kreisrichter.
Apel, Kreisrichter.
Müller, desgl.
Weckwarth, desgl. (in Deutsch-Eylau).

Staatsanwaltschaft.

Nitze, Staatsanwalt (in Löbau).

Rechtsanwalte und Notarien.

Baumann.
Goldstandt.
Nauen.

---

14. Das Kreisgericht in Schlochau

mit den Gerichts-Kommissionen in Baldenburg, Preuß. Friedland und Hammerstein.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Schlochau und einen kleinen Theil des Kreises Flatow, mit den Städten Baldenburg, Preuß. Friedland, Hammerstein, Landeck und Schlochau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 56,173.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Conitz verhandelt.

Gerichtstage werden in Bölzig, Landeck und Oszusznica abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Riedel, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Knoch, Kreisg.-Rath (in Hammerstein), ✠4.
Kapff, Kreisrichter.
Neuhaus, desgl. (Abtheilungs-Dirigent).
Röstel, Kreisrichter.
Schneller, desgl.
Oloff, Kreisrichter.
Grasso, desgl. (in Pr. Friedland).
Märcker, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle (in Baldenburg).

Staatsanwaltschaft.

Die Geschäfte derselben werden von dem Staatsanwalt in Conitz versehen.

Rechtsanwalte und Notarien.

Döring, Justizrath.
Schulze.
Stinner.

Digitized by Google

15. Das Kreisgericht in Schwetz

mit den Gerichts-Kommissionen in Neuenburg (2)*).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Schwetz mit den Städten Neuenburg und Schwetz.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 63,494.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Graudenz verhandelt.

Gerichtstage werden in Brunstplatz und Osche abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Stollberg, Kreisgerichts-Direktor.

Schulze, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent), ✠4.
von Bismarck, Kreisgerichts-Rath (in Neuenburg).
Scheller, Kreisgerichts-Rath.
Reichert, Kreisrichter.
Lehmann, desgl.
von Heyking, desgl. (in Neuenburg).
Hutt, Ger.-Aſſ., Verwalter einer Richterstelle.
Emmersleben, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Anders, Gerichts-Assessor, Staatsanwalts-Gehülfe (des Staatsanwalts in Graudenz).

Rechtsanwalte und Notarien.

Heydrich (in Neuenburg).
Jacobi.
Paul.
Taube.
Würmeling, Justizrath.

16. Das Kreisgericht in Pr. Stargardt

mit der Gerichts-Deputation in Berent (mit 3 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Dirschau (2) und Schöneck.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Berent und Pr. Stargardt, mit den Städten Berent, Dirschau, Schöneck und Pr. Stargardt.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 99,602.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht.

Gerichtstage werden in Skurtz abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 13 Kreisrichtern.

Weydemann, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Taube, Kreisgerichts-Rath.
Ulrici, desgl. (in Dirschau).
von Nycz, Kreisgerichts-Rath.
Ahrends, desgl. (Abtheil.-Dirigent).
Rhenius, Kreisgerichts-Rath.
Strehlke, Kreisrichter, Dirigent (in Berent).
Zimmer, Kreisrichter.
Anft, desgl. (in Schöneck).
Görigk, Kreisrichter.
John, desgl. (in Dirschau).
Fabriz, desgl. (in Berent).
Schmidt, Kreisrichter.
Göritz, desgl. (in Berent).

Staatsanwaltschaft.

Wendt, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Blöbaum (in Berent).
Droste, Justizrath.
Hesse.
Preuschoff (in Berent).
Valois (in Dirschau).

*) In Neuenburg treten die beiden dortigen Gerichts-Kommissarien mit einem Mitgliede des Kreisgerichts von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

17. Das Kreisgericht in Strasburg

mit den Gerichts-Kommissionen in Gollub und Lautenburg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Strasburg mit den Städten Gollub, Gurczno, Lautenburg und Strasburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 56,428.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Thorn verhandelt.

Gerichtstage werden in Gurczno abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Strecker, Kreisgerichts-Direktor.

von Werthern, Kreisgerichts-Rath.
Godzeba, desgl. (Abtheil.-Dirigent), ✠4.
Niemann, Kreisgerichts-Rath.
von Lyskowski, Kreisrichter.
Sperl, desgl.
Rosenow, Kreisrichter.
Fritsche, desgl. (in Gollub).
Stolterfoth, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle (in Lautenburg).

Staatsanwaltschaft.

Barschall, Gerichts-Assessor, Staatsanwalts-Gehülfe (des Staatsanwalts in Thorn).

Rechtsanwalte und Notarien.

Heistermann von Ziehlberg.
Jaquet.
Schüßler.

---

18. Das Kreisgericht in Thorn.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Thorn mit den Städten Culmsee und Thorn.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 59,944.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Strasburg.

Gerichtstage werden in Culmsee und Kowalewo (oder Schönsee) abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

von Borries, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Günther, Kreisgerichts-Rath (Abtheil.-Dirigent), ✠4.
Voigt, Kreisgerichts-Rath.
von Schleusing, desgl.
von Rozynski, desgl.
Hanow, Kreisgerichts-Rath.
Lilienhain, Kreisrichter.
Lesse, desgl.
Schmalz, desgl.
Cöler, desgl.

Staatsanwaltschaft.

von Lossow, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Hoffmann.
Kroll, Justizrath.
Dr. Meyer, desgl.
Rimpler, Justizrath, ✠4.
Simmel.

---

19. Das Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium in Danzig.

In Betreff der Kompetenz des Kommerz- und Admiralitäts-Kollegiums ist Seite 85 das Nähere angegeben.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor, 2 Richtern und 4 kaufmännischen Mitgliedern.

von Groddeck, Geh. Justizrath, Kommerz- und Admiralitäts-Direktor, ✠3.
Haberkorn, Stadt- und Kreisgerichts-Rath, Mitarbeiter, ✠4.
Steindorff, Kommerz- und Admiralitäts-Rath.
Jebens, Richter.

Kaufmännische Mitglieder.

Otto, Kommerz- und Admiralitäts-Rath, ✠4.
Bischoff, desgl.
Albrecht, desgl.
Miz, desgl.

Rechtsanwalte und Notarien.

Die Rechtsanwalte des Stadt- und Kreisgerichts in Danzig sind zugleich zur Praxis bei dem Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium befugt. (Siehe Seite 213.)

XVI. Das Appellationsgericht in Münster.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Münster umfaßt den ganzen Regierungs-Bezirk Münster.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 442,397, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 9 Kreisgerichte: in Ahaus, Borken, Coesfeld, Dorsten, Lüdinghausen, Münster, Steinfurt, Tecklenburg und Warendorf;

b) 3 Gerichts-Deputationen (1 beständige in Recklinghausen und 2 periodische in Ibbenbüren und Oelde);

c) 18 Gerichts-Kommissionen (in Ahlen (2), Beckum, Bocholt (2), Dülmen, Haltern, Horstmar, Ibbenbüren (3), Oelde (3), Rheine, Stadtlohn, Vreden und Werne);

d) Gerichtstage werden an 20 Orten abgehalten (in Altenberge, Anholt, Bevergern, Billerbeck, Bottrop, Buldern, Cappeln, Drensteinfurt, Emsdetten, Greven, Harsewinkel, Hopsten, Lienen, Liesborn (monatlich wechselnd mit Wadersloh), Nottuln, Ostbevern, Groß-Recken, Schöppingen, Sendenhorst und Telgte);

e) zum Schwurgericht für das ganze Departement ist das Kreisgericht in Münster bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 1 Präsidenten, 1 Direktor und 7 Räthen,

b) bei den Kreisgerichten aus 9 Direktoren und 67 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 25 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

Digitized by Google

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:
1 Ober-Staatsanwalt und
4 Staatsanwalte.
Die Zahl der Rechtsanwalte und Notarien beträgt im Ganzen 58.

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidium.

Rintelen, erster Präsident, ✠2. ✠2.
von Viebahn, Geh. Justizrath, Direktor, ✠3.

2. Räthe.

von Kitzing, Geh. Justizrath, ✠3.
Tüshaus, ✠4.
Freusberg, ✠4.
von und Zur Mühlen, Geh. Justizrath, ✠4.
von Blomberg, ✠4.
Hering, ✠4.
Weymann, ✠4.

3. Staatsanwaltschaft.

Löbbecke, Ober-Staatsanwalt, ✠4.

4. Subalternbeamte.

Beckel, Rechnungsrath, Kassen- und Rechnungs-Revisor.
Vormann, Geh. Kanzleirath, erster Sekretär, ✠4.

5. Rechtsanwalte und Notarien.

Boele, Justizrath, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte, ✠4.
Gierse.
Leesemann, Justizrath.
Rintelen, desgl.
Windthorst, desgl.

Außerdem ist auch der bei dem Kreisgericht in Münster angestellte Rechtsanwalt und Notar Füisting zur Praxis bei dem Appellationsgericht befugt.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notarien im Departement des Appellationsgerichts in Münster.

Vorsitzender.

Boele, Justizrath in Münster, ✠4.

Mitglieder.

Busch, Justizrath in Münster.
Busch, desgl. in Steinfurt.
Füisting, desgl. in Münster.
Gierse, Rechtsanwalt daselbst.
Greve, desgl.
Groenhoff, Rechtsanw. in Lüdinghausen.
Leesemann, Justizrath in Münster.
Rintelen, desgl.
Windthorst, desgl.

Stellvertreter.

Billmann, Rechtsanwalt in Recklinghausen.
Melchers, desgl. in Dorsten.
Mensing, Rechtsanwalt in Ibbenbüren.
Schmitz, desgl. in Steinfurt.
Werne, desgl.

Digitized by Google

Gerichte erſter Inſtanz.

1. Das Kreisgericht in Ahaus

mit den Gerichts-Kommiſſionen in Stadtlohn und Vreden.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Ahaus mit den Städten Ahaus, Gronau, Stadtlohn und Vreden.

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 40,490.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Münſter verhandelt.

Gerichtstage werden in Schöppingen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterperſonal beſteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Brandis, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Ziegler, Kreisrichter.
Erxleben, desgl. (in Vreden).
Buchmann, desgl. (in Stadtlohn).
Koppers, Kreisrichter.
Zurmühlen, Kreisrichter.
Mayer, Gerichts-Aſſeſſor, Verwalter einer Richterſtelle.

Staatsanwaltſchaft.

Koppers, Staatsanwalt (in Borken).

Rechtsanwalte und Notarien.

Büning.
Ellerbeck, Juſtizrath, Rechtsanwalt (in Vreden), ✠4.
Hillers.
Hutmacher (in Stadtlohn).
Koop.

---

2. Das Kreisgericht in Borken

mit den Gerichts-Kommiſſionen in Bocholt (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Borken mit den Städten Anholt, Bocholt und Borken.

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 41,479.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Münſter verhandelt.

Gerichtstage werden in Anholt und Groß-Recken abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterperſonal beſteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Schmidt, Kreisgerichts-Direktor.

Steiner, Kreisger.-Rath (in Bocholt), ✠4.
Wenner, Kreisgerichts-Rath.
Braunſtein, desgl.
Reigers, Kreisrichter.
Sarrazin, desgl. (in Bocholt).
Caëpers, Kreisrichter.

Staatsanwaltſchaft.

Koppers, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Nacke.
Rump, Juſtizrath (in Bocholt).
Schweling.
Voſſig Juſtizrath (in Bocholt)

Digitized by Google

3. Das Kreisgericht in Coesfeld

mit den Gerichts-Kommissionen in Dülmen und Haltern.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Coesfeld mit den Städten Billerbeck, Coesfeld, Dülmen und Haltern.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 42,248.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Münster verhandelt.

Gerichtstage werden in Billerbeck und Buldern abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Hellweg, Kreisgerichts-Direktor.

Brickwedde, Kreisgerichts-Rath.
von Spießen, desgl. (in Dülmen).
Heitmann, Kreisgerichts-Rath.
Offenberg, Kreisrichter.
von Kleinsorgen, desgl. (in Haltern).
Engelkamp, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Koppers, Staatsanwalt (in Borken).

Rechtsanwalte und Notarien.

Giese, Justizrath.
Groening, desgl.
Groeninger, desgl., Rechtsanwalt (in Darfeld), ✠4.
von Hamm, Justizrath.
Hertz (in Haltern).
Schlüter (in Dülmen).
Strobandt, Rechtsanwalt, Bürgermeister.
von und Zur Mühlen (in Dülmen).

4. Das Kreisgericht in Dorsten

mit der Gerichts-Deputation in Recklinghausen (mit 5 Richtern).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Recklinghausen mit den Städten Dorsten und Recklinghausen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 49,983.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Münster verhandelt.

Gerichtstage werden in Bottrop abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Jungeblodt, Kreisgerichts-Direktor.

Callenberg, Kreisgerichts-Rath (Abtheil.-Dirigent), ✠4.
Schulz, Kreisgerichts-Rath (in Recklinghausen).
Ernesti, desgl., Dirigent (daselbst).
von Detten, Kreisgerichts-Rath (daselbst).
Winkelmann, Kreisgerichts-Rath.
Heitmann, Kreisrichter.
Drecker, desgl. (in Recklinghausen).
von Hatzfeld, Kreisrichter.
Aulike, desgl. (in Recklinghausen).
Müller, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Schlüter, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Billmann (in Recklinghausen).
Dütting (daselbst).
Jungeblodt.
Melchers.
Peus (in Recklinghausen).
von Wieck, Justizrath.

Digitized by Google

5. Das Kreisgericht in Lüdinghauſen

mit der Gerichts-Kommiſſion in Werne.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Lüdinghauſen mit den Städten Lüdinghauſen und Werne.

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 39,471.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Münſter verhandelt.

Gerichtstage werden in Drenſteinfurt abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterperſonal beſteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

Strotkamp, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Sprickmann-Kerkerinck, Kreisrichter (in Werne).
Zumfelde, Kreisrichter.
Ficker, Kreisrichter.
Holle, desgl.

Staatsanwaltſchaft.

Schlüter, Staatsanwalt (in Dorſten).

Rechtsanwalte und Notarien.

Ellerbeck (in Werne).
Groenhoff.
Laumann.
Reuſch.

---

6. Das Kreisgericht in Münſter.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Stadt- und Landkreis Münſter mit den Städten Münſter und Telgte.

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 69,422.

Das Kreisgericht iſt zugleich Schwurgericht; als ſolches verhandelt und entſcheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der übrigen Kreisgerichte des Departements.

Gerichtstage werden in Greven, Nottuln und Telgte abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterperſonal beſteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

von Tabouillot, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Callenberg, Kreisger.-Rath (Abtheil.-Dirigent), ✠4.
Kocks, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Hellweg, desgl. ✠4.
Hoffbauer, desgl.
Schweling, desgl.
von Druffel, Kreisgerichts-Rath.
Würmeling, Kreisrichter.
von Haxfeld, desgl.
Keller, desgl.
von und zur Mühlen, desgl.

Staatsanwaltſchaft.

Rolshauſen, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notarien.

Buſch, Juſtizrath.
Crone, desgl., Notar.
Füſting, Juſtizrath.
Greve.
Stratmann, Juſtizrath.
Wernekinck, desgl.

Außerdem ſind auch die Rechtsanwalte des Appellationsgerichts zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt. (Siehe Seite 223.)

Digitized by Google

7. Das Kreisgericht in Steinfurt

mit den Gerichts-Kommissionen in Horstmar und Rheine.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Steinfurt mit den Städten Horstmar, Rheine und Steinfurt.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 44,558.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Münster verhandelt.

Gerichtstage werden in Altenberge und Emsdetten abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Holländer, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Offenberg, Kreisg.-Rath (in Rheine), ✠4.
Gruwe, Kreisgerichts-Rath.
Röer, Kreisrichter.
Geißler, Kreisrichter.
Steinbart, desgl.
Morsbach, desgl. (in Horstmar).

Staatsanwaltschaft.

Wiens, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notarien.

Bisping, Justizrath (in Horstmar).
Busch, Justizrath.
Meyenberg, desgl.
Schmitz.
Weddige (in Rheine).
Werne.

---

8. Das Kreisgericht in Tecklenburg

mit den Gerichts-Kommissionen in Ibbenbüren (3)*).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Tecklenburg mit den Städten Ibbenbüren, Lengerich und Tecklenburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 46,520.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Münster verhandelt.

Gerichtstage werden in Bevergern, Cappeln, Hopsten und Lienen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Dyckerhoff, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Fisch, Kreisgerichts-Rath.
Leinemann, Kreisrichter (in Ibbenbüren).
Brüning, Kreisrichter.
Cremer, desgl.
Tümler, Kreisrichter.
Brüning, desgl. (in Ibbenbüren).
Alffers, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle (daselbst).

Staatsanwaltschaft.

Wiens, Staatsanwalt (in Steinfurt), ✠4.

Rechtsanwalte und Notarien.

Greiff, Justizrath, ✠4.
Menfing (in Ibbenbüren).
Moeger (daselbst).
von Portugall.
Ueberhorst.

*) In Ibbenbüren treten die dortigen drei Gerichts-Kommissarien von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

9. Das Kreisgericht in Warendorf

mit den Gerichts-Kommissionen in Ahlen (2), Beckum und Oelde (3)*).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Beckum und Warendorf mit den Städten Ahlen, Beckum, Oelde, Sendenhorst und Warendorf.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 68,226.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Münster verhandelt.

Gerichtstage werden in Harsewinkel, Liesborn (in Liesborn monatlich wechselnd mit Wadersloh), Ostbevern und Sendenhorst abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

Reinking, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

von Hülst, Kreisgerichts-Rath (in Oelde), ✠4.
Volmer, desgl. (daselbst), ✠3.
von Schlebrügge, Kreisgerichts-Rath.
Jungeblodt, desgl. (Abtheil.-Dirigent).
Brockhausen, Kreisgerichts-Rath.
von Kalckstein, Kreisrichter, ✠4.
Pahl, desgl.
von Detten, desgl. (in Ahlen).
Willebrand, desgl. (in Oelde).
Sentrup, desgl. (in Beckum).
Luigs, desgl. (in Ahlen).

Staatsanwaltschaft.

Rolshausen, Staatsanwalt (in Münster), ✠4.

Rechtsanwalte und Notarien.

Blumberg.
Busch.
Dierickx (in Beckum).
Laackmann (in Ahlen).
Ludorff.
Reigers (in Ahlen).
Wehmeyer (in Oelde).
Wesemann, Justizrath (daselbst).
Wiedemhöver.

XVII. Das Appellationsgericht in Naumburg a. d. S.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Naumburg umfaßt:

1) den Regierungs-Bezirk Merseburg, mit Ausschluß eines Theils des Mansfelder Gebirgskreises**), und
2) die zum Regierungs-Bezirk Erfurt gehörigen Kreise Erfurt, Langensalza, Schleusingen, Weißensee und Ziegenrück.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 993,225, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 15 Kreisgerichte: in Delitzsch, Eilenburg, Eisleben, Erfurt, Halle a. d. Saale, Langensalza, Liebenwerda, Merseburg, Naumburg a. d. Saale, Querfurt, Sangerhausen, Suhl, Torgau, Wittenberg und Zeitz;
b) 4 periodische Gerichts-Deputationen (in Cölleda, Schleusingen, Weißensee und Ziegenrück);

*) In Oelde treten die dortigen drei Gerichts-Kommissarien von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

**) welcher zum Bezirk des Appellationsgerichts in Halberstadt gehört.

Digitized by Google

c) 59 Gerichts-Kommissionen (in Alsleben, Artern, Belgern, Bitterfeld (2), Cölleda (2), Cönnern, Dommitzsch, Düben, Eckartsberga, Elsterwerda, Freiburg, Gefell, Gerbstädt, Gräfenhainchen, Heldrungen, Heringen, Herzberg (2), Hettstädt (2), Hohenmölsen, Jessen, Kelbra, Kemberg, Lauchstädt, Löbejün, Lützen (2), Mücheln, Mühlberg, Nebra, Osterfeld, Prettin, Pretzsch, Ranis, Roßla, Schildau, Schkeuditz, Schleusingen (2), Schlieben, Schmiedeberg, Schweinitz, Seyda, Sömmerda, Stolberg, Tennstädt, Weißenfels (3), Weißensee (2), Wettin, Wiehe, Wippra, Ziegenrück und Zörbig);

d) Gerichtstage werden an 21 Orten abgehalten (in Annaburg, Benshausen, Bibra, Bottendorf, Brehna, Düben, Frauenwald, Gebesee, Kindelbrück, Landsberg, Laucha, Mansfeld, Mückenberg, Ortrand, Schaafstädt, Schmiedefeld, Schönewalde, Schraplau, Schwarza, Wandersleben und Zahna);

e) zu Schwurgerichten sind die Kreisgerichte in Erfurt, Halle a. d. Saale, Naumburg a. d. Saale und Torgau bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 2 Präsidenten und 16 Räthen,

b) bei den Kreisgerichten aus 15 Direktoren und 154 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 73 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt und
10 Staatsanwalte.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notarien beträgt im Ganzen 90.

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidenten.

Koch, erster Präsident, ✠2.
von Könen, Vize-Präsident, ✠3.

2. Räthe.

Luther, Geh. Justizrath, ✠2.
Schmaling, desgl., ✠3.
Kaßner, desgl. (Abtheil.-Dirigent), ✠4.
von Treuenfeld, (Abtheilungs-Dirigent), ✠4. ✠3.
Tepler, ✠4.
von Arnstedt, ✠4. ✠.
Krug, ✠4.
Hachtmann, ✠4.
von Frantzius, ✠4.
Lepsius.
von Krämel.
Heyne.
Pinder.
Liebaldt.
Neumann.
von Fischer.

3. Staatsanwaltschaft.

Gropius, Ober-Staatsanwalt, ✠4.
Steinkopff, Staatsanwalt.

4. Subalternbeamte.

Leue, Rechnungs-Rath, Kassen- und Rechnungs-Revisor.
Leibholdt, Rechnungs-Rath, erster Sekretär.

Digitized by Google

5. Rechtsanwalte und Notarien.

Bromme, Justizrath.
Franz, desgl.
Götz, desgl., ✠4.
Polenz.
Reinstein, Justizrath.
Tellemann I. (Friedrich August), Geh. Justizrath, ✠3. ✠3.
Tellemann II. (Ernst Wilhelm), Justizrath, ✠3.
Wachsmuth, desgl., ✠4.

Außerdem sind auch die bei dem Kreisgericht in Naumburg angestellten Rechtsanwalte Bielitz und Pietzker zur Praxis bei dem Appellationsgericht befugt.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notarien im Departement des Appellationsgerichts in Naumburg.

Vorsitzender.

Bielitz, Justizrath in Naumburg, ✠4.

Mitglieder.

Fritsch, Justizrath in Halle.
Götz, desgl. in Naumburg, ✠4.
Dr. Günther I., desgl. in Sangerhausen, ✠4.
Hadelich, Justizrath in Erfurt.
Niewandt, desgl. in Weißenfels, ✠4.
Pinckert, desgl. in Erfurt.
Wachsmuth, desgl. in Naumburg, ✠4.

Stellvertreter.

von Bieren, Rechtsanwalt in Halle.
Franz, Justizrath in Naumburg.
Hunger, desgl. in Merseburg.
Lorenz, Rechtsanwalt in Zeitz, ✠4.
Schumann, desgl.
Seeligmüller, Justizrath in Halle.

Gerichte erster Instanz.

1. Das Kreisgericht in Delitzsch

mit den Gerichts-Kommissionen in Bitterfeld (2) und Zörbig.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil der Kreise Bitterfeld und Delitzsch, mit den Städten Bitterfeld, Brehna, Delitzsch, Landsberg und Zörbig.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 63,039.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Halle verhandelt.

Gerichtstage werden in Brehna und Landsberg abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Lampugnani, Kreisgerichts-Direktor.

Dietze, Kreisgerichts-Rath.
Zeiz, desgl. (in Bitterfeld).
Pazschke, Kreisger.-Rath (Abtheil.-Dirig.).
Richter, Kreisgerichts-Rath.
von Gansauge, Kreisrichter.
Rohland, desgl.
Kühne, desgl. (in Bitterfeld).
Hühne, desgl. (in Zörbig).

Staatsanwaltschaft.

Dalcke, Staatsanwalt.

Digitized by Google

Rechtsanwalte und Notarien.

Haffert, Justizrath. | Stephan.
Schröder (in Bitterfeld). | Weiße.

2. Das Kreisgericht in Eilenburg

mit der Gerichts-Kommission in Düben.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt Theile der Kreise Bitterfeld, Delitzsch und Torgau, mit den Städten Düben und Eilenburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 35,373.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Torgau verhandelt.

Gerichtstage werden in Düben abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

Ziegert, Kreisgerichts-Direktor.

Kranold, Kreisgerichts-Rath. | Holtze, Kreisrichter.
Rasch, desgl. | Haacke, desgl. (in Düben).
Jacobs, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Dalcke, Staatsanwalt (in Delitzsch).

Rechtsanwalte und Notarien.

Berendes. | Sauerteig.
Hanke, Justizrath.

3. Das Kreisgericht in Eisleben

mit den Gerichts-Kommissionen in Alsleben, Gerbstädt und Hettstädt (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Mansfelder Seekreises und des Mansfelder Gebirgskreises, sowie kleine Theile der Kreise Querfurt und Sangerhausen, mit den Städten Alsleben, Eisleben, Gerbstädt, Hettstädt, Leimbach und Mansfeld.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 71,107.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Halle verhandelt.

Gerichtstage werden in Mansfeld abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Filter, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

Beinert, Kreisgerichts-Rath, ✠4. | Koch, Kreisrichter (in Alsleben).
von Stieglitz, desgl. | von Kienitz, Kreisrichter.
von Kauffberg, desgl. (Abtheilungs-Dirigent), ✠4. | Schmaling, desgl. (in Hettstädt).
Lötze, Kreisgerichts-Rath (in Gerbstädt). | Lindemann, Kreisrichter.
Laage, Kreisgerichts-Rath. | Blochmann, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle (in Hettstädt).

Staatsanwaltschaft.

Schrader, Staatsanwalt (in Sangerhausen), ✠4.

Digitized by Google

Rechtsanwalte und Notarien.

Bindewald, Justizrath.
Eggert, desgl.
Geisel.
Gieseke, Justizrath.
Hochbaum.
Schuster, Justizrath.

4. Das Kreisgericht in Erfurt

mit den Gerichts-Kommissionen in Gefell, Ranis, Sömmerda, Weißensee (2) und Ziegenrück*).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Erfurt, Weißensee und Ziegenrück, mit den Städten Erfurt, Gebesee, Gefell, Kindelbrück, Ranis, Sömmerda, Weißensee und Ziegenrück.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 98,174.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Langensalza und Suhl.

Gerichtstage werden in Gebesee, Kindelbrück und Wandersleben abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 16 Kreisrichtern.

von Stockhausen, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Bothfeld, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Voigt, desgl. (in Gefell).
Seiler, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent), ✠4.
Bering, Kreisgerichts-Rath.
Küttner, desgl., ✠3.
Oelzen, desgl.
von Seebach, Kreisrichter.
Predari, desgl.
Holtze, Kreisrichter.
Krackow, desgl. (in Ziegenrück).
Salzmann, desgl. (in Weißensee).
Krämer, Kreisrichter.
Wohlleben, desgl. (in Weißensee).
Hoffmann, desgl. (in Ranis).
Ehrhardt, desgl. (in Sömmerda).
Hesse, Kreisgerichts-Rath.

Staatsanwaltschaft.

Jesse, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

von Bünau (in Weißensee).
Galli.
Hadelich, Justizrath.
Harras.
Hof (in Ziegenrück).
Dr. Jacobi (in Sömmerda).
Pause.
Pinckert, Justizrath.

5. Das Kreisgericht in Halle a. d. Saale

mit den Gerichts-Kommissionen in Cönnern, Löbejün und Wettin.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Halle, den Saalkreis und Theile der Kreise Bitterfeld, Merseburg und des Mansfelder Seekreises, mit den Städten Cönnern, Halle, Löbejün und Wettin.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 112,265.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Delitzsch, Eisleben und Sangerhausen.

*) In Ziegenrück treten die Gerichts-Kommissarien aus Gefell, Ranis und Ziegenrück von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.
In gleicher Weise wird auch in Weißensee durch den Zusammentritt der beiden dortigen Gerichts-Kommissarien mit dem Gerichts-Kommissarius aus Sömmerda eine periodische Deputation gebildet.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterperſonal beſteht aus 1 Direktor und 16 Kreisrichtern.

von Hornemann, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Balcke, Kreisgerichts-Rath.
Pergande, desgl.
Jacob, desgl. (Abtheilungs-Dirigent).
Bertram, Kreisgerichts-Rath.
Stecher, desgl.
Boſſe, desgl.
Freund, desgl.
Triebel, desgl. (in Wettin).
von Landwüſt, Kreisgerichts-Rath.
Winkler, Kreisgerichts-Rath.
Thümmel, Kreisrichter.
Frh. d'Orville von Löwenclau, desgl.
Ehrhardt, desgl. (in Cönnern).
Hinrichs, Kreisrichter.
Dr. Colberg, desgl.
Metſch, desgl. (in Löbejün).
Dr. Witte, Geh. Juſtizrath, Profeſſor der Rechte, außeretatsmäßiges Mitglied, ✠4.

Staatsanwaltſchaft.

Dütſchke, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notarien.

von Bieren.
Fiebiger.
Fritſch, Juſtizrath.
Glöckner, desgl.
Krukenberg.
von Radecke, Juſtizrath.
Riemer, desgl.
Schlieckmann.
Seeligmüller, Juſtizrath.
Wilcke, desgl.

---

6. Das Kreisgericht in Langenſalza

mit der Gerichts-Kommiſſion in Tennſtädt.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Langenſalza mit den Städten Langenſalza, Tennſtädt und Thamsbrück.

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 34,151.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Erfurt verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterperſonal beſteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Nöldechen, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Francke, Kreisgerichts-Rath.
Stedefeld, desgl.
Krauße, Kreisrichter (Abtheil.-Dirigent).
Voigt, Kreisrichter.
Bertram, desgl.
Bürger, desgl. (in Tennſtädt).

Staatsanwaltſchaft.

Zier, Staatsanwalt (in Suhl), ✠4.

Rechtsanwalte und Notarien.

Göſchel, Juſtizrath, Notar, ✠3.
Negendanck.
Siemon, Juſtizrath.
Werner, desgl.

---

7. Das Kreisgericht in Liebenwerda

mit den Gerichts-Kommiſſionen in Elſterwerda, Herzberg (2), Mühlberg und Schlieben.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Liebenwerda und einen Theil des Kreiſes Schweinitz, mit den Städten Elſterwerda, Herzberg, Liebenwerda, Mühlberg, Ortrand, Schlieben, Uebigau und Wahrenbrück.

Digitized by Google

Die Zahl der Gerichts-Eingeseſſenen beträgt 62,242.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Torgau verhandelt.

Gerichtstage werden in Mückenberg und Ortrand abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterperſonal beſteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Treſcher, Kreisgerichts-Direktor.

Lüderitz, Kreisger.-Rath (in Schlieben).
Leſſing, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent), ✠4.
Herzog, Kreisrichter.
Bering, desgl. (in Elſterwerda).
Rohland, Kreisrichter.
Rommel, Kreisrichter.
Korſchewitz, desgl.
Thieme, desgl. (in Mühlberg).
Martius, desgl. (in Herzberg).
Böhr, Gerichts-Aſſeſſor, Verwalter einer Richterſtelle (daſelbſt).

Staatsanwaltſchaft.

Fritzſche, Staatsanwalt (in Torgau).

Rechtsanwalte und Notarien.

Paſchke.
Stern (in Herzberg).
Warneyer.

---

8. Das Kreisgericht in Merſeburg

mit den Gerichts-Kommiſſionen in Lauchſtädt, Lützen (2) und Schkeuditz.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreiſes Merſeburg und einen Theil des Kreiſes Querfurt, mit den Städten Lauchſtädt, Lützen, Merſeburg, Schaafſtädt und Schkeuditz.

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 61,139.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Naumburg verhandelt.

Gerichtstage werden in Schaafſtädt abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterperſonal beſteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

von Noſtitz, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Böhr, Kreisger.-Rath (in Lauchſtädt), ✠4.
Panſe, Kreisgerichts-Rath.
Knorr, desgl. (in Lützen), ✠4.
Herzog, desgl. (in Schkeuditz).
Genzſch, Kreisg.-Rath (Abtheil.-Dirigent).
Knauth, Kreisgerichts-Rath.
Brummer, desgl.
Meyer, Kreisrichter.
Bielitz, desgl. (in Lützen).
Rindfleiſch, Kreisrichter.

Staatsanwaltſchaft.

Freiherr von Plotho, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Herrfurth, Juſtizrath (in Wehlitz).
Hunger, Juſtizrath.
Klinkhardt, Rechtsanwalt.
Vitz.
Wagner, Juſtizrath.
Wetzel.
Wölfel (in Lützen).

Digitized by Google

9. Das Kreisgericht in Naumburg a. d. Saale

mit den Gerichts-Kommissionen in Cölleda (2), Eckartsberga, Freiburg, Heldrungen, Osterfeld, Weißenfels (3) und Wiehe*).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Naumburg und Theile der Kreise Eckartsberga, Querfurt und Weißenfels, mit den Städten Bibra, Cölleda, Eckartsberga, Freiburg, Heldrungen, Laucha, Naumburg, Osterfeld, Schkölen, Stößen, Weißenfels und Wiehe.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 111,414.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Merseburg, Querfurt und Zeitz.

Gerichtstage werden in Bibra und Laucha abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 18 Kreisrichtern.

Horn, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

Herbst, Kreisgerichts-Rath (in Weißenfels), ✠3.
Heine, desgl. (in Freiburg).
Rohland, Kreisgerichts-Rath.
Balthasar, desgl. (in Weißenfels).
Zunderer, Kreisgerichts-Rath (Abtheil.-Dirigent), ✠4.
Wunderlich, Kreisger.-Rath, Dirigent (in Cölleda).
Neubaur, Kreisgerichts-Rath.
Rudloff, desgl.
Glasewald, Kreisgerichts-Rath.
Müller, Kreisrichter.
Vogel, desgl. (in Cölleda).
Reisig, Kreisrichter.
von Schönberg, desgl.
Dütschke, desgl. (in Wiehe).
Dr. Forch, desgl. (in Weißenfels).
Reichard, desgl. (in Osterfeld).
von Marschall, desgl. (in Heldrungen).
Braune, desgl. (in Eckartsberga).

Staatsanwaltschaft.

von Lauhn, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notarien.

Bielitz, Justizrath, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte, ✠4.
Hempel, Justizrath (in Weißenfels).
Herold (in Wiehe).
Niewandt, Justizrath (in Weißenfels), ✠4.
Pietzker, Justizrath.
Schulze, desgl. (in Weißenfels).
Träger (in Cölleda).
Wilde, Justizrath (in Weißenfels).

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Appellationsgerichts in Naumburg zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt. (Siehe Seite 230).

10. Das Kreisgericht in Querfurt

mit den Gerichts-Kommissionen in Mücheln und Nebra.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Querfurt und einen Theil des Mansfelder Seekreises, mit den Städten Mücheln, Nebra, Querfurt und Schraplau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 42,147.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Naumburg verhandelt.

Gerichtstage werden in Bottendorf und Schraplau abgehalten.

*) In Cölleda treten die beiden dortigen Gerichts-Kommissarien abwechselnd mit den Gerichts-Kommissarien aus Heldrungen und Wiehe von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterperſonal beſteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Theune, Kreisgerichts-Direktor.

Bank, Kreisgerichts-Rath.
Rukſer, Kreisrichter.
Küchler, desgl. (in Nebra).
Manitius, Kreisrichter.
Keuſſel, desgl.
Gauſe, desgl. (in Mücheln).

Staatsanwaltſchaft.

Freiherr von Plotho, Staatsanwalt (in Merſeburg).

Rechtsanwalte und Notarien.

Cuno.
Heydrich.-
Krüger.
Lewien.

11. Das Kreisgericht in Sangerhauſen

mit den Gerichts-Kommiſſionen in Artern, Heringen, Kelbra, Roßla, Stolberg und Wippra.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreiſes Sangerhauſen und Theile des Kreiſes Eckartsberga und des Mansfelder Gebirgskreiſes, mit den Städten Artern, Heringen, Kelbra, Sangerhauſen und Stolberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 72,158.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Halle verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterperſonal beſteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

Wieruszewski, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Haacke, Kreisgerichts-Rath (in Roßla).
Schneidewind, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent).
Topf, Kreisgerichts-Rath (in Heringen).
Würzner, desgl. (in Artern).
Uhte, desgl. (in Wippra).
Pleßner, Kreisgerichts-Rath.
Steinert, desgl.
Reinecke, desgl.
Packbuſch, desgl.
Blochmann, Kreisrichter (in Stolberg).
Kettembeil, desgl. (in Kelbra).

Staatsanwaltſchaft.

Schrader, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notarien.

Dächſel.
Dr. Günther I. (Aug. Wilh.), Juſtizrath, ✠4.
Günther II. (Ernſt), desgl. (in Stolberg).
Heſſe, Juſtizrath.
Kerſten (in Heringen).
Steinbach (in Roßla).

12. Das Kreisgericht in Suhl

mit den Gerichts-Kommiſſionen in Schleuſingen (2)*).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Schleuſingen mit den Städten Schleuſingen und Suhl.

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 36,739.

*) In Schleuſingen treten die beiden dortigen Gerichts-Kommiſſarien mit dem Kreisgerichts-Direktor aus Suhl von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zuſammen.

Digitized by Google

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Erfurt verhandelt.

Gerichtstage werden in Benshausen, Frauenwald, Schmiedefeld und Schwarza abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Francke, Kreisgerichts-Direktor, ℳ4.

Volland, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent).
Ditmar, Kreisgerichts-Rath.
Ramann, desgl.
Schick, desgl.
Wernicke, Kreisrichter (in Schleusingen).
Parthey, Kreisrichter.
Wandt, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle (in Schleusingen).

Staatsanwaltschaft.

Zier, Staatsanwalt, ℳ4.

Rechtsanwalte und Notarien.

Beiersdorf.
Bornmüller (in Schleusingen).
Schmiedt, Justizrath (in Schleusingen).
Simon.

13. Das Kreisgericht in Torgau

mit den Gerichts-Kommissionen in Belgern, Dommitzsch, Prettin und Schildau.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Torgau mit den Städten Belgern, Dommitzsch, Prettin, Schildau und Torgau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 55,916.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Eilenburg, Liebenwerda und Wittenberg.

Gerichtstage werden in Annaburg abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Koch, Kreisgerichts-Direktor, ℳ4.

Ilberg, Kreisger.-Rath (in Belgern).
von Lichtenberg, Kreisgerichts-Rath.
Krämer, desgl. (Abtheilungs-Dirigent).
Döring, Kreisgerichts-Rath.
Kühnas, Kreisrichter.
Brandt, desgl.
Schmidt, Kreisrichter.
Beinert, desgl. (in Dommitzsch).
Wiedeburg, desgl. (in Prettin).
Lippert, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle (in Schildau).

Staatsanwaltschaft.

Fritzsche, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Arndt, Justizrath (in Annaburg).
Rittler.
Stelzer.
Wippermann.

14. Das Kreisgericht in Wittenberg

mit den Gerichts-Kommissionen in Gräfenhainchen, Jessen, Kemberg, Pretzsch, Schmiedeberg, Schweinitz und Seyda.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Wittenberg und Theile der Kreise Schweinitz und Bitterfeld, mit den Städten Gräfenhainchen, Jessen,

Digitized by Google

Kemberg, Pretzsch, Schmiedeberg, Schönewalde, Schweinitz, Seyda, Wittenberg und Zahna.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 77,478.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Torgau verhandelt.

Gerichtstage werden in Schönewalde und Zahna abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 13 Kreisrichtern.

Freiherr von Manteuffel, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Parreidt, Kreisgerichts-Rath (Abtheil.-Dirigent), ✠4.
Seeburg, Kreisgerichts-Rath.
Wagner, desgl.
Günther, Kreisrichter (in Jessen).
Woppisch, Kreisrichter.
Hermann, desgl. (in Pretzsch).
Döring, desgl. (in Gräfenhainchen).
Lehmann, Kreisrichter.
Krönig, desgl. (in Kemberg).
Rothe, desgl. (in Schmiedeberg).
Frantz, desgl. (in Seyda).
Schmutz, Kreisrichter.
Lüders, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle (in Schweinitz).

Staatsanwaltschaft.

Lanz, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Löper.
Löser, Justizrath (in Kemberg).
Peters, Justizrath.
Rostosky, Justizrath.
Treff.
Vette.

---

15. Das Kreisgericht in Zeitz

mit der Gerichts-Kommission in Hohenmölsen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Zeitz und einen Theil des Kreises Weißenfels, mit den Städten Hohenmölsen, Teuchern und Zeitz.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 59,883.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Naumburg verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Drabdo, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Bech, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent), ✠4.
Sauppe, Kreisgerichts-Rath.
Hochheimer, desgl.
Rothe, Kreisrichter.
Kröber, desgl.
Wachsmuth, desgl.
Bänsch, desgl. (in Hohenmölsen).

Staatsanwaltschaft.

von Lauhn, Staatsanwalt (in Naumburg), ✠4.

Rechtsanwalte und Notarien.

Leißring.
Lorenz, ✠4.
Plesch.
Schumann.
Senff, Justizrath.

Digitized by Google

XVIII. Das Appellationsgericht in Paderborn.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Paderborn umfaßt den ganzen Regierungs-Bezirk Minden.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 472,145, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 7 Kreisgerichte: in Bielefeld, Herford, Höxter, Lübbecke, Minden, Paderborn und Warburg;

b) 5 Gerichts-Deputationen (2 beständige in Halle und Rietberg, und 3 periodische in Bünde, Büren und Wiedenbrück);

c) 27 Gerichts-Kommissionen (in Beverungen, Borgentreich, Brakel (2), Bünde (3), Büren (3), Delbrück, Dringenberg, Fürstenberg, Gütersloh, Lichtenau, Nieheim, Petershagen (2), Rahden (2), Rheda (2), Salzkotten, Steinheim, Vlotho und Wiedenbrück (2);

d) Gerichtstage werden an 9 Orten abgehalten (in Driburg, Friedrichsdorf, Hausberge, Levern, Lügde, Marienmünster, Peckelsheim, Schlüsselburg und Versmold);

e) zu Schwurgerichten sind die Kreisgerichte in Herford und Paderborn bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 1 Präsidenten, 1 Direktor und 9 Räthen,

b) bei den Kreisgerichten aus 7 Direktoren und 79 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 34 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt und
4 Staatsanwalte.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notarien beträgt im Ganzen 54.

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidium.

Lange, erster Präsident, ✠2. m. St.
Welter, Vize-Präsident, ✠2.*).

2. Räthe.

von Detten, Geh. Justizrath, ✠4.
Rintelen, ✠4.
Schlüter, ✠4.
Wintersbach.
von Beughem, ✠3.
Mühlbach.
Hennecke.
Lüder.
Wilke.
zur Nedden.

3. Staatsanwaltschaft.

Mager, Ober-Staatsanwalt.

4. Subalternbeamte.

Pfeiffer, Rechnungsrath, Kassen- und Rechnungs-Revisor.
Wüstenberg, Kanzleirath, erster Sekretär.

5. Rechtsanwalte und Notarien.

Barre, Justizrath.
Müller, Geh. Justizrath, Rechtsanw., ✠4.
Schmale, Justizrath, ✠4.

*) Die Vize-Präsidentenstelle steht auf dem Aussterbe-Etat.

Digitized by Google

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notarien im Departement des Appellationsgerichts in Padeborn.

Vorsitzender.

Wichmann, Justizrath in Paderborn, ✠4.

Mitglieder.

Barre, Justizrath in Paderborn.
Beckhaus, desgl. in Bielefeld, ✠4.
Brüning, desgl. in Brakel, ✠4.
Bühl, Rechtsanwalt in Paderborn.
Denso, Justizrath in Minden, ✠4.
Heidsieck, desgl. in Halle.
Kligge, desgl. in Paderborn.
Schmale, desgl., ✠4.

Stellvertreter.

Drühe, Justizrath in Paderborn.
Krönig, Rechtsanwalt daselbst.
Müller, Geh. Justizr. in Paderborn, ✠4.
Schultze, Rechtsanwalt in Warburg.

Gerichte erster Instanz.

1. Das Kreisgericht in Bielefeld

mit den Gerichts-Deputationen in Halle (mit 4 Richtern) und Rietberg (mit 3 Richtern), und den Gerichts-Kommissionen in Gütersloh, Rheda (2) und Wiedenbrück (2)*).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Bielefeld, Halle und Wiedenbrück, mit den Städten Bielefeld, Gütersloh, Rheda, Rietberg und Wiedenbrück.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 122,777.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Herford verhandelt.

Gerichtstage werden in Friedrichsdorf abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 18 Kreisrichtern.

Buschmann, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Neukirch, Kreisger.-Rath (Abtheilungs-Dirigent), ✠4.
Velhagen, Kreisger.-Rath, Dirigent (in Halle).
Consbruch, Kreisgerichts-Rath.
Menge, desgl.
May, desgl., Dirigent (in Rietberg).
Hasse, desgl., Dirigent (in Wiedenbrück).
Bertelsmann, Kreisg.-Rath (in Halle).
Heising, Kreisrichter (in Rheda).
Bessel, Kreisrichter.
Kantz, desgl. (in Wiedenbrück).
Gottschalk, Kreisrichter.
Wolf, desgl. (in Halle).
Pothmann, Kreisrichter.
Wez, desgl. (in Halle).
Gerstein, desgl. (in Rheda).
Fetköter, desgl. (in Rietberg).
Bartels, desgl. (in Gütersloh).
Kellerhoff, desgl. (in Rietberg).

*) Die beiden Gerichts-Kommissarien in Wiedenbrück treten mit den beiden Gerichts-Kommissarien aus Rheda in der Regel in Wiedenbrück, und nach Bedürfniß auch in Rheda, von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

Staatsanwaltſchaft.

Lange, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notarien.

Bachmann, Juſtizrath.
Beckhaus, desgl., ✠4.
Bucher.
Friedländer (in Halle).
Harſſewinckel (in Wiedenbrück).
Hartog.
Heidſieck, Juſtizrath (in Halle).
Heidſieck.
Köller (in Rietberg).
Lehmann, Juſtizrath (in Wiedenbrück).
Peliz äus, desgl. (in Rietberg).
Queuſel, desgl. (in Rheda).
Weg (in Gütersloh).

2. Das Kreisgericht in Herford

mit den Gerichts-Kommiſſionen in Bünde (3) und Vlotho*).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreiſes Herford mit den Städten Bünde, Herford und Vlotho.

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 67,513.

Das Kreisgericht iſt zugleich Schwurgericht; als ſolches verhandelt und entſcheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Bielefeld, Lübbecke und Minden.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterperſonal beſteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Schulz, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Velhagen, Kreisgerichts-Rath (Abtheil.-Dirigent), ✠4.
Huber, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Stohlmann, desgl.
Kulemann, desgl.
Ahlemann, desgl.
Reinhold, Kreisger.-Rath (in Vlotho).
Korb, Kreisrichter.
Ebmeier, desgl. (in Bünde).
Bachmann, desgl. (daſelbſt).
Vogeler, desgl. (daſelbſt).

Staatsanwaltſchaft.

Lange, Staatsanwalt (in Bielefeld), ✠4.

Rechtsanwalte und Notarien.

Bertelsmann (in Bünde).
Ehrlich.
Gerſtein.
Greſſer (in Bünde).
Lücken.
Potthoff (in Vlotho).
von Wilmowski.

3. Das Kreisgericht in Höxter

mit den Gerichts-Kommiſſionen in Beverungen, Brakel (2), Nieheim und Steinheim.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Höxter mit den Städten Beverungen, Brakel, Driburg, Höxter, Lügde, Nieheim und Steinheim.

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 51,238.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Paderborn verhandelt.

Gerichtstage werden in Driburg, Lügde und Marienmünſter abgehalten.

*) In Bünde treten die dortigen drei Gerichts-Kommiſſarien von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zuſammen.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

Anz, Kreisgerichts-Direktor, ✠4. ✠2.

Seiler, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent).
Reese, Kreisgerichts-Rath (in Brakel).
Wiegand, Kreisgerichts-Rath.
Rose, desgl.
Meyer, desgl.
Böttrich, Kreisrichter (in Beverungen).
Schwiete, Kreisrichter.
Scheid, desgl. (in Brakel).
Gockel, desgl. (in Nieheim).
Sack, Kreisrichter.
Melies, desgl. (in Steinheim).

Staatsanwaltschaft.

Thielemann, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notarien.

Brüning, Justizrath (in Brakel), ✠4.
Claes (in Steinheim).
Henrici, Justizrath.
Klingemann, desgl.
Menne, Justizrath (in Nieheim).
Offenberg, Justizrath.
Reuter, desgl.

---

4. Das Kreisgericht in Lübbecke

mit den Gerichts-Kommissionen in Rahden (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Lübbecke mit der Stadt Lübbecke.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 48,819.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Herford verhandelt.

Gerichtstage werden in Levern abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Seiler, Kreisgerichts-Direktor.

Ebmeier, Kreisger.-Rath (in Rahden), ✠4.
von Schlechtendal, Kreisgerichts-Rath.
Meyer, desgl. (Abtheilungs-Dirigent).
Ritgen, Kreisrichter.
Haase, desgl.
Pelizäus, Kreisrichter.
Turnau, desgl. (in Rahden).
von Studniarski, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle.

Staatsanwaltschaft.

Günther, Staatsanwalt (in Minden).

Rechtsanwalte und Notarien.

Becker.
Heidsieck (in Rahden).
Müller, Justizrath.
Werth.

---

5. Das Kreisgericht in Minden

mit den Gerichts-Kommissionen in Petershagen (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Minden und einen Theil des Kreises Herford, mit den Städten Minden, Oeynhausen und Petershagen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 70,576.

Digitized by Google

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Herford verhandelt.

Gerichtstage werden in Hausberge und Schlüsselburg abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Vogelsang, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Westphal, Kreisgerichts-Rath (Abtheil.-Dirigent), ✠4.
Rose, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Gellern, desgl., ✠4.
Ricke, desgl.
Goesen, Kreisrichter.
Seiler, Kreisrichter.
Weg, desgl. (in Petershagen).
Herzbruch, Kreisrichter.
Velhagen, desgl.
Offenberg, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle (in Petershagen).

Staatsanwaltschaft.

Günther, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Denso, Justizrath, ✠4.
Metz (in Petershagen).
Müller, Justizrath.
Neukirch, desgl.
Piehl, ◯R.
von Portugall, Justizrath.
Rodehuth.

---

e. Das Kreisgericht in Paderborn

mit den Gerichts-Kommissionen in Büren (3), Delbrück, Fürstenberg, Lichtenau und Salzkotten.*)

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Paderborn und den größten Theil des Kreises Büren, mit den Städten Delbrück, Paderborn und Salzkotten.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 75,561.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Höxter und Warburg.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 15 Kreisrichtern.

Weg, Geheimer Justizrath, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

Consbruch, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Spanken, desgl., ✠4.
Wichmann, desgl. (Abth.-Dirig.), ✠4.
Schmidt, Kreisgerichts-Rath.
Pauly, desgl.
Kellerhoff, desgl.
Evers I. (Franz Ferd. Gustav), Kreisrichter.
Hüffer, desgl.
Predeek, Kreisger.-Rath, Dirig. (in Büren).
Evers II. (Hermann Georg Ignaz), Kreisrichter (in Büren).
Disse, desgl. (in Salzkotten).
Topp, desgl. (in Lichtenau).
Arndts, desgl. (in Delbrück).
Hillenkamp, desgl. (in Fürstenberg).
Lutterbeck, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle (in Büren).

Staatsanwaltschaft.

Vennewitz, Staatsanwalt, ✠4.

---

*) In Büren treten die bisherigen beiden Gerichts-Kommissarien mit dem Gerichts-Kommissarius aus Fürstenberg von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

Rechtsanwalte und Notarien.

Bühl.
Drühe, Justizrath.
Fischer.
Holzapfel (in Büren).
Klügge, Justizrath.
Krönig.
Mantell.
Rautert (in Büren).
Wichmann, Justizrath, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte, #4.

---

7. Das Kreisgericht in Warburg

mit den Gerichts-Kommissionen in Borgentreich und Dringenberg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Warburg und einen Theil des Kreises Büren, mit den Städten Borgentreich und Warburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 35,661.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Paderborn verhandelt.

Gerichtstage werden in Peckelsheim abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Weingärtner, Kreisgerichts-Direktor, #4.

Gehlen, Kreisgerichts-Rath.
Förster, desgl. (Abtheilungs-Dirigent).
Ziegler, Kreisrichter.
Forstmann, Kreisrichter (in Dringenberg).
Engels, Kreisrichter.
Fuchsius, desgl. (in Borgentreich).

Staatsanwaltschaft.

Vennewitz, Staatsanwalt (in Paderborn), #4.

Rechtsanwalte und Notarien.

Evers.
Grüter.
Kindermann.
Schultze.

XIX. Das Appellationsgericht in Posen.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Posen umfaßt den ganzen Regierungs-Bezirk Posen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 963,441, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 17 Kreisgerichte: in Birnbaum, Grätz, Kempen, Kosten, Krotoschin, Lissa, Meseritz, Ostrowo, Pleschen, Posen, Rawicz, Rogasen, Samter, Schrimm, Schroda, Wollstein und Wreschen;

b) 3 Gerichts-Deputationen (2 beständige in Fraustadt und Gostyn, und eine periodische in Schwerin);

c) 3 Gerichts-Kommissionen (in Kozmin und Schwerin [2]);

d) Gerichtstage werden an 37 Orten abgehalten (in Adelnau, Bentschen, Betsche, Bojanowo, Bomst, Borek, Buk, Dobrzyce, Dolzig, Duszniki,

Digitized by Google

Grabow, Jarocin, Jutroschin, Kobylin, Kostrzyn, Kriewen, Kurnik, Moschin, Murowana-Goslin, Neustadt bei Pinne, Neustadt a. d. Wartha, Neutomysl, Obornik, Pinne, Polajewo, Pudewitz, Schildberg, Schmiegel, Stenszewo, Sulmierzyce, Tirschtiegel, Unruhstadt, Wielichowo, Wronke, Xions, Zerkow und Zirke);

e) zu Schwurgerichten sind die Kreisgerichte in Lissa, Meseritz, Ostrowo und Posen bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 2 Präsidenten und 20 Räthen,

b) bei den Kreisgerichten aus 17 Direktoren und 146 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 53 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt,
9 Staatsanwalte, und
2 Staatsanwaltsgehülfen.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notarien beträgt im Ganzen 72.

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidenten.

Graf von Schweinitz, erster Präsident, ✠2.
de Rège, Geh. Ober-Justizrath, Vize-Präsident, ✠3.

2. Räthe.

Hausleutner, Geh. Justizrath (Abtheilungs-Dirigent), ✠3.
Jeisek, ✠3.
Jüttner (Abtheilungs-Dirigent), ✠4.
Kutzner, ✠4.
Fränzel, ✠4.
Kromayer, ✠4.
Siecke, ✠4.
Gutbier, ✠4.
Thiem.
Schmidt.
Reichel.
Nizdorff.
Gräbe.
Schottki.
Johow.
von Crousaz.
Scholtz.
Lesser.
Sello.
von Choltitz.

3. Staatsanwaltschaft.

Voigt, Ober-Staatsanwalt, ✠4.
Kunitz, Gerichts-Assessor, Gehülfe.

4. Subalternbeamte.

Jäckel, Rechnungsrath, Kassen- und Rechnungs-Revisor, ✠4.
Knorr, Kanzleirath, erster Sekretär, ✠4.

5. Rechtsanwalte und Notarien.

Giersch, Justizrath, ✠4.
von Gizycki, desgl.
Janecki.
Orgler.
Tschuschke, Justizrath.
Zembsch, desgl., Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte, ✠4.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Kreisgerichts in Posen, Engelhardt und Pilet, zur Praxis bei dem Appellationsgericht befugt.

Digitized by Google

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notarien im Departement des Appellationsgerichts in Posen.

Vorsitzender.

Zembsch, Justizrath in Posen, ✠4.

Mitglieder.

Eymann, Justizrath in Kosten, ✠4.
Giersch, desgl. in Posen, ✠4.
von Gizycki, desgl.
Hecht, desgl. in Rawicz.
Janecki, Rechtsanwalt in Posen.
Rüdenburg, Justizrath in Pleschen.
Tschuschke, desgl. in Posen.

Stellvertreter.

Brachvogel, Justizrath in Kosten.
Otto, desgl. in Meseritz.
Pilet, Rechtsanwalt in Posen.

Gerichte erster Instanz.

1. Das Kreisgericht in Birnbaum

mit den Gerichts-Kommissionen in Schwerin (2).*)

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Birnbaum mit den Städten Birnbaum, Bleschen, Kähme, Schwerin und Zirke.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 47,110.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Meseritz verhandelt.

Gerichtstage werden in Zirke abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Müller, Kreisgerichts-Direktor.

Henkel, Kreisgerichts-Rath.
Möllenhoff, desgl. (Abtheil.-Dirigent).
Bahlmann, Kreisrichter.
Rohling, desgl.
Rudolph, Kreisrichter (in Schwerin).
Blome, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle (daselbst).

Staatsanwaltschaft.

Groß, Staatsanwalt (in Meseritz).

Rechtsanwalte und Notarien.

Barg.
Fischer, Justizrath.
Schmidt (in Schwerin).
Vatiche.

---

2. Das Kreisgericht in Grätz.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Buk mit den Städten Buk, Grätz, Neustadt bei Pinne, Neutomysl und Opalenica.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 54,614.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Meseritz verhandelt.

Gerichtstage werden in Buk, Neustadt und Neutomysl abgehalten.

*) In Schwerin treten die beiden dortigen Gerichts-Kommissarien mit dem Direktor des Kreisgerichts von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Wittke, Kreisgerichts-Direktor.

Scholz, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent), ✠4.
von Dresler, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Heine, Kreisrichter.
von Walewski, desgl.
Biernacki, Kreisrichter.
von Mrozinski, desgl.
Hoffmann, desgl.
Pettang, desgl.
Beer, Ger.-Ass., Verwalter einer Richterstelle.

Staatsanwaltschaft.

Feige, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Ahlemann, Justizrath.
Gromadzinski.
Klemme.
Kübler, Justizrath.

3. Das Kreisgericht in Kempen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Schildberg mit den Städten Baranow, Grabow, Kempen, Mizstadt und Schildberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 56,443.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Ostrowo verhandelt.

Gerichtstage werden in Grabow und Schildberg abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Rentz, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Reichwein, Kreisgerichts-Rath.
Volbeding, desgl. (Abtheil.-Dirigent).
Rabski, Kreisrichter.
Reinhartz, desgl.
Perez, desgl.
Terbeck, Kreisrichter.
von Colomb, desgl.
Mechow, desgl.
Hartmann, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle.

Staatsanwaltschaft.

Kinel, Staatsanwalt (in Ostrowo), ✠4.

Rechtsanwalte und Notarien.

Brock.
Grauer.
Dr. Szafarkiewicz.
Vater.

4. Das Kreisgericht in Kosten.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Kosten mit den Städten Czempin, Kosten, Kriewen, Schmiegel und Wielichowo.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 61,211.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Lissa verhandelt.

Gerichtstage werden in Kriewen, Schmiegel und Wielichowo abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Kolbenach, Kreisgerichts-Direktor.

Heintze, Kreisgerichts-Rath.
Schneider, desgl. (Abtheil.-Dirigent).
Zielecki, Kreisgerichts-Rath.
von Zawadzki, Kreisrichter.
Wünnenberg, Kreisrichter.
Brauns, desgl.
Franke, desgl.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Wentzel, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Brachvogel, Justizrath. | Geißler.
Ebmann, desgl., ✠4.

5. Das Kreisgericht in Krotoschin

mit der Gerichts-Kommission in Kozmin.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Krotoschin mit den Städten Borek, Dobrzyce, Kobylin, Kozmin, Krotoschin, Pogorzela und Zduny.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 61,514.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Ostrowo verhandelt.

Gerichtstage werden in Borek, Dobrzyce und Kobylin abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

Hohnhorst, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Sachse, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Rhau, desgl.
Büttner, desgl. (Abtheilungs-Dirigent).
Wittig, Kreisgerichts-Rath.
Kunkel, desgl.
Landowski, desgl.
Gäbel, Kreisrichter (in Kozmin).
Beisert, Kreisrichter.
von Kurnatowski, desgl.
Gladisch, desgl.
Wölffel, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Matthies, Staatsanwalt (in Pleschen).

Rechtsanwalte und Notarien.

Arnold. | Machula.
Kubale. | Pötsch.

6. Das Kreisgericht in Lissa

mit der Gerichts-Deputation in Fraustadt (mit 3 Richtern).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Fraustadt mit den Städten Fraustadt, Lissa, Reisen, Schlichtingsheim, Schwetzkau, Storchnest und Zaborowo.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 61,520.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Kosten und Rawicz.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Willmann, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

von Brandt, Kreisgerichts-Rath.
Kaskel, desgl.
Gerber, desgl.
Bergmann, desgl. (Abtheil.-Dirigent).
von Heising, Kreisgerichts-Rath.
Fromholz, desgl. (in Fraustadt).
Henschke, desgl., Dirigent (daselbst).
von Puttkammer, Kreisrichter (das.)

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Siber, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Kutzner, Justizrath (in Fraustadt), ✠4.
Levy (daselbst).
Nolte, Justizrath.
Pohle.
Stiebler, Rechtsanwalt.

7. Das Kreisgericht in Meseritz.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Meseritz mit den Städten Bentschen, Betsche, Brätz, Meseritz und Tirschtiegel.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 44,378.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Birnbaum, Grätz und Wollstein.

Gerichtstage werden in Bentschen, Betsche und Tirschtiegel abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Mitschke, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Boretius, Kreisgerichts-Rath (Abtheil.-Dirigent), ✠3., ✠2.
Friede, Kreisrichter.
Große, desgl.
von Przyjemski, Kreisrichter.
Sarrazin, desgl.
Krüger, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle.

Staatsanwaltschaft.

Groß, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Fröhner.
Otto, Justizrath.
Schultze.

8. Das Kreisgericht in Ostrowo.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Adelnau mit den Städten Adelnau, Ostrowo, Raszkow und Sulmierzyce.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 55,278.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Kempen, Krotoschin und Pleschen.

Gerichtstage werden in Adelnau und Sulmierzyce abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Albinus, Kreisgerichts-Direktor.

Meerkatz, Kreisgerichts-Rath.
Krause, desgl., ✠4. m. Schw.
Robowski, Kreisrichter.
Geisler, desgl. (Abtheilungs-Dirigent).
Krüger, Kreisrichter.
Ryll, desgl.
Brunsch, desgl.
Meyer, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Kinel, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notarien.

Gembitzki, Justizrath, ✠4.
Jahn.
Löwy.
Roll.

Digitized by Google

9. Das Kreisgericht in Pleschen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Pleschen mit den Städten Jarocin, Mieszkow, Neustadt an der Wartha und Pleschen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 58,902.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Ostrowo verhandelt.

Gerichtstage werden in Jarocin und Neustadt abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Schirach, Kreisgerichts-Direktor.

Leo, Kreisrichter.
Rohrmann, desgl.
von Oswiecimski, desgl.
Göllner, desgl. (Abtheilungs-Dirigent).
Wojtowski, Kreisrichter.
Hausleutner, desgl.
Buttmann, desgl.
Henke, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Matthies, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Bölmann.
Leiber, Justizrath.
Lepiseur, Justizrath.
Rüdenburg, desgl.

---

10. Das Kreisgericht in Posen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Posen mit den Städten Posen, Schwersenz und Stenszewo.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 101,772.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Rogasen, Samter, Schrimm, Schroda und Wreschen.

Gerichtstage werden in Stenszewo abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 22 Kreisrichtern.

Cleinow, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Guderian, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Thiel, desgl. (Abtheil.-Dirigent), ✠4.
Knebel, desgl. (desgl.), ✠3.
Küntzel, Kreisgerichts-Rath.
Neumann, desgl.
Groß, desgl.
Fest, desgl.
Strauch, desgl.
Döring, desgl.
Gäbler, desgl.
Hahn, desgl.
Lewandowski, Kreisrichter.
Ryll, desgl.
Motty, desgl.
Fraas, desgl.
Hoyer, desgl.
Keyl, desgl.
von Jarochowski, desgl.
Martens, desgl.
Czwalina, desgl.
Müller, desgl.
Buddee, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Schmieden, Staatsanwalt.
Müller, Gerichts-Assessor, Gehülfe.

Digitized by Google

Rechtsanwalte und Notarien.

Bertheim.	Guttmann.
Dockhorn.	Mützel.
Engelhardt, Justizrath.	Pilet.
von Grabowski.	

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Appellationsgerichts, mit Ausschluß von Janecki und Orgler, zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt. (Siehe Seite 245.)

11. Das Kreisgericht in Rawicz

mit der Gerichts-Deputation in Gostyn (mit 3 Richtern).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Kröben mit den Städten Bojanowo, Dupin, Görchen, Gostyn, Jutroschin, Kröben, Punitz, Rawicz, Sandberg und Sarne.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 72,858.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Lissa verhandelt.

Gerichtstage werden in Bojanowo und Jutroschin abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

von Splittgerber, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

Eitner, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent), ✠4.	König, Kreisrichter.
Frh. von Richthofen, Kreisger.-Rath.	von Brskere, desgl. (in Gostyn).
Woide, desgl.	Gäde, Kreisrichter.
Heitemeyer, desgl.	Nötel, desgl., Dirigent (in Gostyn).
Schüler-Baudessson, desgl.	Wackermann, Kreisrichter (daselbst).

Staatsanwaltschaft.

Siber, Staatsanwalt (in Lissa).

Rechtsanwalte und Notarien.

Hecht, Justizrath.	Sander, Justizrath.
Kallenbach (in Gostyn).	Schatz (in Gostyn).
Matthäi.	

12. Das Kreisgericht in Rogasen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Obornik mit den Städten Murowana-Goslin, Obornik, Rogasen und Ryczywol.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 46,885.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Posen verhandelt.

Gerichtstage werden in Murowana-Goslin, Obornik und Polajewo abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Allerdt, Kreisgerichts-Direktor.

Rosenkranz, Kreisgerichts-Rath.	Hellhoff, Kreisrichter.
Spitzbarth, desgl. (Abtheil.-Dirigent).	Krug, desgl.
Dr. von Rakowski, Kreisrichter.	Böhme, desgl.
Bratke, desgl.	

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Frhr. von Houwald, Staatsanwalt (in Samter).

Rechtsanwalte und Notarien.

Langenmayr, Justizrath. | Schlacke.
Polomski.

13. Das Kreisgericht in Samter.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Samter mit den Städten Neubrück, Obrzycko, Pinne, Samter, Scharfenort und Wronke.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 48,391.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Posen verhandelt.

Gerichtstage werden in Duszník, Pinne und Wronke abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Ziegert, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Weißleder, Kreisgerichts-Rath. | Stechow, Kreisrichter (Abtheil.-Dirigent).
Schmidt, desgl. | Steuer, Kreisrichter.
von Twardowski, desgl. | Küntzel, desgl.
von Wolski, Kreisrichter. | Spisky, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Frhr. von Houwald, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Ahlemann. | Szuman.
Gerlach.

14. Das Kreisgericht in Schrimm.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Schrimm mit den Städten Bnin, Dolzig, Jaraczewo, Kurnik, Moschin, Schrimm und Xions.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 54,670.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Posen verhandelt.

Gerichtstage werden in Dolzig, Kurnik, Moschin und Xions abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Witholz, Kreisgerichts-Direktor.

Styrle, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent). | Striethorst, Kreisrichter.
Pokorny, Kreisgerichts-Rath. | Müller, desgl.
Temme, desgl. | Breslauer, desgl.
Treutler, Kreisrichter. | Treplin, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Wentzel, Staatsanwalt (in Kosten).

Rechtsanwalte und Notarien.

Bauermeister. | von Lisiecki.
Karpinski. | Walleiser, ✠4.

Digitized by Google

15. Das Kreisgericht in Schroda.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Schroda mit den Städten Kostrzyn, Pudewitz, Santomysl und Schroda.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 47,750.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Posen verhandelt.

Gerichtstage werden in Kostrzyn und Pudewitz abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Odenheimer, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Päschke, Kreisrichter (Abtheilungs-Dirigent).
Wiebmer, Kreisrichter.
Thomas, desgl.
Kaiser, Kreisrichter.
Martins, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle.

Staatsanwaltschaft.

Braut, Staatsanwalt (in Wreschen).

Rechtsanwalte und Notarien.

Engel.
Weiß.
Dr. Węclewski.

---

16. Das Kreisgericht in Wollstein.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Bomst mit den Städten Bomst, Kiebel, Kopnitz, Rakwitz, Rostarzewo, Unruhstadt (oder Karge) und Wollstein.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 54,129.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Meseritz verhandelt.

Gerichtstage werden in Bomst und Unruhstadt abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Havenstein, Kreisgerichts-Direktor.

Böttcher, Kreisgerichts-Rath.
Gödel, desgl. (Abtheilungs-Dirigent).
Graf, Kreisgerichts-Rath.
Le Prêtre, Kreisrichter.
Högg, Kreisrichter.
Hartog, desgl.
Jekel, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Feige, Staatsanwalt (in Grätz).

Rechtsanwalte und Notarien.

Brachvogel.
Körbin.
Kuntze, Justizrath.

---

17. Das Kreisgericht in Wreschen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Wreschen mit den Städten Miloslaw, Wreschen und Zerkow.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 36,016.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Posen verhandelt.

Gerichtstage werden in Zerkow abgehalten.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

Die Kreisgerichts-Direktorstelle ist zur Zeit unbesetzt.

von Potworowski, Kreisgerichts-Rath.	von Szymonski, Kreisrichter.
Nöstel, Kreisrichter (Abtheilungs-Dirigent).	Rehfeld, desgl.
	Sachse, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Braut, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Malecki.	Paasch, Justizrath.
Mittelstädt.	

XX. Das Appellationsgericht in Ratibor.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Ratibor umfaßt den Regierungs-Bezirk Oppeln.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 1,137,844, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 16 Kreisgerichte (in Beuthen, Cosel, Creuzburg, Falkenberg, Gleiwitz, Grottkau, Leobschütz, Lublinitz, Neisse, Neustadt, Oppeln, Pleß, Ratibor, Rosenberg, Rybnik und Groß-Strehlitz);

b) 35 Gerichts-Kommissionen (in Bauerwitz, Neu-Berun, Carlsruhe, Ober-Glogau (3), Guttentag, Hultschin (2), Katscher, Krappitz, Kupp (2), Landsberg, Loslau (3), Myslowitz (3), Nicolai (2), Ottmachau (2), Patschkau, Peiskretscham, Pitschen, Sohrau, Tarnowitz (3), Tost (2), Ujest und Ziegenhals);

c) Gerichtstage werden an 15 Orten abgehalten (in Alt-Berun, Bodland, Ehrzelitz, Constadt, Friedland, Gogolin, Kattowitz, Leschnitz, Malapane, Schurgast, Tropplowitz, Tworog, Woischnik, Zawadzky-Werk und Zülz);

d) zu Schwurgerichten sind die Kreisgerichte in Beuthen, Neisse, Oppeln und Ratibor bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 2 Präsidenten und 17 Räthen,

b) bei den Kreisgerichten aus 16 Direktoren und 169 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 74 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt,
8 Staatsanwalte und
3 Staatsanwalts-Gehülfen.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notarien beträgt im Ganzen 71.

Digitized by Google

A. Perſonal des Appellationsgerichts.

1. Präſidenten.

Holzapfel, erſter Präſident, ✠3.
von Kirchmann, Vize-Präſident, ✠4.

2. Räthe.

Wollenhaupt, Geh. Juſtizrath, ✠3.
Uſchner, ✠4.
von Tepper-Laski (Abtheilungs-Dirigent), ✠4.
von Gellhorn, ✠4.
Schultz I. (Karl Wilh. Edward), ✠4.
Schmiedicke, ✠4.
Hoffmann, ✠4.
Weger.
Hellwich.
Grüner.
Schultz II. (Edwin Joachim Georg).
Roſentreter.
Werner.
Plate.
Mörs.
Knebel, ✠4.
von Gliszczynski.

3. Staatsanwaltſchaft.

Hantelmann, Ober-Staatsanwalt, ✠4.
Schulze, Gerichts-Aſſeſſor, Staatsanwalts-Gehülfe.

4. Subalternbeamte.

Eſchmann, Juſtizrath, Kaſſen- und Rechnungs-Reviſor, ✠4.
Warſitz, Kanzleirath, erſter Sekretär, ✠4.

5. Rechtsanwalte und Notarien.

Engelmann, Juſtizrath, ✠4.
Gründel, desgl., ✠4.
Klapper, desgl., Vorſitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte, ✠3.
Kneuſel, Juſtizrath.
Neide.

Außerdem ſind auch die Rechtsanwalte des Kreisgerichts in Ratibor, Sabarth und Schmiedel, zur Praxis bei dem Appellationsgericht befugt.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notarien im Departement des Appellationsgerichts in Ratibor.

Vorſitzender.

Klapper, Juſtizrath in Ratibor, ✠3.

Mitglieder.

Engelmann, Juſtizrath in Ratibor, ✠4.
Gründel, desgl., ✠4.
Horzetzky, desgl.
Kneuſel, Juſtizrath in Ratibor.
Schmiedel, desgl.
Witzenhuſen, desgl. in Oppeln.

Stellvertreter.

Engelmann, Juſtizrath in Neiſſe, ✠4.
Hirſchberg, desgl. in Neuſtadt.
Langer, Juſtizrath in Oppeln.

Digitized by Google

Gerichte erster Instanz.

1. Das Kreisgericht in Beuthen

mit den Gerichts-Kommissionen in Myslowitz (3) und Tarnowitz (3)*).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Beuthen mit den Städten Beuthen, Myslowitz und Tarnowitz.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 145,725.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Gleiwitz, Lublinitz und Pleß.

Gerichtstage werden in Kattowitz abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 25 Kreisrichtern.

von Kunowski, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Schlegel, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent).
von Siegroth, Kreisgerichts-Rath.
Moll, desgl.
Krömer, Kreisrichter.
Neukirchner, Kreisgerichts-Rath (in Tarnowitz).
von Gilgenheimb, Kreisgerichts-Rath.
Hauschke, desgl. (in Tarnowitz).
Sendler, Kreisrichter (daselbst).
Hahmann, Kreisrichter.
Heintze, desgl.
Luck, desgl.
Fritsch, desgl.
Fuchs, Kreisrichter.
Maiß, desgl. (in Myslowitz).
Schmula, Kreisrichter.
Epstein, desgl.
Velhagen, desgl.
Bieneck, desgl. (in Myslowitz).
Milde, Kreisrichter.
Dr. Gaupp, desgl.
Schellbach, desgl.
Geldner, desgl.
Warsitz, desgl.
Esbach, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle (in Myslowitz).
Freundlieb, desgl. (in Beuthen).

Staatsanwaltschaft.

Dr. Ploch, Staatsanwalt.
Maiß, Gerichts-Assessor, Gehülfe.

Rechtsanwalte und Notarien.

Gutmann.
Lebenheim.
Leonhard.
Schmiedicke, Justizrath.
Schröder.
Töpffer (in Tarnowitz).
Volkening (in Myslowitz).
Walter, Justizrath.

2. Das Kreisgericht in Cosel.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Cosel mit der Stadt Cosel.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 60,018.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Ratibor verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Hübner, Kreisgerichts-Direktor.

Landek, Kreisger.-Rath (Abth.-Dirig.).
Siegert, Kreisgerichts-Rath.
Peterknecht, desgl.
Bielzer, Kreisrichter.
Rave, desgl.
Marcelli, Kreisrichter.
Dultz, desgl.
Frhr. von Kittlitz, desgl.
Aßmy, desgl.

*) Es wird beabsichtigt, in Myslowitz und Tarnowitz beständige Gerichts-Deputationen zu errichten.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Schröter, Staatsanwalt (in Ratibor).

Rechtsanwalte und Notarien.

Hennig. | Preyß.
Lubowski. | Radtke.

3. Das Kreisgericht in Creuzburg

mit der Gerichts-Kommission in Pitschen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Creuzburg mit den Städten Conſtadt, Creuzburg und Pitſchen.

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 38,348.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Oppeln verhandelt.

Gerichtstage werden in Conſtadt abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterperſonal beſteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Purmann, Kreisgerichts-Direktor.

Eyſſenhardt, Kreisgerichts-Rath.
Thienel, desgl. (Abtheilungs-Dirigent).
Peſchke, Kreisrichter.
Wolff, desgl.
Füiſting, Kreisrichter.
Peſchel, Gerichts-Aſſeſſor, Verwalter einer Richterſtelle (in Pitſchen).

Staatsanwaltschaft.

Günther, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Lange, #4. | Libawski.

4. Das Kreisgericht in Falkenberg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Falkenberg mit den Städten Falkenberg und Schurgaſt.

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 39,174.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Neiſſe verhandelt.

Gerichtstage werden in Friedland und Schurgaſt abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterperſonal beſteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

Pieper, Kreisgerichts-Direktor.

Pfotenhauer, Kreisgerichts-Rath.
Gorke, desgl. (Abtheilungs-Dirigent).
Wagner, Kreisrichter.
Morgenroth, Kreisrichter.
Weilshäuſer, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Giehlow, Staatsanwalt (in Oppeln), #4.

Rechtsanwalte und Notarien.

Tarlau. | Wolff.

Digitized by Google

5. Das Kreisgericht in Gleiwitz

mit den Gerichts-Kommissionen in Peiskretscham und Tost (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Tost mit den Städten Gleiwitz, Kieferstädtel, Peiskretscham und Tost.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 76,310.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Beuthen verhandelt.

Gerichtstage werden in Tworog abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 12 Kreisrichtern.

Fürbringer, Kreisgerichts-Direktor.

Bönisch I. (Karl), Kreisgerichts-Rath.
Bönisch II. (Gustav Adolph), desgl. (Abtheilungs-Dirigent), ✠4.
Klose, Kreisgerichts-Rath.
Hatschier, desgl.
Kieler, Kreisrichter (in Tost).
Dr. Weiner, Kreisgerichts-Rath.
Graf von Strachwitz, Kreisrichter.
Schade, desgl.
Bartsch, desgl.
Gerstäcker, desgl.
Wanjura, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle (in Peiskretscham).
Schön, desgl. (in Tost).

Staatsanwaltschaft.

Black, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Adamczyk, Justizrath.
Kneusel.
Kremkow.
Samberger (in Tost).
Weidlich.
Winkler, Justizrath.

---

6. Das Kreisgericht in Grottkau

mit den Gerichts-Kommissionen in Ottmachau (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Grottkau mit den Städten Grottkau und Ottmachau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 43,909.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Neisse verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Gierth, Kreisgerichts-Direktor.

Richter, Kreisgerichts-Rath (in Ottmachau).
Klose, desgl. (daselbst).
Kuhr, Kreisrichter.
Jensch, Kreisrichter.
Bönisch, desgl.
Drobnig, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Gerlach, Staatsanwalt (in Neisse), ✠4.

Rechtsanwalte und Notarien.

Bischoff (in Ottmachau).
Proske.
Sommer.

Digitized by Google

7. Das Kreisgericht in Leobschütz

mit den Gerichts-Kommissionen in Bauerwitz und Katscher.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Leobschütz mit den Städten Bauerwitz, Katscher und Leobschütz.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 78,804.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Ratibor verhandelt.

Gerichtstage werden in Tropplowitz abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

Paul, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Richter, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent).
Glatzel, Kreisgerichts-Rath.
Wolff, desgl.
Härtel, desgl.
Lieſe, desgl.
Möllendorff, Kreisrichter.
Schäffer, Kreisgerichts-Rath.
Gallus, Kreisrichter.
Fipper, desgl.
Schuberth, desgl. (in Bauerwitz).
Bauer, Gerichts-Aſſeſſor, Verwalter einer Richterſtelle (in Katscher).

Staatsanwaltſchaft.

Richter, Staatsanwalt (in Neuſtadt).

Rechtsanwalte und Notarien.

Brzoſa (in Katscher).
Fikus.
Fiſcher.
Hecke.
von Kalbacher.
Koch.

---

8. Das Kreisgericht in Lublinitz

mit der Gerichts-Kommiſſion in Guttentag.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Lublinitz mit den Städten Guttentag und Lublinitz.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 43,960.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Beuthen verhandelt.

Gerichtstage werden in Woiſchnik abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Hilſe, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Felbier, Kreisgerichts-Rath (in Guttentag).
Engelbrecht, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent).
Höſſer, Kreisrichter.
Sckeyde, desgl.
Wrzodek, desgl.
Brandt, desgl.

Staatsanwaltſchaft.

Dr. Ploch, Staatsanwalt (in Beuthen).

Rechtsanwalte und Notarien.

Göppert
Steuer, Rechtsanwalt.
Zaremba, Juſtizrath.

Digitized by Google

9. Das Kreisgericht in Neiſſe

mit den Gerichts-Kommiſſionen in Patſchkau und Ziegenhals.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Neiſſe mit den Städten Neiſſe, Patſchkau und Ziegenhals.

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 89,557.

Das Kreisgericht iſt zugleich Schwurgericht; als ſolches verhandelt und entſcheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Falkenberg, Grottkau und Neuſtadt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterperſonal beſteht aus 1 Direktor und 12 Kreisrichtern.

Henrici, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Löwe, Kreisger.-Rath (Abth.-Dirig.), ✠3.
von Lariſch, Kreisgerichts-Rath.
Hildebrand, desgl.
Sohr, desgl.
Deesler, desgl.
Frhr. von Hundt und Alt-Grottkau, desgl.
Chriſt, Kreisgerichts-Rath.
Swidom, desgl.
von Donat, desgl.
Florian, desgl. (in Ziegenhals).
Prößſel, Kreisgerichts-Rath.
Vosberg, Kreisrichter (in Patſchkau).

Staatsanwaltſchaft.

Gerlach, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notarien.

Babel.
Engelmann, Juſtizrath, Rechtsanwalt (Landſchafts-Syndikus), ✠4.
Gabriel, Juſtizrath.
Hennig, Landgerichts-Rath.
Scholtz, Juſtizrath.
Willimek.

---

10. Das Kreisgericht in Neuſtadt

mit den Gerichts-Kommiſſionen in Ober-Glogau (3).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Neuſtadt mit den Städten Ober-Glogau, Neuſtadt und Zülz.

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 80,808.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Neiſſe verhandelt.

Gerichtstage werden in Chrzelitz und Zülz abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterperſonal beſteht aus 1 Direktor und 12 Kreisrichtern.

Skotti, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Kynaſt, Kreisger.-Rath (Abth.-Dirigent).
Berger, Kreisgerichts-Rath.
Wiener, desgl.
Hoffmann, desgl.
Rinke, desgl. (in Ober-Glogau).
Kloſe, desgl. (daſelbſt).
Pechſtein, Kreisrichter (in Ober-Glogau).
von Kunowski, Kreisgerichts-Rath.
Pehlemann, Kreisrichter.
John, desgl.
Bahr, desgl.
Otte, desgl.

Staatsanwaltſchaft.

Richter, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Hirſchberg, Juſtizrath.
Mier.
Pätzolt (in Ober-Glogau).
Raiſer, Juſtizrath.

Digitized by Google

11. Das Kreisgericht in Oppeln

mit den Gerichts-Kommissionen in Carlsruhe, Krappitz und Kupp (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Oppeln mit den Städten Krappitz und Oppeln.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 94,013.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Creuzburg, Rosenberg und Groß-Strehlitz.

Gerichtstage werden in Malapane abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 15 Kreisrichtern.

von Schmid, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Storch, Kreisgerichts-Rath.
Adamczyk, desgl.
Möbius, desgl. (Abtheilungs-Dirigent).
Böhm, Kreisgerichts-Rath.
Dagner, desgl.
Foitzik, desgl.
Jonas, desgl.
Baron von Korff, desgl.
Petri, Kreisrichter (in Kupp).
Niederstetter, Kreisgerichts-Rath.
Schultz, Kreisrichter.
Bahlmann, desgl. (in Carlsruhe).
Friedländer, Kreisrichter.
Krahn, desgl. (in Kupp).
Mosler, desgl. (in Krappitz).

Staatsanwaltschaft.

Giehlow, Staatsanwalt, ✠4.
Wachler, Gerichts-Assessor, Gehülfe.

Rechtsanwalte und Notarien.

Hohnhorst.
Jeuthe.
Langer, Justizrath.
Mouillard.
Witzenhusen, Justizrath.

12. Das Kreisgericht in Pleß

mit den Gerichts-Kommissionen in Neu-Berun und Nicolai (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Pleß mit den Städten Nicolai und Pleß.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 75,955.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Beuthen verhandelt.

Gerichtstage werden in Alt-Berun abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Eberhard, Kreisgerichts-Direktor.

Bönisch, Kreisger.-Rath (Abth.-Dirig.), ✠4.
Jüttner, Kreisgerichts-Rath.
Flashar, desgl. (in Nicolai).
Rave, Kreisgerichts-Rath.
Schulze, Kreisrichter.
Köcher, Kreisrichter.
Rendschmidt, desgl. (in Nicolai).
Weddigen, Kreisrichter.
Kniebusch, desgl. (in Neu-Berun).
Gornig, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Schulze, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Giller (in Nicolai).
Münzer.
Nerlich.

Digitized by Google

13. Das Kreisgericht in Ratibor

mit den Gerichts-Kommissionen in Hultschin (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Ratibor mit den Städten Hultschin und Ratibor.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 101,197.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Cosel, Leobschütz und Rybnik.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 15 Kreisrichtern.

Philipp, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Strzybni, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
von Damnitz, desgl.
Baron von Gruttschreiber, desgl.
Gräber, desgl. (Abtheilungs-Dirigent).
Reinhold, Kreisgerichts-Rath.
Friedrich, desgl.
Jonas, desgl.
Quecke, Kreisrichter.
Schulz, Kreisgerichts-Rath.
Lonicer, Kreisrichter (in Hultschin).
Lefeldt, Kreisrichter.
Filehne, desgl.
Schwabe, desgl.
Lindner, desgl. (in Hultschin).
Piehatzek, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Schröter, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Hoffmann.
Horzetzky, Justizrath.
Sabarth.
Schmiedel, Justizrath.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Appellationsgerichts, mit Ausschluß von Neide, zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt. (Siehe Seite 255).

---

14. Das Kreisgericht in Rosenberg

mit der Gerichts-Kommission in Landsberg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Rosenberg mit den Städten Landsberg und Rosenberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 45,314.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Oppeln verhandelt.

Gerichtstage werden in Bodland abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Cirves, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Knoll, Kreisgerichts-Rath.
Dziuba, desgl. (Abtheilungs-Dirigent).
Knoblauch, Kreisgerichts-Rath.
Kramolowski, Kreisrichter.
Kaminski, Kreisrichter.
Röser, desgl.
Kollibay, desgl. (in Landsberg).

Staatsanwaltschaft.

Günther, Staatsanwalt (in Creuzburg).

Rechtsanwalte und Notarien.

Arndt, Rechtsanwalt.
Elsner.
Rosinski.

Digitized by Google

15. Das Kreisgericht in Rybnik

mit den Gerichts-Kommissionen in Loslau (3) und Sohrau.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Rybnik mit den Städten Loslau, Rybnik und Sohrau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 67,571.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Ratibor verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Heimbrod, Kreisgerichts-Direktor.

Wittkowitz, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent), ✠4.
Schäfer, Kreisgerichts-Rath (in Loslau).
Langer, Kreisrichter.
von Schkopp, Kreisgerichts-Rath.
Zenthöfer, Kreisrichter.
Zweigel, Kreisrichter.
Zittmann, desgl.
Warsitz, desgl. (in Loslau).
Hirsch, desgl. (daselbst).
Fröhlich, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle (in Sohrau).

Staatsanwaltschaft.

Schulze, Staatsanwalt (in Pleß).

Rechtsanwalte und Notarien.

Bublatzki.
Langer.
Muthwill (in Loslau).
Wolff, Justizrath.

---

16. Das Kreisgericht in Groß-Strehlitz

mit der Gerichts-Kommission in Ujest.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Groß-Strehlitz mit den Städten Leschnitz, Groß-Strehlitz und Ujest.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 57,181.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Oppeln verhandelt.

Gerichtstage werden in Gogolin, Leschnitz und Zawadzky-Werk abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Priever, Kreisgerichts-Direktor.

von Schirnding, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent).
Rohmer, Kreisrichter.
Ramisch, desgl. (in Ujest).
Schroll, Kreisrichter.
Feuerstack, Kreisrichter.
Kleiber, desgl.
Stockmann, desgl.
Wagner, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Black, Staatsanwalt (in Gleiwitz).

Rechtsanwalte und Notarien.

Buchwald.
Gerlach.
Seiffert.

Digitized by Google

XXI. Das Appellationsgericht in Stettin.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Stettin umfaßt den Regierungs-Bezirk Stettin mit Ausschluß der Vorstadt Anclamer Peendamm*).

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 654,963, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 8 Kreisgerichte: in Anclam, Cammin, Demmin, Greifenberg, Greifenhagen, Naugard, Stargard und Stettin;
b) 5 beständige Gerichts-Deputationen (in Labes, Pasewalk, Pyritz, Swinemünde und Ueckermünde);
c) 23 Gerichts-Kommissionen (in Bahn, Damm, Fiddichow, Gartz, Gollnow (2), Jacobshagen (2), Jarmen, Massow, Neuwarp, Nörenberg, Pencun, Pölitz, Regenwalde, Stepenitz, Treptow a. d. Rega (2), Treptow a. d. Tollense (2), Usedom und Wollin (2);
d) Gerichtstage werden an 11 Orten abgehalten (in Colbatz, Dölitz, Freienwalde, Gülzow, Löcknitz, Neuwolkwitz, Plathe, Wangerin, Zachan, Ziegenort und Zinnowitz);
e) zu Schwurgerichten sind die Kreisgerichte in Anclam, Naugard, Stargard und Stettin bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 2 Präsidenten und 12 Räthen,
b) bei den Kreisgerichten aus 8 Direktoren und 92 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 44 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt,
5 Staatsanwalte und
2 Staatsanwalts-Gehülfen.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notarien beträgt im Ganzen 55.

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidenten.

Korb, erster Präsident, ✠2.
von Brauchitsch, Vize-Präsident, ✠2, ✠.

2. Räthe.

Geyert, Geh. Justizrath, ✠4.
von Enckevort, ✠4, ✠.
Seger, ✠3.
Späthen.
Weigelt.
Seibt.
Rosenstiel.
Fleischer.
Schneider.
Oppenheim.
von Dewitz, ✠.
Günther.

3. Staatsanwaltschaft.

Frentzel-Funck, Ober-Staatsanwalt, ✠4.

*) welche zum Bezirk des Appellationsgerichts in Greifswald gehört.

Digitized by Google

4. Subalternbeamte.

Heydel, Rechnungsrath, Kassen- und Rechnungs-Revisor, ✠4.
Holland, Rechnungsrath, erster Sekretär, ✠3.

5. Rechtsanwalte und Notarien.

Alker, Justizrath.
Calow, desgl., Syndikus.
von Dewitz, Justizrath, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte, Regierungs-Fiskal, ✠4, ✠4., ✠.
Hanow, Justizrath, ✠4.
Hauschteck, desgl.
Pitzschky, desgl., ✠4.

Außerdem sind auch folgende Rechtsanwalte des Kreisgerichts in Stettin, Heydemann, Ludewig, Müller, Pfotenhauer, Ramm, Dr. Zachariä und Zitelmann (Ramm jedoch nur für diejenigen Sachen, welche er bei dem Kreisgericht geführt hat), zur Praxis bei dem Appellationsgericht befugt.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notarien im Departement des Appellationsgerichts in Stettin.

Vorsitzender.

von Dewitz, Justizrath, Regierungs-Fiskal in Stettin, ✠4, ✠4, ✠.

Mitglieder.

Alker, Justizrath in Stettin.
Calow, desgl., Syndikus.
Hanow, Justizrath in Stettin, ✠4.
Ludewig, desgl.
Pitzschky, Justizrath in Stettin, ✠4.
Zitelmann, desgl., General-Landschafts-Syndikus.

Stellvertreter.

Hauschteck, Justizrath in Stettin.
Müller, desgl.
Dr. Zachariä, Justizrath in Stettin.

Gerichte erster Instanz.

1. Das Kreisgericht in Anclam

mit den Gerichts-Deputationen in Pasewalk, Swinemünde und Ueckermünde (jede mit 3 Richtern), und den Gerichts-Kommissionen in Neuwarp und Usedom.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Anclam, mit Ausschluß der Vorstadt Anclamer Peendamm, den Kreis Ueckermünde und den größten Theil des Kreises Usedom-Wollin, mit den Städten Anclam, Neuwarp, Pasewalk, Swinemünde, Ueckermünde und Usedom.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 102,330.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Demmin.

Gerichtstage werden in Ziegenort und Zinnowitz abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 15 Kreisrichtern.

Protzen, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Wegeli, Kreisgerichts-Rath, Dirigent (in Ueckermünde), ✠4.
Odebrecht, Kreisgerichts-Rath.
Puchstein, Kreisger.-Rath (in Pasewalk).
Reiche, Kreisgerichts-Rath.

Digitized by Google

Lincke, Kreisgerichts-Rath, Dirigent (in Pasewalk).
Haase, Kreisger.-Rath (in Ueckermünde).
Steindorff, desgl. (in Swinemünde).
Müller, desgl., Dirigent (daselbst).
Ludewig, Kreisgerichts-Rath.
Bock, Kreisrichter (in Pasewalk).
Sarauw, desgl. (in Usedom).
Peters, desgl. (in Swinemünde).
Streuber, desgl. (in Ueckermünde).
Wittchow, Kreisrichter.
Schlichting, desgl. (in Neuwarp).

Staatsanwaltschaft.

von Bismarck, Staatsanwalt.
Schöne, Gerichts-Assessor, Gehülfe.

Rechtsanwalte und Notarien.

Billerbeck, Justizrath.
Brasche, desgl.
Dieterich (in Pasewalk).
Ehrhart (in Swinemünde).
Hinze, Justizrath (in Pasewalk).
Lindemann (in Swinemünde).
Nobiling.
Rössel (in Swinemünde).
Schönfeld, Landschafts-Syndikus.
Weber (in Ueckermünde).

2. Das Kreisgericht in Cammin

mit den Gerichts-Kommissionen in Stepenitz und Wollin (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Cammin und einen Theil des Kreises Usedom-Wollin, mit den Städten Cammin und Wollin.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 56,029.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Naugard verhandelt.

Gerichtstage werden in Gülzow abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

zur Hellen, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Wenzel, Kreisgerichts-Rath.
Kreich, desgl.
Müller, desgl.
Bartolomäus, Kreisrichter.
Huber, Kreisrichter (in Stepenitz).
Rosenow, desgl. (in Wollin).
Genz, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle (in Wollin).

Staatsanwaltschaft.

Engelcke, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Reichhelm (in Wollin).
Schweiger.
Wiesner.

3. Das Kreisgericht in Demmin

mit den Gerichts-Kommissionen in Jarmen und Treptow a. d. Tollense (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Demmin mit den Städten Demmin, Jarmen und Treptow a. d. Tollense.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 48,969.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Anclam verhandelt.

Gerichtstage werden in Neuwolkwitz abgehalten.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Lobeck, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Teßmar, Kreisgerichts-Rath.
Baade, desgl. (in Treptow a. d. T.).
Schnee, desgl. (in Jarmen).
Fritze, Kreisgerichts-Rath.
Skopnik, Kreisrichter.
Hartmann, desgl.
Pochhammer, Ger.-Assessor, Verwalter einer Richterstelle (in Treptow a. d. T.)

Staatsanwaltschaft.

von Bismarck, Staatsanwalt (in Anclam).

Rechtsanwalte und Notarien.

Geisler, Justizrath.
Rösener.
Schröder, Justizrath (in Treptow a. d. T.).
von Wolffradt, Justizrath.

---

4. Das Kreisgericht in Greifenberg

mit der Gerichts-Deputation in Labes (mit 4 Richtern), und den Gerichts-Kommissionen in Regenwalde und Treptow a. d. Rega (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Greifenberg und Regenwalde, mit den Städten Greifenberg, Labes, Plathe, Regenwalde, Treptow a. d. Rega und Wangerin.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 86,348.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Naugard verhandelt.

Gerichtstage werden in Plathe und Wangerin abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

Remitz, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Kreich, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Blumenthal, desgl.
Wellmann, Kreisrichter.
Dumstrey, desgl. (in Labes).
Klötzke, desgl. (in Treptow a. d. R.)
Buhrow, Kreisrichter, Dirig. (in Labes).
Schröder, Kreisrichter (in Treptow a. d. R.)
Horn, Kreisrichter.
Lippmann, desgl. (in Labes).
Rhades, desgl. (daselbst).
Securius, desgl. (in Regenwalde).

Staatsanwaltschaft.

Engelcke, Staatsanwalt (in Cammin).

Rechtsanwalte und Notarien.

Andriessen (in Labes).
Hildebrandt, Justizrath (in Treptow a. d. Rega).
Illgner (in Labes).
Krause.
von der Osten, Justizrath.

---

5. Das Kreisgericht in Greifenhagen

mit den Gerichts-Kommissionen in Bahn und Fiddichow.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Greifenhagen mit den Städten Bahn, Fiddichow und Greifenhagen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 51,597.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Stettin verhandelt.

Gerichtstage werden in Colbatz abgehalten.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Bueck, Kreisgerichts-Direktor.

Henning, Kreisger.-Rath (in Fiddichow).
Wez, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent).
Wichmann, Kreisrichter.
Bode, Kreisrichter.
Weinreich, desgl.
Hankwitz, desgl. (in Bahn).
Saran, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

von Stemann, Staatsanwalt (in Stettin).

Rechtsanwalte und Notarien.

Bourwieg.
Misch.
Wendlandt.

---

6. Das Kreisgericht in Naugard

mit den Gerichts-Kommissionen in Gollnow (2) und Massow.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Naugard mit den Städten Daber, Gollnow, Massow und Naugard.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 54,860.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Cammin und Greifenberg.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

von Voß, Kreisgerichts-Direktor.

Arents, Kreisgerichts-Rath.
von Brockhusen, desgl.
Bartholdy, Kreisrichter (in Massow).
Wüstenberg, desgl. (in Gollnow).
Boysen, Kreisrichter (in Gollnow).
Grantze, Kreisrichter.
Hering, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Meves, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notarien.

Becker.
Calow (in Gollnow).
Kölpin.

---

7. Das Kreisgericht in Stargard

mit der Gerichts-Deputation in Pyritz (mit 3 Richtern), und den Gerichts-Kommissionen in Jacobshagen (2) und Nörenberg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Saazig und Pyritz, mit den Städten Freienwalde, Jacobshagen, Nörenberg, Pyritz, Stargard und Zachan.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 106,877.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht.

Gerichtstage werden in Dölitz, Freienwalde und Zachan abgehalten.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 13 Kreisrichtern.

Hartmann, Kreisgerichts-Direktor.

Franck, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent), ✠4.
Werner, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Pomme, desgl.
Muhrbeck, desgl. (in Pyritz).
Scheele, desgl., Dirigent (daselbst).
Schenk, Kreisgerichts-Rath.
Mühlbach, Kreisgerichts-Rath.
Schüler, desgl.
Küster, desgl. (in Pyritz).
Schlieben, Kreisgerichts-Rath.
Kosse, Kreisrichter (in Nörenberg).
Schütte, desgl. (in Jacobshagen).
Freyer, desgl. (daselbst).

Staatsanwaltschaft.

Wendt, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notarien.

Batkow, Justizrath, Landsch.-Syndikus.
Bölcke, Justizrath.
von Eisenhart-Rothe, desgl.
Kempe, desgl.
Kühn, Justizrath (in Pyritz).
Ludwig, Justizrath.
Sehlmacher (in Pyritz).
Sönderop.

---

8. Das Kreisgericht in Stettin

mit den Gerichts-Kommissionen in Damm, Gartz, Pencun und Pölitz.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Stadt Stettin, den Kreis Randow und einen kleinen Theil des Kreises Naugard, mit den Städten Damm, Gartz, Pencun, Pölitz und Stettin.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 147,953.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Greifenhagen.

Für See- und Handelssachen ist bei dem Kreisgericht eine besondere Abtheilung gebildet, an welcher außer drei Mitgliedern des Kreisgerichts vier kaufmännische Mitglieder, die aber nur ein Votum consultativum haben, Theil nehmen.

Gerichtstage werden in Löcknitz abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 25 Kreisrichtern.

Förster, Geh. Justizrath, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

Herr, Kreisgerichts-Rath.
Schlesack, desgl.
Klotz, desgl.
Gillischewski, desgl. (Abtheilungs-Dirigent), ✠4.
Böhmer, Kreisgerichts-Rath.
Voigt, desgl.
Haupt, desgl. (Abtheilungs-Dirigent).
Reich, Kreisgerichts-Rath.
von Mittelstädt, desgl.
Schmidt, desgl.
Herzbruch, desgl.
Gelpcke, desgl.
Reißner, Kreisrichter.
Heinsius, desgl.
Pabst, Kreisrichter.
Zaucke, desgl.
Wienstein, desgl.
Giese, desgl.
Heck, desgl. (in Pencun).
Hempel, Kreisrichter.
von Rönne, desgl.
Müller, desgl.
Coste, desgl. (in Damm).
Siegert, desgl. (in Pölitz).
Succo, desgl. (in Gartz).
Teitge, Kommerzien-Rath, } kaufmännische
Müller, } kaufmännische
Döbel, } kaufmännische Mitglieder.

Staatsanwaltschaft.

von Stemann, Staatsanwalt, ✠4.
Willert, Gerichts-Assessor, Gehülfe.

Rechtsanwalte und Notarien.

Bohm, Justizrath.
Flies, desgl.
Foß.
Heydemann, Justizrath.
Krahmer, desgl.
Ludewig, desgl.
Masche.
Müller, Justizrath.
Pfotenhauer.
Ramm.
Wehrmann.
Dr. Zachariä, Justizrath.
Zitelmann, desgl., General-Landschafts-Syndikus.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Appellationsgerichts, mit Ausschluß des Justizraths Hanow, zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt. (Siehe Seite 265.)

XXII. Der Appellationsgerichtshof in Cöln.

Der Bezirk des Appellationsgerichtshofes in Cöln umfaßt die Rheinprovinz, mit Ausschluß des Bezirks des Justiz-Senats in Ehrenbreitstein*) und der im Regierungs-Bezirk Düsseldorf gelegenen Kreise Rees, Essen und Duisburg**).

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 2,813,108, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichtshofes gehören:

a) 9 Landgerichte: in Aachen, Bonn, Cleve, Coblenz, Cöln, Düsseldorf, Elberfeld, Saarbrücken und Trier;

b) 2 Untersuchungsämter (in Malmedy und Simmern);

c) 125 Friedensgerichte, deren Namen nachstehend bei den einzelnen Landgerichten aufgeführt sind;

d) 8 Handelsgerichte (in Aachen, Coblenz, Cöln, Crefeld, Düsseldorf, Elberfeld, Gladbach und Trier***).

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgerichtshof aus 1 ersten Präsidenten, 3 Senats-Präsidenten und 28 Räthen,

b) bei den Landgerichten aus 9 Landgerichts-Präsidenten, 14 Kammer-Präsidenten, 60 Räthen und 28 Assessoren;

c) bei den Friedensgerichten aus 125 Friedensrichtern;

d) bei den Handelsgerichten aus 8 Präsidenten, 40 Richtern und 38 Ergänzungsrichtern.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

a) bei dem Appellationsgerichtshof
1 General-Prokurator,
3 General-Advokaten und
3 Staats-Prokuratoren;

*) Siehe Seite 149.
**) Die Kreise Rees, Essen und Duisburg gehören zum Bezirk des Appellationsgerichts in Hamm.
***) Es wird beabsichtigt, auch in Barmen ein Handelsgericht zu errichten.

Digitized by Google

b) bei den Landgerichten

9 Ober-Prokuratoren und
25 Staats-Prokuratoren.

Die Zahl der Advokat-Anwalte beträgt im Ganzen 152, und die der Notarien 220.

A. Personal des Appellationsgerichtshofes.

1. Präsidenten.

Broicher, erster Präsident, ✠2. m. St.
Madihn, Präsident des zweiten Civil-Senats, ✠2.
Dr. Heimsoeth, Geh. Ober-Justizrath, Präsident des dritten Civil-Senats, ✠2.
Leuthaus, Präsident des Anklage-Senats, ✠4.

2. Räthe.

von Ammon, Geh. Justizrath, ✠3.
Delius, desgl., ✠4.
von Fuchsius, ✠3.
von Gruben, ✠4.
Cremer, ✠4.
Funcke, ✠4.
Pelmann, ✠4.
Leue.
Clostermann, ✠3.
Dr. Reichensperger, ✠4.
Haugh, ✠4.
John, ✠4.
Martinengo, ✠4.
Merrem, ✠4.
Eichhorn I. (Otto Gottfr. Ludwig).
Boffier.
Flamm.
Thumb.
Meurer.
Kochs.
Eichhorn II. (Georg Friedrich).
Meyer.
Schmitz.
von Thimus.
Weyers.
de Syo.
Bürgers.
Dr. Busse.

3. Staatsanwaltschaft.

Nicolovius, Geheimer Ober-Justizrath, General-Prokurator, ✠2. m. St.

von Groote, erster General-Advokat, ✠3.
Saedt, zweiter General-Advokat, ✠4.
Schneegans, dritter General-Advokat.
Heymer, Staats-Prokurator.
Müller, desgl.
Flierdl.

4. Sekretariat.

Wallraff, Ober-Sekretär, ✠4.

5. Advokat-Anwalte.

Dr. Haaß, Justizrath, ✠3.
Forst, desgl., ✠4.
von Hontheim, desgl., ✠4.
Compes, desgl., ✠4.
Wallraf, desgl.
Kyll, desgl.
Dr. Thesmar.
Lautz.
Herbertz.
Nacken.
Hardung.
Vagedes.
Widenmann, Justizrath.
Bessel.
Esser, Justizrath, ✠4.
Dubelman.

Digitized by Google

6. Disziplinar-Rath der Advokaten und Advokat-Anwalte des Appellationsgerichtshofes und des Landgerichts in Cöln.

Vorsitzender.

Esser, Geh. Justizrath, Advokat-Anwalt bei dem Landgericht in Cöln, ✠3.

Mitglieder.

Esser, Justizrath, Advokat-Anwalt bei dem Appellationsgerichtshofe, ✠4.
von Hontheim, Justizrath, ✠4.
Schürmann, desgl.
Correns, desgl.
Schieffer, Advokat-Anwalt.
Commer, desgl.
Pheifer, desgl.
Nacken, desgl.

Stellvertreter.

Wallraf, Justizrath.
Mayer, Advokat-Anwalt.
Lautz, desgl.
Herbertz, Advokat-Anwalt.
Elven, desgl.

B. Landgerichte.

1. Das Landgericht in Aachen

mit dem Untersuchungsamt in Malmedy.

Der Bezirk des Landgerichts umfaßt den Regierungs-Bezirk Aachen mit den Städten Aachen, Burtscheid, Düren, Erkelenz, Eschweiler, Eupen, Geilenkirchen, Gemünd, Heinsberg, Jülich, Linnich, Malmedy, Montjoie, Schleiden, Stolberg und St. Vith.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 458,746.

Zu dem Bezirk des Landgerichts gehören 18 Friedensgerichte: in Aachen Nr. 1, Aachen Nr. 2, Aldenhoven, Blankenheim, Burtscheid, Düren, Erkelenz, Eschweiler, Eupen, Geilenkirchen, Gemünd, Heinsberg, Jülich, Malmedy, Montjoie, Nideggen, St. Vith und Wegberg.

Periodische Sitzungen werden in Linnich von Aldenhoven aus, und in Niedercrüchten von Wegberg aus abgehalten.

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Landgerichts-Präsidenten, 2 Kammer-Präsidenten, 8 Räthen und 4 Assessoren.

Dr. Scherer, Landgerichts-Präsident (mit dem Range eines Raths zweiter Klasse), ✠3.
de Nys, Kammer-Präsident, ✠3.
Salm, desgl., ✠4.

Krause, Landgerichts-Rath.
Vossen, desgl.
Rottels, desgl.
Staud, desgl.
Emundts, desgl.
Schwendler, desgl.
Longard, desgl.
von Fuchsius, Landgerichts-Rath.
von Negri, Landgerichts-Assessor.
Meurers, desgl. (Instruktionsrichter in Malmedy).
Schröder, Landgerichts-Assessor.
von Gal, desgl.

b. Staatsanwaltschaft.

Vierhaus, Ober-Prokurator.

Friessem, Staats-Prokurat. (in Malmedy).
Oppenhoff, Staats-Prokurator.
Dubusc, Staats-Prokurator.
Becker, desgl.

Digitized by Google

c. Sekretariat.

Feld, Ober-Sekretär.

d. Advokat-Anwalte.

Könen, Justizrath, ✠4.
Jöriſſen.
Küchen, Justizrath, ✠4.
Peltzer I. (Arnold Edmund).
Dick.
Jungbluth, Justizrath, ✠4.
Rumpen.
Statz.
Mayer.
Hanſen.
Houben.
Lingens.
Veling.
Rüttgers.
Sternberg.
Trüpel.
Weber.
Koch.
Maas.
Büttgenbach.
Welter.
Radermacher.
Reiners.
Pelzer II. (Ludwig).

e. Disziplinar-Rath der Advokaten und Advokat-Anwalte.

Vorſitzender.

Könen, Justizrath, ✠4.

Mitglieder.

Rumpen, Advokat-Anwalt.
Veling, desgl.
Trüpel, Advokat-Anwalt.
Maas, desgl.

Stellvertreter.

Hanſen, Advokat-Anwalt.
Houben, desgl.
Büttgenbach, Advokat-Anwalt.

f. Friedensrichter.

In Aachen Nr. I. — Degreck, Justizr., ✠4.
„ Aachen Nr. II. — Kloubert.
„ Aldenhoven — von Raesfeld.
„ Blankenheim — von Zastrow.
„ Burtſcheid — Stommel.
„ Düren — Eilender, ✠4.
„ Erkelenz — Peltzer, Justizrath.
„ Eſchweiler — Hammer.
„ Eupen — Aretz.
In Geilenkirchen — Meulenbergh.
„ Gemünd — Hauck.
„ Heinsberg — Schadt, Landger.-Aſſ.
„ Jülich — Rübſahmen, desgl.
„ Malmedy — Kremer, desgl.
„ Montjoie — Winterſchladen, desgl.
„ Nideggen — Eſchweiler, desgl.
„ St. Vith — Schneider, desgl.
„ Wegberg — van Kann.

g. Notarien.

In Aachen — Baum, Delpy, Käntzeler, Schümmer, Weiler, Justizrath; Winkens.
„ Aldenhoven — Lützeler.
„ Blankenheim — Graffweg.
„ Burtſcheid — Creutz.
„ Cornelymünſter — Lehmann.
„ Düren — Janſenius, Rottels, Schlungs, Thelen.
„ Dürwiß — Sels.
„ Erkelenz — Jungbluth, Remy.
„ Eſchweiler — Quirini.
„ Eupen — Lautz, Schüller.
„ Gangelt — Dahmen.
„ Geilenkirchen — Alef, Justizrath; Stephani.
In Heinsberg — Gronen.
„ Herzogenrath — Cornely.
„ Jülich — Dick, Martin, Scheuer.
„ Linnich — Matzerath.
„ Malmedy — Mügel.
„ Montjoie — Menzen.
„ Nideggen — Heidegger.
„ Randerath — Claeſſen.
„ Schleiden — Straſſer.
„ Stolberg — Scherer.
„ St. Vith — Brabender.
„ Waſſenberg — Houben.
„ Wegberg — Eskens.
„ Weiden — Bauer.

Digitized by Google

2. Das Landgericht in Bonn.

Der Bezirk des Landgerichts umfaßt von dem Regierungs-Bezirk Cöln die Kreise Bonn, Euskirchen, Rheinbach, Sieg und Waldbroel, so wie einen Theil des Kreises Altenkirchen, mit den Städten Bonn, Euskirchen, Hennef, Königswinter, Münstereifel, Rheinbach, Siegburg und Zülpich.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 236,228.

Zu dem Bezirk des Landgerichts gehören 11 Friedensgerichte: in Bonn Nr. 1, Bonn Nr. 2, Eckenhagen, Eitorf, Hennef, Königswinter, Lechenich, Rheinbach, Siegburg, Waldbroel und Zülpich.

Periodische Sitzungen werden in Euskirchen von Zülpich aus und in Münstereifel von Rheinbach aus abgehalten.

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Landgerichts-Präsidenten, 1 Kammer-Präsidenten, 5 Räthen und 2 Assessoren.

Merrem, Landgerichts-Präsident, ✠3.
Lambertz, Kammer-Präsident, ✠4.

Freiherr von Proff-Irnich, Landgerichts-Rath.
Bleibtreu, desgl.
Nacken, desgl.
Oster, Landgerichts-Rath.
Freiherr von Fürth, desgl.
Wulfert, Landgerichts-Assessor.
Sterken, desgl.

b. Staatsanwaltschaft.

von Ammon (Peter Hubert Karl Heinrich), Ober-Prokurator, ✠4.
Möller, Staats-Prokurator.
Helmentag, desgl.

c. Sekretariat.

Schrick, Ober-Sekretär.

d. Advokat-Anwalte.

Wachendorf.
Hopmann.
Bennerscheid.
Hagen.
Maus.
Ruland.
Rath.
Hellekessel.
Mayer.
Krupp.
Oppenhoff.
Bach.
Wrede.
Wassermeyer.

e. Disziplinar-Rath der Advokaten und Advokat-Anwalte.

Vorsitzender.

Ruland, Advokat-Anwalt.

Mitglieder.

Hopmann, Advokat-Anwalt.
Rath, desgl.
Hellekessel, Advokat-Anwalt.
Mayer, desgl.

Stellvertreter.

Wachendorf, Advokat-Anwalt.
Bach, desgl.
Wrede, Advokat-Anwalt.

f. Friedensrichter.

In Bonn Nr. I. — Joesten.
„ Bonn Nr. II. — Jngenohl.
In Eckenhagen — Theile, Landgerichts-Assessor.

Digitized by Google

In Eitorf — Maurmann.
„ Hennef — Göbbels.
„ Königswinter — Könen.
„ Lechenich — Huisgen.
„ Rheinbach — Vogt, ✠4.

In Siegburg — Schram.
„ Waldbroel — Velthuysen, Landger.-Assessor.
„ Zülpich — Doinet.

g. Notarien.

In Bonn — Birckhäuser, Maubach, von Monschaw, Schüller.
„ Cuchenheim — Wagner.
„ Eitorf — Wagner.
„ Euskirchen — Maus, Justizrath.
„ Hennef — Kettner.
„ Königswinter — Reicherz.

In Lechenich — Ganfen, Jerusalem.
„ Obercassel — Klein.
„ Rheinbach — Pfahl.
„ Siegburg — Börsken, Halm, Wurzer.
„ Waldbroel — Cramer.
„ Zülpich — Cönen.

---

3. Das Landgericht in Cleve.

Der Bezirk des Landgerichts umfaßt von dem Regierungsbezirk Düsseldorf die Kreise Cleve, Geldern, Kempen und Meurs, mit den Städten Cleve, Dülken, Geldern, Goch, Kaldenkirchen, Kempen, Meurs, Orsoy, Rheinberg, Süchteln und Xanten.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 231,477.

Zu dem Bezirk des Landgerichts gehören 10 Friedensgerichte: in Cleve, Dülken, Geldern, Goch, Kempen, Lobberich, Meurs, Rheinberg, Wachtendonk und Xanten.

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Landgerichts-Präsidenten, 1 Kammer-Präsidenten, 5 Räthen und 2 Assessoren.

Bessel, Landgerichts-Präsident, ✠2., ✠2.
Schild, Kammer-Präsident, ✠4.

Savels, Landgerichts-Rath.
Potthoff, desgl.
Pfeffer, desgl.
von Rodenberg, desgl.
von Hagens, Landgerichts-Rath.
Sello, Landgerichts-Assessor.
Rospatt, desgl.

b. Staatsanwaltschaft.

Busz, Ober-Prokurator, ✠4.

Kolligs, Staats-Prokurator.
Arntz, Staats-Prokurator.

c. Sekretariat.

Soest, Ober-Sekretär, ◯A.

d. Advokat-Anwalte.

Weinhagen, Justizrath.
König, desgl.
Junck.
Delhees.
Eumes.

e. Friedensrichter.

In Cleve — Schniewind, Justizrath.
„ Dülken — Lauer, Landger.-Assessor.
„ Geldern — von Westhoven, desgl.
„ Goch — Bücheler.
„ Kempen — Esser, Landger.-Assessor.
In Lobberich — de Fries.
„ Meurs — Statz, Landger.-Assessor.
„ Rheinberg — Greiß, desgl.
„ Wachtendonk — Möllenhoff.
„ Xanten — Dauben, Justizrath.

Digitized by Google

f. Notarien.

In Calcar — Lauff.
„ Clebe — Hoymann, Licht, Schäfer.
„ Dülken — Nellinger.
„ Geldern — Franoux, Warlimont.
„ Goch — van Aerssen, Schüller.
„ Kempen — Hönen, Justizrath; Meckel.
In Kevelaer — Charlier.
„ Lobberich — Döhmer.
„ Meurs — Houben, Justizrath; Hubert.
„ Rheinberg — Kewer.
„ Straelen — Kochs.
„ Xanten — Quirin, Titz.

4. Das Landgericht in Coblenz

mit dem Untersuchungs-Amt in Simmern.

Der Bezirk des Landgerichts umfaßt von dem Regierungs-Bezirk Coblenz die Kreise Adenau, Ahrweiler, Cochem, St. Goar, Kreuznach, Mayen, Simmern, Zell und den auf dem linken Rheinufer belegenen Theil des Kreises Coblenz, mit den Städten Ahrweiler, Andernach, Bacharach, Boppard, Coblenz, Cochem, St. Goar, Kirn, Kreuznach, Mayen, Remagen, Simmern, Sinzig, Sobernheim, Stromberg, Trarbach, Ober-Wesel und Zell.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 358,636.

Zu dem Bezirk des Landgerichts gehören 23 Friedensgerichte: in Adenau, Ahrweiler, Andernach, Bacharach, Boppard, Castellaun, Coblenz Nr. 1, Coblenz Nr. 2 (Metternich), Cochem, St. Goar, Kirchberg, Kirn, Kreuznach, Lützerath, Mayen, Münstermayfeld, Simmern, Sinzig, Sobernheim, Stromberg, Trarbach, Treis und Zell.

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Landgerichts-Präsidenten, 2 Kammer-Präsidenten, 8 Räthen und 3 Assessoren.

von Olfers, Geh. Ober-Justizrath, Landgerichts-Präsident, ✠3.
von Marées, Kammer-Präsident, ✠4.
Weber, desgl., ✠4.

Frhr. von Solemacher-Antweiler, Landgerichts-Rath, ✠4.
Settegast, desgl.
Neuerburg, desgl.
Stephani, desgl.
Becker, desgl.
Schneider, desgl.
Clavé von Bouhaben, Landgerichts-Rath.
Duffault, desgl.
Conrad, Landgerichts-Assessor.
Schniewind, desgl.
Potthoff, desgl. (Instruktionsrichter in Simmern).

b. Staatsanwaltschaft.

von Breuning, Ober-Prokurator, ✠3.
Sommer, Staats-Prokurator.
von Guerard, desgl.
Vacano, desgl.
Lützeler, Landgerichts-Assessor, Verwalter einer Staats-Prokuratorstelle (in Simmern).

c. Sekretariat.

Müller, Ober-Sekretär.

d. Advokat-Anwalte.

Klein, Justizrath.
Adams I. (Franz Peter), desgl., ✠4.
Werner, desgl., ✠4.
Longard.
Lingmann.
Fischel.
Seligmann.
Bremig.
Claudius.
von Stramberg.
Clau.
Gräff.
Adams II. (Philipp Joseph Franz Adolf).
von Kaldenberg.
Richter.

Digitized by Google

e. Disziplinar-Rath der Advokaten und Advokat-Anwalte.

Vorsitzender.

Adams I., Justizrath, ✠4.

Mitglieder.

Klein, Justizrath,
Werner, desgl. ✠4.
Fischel, Advokat-Anwalt.

Stellvertreter.

Longard, Advokat-Anwalt.
Lingmann, desgl.
Seligmann, Advokat-Anwalt.

f. Friedensrichter.

In Adenau — Trimborn.
„ Ahrweiler — Adams.
„ Andernach — Sames.
„ Bacharach — Thomä.
„ Boppard — Schüller, Justizrath.
„ Castellaun — zur Zeit unbesetzt.
„ Coblenz — Hammer, Justizrath.
„ Cochem — Kleudgen.
„ St. Goar — Grebel, ◯R.
„ Kirchberg — Prömpeler.
„ Kirn — Dieffenhardt, Justizrath.
„ Kreuznach — Kautz, desgl., ✠4.
„ Lützerath — Brizius, Langer.-Assessor.
In Mayen — Bram.
„ Metternich (zu Coblenz) — Baccicocco.
„ Münstermayfeld — Nachtsheim, Justizrath, ✠4.
„ Simmern — Comes, Landgerichts-Assessor.
„ Sinzig — Wery von Limont.
„ Sobernheim — Lang.
„ Stromberg — Lottner, Landgerichts-Assessor.
„ Trarbach — Melsheimer.
„ Treis — Althoff, Landger.-Assessor.
„ Zell — Hüber.

g. Notarien.

In Adenau — Hinderkotte.
„ Ahrweiler — Bresgen.
„ Andernach — Henrich.
„ Bacharach — Daubenspeck.
„ Boppard — Liers.
„ Castellaun — Portmanns.
„ Coblenz — Deuster, Justizrath, ✠4; Hofffchmidt, Laymann, Reckum.
„ Cochem — Melsheimer.
„ St. Goar — Fußbahn.
„ Kirchberg — Görtz.
„ Kreuznach — Heusner, Kuhn, Mosler.
In Lützerath — Franzen.
„ Mayen — Groß, Hertmanni.
„ Münstermayfeld — Kügelgen.
„ Niederbreisig — Biergans.
„ Polch — Manstetten.
„ Simmern — Brandenbergs.
„ Sinzig — Münch.
„ Sobernheim — Schaun.
„ Stromberg — Schöler.
„ Trarbach — Oster.
„ Treis — Cornely.
„ Zell — Bendermacher.

5. Das Landgericht in Cöln.

Der Bezirk des Landgerichts umfaßt von dem Regierungs-Bezirk Cöln die Kreise Bergheim, Cöln (Stadt- und Landkreis), Gummersbach, Mülheim und Wipperfürth, mit den Städten Cöln, Deutz, Gladbach, Gummersbach, Mülheim, Neustadt und Wipperfürth.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 334,739.

Zu dem Bezirk des Landgerichts gehören 12 Friedensgerichte: in Bensberg, Bergheim, Cöln Nr. 1, Cöln Nr. 2, Cöln Nr. 3, Cöln Nr. 4, Gummersbach, Homburg, Kerpen, Lindlar, Mülheim und Wipperfürth.

Periodische Sitzungen werden in Bedburg von Bergheim aus abgehalten.

Digitized by Google

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Landgerichts-Präsidenten, 2 Kammer-Präsidenten, 9 Räthen und 4 Assessoren.

Heintzmann, Geh. Justizrath, Landgerichts-Präsident, ✠2.
Kratz, Kammer-Präsident.
Paschen, desgl.

Bohl, Landgerichts-Rath.
Quoadt, desgl.
Menken, desgl.
Siegfried, desgl.
von Pelser-Berensberg, desgl.
Simon, desgl.
Frhr. von Heddesdorff, Landger.-Rath.
Grosman, desgl.
Müller, Landgerichts-Assessor.
Schnitzler, desgl.
von Kempis, desgl.
Pelzer, desgl.

b. Staatsanwaltschaft.

Bölling, Ober-Prokurator, ✠4.

Ringe, Staats-Prokurator, ✠4.
Günther, Staats-Prokurator.
Crome, desgl.

c. Sekretariat.

von Dorsten, Ober-Sekretär.

d. Advokat-Anwalte.

Rückel.
Esser, Geh. Justizrath, ✠3.
Birkhäuser.
Court.
Schürmann, Justizrath.
Steinberger.
Fay, Justizrath.
Correns, desgl.
Schieffer.
Böcker.
Mayer.
Commer.
Schumacher.
Rücker.
Pheifer.
Flosbach.
Euler.
Götz.
Schneider.
Schenk I. (Michael Gustav).
Schenk II. (Eduard).
Zimmermann.
Elven.
Trimborn.
Hartzfeld.
Grommes.
Schlink.
Dumont.
Lehmann.
Carstanjen.

e. Disziplinar-Rath der Advokaten und Advokat-Anwalte.

Siehe Seite 272.

f. Friedensrichter.

In Bensberg — Fischbach.
„ Bergheim — Daniels, Landger.-Ass.
„ Cöln Nr. 1. — Breuer, Justizr., ✠4.
„ Cöln Nr. 2. — Sitt, desgl.
„ Cöln Nr. 3. — Altstädten.
„ Cöln Nr. 4. — Peusquens.
In Gummersbach — Imhoff, Landg.-Ass.
„ Homburg zu Wiehl — Breidthardt, dgl.
„ Kerpen — Körfgen, desgl.
„ Lindlar — Oedenkoven, desgl.
„ Mülheim — Wolff, desgl.
„ Wipperfürth — Schultes, desgl.

g. Notarien.

In Bedburg — Eiler.
„ Bensberg — Hanf, Hilt.
„ Bergheim — Conzen.
„ Brühl — Breuer.
„ Cöln — Bieger, Cardauns, Claisen, Custodis, Eglinger, Harprath, Johäntgen, Justizrath, ○A., Koch, Krahe, Landwehr, Justizrath; Meinertz, Meyer, Müller.
In Deutz — Schmitz.
„ Gummersbach — Meissen.
„ Kerpen — Schiffers.
„ Lindlar — Melchers.
„ Mülheim — Aubertin.
„ Ründeroth — Freischem.
„ Wipperfürth — Meissen.

Digitized by Google

6. Das Landgericht in Düsseldorf.

Der Bezirk des Landgerichts umfaßt von dem Regierungs-Bezirk Düsseldorf die Kreise Crefeld, Düsseldorf, Gladbach, Grevenbroich, Neuß und einen Theil des Kreises Solingen, mit den Städten Angermund, Bourscheid, Crefeld, Dahlen, Düsseldorf, Gerresheim, Gladbach, Grevenbroich, Hilden, Hitdorf, Kaiserswerth, Leichlingen, Neukirchen, Neuß, Odenkirchen, Opladen, Ratingen, Rheydt, Uerdingen, Viersen und Wevelinghoven.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 378,377.

Zu dem Bezirk des Landgerichts gehören 13 Friedensgerichte: in Crefeld, Dormagen, Düsseldorf, Gerresheim, Gladbach, Grevenbroich, Jüchen, Neuß, Odenkirchen, Opladen, Ratingen, Uerdingen und Viersen.

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Landgerichts-Präsidenten, 2 Kammer-Präsidenten, 7 Räthen und 4 Assessoren.

Hellweg, Landgerichts-Präsident, ✠3.
Maus, Kammer-Präsident, ✠4.
Beckers, desgl., ✠4.

Collig, Landgerichts-Rath.
von Hagens, desgl.
Machenschein, desgl.
Freiherr von Neukirchen, genannt von Nyvenheim, desgl.
Correns, desgl.
Polch, Landgerichts-Rath.
Schlink, desgl.
von Mengershausen, Landger.-Assessor.
Hoffsümmer, desgl., ✠4.
Courth, desgl.
Wirth, desgl. (interimistisch).

b. Staatsanwaltschaft.

von Ammon (Georg Wilhelm Theodor), Ober-Prokurator, ✠3.

Feldmann, Staats-Prokurator.
Effertz, desgl.
Rebe-Pflugstädt, Staats-Prokurator.

c. Sekretariat.

Thiery, Ober-Sekretär, ◯A.

d. Advokat-Anwalte.

Kramer, Justizrath.
Rings.
Blom.
Kusenberg, Justizrath.
Stiesberg.
Hertz.
Windscheid.
von Fuchsius.
Frings.
Knorsch.
Schauseil.
Courth.
Spickhoff.
Nolden.

e. Disziplinar-Rath der Advokaten und Advokat-Anwalte.

Vorsitzender.

Kramer, Justizrath.

Mitglieder.

Stiesberg, Advokat-Anwalt.
Hertz, desgl.
Frings, Advokat-Anwalt.
Courth, desgl.

Stellvertreter.

Kusenberg, Justizrath.
Schauseil, Advokat-Anwalt.
Spickhoff, Advokat-Anwalt.

Digitized by Google

f. Friedensrichter.

In Crefeld — Joesting.
„ Dormagen — Dapper, Landger.-Assess.
„ Düsseldorf — Pelzer, Justizrath, ✠4.
„ Gerresheim — Friderichs.
„ Gladbach — Kennen.
„ Grevenbroich — Broich.
„ Jüchen — Dahmen.
In Neuß — von Schmitz, Landgerichts-Assessor.
„ Odenkirchen — Berghausen.
„ Opladen — Rübens.
„ Ratingen — Brüel, Landger.-Assessor.
„ Uerdingen — Rücker.
„ Viersen — Joesten.

g. Notarien.

In Benrath — Paniel.
„ Crefeld — Bieler, Höninghaus, Hundt, Müller.
„ Dahlen — Kautz.
„ Dormagen — Roffers.
„ Düsseldorf — Coninx, Justizrath, ✠4; Euler, Lützeler, Justizrath; Otto, Strauven.
„ Gerresheim — Bermbach.
„ Gladbach — Lanser, Pauls, Justizrath; Rieth.
In Grevenbroich — von Zuccalmaglio, ✠4.
„ Jüchen — Breuning.
„ Kaiserswerth — Roffers.
„ Neuß — Ahrweiler, Gräff, Justizrath; Knein.
„ Opladen — Meckel, Müller.
„ Ratingen — Hamm.
„ Rheydt — Herf.
„ Uerdingen — Flörken.
„ Viersen — Linzweiler.
„ Wevelinghoven — Hilgers.

7. Das Landgericht in Elberfeld.

Der Bezirk des Landgerichts umfaßt von dem Regierungs-Bezirk Düsseldorf die Städte Barmen und Elberfeld und die Kreise Lennep und Mettmann, sowie einen Theil der Kreises Solingen, mit den Städten Barmen, Burg, Dorp, Elberfeld, Gräfrath, Höhscheid, Hückeswagen, Kronenberg, Langenberg, Lennep, Lüttringhausen, Merscheid, Mettmann, Rade vorm Walde, Remscheid, Ronsdorf, Solingen, Velbert, Wald und Wülfrath.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 270,636.

Zu dem Bezirk des Landgerichts gehören 9 Friedensgerichte: in Barmen, Elberfeld, Lennep, Mettmann, Remscheid, Ronsdorf, Solingen, Velbert und Wermelskirchen.

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Landgerichts-Präsidenten, 1 Kammer-Präsidenten, 5 Räthen und 3 Assessoren.

Philippi, Landgerichts-Präsident, ✠3.
Grach, Kammer-Präsident.

Martins, Landgerichts-Rath.
Schmitt, desgl.
Schiller, desgl.
Kauhlen, desgl.
Kremer, Landgerichts-Rath.
Näher, Landgerichts-Assessor.
Vielvoye, desgl.
Potthoff, desgl.

b. Staatsanwaltschaft.

Scriba, Ober-Prokurator, ✠4.
Ebermaier, Staats-Prokurator.
Lützeler, Staats-Prokurator.

c. Sekretariat.

Mayer, Ober-Sekretär.

d. Advokat-Anwalte.

Herminghausen.
Deycks, Justizrath.
von Hurter, desgl., ✠4.
Stader.
Blöm.
König.
Schilling.
Weber.
Neuhaus.
Schmitz.
Kessels.

Digitized by Google

e. Disziplinar-Rath der Advokaten und Advokat-Anwalte.

Vorsitzender.

Deycks, Justizrath.

Mitglieder.

von Hurter, Justizrath, ✠4.
Stader, Advokat-Anwalt.
Blöm, Advokat-Anwalt.
König, desgl.

Stellvertreter.

Schilling, Advok.-Anw. | Neuhaus, Advok.-Anw. | Schmitz, Advok.-Anw.

f. Friedensrichter.

In Barmen — Lauer, Justizrath, ✠4.
„ Elberfeld — Heintzmann, Landg.-Ass.
„ Lennep — Staudt.
„ Mettmann — Scholl.
„ Remscheid — Hackenberg, Landg.-Ass.
In Ronsdorf — Stelkens, Landg.-Ass.
„ Solingen — Mathieu.
„ Velbert — Flatten, Landg.-Ass.
„ Wermelskirchen — Wrede.

g. Notarien.

In Barmen — Flink, Hendrichs.
„ Elberfeld — Borren, Bunge, Justizrath; Mengelberg, Pahlke.
„ Hückeswagen — Dieckhoven.
„ Langenberg — Clemens.
„ Lennep — Hoffmann.
„ Lüttringhausen — Heinzen.
In Mettmann — Frenz.
„ Remscheid — Euler.
„ Ronsdorf — Güldner.
„ Solingen — Dahmen, Eich.
„ Wald — Blumberg.
„ Wermelskirchen — von Ley.

8. Das Landgericht in Saarbrücken.

Der Bezirk des Landgerichts umfaßt von dem Regierungs-Bezirk Trier die Kreise Ottweiler, Saarbrücken, Saarlouis und St. Wendel, mit den Städten Ottweiler, Saarbrücken, Saarlouis und St. Wendel.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 200,576.

Zu dem Bezirk des Landgerichts gehören 9 Friedensgerichte: in Baumholder, Grumbach, St. Johann, Lebach, Ottweiler, Saarlouis, Tholey, Wallerfangen und St. Wendel.

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Landgerichts-Präsidenten, 1 Kammer-Präsidenten, 5 Räthen und 2 Assessoren.

Zweiffel, Landgerichts-Präsident, ✠3.
Kiefer, Kammer-Präsident, ✠4.
Höstermann, Landgerichts-Rath.
Schmitz, desgl.
Pung, desgl.
Servatius, Landgerichts-Rath.
Hasse, desgl.
Reuland, Landgerichts-Assessor.

b. Staatsanwaltschaft.

von Ammon (Gustav Johann Wilhelm), Ober-Prokurator, ✠4.
Petersholz, Staats-Prokurator.
Mühlinghaus, desgl.

c. Sekretariat.

Tosetti, Ober-Sekretär, ◯A.

d. Advokat-Anwalte.

Dietzsch.
Bonnet, Justizrath.
Riotte.
Böcking.
Leibl.
Boltz.

e. Friedensrichter.

In Baumholder — Schraut.
„ Grumbach — Fischer, Landgerichts-Assessor.
In St. Johann — Nöggerath, Justizrath, ✠4.
„ Lebach — Meier, Landger.-Assessor.

Digitized by Google

In Ottweiler — Busz, Landgerichts-Assess.
„ Saarlouis — Heyl, Justizrath, ✠4.
„ Tholey — Comes.
In Wallerfangen — Gebhardt.
„ St. Wendel — Knauer, Justizrath.

f. Notarien.

In Baumholder — Schäfer.
„ Grumbach — Lürken.
„ St. Johann — Artois, Krechel.
„ Lebach — Pütz.
„ Ottweiler — Göcke, Zweiffel.
In Saarbrücken — Kewenig, Röchling.
„ Saarlouis — van den Bosch, Bruch.
„ Tholey — Bochkolz.
„ Wallerfangen — de la Fontaine.
„ St. Wendel — Euler, Keller.

9. Das Landgericht in Trier.

Der Bezirk des Landgerichts umfaßt von dem Regierungs-Bezirk Trier die Kreise Berncastel, Bitburg, Daun, Merzig, Prüm, Saarburg, Trier (Stadt- und Landkreis) und Wittlich, mit den Städten Berncastel, Bitburg, Merzig, Prüm, Saarburg, Trier und Wittlich.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 343,693.

Zu dem Bezirk des Landgerichts gehören 20 Friedensgerichte: in Berncastel, Bitburg, Daun, Dudeldorf, Hermeskeil, Hillesheim, Manderscheid, Merzig, Neuerburg, Neumagen, Perl, Prüm, Rhaunen, Saarburg, Schweich, Trier Nr. 1, Trier Nr. 2, Wadern, Waxweiler und Wittlich.

Periodische Sitzungen werden in Kilburg von Dudeldorf aus und in Morbach von Rhaunen aus abgehalten.

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Landgerichts-Präsidenten, 2 Kammer-Präsidenten, 8 Räthen und 4 Assessoren.

Gräff, Landgerichts-Präsident, ✠3.
Kewenig, Kammer-Präsident, ✠4.
Karcher, desgl.

Gräff, Landgerichts-Rath.
Mathieu, desgl.
Hecker, desgl.
Müller, desgl.
Wolff, desgl.
Schmeltzer, desgl.
Otto, Landgerichts-Rath.
Rumschöttel, desgl.
Coupette, Landgerichts-Assessor.
von Kloschinski, desgl.
Clostermann, desgl.
Lautz, desgl.

b. Staatsanwaltschaft.

von Holleben, Ober-Prokurator, ✠3.
Schorn, Staats-Prokurator.
Pattberg, desgl.
Iser, Staats-Prokurator.

c. Sekretariat.

Schmitz, Ober-Sekretär.

d. Advokat-Anwalte.

Mittweg, Justizrath.
Zenzius.
Mayer.
Fuzius.
Hennen.
Haag.
Leisen.
Wenzel.
Meurin.
Bettingen.
Schönbrod.
Messerich.
Amlinger.
Grim.

e. Disziplinar-Rath der Advokaten und Advokat-Anwalte.

Vorsitzender.

Mittweg, Justizrath.

Mitglieder.

Fuzius, Advokat-Anwalt.
Wenzel, desgl.
Bettingen, Advokat-Anwalt.

Digitized by Google

Stellvertreter.

Mayer, Advokat-Anwalt.
Schönbrod, desgl.
Messerich, Advokat-Anwalt.

f. Friedensrichter.

In Berncastel — Stomps.
„ Bitburg — Wurzer.
„ Daun — Rive.
„ Dudeldorf — Degen.
„ Hermeskeil — Mohr, Landger.-Assess.
„ Hillesheim — Schneider.
„ Manderscheid — Schmitz, Landg.-Ass.
„ Merzig — Meier, Justizrath, ✠3.
„ Neuerburg — Kühl, Landgerichts-Assessor (interimistisch).
„ Neumagen — Feller, Justizrath.
In Perl — Haaß.
„ Prüm — Perrot.
„ Rhaunen — Wirtz, Landger.-Assessor.
„ Saarburg — von Auer.
„ Schweich — Varain, Landger.-Ass.
„ Trier Nr. 1. — Gerlach, Justizrath.
„ Trier Nr. 2. — Cadenbach.
„ Wadern — Specks.
„ Waxweiler — Pleuß, Landgerichts-Assessor (interimistisch).
„ Wittlich — Derscheid, Landger.-Ass.

g. Notarien.

In Berncastel — Schneider, Wahl.
„ Bitburg — Knur, Nels, ✠4.
„ Daun — Schlippert.
„ Dudeldorf — Keuneke.
„ Hermeskeil — Daniels.
„ Hillesheim — Block.
„ Manderscheid — Zimmermann.
„ Merzig — Franken, Lurtz.
„ Neuerburg — Nels.
„ Neumagen — Gussone.
„ Perl — Sons.
In Prüm — Ganser, Nuß.
„ Rhaunen — Holter.
„ Saarburg — Simon, Waninger.
„ Schweich — Hoffmann.
„ Speicher — Wammer.
„ Trier — Hochmuth, Kirsch, Schily, Stöck, Stroof.
„ Wadern —
„ Waxweiler — Sell.
„ Wittlich — Dicker, Wolff.

C. Handelsgerichte.

1. Das Handelsgericht in Aachen.

Der Bezirk des Handelsgerichts erstreckt sich auf den Bezirk des Landgerichts daselbst.

Bischoff, Kommerzien-Rath, Handelsgerichts-Präsident, ✠3.

Cassalette, Richter.
Pastor (Eduard Friedrich), desgl.
Püngeler, desgl.
Höning, desgl.
Startz, Ergänzungsrichter.
Komp, desgl.
Pastor (Gottfried), desgl.
Seyler, desgl.

2. Das Handelsgericht in Coblenz.

Der Bezirk des Handelsgerichts erstreckt sich auf den Bezirk des Landgerichts daselbst.

Aldenhoven, Handelsgerichts-Präsident.

Broich, Richter.
Dahr, desgl.
Leroy, desgl.
Espenschied, desgl.
Hansel, Ergänzungsrichter.
Billig, desgl.
Bühl, desgl.
Sehmer, desgl.

3. Das Handelsgericht in Cöln.

Der Bezirk des Handelsgerichts erstreckt sich auf den Bezirk des Landgerichts daselbst.

Kohlhaas, Handelsgerichts-Präsident, ✠4.

Noß, Richter.
Tilmes, desgl.
vom Rath, desgl.
Marcus, desgl.
Eberle, Richter.
Peters, desgl.
Peiffer, desgl.
Mayer, desgl.

Digitized by Google

Heuser, Ergänzungsrichter.
Reichard, desgl.
Camphausen, desgl.
Herstatt, desgl.
Movius, Ergänzungsrichter.
Langen, desgl.
Stein, desgl.
Mumm, desgl.

4. Das Handelsgericht in Crefeld.

Der Bezirk des Handelsgerichts umfaßt den auf dem linken Rheinufer belegenen Bezirk des Landgerichts in Düsseldorf, mit Ausschluß der Kreise Gladbach und Grevenbroich, und einen Theil der zum Bezirk des Landgerichts in Cleve gehörigen Kreise Geldern und Kempen.

Sohmann, Handelsgerichts-Präsident, ✠4.

Frings, Richter (in Uerdingen).
Peters, Richter.
von der Leyen, desgl.
Jentjes, desgl.
Kreitz, desgl.
Pelizäus, Ergänzungsrichter.
Schumacher, desgl.
Köttgen, desgl.
Weberling, desgl.

5. Das Handelsgericht in Düsseldorf.

Der Bezirk des Handelsgerichts umfaßt den Kreis Düsseldorf und den im Kreise Solingen belegenen Friedensgerichts-Bezirk Opladen.

Baum, Kommerzien-Rath, Handelsgerichts-Präsident.

Cramer, Richter (in Bilk).
Lupp, desgl. (daselbst).
Schwarz, Richter.
Buddeus, desgl.
Rommel, Richter.
Gahlen, Ergänzungsrichter.
de Haen, desgl.
Pfeiffer, desgl.

6. Das Handelsgericht in Elberfeld.

Der Bezirk des Handelsgerichts erstreckt sich auf den Bezirk des Landgerichts daselbst.

Gebhard, Kommerzienrath, Handelsgerichts-Präsident, ✠3.

Schlieper, Richter.
Schniewind, desgl.
Simons, desgl.
Fellinger, desgl.
Ringel, desgl.
Schöller, Ergänzungsrichter.
Fischer, Ergänzungsrichter.
Petersen, desgl.
Prüsmann, desgl.
Schennis, desgl.
Osterroth, desgl.
Weyersberg, desgl. (in Solingen).

7. Das Handelsgericht in Gladbach.

Der Bezirk des Handelsgerichts umfaßt die zum Bezirk des Landgerichts in Düsseldorf gehörigen Kreise Gladbach und Grevenbroich und einen Theil des zum Bezirk des Landgerichts in Cleve gehörigen Kreises Kempen.

Prinzen, Handelsgerichts-Präsident.

Rothermundt, Richter (in Rheydt).
Greef, desgl. (in Viersen).
Busch, Richter.
Heymer, desgl. (in Rheydt).
Merckens, Richter.
Goeters, Ergänzungsrichter (in Rheydt).
Küppers, Ergänzungsrichter.
Lingenbrink, desgl. (in Viersen).

8. Das Handelsgericht in Trier.

Der Bezirk des Handelsgerichts erstreckt sich auf den Bezirk des Landgerichts daselbst.

Küchen, Handelsgerichts-Präsident.

Laeis, Richter.
Schmeltzer, desgl.
Rendenbach, desgl.
Patheiger, desgl.
Grach, Ergänzungsrichter.
Ladner, desgl.
Lautz, desgl.
Rautenstrauch, desgl.

Digitized by Google

Zweiter Abschnitt.

Anciennetäts-Listen und Verzeichnisse der Justizbeamten.

I. Verzeichniß

der Präsidenten und Direktoren der Appellationsgerichte.

№	Name.	Präsident, Direktor.	Tag der Ernennung.	Dienstjahre.	Bemerkungen.
		Appellationsgericht in Arnsberg.			
1	Nötel	Präsident	8. September 1851	42	
2	Wichmann	Direktor	22. Januar 1845	48	
		Kammergericht in Berlin.			
3	v. Strampff	Wirkl. Geh. Ober-Justizrath, erster Präsident	9. Januar 1846	44	23. Dezbr. 1859 Wirkl. Geh. Ober-Justizrath.
4	Büchtemann	Vize-Präsident	4. Dezember 1854	37	
		Appellationsgericht in Breslau.			
5	Dr. v. Möller	Erster Präsident	19. August 1857	39	20. Januar 1841 Geh. Ober-Justizrath im Justiz-Ministerium.
6	Dr. Belitz	Vize-Präsident	27. Juni 1853	44	19. Dezbr. 1852 Ober-Tribunalsrath.
		Appellationsgericht in Bromberg.			
7	v. Schrötter	Erster Präsident	3. November 1855	44	
8	Luther	Vize-Präsident	30. September 1857	38	
		Appellationsgericht in Cöslin.			
9	v. Kitzing	Präsident	19. August 1857	41	
10	Dr. Schmiedicke	Direktor	20. Juni 1859	39	
		Justiz-Senat in Ehrenbreitstein.			
11	v. Schwartzkoppen	Direktor	27. September 1851	38	
		Appellationsgericht in Frankfurt.			
12	Dr. Scheller	Wirkl. Geh. Ober-Justizrath, Chef-Präsident	17. Mai 1836	51	29. Nov. 1830 Ober-Tribunalsrath, 17. Juni 1861 Wirkl. Geh. Ober-Justizrath
13	Dr. Simson	Vize-Präsident	1. September 1860	31	

Digitized by Google

№	Name.	Präsident, Direktor.	Tag der Ernennung.	Dienstjahre.	Bemerkungen.
		Appellationsgericht in Glogau.			
14	Gr. v. Rittberg	Wirkl. Geh. Rath, erster Präsident	24. Oktober 1845	46	30. Mai 1853 Wirkl. Geheimer Rath.
15	Dr. v. Rönne	Vize-Präsident	11. Juni 1859	39	
		Appellationsgericht in Greifswald.			
16	Dr. v. Seeckt	Präsident	30. Juni 1851	47	28. Juni 1845 Geh. Ober-Tribunalsrath.
		Appellationsgericht in Halberstadt.			
17	Märcker	Präsident	20. November 1848	40	
18	Lympius	Direktor	19. Januar 1857	42	
		Appellationsgericht in Hamm.			
19	Leut	Präsident	1. Oktober 1840	46	
20	Wever	Vize-Präsident	29. Juli 1863	58	
		Appellationsgericht in Insterburg.			
21	Dr. v. Goßler	Erster Präsident	9. April 1864	34	
22	Dr. Urbani	Vize-Präsident	15. Juni 1861	47	
		Ostpreußisches Tribunal in Königsberg.			
23	Dr. v. Zander	Kanzler des Königreichs Preußen, erster Präsident	11. August 1832	56	20. September 1856 Kanzler.
24	Dr. Becker	Vize-Präsident	20. April 1864	35	8. Okt. 1862 Präsident des Stadtg. in Königsberg, 7. Okt. 1863 Vize-Präsident des Appellationsger. in Magdeburg.
		Appellationsgericht in Magdeburg.			
25	v. Gerlach	Erster Präsident	10. April 1844	51	15. Juni 1842 Geh. Ober-Justizrath.
26	Ebert	Vize-Präsident	25. Mai 1864	32	
		Appellationsgericht in Marienwerder.			
27	Dr. Martens	Erster Präsident	17. Mai 1854	48	
28	Neubaur	Geh. Ober-Justizr., Vize-Präsident	5. Januar 1841	51	14. April 1862 Geh. Ober-Justizrath.
		Appellationsgericht in Münster.			
29	Rintelen	Erster Präsident	10. April 1849	47	17. Septbr. 1843 Geh. Ober-Tribunalsrath.
30	v. Viebahn	Geheimer Justizrath, Direktor	13. November 1861	48	
		Appellationsgericht in Naumburg.			
31	Koch	Erster Präsident	16. August 1854	43	18. Januar 1853 Geh. Ober-Justizrath.
32	v. Könen	Vize-Präsident	4. Dezember 1854	41	
		Appellationsgericht in Paderborn.			
33	Lange	Erster Präsident	5. Januar 1841	47	
34	Welter	Vize-Präsident	1. Februar 1851	43	

Digitized by Google

№	Name.	Präsident, Direktor.	Tag der Ernennung.	Dienstjahre.	Bemerkungen.
		Appellationsgericht in Posen.			
35	Gr. v. Schweinitz	Erster Präsident	27. Februar 1861	42	
36	de Rège	Geh. Ober-Justizr., Vize-Präsident	27. Februar 1861	30	3. Januar 1853 Geh. Justizrath, 7. August 1857 Geh. Ober-Justizr. im Justiz-Ministerium.
		Appellationsgericht in Ratibor.			
37	Holzapfel	Erster Präsident	20. April 1863	35	6. Febr. 1860 Rath zweiter Klasse.
38	v. Kirchmann	Vize-Präsident	7. Juli 1848	41	
		Appellationsgericht in Stettin.			
39	Korb	Erster Präsident	11. Juni 1855	39	
40	v. Brauchitsch	Vize-Präsident	13. Oktober 1852	41	

II. Anciennetäts-Liste der Appellationsgerichts-Räthe.

№	Name.	Bei dem Appellationsgericht	Anciennetät.
1	Luther, Geh. Justizrath	Naumburg	10. März 1818
2	Heine, desgl.	Arnsberg	13. Dezember 1821
3	Lentze, desgl.	Halberstadt	27. Februar 1824
4	v. Viebahn, Direktor	Münster	24. April 1824
5	v. Kitzing, Geh. Justizrath	Münster	30. Mai 1826
6	Schmaling, desgl.	Naumburg	" "
7	Herzog, desgl.	Halberstadt	8. Juni 1826
8	Friese, desgl.	Halberstadt	13. Juni 1827
9	Förster, desgl.	Königsberg	21. " "
10	v. Böhn, desgl.	Cöslin	5. Juli 1827
11	Frentzel, desgl.	Kammergericht	1. September 1827
12	Nitschmann, desgl.	Königsberg	12. Januar 1828
13	Wellenberg, desgl.	Magdeburg	14. November 1830
14	v. Schlebrügge, desgl.	Breslau	17. " "
15	Zimmermann, desgl.	Halberstadt	13. Dezember 1830
16	Jarke, desgl.	Königsberg	28. Juni 1831
17	Hausleutner, desgl.	Posen	14. Juli 1831
18	Tüshaus	Münster	14. April 1832
19	Mandel, Geh. Justizrath	Marienwerder	19. Juli 1832
20	Wollenhaupt, desgl.	Ratibor	14. November 1832
21	Buddee, desgl.	Kammergericht	28. Februar 1833
22	Fritze, desgl.	Magdeburg	30. April 1833
23	Gutschmidt, desgl.	Kammergericht	21. Juni 1833
24	Niedhart, desgl.	Frankfurt	" "
25	Rintelen, desgl.	Arnsberg	" "
26	Weißenborn, desgl.	Bromberg	" "

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Appellationsgericht	Anciennetät.
27	Ehmicke	Cöslin	7. Juli 1834
28	Löwener, Geh. Justizrath	Glogau	2. September 1834
29	Dr. v. Bannwarth	Arnsberg	3. Oktober 1834
30	Nicolovius, Geh. Justizrath	Kammergericht	22. Dezember 1834
31	v. Kurnatowski, desgl.	Bromberg	11. Januar 1835
32	Drogand, desgl.	Kammergericht	23. » »
33	Hirschfeld, desgl.	Marienwerder	2. Februar 1835
34	Wichmann, Direktor	Arnsberg	8. » »
35	Freiherr v. Amstetter, Geheimer Justizrath	Breslau	10. » »
36	Freusberg	Münster	15. » »
37	Grein, Geh. Ober-Postr. a. D.	Kammergericht	18. » »
38	Ernst	Insterburg	20. » »
39	Ulrici, Geh. Justizrath	Frankfurt	5. April 1835
40	Mannkopff, desgl.	Kammergericht	31. August 1835
41	Uschner	Ratibor	1. September 1835
42	v. Detten, Geh. Justizrath	Paderborn	3. » »
43	Theremin	Kammergericht	22. » »
44	Sipman	Hamm	7. Dezember 1835
45	Barnheim	Insterburg	9. » »
46	Rintelen	Paderborn	12. » »
47	Schulz, Geh. Justizrath	Frankfurt	17. » »
48	Kaßner, desgl.	Naumburg	26. » »
49	Dr. Schmiedicke, Direktor	Cöslin	27. » »
50	Lympius, desgl.	Halberstadt	28. » »
51	Dr. Ulrich	Königsberg	18. Juni 1836
52	Schlitte	Magdeburg	18. November 1836
53	Geyert, Geh. Justizrath	Stettin	23. » »
54	Jeisek	Posen	29. » »
55	Meier	Kammergericht	16. April 1837
56	v. Teschen	Cöslin	4. November 1838
57	v. Tepper-Laski	Ratibor	8. » »
58	Wermuth	Arnsberg	18. » »
59	v. Treuenfeld	Naumburg	28. Februar 1839
60	v. Reiche	Breslau	4. März 1839
61	Weiß	Königsberg	» »
62	Sommerbrodt	Breslau	» »
63	Landshutter	Frankfurt	» »
64	Otto	Hamm	» »
65	Jüttner	Posen	» »
66	Schlüter	Paderborn	26. März 1840
67	von und Zur Mühlen, Geh. Justizrath	Münster	1. April 1840
68	Wintersbach	Paderborn	2. » »
69	Meier	Magdeburg	9. » »
70	Schulz	Marienwerder	14. » »
71	Freusberg	Insterburg	15. » »
72	v. Isselstein	Breslau	18. » »
73	Rauchfuß	Marienwerder	26. » »
74	Milewski	Kammergericht	28. » »
75	Roloff	Marienwerder	2. Mai 1840

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Appellationsgericht	Anciennetät.
76	Tepler	Naumburg	3. Mai 1840
77	v. Arnstedt	Naumburg	4. " "
78	Dr. Medem	Marienwerder	" "
79	Krug	Naumburg	" "
80	Kutzner	Posen	" "
81	Striethorst	Kammergericht	" "
82	v. Gellhorn	Ratibor	25. Februar 1841
83	Oppermann	Frankfurt	16. April 1842
84	Schultz (Karl Wilhelm Eduard)	Ratibor	25. Mai 1842
85	Schmidt	Arnsberg	20. Dezember 1842
86	v. Zerbst	Greifswald	22. " "
87	v. Boguslawski	Breslau	23. August 1843
88	Sack	Breslau	" "
89	Hofmann	Ehrenbreitstein	27. Januar 1844
90	Schlüter	Marienwerder	10. Februar 1845
91	Hachtmann	Naumburg	5. Mai 1845
92	v. Perbandt	Frankfurt	" "
93	v. Frantzius	Naumburg	17. " "
94	Hartog	Hamm	23. Juli 1845
95	Lepsius	Naumburg	" "
96	Becker	Kammergericht	" "
97	Guttzeit	Königsberg	" "
98	Stündeck	Arnsberg	" "
99	Fräntzel	Posen	3. November 1845
100	v. Krähwel	Naumburg	10. " "
101	Schmiedicke	Ratibor	6. Dezember 1845
102	Maurach	Insterburg	" "
103	Schulz	Hamm	" "
104	Heyne	Naumburg	" "
105	Hirschfeld	Bromberg	5. Januar 1846
106	Oelrichs	Kammergericht	" "
107	Rohden	Kammergericht	18. März 1846
108	Kromayer	Posen	18. Mai 1846
109	Böttticher	Bromberg	9. Juni 1846
110	Lübbe	Breslau	13. Juli 1846
111	v. Lettow-Vorbeck	Bromberg	5. August 1846
112	Schnitger	Kammergericht	8. " "
113	Schwarck	Marienwerder	28. November 1846
114	Bescherer	Breslau	19. Dezember 1846
115	Dopfer	Ehrenbreitstein	9. April 1847
116	Siecke	Posen	2. Juni 1847
117	Nölle	Marienwerder	19. Juli 1847
118	Gutbier	Posen	26. " "
119	Schade	Breslau	27. " "
120	Leonhardt	Kammergericht	5. Dezember 1849
121	Greiner	Kammergericht	" "
122	Elsner v. Gronow	Bromberg	3. März 1850
123	v. Beughem	Paderborn	4. " "
124	v. Enckevort	Stettin	6. " "
125	v. Küster	Breslau	7. " "
126	Balan	Breslau	9. " "

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Appellationsgericht	Anciennetät.
127	Hecker	Kammergericht	11. März 1850
128	Fischer	Marienwerder	12. » »
129	Seger	Stettin	13. » »
130	Mühlbach	Paderborn	14. » »
131	Gördeler	Marienwerder	25. » »
132	Pinder	Naumburg	28. » »
133	v. Rottengatter	Glogau	30. » »
134	Hoffmann	Ratibor	1. April 1850
135	Stinner	Marienwerder	2. » »
136	Jacobi	Kammergericht	3. » »
137	Brodmann	Halberstadt	12. August 1850
138	Bratring	Kammergericht	22. Januar 1851
139	Coqui	Kammergericht	20. August 1851
140	Lehnert	Kammergericht	23. » »
141	Weger	Ratibor	6. Dezember 1851
142	Bing	Kammergericht	9. Februar 1852
143	Hellwich	Ratibor	23. » »
144	Küttner	Frankfurt	17. Juni 1852
145	Jonas	Frankfurt	22. » »
146	Völsch	Insterburg	15. September 1852
147	Költsch	Bromberg	15. Dezember 1852
148	Jancke	Cöslin	18. » »
149	Berndt	Kammergericht	24. » »
150	Neumann	Insterburg	27. » »
151	Thiem	Posen	28. » »
152	Staberoh	Kammergericht	1. Januar 1853
153	Hennecke	Paderborn	16. März 1853
154	Kelch	Bromberg	30. April 1853
155	Vogel	Kammergericht	29. Juni 1853
156	Freih. v. Vogten	Breslau	2. Juli 1853
157	Dr. Gruchot	Hamm	13. » »
158	v. Blomberg	Münster	22. August 1853
159	Schreiner	Cöslin	7. November 1853
160	Bröde	Marienwerder	19. April 1854
161	Gallenkamp	Ehrenbreitstein	2. August 1854
162	Späthen	Stettin	6. September 1854
163	Schmidt	Posen	16. Oktober 1854
164	Weber	Marienwerder	20. » »
165	Grüner	Ratibor	13. Dezember 1854
166	Schrader	Marienwerder	31. März 1855
167	Ediug	Magdeburg	23. April 1855
168	Lohmeyer	Halberstadt	7. Oktober 1855
169	Götze	Frankfurt	13. » »
170	Schlötke	Kammergericht	1. März 1856
171	Reichel	Posen	4. » »
172	Hoppe	Kammergericht	8. » »
173	Plathner	Kammergericht	11. » »
174	Springmühl	Hamm	13. » »
175	Bartels	Kammergericht	16. » »
176	Mauß	Marienwerder	16. September 1856
177	Fink	Bromberg	18. » »

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Appellationsgericht	Anciennetät.
178	Meridies	Breslau	20. September 1856
179	Treblin	Glogau	22. " "
180	Freiherr von Diepenbroick-Grüter	Kammergericht	26. " "
181	v. Wittken	Breslau	26. Dezember 1857
182	Schultz (Edwin Joachim Georg)	Ratibor	27. " "
183	Nigdorff	Posen	28. " "
184	Dames	Breslau	29. " "
185	Gräbe	Posen	30. " "
186	Hoffmann	Cöslin	31. " "
187	Dr. Förster	Greifswald	1. Januar 1858
188	Mekus	Marienwerder	13. März 1858
189	Versen	Hamm	11. Juli 1858
190	Liebaldt	Naumburg	12. " "
191	Wilhelmy	Kammergericht	13. " "
192	Weigelt	Stettin	15. " "
193	Rosentreter	Ratibor	19. " "
194	Seibt	Stettin	20. " "
195	Rosenstiel	Stettin	21. " "
196	Hoyer	Breslau	23. " "
197	Welst	Bromberg	25. " "
198	Schottki	Posen	26. " "
199	Friedrich	Kammergericht	27. " "
200	Fleischauer	Magdeburg	29. " "
201	Goslich	Frankfurt	29. Mai 1859
202	Klingberg	Breslau	31. " "
203	Simon	Cöslin	2. Juni 1859
204	Hoffmann	Hamm	4. " "
205	Dr. Delbrück	Greifswald	6. " "
206	v. Prittwitz	Breslau	8. " "
207	Langerhans	Frankfurt	2. Juli 1859
208	Lüder	Paderborn	3. August 1859
209	Beyer	Insterburg	25. " "
210	Dr. Reusch	Königsberg	26. " "
211	Wollenschläger	Marienwerder	27. " "
212	Thümmel	Cöslin	28. " "
213	Wilke	Paderborn	13. Dezember 1859
214	Schütte	Kammergericht	14. " "
215	Zacke	Magdeburg	27. " "
216	Evler	Glogau	1. Januar 1860
217	Werner	Ratibor	5. " "
218	Plate	Ratibor	4. April 1860
219	v. Leipziger	Glogau	1. Juli 1860
220	Nehse	Glogau	3. " "
221	Fleischer	Stettin	5. " "
222	Johow	Posen	7. " "
223	Sonnenschmidt	Greifswald	31. Oktober 1860
224	Thiel	Insterburg	7. November 1860
225	v. Crousaz	Posen	10. März 1861
226	Hardt	Königsberg	11. Mai 1861
227	Tirpitz	Frankfurt	18. Juli 1861

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Appellationsgericht	Anciennetät.
228	Brüning	Ehrenbreitstein	1. September 1861
229	Plönnis	Greifswald	5. » »
230	Feyerabend	Königsberg	8. » »
231	Wild	Insterburg	10. Oktober 1861
232	Schneider	Stettin	12. » »
233	Möllenhoff	Hamm	2. Dezember 1861
234	Schröder	Magdeburg	8. Januar 1862
235	Donalies	Insterburg	7. April 1862
236	Krüger	Kammergericht	9. » »
237	Porsch	Glogau	17. » »
238	Schultz-Völcker	Glogau	19. » »
239	Kindler	Frankfurt	21. Juni 1862
240	Freih. v. Glaubitz	Breslau	28. » »
241	Dr. Falk	Glogau	24. Juli 1862
242	Mörs	Ratibor	23. August 1862
243	Dr. Senger	Königsberg	3. Dezember 1862
244	Schwarz	Breslau	17. Januar 1863
245	Schaller	Bromberg	2. Februar 1863
246	Knebel	Ratibor	8. März 1863
247	Pfeiffer	Magdeburg	10. » »
248	Ullrich	Frankfurt	12. » »
249	Freusberg	Ehrenbreitstein	14. » »
250	Delius	Hamm	16. » »
251	Döhner	Frankfurt	18. » »
252	Hering	Münster	20. » »
253	v. Grolman	Magdeburg	22. » »
254	Dr. Küßner	Königsberg	24. » »
255	Krüger	Breslau	26. » »
256	Scholtz	Posen	28. » »
257	Kühne	Magdeburg	30. » »
258	Graf v. Rittberg	Frankfurt	1. April 1863
259	Lesser	Posen	18. Mai 1863
260	Rockstroh	Frankfurt	20. » »
261	Neumann	Naumburg	22. » »
262	Sello	Posen	24. » »
263	v. Gliszczynski	Ratibor	26. » »
264	Koch	Glogau	13. Juni 1863
265	zur Nedden	Paderborn	13. August 1863
266	Oppenheim	Stettin	15. » »
267	Senff	Frankfurt	17. Oktober 1863
268	Wentzel	Kammergericht	16. November 1863
269	Dr. v. Schelling	Glogau	21. » »
270	Eimbeck	Kammergericht	16. Dezember 1863
271	Weymann	Münster	30. Januar 1864
272	Schmitz	Hamm	4. Februar 1864
273	Hertz	Hamm	6. » »
274	Haslinger	Insterburg	22. » »
275	v. Heyking	Marienwerder	26. März 1864
276	v. Elmendorff	Hamm	3. Mai 1864
277	v. Dewitz	Stettin	5. » »
278	v. Choltitz	Posen	7. » »

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Appellationsgericht	Anciennetät.
279	Günther	Stettin	9. Mai 1864
280	v. Fischer	Naumburg	11. „ „
281	Lenzer	Kammergericht	13. Juli 1864
282	Hahn	Königsberg	14. September 1864
283	v. Götze	Frankfurt	15. Oktober 1864
284	v. Vietinghoff	Glogau	24. „ „
285	v. Diemar	Bromberg	7. November 1864
286	Schlomka	Königsberg	9. Dezember 1864
287	Simpson	Arnsberg	17. „ „
288	Michaelis	Frankfurt	7. Januar 1865
289	Hesse	Hamm	23. „ „
290	Rappold	Marienwerder	25. „ „
291	Kirchhoff	Königsberg	11. Februar 1865

III. Verzeichniß

der Präsidenten und Direktoren der Stadtgerichte in Berlin, Breslau und Königsberg i. Pr., und der Stadt- und Kreisgerichte in Danzig und Magdeburg.

№	Name.	Bei dem Stadtgericht	Tag der Ernennung.	Bemerkungen.
		1. Präsidenten.		
1	Breithaupt	Berlin	27. April 1863	21. August 1858 Geh. Justizrath im Justiz-Ministerium.
2	Uecke	Breslau	15. Juni 1850	
3	Zweigert	Königsberg	7. Oktober 1863	
4	Bock	Danzig	22. April 1854	
5	v. Stöphasius	Magdeburg	22. August 1854	
		2. Direktoren.		
			Anciennetät als Rath vierter Klasse.	
1	Harrassowitz	Berlin	30. September 1836	
2	Hübener	„	3. August 1844	
3	v. Mühler	„	19. April 1856	
4	Dr. Behrends, Geh. Justizrath	Breslau	9. Dezember 1825	
5	Pratsch	„	20. Dezember 1851	
6	Ruffmann	Königsberg	17. Juli 1841	
7	Ulert	Danzig	10. November 1845	
8	Elsholtz	Magdeburg	26. Februar 1848	

Digitized by Google

IV. Anciennetäts-Listen

der Stadtgerichts-Räthe, Stadtrichter und Gerichts-Assessoren bei den Stadtgerichten in Berlin, Breslau und Königsberg i. Pr. und den Stadt- und Kreisgerichten in Danzig und Magdeburg.

1. Bei dem Stadtgericht in Berlin.

a. Stadtgerichts-Räthe.

№	Name.	Anciennetät. als Rath.	als Assessor.
1	Jost	2. September 1827	12. April 1827
2	Hermanni	26. März 1830	20. Juli 1827
3	Le Coq	24. Januar 1833	24. September 1829
4	v. Cieſielski	7. Februar 1834	15. Februar 1832
5	Fälligen	1. August 1835	31. August 1830
6	Buſſe	11. Juli 1837	23. Dezember 1832
7	Grieben	23. Oktober 1837	20. Januar 1834
8	Stöwe	8. Februar 1840	11. November 1834
9	Broſe	12. Juli 1841	22. Mai 1833
10	Wilberg	22. Dezember 1841	19. November 1832
11	Groſchuff	1. August 1842	8. Dezember 1835
12	v. Oſſowski	4. Februar 1843	23. September 1835
13	Model	5. April 1845	7. Juni 1836
14	Schartmann	13. Oktober 1845	10. Januar 1837
15	Marot	12. Dezember 1846	22. Dezember 1835
16	Matthias	27. März 1847	27. Juni 1837
17	Hettermann	2. Oktober 1847	12. Mai 1835
18	Schröder	19. Juni 1848	6. Februar 1838
19	Friedrich	„ „	24. April 1838
20	Flittner	28. August 1848	6. Februar 1838
21	Liebmann	2. April 1850	10. Juni 1837
22	Lemke	5. „ „	14. November 1837
23	Le Comte	7. „ „	29. Mai 1838
24	Hartung	11. „ „	30. April 1839
25	Heller	12. „ „	18. Juni 1839
26	Coſtenoble	13. „ „	13. August 1839
27	Krüger I. (Karl Iſidor Alex.)	18. „ „	10. Dezember 1839
28	Wollner	8. Februar 1851	„ „
29	Diebrich-Bernard	7. Februar 1852	4. Februar 1840
30	Graf v. Wartensleben	19. April 1852	12. Mai 1840
31	Pütſch	9. Mai 1853	9. Juni 1840
32	Eſchwe	7. November 1853	11. Januar 1841
33	Sachs	18. „ „	2. Februar 1841
34	Pielchen	26. Juni 1854	23. März 1841
35	Torgany	23. Februar 1855	25. Mai 1841
36	Borchardt	11. Juli 1855	25. Januar 1842
37	Bertram	13. „ „	9. April 1839
38	Detmann	26. Mai 1856	4. Juli 1843

Digitized by Google

№	Name.	Anciennetät als Rath.	Anciennetät als Assessor.
39	Loos	29. Juli 1856	25. September 1838
40	Kochann	15. November 1856	10. Oktober 1843
41	Gottschau	21. Dezember 1857	19. Dezember 1843
42	Twesten	17. Mai 1858	27. Mai 1845
43	Prin	6. Oktober 1858	17. Juni 1845
44	Meisner	9. April 1859	31. März 1846
45	Wollweber	28. November 1859	21. März 1847
46	Steinhausen	14. Dezember 1859	27. April 1847
47	Wenzel I. (Karl Friedr. Oswald)	22. Februar 1860	3. November 1846
48	Genrich	12. November 1860	4. Mai 1847
49	Kolk	1. Februar 1861	
50	Dirksen	20. „ „	14. September 1847
51	Rietz	3. April 1861	23. November 1847
52	Schulze	18. Mai 1861	21. Dezember 1847
53	Eberty	1. Juni 1861	27. Oktober 1835
54	v. Nordenskjöld	3. „ „	7. Mai 1839
55	Maaß	5. „ „	9. Juni 1846
56	Vonhoff	7. „ „	29. August 1848
57	Liman	9. „ „	12. September 1848
58	Schulz	11. „ „	14. September 1849
59	Gräfe	13. „ „	2. Februar 1850
60	Markstein I. (Otto Heinrich)	21. „ „	6. Juli 1850
61	Neumann	23. „ „	10. „ „
62	Casperschock	25. „ „	7. August 1850
63	Stephany	27. „ „	6. September 1850
64	Taddel	29. „ „	12. Dezember 1850
65	Kowalzig	1. Juli 1861	17. Januar 1851
66	v. Stosch	21. Mai 1862	29. Juni 1851
67	Forck	25. Juni 1862	1. August 1851
68	Wentzel II. (Karl Ernst)	9. März 1863	14. September 1851
69	von Zur Westen	11. „ „	1. November 1851
70	Bennecke	7. August 1863	12. „ „
71	Dannenberg	28. September 1863	9. Juni 1862
72	Simon	23. Dezember 1863	8. April 1852
73	Frech	4. Februar 1864	24. September 1852
74	v. Wulffen	2. März 1864	7. Februar 1853
75	Henke	1. Mai 1864	2. September 1845
76	Sterling	3. „ „	19. März 1846
77	Markstein II. (Friedrich Wilhelm)	5. „ „	12. Mai 1846
78	v. Borries	7. „ „	17. Dezember 1851
79	Robert	9. „ „	22. September 1852
80	Pappritz	11. „ „	2. Mai 1853
81	Köhlau	13. „ „	25. August 1853
82	Seidel	15. „ „	5. Oktober 1853
83	Lüty	17. „ „	19. „ „
84	Krüger II. (Herm. Gust. Ludw. Theod.)	19. „ „	1. März 1854
85	Bachmann	21. „ „	18. „ „
86	Deezen	23. „ „	27. „ „
87	v. Böttticher	25. „ „	18. April 1854

Digitized by Google

№	Name.	Anciennetät als Rath.	Anciennetät als Assessor.
88	Kirchner	27. Mai 1864.	30. Juni 1854
89	Arndts	29. „ „	3. Juli 1854
90	Ebers	31. „ „	12. „ „
91	v. Seydewitz	1. Oktober 1864	11. Juni 1852
92	Christoffers	3. „ „	3. Januar 1854
93	v. Notz	23. November 1864	2. September 1854

b. Stadtrichter.

1	Hiersemenzel	30. Juli 1852
2	Sommer I. (Paul Emil Theodor)	31. März 1854
3	Wedigen	19. Juli 1854
4	Keyßner	5. September 1854
5	Mebes	29. November 1854
6	Schröder	20. Januar 1855
7	Zimmermann	19. Februar 1855
8	Dobert	19. Mai 1855
9	Sommer II. (Theodor)	8. Oktober 1855
10	Blümel	28. „ „
11	Witte	30. November 1855
12	Johl	13. Juli 1856
13	Klingner	23. „ „
14	Lessing	15. September 1856
15	v. d. Gröben	4. Januar 1857
16	Dirksen	16. April 1857
17	Weymann	20. Mai 1857
18	Schwarz	27. Juni 1857
19	Siefart	20. Juli 1857
20	Fromm	14. September 1857
21	v. Schrötter	22. Dezember 1857
22	Dr. Bornemann	22. Januar 1858
23	Hecker	25. März 1858
24	Petsch	24. April 1858
25	Bach	1. Mai 1858
26	Sack	8. Juli 1858
27	Elsner v. Gronow	25. August 1858
28	Keibel	15. November 1858
29	Adel	10. Dezember 1858
30	Ornold	1. Mai 1860
31	Humbert	3. Januar 1862

c. Gerichts-Assessoren.

1	Levin	16. März 1858
2	Meyer	23. Juli 1858
3	Dr. Geßner (beurlaubt)	10. August 1858
4	Schadow	24. „ „
5	Steinbeck	3. November 1858
6	Lasker	30. Dezember 1858
7	v. Lamprecht	4. Januar 1859
8	Rump	24. März 1859
9	Wendel	25. „ „

Digitized by Google

№	Name.	Anciennetät als Rath.	Anciennetät als Assessor.
10	Graf von Unruh		4. April 1859
11	Däumig		21. Juni 1859
12	Weber		30. Juli 1859
13	Dr. Baron (beurlaubt)		16. August 1859
14	Herrmann		13. Oktober 1859
15	Bernhard		4. Januar 1860
16	Saling		22. Februar 1860
17	Billroth		27. „ „
18	Veltmann		5. März 1860
19	Löwenstein		8. „ „
20	Seger		16. April 1860
21	Bailleu		19. „ „
22	Pescatore		26. „ „
23	Tornau		8. Mai 1860
24	Bunsen		15. Juni 1860
25	v. Uklanski		7. Juli 1860
26	Horn (beurlaubt)		13. „ „
27	Westphal I. (Ernst Paul) (desgl.)		29. „ „
28	Westphal II. (Ernst Albert Oskar Karl) (desgl.)		30. „ „
29	Cohnstein		31. „ „
30	Friedheim (beurlaubt)		„ „
31	Rieß (desgl.)		1. August 1860
32	Tettenborn (desgl.)		5. September 1860
33	Lebin		22. „ „
34	Bürkner (beurlaubt)		1. Oktober 1860
35	Fischer		9. „ „
36	Poll		1. Dezember 1860
37	Gasterstädt		15. „ „
38	Volkmar		22. „ „
39	Wiener		28. „ „
40	Consentius (beurlaubt)		2. Februar 1861
41	Liba		2. März 1861
42	Dr. Ullmann		14. „ „
43	v. Heydebreck		23. „ „
44	Schmidt		4. April 1861
45	Sethe		11. „ „
46	Preiß		25. „ „
47	Schenck		29. „ „
48	Junghann		30. „ „
49	Bengeforth		4. Mai 1861
50	Humbert		5. „ „
51	v. Salpius genannt v. Oldenburg		6. „ „
52	Pfeil		16. Juni 1861
53	Kandelhardt		30. „ „
54	Messerschmidt		2. Juli 1861
55	Bävenroth		15. „ „
56	Achilles		18. „ „
57	Hagens I. (Franz Moritz Ludwig)		29. „ „
58	Graf von Reichenbach (beurlaubt)		2. August 1861
59	Hagens II. (Karl Ludwig)		3. „ „
60	Itzinger		6. „ „

Digitized by Google

№	Name.	Anciennetät als Rath.	Anciennetät als Assessor.
61	Kampfmeyer		28. Oktober 1861
62	Künne		16. Dezember 1861
63	Reetsch		18. Januar 1862
64	Leo		" "
65	v. Seydlitz		12. Februar 1862
66	Wießner		13. März 1862
67	Krokisius		2. April 1862
68	Förster		23. " "
69	Dettmann I. (Karl Georg)		26. Mai 1862
70	Dettmann II. (Otto David)		6. Juni 1862
71	Friesicke		7. " "
72	Kempner		26. " "
73	Hoffmann		27. " "
74	Rubo		1. Juli 1862
75	Westphal III. (Emil Bertram Wilhelm) (beurlaubt)		9. Juli 1862
76	Arndt		15. " "
77	Lehfeldt		28. " "
78	Hientzsch		12. August 1862
79	von Prittwitz-Gaffron		13. " "
80	Lischke (beurlaubt)		6. September 1862
81	Jordan		16. " "
82	Ludwig		25. " "
83	Girau		29. Oktober 1862
84	Rüdorff		18. Dezember 1862
85	Klebs		31. " "
86	Freytag		15. Januar 1863
87	Kaphengst		17. " "
88	Bratscheck		13. Februar 1863
89	Poppe (beurlaubt)		17. " "
90	von Twardowski		28. " "
91	Schulze (beurlaubt)		23. Mai 1863
92	Smalian		26. " "
93	Dr. Schumann		13. Juli 1863
94	Wilke		15. " "
95	Pehlemann (beurlaubt)		25. " "
96	Lüders		8. August 1863
97	Grandke		24. " "
98	Berduschek (beurlaubt)		26. " "
99	Stargardt		14. September 1863
100	Hauptner		18. " "
101	Haack		" "
102	Klemp		5. Oktober 1863
103	Lilienhain		1. Dezember 1863
104	Lüdicke (beurlaubt)		14. " "
105	Wießner		9. Februar 1864
106	Jüngling		11. " "
107	Hassert		29. " "
108	Dr. Hübler		" "
109	Löwenberg (beurlaubt)		1. März 1864
110	Friedberg		9. " "
111	Roldt		22. " "

Digitized by Google

№	Name.	Anciennetät als Rath.	Anciennetät als Assessor.
112	Drehmann		6. April 1864
113	Hesse		18. » »
114	Büchtemann (beurlaubt)		14. Mai 1864
115	v. Le Coq		17. » »
116	Meyer		30. » »
117	Frhr. von Bonseri		18. Juli 1864
118	Joël		5. August 1864
119	Rolke		20. » »
120	Garß		5. September 1864
121	Aschenborn		10. » »
122	Fleischer		30. » »
123	Voigt		1. Oktober 1864
124	Oppert		10. » »
125	Henschel		18. » »
126	Meyerhoff		31. Dezember 1864

2. Bei dem Stadtgericht in Breslau.

a. Stadtgerichts-Räthe.

1	Schwürz	25. Mai 1825	
2	Schmiedel	17. Februar 1835	24. Mai 1842
3	Grubert	11. April 1839	16. Juni 1835
4	Fuß	13. März 1843	
5	Fritsch	1. Februar 1847	2. April 1836
6	Wendt	7. August 1850	6. Juni 1837
7	Gärtner	» »	3. Oktober 1837
8	Goßler	» »	5. Dezember 1837
9	Rosenberg	» »	8. Januar 1839
10	Fürst	14. Juli 1852	7. August 1839
11	Baron von Henneberg	16. Juli 1853	7. November 1839
12	Költsch	22. August 1853	27. Mai 1841
13	Güttler	23. November 1853	8. Juni 1841
14	Dobersch	4. Juni 1856	19. September 1843
15	Korb	13. Juni 1857	10. März 1846
16	Friedensburg	22. Juli 1861	12. Mai 1850
17	Wentzel	22. November 1862	18. Mai 1851
18	Kern	1. April 1863	19. September 1852
19	Primker	2. März 1864	26. August 1853
20	Dr. Prinz	27. April 1864	15. Januar 1854
21	Heyer	» »	7. Februar 1854
22	Näther	» »	1. Juni 1854
23	König	5. Dezember 1864	12. September 1854

b. Stadtrichter.

1	Schmid	19. Juni 1855
2	Büstorff	20. Februar 1856
3	Altmann	20. März 1856
4	Kinkeldey	21. Juli 1856
5	v. Bergen	25. Juli 1856
6	Jarnikow	11. November 1857
7	Siegert	10. März 1858
8	Friedländer	17. Mai 1858

Digitized by Google

№	Name.	Anciennetät als Rath.	Anciennetät als Assessor.

c. Gerichts-Assessoren.

1	Tietze	18. Dezember 1858
2	Marck	1. Februar 1859
3	Nowack	13. März 1859
4	Hensel	6. August 1859
5	Engländer	23. Dezember 1859
6	v. Sierzynski	26. April 1860
7	v. Flansz	24. Juli 1860
8	Mächtig	16. September 1860
9	Merkel	3. November 1860
10	Lettgau	3. Januar 1861
11	Vietsch	20. " "
12	Abegg	2. April 1861
13	Heymann	25. " "
14	Lunge	18. Mai 1861
15	Friedländer	24. Juni 1861
16	Epstein	10. Juli 1861
17	Kreyher	15. Februar 1862
18	Milch	17. " "
19	Reinsch	1. Juli 1862
20	Gillet	2. " "
21	Otto	26. " "
22	Hedemann	4. August 1862
23	Guttmann	16. " "
24	Dr. Göppert (beurlaubt)	17. Oktober 1862
25	Liebisch (desgl.)	16. Januar 1863
26	Freytag	29. " "
27	Pyrkosch	20. Februar 1863
28	Kletke (beurlaubt)	16. März 1863
29	Winkler	30. " "
30	Dittmar	23. Juli 1863
31	Matthies	20. August 1863
32	Sommer (beurlaubt)	4. September 1863
33	Lühe	15. " "
34	Bedau	18. Oktober 1863
35	Schmidt	31. " "
36	Krause	4. Januar 1864
37	Kannenberg	10. Februar 1864
38	Slowig	4. Mai 1864
39	Stieve	3. Juni 1864
40	Brettner (beurlaubt)	15. August 1864
41	Lindheim	3. September 1864
42	Schwarz	" "
43	Schüler	1. Oktober 1864
44	Grünig	26. November 1864
45	Kühn	29. " "
46	Stiegert	17. Januar 1865

Digitized by Google

№	Name.	Anciennetät als Rath.	Anciennetät als Assessor.
	3. Bei dem Stadtgericht in Königsberg i. Pr.		
	a. Stadtgerichts-Räthe.		
1	Miegel	1. April 1823	
2	Gisevius	16. Oktober 1841	
3	Rössel	2. Mai 1850	9. Juli 1836
4	Schartow	29. Dezember 1855	25. Januar 1842
5	Kah	6. Dezember 1858	1. April 1845
6	Reusch	22. April 1861	25. November 1850
7	Fischer	" "	21. Januar 1852
8	Rauscher	26. Juli 1861	5. November 1853
9	Kanter	19. August 1862	25. April 1843
10	Dr. Güterbock	7. August 1863	29. Januar 1856
11	Jacobson	26. September 1863	7. September 1855
12	Irmler	4. März 1864	12. Dezember 1843
	b. Stadtrichter.		
1	Passarge		7. Mai 1856
2	Korsch		1. März 1858
3	Wichert		7. August 1858
4	Engelbrecht		20. Februar 1859
	c. Gerichts-Assessoren.		
1	Nachstädt		31. Juli 1861
2	Nitschmann I. (Julius Hermann)		11. Januar 1862
3	Göritz		3. Februar 1862
4	Siemering		12. " "
5	Harder		5. März 1862
6	Hempel		1. Oktober 1862
7	Krieger		17. Februar 1863
8	Krause		17. April 1863
9	Stolterfoth		27. September 1863
10	Horn		5. Oktober 1863
11	Meckbach		29. Dezember 1863
12	Tolsdorff		14. Januar 1864
13	Friese		18. " "
14	Nitschmann II. (Julius Theodor)		11. Februar 1864
15	Neumann		16. " "
16	Hoffmann		22. " "
17	Bendix		30. März 1864
18	Thulcke		19. April 1864
19	Aßmann		25. " "
20	Warda		12. Juli 1864
21	Wandersleben		18. August 1864
	4. Bei dem Stadt- und Kreisgericht in Danzig.		
	a. Stadt- und Kreisgerichts-Räthe.		
1	Mehler	4. Juni 1824	
2	Haberkorn	13. September 1826	
3	Wolff	21. September 1850	25. Februar 1840

Digitized by Google

№	Name.	Anciennetät als Rath.	Anciennetät als Assessor.
4	Thiele	22. Mai 1851	9. Januar 1838
5	Baum	26. März 1853	4. Juli 1843
6	Hahn	„ „	27. Juli 1844
7	Mix	16. März 1857	17. August 1847
8	Haack	17. Juni 1859	6. April 1850
9	Rippold	14. Dezember 1859	7. Juli 1850
10	Caspar	1. Februar 1862	18. Februar 1851
11	Paris	5. Mai 1862	15. Mai 1851
12	Pannenberg	11. März 1863	5. November 1853
13	Jorck	24. Juni 1864	6. Februar 1857

b. Stadt- und Kreisrichter.

1	Hewelcke	5. März 1857
2	Hoffmann	23. Mai 1857
3	Busenitz	28. „ „
4	Koch	12. April 1858
5	am Ende	24. Mai 1859.

c. Gerichts-Assessoren.

1	Hesekiél	20. Juli 1863
2	Huhn	25. Juni 1864
3	Kauffmann	24. Oktober 1864
4	Mix	26. „ „

5. Bei dem Stadt- und Kreisgericht in Magdeburg.

a. Stadt- und Kreisgerichts-Räthe.

1	Dörk	29. Juni 1820	
2	Balan	16. Oktober 1841	24. Februar 1835
3	Göring	5. Februar 1844	12. Juli 1836
4	Voigtel	23. Mai 1845	14. Februar 1837
5	Reinhardt	15. April 1846	
6	Müller	1. April 1850	
7	v. Alemann	3. „ „	9. März 1838
8	Krüger	12. Oktober 1850	16. „ „
9	v. Hagen	22. Juli 1854	25. August 1840
10	Stubenrauch	21. Mai 1855	18. Januar 1842
11	v. Windheim	1. Oktober 1859	9. November 1847
12	Klewitz (in Wolmirstedt)	27. Mai 1861	14. März 1848
13	Eyber	„ „	22. Dezember 1849
14	Dr. Silberschlag	8. April 1863	25. Oktober 1850
15	Schäfer	5. August 1863	18. Juli 1855
16	Vorberg	7. Mai 1864	9. April 1852
17	Kurlbaum	18. Juli 1864	26. April 1856

b. Stadt- und Kreisrichter.

1	Rudolphi	28. Juni 1856
2	Hempel	27. Juli 1856
3	Krüger (in Wolmirstedt)	20. März 1857
4	Lympius	14. April 1857
5	Meyer (in Wolmirstedt)	8. Mai 1857
6	Herzog	13. „ „

Digitized by Google

№	Name.	Anciennetät als Rath.	Anciennetät als Assessor.
	c. Gerichts-Assessoren.		
1	Harnisch		5. November 1853
2	Große (beurlaubt)		19. April 1859
3	Wagner		13. Mai 1859
4	Ebert		1. Juli 1859
5	Fritze		9. August 1860
6	Friese (beurlaubt)		27. Mai 1861
7	Meyer		13. Juni 1861
8	Hildebrandt		9. Juli 1861
9	v. Bülow (Hülfsarbeiter beim Disziplinarhof)		5. August 1861
10	v. Meyeren (beurlaubt)		„ „
11	Schmidt I. (Robert Gustav) (desgl.)		6. Oktober 1861
12	Ursinus		8. Januar 1862
13	Curitz		8. April 1862
14	Conradi		14. „ „
15	Rüling (beurlaubt)		26. September 1862
16	Weichsel		16. Januar 1864
17	v. Heidenreich		28. „ „
18	Schmidt II. (Ernst Friedrich Rudolph Albert) (beurlaubt)		21. März 1864
19	Fischer		25. Oktober 1864

V. Verzeichniß
der Kreisgerichts-Direktoren.

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät als Rath vierter Klasse.	Anciennetät als Assessor.
	1. Departement des Appellationsgerichts in Arnsberg.			
1	Kersten	Arnsberg	29. März 1858	3. April 1838
2	Liste	Brilon	25. August 1858	1. Oktober 1833
3	Varnesius	Lippstadt	1. Januar 1846	10. Mai 1836
4	Hopman	Olpe	18. November 1863	12. April 1849
5	Spannagel	Siegen	28. Juni 1850	1. März 1837
6	Fischer	Hechingen (Hohenz. Lande)	15. August 1853	30. April 1832
	2. Departement des Kammergerichts in Berlin.			
7	Consbruch	Angermünde	17. Nov. 1855	7. Dezember 1847
8	Albrecht	Beeskow	23. Mai 1857	24. August 1841
9	Odebrecht, Geh. Justizrath	Berlin	1. Januar 1847	20. August 1831
10	Steinbeck, desgl.	Brandenburg	13. November 1836	18. Juni 1829
11	Maske	Jüterbogk	3. Mai 1850	28. Juni 1836

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Ancienuetät als Rath vierter Klasse.	Ancienuetät als Assessor.
12	Flaminius	Perleberg	15. August 1853	18. Juni 1839
13	v. Stelzer	Potsdam	15. März 1848	15. Oktober 1833
14	v. Knoblauch	Prenzlau	10. November 1852	4. Februar 1840
15	Sello	Neu-Ruppin	26. „ „	17. April 1839
16	Höne	Spandau	2. Juli 1853	11. August 1840
17	Peck	Templin	24. September 1855	20. Juni 1843
18	Riethe	Wittstock	21. November 1857	1. Oktober 1839
19	Grätz	Wriezen	20. Juni 1842	8. Mai 1833
	3. Departement des Appellationsgerichts in Breslau.			
20	Wachler	Breslau	31. Dezember 1835	9. März 1829
21	v. Gladis	Brieg	29. April 1838	3. Dezember 1833
22	Nessel	Frankenstein	5. Juli 1832	
23	Dechend	Glatz	18. Mai 1850	29. Mai 1838
24	v. Hartmann	Habelschwerdt	8. Juni 1850	27. Oktober 1835
25	v. Gilgenheimb	Hirschberg	20. Juni 1836	24. April 1829
26	Junge	Jauer	27. September 1847	14. Januar 1834
27	Ottow	Landeshut	23. Juni 1847	21. Februar 1837
28	Michaelis	Militsch	8. Juni 1850	7. April 1835
29	Hübner	Münsterberg	„ „	27. Juni 1837
30	Müller	Namslau	19. Februar 1859	13. November 1838
31	Kaßner	Neumarkt	27. Januar 1864	16. Juli 1844
32	Wolff	Oels	8. Juni 1850	22. Oktober 1833
33	Zimmermann	Ohlau	27. April 1853	3. November 1840
34	Polenz	Reichenbach	31. Juli 1847	16. September 1834
35	Schmidt, Geh. Justizrath	Schweidnitz	8. April 1822	16. Juli 1819
36	Hantusch	Strehlen	9. Mai 1860	28. Juni 1842
37	Mantell	Striegau	28. Januar 1841	6. Oktober 1836
38	Jüngling	Trebnitz	6. Dezember 1851	12. Februar 1839
39	Kretschmer	Waldenburg	8. Juni 1850	
40	Geisberg	Poln. Wartenberg	9. Oktober 1858	17. Dezember 1839
41	Kersten	Wohlau	13. Juni 1854	8. August 1837
	4. Departement des Appellationsgerichts in Bromberg.			
42	Laube	Bromberg	9. August 1852	16. Februar 1841
43	Schwede	Gnesen	19. Juni 1857	28. September 1841
44	Bode	Inowraclaw	5. Juli 1862	1. Februar 1849
45	Wild	Lobsens	19. Juni 1857	24. Mai 1842
46	Herzberg	Schneidemühl	25. August 1858	2. Februar 1847
47	Klotzsch	Schönlanke	7. August 1847	10. September 1833
48	Gottschewski	Schubin	26. August 1861	20. Juni 1848
49	Lohmann	Trzemeszno	21. September 1864	23. Juli 1853
50	Moisiszig	Wongrowiec	5. März 1862	8. August 1848
	5. Departement des Appellationsgerichts in Cöslin.			
51	Albrecht	Belgard	21. Dezember 1863	20. Januar 1851
52	Cramer	Bütow	13. Januar 1855	13. August 1844
53	Reitzenstein	Cöslin	13. April 1853	9. Januar 1838

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät als Rath vierter Klasse.	Anciennetät als Assessor.
54	Gäde	Colberg	19. Juni 1850	27. Februar 1838
55	Maes	Dramburg	2. Dezember 1863	10. März 1849
56	Teßmar	Lauenburg	4. Mai 1855	10. Januar 1843
57	Runde	Neustettin	25. September 1857	21. Dezember 1841
58	Schirmeister	Schlawe	2. Juni 1860	4. Dezember 1844
59	Kästner	Stolp	16. Oktober 1854	28. Januar 1840
	6. Departement des Justizsenats in Ehrenbreitstein.			
60	Lenz	Altenkirchen	22. April 1863	21. Dezember 1847
61	v. Beughem	Neuwied	17. Juli 1850	10. Februar 1835
62	Stelzer	Wetzlar	25. Juni 1856	29. Juni 1847
	7. Departement des Appellationsgerichts in Frankfurt a. d. O.			
63	Kowallek	Cottbus	7. Februar 1853	14. Dezember 1841
64	Brehmer	Crossen	7. Mai 1845	7. Februar 1837
65	Lepper	Cüstrin	20. März 1854	20. September 1842
66	v. Maltzahn	Frankfurt a. d. O.	14. Januar 1848	6. Dezember 1836
67	Gillischewski	Friedeberg	22. Januar 1844	30. Juni 1835
68	Oehler	Guben	30. Januar 1864	27. Juni 1848
69	Sturm	Königsberg	23. Dezember 1854	30. Juli 1844
70	v. Voigt	Landsberg a. W.	17. Mai 1845	9. Mai 1832
71	Wollmar	Luckau	17. Juni 1850	17. August 1838
72	Körbin	Lübben	22. Dezember 1856	31. Mai 1842
73	Bauer	Soldin	17. Juni 1850	7. August 1838
74	Quade	Sorau	18. April 1853	27. November 1838
75	Seemann	Spremberg	17. Juni 1850	10. März 1835
76	Wettich	Zielenzig	4. Mai 1864	9. Juni 1846
77	Mäder	Züllichau	17. Juni 1850	23. Dezember 1834
	8. Departement des Appellationsgerichts in Glogau.			
78	Lachmund, Geh. Justizrath	Bunzlau	31. Januar 1839	17. November 1835
79	Tzschaschel	Freistadt	11. Mai 1850	2. Juli 1839
80	von Wurmb	Glogau		15. Juni 1841
81	Stilcke, Geheimer Justizrath	Görlitz	11. April 1840	4. März 1831
82	Schubert	Goldberg	18. Mai 1846	19. März 1832
83	Scheurich	Grünberg	2. November 1846	12. Mai 1837
84	Severin	Guhrau	21. Februar 1863	28. Oktober 1845
85	Baum	Lauban	23. November 1839	17. Juni 1834
86		Liegnitz		
87	v. Kriiger	Löwenberg	8. August 1864	1. September 1846
88	Bassenge	Lüben	4. August 1860	21. Januar 1845
89	Fromm	Rothenburg	28. Mai 1864	16. November 1848
90	Delius	Sagan	18. Mai 1850	14. November 1837
91	v. Nickisch-Rosenegk	Sprottau	13. Dezember 1856	22. November 1848

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät als Rath vierter Klasse.	Anciennetät als Assessor.
	9. Departement des Appellationsgerichts in Greifswald.			
92		Bergen		
93	Schaum	Greifswald	25. Januar 1853	17. Oktober 1837
94	v. Eckenbrecher	Stralsund	22. Dezember 1851	14. Januar 1840
	10. Departement des Appellationsgerichts in Halberstadt.			
95	Grothe	Halberstadt	18. Mai 1850	16. August 1836
96	Hentrich, Geheimer Justizrath	Heiligenstadt	18. Mai 1844	
97	Lindau	Mühlhausen	14. Dezember 1833	18. Juni 1827
98	Loës	Nordhausen	29. Juli 1848	26. Mai 1835
99	Meißner	Quedlinburg	3. Juni 1832	22. September 1826
100	Bachmann	Worbis	7. Mai 1859	9. April 1839
	11. Departement des Appellationsgerichts in Hamm.			
101	Meiling	Bochum	9. August 1862	23. April 1844
102	Adriani	Dortmund	14. Februar 1846	24. März 1835
103	Dohm	Duisburg	19. Dezember 1846	3. November 1835
104	Pelizäus	Essen	11. Oktober 1862	18. Februar 1845
105	Anton	Hagen	2. April 1862	17. April 1847
106	Jacobi	Hamm	2. September 1843	16. September 1834
107	Detzner	Iserlohn	18. Februar 1854	6. Oktober 1840
108	v. Sydow	Lüdenscheid	19. Januar 1852	26. April 1836
109	v. Michels	Soest	1. Januar 1848	10. September 1833
110	v. Hausen	Wesel	18. August 1833	5. Januar 1829
	12. Departement des Appellationsgerichts in Insterburg.			
111	Thesing, Geh. Justizrath	Angerburg	1. Januar 1843	
112	Dulk	Darkehmen	29. August 1862	10. Dezember 1839
113	Schlegel	Goldap	10. Juli 1850	7. März 1837
114	Dieffcke	Gumbinnen	1. Januar 1843	28. Juli 1835
115	Heinemann	Heydekrug	19. Juni 1850	
116	Müller	Insterburg	8. " "	24. November 1835
117	Weißenborn	Johannisburg	6. Januar 1862	3. November 1846
118	Anz	Kaukehmen	5. November 1860	8. Februar 1848
119	Nietzki	Lötzen	15. Februar 1864	12. Dezember 1851
120	Herzog	Lyck	24. Juni 1864	15. Juni 1848
121	Schwagerus	Marggrabowa	19. September 1863	21. September 1847
122	Sperling	Pillkallen	19. Juni 1850	7. März 1837
123	v. Sanden	Ragnit	10. November 1845	
124	Schumann	Sensburg	21. April 1849	9. August 1836
125	Krafft	Stallupönen	18. Februar 1839	22. Februar 1832
126	Muttray	Tilsit	25. August 1858	5. Oktober 1841
	13. Departement des Ostpreußischen Tribunals in Königsberg.			
127	Schwartz	Allenstein	8. Februar 1858	11. Dezember 1838
128	Zippel	Bartenstein	26. November 1853	10. Mai 1842
129	Wichert	Braunsberg	11. November 1838	9. Februar 1830

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät als Rath vierter Klasse.	Anciennetät als Assessor.
130	Pahlke	Heilsberg	14. Februar 1863	24. September 1844
131	Morgenbesser	Königsberg	10. Januar 1853	10. Mai 1842.
132		Labiau		
133	Cöler	Memel	19. Juni 1850	16. April 1833
134	Anders	Mohrungen	13. Dezember 1856	7. Juni 1842
135	Ackermann, Geh. Justizrath	Neidenburg	9. April 1842	
136	Göbel	Ortelsburg	27. April 1859	7. Mai 1844
137	Reichert	Osterode	20. November 1834	28. April 1832
138	Uedinck	Rössel	28. Oktober 1861	3. Dezember 1839
139	Larz	Wehlau	15. Januar 1848	29. September 1836
	14. Departement des Appellationsgerichts in Magdeburg.			
140	Honigmann	Burg	23. Februar 1853	14. Februar 1837
141	Schmohl	Calbe a. d. S.	5. August 1850	6. Mai 1832
142	Buchholtz	Gardelegen	19. September 1845	26. November 1832
143	Schulz	Genthin	9. August 1855	26. November 1839
144	Fromme	Neuhaldensleben	28. Dezember 1859	31. August 1841
145	v. Hitzacker	Salzwedel	18. April 1850	22. Oktober 1833
146	Schotte	Seehausen	9. Oktober 1854	9. August 1836
147	Siber, Geh. Justr.	Stendal	24. August 1838	22. November 1830
148	Leiste	Wanzleben	12. Februar 1855	28. April 1840
	15. Departement des Appellationsgerichts in Marienwerder.			
149	Rhenius	Carthaus	15. April 1863	27. Mai 1852
150	Albrecht	Conitz	5. Februar 1848	28. Februar 1837
151	Grolp	Deutsch-Crone	28. Dezember 1853	20. November 1838
152	Arndt	Culm	30. Juni 1852	6. Mai 1834
153	Hoffmann	Elbing	23. August 1841	31. Januar 1837
154	Scholz	Flatow	22. August 1836	
155	Elteſter	Graudenz	8. Oktober 1860	19. Januar 1847
156	Pauli	Löbau	26. Dezember 1861	25. November 1845
157	Neumann	Marienburg	12. Mai 1845	8. April 1834
158	Wetzki	Marienwerder	21. April 1849	14. März 1837
159	Wendland	Neuſtadt	20. Oktober 1845	
160	Tourbié	Rosenberg	10. Mai 1862	9. Dezember 1851
161	Riedel	Schlochau	21. März 1859	6. Mai 1845
162	Stollberg	Schwetz	28. November 1855	23. Oktober 1838
163	Weydemann	Pr. Stargardt	19. Mai 1849	8. März 1837
164	Strecker	Strasburg	11. Juli 1863	20. Februar 1850
165	v. Borries	Thorn	9. Juni 1847	28. März 1837
	16. Departement des Appellationsgerichts in Münſter.			
166	Brandis	Ahaus	21. Juni 1850	16. Februar 1836
167	Schmidt	Borken	25. Oktober 1858	29. November 1836
168	Hellweg	Coesfeld	30. Mai 1864	18. Juni 1839
169	Jungeblodt	Dorſten	8. März 1862	4. September 1838
170	Strotkamp	Lüdinghauſen	20. Dezember 1851	
171	v. Tabouillot	Münſter	22. Februar 1840	29. April 1834
172	Holländer	Steinfurt	21. Juni 1850	28. Juli 1835
173	Dyckerhoff	Tecklenburg	27. Oktober 1847	14. April 1835
174	Reinking	Warendorf	1. Januar 1838	

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät als Rath vierter Klasse.	Anciennetät als Assessor.
	17. Departement des Appellationsgerichts in Naumburg.			
175	Lampugnani	Delitzsch	5. November 1859	8. März 1845
176	Ziegert	Eilenburg	22. September 1860	1. September 1840
177	Filter	Eisleben	19. Juni 1850	23. Juli 1833
178	v. Stockhausen	Erfurt	26. März 1850	20. Juni 1837
179	v. Hornemann	Halle a. d. S.	20. August 1844	6. Dezember 1836
180	Nölbechen	Langensalza	9. August 1862	14. Juli 1840
181	Treſcher	Liebenwerda	5. Dezember 1857	31. März 1840
182	v. Noſtitz	Merſeburg	30. Mai 1851	24. September 1839
183	Horn	Naumburg	8. November 1836	10. Mai 1829
184	Thenne	Querfurt	10. April 1843	1. September 1840
185	Wieruszewski	Sangerhauſen	9. August 1852	7. März 1840
186	Francke	Suhl	19. Juni 1850	25. Februar 1834
187	Koch	Torgau	4. Mai 1855	18. Dezember 1838
188	Freih. v. Manteuffel	Wittenberg	4. Mai 1850	9. August 1836
189	Draßdo	Zeitz	29. September 1845	20. August 1833
	18. Departement des Appellationsgerichts in Paderborn.			
190	Buſchmann	Bielefeld	22. Februar 1845	30. September 1834
191	Schulz	Herford	4. Oktober 1847	11. November 1834
192	Anz	Höxter	5. Juni 1850	
193	Seiler	Lübbecke	15. August 1862	12. Januar 1841
194	Vogelſang	Minden	19. Dezember 1842	10. Januar 1832
195	Wex, Geh. Juſtizr.	Paderborn	30. September 1836	
196	Weingärtner	Warburg	5. Juni 1850	8. Dezember 1832
	19. Departement des Appellationsgerichts in Poſen.			
197	Müller	Birnbaum	11. Juli 1855	5. Februar 1839
198	Wittke	Grätz	4. Mai 1863	30. April 1844
199	Rentz	Kempen	24. Mai 1851	26. Januar 1836
200	Kolbenach	Koſten	21. Dezember 1857	9. September 1845
201	Hohnhorſt	Krotoſchin	30. September 1844	2. September 1834
202	Willmann	Liſſa	1. September 1837	
203	Mitſchke	Meſeritz	15. Auguſt 1853	2. Oktober 1838
204	Albinus	Oſtrowo	13. Mai 1856	9. November 1841
205	Schirach	Pleſchen	6. März 1858	21. Mai 1840
206	Cleinow	Poſen	31. Januar 1843	15. Oktober 1833
207	v. Splittgerber	Rawicz	2. Auguſt 1847	26. April 1836
208	Allerdt	Rogaſen	5. Juli 1862	2. September 1845
209	Ziegert	Samter	28. Mai 1853	24. März 1840
210	Witholz	Schrimm	4. Mai 1863	26. Juni 1862
211	Odenheimer	Schroda	18. September 1850	15. Januar 1835
212	Havenſtein	Wollſtein	7. Auguſt 1863	6. April 1851
213		Wreſchen		
	20. Departement des Appellationsgerichts in Ratibor.			
214	v. Kunowski	Beuthen	14. Juli 1858	21. Dezember 1848
215	Hübner	Coſel	21. November 1864	8. Dezember 1846
216	Purmann	Creuzburg	14. Oktober 1854	1. Februar 1842

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät als Rath vierter Klasse.	Anciennetät als Assessor.
217	Pieper	Falkenberg	9. Februar 1853	22. Mai 1838
218	Fürbringer	Gleiwitz	13. Mai 1856	17. Mai 1842
219	Gierth	Grottkau	9. Januar 1856	8. März 1842
220	Paul	Leobschütz	1. September 1842	17. Oktober 1838
221	Hilse	Lublinitz	9. Mai 1840	15. September 1835
222	Henrici	Neisse	18. Mai 1850	15. März 1836
223	Scotti	Neustadt	12. Mai 1845	24. Februar 1835
224	v. Schmid	Oppeln	20. August 1836	3. März 1831
225	Eberhard	Pleß	3. Juli 1857	6. August 1844
226	Philipp	Ratibor	18. März 1845	4. Dezember 1838
227	Cirves	Rosenberg	18. Mai 1850	21. Februar 1837
228	Heimbrod	Rybnik	12. Dezember 1859	19. August 1845
229	Priever	Groß-Strehlitz	11. Dezember 1858	1. März 1842

21. Departement des Appellationsgerichts in Stettin.

230	Protzen	Anclam	9. Juli 1845	30. August 1832
231	zur Hellen	Cammin	25. November 1850	16. April 1833
232	Lobeck	Demmin	8. Juni 1850	4. Januar 1833
233	Nemitz	Greifenberg	28. Juni 1837	20. September 1836
234	Bueck	Greifenhagen	27. Mai 1863	20. September 1848
235	v. Voß	Naugard	29. März 1858	16. August 1842
236	Hartmann	Stargard	5. Oktober 1855	11. Juni 1844
237	Förster, Geheimer Justizrath	Stettin	26. Februar 1839	19. Mai 1830

VI. Anciennetäts-Listen

der Kreisgerichts-Räthe und Kreisrichter, und der Gerichts-Assessoren bei den Kreisgerichten.

1. Departement des Appellationsgerichts in Arnsberg.

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
	a. Kreisgerichts-Räthe und Kreisrichter.		
1	Lex, Kreisgerichts-Rath	Olpe (Attendorn)	23. März 1827
2	v. Schilgen, desgl.	Arnsberg	5. April 1828
3	Lyncker, desgl.	Olpe	" "
4	Gremler, desgl.	Lippstadt (Erwitte)	" "
5	Leisten, desgl.	Brilon (Medebach)	" "
6	Diez, desgl.	Siegen	" "
7	Becker, Direktor	Siegen (Laasphe)	1. September 1828
8	Dultheuer, Kreisger.-Rath	Arnsberg	5. August 1831
9	Völkel, desgl.	Siegen (Berleburg)	22. März 1832

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
10	Escherhaus, Kreisg.-Rath	Lippstadt (Rüthen)	2. Februar 1833
11	Senger, desgl.	Siegen (Hilchenbach)	13. September 1833
12	Plettenberg, desgl.	Lippstadt	25. August 1835
13	Luyken, desgl.	Arnsberg	2. März 1836
14	Schrader, desgl.	Lippstadt	15. Oktober 1836
15	Brefeld, desgl.	Arnsberg	28. Mai 1839
16	Freusberg, desgl.	Olpe	27. August 1839
17	Wörner, desgl.	Siegen	17. März 1840
18	Keller, desgl.	Siegen (Burbach)	7. April 1840
19	Sievert, desgl.	Siegen	15. September 1840
20	Fischer, desgl.	Brilon (Marsberg)	7. September 1841
21	Stratmann, desgl.	Arnsberg	12. Oktober 1841
22	Meyer, desgl.	Siegen	10. September 1844
23	Schnüsenberg, desgl.	Brilon (Medebach)	"
24	Stubbe, desgl.	Siegen	19. August 1845 "
25	Mues	Lippstadt (Gesecke)	26. " "
26	D'ham	Brilon	" "
27	Gehrken, Kreisger.-Rath	Arnsberg	10. Mai 1846
28	Schneider	Arnsberg (Meschede)	15. Juni 1846
29	Bender	Siegen	15. September 1846
30	Plate	Olpe	22. Juni 1847
31	Köster	Brilon	5. Oktober 1847
32	Klocke	Brilon	10. August 1851
33	Sommerwerck	Siegen	17. November 1851
34	Schmale	Lippstadt	11. Februar 1853
35	Diesterweg	Siegen (Laasphe)	16. August 1853
36	Mantell	Brilon	14. Juli 1855
37	Lohmann	Brilon	9. Juni 1856
38	Rath	Olpe (Bilstein)	2. Oktober 1856
39	Varnhagen	Olpe (Kirchhundem)	11. Februar 1857
40	Brisken	Olpe (Fredeburg)	27. August 1857
41	Dröge	Arnsberg (Balve)	14. September 1857
42	Steinhäuser	Brilon (Medebach)	6. April 1858
43	Feldhaus	Olpe (Fredeburg)	25. Juni 1858
44	Frhr. v. Ledebur	Olpe	5. Juli 1858
45	Giese	Siegen	11. " "
46	Rintelen	Arnsberg (Meschede)	26. " "
47	Buchholtz	Lippstadt (Warstein)	23. November 1858
48	Muermann	Siegen (Laasphe)	3. März 1859
49	Grawert	Lippstadt	8. " "

b. Gerichts-Assessoren.

1	Arndts	beurlaubt	15. Januar 1859
2	Haunasch	Siegen (Berleburg)	25. Februar 1860
3	Derckmann	Arnsberg	26. Mai 1860
4	Völkel	Siegen	14. Juli 1862
5	Pöllmann	Brilon (Medebach)	17. Oktober 1862
6	Schelle	Brilon	29. April 1863
7	Schmidt	Arnsberg	16. Mai 1863
8	Zimmermann	Siegen (Laasphe)	2 Mai 1864

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.

Hohenzollernsche Lande.

a. Kreisgerichts-Räthe und Kreisrichter.

1	Werner, Kreisger.-Rath	Hechingen (Sigmaringen)	9. Mai 1837
2	Eisele, desgl.	"	8. Februar 1839
3	Hipp, desgl.	" (Sigmaringen)	27. April 1846
4	Schießle	" (daselbst)	14. Februar 1849
5	Diez	" (Wald)	16. April 1851
6	Fluhme	" (Sigmaringen)	7. Februar 1853
7	Knapp	"	30. Oktober 1853
8	Riesenstahl	"	13. April 1854
9	Geißler	"	13. März 1856
10	Graf	"	10. November 1856
11	Ott	"	19. Februar 1858
12	Cramer	" (Haigerloch)	6. Mai 1858
13	Böhmer	" (Gammertingen)	20. Juli 1859
14	Greve	" (Glatt)	1. März 1861

b. Gerichts-Assessoren.

1	Biermann	Hechingen (Sigmaringen)	22. August 1862
2	Melchers	" (Sigmaringen)	17. April 1863
3	Sinz	"	21. September 1864

2. Departement des Kammergerichts in Berlin.

a. Kreisgerichts-Räthe und Kreisrichter.

1	Gericke, Kreisger.-Rath	N.-Ruppin (Musterh. a. d. D.)	19. Mai 1812
2	Bleeß, desgl.	Perleberg	10. Dezember 1819
3	König, desgl.	Wriezen	18. Mai 1821
4	Mänell, Direktor	Angermünde (Schwedt)	21. " "
5	Eichstedt, Kreisger.-Rath	Templin (Lychen)	15. Februar 1824
6	Bartsch, desgl.	Angermünde	10. Februar 1826
7	Gartz, desgl.	Berlin	20. Juli 1827
8	Abel, desgl.	Prenzlau	29. Februar 1828
9	Meyel, desgl.	Potsdam	18. Dezember 1828
10	Fitzau, desgl.	Neu-Ruppin (Gransee)	29. " " "
11	Krahn, desgl.	Berlin	6. September 1829
12	Walder, desgl.	Brandenburg	19. April 1830
13	Knövenagel, desgl.	Neu-Ruppin	3. September 1830
14	v. Piper, desgl.	Potsdam	12. September 1831
15	Mundt, desgl.	Berlin	21. Februar 1833
16	Wolff, desgl.	Perleberg	11. März 1833
17	Schulz, desgl.	Potsdam	12. November 1833
18	Metz, desgl.	Brandenburg	19. August 1834
19	Schneider, desgl.	Prenzlau	28. Oktober 1834
20	v. Piper, desgl.	Wriezen	24. Februar 1835
21	Zedelt, desgl.	Neu-Ruppin	17. August 1835
22	Beyssell, desgl.	Prenzlau	28. Juni 1836
23	Dr. Louis, desgl.	Berlin	3. Dezember 1836
24	v. Böhmer, desgl.	Potsdam	31. Januar 1837
25	Scharnweber, desgl.	Potsdam	6. Juni 1837

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
26	Thilo, Kreisger.-Rath	Wittstock (Pritzwalk)	27. Juli 1837
27	Heyder, desgl.	Templin	19. September 1837
28	Kahle, desgl.	Berlin	21. November 1837
29	Schur, desgl.	Berlin	11. Mai 1838
30	Bernard, desgl.	Jüterbogk (Luckenwalde)	15. „ „
31	Zeye, desgl.	Brandenburg	„ „
32	Schmidt, desgl.	Templin (Zehdenick)	„ „
33	v. Wartenberg, desgl.	Neu-Ruppin	10. Juli 1838
34	Wolff, desgl.	Potsdam	14. August 1838
35	Naumann, desgl.	Brandenburg	23. Oktober 1838
36	Schramm, desgl.	Beeskow (Friedland)	7. Februar 1840
37	Seyer, desgl.	Spandau	3. März 1840
38	Klotz, desgl.	Berlin	29. September 1840
39	Kienitz, desgl.	Prenzlau	10. November 1840
40	Gerlach, desgl.	Potsdam	1. Dezember 1840
41	v. Banchet, desgl.	Neu-Ruppin	28. Juni 1842
42	Berlin, desgl.	Potsdam	8. November 1842
43	Kunze, desgl.	Perleberg	2. Mai 1843
44	Seyffert, desgl.	Jüterbogk	17. Oktober 1843
45	Buckow, desgl.	Brandenburg (Belzig)	31. „ „
46	Möbius, desgl.	Templin	6. August 1844
47	Adolphi, desgl.	Berlin (Alt-Landsberg)	20. „ „
48	Pohlandt, desgl.	Spandau	14. Januar 1845
49	Kayser, desgl.	Prenzlau	21. „ „ „
50	Dietmar, desgl.	Berlin (Bernau)	11. März 1845
51	Scheele, desgl.	Angermünde	22. November 1845
52	Ernst, desgl.	Potsdam	7. Juli 1846
53	Ritter, desgl.	Wriezen (Neustadt E. W.)	14. „ „
54	Rosenberg, desgl.	Neu-Ruppin	13. Oktober 1846
55	de Niem, desgl.	Brandenburg	8. Dezember 1846
56	Franke, desgl.	Beeskow	19. Januar 1847
57	Hartwig, desgl.	Wittstock (Pritzwalk)	1. Juni 1847
58	Otto, desgl.	Wriezen	8. „ „
59	Siemens, desgl.	Wittstock	15. Februar 1848
60	Friedländer, desgl.	Perleberg (Wittenberge)	„ „
61	Plato, desgl.	Berlin (Mittenwalde)	22. Juli 1848
62	Siber, desgl.	Potsdam	1. März 1849
63	Janicke, Direktor	Brandenburg (Rathenow)	1. April 1849
64	Giesecke, Kreisger.-Rath	Brandenburg	„ „
65	v. Knebel	Beeskow	12. Mai 1849
66	Wollank, Kreisger.-Rath	Brandenburg (Rathenow)	18. „ „
67	Kinderling, desgl.	Perleberg (Havelberg)	22. Juni 1849
68	Pannier, Direktor	Berlin (Oranienburg)	24. November 1849
69	Spener, Kreisger.-Rath	Brandenburg	1. Mai 1850
70	Witte, desgl.	Wittstock	7. Juni 1850
71	Zeidler	Prenzlau (Brüssow)	17. „ „
72	Busch	Prenzlau	10. Juli 1850
73	Schultze	Perleberg (Putlitz)	25. September 1850
74	Schultze	Beeskow (Storkow)	13. März 1851
75	Beyrich	Perleberg	10. April 1851
76	Apponius	Wittstock	23. Juni 1851
77	Richter	Spandau	1. Oktober 1851

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
78	Corsep	Brandenburg	10. Januar 1852
79	Eckoldt v. Eckoldtstein	Jüterbogk	13. " "
80	Meißner	Angermünde	14. Februar 1852
81	Dr. Encke	Spandau	6. Juni 1852
82	Schollmeyer	Spandau (Cremmen)	27. Oktober 1852
83	Kurlbaum	Wriezen (Neustadt E. W.)	5. April 1853
84	Schaaff	Templin (Zehdenick)	7. " "
85	Schwiening	Wittstock (Kyritz)	12. Mai 1853
86	Märker	Angermünde	21. Juni 1853
87	Golz	Berlin	18. Juli 1853
88	Petrenz	Berlin (Alt-Landsberg)	18. August 1853
89	Pfitzner	Perleberg	25. September 1853
90	Graf v. Bredow	Brandenburg (Rathenow)	26. Januar 1854
91	Teubner	Wittstock	24. April 1854
92	Buchwald	Spandau (Fehrbellin)	19. Juni 1854
93	Siber	Wriezen	16. August 1854
94	Francke	Jüterbogk	11. September 1854
95	v. Chapelié	Berlin (Charlottenburg)	27. Februar 1855
96	Kortenbeit'l	Templin	5. März 1855
97	Schiebler	Wriezen (Strausberg)	19. Mai 1855
98	Fromm	Angermünde (Schwedt)	10. Juni 1855
99	v. Schmeling	Wriezen (Freienwalde)	4. Oktober 1855
100	Schulz	Berlin (Oranienburg)	24. " "
101	Stage	Berlin (Oranienburg)	10. Januar 1856
102	Schäffer	Wriezen (Neustadt E. W.)	25. Februar 1856
103	Zander	Perleberg (Lenzen)	19. Juli 1856
104	Neuhaus	Angermünde (Schwedt)	22. " "
105	Müller	Jüterbogk (Treuenbriezen)	10. September 1856
106	Burchard	Wittstock	11. " "
107	Gerloff	Wittstock (Meyenburg)	30. " "
108	Wohlfromm	Berlin (Charlottenburg)	11. Oktober 1856
109	Illies	Angermünde (Joachimsthal)	3. November 1856
110	Gerth	Perleberg (Wilsnack)	7. Februar 1857
111	Kunau	Beeskow	2. April 1857
112	Poppe	Berlin (Charlottenburg)	9. Mai 1857
113	Schäffer	Beeskow	20. August 1857
114	Bähr	Perleberg	3. Dezember 1857
115	Ehlert	Brandenburg (Niemegk)	8. " "
116	Herms	Perleberg (Havelberg)	29. März 1858
117	Neumann	Berlin (Oranienburg)	25. August 1858
118	Litzmann	Jüterbogk (Baruth)	17. September 1858
119	Heffter	Neu-Ruppin	26. " "
120	Wentzel	Potsdam (Beelitz)	7. Oktober 1858
121	Witte	Jüterbogk	8. November 1858
122	Fahrenholtz	Jüterbogk (Dahme)	16. Dezember 1858
123	Volgenau	Berlin (Mittenwalde)	24. " "
124	Schmidt	Spandau	15. Januar 1859
125	Gründler	Templin (Boytzenburg)	27. " "
126	Krumbholtz	Beeskow (Buchholz)	22. Februar 1859
127	Schwahn	Berlin (Cöpenick)	23. " "
128	Kiesel	Brandenburg	8. April 1859
129	Seitz	Spandau (Nauen)	19. " "

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
130	Taubenspeck	Wittstock (Kyritz)	28. April 1859
131	Wessel	Brandenburg (Rathenow)	20. Mai 1859
132	Fahrenholtz	Neu-Ruppin (Rheinsberg)	16. Juni 1859
133	Laué	Wriezen	9. Juli 1859
134	Spiller	Spandau	25. „ „
135	Heegewaldt	Wriezen (Freienwalde)	9. April 1860
136	Neubauer	Berlin (Alt-Landsberg)	1. Mai 1860
137	Erler	Perleberg (Sandau)	16. September 1860
138	Loycke	Templin	27. September 1861

b. Gerichts-Assessoren.

1	Jerzewski, Justizrath	beurlaubt	18. März 1845
2	Stöckel	Berlin	22. November 1856
3	Kauffmann	Berlin	31. August 1858
4	Dr. Behrend	Berlin	19. April 1859
5	Graf Baudissin	Potsdam (beurlaubt)	12. September 1859
6	Harries	Berlin (Alt-Landsberg)	29. „ „
7	Ballhorn	Berlin (Kön.-Wusterhausen)	16. Dezember 1859
8	Holtz	Berlin (Trebbin)	12. April 1860
9	Löbell	Neu-Ruppin (Neustadt a. D.)	16. Juni 1860
10	Degenkolb	beurlaubt	2. Juli 1860
11	Mücke	Angermünde (Oderberg)	17. Oktober 1860
12	Hagen	Berlin	29. Dezember 1860
13	Bergmann	Berlin	17. Januar 1861
14	Schnelle	Prenzlau (Strasburg)	27. „ „
15	Klemming	Brandenburg (Belzig)	6. Februar 1861
16	Knövenagel	Neu-Ruppin	1. März 1861
17	Meißner	Berlin (Zossen)	6. „ „
18	Matton	Berlin	21. Juni 1861
19	Kroll	Berlin	9. September 1861
20	Klingner	Wittstock	13. Oktober 1861
21	Paalzow	Potsdam	2. November 1861
22	Riedel	Berlin	10. Februar 1862
23	Vollmar	Berlin	17. „ „
24	Wilmanns	Berlin	1. Mai 1862
25	Schröder	Berlin	4. Juli 1862
26	Bardua	Berlin	22. „ „
27	Allstädt	Brandenburg	9. August 1862
28	Hönemann	Jüterbogk	„ „
29	Asche	Berlin (Liebenwalde)	14. „ „
30	Alisch	Neu-Ruppin (Lindow)	5. Oktober 1862
31	Friedländer	Berlin (beurlaubt)	10. „ „
32	Harder	beurlaubt	12. Dezember 1862
33	Franz	Prenzlau	13. Januar 1863
34	Dr. Zentner	Berlin	15. „ „
35	Eggebrecht	Angermünde	16. Februar 1863
36	Grosse	Potsdam	„ „
37	Dieterici	Berlin	7. März 1863
38	Puggé	Berlin	8. „ „
39	Verdion	Berlin	24. „ „
40	Pietsch	Potsdam	10. April 1863
41	Schröter I. (Otto Herm.)	Jüterbogk (Treuenbrietzen)	14. „ „

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
42	Hammer	Berlin	5. Juli 1863
43	v. Seyffertitz	Potsdam	27. „ „
44	Heinrich	beurlaubt	12. August 1863
45	Busch	Prenzlau	15. „ „
46	Horn	im Justiz-Ministerium beschäftigt	19. „ „
47	Eisleben	Prenzlau	26. „ „
48	Bauer	Brandenburg	3. September 1863
49	Barsickow	Brandenburg	3. November 1863
50	Paschke	beurlaubt	22. Dezember 1863
51	Seifert	Neu-Ruppin	7. Januar 1864
52	Luhme	Beeskow	8. „ „
53	Winterfeldt	Berlin	„ „
54	Klein	Wriezen (Neustadt-Eberswalde)	12. „ „
55	Schultze	Berlin	24. Februar 1864
56	Dr. Wittgenstein	beurlaubt	2. März 1864
57	Kolbe	.....	22. „ „
58	Bohtz	Berlin	17. Mai 1864
59	Hackel	.....	12. Juni 1864
60	Stappenbeck	Berlin	13. „ „
61	Jurisch	Jüterbogk	15. „ „
62	Hupe	im Justiz-Ministerium beschäftigt	„ „
63	Steinberg	Potsdam	20. „ „
64	Winter	.....	„ „
65	Knoblauch	beurlaubt	25. Juli 1864
66	Barts	.....	1. August 1864
67	Schröter II. (Franz Heinr.)	Wriezen (Neustadt-Eberswalde)	29. „ „
68	Gardemin	Berlin	6. Oktober 1864
69	Danneil	....	10. „ „
70	Hoffmann	.....	1. Dezember 1864
71	Frosch	.....	10. „ „
72	Schultz	.....	12. „ „
73	Dane	.....	15. „ „
74	Veit	.....	24. „ „
75	Groschuff	.....	31. „ „
76	Simon von Zastrow	.....	31. Januar 1865

3. Departement des Appellationsgerichts in Breslau.

a. Kreisgerichts-Räthe und Kreisrichter.

1	Müller, Kreisg.-Rath	Brieg	7. Februar 1825
2	Kayser, desgl.	Oels	23. Mai 1825
3	Moritz, desgl.	Militsch (Trachenberg)	30. April 1826
4	Gobbin, desgl.	Wohlau	19. Juli 1826
5	v. Kujawa, desgl.	Strehlen (Nimptsch)	28. August 1826
6	Nessel, desgl.	Trebnitz	17. November 1826
7	Röver, desgl.	Landeshut	4. Januar 1827
8	Schneider I., desgl.	Namslau	8. Oktober 1827
9	Cleinow, desgl.	Oels	7. Juli 1828
10	Scharff, desgl.	Jauer	15. September 1828

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
11	Heege, Kreisger.-Rath	Reichenbach	22. Oktober 1828
12	Löwe, desgl.	Militsch	27. Mai 1831
13	Mücke, desgl.	Frankenstein	17. April 1832
14	Gentz, desgl.	Neumarkt	13. August 1832
15	Frhr. v. Vogten, desgl.	Hirschberg (Hermsdorf)	30. März 1834
16	Viertel, desgl.	Brieg	12. August 1834
17	Richter, desgl.	Hirschberg	1. Februar 1835
18	George, Direktor	Striegau (Volkenhain)	10. " "
19	Fiebig, Kreisger.-Rath	Glatz	6. März 1835
20	Dr. Fischer, desgl.	Schweidnitz	6. Mai 1835
21	Cogho, desgl.	Striegau (Volkenhain)	3. August 1835
22	Dr. v. Reinbaben, desgl.	Breslau	20. Oktober 1835
23	Schneider II., desgl.	Namslau	23. April 1836
24	van der Velde, desgl.	Breslau	28. Juli 1837
25	Kleinwächter, desgl.	Oels	5. September 1837
26	Lutheritz, desgl.	Trebnitz	2. September 1838
27	Menzel, desgl.	Strehlen	12. Mai 1840
28	Heermann, desgl.	Glatz	15. September 1840
29	Stephani, desgl.	Schweidnitz	12. Oktober 1840
30	Loos, desgl.	Breslau	26. Januar 1841
31	Matthesius, desgl.	Brieg	20. April 1841
32	Thalheim, desgl.	Oels	4. Mai 1841
33	Sittenfeld, desgl.	Poln. Wartenberg	23. November 1841
34	Thiele, desgl.	Schweidnitz	17. Mai 1842
35	Staats, desgl.	Brieg	14. Juni 1842
36	Müller, desgl.	Glatz	13. Dezember 1842
37	Pauli, desgl.	Neumarkt	1. Juli 1843
38	Tülff, desgl.	Breslau	31. Oktober 1843
39	Körner, desgl.	Brieg	28. November 1843
40	Höfchen, desgl.	Reichenbach	23. April 1844
41	Giersberg, desgl.	Schweidnitz	13. August 1844
42	Pflug, Direktor	Jauer (Schönau)	3. September 1844
43	Ziegert, Kreisger.-Rath	Breslau	12. " "
44	Schäffer, desgl.	Hirschberg	28. Januar 1845
45	Scheder, desgl.	Schweidnitz	" "
46	Köhlisch, desgl.	Schweidnitz	14. Februar 1845
47	Knöpffler, Direktor	Wohlau (Steinau)	19. August 1845
48	Paritius, Kreisger.-Rath	Breslau	26. " "
49	Riedel, desgl.	Schweidnitz	30. September 1845
50	Wichura, desgl.	Münsterberg	13. Januar 1846
51	Heß, desgl.	Waldenburg	7. April 1846
52	Töpfer, desgl.	Waldenburg	12. Mai 1846
53	Borcherdt, desgl.	Waldenburg	10. November 1846
54	Wentzky, desgl.	Brieg	15. Mai 1847
55	Bernstein, desgl.	Schweidnitz	29. Juni 1847
56	Grattenauer, desgl.	Breslau	7. September 1847
57	v. Koch, desgl.	Ohlau	21. " "
58	Scholz, desgl.	Militsch (Trachenberg)	21. Februar 1848
59	Dittrich, desgl.	Wohlau (Steinau)	22. " "
60	Gomille, desgl.	Breslau	2. Mai 1848
61	Molle, desgl.	Strehlen	18. Oktober 1848
62	Rösler, desgl.	Münsterberg	6. November 1848

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
63	Koblitz, Kreisger.-Rath	Waldenburg	16. Dezember 1848
64	Groß, desgl.	Oels	1. April 1849
65	Dittrich, desgl.	Reichenbach	" "
66	Kunik, desgl.	Schweidnitz	" "
67	Lindner, desgl.	Waldenburg	" "
68	Schaubert, desgl.	Breslau	" "
69	Delius, desgl.	Münsterberg	" "
70	Wolff, desgl.	Strehlen	" "
71	Martini, desgl.	Jauer	" "
72	Tiede, desgl.	Trebnitz	" "
73	Wollny, desgl.	Glatz	" "
74	Goldstein, desgl.	Striegau	" "
75	Lindner, desgl.	Striegau	" "
76	Fliegel, desgl.	Hirschberg	" "
77	v. Sprockhoff, desgl.	Brieg	" "
78	Rupprecht, desgl.	Reichenbach	" "
79	Härtel, desgl.	Hirschberg	" "
80	Schodstädt, desgl.	Namslau	" "
81	Franz, desgl.	Habelschwerdt	" "
82	Reimann, desgl.	Brieg	" "
83	Heer, desgl.	Striegau	" "
84	Kauther, desgl.	Jauer (Schönau)	" "
85	Scholz, desgl.	Hirschberg	" "
86	Bogatsch, desgl.	Breslau	" "
87	Müller, desgl.	Oels	" "
88	Liehr, desgl.	Trebnitz	" "
89	Grützner, desgl.	Ohlau	" "
90	Pohler, desgl.	Neumarkt	" "
91	Felscher, desgl.	Glatz	" "
92	John	Wohlau (Steinau)	" "
93	Graf v. Schweinitz	Militsch	" "
94	Heidrich	Habelschwerdt	" "
95	Eispert	Strehlen	" "
96	Höppner	Frankenstein	" "
97	Schröter	Münsterberg	" "
98	v. Aigner	Glatz	" "
99	Klette	Hirschberg (Schmiedeberg)	13. Oktober 1849
100	Zonzalla	Glatz	17 Juni 1850
101	Blitzner	Wohlau	" "
102	Pasch	Polnisch-Wartenberg	" "
103	Irmer	Militsch (Prausnitz)	" "
104	Mund	Habelschwerdt (Mittelwalde)	" "
105	Schlegel	Glatz (Neurode)	" "
106	v. Brehmer	Ohlau	" "
107	v. Zablocki, Kreisg.-Rath	Frankenstein	27. " "
108	v. Rosenberg-Lipinsky	Strehlen (Nimptsch)	29. " "
109	v. Rosenberg-Lipinsky	Breslau	7. Juli 1850
110	Muzel	Hirschberg (Schmiedeberg)	21. August 1850
111	Hänel	Striegau	1. September 1850
112	Hennige	Waldenburg	11. Dezember 1850
113	Mützel	Militsch	3. Januar 1851
114	Janke	Namslau	8. März 1851

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
115	Franz	Trebnitz	1. Juni 1851
116	Lauterbach	Strehlen	23. August 1851
117	Fiebig	Neumarkt	16. Oktober 1851
118	Wahle	Frankenstein (Reichenstein)	1. November 1851
119	Gnielka	Trebnitz	23. September 1852
120	Löwe	Ohlau	20. November 1852
121	Frhr. v. König	Habelschwerdt (Landeck)	31. Dezember 1852
122	Reich	Glatz (Reinerz)	9. Juli 1853
123	v. Rosenberg	Neumarkt	10. Dezember 1853
124	v. Wenckstern	Landeshut (Schömberg)	9. Januar 1854
125	Schwindt	Reichenbach	19. Februar 1854
126	Nessel	Trebnitz	20. „ „
127	Geisler	Schweidnitz (Zobten)	11. März 1854
128	Rachner	Reichenbach	1. Mai 1854
129	Zucker	Breslau (Canth)	22. Juli 1854
130	Frommhold	Habelschwerdt (Landeck)	27. November 1854
131	Niedergesäß	Frankenstein	28. Mai 1855
132	Kirchner	Brieg	23. Juni 1855
133	Schwarz	Neumarkt	25. „ „
134	Kern	Reichenbach	30. Juli 1855
135	Esch	Polnisch-Wartenberg	26. April 1856
136	Haucke	Hirschberg (Hermsdorf)	20. Mai 1856
137	Kalbeck	Striegau (Bolkenhain)	20. Juni 1856
138	Scholz	Waldenburg (Friedland)	13. August 1856
139	Richter	Strehlen	22. September 1856
140	Schubarth	Landeshut	2. Dezember 1856
141	Treutler	Waldenburg	10. Februar 1857
142	Pantke	Frankenstein	11. „ „
143	Schulz	Neumarkt	20. März 1857
144	Reimann	Jauer	28. Mai 1857
145	Selten	Frankenstein	16. Juni 1857
146	Meißner	Poln. Wartenberg	7. Juli 1857
147	Brauer	Jauer (Schönau)	24. August 1857
148	Frauenstädt	Habelschwerdt	8. Oktober 1857
149	v. Fabiankowski	Poln. Wartenberg	16. „ „
150	Herold	Militsch (Trachenberg)	4. Januar 1858
151	Assig	Jauer	11. Februar 1858
152	Methner	Ohlau	20. März 1858
153	Theremin	Landeshut	29. „ „
154	Steiner	Oels	7. Mai 1858
155	v. Wedell	Glatz (Neurode)	„ „
156	Olbrich	Glatz (Neurode)	10. Mai 1858
157	Moschner	Landeshut	31. „ „
158	Paur	Oels (Bernstadt)	5. Juni 1858
159	Adamczyk	Landeshut (Liebau)	22. „ „
160	Frhr. v. Larisch	Münsterberg	30. „ „
161	Lindner	Wohlau (Raudten)	„ „
162	Lehne	Ohlau	2. Juli 1858
163	Mattersdorf	Wohlau	10. „ „
164	Menzel	Wohlau	5. August 1858
165	Orthmann	Striegau	4. September 1858
166	Wentzel	Wohlau (Winzig)	16. Februar 1859

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
167	Schneider	Glatz (Wünschelburg)	15. April 1859
168	Boas	Namslau	23. „ „
169	Trautwein	Habelschwerdt	22. Juni 1859
170	Friedrich	Ohlau	9. Juli 1859
171	Reisewitz	Oels (Bernstadt)	21. „ „
172	Becke	Jauer	26. „ „
173	Volkmer	Schweidnitz (Freiburg)	2. August 1859
174	Deßmann	Waldenburg	15. „ „
175	Heinrich	Wohlau (Winzig)	1. September 1859
176	Schuster	Strehlen (Nimptsch)	8. „ „
177	Schramm	Glatz (Reinerz)	23. „ „
178	Fischer	Wohlau	27. „ „
179	Rauch	Habelschwerdt	8. Dezember 1859
180	Friemel	Poln. Wartenberg	7. Januar 1860
181	Häntzschel	Frankenstein	24. März 1860
182	Töpfer	Trebnitz	10. April 1860
183	Emmel	Brieg	27. Juli 1860
184	Dr. Bartsch	Hirschberg	12. Oktober 1860

b. Gerichts-Assessoren.

1	Schneider	beurlaubt	28. Juli 1856
2	Landsberger	Breslau	15. März 1858
3	Veith	Breslau	16. August 1859
4	Dittrich	Oels (interimist. Sekretär)	30. „ „
5	Rössler	Breslau	16. Januar 1860
6	Sehler	Frankenstein (beurlaubt)	15. März 1860
7	Hofrichter	Waldenburg	2. August 1860
8	Ritter	Poln. Wartenberg (Festenberg)	17. „ „
9	Neutwig	Breslau	2. Oktober 1860
10	Bormann	Breslau (beurlaubt)	5. „ „
11	Schulz	Poln. Wartenberg (Festenberg)	9. „ „
12	Belitz	Trebnitz	12. November 1860
13	Rimane	Glatz (Lewin)	17. „ „
14	Wachler	Breslau	28. Februar 1861
15	Nitzsche	Jauer	6. Juni 1861
16	Stahr	Trebnitz	6. Juli 1861
17	Dr. George	Ohlau (Wansen)	26. August 1861
18	Böhme	Breslau	28. Dezember 1861
19	Alker	Neumarkt	21. Januar 1862
20	Berger	Breslau	18. März 1862
21	Hennig	Striegau	25. „ „
22	Glauer	beurlaubt	
23	Freytag	Breslau	24. April 1862
24	Gerlach	Breslau	27. Mai 1862
25	Gebel	Breslau	20. Juni 1862
26	Fritsch	Reichenbach	2. August 1862
27	Laschinsky	Breslau	4. „ „
28	Salomon	Breslau	6. „ „
29	Blumenthal	Hirschberg	29. September 1862
30	Ehrlich	Brieg	1. Dezember 1862
31	Hesse	Breslau	5. Februar 1863
32	Dr. Marx	Breslau	5. Juni 1863

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
33	Neugebauer	Breslau	6. Juli 1863
34	Koschate	Breslau	16. „ „
35	Vietsch	Hirschberg	12. August 1863
36	Wolff	Brieg	31. „ „
37	Urban	Neumarkt	19. September 1863
38	von Stanckar	Frankenstein	10. Oktober 1863
39	Martini	Jauer	15. November 1863
40	Barchewitz	.....	28. Januar 1864
41	Werner	Jauer	8. März 1864
42	Beier	Breslau	17. August 1864
43	Kretschmer	Breslau	29. „ „
44	Schmidt	Breslau	22. September 1864
45	Franz	Reichenbach	14. Oktober 1864
46	Dihrberg	.....	15. Dezember 1864

4. Departement des Appellationsgerichts in Bromberg.

a. Kreisgerichts-Räthe und Kreisrichter.

1	Viola, Kreisgerichts-Rath	Inowraclaw	28. Juli 1828
2	Berndt, desgl.	Wongrowiec	14. Dezember 1831
3	Todt, desgl.	Bromberg	20. Februar 1832
4	Forner, desgl.	Inowraclaw	2. Januar 1833
5	Straßburg, desgl.	Schönlanke	6. Januar 1835
6	Wiedemann, desgl.	Schönlanke	„ „
7	Wagner, desgl.	Trzemeszno	7. „ „
8	Günther, desgl.	Bromberg	„ „
9	Navarra, desgl.	Lobsens	„ „
10	Göldner, desgl.	Schubin	9. September 1835
11	Ruhe, desgl.	Bromberg	7. Januar 1840
12	Kuntze, desgl.	Trzemeszno	3. März 1841
13	Hilscher, desgl.	Bromberg	1. März 1842
14	Monhaupt, desgl.	Schönlanke (Czarnikau)	7. März 1843
15	Müller, desgl.	Bromberg	27. Juni 1843
16	Lambrecht, desgl.	Lobsens	13. Februar 1844
17	Holzt, desgl.	Schönlanke (Filehne)	3. November 1844
18	Danielowski, desgl.	Schubin	1. Juni 1846
19	Heizer, desgl.	Inowraclaw	18. Mai 1847
20	Richardi, desgl.	Inowraclaw	13. März 1848
21	Welschof, desgl.	Bromberg	13. Mai 1848
22	Wyczynski, desgl.	Trzemeszno	12. September 1848
23	v. d. Osten-Sacken, desgl.	Gnesen	6. Dezember 1848
24	Lach, desgl.	Bromberg	17. März 1849
25	Müller, desgl.	Schubin	1. April 1849
26	Peters, desgl.	Gnesen	19. Mai 1850
27	Zacher, desgl.	Inowraclaw	„ „
28	Köhler, desgl.	Inowraclaw	„ „
29	Heimbs, desgl.	Inowraclaw	„ „
30	v. Janowski, desgl.	Gnesen	5. Juli 1850
31	Korbach, desgl.	Schneidemühl	10. Juli 1852
32	Voffig	Wongrowiec	7. April 1853
33	Jeske	Schönlanke	30. Juni 1853
34	Hollstein, Kreisger.-Rath	Bromberg	6. März 1854

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
35	Mäckelburg	Trzemeszno	27. Juli 1854
36	Müller, Kreisger.-Rath	Lobsens	29. September 1854
37	Rasche	Lobsens	4. Oktober 1854
38	Schmidt	Bromberg	13. " "
39	Menzel	Schubin	8. Dezember 1854
40	Jobst	Schubin	15. " "
41	Mebes	Wongrowiec	27. März 1855
42	Oelsner	Trzemeszno	20. Juli 1855
43	Kienitz	Bromberg	19. Oktober 1855
44	v. Chelmicki	Gnesen	15. November 1856
45	Lampe	Schönlanke (Czarnikau)	18. August 1857
46	Schmauch	Gnesen	8. Oktober 1857
47	v. Tucholka	Schneidemühl (Margonin)	13. " "
48	Hempel	Wongrowiec	26. November 1857
49	Ellerbeck	Bromberg	13. Januar 1858
50	Meinhardt	Gnesen	22. April 1858
51	Dr. Bleich	Schneidemühl	24. " "
52	Sobeski	Schubin	1. Mai 1858
53	Schlieper	Lobsens	6. " "
54	Güthe	Lobsens (Nakel)	7. Juni 1858
55	Stavenhagen	Gnesen	9. Juli 1858
56	Koszuik	Schönlanke	3. September 1858
57	Quiram	Bromberg (Koronowo)	7. März 1859
58	Werner	Schneidemühl	14. Mai 1859
59	Jäger	Schneidemühl	31. August 1859
60	Wehmer	Lobsens	8. September 1859
61	Rump	Schönlanke (Filehne)	29. " "
62	Gerhardt	Schneidemühl	4. Oktober 1859
63	Triepcke	Inowraclaw	24. Januar 1860
64	Vorwerk	Lobsens	30. " "
65	Borchart	Schneidemühl (Margonin)	16. Februar 1860
66	Schulemann	Gnesen	11. Juni 1860
67	Lotheisen	Trzemeszno	2. August 1860
68	Jensch	Wongrowiec	18. September 1860
69	Buchholtz	Schubin	5. Oktober 1860
70	Schmidt	Schubin	12. " "
71	Böthke	Wongrowiec	10. Dezember 1860
72	Steuer	Bromberg (Koronowo)	25. Februar 1861
73	Eichler	Schönlanke	20. März 1861
74	Friemel	Schneidemühl (Chodzieſen)	21. " "
75	Lorenz	Inowraclaw	23. April 1861
76	Hiller	Trzemeszno	28. Juni 1861
77	Wieland	Inowraclaw	29. Juli 1861
78	Staudy	Schneidemühl	13. September 1861
79	Schwittay	Schönlanke	19. " "
80	Beleites	Wongrowiec	20. " "
81	Plath	Wongrowiec	1. Oktober 1861
	b. Gerichts-Assessoren.		
1	Füisting	Lobsens	15. März 1861
2	Brefeld	Bromberg	2. Oktober 1861
3	Meißner	Trzemeszno	15. Dezember 1861

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
4	Strützki	Bromberg (Koronowo)	28. Januar 1862
5	Weißer	Schneidemühl	15. Mai 1862
6	Feilhauer	Schneidemühl	21. August 1862
7	Zborowski	Wongrowiec	24. Oktober 1862
8	Marski	Gnesen	15. November 1862
9	Neumann (Günr. Gust. Alex.)	Bromberg (beurlaubt)	10. März 1863
10	Henning	Bromberg (desgl.)	13. Mai 1863
11	Neumann (Hugo Max. Ernst)	Bromberg	5. Juli 1863
12	Dietz	Bromberg	11. „ „
13	Kantelberg	Trzemeszno	12. September 1863
14	Wagner	Trzemeszno	14. „ „
15	Großmann	Trzemeszno	14. Januar 1864
16	Polzin	Schönlanke	8. Februar 1864
17	Scherz	Bromberg	14. März 1864
18	Busse	Schönlanke	31. Mai 1864
19	Klepaczewski	Schubin	18. Juni 1864
20	Beleites	Bromberg	9. August 1864
21	von Rüdgisch	Bromberg	1. Oktober 1864
22	Mentz	Bromberg	14. Januar 1865

5. Departement des Appellationsgerichts in Cöslin.

a. Kreisgerichts-Räthe und Kreisrichter.

1	v. Hellermann, Kreisgerichts-Rath	Dramburg	1. Juli 1831
2	Schultz, desgl.	Stolp	28. Januar 1834
3	v. Möllendorff, desgl.	Cöslin	5. Februar 1839
4	Clericus, desgl.	Stolp	28. Mai 1839
5	Cober, Direktor	Schlawe (Rügenwalde)	10. März 1840
6	v. Schmiedseck, Kreisg.-R.	Cöslin	4. Oktober 1842
7	Schrader, desgl.	Schlawe (Rügenwalde)	27. Juni 1843
8	Köhne, desgl.	Neustettin	27. Februar 1844
9	Protz, desgl.	Belgard	11. März 1845
10	Ziemann, desgl.	Stolp	7. Juli 1846
11	Eichholz, desgl.	Stolp	1. April 1849
12	König, desgl.	Stolp	„ „
13	Grützmacher, desgl.	Schlawe	„ „
14	Reimer, desgl.	Dramburg	„ „
15	Tütscher, desgl.	Cöslin (Bublitz)	„ „
16	Neitzke	Schlawe (Rügenwalde)	„ „
17	Galster, Kreisger.-Rath	Lauenburg	1. Dezember 1849
18	Zernin	Bütow	6. Juni 1850
19	v. Sperling, Kreisger.-R.	Neustettin	„ „
20	Behmer	Belgard	13. Mai 1851
21	Lerche	Colberg	30. „ „
22	Bauck, Kreisgerichts-Rath	Cöslin	27. Oktober 1851
23	Stöffell	Stolp	22. Januar 1852
24	v. Köppen	Dramburg	6. Juni 1853
25	Schilling	Neustettin	24. „ „
26	Kleemann	Cöslin (Bublitz)	13. November 1853
27	Wegner	Stolp	18. März 1854

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
28	Naatz	Cöslin	2. August 1854
29	Schmeißer	Cöslin	3. September 1854
30	Meibauer	Dramburg (Schivelbein)	20. Dezember 1854
31	Leopold	Colberg	29. „ „
32	Schulze	Cöslin	8. März 1855
33	v. Haxthausen	Lauenburg	16. „ „
34	Weber	Bütow	18. „ „
35	Feitscher	Lauenburg	28. September 1855
36	Teuscher	Neustettin (Tempelburg)	22. November 1855
37	Hildebrand	Belgard	24. Dezember 1855
38	v. Rahmen	Schlawe	31. Mai 1856
39	Haken	Colberg	18. August 1856
40	Müller	Stolp	22. November 1856
41	Völtz	Lauenburg	18. Januar 1858
42	Krause	Stolp	18. Mai 1858
43	Wrede	Schlawe (Pollnow)	19. Juni 1858
44	Behmer	Colberg	23. Juli 1858
45	Hemptenmacher	Belgard	12. April 1859
46	Liebert	Neustettin (Ratzebuhr)	15. „ „
47	v. Dömming	Dramburg	18. „ „
48	Anfinn	Neustettin	6. Mai 1859
49	Koch	Belgard (Cörlin)	20. Juli 1859
50	Schröder	Cöslin (Zanow)	6. August 1859
51	Wegner	Neustettin	27. „ „
52	Hasse	Bütow (Rummelsburg)	„ „
53	Minzlaff	Bütow	20. April 1860
54	Benekendorff	Neustettin	31. Juli 1860
55	Schmohl	Belgard (Polzin)	7. Januar 1861
56	Dr. Altmann	Cöslin	19. „ „
57	Ackermann	Dramburg (Callies)	19. Februar 1861
58	Stettin	Schlawe	21. November 1861
59	Dahlke	Schlawe	7. April 1862
60	Arndt	Bütow	11. Juli 1862

b. Gerichts-Assessoren.

1	Schuhl	.....	25. Juli 1860
2	Erdmann	Belgard	2. Oktober 1860
3	Stüler	Bütow (Rummelsburg)	17. Januar 1861
4	Suszczynski	Cöslin	31. August 1861
5	Bacmeister	Dramburg (Falkenburg)	28. Oktober 1861
6	von Kleinsorgen	Dramburg	2. Juli 1862
7	Milentz	Neustettin (Bärwalde)	4. Oktober 1862
8	Meibauer	Belgard	1. November 1862
9	Schübner	Schlawe	1. Dezember 1862
10	Kiesler	Belgard	5. Februar 1863
11	Reclam	Lauenburg	5. März 1863
12	Mohr	Colberg	9. Juli 1863
13	Schlichting	Belgard	17. September 1863

6. Departement des Justizsenats in Ehrenbreitstein.

a. Kreisgerichts-Räthe und Kreisrichter.

1	Meder, Kreisger.-Rath	Altenkirchen	9. Februar 1827
2	Schadt, desgl.	Neuwied	20. November 1828

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
3	Hahn, Kreisger.-Rath	Wetzlar	30. Mai 1835
4	v. Kleinsorgen, desgl.	Neuwied	1. März 1836
5	Schumann, desgl.	Wetzlar	7. Juni 1836
6	v. Pelcke, desgl.	Neuwied	11. Oktober 1836
7	Heeser, desgl.	Wetzlar	26. November 1839
8	Brüning, desgl.	Neuwied	11. Oktober 1843
9	Ziegler, desgl.	Neuwied (Ehrenbreitstein)	5. Dezember 1843
10	Stephan, desgl.	Wetzlar (Braunfels)	3. August 1844
11	Kuhfus, desgl.	Altenkirchen (Kirchen)	25. November 1845
12	Hofius	Neuwied	17. März 1849
13	Pasch	Neuwied (Asbach)	1. April 1849
14	Mengelberg	Neuwied (Linz)	„ „
15	Gescher	Neuwied (Ehrenbreitstein)	19. Mai 1849
16	Zimmermann	Altenkirchen (Friedewald)	13. Mai 1851
17	Bade, Kreisger.-Rath	Wetzlar	1. September 1851
18	Westphal	Wetzlar	27. Oktober 1851
19	Dahlmann	Neuwied (Linz)	8. Februar 1852
20	Greve	Neuwied	4. August 1852
21	Schultze	Neuwied	27. November 1852
22	Vigelius	Wetzlar (Braunfels)	16. Januar 1853
23	Eggersmann	Wetzlar (Ehringshausen)	26. April 1853
24	Mittweg	Neuwied	4. Juli 1853
25	Arndts	Altenkirchen	7. August 1855
26	Wossidlo	Altenkirchen	15. Oktober 1856
27	Filbry	Altenkirchen	14. Januar 1857
28	Forst	Neuwied	14. September 1857
29	Richter	Altenkirchen	28. März 1858
30	Hofmann	Altenkirchen	8. November 1858
31	Sames	Neuwied (Dierdorf)	17. Dezember 1858
32	Wilmanns	Neuwied	19. März 1859
33	v. Runkel	Neuwied (Dierdorf)	11. Mai 1860
34	Groos	Neuwied (Asbach)	20. „ „

b. Gerichts-Assessoren.

1	Wahlkampf	Altenkirchen	25. Februar 1860
2	Lex	Altenkirchen	12. März 1861
3	Aldefeld	Neuwied (Linz)	2. Dezember 1861
4	Zimmermann	Altenkirchen	5. Mai 1862
5	Capitain	Neuwied	2. November 1862
6	Kleine	Wetzlar	18. „ „
7	Paulizky	Wetzlar	26. Februar 1863
8	Bock	Neuwied	6. August 1863
9	Burger	Neuwied	26. Oktober 1863
10	Theobald	Wetzlar (Braunfels)	15. März 1864

7. Departement des Appellationsgerichts in Frankfurt a. d. O.

a. Kreisgerichts-Räthe und Kreisrichter.

1	Lorenz, Kreisger.-Rath	Königsberg	12. Februar 1821
2	Lauer, Direktor	Zielenzig (Sonnenburg)	4. Januar 1822
3	Schuster, Kreisg.-Rath	Lübben	25. Juni 1824

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
4	v. Röder, Kreisger.-Rath	Guben (Neuzelle)	25. Juni 1824
5	Freytag, desgl.	Guben	"
6	Buerdorff, desgl.	Spremberg	2. Juni 1826
7	Krause, desgl.	Züllichau	1. Juni 1827
8	Ritter, desgl.	Frankfurt	29. Mai 1828
9	Heinicke, desgl.	Cüstrin	25. März 1831
10	Wackermann, Direktor	Friedeberg (Arnswalde)	28. April 1831
11	Bauck, Kreisger.-Rath	Frankfurt (Fürstenwalde)	22. Oktober 1833
12	Kämpffe, desgl.	Guben	25. November 1833
13	Schmidt, desgl.	Luckau (Finsterwalde)	22. Januar 1834
14	Heynemann, desgl.	Lübben	14. Oktober 1834
15	Menzel, desgl.	Frankfurt	6. Januar 1835
16	Spiegelberg, desgl.	Frankfurt	10. März 1835
17	Geisler, desgl.	Landsberg a. d. W.	30. Juni 1835
18	Klinkmüller, desgl.	Luckau	7. Oktober 1835
19	Nischelsky, desgl.	Frankfurt	14. November 1836
20	Voß, desgl.	Frankfurt	22. " "
21	Schröck, desgl.	Landsberg a. d. W.	1. August 1837
22	Stolle, desgl.	Friedeberg	7. " "
23	Löper, desgl.	Friedeberg (Woldenberg)	30. Januar 1838
24	Augustin, desgl.	Guben	29. Mai 1838
25	Mann	Cottbus	13. August 1839
26	Spitzner, Kreisg.-Rath	Cottbus	19. Oktober 1839
27	Scharwenka, desgl.	Soldin	26. Mai 1840
28	Passow, desgl.	Cottbus	30. Juni 1840
29	Geest, desgl.	Cüstrin (Seelow)	29. September 1840
30	Krüger-Velthusen, desgl.	Frankfurt	20. Oktober 1840
31	Handrick, desgl.	Luckau	20. April 1841
32	Jahr, desgl.	Crossen	10. August 1841
33	Richter, desgl.	Luckau	26. Oktober 1841
34	Grundmann, desgl.	Zielenzig	5. April 1842
35	Strasser, desgl.	Cüstrin	10. Mai 1842
36	Scheffen, desgl.	Cottbus	9. Mai 1843
37	Lütcke, desgl.	Frankfurt (Müncheberg)	30. Januar 1844
38	Wachsmuth, desgl.	Crossen	19. März 1844
39	Sellmer, desgl.	Landsberg a. d. W.	17. Oktober 1844
40	Naumann, desgl.	Frankfurt	14. Januar 1845
41	Prin, desgl.	Frankfurt (Fürstenwalde)	20. Mai 1845
42	Feldmann, desgl.	Sorau	12. August 1845
43	Grabitz, desgl.	Frankfurt	19. " "
44	Kuchenbuch, desgl.	Frankfurt (Müncheberg)	27. Januar 1846
45	Gutsche, desgl.	Züllichau	" "
46	Wolfart, desgl.	Soldin	31. März 1846
47	Oestreich, desgl.	Spremberg (Hoyerswerda)	22. September 1846
48	Ferber, desgl.	Züllichau	22. Dezember 1846
49	Riel	Soldin	23. Februar 1847
50	Rubel, Kreisger.-Rath	Crossen	2. November 1847
51	Frank, desgl.	Crossen	13. Dezember 1847
52	Meyer, desgl.	Cottbus	15. Februar 1848
53	Roquette, desgl.	Friedeberg (Driesen)	29. " "
54	Schulz, desgl.	Zielenzig (Drossen)	28. März 1848

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
55	Kähler, Kreisger.-Rath	Frankfurt	16. Mai 1848
56	Netter, desgl.	Crossen	27. Juni 1848
57	Barsekow, desgl.	Züllichau (Schwiebus)	15. August 1848
58	Mehler, desgl.	Friedeberg	27. Oktober 1848
59	Knönagel, desgl.	Königsberg	9. Januar 1849
60	Eschner, desgl.	Landsberg a. d. W.	14. Februar 1849
61	Steuer, desgl.	Zielenzig (Reppen)	1. April 1849
62	Heise, desgl.	Luckau	" "
63	Kuntze, desgl.	Sorau	" "
64	Geisler, desgl.	Spremberg (Drebkau)	" "
65	Paschke, desgl.	Sorau (Triebel)	" "
66	Müller	Cüstrin (Bärwalde)	" "
67	Steger, Kreisger.-Rath	Luckau (Kirchhain)	" "
68	Schubke, desgl.	Guben (Fürstenberg)	" "
69	Hirsekorn, desgl.	Zielenzig (Reppen)	" "
70	Hille, desgl.	Soldin (Lippehne)	" "
71	Köhler, desgl.	Cottbus	" "
72	Roßmy, desgl.	Sorau	30. " "
73	Patzschke, desgl.	Cüstrin	28. Juni 1850
74	Voigt, desgl.	Lübben (Lübbenau)	" "
75	Lochmann, desgl.	Sorau (Forst)	" "
76	Hahn	Friedeberg	20. Juli 1850
77	Wolff	Landsberg a. d. W.	16. Januar 1851
78	Lemcke	Sorau	1. Dezember 1851
79	Freyschmidt	Frankfurt	18. " "
80	Kähler	Landsberg a. d. W.	19. " "
81	Böning	Spremberg (Senftenberg)	9. Februar 1852
82	Böttger	Landsberg a. d. W.	27. " "
83	Stubenrauch	Zielenzig	27. April 1852
84	Schmieder	Frankfurt	3. Mai 1852
85	Stubenrauch	Friedeberg (Woldenberg)	23. Juni 1852
86	Häckel	Landsberg a. d. W.	10. Juli 1852
87	Zierenberg	Lübben	23. " "
88	Röstell	Frankfurt	18. Oktober 1852
89	Netter	Lübben	24. Februar 1853
90	v. Busse	Guben	23. April 1853
91	Olleuroth	Zielenzig	11. Juni 1853
92	Callmeyer	Frankfurt	6. Oktober 1853
93	Nicolai	Friedeberg	16. Februar 1854
94	Salbach	Spremberg	29. April 1854
95	Raabe	Soldin (Berlinchen)	5. März 1855
96	Mehls	Cottbus	26. Mai 1855
97	Körte	Zielenzig	31. " "
98	Falcke	Zielenzig (Sonnenburg)	10. Oktober 1855
99	Hartig	Sorau (Forst)	20. " "
100	Rudolph	Königsberg	25. Januar 1856
101	Dr. Gerhard	Züllichau (Schwiebus)	13. Februar 1856
102	v. Puttkamer	Sorau	27. März 1856
103	Schmidthals	Spremberg (Ruhland)	18. April 1856
104	Gramsch	Frankfurt (Müllrose)	10. Mai 1856
105	Lyon	Königsberg	30. Juni 1856
106	Schmidt	Friedeberg	23. August 1856

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
107	Theune	Cüstrin (Seelow)	4. Oktober 1856
108	Kupffender	Cottbus	23. Dezember 1856
109	Struck	Zielenzig (Drossen)	6. Januar 1857
110	Neumann	Cüstrin (Seelow)	12. „ „
111	Rosenfeld	Cüstrin	1. März 1857
112	Korn	Soldin	2. April 1857
113	Behlendorff	Luckau (Dobrilugk)	17. „ „
114	Bardeleben	Spremberg	11. November 1857
115	Lange	Sorau (Forst)	19. „ „
116	Meyer	Landsberg a. d. W.	25. „ „
117	Schmidt	Friedeberg (Neetz)	9. Dezember 1857
118	Schwerin	Sorau (Sommerfeld)	12. „ „
119	Löwenstein	Spremberg	17. „ „
120	Schulz	Zielenzig (Sonnenburg)	29. „ „
121	Zeigermann	Königsberg (Schönfließ)	9. Januar 1858
122	Otterstein	Sorau (Sommerfeld)	5. März 1858
123	Döring	Spremberg (Hoyerswerda)	3. Mai 1858
124	Meydam	Crossen	14. Juni 1858
125	Cantian	Friedeberg (Driesen)	18. August 1858
126	Frentzel	Cüstrin	13. September 1858
127	Jacobi	Lübben	6. Oktober 1858
128	Ludwig	Cüstrin (Bärwalde)	12. „ „
129	Müller	Luckau (Finsterwalde)	16. „ „
130	Schrader	Friedeberg (Driesen)	21. „ „
131	Rehbein	Spremberg	3. Dezember 1858
132	Trüstedt	Cottbus (Peitz)	2. März 1859
133	Bennecke	Friedeberg	26. „ „
134	Gründler	Luckau	17. Mai 1859
135	Polthier	Züllichau	8. Juni 1859
136	Rintelen	Cüstrin (Neudamm)	11. Juli 1859
137	Krause	Königsberg (Zehden)	9. August 1859
138	Curtius	Züllichau	21. November 1859
139	Krüger	Zielenzig	15. Dezember 1859
140	Benecke	Landsberg a. d. W.	18. „ „
141	Höfer	Lübben (Lübbenau)	28. Januar 1860
142	v. Köuen	Sorau	30. „ „
143	Rätzell	Lübben (Calau)	15. Februar 1860
144	Calsow	Friedeberg (Arnswalde)	12. März 1860
145	Kolshorn	Soldin (Bernstein)	31. „ „
146	Schäde	Spremberg (Senftenberg)	30. Mai 1860
147	Brunnemann	Landsberg a. d. W.	14. Juni 1860
148	Dürfeld	Friedeberg (Arnswalde)	30. „ „
149	Schultze	Cüstrin	21. Januar 1861
150	Frhr. Hofer v. Lobenstein	Landsberg a. d. W.	8. Februar 1861
151	v. Trebra	Guben	11. Juli 1861
152	Benfieg	Spremberg (Hoyerswerda)	8. Januar 1862
	b.	Gerichts-Assessoren.	
1	König	Sorau	15. Oktober 1851
2	Petersen	Guben	21. Juni 1857
3	Wulsten	beurlaubt	16. Mai 1858
4	Lueck	Frankfurt	19. Oktober 1858
5	Philippi	Frankfurt (beurlaubt)	25. Juni 1859

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
6	Levy	Frankfurt (beurlaubt)	1. Dezember 1859
7	Kneisz	Frankfurt	26. Februar 1860
8	Rau	Sorau (Pförten)	28. Juli 1860
9	von Seelstrang	Frankfurt	2. August 1860
10	Granier	Frankfurt	22. „ „
11	Schwinck	Sorau (Forst)	20. September 1860
12	Zwiebler	Luckau	13. Oktober 1860
13	Koch	Frankfurt	8. März 1861
14	Schuster	Lübben	30. „ „
15	Ahlemann	Lübben	23. Mai 1861
16	Haslinger	Frankfurt	23. September 1861
17	Lorenz	Königsberg	28. Oktober 1861
18	Weber	Soldin	21. November 1861
19	Born	Zielenzig (Sonnenburg)	19. Januar 1862
20	Münch	Frankfurt	10. Februar 1862
21	Püschel	Cottbus (Peitz)	13. März 1862
22	Brenske	Guben	15. Mai 1862
23	Hollmann	Landsberg a. d. W.	27. Juni 1862
24	Korschel	Cottbus	3. Juli 1862
25	Schuhmann	Sorau	15. „ „
26	Schütz	Guben	29. „ „
27	Großer	Luckau	19. August 1862
28	Schmeling	Frankfurt	29. November 1862
29	Simson	Frankfurt	13. Dezember 1862
30	von Voigt	Friedeberg (beurlaubt)	12. Februar 1863
31	Pianka	Spremberg	25. „ „
32	Grandke	Frankfurt	21. März 1863
33	Weizmann	Crossen	11. Juni 1863
34	Schatz	Landsberg a. d. W.	20. August 1863
35	Binder	Zielenzig	28. September 1863
36	Wachsmuth	Frankfurt	1. Oktober 1863
37	Römer	Sorau	20. Januar 1864
38	Muth	Friedeberg (Arnswalde)	11. April 1864
39	Ulrici	Frankfurt	22. „ „
40	Kuntze	Sorau	25. Mai 1864
41	Posseldt	Züllichau	30. Juni 1864
42	Wagner	Friedeberg	15. Oktober 1864

8. Departement des Appellationsgerichts in Glogau.

a. Kreisgerichts-Räthe und Kreisrichter.

1	Paul, Kreisger.-Rath	Görlitz	26. Juli 1822
2	Kügler, desgl.	Liegnitz	17. November 1823
3	Brendel, desgl.	Glogau	9. Februar 1829
4	Jenker	Lauban	15. Juni 1829
5	Nitschke, Kreisger.-Rath	Glogau (Polkwitz)	21. Mai 1830
6	Metzke, desgl.	Sagan	26. Juni 1833
7	v. Gizycki, desgl.	Görlitz	8. Januar 1835
8	Keßler, desgl.	Freistadt (Carolath)	10. April 1835
9	v. Kamptz, desgl.	Görlitz	14. Juli 1835
10	Haberstrohm, desgl.	Görlitz	19. September 1835

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
11	Matthäi, Kreisger.-Rath	Löwenberg (Lähn)	9. Dezember 1836
12	v. Gumpert, desgl.	Glogau	6. April 1838
13	Göbel, desgl.	Bunzlau	10. „ „
14	Grodke, desgl.	Guhrau	26. November 1839
15	Seydel, desgl.	Grünberg	2. Dezember 1839
16	Pfleffer, desgl.	Görlitz	3. November 1840
17	Kiesewalter, desgl.	Bunzlau	27. Juli 1841
18	Pflücker	Bunzlau	24. Oktober 1841
19	Weber, Kreisger.-Rath	Sprottau	15. November 1843
20	Uhlmann, desgl.	Löwenberg	19. März 1844
21	Becher, desgl.	Goldberg	20. März 1845
22	v. Köckritz, desgl.	Glogau	1. April 1845
23	v. Spangenberg, desgl.	Bunzlau	11. November 1845
24	Weissig, desgl.	Bunzlau	9. Juni 1846
25	Cäsar, desgl.	Sagan	14. Juli 1846
26	Thenner, desgl.	Lauban	13. Oktober 1846
27	Morgenroth, desgl.	Grünberg	„ „
28	Bock, desgl.	Görlitz	24. November 1846
29	Clement	Rothenburg (Muskau)	1. Dezember 1846
30	v. Burgsdorff, Kreisgerichts-Rath	Lüben	14. September 1847
31	Frhr. v. Lützow, desgl.	Görlitz	21. Januar 1848
32	v. Zieten, desgl.	Glogau	21. April 1848
33	Göhlich, desgl.	Luben	23. Mai 1848
34	Ritter, desgl.	Löwenberg	8. August 1848
35	Bennhold, desgl.	Görlitz	22. November 1848
36	Behrnauer, desgl.	Glogau	19. Januar 1849
37	König, desgl.	Lauban	1. April 1849
38	Eckard, desgl.	Goldberg	„ „
39	v. Müller, desgl.	Rothenburg	„ „
40	Schulze, desgl.	Rothenburg	„ „
41	Geisdorff, desgl.	Rothenburg	„ „
42	Wild, desgl.	Lauban (Messersdorf)	„ „
43	Schüler, desgl.	Bunzlau	„ „
44	Hertel, desgl.	Lauban	„ „
45	Anderseck, desgl.	Löwenberg	„ „
46	Zenker, desgl.	Löwenberg	„ „
47	Schulz, desgl.	Guhrau	„ „
48	Frhr. v. Seckendorff, desgl.	Lauban	„ „
49	Schober, desgl.	Freistadt	„ „
50	Stelzer, desgl.	Lauban	„ „
51	Förster, desgl.	Bunzlau (Naumburg a. O.)	„ „
52	Michael, desgl.	Grünberg	„ „
53	Treutler, desgl.	Liegnitz	„ „
54	Schwarzer	Sagan (Priebus)	„ „
55	Dual	Sprottau	„ „
56	Hoffmann	Freistadt (Neusalz)	„ „
57	Rücker	Goldberg	„ „
58	Fritsch, Kreisger.-Rath	Sprottau	14. „ „
59	Kaschel, desgl.	Lauban	30. Juli 1849
60	Graf v. d. Goltz	Freistadt (Carolath)	16. April 1850

Digitized by Google

№	N a m e.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
61	Mosig	Freistadt	1. Juni 1850
62	Menzel	Guhrau	17. " "
63	Eichner	Lauban	10. April 1851
64	Bassenge	Lauban	13. Juli 1851
65	Krieger	Sprottau	19. April 1852
66	Bachmann	Grünberg	9. August 1852
67	Fritsch	Görlitz	20. September 1852
68	Bergmann	Freistadt	9. Juni 1853
69	Wiester	Liegnitz	2. Juli 1853
70	Kosche, Kreisg.-Rath	Goldberg	5. September 1853
71	Schneider	Grünberg	28. " "
72	v. Dobschütz	Grünberg	19. November 1853
73	Storch	Glogau	8. März 1854
74	Sachse	Liegnitz	5. Mai 1854
75	Herold	Sagan	25. " "
76	Kaßner	Lüben	8. Juli 1854
77	v. Wallenberg	Liegnitz	21. Juni 1855
78	Jahn	Lüben	21. Juli 1855
79	van Baren	Sagan	28. " "
80	Nebe	Grünberg	1. August 1855
81	Schmidt	Rothenburg	8. September 1855
82	Meischeider	Glogau	13. Januar 1856
83	v. Kölichen	Rothenburg	5. Juni 1856
84	Friemel	Liegnitz	4. August 1856
85	Schütze	Sprottau	16. Mai 1857
86	Holle	Rothenburg	11. Juni 1857
87	Halke	Guhrau	18. Juli 1857
88	Schmieder	Grünberg	9. Oktober 1857
89	Frauenstädter	Freistadt	13. November 1857
90	Schrader	Bunzlau	5. Dezember 1857
91	Paul	Lüben	24. " "
92	Fleischmann	Glogau	11. Januar 1858
93	Seibt	Goldberg	13. " "
94	Roth	Liegnitz	5. Juni 1858
95	Hilse	Sagan	21. " "
96	Kossäth	Liegnitz (Parchwitz)	2. August 1858
97	Franzki	Löwenberg	29. September 1858
98	Rohland	Lauban (Seidenberg)	19. Oktober 1858
99	Renner	Löwenberg (Liebenthal)	15. Dezember 1858
100	Schwagerka	Glogau	14. Februar 1859
101	Königk	Sagan (Halbau)	17. " "
102	Heidrich	Bunzlau	26. April 1859
103	Dauß	Guhrau (Herrnstadt)	25. September 1859
104	Heintze	Löwenberg	10. Oktober 1859
105	Contenius	Liegnitz	18. " "
106	Koch	Goldberg (Haynau)	6. Dezember 1859
107	Müller	Löwenberg (Friedeberg)	3. Januar 1860
108	Braunbehrens	Sagan	22. März 1860
109	Johl	Freistadt (Beuthen)	21. Juni 1860
110	Kreuschner	Goldberg (Haynau)	30. Juli 1860
111	Scholz	Liegnitz	8. August 1860
112	Löwe	Grünberg	25. September 1860

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
113	Violetti	Görlitz (Reichenbach)	28. November 1860
114	Beling	Glogau	19. Januar 1861
		b. Gerichts-Assessoren.	
1	Liebelt	Bunzlau	4. September 1860
2	Bluhm	Goldberg	26. " "
3	Krug	Löwenberg (Greifenberg)	6. Oktober 1860 "
4	Mila	Löwenberg	26. Januar 1861
5	Hasse	Grünberg	17. Juni 1861
6	Scharfenort	Liegnitz	26. " "
7	Rössel	Görlitz	16. Juli 1861
8	Sellge	Sagan	18. September 1861
9	Schröter	Görlitz	4. Januar 1862
10	Mänel	Sagan	6. März 1862
11	Roseno	Glogau	17. " "
12	Sattig	Glogau	22. Mai 1862
13	Schiller	Lauban	31. Juli 1862
14	Röhr	Glogau	20. September 1862
15	Graf von Stosch	Lauban	16. Februar 1863
16	Glatte	Bunzlau	28. März 1863
17	Habicht	Glogau	14. September 1863
18	von Bomsdorff	Freistadt	27. Dezember 1863
19	Crusius	Lauban	30. " "
20	Gregorius	Glogau	21. Januar 1864
21	Glaiser	Grünberg	3. Februar 1864
22	Göring	Löwenberg	15. März 1864
23	Uhse	Liegnitz	29. " "
24	Bassiu	Glogau (Appellationsgericht)	1. November 1864
25	Wutzkowsky	.....	19. Dezember 1864

9. Departement des Appellationsgerichts in Greifswald.

a. Kreisgerichts-Räthe und Kreisrichter.

1	Wöris hoffer, Kreisgerichts-Rath	Greifswald	13. Januar 1835
2	Ladewig, desgl.	Greifswald	19. Januar 1836
3	Schwarz, desgl.	Greifswald	11. Dezember 1838
4	Dr. Henning, desgl.	Stralsund	10. Dezember 1839
5	Wuthenow, desgl.	Greifswald	13. Januar 1844
6	Wittmütz, desgl.	Stralsund	20. Juni 1846
7	v. Salpius gen. v. Oldenburg, desgl.	Stralsund	12. September 1848
8	Krüger, desgl.	Stralsund	11. Januar 1851
9	Rassow	Bergen	15. November 1852
10	Jacobsen	Stralsund (Franzburg)	25. Januar 1854
11	Carstens	Stralsund (Barth)	2. Januar 1855
12	Hagemeister	Stralsund	24. März 1855
13	v. Wahl	Greifswald	2. Juli 1855
14	Balthasar	Greifswald (Grimmen)	12. März 1857
15	Meinck	Stralsund	25. Juni 1858

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
16	Wendorff	Stralsund	30. Dezember 1858
17	Sternberg	Stralsund (Damgarten)	16. April 1859
18	Dr. Gülich	Bergen	3. Juli 1859
19	Krech	Stralsund (Triebsees)	16. März 1860
20	Eccius	Greifswald	2. Juni 1860
21	Arndt	Bergen	20. November 1860
22	Ebers	Greifswald (Loitz)	21. Februar 1861
23	Dr. Schultze	Bergen	30. November 1861
24	Fuhrmann	Greifswald (Wolgast)	12. Mai 1862
	b. Gerichts-Assessoren.		
1	Elsner	Stralsund	10. Februar 1862
2	Richter	Stralsund	5. Dezember 1862
3	Langemak	Stralsund	17. Juli 1863
4	Pütter	Greifswald (Lassan)	30. November 1863

10. Departement des Appellationsgerichts in Halberstadt.

a. Kreisgerichts-Räthe und Kreisrichter.

1	Dietrich, Kreisger.-Rath	Quedlinburg	2. Februar 1821
2	Kellner, desgl.	Nordhausen	25. November 1822
3	v. Kaisenberg, desgl.	Halberstadt	3. Februar 1826
4	v. Hartwig, desgl.	Halberstadt	6. August 1827
5	Cammerer, desgl.	Quedlinburg	20. August 1833
6	Schulze, desgl.	Quedlinburg	15. Oktober 1833
7	Herbst, desgl.	Quedlinburg	1. August 1834
8	Graßhof, desgl.	Halberstadt	12. Juli 1836
9	Goldhorn, desgl.	Nordhausen	1. November 1836
10	Ebeling, desgl.	Mühlhausen	7. Februar 1837
11	Mylius, desgl.	Nordhausen	14. März 1837
12	Dyckerhoff, desgl.	Nordhausen	17. Oktober 1837
13	Daubert, desgl.	Worbis	21. November 1837
14	Schlemm, desgl.	Halberstadt	5. Dezember 1837
15	Basse, desgl.	Mühlhausen	20. März 1838
16	Kommallein, desgl.	Halberstadt (Wernigerode)	8. Mai 1838
17	Henke, desgl.	Quedlinburg	12. Juni 1838
18	Schneidewind, desgl.	Nordhausen	19. Februar 1839
19	Hochbuth, desgl.	Mühlhausen	1. Oktober 1839
20	Kolligs, desgl.	Heiligenstadt	5. Mai 1840
21	Salzmann, desgl.	Halberstadt	23. Juni 1840
22	Ehlers, desgl.	Halberstadt	14. September 1841
23	Reisland, desgl.	Worbis	9. August 1842
24	Bader, desgl.	Heiligenstadt	15. November 1842
25	v. Reuß, desgl.	Nordhausen	6. August 1844
26	Grube, desgl.	Halberstadt	" "
27	Palmié, desgl.	Halberstadt	4. Dezember 1844
28	Brehme, desgl.	Nordhausen	23. September 1845
29	Fügemann, Direktor	Quedlinburg (Aschersleben)	9. März 1846
30	Hertwig, Kreisger.-Rath	Mühlhausen	5. Oktober 1847
31	Gerhardy, desgl.	Heilgenstadt	6. Juni 1848
32	Müller, desgl.	Quedlinburg	1. November 1848

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
33	v. Voß, Kreisger.-Rath	Halberstadt (Wernigerode)	1. April 1849
34	Ruhbaum, desgl.	Mühlhausen	7. Januar 1850
35	Hufenhäuser, desgl.	Heiligenstadt	11. Mai 1850
36	Pfotenhauer	Heiligenstadt	20. „ „
37	v. Westernhagen	Heiligenstadt	„ „
38	Kosegarten	Quedlinburg (Aschersleben)	24. Januar 1852
39	Koch	Heiligenstadt	30. März 1852
40	Wolff	Halberstadt	14. Juli 1852
41	Ellering	Worbis	25. September 1852
42	Michaelis	Worbis	29. Oktober 1852
43	Forberg	Halberstadt	14. März 1853
44	Jacobi	Mühlhausen	26. „ „
45	Schulteß	Halberstadt (Wernigerode)	3. September 1853
46	Röhrig	Halberstadt (Osterwieck)	14. Oktober 1853
47	Kramer	Halberstadt (Oschersleben)	27. August 1854
48	Danner	Heiligenstadt (Dingelstedt)	28. „ „
49	Weishaupt	Quedlinburg (Ermsleben)	16. Februar 1855
50	Reuter	Halberstadt (Wernigerode)	8. März 1855
51	Kortum	Halberstadt (Gröningen)	30. September 1855
52	Demme	Heiligenstadt	22. Januar 1856
53	Fricke	Halberstadt	8. Februar 1856
54	v. Albrecht	Halberstadt (Oschersleben)	15. März 1856
55	Geier	Halberstadt (Osterwieck)	8. November 1856
56	Klauer	Halberstadt (Osterwieck)	21. Februar 1857
57	Bopp	Worbis	19. März 1857
58	Brendel	Nordhausen (Benneckenstein)	20. Juni 1857
59	Nebelung	Worbis (Gr. Bodungen)	24. Juli 1857
60	Seidler	Worbis	7. Mai 1858
61	Riecke	Nordhausen (Bleicherode)	7. August 1858
62	v. Froreich	Quedlinburg (Aschersleben)	2. Februar 1859
63	Riecke	Quedlinburg (Aschersleben)	2. April 1859
64	Langrock	Nordhausen (Ellrich)	24. Mai 1859
65	Brohm	Quedlinburg (Aschersleben)	14. Juli 1859
66	Lorenz	Nordhausen (Sachsa)	15. Februar 1860
67	Zuckschwerdt	Worbis	22. April 1861

b. Gerichts-Assessoren.

1	Riemann	Nordhausen	29. November 1858
2	Kaßner	Heiligenstadt (Dingelstedt)	24. Juni 1860
3	Strebe	Halberstadt	11. Dezember 1860
4	Panse	Nordhausen (Bleicherode)	19. März 1861
5	Silkrodt	Nordhausen	10. August 1861
6	Rathmann	Halberstadt (Oschersleben)	12. April 1862
7	Meißner	Quedlinburg	23. „ „
8	Bisling	Mühlhausen (Treffurt)	25. Mai 1862
9	Hoffmann	Mühlhausen	15. Juni 1862
10	Weber	Quedlinburg	5. September 1862
11	Götting	Nordhausen	3. November 1862
12	Kliver	Halberstadt	24. März 1863
13	Hübener	Halberstadt	28. „ „
14	Gruwe	Halberstadt (Osterwieck)	10. April 1863
15	Chemnitz	Halberstadt	28. August 1863

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
16	Rühl	Heiligenſtadt	1. Dezember 1863
17	Günther	Halberſtadt	30. April 1864
18	Lerche	Nordhauſen	11. Mai 1864
19	Horch	Halberſtadt (Wernigerode)	7. Juni 1864
20	Dette	Halberſtadt (Wernigerode)	23. „ „
21	Steinberg	Halberſtadt	26. „ „
22	Cappell	Halberſtadt (Oſterwieck)	10. Dezember 1864

11. Departement des Appellationsgerichts in Hamm.

a. Kreisgerichts-Räthe und Kreisrichter.

1	Jagemann, Kreisger.-Rath	Weſel	12. Auguſt 1813
2	Arndt, desgl.	Weſel (Rees)	4. Auguſt 1818
3	Hücking, desgl.	Dortmund	1. Mai 1825
4	Spanken, desgl.	Dortmund	5. April 1828
5	Lorsbach, desgl.	Soeſt (Werl)	1. Dezember 1828
6	v. Noël, desgl.	Bochum	29. Januar 1829
7	Weſtermann, desgl.	Duisburg	3. April 1831
8	v. Rappard, desgl.	Hamm	15. Mai 1832
9	Struckmann, desgl.	Iſerlohn	4. Februar 1833
10	Bauer, desgl.	Weſel	3. Mai 1836
11	Brenken, desgl.	Soeſt	3. Juni 1836
12	Marcks, desgl.	Duisburg (Broich)	13. September 1836
13	Bellmann, desgl.	Bochum	2. Mai 1837
14	Gützloe, desgl.	Weſel	19. März 1838
15	Heidemann, desgl.	Lüdenſcheid (Altena)	20. November 1838
16	v. Martin, desgl.	Soeſt	18. Dezember 1838
17	v. Peſtel-Dreppenſtedt, desgl.	Dortmund	3. September 1839
18	v. d. Becke, desgl.	Soeſt	12. November 1839
19	Schubert, desgl.	Eſſen	11. Auguſt 1840
20	Vorſter, desgl.	Duisburg (Broich)	13. Oktober 1840
21	Geck, desgl.	Eſſen (Werden)	22. Juni 1841
22	Schrötter, desgl.	Hamm	14. Dezember 1841
23	Lennich, desgl.	Hagen	18. Juli 1842
24	Bangen, desgl.	Bochum (Hattingen)	17. Januar 1843
25	Noot, desgl.	Duisburg	„
26	Burmann, desgl.	Dortmund	4. Juli 1843
27	Heintzmann, desgl.	Eſſen	2. April 1844
28	Ley	Soeſt	19. November 1844
29	te Peerdt, Kreisger.-Rath	Weſel	17. Dezember 1844
30	Schmidt, desgl.	Weſel	17. Juni 1845
31	Buddeberg, desgl.	Hagen	16. Dezember 1845
32	Simons, desgl.	Duisburg	24. November 1846
33	Becker, desgl.	Dortmund	19. Oktober 1847
34	Diepenbrock, desgl.	Weſel	9. Mai 1848
35	Holle	Dortmund	24. Juli 1849
36	Schulz	Duisburg	10. September 1849
37	Simons	Dortmund	13. „ „
38	Dieckmann	Lüdenſcheid (Altena)	18. Dezember 1849
39	Bachmann	Soeſt	11. Juni 1850

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
40	v. Forcade	Bochum	29. August 1850
41	Dohm	Hamm	7. September 1850
42	Hoffon	Bochum	8. Dezember 1851
43	Florschütz	Iserlohn	17. " "
44	Rocholl	Essen	21. " "
45	Dülberg	Lüdenscheid	10. Februar 1852
46	Düesberg	Hamm (Unna)	23. März 1852
47	Wesemann	Hagen (Schwelm)	26. " "
48	Schütte	Iserlohn	7. Juli 1852
49	Duddenhausen	Hagen	28. " "
50	Kerstein	Hamm (Unna)	4. September 1852
51	Rintelen	Dortmund	19. November 1852
52	Caspari	Wesel (Emmerich)	14. März 1853
53	v. Khaynach	Hamm	6. April 1853
54	Heintzmann	Dortmund	15. August 1853
55	Wulff	Hagen (Schwelm)	2. September 1853
56	v. Müntz	Hamm	10. April 1854
57	Rocholl	Hagen	14. Mai 1854
58	Keller	Hagen	26. Juli 1854
59	v. Klocke	Duisburg	7. Dezember 1854
60	Florschütz	Hagen	1. Januar 1855
61	Nolten	Hagen	10. November 1855
62	Börstinghaus	Bochum	12. Dezember 1855
63	Veltmann	Essen	29. Januar 1856
64	Diez	Bochum (Hattingen)	22. Februar 1856
65	Stute	Hamm (Unna)	24. April 1856
66	Ruhfus	Dortmund	26. Mai 1856
67	Mottau	Dortmund	3. Juni 1856
68	Quincke	Lüdenscheid (Plettenberg)	20. Juli 1856
69	Schulz	Bochum	2. August 1856
70	Buchholtz	Essen	2. Februar 1857
71	Ebmeier	Duisburg	17. " "
72	Keller	Essen	11. Juni 1857
73	Rademacher	Soest (Werl)	22. " "
74	Stiefel	Duisburg	24. Juli 1857
75	Neukirch	Dortmund	11. August 1857
76	Heyland	Essen	4. September 1857
77	Westermann	Hagen (Schwelm)	26. " "
78	Mayer	Hamm (Unna)	17. Oktober 1857
79	Lührmann	Lüdenscheid	9. Dezember 1857
80	Oppermann	Hagen (Schwelm)	16. " "
81	Frielinghaus	Wesel (Emmerich)	1. März 1858
82	Bernau	Iserlohn	19. " "
83	Lategahn	Duisburg (Broich)	13. April 1858
84	Schmieding	Bochum (Witten)	3. Mai 1858
85	Melchior	Iserlohn (Menden)	11. " "
86	Grawert	Dortmund (Schwerte)	15. " "
87	Brockhoff	Duisburg (Broich)	18. " "
88	Müller	Bochum	22. " "
89	Brügmann	Essen	28. " "
90	Althaus	Iserlohn	3. Juli 1858
91	Meese	Lüdenscheid	3. August 1858

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
92	Asbeck	Dortmund	4. Oktober 1858
93	Devin	Wesel (Dinslaken)	8. Dezember 1858
94	Heyland	Hagen	26. April 1859
95	Hopf	Hamm (Unna)	28. Mai 1859
96	Consbruch	Bochum	30. Juni 1859
97	Weigel	Bochum (Hattingen)	8. Juli 1859
98	Uffeln	Hagen	11. „ „
99	Fechner	Essen (Werden)	23. September 1859
100	Kolkmann	Bochum (Hattingen)	10. März 1860
101	Hennecke	Lüdenscheid (Meinerzhagen)	24. „ „
102	Hentzen	Hagen (Schwelm)	22. Juni 1860
103	Uflacker	Lüdenscheid	10. Dezember 1860

b. Gerichts-Assessoren.

1	Böhmer	Soest	13. September 1855
2	Feldhaus	Essen	22. Juli 1857
3	Schröder	Dortmund	21. Februar 1859
4	Michels	Essen	10. August 1859
5	Overhamm	Essen (beurlaubt)	17. Mai 1860
6	Storp	Duisburg (Broich)	10. Juli 1860
7	Cremer	Bochum	23. „ „
8	Brenschedt	Essen	6. November 1860
9	Essing	Bochum (Hattingen)	7. Januar 1861
10	Falkenberg	Hamm (Unna)	14. „ „
11	Rintelen	Bochum (Witten)	30. „ „
12	Köster	Bochum	18. März 1861
13	Dulheuer	Lüdenscheid	30. April 1861
14	Ehlert	Bochum	31. Mai 1861
15	Holtmann	Iserlohn	23. Juli 1861
16	Hücking	Dortmund	28. „ „
17	Berckenkamp	Duisburg (Broich)	17. November 1861
18	Liebrecht	Hagen	24. Dezember 1861
19	Willhelmi I. (Otto)	Hamm	18. Januar 1862
20	Schneider	Bochum	25. „ „
21	Niemeyer	Hamm	20. Februar 1862
22	Schröder gen. von Schirp	Duisburg (Broich)	2. März 1862
23	Schneider	Soest	24. „ „
24	Steinmetz	Duisburg	12. April 1862
25	Schmits	Duisburg (Broich)	7. Juli 1862
26	Willhelmi II. (Eduard)	Hamm	16. „ „
27	Dr. Michels	Duisburg	29. „ „
28	Westermann	Duisburg (beurlaubt)	15. September 1862
29	Struckmann	Iserlohn	11. November 1862
30	Reintzsch	Hamm (Unna)	20. Dezember 1862
31	Fulda	Duisburg	22. „ „
32	von Eicken	Duisburg (Broich)	3. Januar 1863
33	Fechner	Dortmund	22. „ „
34	Lind	Bochum	11. März 1863
35	Schuchart	Iserlohn	28. „ „
36	Grütering	Wesel	5. Mai 1863
37	Brand	Hamm (Unna)	10. Juli 1863

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
38	Westhaus	Soest	21. Dezember 1863
39	Graßhof	Hamm	25. August 1864
40	Wießner	Dortmund	29. Oktober 1864

12. Departement des Appellationsgerichts zu Insterburg.

a. Kreisgerichts-Räthe und Kreisrichter.

1	Büttner, Kreisger.-Rath	Insterburg	Februar 1823
2	Engel, desgl.	Stallupönen	16. Januar 1826
3	Dargel, desgl.	Angerburg	21. Dezember 1827
4	Harder, desgl.	Lyck	26. März 1829
5	Paulini, desgl.	Johannisburg	25. Mai 1829
6	Albrecht, desgl.	Tilsit	12. Oktober 1829
7	Nitschmann, desgl.	Tilsit	31. März 1831
8	Beyme, desgl.	Gumbinnen	4. Juli 1833
9	Wolff, desgl.	Gumbinnen	12. Dezember 1837
10	Böhncke, desgl.	Lyck	15. Februar 1839
11	Rappuhn, desgl.	Tilsit	" "
12	Conditt, desgl.	Marggrabowa	" "
13	Kaphahn, desgl.	Insterburg	16. März 1839
14	Stahl, desgl.	Stallupönen	14. Mai 1839
15	Rentz, desgl.	Tilsit	" "
16	Dallmer, desgl.	Tilsit	14. Januar 1840
17	Dengel, desgl.	Tilsit	15. " "
18	Pauly, desgl.	Ragnit	16. April 1840
19	Fahrenhorst, desgl.	Ragnit	30. Oktober 1840
20	Velthusen, desgl.	Lyck	18. Juni 1841
21	Wach, desgl.	Pillkallen (Schirwindt)	17. Januar 1843
22	Bähcker, desgl.	Kaukehmen	15. September 1843
23	Schuster, desgl.	Stallupönen	19. Dezember 1843
24	Hassenstein, desgl.	Gumbinnen	27. August 1844
25	Pohl, desgl.	Gumbinnen	1. Oktober 1844
26	Wagner, desgl.	Insterburg	19. Oktober 1847
27	Andreä, desgl.	Lyck	9. November 1847
28	Lebstik	Lötzen	29. Juli 1848
29	Wutzdorff, Kreisg.-Rath	Goldap	15. August 1848
30	Kuhr	Heydekrug	1. April 1849
31	Nernst, Kreisger.-Rath	Sensburg	19. Juni 1849
32	Hellwich, desgl.	Heydekrug	28. Juli 1849
33	List, desgl.	Tilsit	31. " "
34	Wilimzig, desgl.	Lyck	31. Dezember 1849
35	Neumann, desgl.	Johannisburg	11. April 1850
36	Elpen, desgl.	Kaukehmen	31. Mai 1850
37	Sauvant	Sensburg	" "
38	Dörck, Kreisger.-Rath	Lyck	10. April 1851
39	Schrage, desgl.	Sensburg (Nikolaiken)	11. " "
40	Keber, desgl.	Pillkallen	4. August 1851
41	Seemann, desgl.	Insterburg	9. " "
42	Dröse	Tilsit	19. Juli 1852
43	Prellwitz	Tilsit	4. August 1852
44	Pianka	Marggrabowa	10. September 1853

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
45	Gronwald	Darkehmen	28. September 1853
46	Liebscher	Tilsit	29. Oktober 1853
47	v. Bergen	Angerburg	30. Oktober 1854
48	Drewello	Lyck	1. November 1854
49	Krause	Stallupönen	25. Januar 1855
50	Petrenz	Insterburg	10. April 1855
51	Rempe	Pillkallen	16. „ „
52	Peteaux	Ragnit	18. Mai 1855
53	Hubert	Insterburg (Norkitten)	18. Juli 1855
54	Tiburtius	Johannisburg	9. Februar 1856
55	Braun	Lötzen	18. Juni 1856
56	Lentz	Tilsit	21. Juli 1856
57	Schimmelpfennig	Stallupönen	4. November 1856
58	Düring	Insterburg	21. „ „
59	Schneller	Goldap	22. Dezember 1856
60	Gräßner	Insterburg	30. „ „
61	Guth	Tilsit	2. Februar 1857
62	Neide	Lötzen	9. Mai 1857
63	Franck	Tilsit	16. „ „
64	Gese	Darkehmen	1. Juli 1857
65	Rovenhagen	Angerburg	24. August 1857
66	Frommer	Pillkallen	11. September 1857
67	Krause	Johannisburg	30. November 1857
68	Ueberson	Johannisburg	4. Dezember 1857
69	Schulz	Insterburg	„ „
70	Hoffmann	Goldap	15. „ „
71	Werner	Angerburg	21. „ „
72	Werner	Marggrabowa	6. Februar 1858
73	Teubner	Tilsit (Heinrichswalde)	12. „ „
74	Jordan	Kaukehmen (Seckenburg)	15. März 1858
75	Wittko	Ragnit	1. April 1858
76	Elgnowski	Goldap	20. Mai 1858
77	Weber	Tilsit	21. Juni 1858
78	Podlasly	Gumbinnen	2. Oktober 1858
79	Mojean	Kaukehmen	13. November 1858
80	Kischke	Tilsit	1. September 1859
81	Morgenroth	Heydekrug	5. „ „
82	Vogt	Tilsit	10. „ „
83	Dodillet	Heydekrug	19. Oktober 1859
84	Bauer	Heydekrug	16. November 1859
85	Rödenbeck	Pillkallen	5. Dezember 1859
86	Skrodzki	Kaukehmen	30. „ „
87	Löbell	Ragnit	17. März 1860
88	Hecht	Johannisburg (Bialla)	31. „ „
89	Gryczewski	Lötzen	22. Mai 1860
90	Ruhnau	Marggrabowa	27. „ „
91	Rudnick	Darkehmen	2. Juni 1860
92	Thiele	Ragnit	22. September 1860
93	Reinhold	Angerburg	13. Oktober 1860
94	Holtzheimer	Johannisburg (Arys)	16. „ „
95	v. Schäwen	Tilsit (Skaisgirren)	15. Dezember 1860
96	Schepke	Ragnit	9. Februar 1861

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
97	Müllner	Lötzen (Rhein)	8. März 1861
98	Quehl	Pillkallen	14. „ „
99	Jantzon	Heydekrug (Ruß)	26. „ „
100	Zimmer	Sensburg	15. Juli 1861
101	Leonardi	Goldap	12. August 1861
102	Kleinschmidt	Darkehmen	6. Januar 1862
103	Hassenstein	Marggrabowa	11. „ „
104	Hassenstein	Sensburg	17. März 1862
105	Kob	Ragnit (Wischwill)	26. April 1862

b. Gerichts-Assessoren.

1	Lindenau	Stallupönen	10. Juni 1862
2	Letocha	.....	28. August 1862
3	Heinemann	Tilsit	4. April 1863
4	Grabowsky	Insterburg	8. „ „
5	Kaczerowski	Tilsit	2. Juli 1863
6	Meyer	Insterburg	14. August 1863
7	Schellong	Lötzen	21. September 1863
8	Schrage	Johannisburg	5. Januar 1864
9	von Goßler	beurlaubt	15. April 1864
10	Leonhardy	Gumbinnen	18. Juni 1864
11	Pilchowski	Angerburg	30. September 1864
12	Schulz	Gumbinnen	14. Oktober 1864
13	Seemann	Goldap	19. „ „

13. Departement des Ostpreußischen Tribunals in Königsberg.

a. Kreisgerichts-Räthe und Kreisrichter.

1	Jegodzienski, Kreisg.-R.	Braunsberg (Mehlsack)	1820
2	Freiwald, desgl.	Mohrungen (Pr. Holland)	10. Februar 1823
3	Lieber, desgl.	Neidenburg (Soldau)	21. „ „
4	König, desgl.	Labiau	4. April 1823
5	Morgenroth, desgl.	Memel	2. Juni 1823
6	Moormeister, desgl.	Wehlau	28. Februar 1825
7	Hahn, desgl.	Heilsberg (Guttstadt)	18. Juni 1827
8	Anders, desgl.	Bartenstein (Pr. Eylau)	17. September 1827
9	Steiner, desgl.	Bartenstein (Landsberg)	22. Oktober 1829
10	Gäsbeck, desgl.	Osterode	10. August 1830
11	Hahn, desgl.	Königsberg	22. August 1831
12	Stöckhardt, desgl.	Königsberg (Pillau)	15. Oktober 1833
13	Urban, desgl.	Wehlau (Nordenburg)	5. Dezember 1833
14	Leyden, desgl.	Königsberg	23. März 1835
15	Milo, desgl.	Labiau	26. „ „
16	Hoffmann, desgl.	Bartenstein (Creuzburg)	April 1838
17	Guttzeit, desgl.	Mohrungen	24. „ „
18	Presting, desgl.	Heilsberg	8. Januar 1839
19	Romahn, desgl.	Wehlau (Gerdauen)	15. April 1840
20	Cramer, desgl.	Labiau	16. „ „
21	Broscovius, desgl.	Wehlau	5. Juni 1840
22	Grohnert, desgl.	Labiau	24. November 1840
23	Schulz, desgl.	Braunsberg	29. November 1842

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
24	Burchardi, Kreisger.-Rath	Memel	11. Juni 1844
25	Rosteck, desgl.	Osterode (Gilgenburg)	15. Oktober 1844
26	Wittig, desgl.	Rössel	6. Dezember 1844
27	Burchard, desgl.	Königsberg	21. Januar 1845
28	Sierke, desgl.	Rössel	24. März 1845
29	Münchenberg, desgl.	Braunsberg	27. Mai 1845
30	Hilbert, desgl.	Rössel (Rastenburg)	17. Juni 1845
31	Weißermel, desgl.	Osterode	3. April 1847
32	Konschel, desgl.	Rössel (Rastenburg)	10. Juni 1847
33	Meltzbach, desgl.	Allenstein (Wartenburg)	28. März 1848
34	Horn, desgl.	Heilsberg	2. Mai 1848
35	Rhode, desgl.	Rössel (Rastenburg)	30. „ „
36	Buchholz, desgl.	Braunsberg (Heiligenbeil)	15. Juni 1848
37	v. Podschorly, desgl.	Rössel	13. Juni 1849
38	Schiefferdecker, desgl.	Königsberg (Fischhausen)	25. Mai 1850
39	Krüger, desgl.	Mohrungen (Saalfeld)	„ „ „
40	Sinagowitz, desgl.	Osterode	22. Juni 1850
41	Heimlich, desgl.	Mohrungen	21. Mai 1851
42	Lange, desgl.	Heilsberg	21. Juli 1851
43	Christ, desgl.	Mohrungen (Pr. Holland)	14. Oktober 1851
44	Nitschmann, desgl.	Königsberg (Fischhausen)	12. Januar 1852
45	Kapp, desgl.	Ortelsburg	17. November 1852
46	Pitsch	Braunsberg	28. Dezember 1852
47	v. Grumbkow, Kreisg.-R.	Königsberg	27. Mai 1854
48	Schmidt	Bartenstein	21. Juni 1854
49	Kalau v. Hofe	Königsberg	1. Juli 1854
50	Mahraun	Allenstein	27. Juni 1855
51	Gisevius	Memel	30. „ „ „
52	Tiessen	Braunsberg	16. Juli 1855
53	Reinberger	Labiau (Mehlauken)	27. „ „ „
54	Radloff	Osterode	11. August 1855
55	Sartorius	Ortelsburg	7. November 1855
56	Zielaskowski	Rössel (Bischofstein)	3. Januar 1856
57	Davidsohn	Wehlau	4. Februar 1856
58	Moormeister	Königsberg	17. März 1856
59	Hagen	Wehlau	28. „ „ „
60	Hilbert	Wehlau	13. Mai 1856
61	Schröter	Ortelsburg (Passenheim)	16. „ „ „
62	Stellter	Neidenburg	10. November 1856
63	Hildebrandt	Memel	4. Dezember 1856
64	Bellier de Launay	Ortelsburg	8. Januar 1857
65	Lilienthal	Rössel	13. „ „ „
66	Calame	Memel	18. Februar 1857
67	Winckler	Allenstein	27. April 1857
68	Bergau	Braunsberg (Wormditt)	2. Juni 1857
69	Keßler	Memel (Prökuls)	20. Juli 1857
70	Siehr	Allenstein	11. August 1857
71	Lipski	Wehlau (Gerdauen)	21. „ „ „
72	v. Massenbach	Ortelsburg	9. September 1857
73	Birnbaum	Mohrungen (Pr. Holland)	19. Oktober 1857
74	Thomusseit	Ortelsburg (Willenberg)	22. November 1857
75	Wettke	Mohrungen	28. Januar 1858

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
76	Hoffmann	Neidenburg	6. Februar 1858
77	Maroska	Braunsberg (Wormditt)	9. März 1858
78	Zielaskowski	Heilsberg	3. April 1858
79	Raue	Memel	11. Mai 1858
80	Schink	Bartenstein (Domnau)	22. „ „
81	Petzelt	Braunsberg	„ „
82	Nereschko	Bartenstein	10. Juni 1858
83	Chales	Mohrungen	16. Juli 1858
84	Patzig	Allenstein	12. August 1858
85	Wiercioch	Wehlau	21. „ „
86	Steiner	Braunsberg (Heiligenbeil)	1. Oktober 1858
87	Linden	Bartenstein (Friedland)	24. November 1858
88	Moser	Neidenburg	„ „
89	Pieconka	Memel	27. „ „
90	Pensky	Labiau (Mehlauken)	14. Februar 1859
91	Freiwald	Neidenburg	17. „ „
92	Zielaskowski	Allenstein (Wartenburg)	1. März 1859
93	Breyer	Rössel (Bischofsburg)	29. „ „
94	Briehm	Labiau	8. Juni 1859
95	Rediger	Labiau (Mehlauken)	9. „ „
96	Mendthal	Memel	14. „ „
97	Symanski	Rössel (Barten)	17. Oktober 1859
98	Neumann	Mohrungen (Liebstadt)	3. November 1859
99	Weitzenmiller	Wehlau (Tapiau)	12. Dezember 1859
100	Freytag	Braunsberg (Zinten)	20. „ „
101	Labes	Memel	21. Februar 1860
102	Posseldt	Bartenstein	8. März 1860
103	v. Buchholtz	Mohrungen	3. April 1860
104	Lübke	Königsberg (Fischhausen)	16. „ „
105	Großjohann	Mohrungen (Saalfeld)	26. Mai 1860
106	Bellgardt	Wehlau (Allenburg)	8. Juni 1860
107	Nickell	Osterode (Hohenstein)	20. August 1860
108	Marczynowski	Bartenstein (Schippenbeil)	20. September 1860
109	Meitzen	Osterode	27. „ „
110	Born	Wehlau	16. Oktober 1860
111	Plehwe	Neidenburg	12. Dezember 1860
112	Bendix	Heilsberg (Guttstadt)	21. Januar 1861
113	Frischmuth	Rössel (Seeburg)	19. April 1861
114	Lieber	Ortelsburg	1. Juni 1861
115	Rosenkranz	Bartenstein (Friedland)	30. Oktober 1861
116	Dyck	Ortelsburg	17. Dezember 1861
117	Wilfarth	Labiau (Mehlauken)	6. Juni 1862
	b. Gerichts-Assessoren.		
1	Meyhöfer	Labiau	6. Juli 1860
2	Bartisius	Braunsberg	1. Februar 1861
3	Aßmann	Königsberg	23. Dezember 1861
4	Schuur	Braunsberg	5. April 1862
5	Sadrozinski	Ortelsburg (Willenberg)	28. „ „
6	Grünhagen	Königsberg	3. Juni 1862
7	Fabian	Braunsberg	5. „ „
8	Fetschrien	Allenstein	9. August 1862

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
9	Raabe	Bartenstein	3. September 1862
10	v. Puſch	Königsberg	" "
11	Warkentin	Königsberg (Kommerz-Koll.)	24. Oktober 1862
12	Blöch	Königsberg	12. Januar 1863
13	Frenzel	Neidenburg	29. " "
14	Reichert	Osterode	28. März 1863
15	v. Kraynicki	Königsberg	27. Mai 1863
16	Rudies	Königsberg	1. Juni 1863
17	Kaminski	Röſſel	20. " "
18	König	Labiau	30. " "
19	Preuß	Ortelsburg	14. Juli 1863
20	Lagenpuſch	Königsberg	8. Auguſt 1863
21	Reichen	Königsberg	16. Dezember 1863
22	Kalohr	Röſſel	2. Januar 1864
23	Eichholz	im Juſtiz-Miniſterium beſchäftigt	2. Juni 1864
24	Willenbücher	Bartenſtein	13. Juli 1864
25	Chriſt	Königsberg	30. Auguſt 1864
26	Münchmeyer	.....	15. Dezember 1864
27	Abramowski	.....	4. Februar 1865

14. Departement des Appellationsgerichts in Magdeburg.

a. Kreisgerichts-Räthe und Kreisrichter.

1	Schulenburg, Kreisg.-R.	Salzwedel	2. Juni 1823
2	Graßhoff, desgl.	Gardelegen	16. Auguſt 1824
3	Schoß, desgl.	Burg	15. September 1826
4	Goßler, desgl.	Neuhaldensleben (Erzleben)	1. Oktober 1827
5	Thilo, desgl.	Burg (Gommern)	24. Oktober 1832
6	Baumgarten, desgl.	Calbe a. d. S. (Gr. Salze)	25. Juli 1833
7	Weber, desgl.	Salzwedel	24. November 1833
8	Immermann, Direktor	Calbe a. d. S. (Gr. Salze)	12. Mai 1835
9	Kramer, Kreisger.-Rath	Neuhaldensleben (Weferlingen)	11. April 1837
10	Strümpfler, desgl.	Seehauſen	9. Mai 1837
11	Otto, desgl.	Burg (Loburg)	6. Juni 1837
12	Teichmann, desgl.	Stendal	21. Januar 1840
13	Schmidt, desgl.	Wanzleben	12. Februar 1841
14	Grabau, desgl.	Burg	26. Oktober 1841
15	Köhler, desgl.	Genthin	1. Februar 1842
16	Schlemm, desgl.	Calbe a. d. S. (Staßfurth)	17. Mai 1842
17	v. Trotha, desgl.	Genthin	7. Juni 1842
18	Studemund, desgl.	Calbe a. d. S. (Gr. Salze)	24. Januar 1843
19	Müller, desgl.	Salzwedel	21. März 1843
20	Gothein, desgl.	Gardelegen	18. Februar 1845
21	Dieſelhorſt, desgl.	Genthin	24. November 1846
22	Francke, desgl.	Seehauſen (Arendſee)	18. Mai 1847
23	Keßler, desgl.	Burg	14. September 1847
24	Fabian, desgl.	Genthin	9. Januar 1849
25	Werner	Genthin	1. April 1849
26	Reuter	Seehauſen	" "

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
27	Wahnschaffe, Kreisg.-R.	Gardelegen (Oebisfelde)	1. April 1849
28	Menshausen, desgl.	Stendal	" "
29	Hölzke	Neuhaldensleben	11. Mai 1850
30	Schwarzlose	Gardelegen	29. Juli 1850
31	Angern, Kreisger.-Rath	Stendal	1. November 1851
32	Strecker	Wanzleben (Hötensleben)	14. Mai 1852
33	Küster	Gardelegen (Calbe a. d. M.)	1. September 1852
34	Fabian	Calbe a. d. S.	14. Oktober 1852
35	Meinhard, Kreisger.-R.	Salzwedel	27. November 1852
36	Voigtel	Burg	30. April 1853
37	Schönstedt	Seehausen	18. Dezember 1853
38	Reußner	Wanzleben	5. Juli 1854
39	Schweiger	Calbe a. d. S.	9. August 1854
40	Schultze	Seehausen (Osterburg)	4. Juli 1855
41	Röber	Stendal	10. August 1855
42	Francke	Wanzleben	28. " "
43	Sernau	Calbe a. d. S.	17. Dezember 1855
44	Grube	Genthin (Ziesar)	5. April 1856
45	Damm	Neuhaldensleben	6. August 1856
46	Danneil	Seehausen (Osterburg)	12. Januar 1857
47	Fickler	Wanzleben (Egeln)	5. Mai 1857
48	Jacobi	Wanzleben	20. Juni 1857
49	Wendland	Calbe a. d. S.	2. Juli 1857
50	Philler	Neuhaldensleben	10. Februar 1858
51	Schnee	Neuhaldensleben	27. März 1858
52	Fritze	Stendal	19. Oktober 1858
53	Schoß	Seehausen	22. November 1858
54	Döring	Stendal (Tangermünde)	19. Januar 1859
55	Müller	Calbe a. d. S. (Gr. Salze)	24. " "
56	v. Strombeck	Gardelegen	15. Februar 1859
57	Meineke	Burg	3. Mai 1859
58	Graßhoff	Genthin (Ziesar)	16. " "
59	Dorendorf	Calbe a. d. S. (Acken)	22. Juni 1859
60	Francke	Salzwedel (Beetzendorf)	19. Juli 1860

b. Gerichts-Assessoren.

1	Schulenburg	Salzwedel	9. August 1859
2	Blell	Salzwedel	26. " "
3	Schäfer	Gardelegen (Klötze)	31. Dezember 1859
4	Hasenknopf	Neuhaldensleben	16. April 1860
5	Jennrich	Wanzleben (Egeln)	29. Mai 1860
6	Führling	Wanzleben (Seehausen)	26. Juni 1860
7	Graf v. d. Schulenburg	Neuhaldensleben	30. März 1861
8	Klee	Neuhaldensleben	21. Januar 1862
9	Siber	Stendal	23. Juni 1862
10	Baumgarten	Calbe a. d. S. (Gr. Salze)	8. Oktober 1862
11	Wernecke	Gardelegen	18. November 1862
12	Hilgenfeld	Salzwedel	29. Juni 1863
13	Buthut	Salzwedel	14. Oktober 1863
14	Kummert	Gardelegen	10. Februar 1864
15	Starke	Calbe a. d. S. (Gr. Salze)	9. Juli 1864
16	Kühn	Seehausen	12. Dezember 1864

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.

15: Departement des Appellationsgerichts in Marienwerder.

a. Kreisgerichts-Räthe und Kreisrichter.

1	Hartwich, Kreisger.-Rath	Marienwerder	1. Juli 1819
2	Wilda, desgl.	Graudenz	30. Januar 1822
3	Thiel, desgl.	Marienburg	1. Februar 1822
4	Gronemann, desgl.	Marienburg	29. April 1825
5	Knoch, desgl.	Schlochau (Hammerstein)	12. Dezember 1825
6	Schlingmann, desgl.	Graudenz	1. Juni 1827
7	Bock, desgl.	Elbing	11. „ „
8	Siewert, desgl.	Marienwerder	„ „
9	Schülke, desgl.	Culm	24. August 1827
10	Günther, desgl.	Thorn	7. März 1828
11	Schmidt, desgl.	Marienburg	12. Februar 1829
12	Tannen, desgl.	Marienburg	18. Mai 1829
13	Schulze, desgl.	Schwetz	14. September 1829
14	Viebeg, desgl.	Flatow (Vandsburg)	5. November 1830
15	Krieger, desgl.	Deutsch-Crone	15. Juli 1831
16	Taube, desgl.	Stargardt	26. Juli 1833
17	v. Werthern, desgl.	Strasburg	2. März 1835
18	Voigt, desgl.	Thorn	9. Januar 1836
19	Ulrici, desgl.	Stargardt (Dirschau)	12. Juni 1836
20	Kaninski, desgl.	Elbing	6. September 1836
21	Schliemann, desgl.	Elbing	20. Juni 1837
22	Riedel, desgl.	Carthaus	4. Januar 1838
23	v. Bismarck, desgl.	Schwetz (Neuenburg)	„ „
24	Bech, desgl.	Graudenz	19. Oktober 1838
25	v. Nycz, desgl.	Stargardt	6. November 1838
26	Ahrends, desgl.	Stargardt	12. Februar 1839
27	Godzeba, desgl.	Strasburg	19. November 1839
28	Rhenius, desgl.	Stargardt	10. März 1840
29	Heßner, desgl.	Elbing	20. Oktober 1840
30	Mayer, desgl.	Marienwerder	1. Dezember 1840
31	Leonhardt, desgl.	Marienwerder	6. April 1841
32	Matthäi, desgl.	Conitz	16. Mai 1842
33	Lesse, desgl.	Elbing	29. November 1842
34	Jacoby, desgl.	Culm	13. Dezember 1842
35	Hoffmann, desgl.	Graudenz	28. Februar 1843
36	Schultze, desgl.	Deutsch-Crone	17. März 1844
37	v. Tilly, desgl.	Elbing	19. November 1844
38	Otto, desgl.	Graudenz	21. Januar 1845
39	Polko, desgl.	Neustadt	20. Mai 1845
40	Scheller, desgl.	Schwetz	28. „ „
41	Hartmann, desgl.	Marienburg (Tiegenhoff)	4. November 1845
42	Mauve, desgl.	Neustadt	5. Mai 1846
43	Niemann, desgl.	Strasburg	7. Juli 1846
44	Koch, desgl.	Conitz	17. November 1846
45	v. Borewitz, desgl.	Rosenberg	15. August 1847
46	Kohland, desgl.	Graudenz	31. „ „
47	Bünger, desgl.	Graudenz	1. Februar 1848
48	v. Schleusing, desgl.	Thorn	31. März 1849

Digitized by Google

No	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
49	Kolberg, Kreisger.-Rath	Conitz	18. Juni 1850
50	Thiel, desgl.	Neustadt	" "
51	Panke, desgl.	Conitz	" "
52	Grzywacz, desgl.	Marienburg (Tiegenhoff)	4. November 1850
53	Ulrich, desgl.	Marienwerder	9. Dezember 1850
54	v. Rozynski, desgl.	Thorn	14. April 1851
55	Wendisch, desgl.	Marienwerder	24. Mai 1851
56	Hanow, desgl.	Thorn	20. Juni 1851
57	Berendt, desgl.	Elbing	22. Juli 1851
58	Hübner, desgl.	Marienburg (Stuhm)	22. September 1852
59	v. Gizycki, desgl.	Deutsch-Crone	10. Februar 1853
60	Lähr, desgl.	Marienwerder	31. Mai 1853
61	Pasewaldt, desgl.	Flatow	4. Dezember 1853
62	Sönke	Deutsch-Crone	16. Januar 1854
63	v. Lyskowski	Strasburg	4. August 1854
64	Rohde, Kreisger.-Rath	Marienwerder	2. September 1854
65	Hartwich, desgl.	Löbau	4. " "
66	Pickering, desgl.	Marienburg	14. Dezember 1854
67	Lilienhain, desgl.	Thorn	11. Januar 1855
68	Schumann, desgl.	Conitz (Tuchel)	10. Februar 1855
69	Strehlke, desgl.	Stargardt (Berent)	25. April 1855
70	Kapff, desgl.	Schlochau	16. Juni 1855
71	Lesse	Thorn	16. Juli 1855
72	Neuhaus, Kreisger.-Rath	Schlochau	29. August 1855
73	Chomse	Culm	1. September 1855
74	Biedenz	Conitz (Tuchel)	12. März 1856
75	Nernst	Culm (Briesen)	17. Juli 1856
76	Schmalz	Thorn	9. Dezember 1856
77	Vogt	Schwetz	23. " "
78	Schlenther	Marienburg (Tiegenhoff)	31. Januar 1857
79	Röstel	Schlochau	18. April 1857
80	v. Selle	Elbing	15. Mai 1857
81	Amort	Löbau	15. Juni 1857
82	Neubaur	Marienburg (Christburg)	2. Juli 1857
83	Worzewski	Rosenberg (Riesenburg)	16. November 1857
84	Wilde	Flatow (Zempelburg)	22. Dezember 1857
85	Zimmer	Stargardt	31. " "
86	Cöler	Thorn	10. Februar 1858
87	Meißner	Culm	19. März 1858
88	Sperl	Strasburg	20. April 1858
89	Reichert	Schwetz	15. Juli 1858
90	v. Bolewski	Carthaus	20. August 1858
91	Lehmann	Schwetz	21. " "
92	Janke	Deutsch-Crone (Schloppe)	23. September 1858
93	Löffler	Löbau	14. Oktober 1858
94	Thun	Neustadt (Putzig)	1. November 1858
95	Wollschläger	Flatow	18. " "
96	Saage	Löbau	30. " "
97	Leyde	Rosenberg	4. Januar 1859
98	v. Heyking	Schwetz (Neuenburg)	14. Februar 1859
99	Schneller	Schlochau	19. " "
100	Anft	Stargardt (Schöneck)	12. April 1859

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
101	Apel	Rosenberg	26. April 1859
102	Weißenmiller	Culm	28. „ „
103	Dekowski	Neustadt	10. Mai 1859
104	Knoch	Marienburg	16. „ „
105	Messerschmidt	Deutsch-Crone	3. Juni 1859
106	Oloff	Schlochau	17. August 1859
107	Grasso	Schlochau (Pr. Friedland)	21. „ „
108	Hartwich	Marienburg (Stuhm)	5. September 1859
109	Fülleborn	Culm	8. „ „
110	Laureck	Carthaus	1. Oktober 1859
111	Görigk	Stargardt	6. Dezember 1859
112	Hake	Conitz	16. Januar 1860
113	Schumacher	Marienburg (Stuhm)	12. Februar 1860
114	Eggert	Flatow	15. „ „
115	Stahlschmidt	Flatow (Zempelburg)	16. „ „
116	Rosenow	Strasburg	20. März 1860
117	Brüggemann	Flatow	14. Mai 1860
118	Kanter	Flatow	30. „ „
119	Petzenbürger	Löbau	25. Juli 1860
120	Groblewski	Deutsch-Crone (Jastrow)	30. August 1860
121	Splett	Conitz (Tuchel)	19. September 1860
122	Fritsche	Strasburg (Gollub)	2. Oktober 1860
123	Dr. Maier	Graudenz	12. „ „
124	Müller	Rosenberg	12. November 1860
125	Tesmer	Marienwerder (Mewe)	15. Januar 1861
126	Schmiedel	Neustadt	12. März 1861
127	Weckwarth	Rosenberg (Deutsch-Eylau)	11. April 1861
128	John	Stargardt (Dirschau)	27. Juni 1861
129	Pospieszyl	Löbau	26. September 1861
130	Fabriz	Stargardt (Berent)	15. Oktober 1861
131	Wisselinck	Marienburg (Stuhm)	3. November 1861
132	Schmidt	Stargardt	21. Dezember 1861
133	Gregor	Conitz (Tuchel)	23. „ „
134	Heinrichs	Marienwerder (Mewe)	27. Januar 1862
135	Grünberg	Carthaus	22. April 1862
136	Göritz	Stargardt (Berent)	25. August 1862
137	Noht	Deutsch-Crone (M.-Friedland)	1. November 1862
138	Märcker	Schlochau (Baldenburg)	20. „ „

b. Gerichts-Assessoren.

1	Schrödter	Carthaus	4. April 1860
2	Plehn	Stargardt	19. „ „
3	Bresler	Löbau	7. September 1860
4	Hutt	Schwetz	10. Juni 1862
5	Engelhardt	Elbing	9. August 1862
6	Stolterfoth	Strasburg (Lautenburg)	12. „ „
7	Martini	Stargardt (Berent)	2. Oktober 1862
8	Schmid	Marienwerder	21. „ „
9	Emmersleben	Schwetz	19. Dezember 1862
10	von Wrese	Flatow (Zempelburg)	2. Januar 1863
11	Orlovius	.....	30. „ „
12	Kähler	Marienwerder	31. „ „

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
13	Dr. Meisner	Thorn	20. März 1863
14	Wend	Conitz	25. „ „
15	von Gizycki	Strasburg	2. April 1863
16	Mack	Conitz	19. September 1863
17	Richter	Graudenz	5. Oktober 1863
18	Krebs	Marienwerder	28. Dezember 1863
19	Patzki	Marienwerder	21. Januar 1864
20	Scheda	Thorn	11. Februar 1864
21	Tezlaff	Conitz	4. März 1864
22	Gützlaff	Marienwerder	14. „ „

16. Departement des Appellationsgerichts in Münster.

a. Kreisgerichts-Räthe und Kreisrichter.

1	v. Hülst, Kreisger.-Rath	Warendorf (Oelde)	31. Juli 1816
2	Volmer, desgl.	Warendorf (Oelde)	9. September 1817
3	Steiner, desgl.	Borken (Bocholt)	3. September 1819
4	Offenberg, desgl.	Steinfurt (Rheine)	5. Mai 1823
5	Wenner, desgl.	Borken	14. November 1823
6	Callenberg, desgl.	Dorsten	9. Januar 1826
7	v. Schlebrügge, desgl.	Warendorf	1. November 1826
8	Callenberg, desgl.	Münster	16. Februar 1830
9	Kacks, desgl.	Münster	19. Juni 1833
10	Brickwedde, desgl.	Coesfeld	9. August 1833
11	Hellweg, desgl.	Münster	22. Oktober 1833
12	Hoffbauer, desgl.	Münster	16. September 1834
13	v. Spießen, desgl.	Coesfeld (Dülmen)	8. Juni 1835
14	Schulz, desgl.	Dorsten (Recklinghausen)	8. März 1836
15	Schweling, desgl.	Münster	18. Oktober 1836
16	Gruwe, desgl.	Steinfurt	8. Januar 1839
17	Jungeblodt, desgl.	Warendorf	22. „ „
18	v. Druffel, desgl.	Münster	12. November 1839
19	Brockhausen, desgl.	Warendorf	31. März 1840
20	Ernesti, desgl.	Dorsten (Recklinghausen)	12. Mai 1840
21	Braunstein, desgl.	Borken	26. „ „
22	v. Detten, desgl.	Dorsten (Recklinghausen)	24. November 1840
23	Winkelmann, desgl.	Dorsten	15. Februar 1842
24	Heitmann, desgl.	Coesfeld	24. Januar 1843
25	Fisch, desgl.	Tecklenburg	
26	Offenberg	Coesfeld	21. März 1843
27	v. Kalckstein	Warendorf	24. November 1843
28	Ziegler	Ahaus	14. Mai 1844.
29	Röer	Steinfurt	21. „ „
30	Würmeling	Münster	28. Oktober 1845
31	Pahl	Warendorf	27. Januar 1846
32	Reigers	Borken	7. Juli 1846
33	Sprickmann-Kerkerinck	Lüdinghausen (Werne)	19. Januar 1847
34	Heitmann	Dorsten	9. Februar 1847
35	Geißler	Steinfurt	3. April 1847
36	v. Hatzfeld	Münster	4. März 1848
37	Leinemann	Tecklenburg (Ibbenbüren)	18. April 1848

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
38	Drecker	Dorsten (Recklinghausen)	12. Mai 1849
39	v. Hatzfeld	Dorsten	11. Oktober 1852
40	Erzleben	Ahaus (Vreden)	18. Januar 1853
41	Aulike	Dorsten (Recklinghausen)	2. Februar 1854
42	v. Detten	Warendorf (Ahlen)	28. August 1854
43	Steinbart	Steinfurt	29. Januar 1855
44	Sarrazin	Borken (Bochold)	5. September 1855
45	Brüning	Tecklenburg	26. März 1856
46	Cremer	Tecklenburg	3. September 1856
47	Willebrand	Warendorf (Oelde)	17. November 1856
48	Keller	Münster	31. Dezember 1856
49	Morsbach	Steinfurt (Horstmar)	1. Januar 1857
50	von und zur Mühlen	Münster	4. Februar 1857
51	Zumfelde	Lüdinghausen	30. April 1857
52	Müller	Dorsten	12. November 1857
53	Buchmann	Ahaus (Stadtlohn)	22. März 1858
54	Sentrup	Warendorf (Beckum)	29. „ „
55	Luigs	Warendorf (Ahlen)	28. April 1858
56	v. Kleinsorgen	Coesfeld (Haltern)	21. Mai 1858
57	Fickler	Lüdinghausen	10. Juli 1858
58	Engelkamp	Coesfeld	7. August 1858
59	Tümler	Tecklenburg	15. November 1858
60	Koppers	Ahaus	22. Februar 1859
61	Zurmühlen	Ahaus	21. Juni 1859
62	Brüning	Tecklenburg (Ibbenbüren)	11. Juli 1859
63	Holle	Lüdinghausen	1. November 1859
64	Caspers	Borken	27. April 1860
	b. Gerichts-Assessoren.		
1	Geisberg	Münster	26. Oktober 1852
2	Mayer	Ahaus	8. Oktober 1859
3	Cremer	Dorsten	4. Januar 1860
4	Vennemann	Münster	8. März 1860
5	Bernau	Münster (beurlaubt)	9. „ „
6	Alffers	Tecklenburg (Ibbenbüren)	4. September 1860
7	Bucholtz	Münster	30. Januar 1861
8	Windthorst I. (Franz Friedr. Bernhard Karl Cäsar)	Münster (beurlaubt)	5. März 1861
9	Banning	Tecklenburg	4. Juli 1861
10	Windthorst II. (Eduard August Friedrich Adolf)	Warendorf	5. Oktober 1861
11	v. Bönninghausen	Coesfeld	31. Dezember 1861
12	Krawinkel I. (Bernhard Wilhelm Maria)	Lüdinghausen	20. März 1862
13	Schiller	Münster	20. „ „
14	Krawinkel II. (Julius)	Lüdinghausen	10. Juli 1862
15	Meyer	Steinfurt	8. August 1862
16	Hütte	Münster	1. Oktober 1862
17	Suffrian	Münster	17. „ „
18	Coppenrath	Münster	31. „ „
19	Büning	Borken	20. Dezember 1862
20	Falger	Münster	31. „ „

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
21	Keller	Warendorf (Ahlen)	2 Februar 1863
22	Knappmeyer	Borken	14. April 1863
23	Nändrup	Münster	15. Mai 1863
24	Schweling	Steinfurt	11. Juni 1863
25	Schmidt	Warendorf	17. Juli 1863
26	Köppel	Warendorf	4. Dezember 1863
27	Honthumb	Münster (beurlaubt)	20. März 1864
28	Strauß	.....	11. Juli 1864
29	Becker	Tecklenburg	2. August 1864
30	Zimmermann	.....	4. Januar 1865

17. Departement des Appellationsgerichts in Naumburg.

a. Kreisgerichts-Räthe und Kreisrichter.

1	Herbst, Kreisger.-Rath	Naumburg (Weißenfels)	19. Juni 1820
2	Beinert, desgl.	Eisleben	16. März 1821
3	Bothfeld, desgl.	Erfurt	" "
4	Parreidt, desgl.	Wittenberg	12. Dezember 1821
5	Ilberg, desgl.	Torgau (Belgern)	24. Januar 1823
6	Bech, desgl.	Zeitz	11. Juli 1823
7	Francke, desgl.	Langensalza	30. August 1824
8	Kranold, desgl.	Eilenburg	18. Oktober 1825
9	Böhr, desgl.	Merseburg (Lauchstädt)	7. November 1825
10	v. Lichtenberg, desgl.	Torgau	18. Juni 1827
11	v. Stieglitz, desgl.	Eisleben	" "
12	Haacke, desgl.	Sangerhausen (Roßla)	12. Dezember 1827
13	Panse, desgl.	Merseburg	7. Januar 1828
14	Knorr, desgl.	Merseburg (Lützen)	13. Februar 1828
15	Heine, desgl.	Naumburg (Freiburg)	5. April 1828
16	Schneidewind, desgl.	Sangerhausen	21. September 1829
17	Rohland, desgl.	Naumburg	14. Oktober 1829
18	v. Kauffberg, desgl.	Eisleben	28. Januar 1830
19	Balthasar, desgl.	Naumburg (Weißenfels)	29. Mai 1830
20	Rasch, desgl.	Eilenburg	14. Februar 1831
21	Sauppe, desgl.	Zeitz	20. April 1831
22	Dietze, desgl.	Delitzsch	8. Juni 1831
23	Voigt, desgl.	Erfurt (Gefell)	2. Dezember 1831
24	Lüderitz, desgl.	Liebenwerda (Schlieben)	23. Januar 1832
25	Hochheimer, desgl.	Zeitz	8. März 1832
26	Seiler, desgl.	Erfurt	15. August 1832
27	Topf, desgl.	Sangerhausen (Heringen)	1. Oktober 1833
28	Bering, desgl.	Erfurt	3. November 1833
29	Zunderer, desgl.	Naumburg	12. " "
30	Balcke, desgl.	Halle	24. " "
31	Pergande, desgl.	Halle	2. Juni 1835
32	Herzog, desgl.	Merseburg (Schkeuditz)	12. " "
33	Würzner, desgl.	Sangerhausen (Artern)	1. Januar 1836
34	Lötze, desgl.	Eisleben (Gerbstädt)	12. April 1836
35	Zeiz, desgl.	Delitzsch (Bitterfeld)	20. September 1836
36	Wunderlich, desgl.	Naumburg (Cölleda)	17. Oktober 1836
37	Jacob, desgl.	Halle	24. Januar 1837

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
38	Küttner, Kreisger.-Rath	Erfurt	25. April 1837
39	Volland, desgl.	Suhl	31. Oktober 1837
40	Bertram, desgl.	Halle	13. März 1838
41	Stecher, desgl.	Halle	24. April 1838
42	Bosse, desgl.	Halle	20. Juni 1838
43	Ditmar, desgl.	Suhl	21. August 1838
44	Bank, desgl.	Querfurt	26. September 1838
45	Uhte, desgl.	Sangerhausen (Wippra)	29. November 1838
46	Stedefeld, desgl.	Langensalza	15. Januar 1839
47	Genzsch, desgl.	Merseburg	5. Februar 1839
48	Neubaur, desgl.	Naumburg	12. März 1839
49	Pleßner, desgl.	Sangerhausen	19. „ „
50	Freund, desgl.	Halle	23. April 1839
51	Krämer, desgl.	Torgau	1. Oktober 1839
52	Steinert, desgl.	Sangerhausen	10. März 1840
53	Knauth, desgl.	Merseburg	31. „ „
54	Lessing, desgl.	Liebenwerda	8. Juli 1840
55	Ramann, desgl.	Suhl	31. August 1841
56	Brummer, desgl.	Merseburg	28. September 1841
57	Reinecke, desgl.	Sangerhausen	1. Februar 1842
58	Döring, desgl.	Torgau	7. Juni 1842
59	Laage, desgl.	Eisleben	28. „ „
60	Rudloff, desgl.	Naumburg	25. Oktober 1842
61	Oelzen, desgl.	Erfurt	15. November 1842
62	Seeburg, desgl.	Wittenberg	31. Januar 1843
63	Jacobs, desgl.	Eilenburg	12. August 1843
64	Triebel, desgl.	Halle (Wettin)	27. Februar 1844
65	Schick, desgl.	Suhl	26. März 1844
66	v. Landwüst, desgl.	Halle	14. Mai 1844
67	Pazschke, desgl.	Delitzsch	11. Juni 1844
68	Richter, desgl.	Delitzsch	3. September 1844
69	Winkler, desgl.	Halle	16. Juni 1845
70	Glasewald, desgl.	Naumburg	12. August 1845
71	Packbusch, desgl.	Sangerhausen	5. Mai 1846
72	Wagner, desgl.	Wittenberg	9. Juni 1846
73	Thümmel	Halle	22. September 1846
74	Wernicke	Suhl	20. Oktober 1846
75	v. Seebach	Erfurt	2. März 1847
76	Rothe	Zeitz	„ „
77	Frhr. d'Orville v. Löwenclau	Halle	30. „ „
78	Herzog	Liebenwerda	3. April 1847
79	Ehrhardt	Halle (Cönnern)	30. Juli 1847
80	Hinrichs	Halle	17. August 1847
81	Predari	Erfurt	11. Januar 1848
82	Rukser	Querfurt	8. Februar 1848
83	Krauße	Langensalza	18. Oktober 1848
84	Günther	Wittenberg (Jessen)	27. Februar 1849
85	Woppisch	Wittenberg	1. April 1849
86	Kröber	Zeitz	„ „
87	Wachsmuth	Zeitz	„ „
88	Küchler	Querfurt (Nebra)	„ „

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
89	Koch	Eisleben (Alsleben)	1. April 1849
90	Müller	Naumburg	5. Dezember 1849
91	Holtze	Erfurt	12. September 1850
92	Manitius	Querfurt	14. März 1851
93	Vogel	Naumburg (Cölleda)	19. „ „
94	Reisig	Naumburg	13. September 1851
95	Meyer	Merseburg	13. Dezember 1851
96	Keuffel	Querfurt	13. September 1852
97	Kühnas	Torgau	4. Oktober 1852
98	Voigt	Langensalza	18. Dezember 1852
99	v. Gansauge	Delitzsch	30. „ „
100	Krackow	Erfurt (Ziegenrück)	1. April 1853
101	Salzmann	Erfurt (Weißensee)	27. Mai 1853
102	Blochmann	Sangerhausen (Stolberg)	31. August 1853
103	v. Schönberg	Naumburg	6. Januar 1854
104	Kettembeil	Sangerhausen (Kelbra)	14. Mai 1854
105	Bänsch	Zeitz (Hohenmölsen)	4. November 1854
106	v. Kienitz	Eisleben	4. Mai 1855
107	Dütschke	Naumburg (Wiehe)	23. November 1855
108	Krämer	Erfurt	10. Dezember 1855
109	Bertram	Langensalza	1. Januar 1856
110	Rohland	Delitzsch	9. Februar 1856
111	Brandt	Torgau	22. September 1856
112	Dr. Forch	Naumburg (Weißenfels)	„ „
113	Hermann	Wittenberg (Pretzsch)	16. Oktober 1856
114	Döring	Wittenberg (Gräfenhainchen)	23. „ „
115	Kühne	Delitzsch (Bitterfeld)	18. November 1856
116	Schmaling	Eisleben (Hettstädt)	22. Februar 1857
117	Schmidt	Torgau	2. August 1857
118	Reichard	Naumburg (Osterfeld)	14. „ „
119	Holtze	Eilenburg	17. „ „
120	Parthey	Suhl	14. September 1857
121	Wohlleben	Erfurt (Weißensee)	16. „ „
122	v. Marschall	Naumburg (Heldrungen)	26. „ „
123	Bielitz	Merseburg (Lützen)	10. Oktober 1857
124	Lehmann	Wittenberg	27. „ „
125	Dr. Colberg	Halle	22. Dezember 1857
126	Krönig	Wittenberg (Kemberg)	29. Januar 1858
127	Bürger	Langensalza (Tennstädt)	13. März 1858
128	Rothe	Wittenberg (Schmiedeberg)	20. „ „
129	Hoffmann	Erfurt (Ranis)	10. Mai 1858
130	Bering	Liebenwerda (Elsterwerda)	14. September 1858
131	Frantz	Wittenberg (Seyda)	20. „ „
132	Beinert	Torgau (Dommitzsch)	2. Oktober 1858
133	Rohland	Liebenwerda	14. „ „
134	Metsch	Halle (Löbejün)	1. Dezember 1858
135	Ehrhardt	Zeitz	25. Januar 1859
136	Gause	Querfurt (Mücheln)	12. Februar 1859
137	Hühne	Delitzsch (Zörbig)	15. „ „
138	Wiedeburg	Torgau (Prettin)	7. März 1859
139	Rommel	Liebenwerda	27. Mai 1859
140	Lindemann	Eisleben	31. „ „

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
141	Korschewitz	Liebenwerda	17. Juni 1859
142	Thieme	Liebenwerda (Mühlberg)	1. Juli 1859
143	Martius	Liebenwerda (Herzberg)	4. Oktober 1859
144	Haacke	Eilenburg (Düben)	8. Februar 1860
145	Rindfleisch	Merseburg	27. „ „
146	Braune	Naumburg (Eckartsberga)	1. Juli 1860
147	Schmutz	Wittenberg	11. Mai 1861
148	Hesse, Kreisger.-Rath	Erfurt	22. „ „
		b. Gerichts-Assessoren.	
1	Fettback	Zeitz	17. Februar 1859
2	Lindner	Erfurt	22. „ „
3	Blochmann	Eisleben (Hettstädt)	26. Februar 1860
4	Wandt	Suhl (Schleusingen)	8. März 1860
5	Böhr	Liebenwerda (Herzberg)	15. „ „
6	Lippert	Torgau (Schildau)	31. „ „
7	Schneidewind I. (Emil Theodor)	Sangerhausen	10. November 1860
8	von Wulffen	Naumburg	12. Dezember 1860
9	Stamm	Merseburg	30. „ „
10	Ilberg	Torgau (Belgern)	16. Januar 1861
11	Richter	Eilenburg	22. „ „
12	Verdion	Eisleben	16. März 1861
13	Hoffmann	Suhl (Schleusingen)	27. „ „
14	Carl	Naumburg (Cölleda)	3. Juli 1861
15	Lüders	Wittenberg (Schweinitz)	21. „ „
16	Steinbach	Sangerhausen (Artern)	27. „ „
17	Eichel	Delitzsch	11. Oktober 1861
18	v. Rakowski	Naumburg (Weißenfels) (beurlaubt)	23. „ „
19	Köppe	Torgau	20. Dezember 1861
20	Zacke	Suhl (Schleusingen)	14. Februar 1862
21	Haberland	Wittenberg	19. „ „
22	Günther	Suhl	5. März 1862
23	Eylau	Merseburg	18. „ „
24	Knibbe	Torgau	14. April 1862
25	Schneidewind II. (Alfred Ottomar)	Sangerhausen	7. August 1862
26	Förstemann	Halle	10. „ „
27	Scholtze	im Justiz-Minist. beschäftigt	31. „ „
28	Haack	Zeitz	5. September 1862
29	Gräfe I. (Otto Eduard Hermann)	Naumburg	18. Oktober 1862
30	Bech	Zeitz	20. November 1862
31	Dr. Schwabe	Halle	31. Dezember 1862
32	Gebser	Erfurt	6. Januar 1863
33	Bindewald	Eisleben	29. „ „
34	Eichhorn	Wittenberg	11. April 1863
35	Deutrich	Eilenburg	25. „ „
36	Förtsch	Naumburg	22. Juni 1863
37	Peter	Naumburg	3. Juli 1863
38	Schweinitz	Suhl	4. „ „

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Ancienneté.
39	Breslau	Naumburg	18. August 1863
40	Rothe	Merseburg (beurlaubt)	29. „ „
41	Dr. Jahr	Eisleben	2. September 1863
42	Budach	Halle	26. „ „
43	Heßler	Erfurt	10. Oktober 1863
44	Schäfer	Langensalza	11. November 1863
45	Harseim	Naumburg	28. Dezember 1863
46	Neubert	Zeitz	25. Januar 1864
47	Roth	Halle	26. „ „
48	Rapmund	Delitzsch (Zörbig)	„ „
49	v. Kügelgen	beurlaubt	25. Februar 1864
50	Golde	Eisleben	29. „ „
51	Held	Liebenwerda	25. April 1864
52	Walter	Wittenberg	22. Mai 1864
53	Meißner	Delitzsch	10. Juni 1864
54	Dieck	Halle	16. „ „
55	Schmidt	Halle	26. „ „
56	Franke	Torgau (Prettin)	7. Juli 1864
57	Todt	Wittenberg	8. „ „
58	Hemme	beurlaubt	26. „ „
59	Rasch	Naumburg	19. August 1864
60	Tellemann	Naumburg	6. September 1864
61	Jacob	Halle	9. „ „
62	Giebel	beurlaubt	20. „ „
63	Thränhart	Naumburg	26. „ „
64	Dr. Frhr. v. Thermann	Halle	30. „ „
65	Grobe	Halle (Cönnern)	14. Oktober 1864
66	Graefe II. (Bernhard Rudolf)	Halle	24. „ „
67	König	Merseburg	20. Dezember 1864

18. Departement des Appellationsgerichts in Paderborn.

a. Kreisgerichts-Räthe und Kreisrichter.

1	Ebmeier, Kreisger.-Rath	Lübbecke (Rahden)	28. Dezember 1816
2	Seiler, desgl.	Höxter	27. August 1819
3	Westphal, desgl.	Minden	6. November 1820
4	Velhagen, desgl.	Herford	4. Januar 1822
5	Huber, desgl.	Herford	26. August 1822
6	Reese, desgl.	Höxter (Brakel)	19. Februar 1823
7	Neukirch, desgl.	Bielefeld	9. April 1823
8	Gehlen, desgl.	Warburg	19. September 1823
9	Velhagen, desgl.	Bielefeld (Halle)	17. November 1823
10	Consbruch, desgl.	Paderborn	21. Mai 1824
11	Rose, desgl.	Minden	18. November 1825
12	Spanken, desgl.	Paderborn	28. Februar 1831
13	Wichmann, desgl.	Paderborn	16. März 1832
14	Stohlmann, desgl.	Herford	15. Mai 1832
15	v. Schlechtendal, desgl.	Lübbecke	16. August 1833
16	Förster, desgl.	Warburg	28. Oktober 1833
17	Consbruch, desgl.	Bielefeld	16. Dezember 1833

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
18	Wiegand, Kreisger.-Rath	Höxter	15. Dezember 1835
19	Schmidt, desgl.	Paderborn	21. Juni 1836
20	Kulemann, desgl.	Herford	5. Juli 1836
21	Gellern, desgl.	Minden	20. März 1837
22	Menge, desgl.	Bielefeld	10. September 1839
23	Ahlemann, desgl.	Herford	22. Oktober 1839
24	Reinhold, desgl.	Herford (Vlotho)	14. Januar 1840
25	Ricke, desgl.	Minden	30. März 1840
26	Meyer, desgl.	Lübbecke	1. September 1840
27	Pauly, desgl.	Paderborn	24. August 1841
28	Rose, desgl.	Höxter	7. September 1841
29	Meyer, desgl.	Höxter	30. August 1842
30	May, desgl.	Bielefeld (Rietberg)	4. Oktober 1842
31	Hasse, desgl.	Bielefeld (Wiedenbrück)	13. Dezember 1842
32	Bertelsmann, desgl.	Bielefeld (Halle)	28. Februar 1843
33	Kellerhoff, desgl.	Paderborn	20. Februar 1844
34	Korb	Herford	10. Dezember 1844
35	Böttrich	Höxter (Beverungen)	21. Dezember 1845
36	Evers	Paderborn	3. März 1846
37	Heising	Bielefeld (Rheda)	27. August 1846
38	Goesen	Minden	1. Dezember 1846
39	Seiler	Minden	18. Mai 1847
40	Hüffer	Paderborn	30. Mai 1848
41	Bessel	Bielefeld	1. August 1849
42	Kantz	Bielefeld (Wiedenbrück)	31. Oktober 1849
43	Wex	Minden (Petershagen)	10. Dezember 1850
44	Ziegler	Warburg	31. März 1851
45	Predeek, Kreisger.-Rath	Paderborn (Büren)	17. Mai 1851
46	Gottschalk	Bielefeld	27. Juni 1851
47	Ebmeier	Herford (Bünde)	18. Dezember 1851
48	Evers	Paderborn (Büren)	25. Februar 1852
49	Wolf	Bielefeld (Halle)	18. März 1852
50	Pothmann	Bielefeld	26. Juni 1852
51	Wex	Bielefeld (Halle)	31. Juli 1852
52	Disse	Paderborn (Salzkotten)	9. Dezember 1852
53	Schwiete	Höxter	25. August 1853
54	Forstmann	Warburg (Dringenberg)	1. November 1853
55	Herzbruch	Minden	24. November 1854
56	Ritgen	Lübbecke	3. Februar 1855
57	Gerstein	Bielefeld (Rheda)	29. Dezember 1855
58	Haase	Lübbecke	6. März 1856
59	Peliziius	Lübbecke	21. „ „
60	Fetköter	Bielefeld (Rietberg)	19. April 1856
61	Bachmann	Herford (Bünde)	5. Juni 1856
62	Scheid	Höxter (Brakel)	6. Juli 1856
63	Gockel	Höxter (Nieheim)	30. September 1856
64	Velhagen	Minden	12. Januar 1857
65	Topp	Paderborn (Lichtenau)	5. April 1857
66	Bartels	Bielefeld (Gütersloh)	27. „ „
67	Sack	Höxter	21. September 1857
68	Vogeler	Herford (Bünde)	14. August 1858
69	Arndts	Paderborn (Delbrück)	29. Januar 1859

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
70	Engels	Warburg	5. März 1859
71	Kellerhoff	Bielefeld (Rietberg)	30. April 1859
72	Hillenkamp	Paderborn (Fürstenberg)	11. Juli 1859
73	Melies	Höxter (Steinheim)	22. „ „
74	Turnau	Lübbecke (Rahden)	27. Dezember 1860
75	Fuchsius	Warburg (Borgentreich)	27. Juni 1861

b. Gerichts-Assessoren.

1	Schmale	Paderborn	30. Juni 1859
2	v. Studniarski	Lübbecke	6. September 1859
3	Dietrichs	Minden	4. Januar 1860
4	Offenberg	Minden (Petershagen)	5. Oktober 1860
5	Lutterbeck	Paderborn (Büren)	27. „ „
6	Gockel	Paderborn (Büren)	29. August 1861
7	Brüll	Paderborn	17. September 1861
8	Larenz I. (Ignaz Albert)	Höxter (Beverungen)	5. Oktober 1861
9	Bachmann	Herford	15. „ „
10	Debbecke	Bielefeld	20. November 1861
11	Rintelen	Paderborn	10. Februar 1862
12	Schlüter	Höxter	26. April 1862
13	Steinbrück	Paderborn	29. „ „
14	Galster	Herford	17. Mai 1862
15	Larenz II. (Friedr. Rudolf)	Paderborn	23. November 1862
16	Wirsel	Paderborn (Büren)	31. Dezember 1862
17	Heyland	Bielefeld	16. Februar 1863
18	Wex	Lübbecke	16. April 1863
19	Bracht	Warburg	21. Juli 1863
20	v. Detten	Paderborn	12. August 1863
21	Wichmann	Paderborn	9. Februar 1864
22	Peters	Paderborn	26. März 1864

19. Departement des Appellationsgerichts in Posen.

a. Kreisgerichts-Räthe und Kreisrichter.

1	Boretius, Kreisger.-Rath	Meseritz	1818
2	Sachse, desgl.	Krotoschin	13. Juli 1821
3	Guderian, desgl.	Posen	1. Mai 1825
4	Eitner, desgl.	Rawicz	1828
5	Thiel, desgl.	Posen	27. September 1830
6	Styrle, desgl.	Schrimm	21. Januar 1831
7	Knebel, desgl.	Posen	18. April 1831
8	Küntzel, desgl.	Posen	27. August 1832
9	v. Brandt, desgl.	Lissa	17. Dezember 1832
10	Neumann, desgl.	Posen	26. August 1833
11	Rhau, desgl.	Krotoschin	29. April 1834
12	Scholz, desgl.	Grätz	6. Januar 1835
13	v. Dresler, desgl.	Grätz	7. „ „
14	Kaskel, desgl.	Lissa	„ „
15	Weißleder, desgl.	Samter	11. November 1836
16	Meerkatz, desgl.	Ostrowo	18. Juli 1837
17	Gerber, desgl.	Lissa	25. Juni 1839

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
18	Henkel, Kreisger.-Rath	Birnbaum	13. August 1839
19	Büttner, desgl.	Krotoschin	28. Januar 1840
20	Groß, desgl.	Posen	14. Februar 1840
21	Frhr. v. Richthofen, desgl.	Rawicz	21. April 1840
22	Fest, desgl.	Posen	17. Juli 1841
23	Strauch, desgl.	Posen	3. März 1842
24	Bergmann, desgl.	Lissa	2. Mai 1843
25	Pokorny, desgl.	Schrimm	30. „ „
26	v. Heising, desgl.	Lissa	24. Juni 1843
27	Döring, desgl.	Posen	7. Mai 1844
28	Rosenkranz, desgl.	Rogasen	14. „ „
29	Heintze, desgl.	Kosten	1. September 1844
30	Schmidt, desgl.	Samter	6. Mai 1845
31	Woide, desgl.	Rawicz	25. Juni 1846
32	Büttcher, desgl.	Wollstein	30. August 1846
33	Gäbler, desgl.	Posen	23. Februar 1847
34	Gödel, desgl.	Wollstein	18. Mai 1847
35	Schneider, desgl.	Kosten	29. Juni 1847
36	Reichwein, desgl.	Kempen	31. August 1847
37	Heitemeyer, desgl.	Rawicz	30. November 1847
38	Volbeding, desgl.	Kempen	14. März 1848
39	Möllenhoff, desgl.	Birnbaum	23. „ „
40	Wittig, desgl.	Krotoschin	1. April 1849
41	Schüler-Baudesson, desgl.	Rawicz	9. Juni 1849
42	Kunkel, desgl.	Krotoschin	1. Juli 1849
43	Hahn, desgl.	Posen	18. Juni 1850
44	Ziolecki, desgl.	Kosten	27. „ „
45	Graf, desgl.	Wollstein	„ „
46	Temme, desgl.	Schrimm	„ „
47	Krause, desgl.	Ostrowo	„ „
48	Landowski, desgl.	Krotoschin	„ „
49	v. Twardowski, desgl.	Samter	„ „
50	Fromholz, desgl.	Lissa (Fraustadt)	6. Juli 1850
51	Friede	Meseritz	9. August 1850
52	v. Potworowski, Kreisgerichts-Rath	Wreschen	17. „ „
53	Heine	Grätz	28. „ „
54	v. Wolski	Samter	5. Oktober 1850
55	Robowski	Ostrowo	14. Dezember 1850
56	Bahlmann	Birnbaum	9. Januar 1851
57	Spitzbarth, Kreisger.-R.	Rogasen	18. Juli 1851
58	Rabski	Kempen	22. September 1851
59	Le Prêtre	Wollstein	27. März 1852
60	Große	Meseritz	26. Juni 1852
61	Henschke, Kreisger.-Rath	Lissa (Fraustadt)	31. März 1853
62	Stechow	Samter	9. Mai 1853
63	Geisler	Ostrowo	14. Juni 1853
64	Lewandowski	Posen	15. September 1853
65	Treutler	Schrimm	19. November 1853
66	König	Rawicz	25. „ „
67	Reinhartz	Kempen	9. Dezember 1853
68	Ryll	Posen	3. Januar 1854

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
69	Päschke	Schroda	3. Februar 1854
70	Dr. v. Rakowski	Rogasen	6. März 1854
71	Rohling	Birnbaum	3. August 1854
72	v. Walewski	Grätz	22. November 1855
73	Perez	Kempen	11. Juli 1856
74	Motty	Posen	24. Oktober 1856
75	Steuer	Samter	1. November 1856
76	Wiebmer	Schroda	21. " "
77	v. Przyjemski	Meseritz	25. " "
78	Biernacki	Grätz	27. " "
79	Fraas	Posen	7 Januar 1857
80	v. Brokere	Rawicz (Gostyn)	20. " "
81	Nötel	Wreschen	27. Februar 1857
82	v. Zawadzki	Kosten	25. Mai 1857
83	Thomas	Schroda	29. " "
84	Hoyer	Posen	18. Juni 1857
85	Striethorst	Schrimm	5. Juli 1857
86	Gäde	Rawicz	21. September 1857
87	Leo	Pleschen	23. November 1857
88	Nötel	Rawicz (Gostyn)	13. Januar 1858
89	Rohrmann	Pleschen	20. Februar 1858
90	Keyl	Posen	10. April 1858
91	Högg	Wollstein	11. Mai 1858
92	v. Oświecimski	Pleschen	25. Juni 1858
93	v. Szymonski	Wreschen	13. Juli 1858
94	Göllner	Pleschen	2. August 1858
95	Wünnenberg	Kosten	4. " "
96	Krüger	Ostrowo	14. " "
97	v. Jarochowski	Posen	1. September 1858
98	v. Mrozinski	Grätz	2. " "
99	Ryll	Ostrowo	13. " "
100	Martens	Posen	28. " "
101	Czwalina	Posen	30. " "
102	v. Puttkammer	Lissa (Fraustadt)	4. Oktober 1858
103	Müller	Schrimm	16. Dezember 1858
104	Hoffmann	Grätz	24. " "
105	Hartog	Wollstein	21. Januar 1859
106	Gäbel	Krotoschin (Kozmin)	7. Februar 1859
107	Beifert	Krotoschin	12. " "
108	Wojtowski	Pleschen	17. " "
109	Sarrazin	Meseritz	16. März 1859
110	Hausleutner	Pleschen	2. August 1859
111	v. Kurnatowski	Krotoschin	22. " "
112	Müller	Posen	13. Oktober 1859
113	Terbeck	Kempen	3. Dezember 1859
114	Rehfeld	Wreschen	9. " "
115	Brunsch	Ostrowo	10. Februar 1860
116	Jekel	Wollstein	1. April 1860
117	Buddee	Posen	28. " "
118	Pettang	Grätz	13. Mai 1860
119	Brauns	Birnbaum	19. " "
120	Kaiser	Schroda	2. Juni 1860

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
121	v. Colomb	Kempen	20. Juli 1860
122	Gladisch	Krotoschin	4. August 1860
123	Rudolph	Birnbaum (Schwerin)	23. November 1860
124	Breslauer	Schrimm	17. Dezember 1860
125	Mylius	Meseritz	24. Januar 1861
126	Treplin	Schrimm	30. " "
127	Franke	Kosten	13. März 1861
128	Bratke	Rogasen	23. " "
129	Hellhoff	Rogasen	27. April 1861
130	Buttmann	Pleschen	12. Juni 1861
131	Wölffel	Krotoschin	9. Juli 1861
132	Sachse	Wreschen	1. Oktober 1861
133	Krug	Rogasen	16. " "
134	Künzel	Samter	24. Dezember 1861
135	Böhme	Rogasen	31. " "
136	Meyer	Ostrowo	3. Januar 1862
137	Henke	Pleschen	9. " "
138	Spisky	Samter	7. Mai 1862
139	Mechow	Kempen	2. Juli 1862
140	Wackermann	Rawicz (Gostyn)	22. Dezember 1862
	b.	Gerichts-Assessoren.	
1	Wierzbowski	Grätz	20. November 1858
2	Krüger	Meseritz	18. Juli 1859
3	Hausmann	Kosten	9. August 1860
4	Hartmann	Kempen	15. Dezember 1860
5	Kletschke	Birnbaum	22. Januar 1861
6	Schuberth	Schroda	22. Juni 1861
7	Willmann	Lissa	27. Juli 1861
8	Sypniewski I. (Joseph Lazarus)	Birnbaum	30. September 1861
9	Habisch	.....	3. Oktober 1861
10	Schultz	Posen	13. November 1861
11	Dr. von Wilkoński	Posen (beurlaubt)	29. " "
12	Wannowski	Posen	9. Dezember 1861
13	Stahr	Posen	16. " "
14	Blome	Birnbaum (Schwerin)	3. Januar 1862
15	Russell	Posen	19. Februar 1862
16	Sypniewski II. (Johann Joseph Anton)	Posen	16. April 1862
17	Thiel I. (Franz Casimir)	Posen	19. Mai 1862
18	Jaźdźewski	Posen	14. Juli 1862
19	Martins	Schroda	14. August 1862
20	Beer	Grätz	2. Oktober 1862
21	Wache	Posen	24. Dezember 1862
22	Thiel II. (Ludwig)	Samter	7. Februar 1863
23	Geißler	Grätz	6. März 1863
24	Giersch	Posen	23. " "
25	Kleine	Lissa	26. Mai 1863
26	Winkler	.....	24. August 1863
27	Szperlinski	Kempen	30. " "
28	Raschinski	Posen	9. Oktober 1863
29	Hellwig	Rawicz	28. Januar 1864

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
30	Winchenbach	Meseritz	4. März 1864
31	Fredrich	Posen	18. „ „
32	Röstel	Posen	21. „ „
33	Nolte	Lissa	26. „ „
34	Brown	Posen	14. April 1864
35	Augustin	Ostrowo	23. „ „
36	Gregor	.....	6. Oktober 1864
37	Orlovius	Posen	7. Dezember 1864
38	Preibisz	.....	9. „ „

20. Departement des Appellationsgerichts in Ratibor.

a. Kreisgerichts-Räthe und Kreisrichter.

1	Löwe, Kreisger.-Rath	Neisse	1819
2	Strzybni, desgl.	Ratibor	6. Juni 1824
3	Bönisch, desgl.	Pleß	25. April 1825
4	v. Larisch, desgl.	Neisse	5. Januar 1827
5	Bönisch I. (Karl), desgl.	Gleiwitz	19. Februar 1829
6	Hildebrand, desgl.	Neisse	19. Oktober 1829
7	Sohr, desgl.	Neisse	24. Februar 1831
8	Storch, desgl.	Oppeln	20. Februar 1832
9	Bönisch II. (Gustav Adolph), desgl.	Gleiwitz	16. April 1832
10	Richter, desgl.	Leobschütz	4. März 1833
11	Adamczyk, desgl.	Oppeln	29. November 1833
12	Eyssenhardt, desgl.	Creuzburg	3. Dezember 1833
13	Wittkowitz, desgl.	Rybnik	15. September 1835
14	Möbius, desgl.	Oppeln	5. Juli 1836
15	Glatzel, desgl.	Leobschütz	6. Mai 1837
16	v. Damnitz, desgl.	Ratibor	6. März 1838
17	Baron v. Gruttschreiber, desgl.	Ratibor	20. „ „
18	Kynast, desgl.	Neustadt	25. Juni 1839
19	Berger, desgl.	Neustadt	26. November 1839
20	Pfotenhauer, desgl.	Falkenberg	17. März 1840
21	Wolff, desgl.	Leobschütz	26. August 1841
22	Jüttner, desgl.	Pleß	9. September 1841
23	Knoll, desgl.	Rosenberg	22. März 1842
24	Gräber, desgl.	Ratibor	31. Mai 1842
25	Böhm, desgl.	Oppeln	28. Juni 1842
26	Dagner, desgl.	Oppeln	3. Juli 1842
27	Reinhold, desgl.	Ratibor	10. Juni 1843
28	Schlegel, desgl.	Beuthen	22. August 1843
29	v. Schirnding, desgl.	Gr. Strehlitz	10. Oktober 1843
30	Richter, desgl.	Grottkau (Ottmachau)	19. März 1844
31	Thienel, desgl.	Creuzburg	26. „ „
32	Wiener, desgl.	Neustadt	17. Oktober 1844
33	Felbier, desgl.	Lublinitz (Guttentag)	5. November 1844
34	Deesler, desgl.	Neisse	4. Dezember 1844
35	v. Siegroth, desgl.	Beuthen	10. „ „

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
36	Klose, Kreisger.-Rath	Grottkau (Ottmachau)	28. Januar 1845
37	Hoffmann, desgl.	Neustadt	4. März 1845
38	Frhr. v. Hundt und Alt-Grottkau, desgl.	Neisse	27. Mai 1845
39	Christ, desgl.	Neisse	8. September 1846
40	Flashar, desgl.	Pleß (Nikolai)	25. März 1847
41	Friedrich, desgl.	Ratibor	21. Dezember 1847
42	Swidom, desgl.	Neisse	6. Juni 1848
43	Engelbrecht, desgl.	Lublinitz	15. " "
44	Moll, desgl.	Beuthen	16. Dezember 1848
45	Klose, desgl.	Gleiwitz	30. " "
46	Gorke, desgl.	Falkenberg	1. April 1849 "
47	Dziuba, desgl.	Rosenberg	" "
48	Jonas, desgl.	Ratibor	" "
49	Hatschier, desgl.	Gleiwitz	" "
50	Knoblauch, desgl.	Rosenberg	" "
51	Foitzik, desgl.	Oppeln	" "
52	Härtel, desgl.	Leobschütz	" "
53	Jonas, desgl.	Oppeln	" "
54	Laudek, desgl.	Cosel	" "
55	v. Donat, desgl.	Neisse	" "
56	Siegert, desgl.	Cosel	" "
57	Florian, desgl.	Neisse (Ziegenhals)	" "
58	Baron v. Korff, desgl.	Oppeln	" "
59	Peterknecht, desgl.	Cosel	" "
60	Krömer	Beuthen	" "
61	Neukirchner, Kreisg.-R.	Beuthen (Tarnowitz)	" "
62	v. Gilgenheimb, desgl.	Beuthen	" "
63	Rinke, desgl.	Neustadt (Ober-Glogau)	" "
64	Klose, desgl.	Neustadt (Ober-Glogau)	" "
65	Schäfer, desgl.	Rybnik (Loslau)	" "
66	Peschke	Creuzburg	" "
67	Quecke	Ratibor	" "
68	Hauschke, Kreisger.-Rath	Beuthen (Tarnowitz)	" "
69	Kramolowski	Rosenberg	" "
70	Sendler	Beuthen (Tarnowitz)	" "
71	Langer	Rybnik	" "
72	Bielzer	Cosel	" "
73	Hahmann	Beuthen	" "
74	Petri	Oppeln (Kupp)	" "
75	Pechstein	Neustadt (Ober-Glogau)	16. Juni 1849
76	Schulz, Kreisger.-Rath	Ratibor	26. November 1849
77	Kieler	Gleiwitz (Tost)	10. Juni 1850
78	Heintze	Beuthen	" "
79	Rave, Kreisger.-Rath	Pleß	" "
80	Niederstetter, desgl.	Oppeln	" "
81	Rohmer	Gr. Strehlitz	30. August 1850
82	Dr. Weiner, Kreisger.-R.	Gleiwitz	1. September 1850
83	Liese, desgl.	Leobschütz	1. Oktober 1850
84	Kaminski	Rosenberg	11. Dezember 1850
85	Möllendorff	Leobschütz	30. April 1851
86	Schulze	Pleß	11. Juli 1851

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
87	Luck	Beuthen	21. Februar 1852
88	Röser	Rosenberg	5. Juni 1852
89	v. Schkopp, Kreisger.-R.	Rybnik	15. „ „
90	Ramisch	Gr. Strehlitz (Ujest)	26. Oktober 1852
91	Kuhr	Grottkau	1. Dezember 1852
92	Graf v. Strachwitz	Gleiwitz	5. Februar 1853
93	Hösser	Lublinitz	22. „ „
94	Sckeyde	Lublinitz	23. „ „
95	Zenthöfer	Rybnik	21. Mai 1853
96	Schroll	Gr. Strehlitz	15. August 1853
97	Schäffer, Kreisger.-Rath	Leobschütz	21. September 1853
98	v. Kunowski, desgl.	Neustadt	3. Dezember 1853
99	Prössel, desgl.	Neisse	28. „ „
100	Schultz	Oppeln	5. Februar 1854
101	Fritsch	Beuthen	29. April 1854
102	Bahlmann	Oppeln (Carlsruhe)	1. Juni 1855
103	Peblemann	Neustadt	15. Juli 1855
104	Gallus	Leobschütz	25. „ „
105	Köcher	Pleß	3. Oktober 1855
106	John	Neustadt	6. „ „
107	Wagner	Falkenberg	10. Januar 1856
108	Vosberg	Neisse (Patschkau)	9. Februar 1856
109	Jensch	Grottkau	15. März 1856
110	Friedländer	Oppeln	1. Juli 1856
111	Lonicer	Ratibor (Hultschin)	6. Oktober 1856
112	Schade	Gleiwitz	11. November 1856
113	Lefeldt	Ratibor	10. Januar 1857
114	Zweigel	Rybnik	14. Februar 1857
115	Rave	Cosel	13. April 1857
116	Bösnisch	Grottkau	22. Mai 1857
117	Fuchs	Beuthen	8. Oktober 1857
118	Filehne	Ratibor	30. November 1857
119	Maiß	Beuthen (Myslowitz)	2. Dezember 1857
120	Morgenroth	Falkenberg	19. Februar 1858
121	Schmula	Beuthen	14. April 1858
122	Wrzodek	Lublinitz	9. Mai 1858
123	Epstein	Beuthen	7. Juni 1858
124	Rendschmidt	Pleß (Nicolai)	28. „ „
125	Weddigen	Pleß	14. September 1858
126	Feuerstack	Gr. Strehlitz	26. Oktober 1858
127	Schwabe	Ratibor	8. Dezember 1858
128	Krahn	Oppeln (Kupp)	21. „ „
129	Bittmann	Rybnik	27. „ „
130	Mosler	Oppeln (Krappitz)	24. Januar 1859
131	Kleiber	Gr. Strehlitz	1. Februar 1859
132	Marcelli	Cosel	9. „ „
133	Warsitz	Rybnik (Loslau)	21. „ „
134	Weilshäuser	Falkenberg	28. „ „
135	Velhagen	Beuthen	12. März 1859
136	Bartsch	Gleiwitz	26. „ „
137	Hirsch	Rybnik (Loslau)	30. April 1859
138	Dultz	Cosel	3. Mai 1859

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
139	Bieneck	Beuthen (Myslowitz)	7. Mai 1859
140	Gerstäcker	Gleiwitz	16. „ „
141	Wolff	Creuzburg	7. Juni 1859
142	Milde	Beuthen	18. „ „
143	Brandt	Lublinitz	6. Juli 1859
144	Dr. Gaupp	Beuthen	2. Februar 1860
145	Frhr. v. Kittlitz	Cosel	10. „ „
146	Kollibay	Rosenberg (Landsberg)	„ „
147	Kniebusch	Pleß (Neu-Berun)	16. März 1860
148	Drobnig	Grottkau	„ „
149	Lindner	Ratibor (Hultschin)	10. April 1860
150	Bahr	Neustadt	12. „ „
151	Otte	Neustadt	21. Juni 1860
152	Gornig	Pleß	27. Juli 1860
153	Schellbach	Beuthen	3. September 1860
154	Piehatzek	Ratibor	7. „ „
155	Geldner	Beuthen	15. „ „
156	Stockmann	Gr. Strehlitz	13. Oktober 1860
157	Schuberth	Leobschütz (Bauerwitz)	31. „ „
158	Aßmy	Cosel	19. Dezember 1860
159	Wagner	Gr. Strehlitz	4. März 1861
160	Füsting	Creuzburg	12. „ „
161	Warsitz	Beuthen	20. „ „
162	Wanjura	Gleiwitz (Peiskretscham)	16. Mai 1861
163	Schön	Gleiwitz (Tost)	9. Dezember 1861
164	Freundlich	Beuthen	11. Juni 1862

b. Gerichts-Assessoren.

1	Glatzel	beurlaubt	18. Juni 1858
2	Brauer	Ratibor	16. November 1860
3	Urban	Neisse	2. Januar 1861
4	Fröhlich	Rybnik (Sohrau)	30. März 1861
5	Piper	Neustadt	13. Juni 1861
6	Henkel	Gleiwitz	22. „ „
7	Esbach	Beuthen (Myslowitz)	4. September 1861
8	Abert	Grottkau	14. „ „
9	Jablónski	Beuthen (Tarnowitz)	10. Oktober 1861
10	Biel	Creuzburg	31. „ „
11	v. Westhoven	Ratibor	5. November 1861
12	Schmula I. (Paul Friedrich Karl)	Gr. Strehlitz	20. Februar 1862
13	Schmula II. (Siegbert Wilhelm Heinrich Daniel)	Oppeln	28. März 1862
14	Steinitz	Gleiwitz	31. „ „
15	Fuß	Rosenberg	22. April 1862
16	Philipp	Leobschütz	7. Mai 1862
17	Mauve	Neisse	8. Juni 1862
18	Schneider	Neustadt	7. Juli 1862
19	Uschner	Grottkau	15. August 1862
20	Peschel	Creuzburg (Pitschen)	20. „ „
21	Weinschenck	Oppeln	22. „ „

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
22	Szczasny	Cosel	5. November 1862
23	Grützner	Neisse	17. " "
24	Heinrich	Pleß	26. " "
25	Adamscheck	Leobschütz	1. Dezember 1862
26	Löwe	Pleß	8. Januar 1863
27	Gorke	Leobschütz	30. " "
28	König	Ratibor	11. Mai 1863
29	Bauer	Leobschütz (Ratscher)	19. " "
30	Nizdorff	Neisse	23. " "
31	Metzler	Cosel	16. Juni 1863
32	Mitscher	Ratibor	15. Juli 1863
33	Kurek	Neustadt	4. August 1863
34	Gerstenberg	Neisse	16. September 1863
35	Redlich	Ratibor	14. April 1864
36	Poletschny	Ratibor	12. Juli 1864

21. Departement des Appellationsgerichts in Stettin.

a. Kreisgerichts-Räthe und Kreisrichter.

1	Franck, Kreisger.-Rath	Stargard	20. Oktober 1819
2	Werner, desgl.	Stargard	3. Juli 1826
3	Herr, desgl.	Stettin	5. Juni 1828
4	Pomme, desgl.	Stargard	17. August 1832
5	Muhrbeck, desgl.	Stargard (Pyritz)	14. September 1832
6	Scheele, desgl.	Stargard (Pyritz)	13. Januar 1833
7	Kreich, desgl.	Greifenberg	2. Februar 1833
8	Wegeli, desgl.	Anclam (Ueckermünde)	7. " "
9	Schlesack, desgl.	Stettin	8. Mai 1833
10	Klotz, desgl.	Stettin	15. September 1835
11	Odebrecht, desgl.	Anclam	24. November 1835
12	Wenzel, desgl.	Cammin	22. November 1836
13	Puchstein, desgl.	Anclam (Pasewalk)	4. März 1837
14	Reiche, desgl.	Anclam	11. April 1837
15	Lincke, desgl.	Anclam (Pasewalk)	12. Januar 1841
16	Teßmar, desgl.	Demmin	3. Februar 1841
17	Gillischewski, desgl.	Stettin	31. August 1841
18	Haase, desgl.	Anclam (Ueckermünde)	31. Mai 1842
19	Schenk, desgl.	Stargard	10. Januar 1843
20	Arents, desgl.	Naugard	14. November 1843
21	Steindorff, desgl.	Anclam (Swinemünde)	13. Februar 1844
22	Mühlbach, desgl.	Stargard	17. Oktober 1844
23	Müller, desgl.	Anclam (Swinemünde)	15. April 1845
24	Böhmer, desgl.	Stettin	" "
25	v. Brockhusen, desgl.	Naugard	7. Oktober 1845
26	Ludewig, desgl.	Anclam	10. Februar 1846
27	Schüler, desgl.	Stargard	26. Mai 1846
28	Voigt, desgl.	Stettin	2. Oktober 1847
29	Haupt, desgl.	Stettin	30. Mai 1848
30	Baade, desgl.	Demmin (Treptow a. d. T.)	1. August 1848
31	Reich, desgl.	Stettin	29. " "
32	Schnee, desgl.	Demmin (Jarmen)	1. April 1849

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
33	Kreich, Kreisger.-Rath	Cammin	1. April 1849
34	Fritze, desgl.	Demmin	26. " "
35	v. Mittelstädt, desgl.	Stettin	3. Juli 1849
36	Schmidt, desgl.	Stettin	11. " "
37	Herzbruch, desgl.	Stettin	15. Januar 1850
38	Henning, desgl.	Greifenhagen (Fiddichow)	3. Mai 1850
39	Küster, desgl.	Stargard (Pyritz)	27. Juni 1850
40	Wex, desgl.	Greifenhagen	29. Dezember 1850
41	Müller, desgl.	Cammin	28. Februar 1851
42	Schlieben, desgl.	Stargard	4. März 1851
43	Blumenthal, desgl.	Greifenberg	25. " "
44	Gelpcke, desgl.	Stettin	24. Juli 1851
45	Skopnik	Demmin	29. November 1851
46	Wichmann	Greifenhagen	3. November 1852
47	Bode	Greifenhagen	11. " "
48	Wellmann	Greifenberg	26. Februar 1853
49	Reißner	Stettin	24. September 1853
50	Heinsius	Stettin	18. Oktober 1853
51	Dumstrey	Greifenberg (Labes)	29. " "
52	Klötzke	Greifenberg (Treptow a. d. R.)	13. März 1854
53	Bartolomäus	Cammin	18. April 1854
54	Pabst	Stettin	8. September 1854
55	Buhrow	Greifenberg (Labes)	10. November 1854
56	Jaucke	Stettin	3. Januar 1855
57	Wienstein	Stettin	7. April 1855
58	Bock	Anclam (Pasewalk)	13. Juli 1855
59	Sarauw	Anclam (Usedom)	11. Dezember 1855
60	Giese	Stettin	5. Januar 1856
61	Heck	Stettin (Pencun)	1. März 1856
62	Huber	Cammin (Stepenitz)	22. Juli 1856
63	Hempel	Stettin	14. Februar 1857
64	Schröder	Greifenberg (Treptow a. d. R.)	2. März 1857
65	Horn	Greifenberg	7. August 1857
66	Kosse	Stargard (Mörenberg)	22. " "
67	v. Rönne	Stettin	14. November 1857
68	Hartmann	Demmin	19. Dezember 1857
69	Peters	Anclam (Swinemünde)	27. April 1858
70	Rosenow	Cammin (Wollin)	27. Mai 1858
71	Streuber	Anclam (Ueckermünde)	31. " "
72	Bartholdy	Naugard (Massow)	16. Juni 1858
73	Weinreich	Greifenhagen	5. August 1858
74	Müller	Stettin	4. September 1858
75	Coste	Stettin (Damm)	19. Februar 1859
76	Lippmann	Greifenberg (Labes)	30. April 1859
77	Wüstenberg	Naugard (Gollnow)	8. Juni 1859
78	Schütte	Stargard (Jacobshagen)	25. August 1859
79	Hankwitz	Greifenhagen (Bahn)	10. September 1859
80	Saran	Greifenhagen	20. Februar 1860
81	Wittchow	Anclam	12. April 1860
82	Siegert	Stettin (Pölitz)	18. " "
83	Schlichting	Anclam (Neuwarp)	7. Mai 1860
84	Freyer	Stargard (Jacobshagen)	6. Juni 1860

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät.
85	Succo	Stettin (Garz)	31. August 1860
86	Rhades	Greifenberg (Labes)	18. Oktober 1860
87	Boysen	Naugard (Gollnow)	14. November 1860
88	Grantze	Naugard	12. Januar 1861
89	Hering	Naugard	22. Februar 1861
90	Securius	Greifenberg (Regenwalde)	2. April 1861
		b. Gerichts-Assessoren.	
1	Schultz	Stettin	9. April 1889
2	Trelewski	Naugard (Gollnow)	3. Oktober 1860
3	Euchel	Stettin	22. Dezember 1860
4	Wünsch	Stettin (beurlaubt)	10. Juni 1861
5	Brunnemann	Anclam (Usedom)	29. März 1862
6	Genz	Cammin (Wollin)	22. April 1862
7	Pochhammer	Demmin (Treptow a. d. T.)	1. Mai 1862
8	Tietz	Stargard	17. Juli 1862
9	Metzel	Stettin	15. September 1862
10	v. Brockhusen	Cammin	12. Januar 1863
11	Starck	Demmin	3. Februar 1863
12	Schmidt	Stettin	" "
13	Foß	(im Justiz-Minist. beschäftigt)	20. " "
14	Zachariä	Greifenhagen	17. März 1863
15	Tiegs	Greifenberg	25. April 1863
16	Borchert	Stettin	6. Oktober 1863
17	Leyde	Stettin	16. " "
18	Meister	Stettin	25. November 1863
19	Kirstein	Anclam	29. Dezember 1863
20	Seehausen	Stargard	6. Februar 1864
21	Kölpin	Naugard	27. April 1864
22	v. Mittelstädt	Stettin	19. Dezember 1864
23	Hückstädt	.....	26. Januar 1865

VII. Anciennetäts-Liste

der Ober-Staatsanwalte und der Staatsanwalte bei den Appellationsgerichten.

№	Name.	Bei dem Appellationsgericht	Anciennetät als Ober-Staatsanwalt.	Anciennetät als Rath vierter Klasse.	Anciennetät als Assessor.
		1. Ober-Staatsanwalte.			
1	Amecke	Glogau	4. März 1850	17. Febr. 1847	8. Mai 1833
2	Orthmann	Cöslin	18. " "	27. Nov. 1836	12. Okt. 1829
3	v. Mengers-hausen	Arnsberg	23. " "	30. Aug. 1835	9. Juni 1828

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Appellations-gericht	Anciennetät als Ober-Staatsanwalt.	Anciennetät als Rath vierter Klasse.	Anciennetät als Assessor.
4	v. Batocki	Königsberg	27. März 1850	—	21. Nov. 1832
5	Brohm	Halberstadt	22. März 1851	—	11. Juni 1844
6	Gropius	Naumburg	28. Febr. 1855	25. Juni 1853	31. Jan. 1837
7	Meuß	Frankfurt	1. Dez. 1855	3. Febr. 1851	17. Juni 1845
8	Löbbecke	Münster	" "	—	8. März 1836
9	Hantelmann	Ratibor	22. Okt. 1856	—	1. Sept. 1840
10	Greiff	Breslau	28. Dez. 1857	5. April 1840	14. Febr. 1831
11	Rocholl	Hamm	9. Jan. 1858	16. Dez. 1844	14. Okt. 1834
12	Saro	Insterburg	27. Nov. 1858	16. Jan. 1856	14. Juni 1842
13	Ring	Magdeburg	23. März 1861	19. Juli 1855	17. Jan. 1838
14	Adlung	Kammergericht	26. März 1862	—	3. Nov. 1840
15	v. Grävenitz	Marienwerder	1. Sept. 1862	4. April 1857	19. Dez. 1843
16	Frentzel-Funck	Stettin	26. Nov. 1862	24. Jan. 1859	26. Okt. 1841
17	v. Bonin	Greifswald	19. Okt. 1863	—	9. Juli 1840
18	Mager	Paderborn	28. " "	4. Juli 1859	29. Juni 1847
19	Voigt	Posen	7. Mai 1864	—	17. Dez. 1839
20	Dr. Krätzig	Bromberg	26. Dez. 1864	15. Dez. 1862	10. Nov. 1846
21	v. Mörs	Ehrenbreitstein (wohnt in Neuwied)	25. Jan. 1865	—	3. Okt. 1850

2. Staatsanwalte.

№	Name.	Bei dem Appellations-gericht	Anciennetät als Assessor.	Anciennetät als Staatsanwalt.
1	Drenkmann	Kammergericht	4. März 1852	28. Dezemb. 1857
2	Steinkopff	Naumburg	28. Mai 1852	12. Juni 1858
3	v. Uechtritz-Steinkirch	Breslau	26. August 1853	11. Juni 1860

VIII. Verzeichniß
der Staatsanwalte bei den Stadtgerichten*)

№	Name.	Bei dem Stadtgericht	Anciennetät als Assessor.	Anciennetät als Staatsanwalt.
1	Hahndorff	Berlin	7. September 1841	21. November 1863
2	Nessel	Breslau	20. September 1842	11. Mai 1861
3	v. Bönningbausen	Königsberg	4. Juni 1853	14. Januar 1865
4	Henke	Magdeburg	13. Juni 1849	23. November 1863
5	v. Wolff	Danzig	3. Januar 1851	17. September 1862

*) Die Staatsanwalte zu 1 bis 5 haben den Rang der Räthe vierter Klasse, die übrigen Staatsanwalte stehen zwischen der vierten und fünften Rangklasse.

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Stadtgericht	Anciennetät als Assessor.	Anciennetät als Staatsanwalt.
6	Goltz	Berlin	16. Juni 1852	6. Dezember 1862
7	Romberg	Berlin	19. Juli 1856	17. Oktober 1863
8	v. Rosenberg	Breslau	26. November 1853	22. Juli 1861

IX. Verzeichniß

der Staatsanwalte bei den Kreisgerichten.

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät als Assessor.	Anciennetät als Staatsanwalt.
	1. Departement des Appellationsgerichts in Arnsberg.			
1	Plaßmann	Arnsberg, Brilon u. Lippstadt	9. Mai 1848	18. Febr. 1852
2	Hüttemann	Siegen und Olpe	29. Aug. 1837	23. März 1850
3	Evelt	Hechingen	5. Juli 1854	9. Juli 1860
	2. Departement des Kammergerichts in Berlin.			
4	Irgahn	Berlin und Beeskow	16. Nov. 1847	15. März 1850
5	Haagen	daselbst	7. Juli 1852	27. April 1859
6	v. Bertrab	Brandenburg	12. März 1848	26. Jan. 1852
7	v. Orlich	Perleberg und Wittstock	3. Nov. 1854	7. März 1860
8	v. Luck	Potsdam und Jüterbogk	24. Nov. 1846	2. März 1850
9	v. Staël-Holstein	Prenzlau, Angermünde und Templin	12. März 1853	13. Juni 1857
10	Dirksen	Spandau und Neu-Ruppin	23. „ „	4. Dez. 1859
11	Stegemann	Wriezen	30. April 1850	14. März 1857
	3. Departement des Appellationsgerichts in Breslau.			
12	Hecker	Brieg und Namslau	27. Juni 1853	22. Okt. 1856
13		Frankenstein und Münsterberg		
14	Thilo	Glatz und Habelschwerdt	12. Juni 1855	22. Okt. 1862
15	Pfeil	Hirschberg und Landeshut	1. Okt. 1852	5. März 1859
16	Lattorff	Jauer und Striegau	27. Okt. 1846	14. April 1851
17	v. Nickisch-Rosenegk	Neumarkt und Wohlau	18. Juli 1853	29. Aug. 1860
18	Hollmann	Oels und Poln. Wartenberg	29. Aug. 1848	14. April 1851
19	Hoffmann	Schweidnitz, Reichenbach und Waldenburg	30. Mai 1848	„ „
20	Hoppe	Strehlen und Ohlau	19. Mai 1857	9. Aug. 1862
21	Neugebauer	Trebnitz und Militsch	13. März 1851	4. Mai 1855

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät als Assessor.	Anciennetät als Staatsanwalt.
		4. Departement des Appellationsgerichts in Bromberg.		
22	Leske	Bromberg und Inowraclaw	7. Dez. 1851	31. Jan. 1857
23	Beer	Gnesen und Trzemeszno	3. Juni 1855	3. Juli 1861
24	Eiteldinger	Schneidemühl und Schönlanke	15. April 1854	5. Juni 1861
25	Ruffmann	Schubin und Wongrowiec	24. Juli 1853	8. Dez. 1858
		5. Departement des Appellationsgerichts in Cöslin.		
26	Vollmann	Cöslin	23. Febr. 1852	31. März 1860
27	Knoll	Colberg und Belgard	31. Mai 1855	3. Mai 1862
28	Schubert	Neustettin und Dramburg	8. Sept. 1856	10. Juni 1863
29	v. Schuckmann	Stolp, Bütow, Lauenburg und Schlawe	12. Mai 1859	5. Dez. 1863
		6. Departement des Justizsenats in Ehrenbreitstein.		
30	Hiepe	Wetzlar	14. Juni 1842	17. Juli 1850
		7. Departement des Appellationsgerichts in Frankfurt a. d. O.		
31	Rathmann	Cottbus und Spremberg	14. April 1856	2. Sept. 1864
32	Braun	Crossen und Züllichau	14. April 1858	25. Mai 1864
33	Starke	Cüstrin	6. April 1848	6. Okt. 1852
34	Luckwald	Frankfurt, Guben und Zielenzig	22. Nov. 1842	21. Aug. 1850
35	Simon v. Zastrow	Friedeberg	28. Mai 1856	23. Juni 1863
36	Bartels	Landsberg a. d. W.	12. Aug. 1852	18. Dez. 1858
37		Luckau und Lübben		
38	Küchendahl	Soldin und Königsberg	13. Nov. 1855	27. April 1863
39	Schmieden	Sorau	12. Sept. 1855	25. Juni 1862
		8. Departement des Appellationsgerichts in Glogau.		
40	Heinke	Glogau und Guhrau	22. Sept. 1849	17. April 1852
41	Kölß	Görlitz und Rothenburg	19. Nov. 1844	8. Jan. 1851
42	Leske	Grünberg und Freistadt	19. Mai 1840	4. März 1850
43	Starke	Laubau	10. März 1849	24. Febr. 1851
44	v. Düesberg	Liegnitz und Goldberg	24. Aug. 1849	13. Juli 1853
45	Baier	Löwenberg und Bunzlau	31. März 1849	
46	Everken	Sagan und Sprottau	21. Juni 1852	11. Juni 1859
		9. Departement des Appellationsgerichts in Greifswald.		
47	Hauschteck	Stralsund und Bergen	19. Dez. 1850	5. März 1853
		10. Departement des Appellationsgerichts in Halberstadt.		
48	Leue	Halberstadt	21. April 1846	4. Mai 1850
49	Frhr. v. Elmendorff	Heiligenstadt, Mühlhausen und Worbis	27. Nov. 1849	25. April 1856
50		Nordhausen		
51	Becker	Quedlinburg	31. Janr. 1837	2. März 1850

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät als Assessor.	Anciennetät als Staatsanwalt.
	11. Departement des Appellationsgerichts in Hamm.			
52	zur Nedden	Bochum und Essen	22. Jan. 1839	4. März 1850
53	Hueck	Dortmund	4. Aug. 1853	18. Jan. 1860
54	Hellweg	Hagen	9. März 1847	21. Aug. 1852
55	Melchior	Hamm und Soest	1. Sept. 1849	13. Juni 1855
56	Consbruch	Iserlohn und Lüdenscheid	4. April 1856	19. Nov. 1864
57	Düsterberg	Wesel und Duisburg	17. Aug. 1847	21. Juli 1851
	12. Departement des Appellationsgerichts zu Insterburg.			
58	Stellmacher	Angerburg und Lötzen	15. Jan. 1859	29. Juli 1864
59	Seckt	Gumbinnen und Goldap	18. Juni 1839	13. April 1850
60	Schaper	Insterburg und Darkehmen	30. Jan. 1856	30. Nov. 1861
61	Carganico	Johannisburg und Sensburg	10. Febr. 1860	29. Juli 1864
62	Opitz	Lyck und Marggrabowa	13. Mai 1856	10. Mai 1862
63	Schwarz	Stallupönen und Pillkallen	31. „	28. Mai 1859
64	Lehmann	Tilsit, Heydekrug, Kaukehmen und Ragnit	19. Juni 1852	31. Okt. 1857
	13. Departement des Ostpreußischen Tribunals in Königsberg.			
65	Jacobson	Bartenstein, Heilsberg und Rössel	6. Aug. 1850	26. Mai 1856
66	Beckenstein	Braunsberg	22. Okt. 1844	27. März 1850
67	Oswald	Memel	13. Dez. 1854	27. März 1860
68	Frhr. v. Strombeck	Mohrungen und Osterode	24. April 1858	21. Sept. 1864
69	v. Dreßler	Neidenburg, Allenstein und Ortelsburg	24. Okt. 1860	29. Juli 1864
70	Klebs	Wehlau	9. Mai 1848	18. Juni 1853
	14. Departement des Appellationsgerichts in Magdeburg.			
71	Tessendorff	Burg und Genthin	30. April 1858	28. Sept. 1864
72	Voigt	Calbe a. d. S.	20. Aug. 1856	13. Aug. 1863
73	v. Gauvain	Neuhaldensleben	21. März 1843	3. Jan. 1853
74	v. Butler	Salzwedel und Gardelegen	4. Juni 1839	10. Juli 1850
75	Cammerer	Stendal und Seehausen	14. Juni 1853	30. März 1859
	15. Departement des Appellationsgerichts in Marienwerder.			
76	Fleck	Conitz und Schlochau	7. Mai 1860	23. Juni 1863
77	Geras	Deutsch-Crone und Flatow	5. Febr. 1839	27. Sept. 1851
78	Dahlström	Elbing und Marienburg	9. März 1847	7. Juni 1851
79	Bodien	Graudenz, Culm u. Schwetz	21. Dez. 1847	„ „
80	Nitze	Löbau und Rosenberg	13. Juli 1859	25. Mai 1864
81	Oehlschläger	Marienwerder	5. Aug. 1858	6. Jan. 1864
82	Wendt	Pr. Stargardt	7. „	22. Okt. 1864
83	v. Loffow	Thorn und Strasburg	25. April 1853	15. Dez. 1858

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Kreisgericht	Anciennetät als Assessor.	Anciennetät als Staatsanwalt.
		16. Departement des Appellationsgerichts in Münster.		
84	Koppers	Borken, Ahaus und Coesfeld	28. Okt. 1845	12. Dez. 1853
85	Schlüter	Dorsten und Lüdinghausen	24. Nov. 1846	16. April 1853
86	Rolshausen	Münster und Warendorf	29. Jan. 1839	4. März 1850
87	Wieus	Steinfurt und Tecklenburg	25. April 1843	„ „
		17. Departement des Appellationsgerichts in Naumburg.		
88	Dalcke	Delitzsch und Eilenburg	17. Okt. 1854	3. Dez. 1858
89	Jesse	Erfurt	9. Nov. 1847	18. Okt. 1851
90	Dütschke	Halle a. d. S.	5. Dez. 1843	13. März 1850
91	Frhr. v. Plotho	Merseburg und Querfurt	17. Mai 1851	26. Aug. 1857
92	v. Lauhn	Naumburg und Zeitz	20. Juni 1843	13. März 1850
93	Schrader	Sangerhausen und Eisleben	8. Dez. 1849	20. Aug. 1855
94	Zier	Suhl und Langensalza	17. Jan. 1837	13. März 1850
95	Fritzsche	Torgau und Liebenwerda	25. Juni 1850	2. Aug. 1855
96	Lanz	Wittenberg	19. Dez. 1853	22. Juli 1861
		18. Departement des Appellationsgerichts in Paderborn.		
97	Lange	Bielefeld und Herford	18. Febr. 1840	4. März 1850
98	Thielemann	Höxter	4. März 1845	16. Nov. 1853
99	Günther	Minden und Lübbecke	4. Mai 1847	23. Aug. 1851
100	Vennewitz	Paderborn und Warburg	26. Juli 1836	4. März 1850
		19. Departement des Appellationsgerichts in Posen.		
101	Feige	Grätz und Wollstein	7. Jan. 1860	15. Okt. 1864
102	Wentzel	Kosten und Schrimm	21. Jan. 1861	5. Dez. 1863
103	Siber	Lissa und Rawicz	28. Febr. 1854	19. Sept. 1861
104	Groß	Meseritz und Birnbaum	12. Jan. 1849	20. Juni 1855
105	Kinel	Ostrowo und Kempen	9. Febr. 1847	13. März 1850
106	Matthies	Pleschen und Krotoschin	30. April 1852	1. Nov. 1856
107	Schmieden	Posen	6. April 1854	29. März 1862
108	Frh. v. Houwald	Samter und Rogasen	15. Jan. 1855	16. Juni 1862
109	Braut	Wreschen und Schroda	21. Jan. 1854	28. „ „
		20. Departement des Appellationsgerichts in Ratibor.		
110	Dr. Ploch	Beuthen und Lublinitz	29. April 1857	19. Jan. 1863
111	Günther	Creuzburg und Rosenberg	27. Mai 1853	18. Mai 1864
112	Black	Gleiwitz und Gr.-Strehlitz	15. Mai 1852	18. Aug. 1858
113	Gerlach	Neisse und Grottkau	4. April 1843	15. März 1850
114	Richter	Neustadt und Leobschütz	30. März 1853	4. Febr. 1860
115	Spener	Oppeln und Falkenberg	26. Nov. 1855	30. Mai 1864
116	Schulze	Pleß und Rybnik	5. Okt. 1853	18. Mai 1864
117	Schröter	Ratibor und Cosel	28. März 1848	17. April 1852
		21. Departement des Appellationsgerichts in Stettin.		
118	v. Bismarck	Anclam und Demmin	8. Aug. 1855	15. Mai 1861
119	Engelcke	Cammin und Greifenberg	13. Mai 1857	2. Juli 1864
120	Meves	Naugard	14. Dez. 1855	7. März 1860
121	Wendt	Stargard	1. Nov. 1842	10. Juli 1850
122	Giehlow	Stettin und Greifenhagen	8. Febr. 1849	20. Juni 1853

Digitized by Google

X. Anciennetäts-Liste
der Staatsanwalts-Gehülfen.

№	Name.	Bei dem Gericht	Departement	Anciennetät als Assessor.	Bestallung als Staatsanwalts-Gehülfe.
1	Rissé (beurl.)	Paderborn	Paderborn	18. Mai 1852	—
2	Müller	Altenkirchen	Ehrenbreitstein	13. Okt. 1856	18. Dez. 1861
3	Ziegler	Berlin Stdtg.	Kammergericht	6. Dez. 1856	12. Juli 1864
4	Dr. Zöllner	daselbst	desgl.	7. Febr. 1857	„ „
5	Schulze	Ratibor App.G.	Ratibor	31. Mai 1857	24. Jan. 1863
6	Schöne	Anclam	Stettin	25. Juni 1857	22. Juni 1861
7	Fatken	Lobsens	Bromberg	9. Aug. 1858	7. Aug. 1862
8	Schmidt	Berlin Stdtg.	Kammergericht	9. Nov. 1858	—
9	Schönstedt	Essen	Hamm	14. Dez. 1858	—
10	v. Gaugreben	Magdeburg	Magdeburg	5. Febr. 1859	8. Sept. 1863
11	Dr. Tuchen	Königsberg Stdtg.	Königsberg	18. „ „	4. Juni 1862
12	Fuchs	Breslau Stdtg.	Breslau	26. Mai 1859	24. Febr. 1862
13	Angern	Angermünde	Kammergericht	21. Juni 1859	10. März 1863
14	v. Hövel	Lippstadt	Arnsberg	22. Sept. 1859	12. Aug. 1863
15	Wiener	Berlin Kreisg.	Kammergericht	3. Nov. 1859	30. April 1862
16	Ziebarth	Frankfurt Appellations-G.	Frankfurt	6. „ „	27. Jan. 1865
17	Tellemann	Potsdam	Kammergericht	31. Jan. 1860	14. Nov. 1864
18	Wachler	Oppeln	Ratibor	28. Febr. 1860	6. Juli 1864
19	Kayser	Zielenzig	Frankfurt	1. März 1860	6. Mai 1863
20	Dr. Mittelstädt	Berlin Stdtg.	Kammergericht	31. „ „	—
21	Wiegner	daselbst	desgl.	16. Mai 1860	—
22	Reichardt (beurlaubt)	daselbst	desgl.	22. „ „	—
23	Westphal	Heiligenstadt	Halberstadt	31. „ „	—
24	Willert	Stettin	Stettin	5. Juni 1860	23. März 1864
25	Macco	Berlin Stdtg.	Kammergericht	16. „ „	—
26	Schramke	Inowraclaw	Bromberg	29. Aug. 1860	28. Dez. 1863
27	Mertens	Breslau Stdtg.	Breslau	1. Sept. 1860	—
28	Mohrenberg	Danzig	Marienwerder	12. Nov. 1860	—
29	Medem	Marienwerder App.-G.	desgl.	13. „ „	—
30	Böttrich	Rössel	Königsberg	27. Dez. 1860	26. April 1864
31	Bank	Schweidnitz	Breslau	8. Jan. 1861	5. Juli 1864
32	Graf v. Rödern	Breslau Stdtg.	desgl.	9. „ „	—
33	v. Brauchitsch (beurlaubt)	Berlin Stdtg.	Kammergericht	21. „ „	—
34	Mitzlaff	Bütow	Cöslin	12. Febr. 1861	23. Dez. 1863
35	Anders	Schwetz	Marienwerder	28. „ „	27. Febr. 1864
36	Conſa	Breslau Stdtg.	Breslau	21. Mai 1861	—
37	Götze	Spremberg	Frankfurt	25. Juli 1861	27. Jan. 1865
38	Sprunck	Sensburg	Insterburg	5. Sept. 1861	3. Dez. 1863
39	v. Plehwe	Ortelsburg	Königsberg	18. Okt. 1861	26. April 1864
40	Dr. Heimann	Breslau Stdtg.	Breslau	28. „ „	—

Digitized by Google

№	Name.	Bei dem Gericht	Departement	Anciennetät als Assessor.	Bestallung als Staatsanwalts-Gehülfe.
41	Treplin	Berlin Stdtg.	Kammergericht	20. Nov. 1861	—
42	Gens	Halberstadt	Halberstadt	16. Dez. 1861	—
43	Kunitz	Posen App.-G.	Posen	18. „ „	9. Dez. 1864
44	Neumann	Glogau App.-G.	Glogau	1. März 1862	—
45	Maiß	Beuthen	Ratibor	„ „	16. April 1864
46	Göring	Münster	Münster	18. „ „	—
47	Wilms	Berlin Stdtg.	Kammergericht	24. April 1862	—
48	Meyer	daselbst	desgl.	1. Mai 1862	—
49	Libawski	Neustadt	Ratibor	6. „ „	—
50	Graf v. Reventlow	Frankfurt	Frankfurt	11. „ „	—
51	Kaiser	Schweidnitz	Breslau	16. „ „	—
52	Fischer	Naumburg	Naumburg	3. Juni 1862	—
53	Wagner	Heydekrug	Insterburg	20. Juli 1862	29. Nov. 1864
54	Seyffarth	Magdeburg	Magdeburg	2. Aug. 1862	
55	Berckenkamp	Wesel	Hamm	29. Dez. 1862	
56	Spinola	Berlin Stdtg.	Kammergericht	2. Jan. 1863	
57	Büchtemann	Marienburg	Marienwerder	6. „ „	
58	Frehsee	Nordhausen	Halberstadt	7. Febr. 1863	
59	Gernoth	Gleiwitz	Ratibor	11. „ „	
60	Dr. Fischer	Berlin Stdtg.	Kammergericht	25. „ „	
61	Stache	Breslau Stdtg.	Breslau	23. März 1863	
62	v. Gramatzki	Königsberg Stdtg.	Königsberg	27. April 1863	
63	Friedrichs	Torgau	Naumburg	„ „	
64	Stein	Tilsit	Insterburg	12. Mai 1863	
65	Annecke	Berlin Stdtg.	Kammergericht	19. „ „	
66	Stilcke	Görlitz	Glogau	26. „ „	
67	Förster	Stettin	Stettin	11. Juli 1863	
68	Bast	Berlin Stdtg.	Kammergericht	26. Aug. 1863	
69	Kramer	daselbst	desgl.	7. Sept. 1863	
70	Barschall	Strasburg	Marienwerder	14. „ „	
71	Laue	Danzig	desgl.	23. „ „	
72	Maske	Conitz	desgl.	26. „ „	
73	Bianchi	Paderborn	Paderborn	20. Okt. 1863	
74	Martin	Glatz	Breslau	31. „ „	
75	Müller	Posen	Posen	8. Dez. 1863	
76	Friese	Sangerhausen	Naumburg	22. „ „	
77	Wagner (beurl.)	Breslau Stdtg.	Breslau	24. „ „	
78	Schwabbauer	daselbst	desgl.	27. „ „	
79	Hoffmann	Liegnitz	Glogau	4. Jan. 1864	
80	v. Caprivi	Berlin Stdtg.	Kammergericht	7. März 1864	
81	Schmidt	daselbst	desgl.	12. „ „	
82	Bath	Greifswald	Greifswald	16. April 1864	
83	Toussaint	Frankfurt App.-G.	Frankfurt	19. „ „	
84	Knauff	Naumburg	Naumburg	26. „ „	
85	Gäbel	Posen App.-G.	Posen	8. Mai 1864	
86	Appelius	Berlin Stdtg.	Kammergericht	20. „ „	
87	Voigt	Luckau	Frankfurt	6. Aug. 1864	
88	Simon	Ratibor	Ratibor	8. „ „	

Digitized by Google

XI. Anciennetäts-Liste

der Räthe bei dem Appellationsgerichtshof in Cöln.

№	Name.	Anciennetät.	№	Name.	Anciennetät.
1	v. Ammon, Geh. Justizrath	21. Juli 1831	14	Eichhorn I.	14. Okt. 1853
			15	Bossier	5. August 1854
2	v. Fuchsius	29. Januar 1838	16	Flamm	6. Sept. 1854
3	v. Gruben	20. Sept. 1838	17	Thumb	13. Juni 1855
4	Cremer	30. Juni 1843	18	Meurer	29. Sept. 1856
5	Funcke	11. Juni 1844	19	Kochs	30. " "
6	Pelmann	14. Februar 1846	20	Eichhorn II.	30. Okt. 1858
7	Leue	1. Nov. 1846	21	Meyer	16. Mai 1859
8	Clostermann	26. April 1848	22	Schmitz	22. Okt. 1859
9	Dr. Reichensperger	22. Sept. 1849	23	v. Thimus	5. April 1862
			24	Weyers	13. Juni 1863
10	Haugh	26. April 1850	25	de Syo	1. Okt. 1863
11	John	30. April 1851	26	Bürgers	3. " "
12	Martinengo	30. Sept. 1851	27	Dr. Busse	15. Febr. 1864
13	Merrem	1. Okt. 1851			

XII. Verzeichniß

der Landgerichts-Präsidenten, der Landgerichts-Kammer-Präsidenten und der Ober-Prokuratoren im Departement des Appellationsgerichtshofes zu Cöln.

№	Name.	Tag der Ernennung.	Bemerkungen.
	1. Landgericht in Aachen.		
1	Dr. Scherer, Landger.-Präsident (mit dem Range eines Raths 2. Klasse)	21. Februar 1855	
2	de Nys, Kammer-Präsident	27. September 1847	
3	Salm, desgl.	1. September 1855	
4	Vierhaus, Ober-Prokurator	21. September 1864	
	2. Landgericht in Bonn.		
5	Merrem, Landgerichts-Präsident	22. April 1850	4. Febr. 1848 Landgerichts-Präsident in Saarbrücken.
6	Lambertz, Kammer-Präsident		
7	v. Ammon (Peter Hubert Karl Heinr.), Ober-Prokurator	15. September 1851	

Digitized by Google

№	Name.	Tag der Ernennung.	Bemerkungen.
	3. Landgericht in Cleve.		
8	Bessel, Landgerichts-Präsident	3. April 1843	
9	Schild, Kammer-Präsident	4. Februar 1850	
10	Busz, Ober-Prokurator	1. September 1855	
	4. Landgericht in Coblenz.		
11	v. Olfers, Geheimer Ober-Justizrath, Landgerichts-Präsident	18. Dezember 1843	20. Oktober 1855 Geheimer Ober-Justizrath.
12	v. Marées, Kammer-Präsident	5. Februar 1847	
13	Weber, desgl.	27. September 1847	
14	v. Breuning, Ober-Prokurator	15. September 1851	22. April 1850 Ober-Prokurator in Bonn.
	5. Landgericht in Cöln.		
15	Heintzmann, Geh. Justizrath, Landgerichts-Präsident	14. Februar 1839	
16	Kratz, Kammer-Präsident	6. Juli 1860	
17	Paschen, desgl.	28. Juli 1862	
18	Bölling, Ober-Prokurator	24. September 1856	
	6. Landgericht in Düsseldorf.		
19	Hellweg, Landgerichts-Präsident	28. Juli 1856	
20	Maus, Kammer-Präsident	21. März 1860	18. April 1850 Kammer-Präsident in Saarbrücken.
21	Beckers, desgl.	15. September 1852	
22	v. Ammon (Georg Wilhelm Theod.), Ober-Prokurator	7. November 1855	7. Nov. 1849 Ober-Prokurator in Elberfeld.
	7. Landgericht in Elberfeld.		
23	Philippi, Landgerichts-Präsident	4. Februar 1848	
24	Grach, Kammer-Präsident	12. Dezember 1864	
25	Scriba, Ober-Prokurator	29. Dezember 1855	20. Sept. 1854 Kammer-Präsident in Elberfeld.
	8. Landgericht in Saarbrücken.		
26	Zweiffel, Landgerichts-Präsident	21. Dezember 1850	
27	Kiefer, Kammer-Präsident	21. April 1860	
28	v. Ammon (Gustav Joh. Wilhelm), Ober-Prokurator	2. August 1850	
	9. Landgericht in Trier.		
29	Gräff, Landgerichts-Präsident	9. September 1851	
30	Kewenig, Kammer-Präsident	20. Juli 1864	29. Juli 1861 Ober-Prokurator in Aachen.
31	Karcher, desgl.	10. November 1864	9. Sept. 1863 Kammer-Präsident in Elberfeld.
32	v. Holleben, Ober-Prokurator	26. Februar 1853	

Digitized by Google

XIII. Anciennetäts-Liste

der Landgerichts-Räthe im Departement des Appellationsgerichtshofes zu Cöln.

№	Name.	Landgerichts-Rath in	Anciennetät als	
			Landgerichts-Rath.	Assessor.
1	Krause	Aachen	6. April 1833	13. April 1827
2	Freiherr v. Solemacher-Antweiler	Coblenz	" "	7. Januar 1830
3	Gräff	Trier	5. September 1835	18. März 1832
4	Höstermann	Saarbrücken	16. Oktober 1841	2. Oktober 1835
5	Mathieu	Trier	5. März 1842	13. " "
6	Vossen	Aachen	20. Oktober 1845	12. September 1837
7	Schmitz	Saarbrücken	12. Dezember 1846	9. Oktober 1838
8	Martins	Elberfeld	6. März 1848	28. Januar 1840
9	Hecker	Trier	31. Juli 1848	24. Januar 1837
10	Bohl	Cöln	27. Dezember 1848	27. April 1841
11	Collig	Düsseldorf	26. Mai 1849	" "
12	Quoadt	Cöln	" "	20. August 1841
13	Müller	Trier	13. April 1850	20. Oktober 1841
14	v. Hagens	Düsseldorf	" "	3. August 1842
15	Wolff	Trier	14. Oktober 1850	6. Dezember 1842
16	Settegast	Coblenz	30. November 1850	" "
17	Menken	Cöln	27. September 1851	14. Februar 1843
18	Machenschein	Düsseldorf	20. Oktober 1851	21. " "
19	Schmitt	Elberfeld	6. November 1852	" "
20	Savels	Cleve	" "	" "
21	Schmeltzer	Trier	4. Dezember 1852	19. September 1843
22	Rottels	Aachen	11. Juli 1853	12. März 1844
23	Siegfried	Cöln	16. September 1853	26. " "
24	Freiherr v. Proff-Irnich	Bonn	5. August 1854	16. August 1842
25	v. Pelser-Berensberg	Cöln	20. September 1854	4. Juni 1844
26	Schiller	Elberfeld	" "	27. August 1844
27	Bleibtreu	Bonn	4. April 1856	12. November 1844
28	Neuerburg	Coblenz	13. Oktober 1856	27. August 1844
29	Staud	Aachen	30. März 1857	" "
30	Kaublen	Elberfeld	9. April 1858	12. November 1844
31	Freiherr v. Neukirchen gen. v. Nyvenheim	Düsseldorf	12. September 1858	" "
32	Stephani	Coblenz	" "	11. Februar 1845
33	Becker	Coblenz	11. Dezember 1858	22. April 1845
34	Pung	Saarbrücken	29. Juni 1859	19. April 1842
35	Simon	Cöln	" "	11. Februar 1845
36	Otto	Trier	20. September 1859	5. Januar 1841
37	Nacken	Bonn	23. " "	16. September 1845
38	Schneider	Coblenz	31. Oktober 1859	21. Oktober 1845

Digitized by Google

№	Name.	Landgerichts-Rath in	Anciennetät als Landgerichts-Rath.	Assessor.
39	Rumschöttel	Trier	17. August 1860	10. Juni 1845
40	Kremer	Elberfeld	" "	20. Januar 1846
41	Oster	Bonn	27. " "	21. Oktober 1845
42	Potthoff	Cleve	22. September 1860	6. Oktober 1846
43	Pfeffer	Cleve	14. März 1861	17. November 1846
44	Emundts	Aachen	16. " "	" "
45	Schwendler	Aachen	18. " "	10. August 1847
46	Clavé v. Bou-haben	Coblenz	15. Mai 1862	12. April 1848
47	Correns	Düsseldorf	8. Juni 1862	17. November 1846
48	Dussault	Coblenz	5. September 1862	10. Juni 1845
49	Frhr. v. Heddes-dorff	Cöln	11. Mai 1863	26. Januar 1847
50	Servatius	Saarbrücken	11. November 1863	23. August 1848
51	Longard	Aachen	12. " "	25. Januar 1850
52	Hasse	Saarbrücken	13. " "	18. Juli 1850
53	Grosman	Cöln	14. " "	13. August 1850
54	Frhr. v. Fürth	Bonn	6. April 1864	12. Oktober 1850
55	Polch	Düsseldorf	4. Juni 1864	24. August 1851
56	v. Rodenberg	Cleve	9. Oktober 1864	1. Dezember 1850
57	v. Fuchsius	Aachen	11. " "	19. Januar 1852
58	Schlink	Düsseldorf	9. November 1864	8. Februar 1852
59	v. Hagens	Cleve	9. Januar 1865	6. März 1852

XIV. Anciennetäts-Liste

der Staats-Prokuratoren im Departement des Appellationsgerichts-hofes zu Cöln.

№	Name.	Staats-Prokurator in	Anciennetät als Staats-Prokurator.	Assessor.
1	Friessem	Aachen (Malmedy)	8. März 1835	15. April 1831
2	Petersholz	Saarbrücken	20. April 1844	13. Dezember 1836
3	Möller	Bonn	11. November 1848	4. Juni 1844
4	Ebermaier	Elberfeld	4. Februar 1850	22. April 1845
5	Helmentag	Bonn	31. Juli 1850	21. Oktober 1845
6	Oppenhoff	Aachen	" "	24. März 1846
7	Feldmann	Düsseldorf	1. November 1851	26. Oktober 1847
8	Schorn	Trier	12. Februar 1853	6. Oktober 1846
9	Effertz	Düsseldorf	27. April 1853	12. April 1848
10	Sommer	Coblenz	24. Oktober 1853	9. Juni 1849
11	Kolligs	Cleve	7. Dezember 1853	11. März 1850

Digitized by Google

№	Name.	Staats-Prokurator in	Anciennetät als Staats-Prokurator.	Anciennetät als Assessor.
12	Ringe	Cöln Landgericht	5. September 1855	11. Oktober 1850
13	Dubusc	Aachen	24. Oktober 1855	29. März 1852
14	v. Guerard	Coblenz	„ „	17. September 1852
15	Pattberg	Trier	22. Dezember 1855	1. Oktober 1851
16	Arntz	Cleve	15. Dezember 1856	13. Juli 1850
17	Lützeler	Elberfeld	„ „	3. Mai 1852
18	Heymer	Cöln App. Ger. Hof	„ „	20. Februar 1853
19	Becker	Aachen	22. Juli 1857	3. Mai 1853
20	Günther	Cöln Landgericht	6. Januar 1858	8. Juni 1853
21	Müller	Cöln App. Ger. Hof	22. Dezember 1858	13. Oktober 1846
22	Flierdl	Cöln App. Ger. Hof	„ „	2. März 1854
23	Ifer	Trier	11. Juni 1860	6. Februar 1854
24	Vacano	Coblenz	6. Mai 1861	10. Dezember 1855
25	Nebe-Pflugstädt	Düsseldorf	20. November 1861	14. Juli 1856
26	Crome	Cöln Landgericht	14. November 1864	19. „ „
27	Mühlinghaus	Saarbrücken	21. Januar 1865	1. März 1854

XV. Anciennetäts-Liste

der Landgerichts-Assessoren im Departement des Appellationsgerichtshofes zu Cöln.

№	Name.	Amt.	Anciennetät als Assessor.
1	v. Schmitz	Friedensrichter in Neuß (Düsseldorf)	11. Februar 1836
2	Lauer	Justizrath, Friedensrichter in Barmen (Elberfeld)	17. Mai 1836
3	Gerlach	Justizrath, Friedensrichter in Trier	27. März 1838
4	Daniels	Friedensrichter in Bergheim (Cöln)	19. Juni 1838
5	Esser	„ „ Kempen (Cleve)	4. März 1841
6	Körfgen	„ „ Kerpen (Cöln)	16. November 1841
7	Schmitz	„ „ Manderscheid (Trier)	4. Februar 1846
8	Schultes	„ „ Wipperfürth (Cöln)	23. Juni 1846
9	Coupette	Landger.-Assessor in Trier	6. Oktober 1846
10	Näher	„ „ Elberfeld	25. Oktober 1848
11	Müller	„ „ Cöln	20. März 1852
12	Fischer	Friedensrichter in Grumbach (Saarbrücken)	31. Juli 1852
13	v. Kloschinski	Landger.-Assessor in Trier	18. August 1852
14	Wolff	Friedensrichter in Mülheim (Cöln)	25. Oktober 1852
15	v. Negri	Landger.-Assessor in Aachen	27. November 1852

Digitized by Google

№	Name.	Amt.	Anciennetät als Assessor.
16	Schnitzler	Landger.-Assessor in Cöln	2. April 1853
17	Vielvoye	„ „ Elberfeld	17. „ „
18	Wulfert	„ „ Bonn	9. Mai 1853
19	Conrad	„ „ Coblenz	13. Juni 1853
20	v. Westhoven	Friedensrichter in Geldern (Cleve)	8. Juli 1853
21	v. Mengershausen	Landger.-Assessor in Düsseldorf	28. „ „
22	Hoffsümmer	„ „ Düsseldorf	31. Oktober 1853
23	Sterken	„ „ Bonn	5. November 1853
24	v. Kempis	„ „ Cöln	25. „ „
25	Heintzmann	Friedensrichter in Elberfeld	2. März 1854
26	Schröder	Landger.-Assessor in Aachen	8. „ „
27	Clostermann	„ „ Trier	15. Juni 1854
28	Meurers	„ „ Aachen (Malmedy)	„ „
29	Schniewind	„ „ Coblenz	5. Juli 1854
30	Derscheid	Friedensrichter in Wittlich (Trier)	22. September 1854
31	Statz	„ „ Meurs (Cleve)	20. Oktober 1854
32	Brüel	„ „ Ratingen (Düsseldorf)	21. „ „
33	Courth	Landger.-Assessor in Düsseldorf	22. „ „
34	v. Gal	„ „ Aachen	22. November 1854
35	Potthoff	„ „ Simmern (Coblenz)	25. Januar 1855
36	Pelzer	„ „ Cöln	1. Februar 1855
37	Reuland	„ „ Saarbrücken	1. Juni 1855
38	Lautz	„ „ Trier	16. Juli 1855
39	Lottner	Friedensrichter in Stromberg (Coblenz)	17. „ „
40	Sello	Landger.-Assessor in Cleve	21. November 1855
41	Althoff	Friedensrichter in Treis (Coblenz)	9. Dezember 1855
42	Varain	„ „ Schweich (Trier)	25. „ „
43	v. Weise	Landger.-Assessor in Cöln	20. März 1856
44	Potthoff	„ „ Elberfeld	22. „ „
45	Bieling	„ „ Coblenz	28. Mai 1856
46	Lützeler	interimist. Prokurator in Simmern (Coblenz)	21. Juni 1856
47	Lauer	Friedensrichter in Dülken (Cleve)	8. Juli 1856
48	Mohr	„ „ Hermeskeil (Trier)	12. „ „
49	Camphausen	Landger.-Assessor in Cöln	8. August 1856
50	Keller	„ „ Aachen	19. November 1856
51	Wirth	„ „ Düsseldorf	25. „ „
52	Winterschladen	Friedensrichter in Montjoie (Aachen)	9. Dezember 1856
53	Eschweiler	„ „ Nideggen (Aachen)	18. Januar 1857
54	Comes	„ „ Simmern (Coblenz)	18. Februar 1857
55	Velthuysen	„ „ Waldbroel (Bonn)	12. März 1857
56	Hackenberg	„ „ Remscheid (Elberfeld)	20. „ „
57	Rospatt	Landger.-Assessor in Cleve	30. „ „
58	Bernards	„ „ Cöln	11. Mai 1857
59	Rübsahmen	Friedensrichter in Jülich (Aachen)	24. Juli 1857

Digitized by Google

№	Name.	Amt.	Anciennetät als Assessor.
60	Rech	Landger.-Assessor in Coblenz	27. Juli 1857
61	Pleuß	interimist. Friedensrichter in Waxweiler (Trier)	4. August 1857
62	Busz	Friedensrichter in Ottweiler (Saarbrücken)	1. September 1857
63	Wirtz	„ „ Rhaunen (Trier)	11. „ „
64	Aders	Landger.-Assessor in Düsseldorf	10. November 1857
65	v. Kesseler	„ „ Cöln	21. „ „
66	Dapper	Friedensrichter in Dormagen (Düsseldorf)	22. „ „
67	Kremer	„ „ Malmedy (Aachen)	25. „ „
68	Stelkens	„ „ Ronsdorf (Elberfeld)	14. April 1858
69	v. Cuny	Landger.-Assessor in Cleve	7. Mai 1858
70	Cormann	„ „ Saarbrücken	29. „ „
71	Theile	Friedensrichter in Eckenhagen (Bonn)	28. Juni 1858
72	Meurer	Landger.-Assessor in Coblenz	„ „
73	Birlo	interimist. Friedensrichter in Castellaun (Coblenz)	3. August 1858
74	Hoß	Landger.-Assessor in Cöln	4. „ „
75	Schneider	Friedensrichter in St. Vith (Aachen)	20. „ „
76	Oedenkoven	„ „ Lindlar (Cöln)	31. „ „
77	Klein	Landger.-Assessor in Saarbrücken	22. November 1858
78	Imhoff	Friedensrichter in Gummersbach (Cöln)	24. „ „
79	Ittenbach	Landger.-Assessor in Düsseldorf	3. Januar 1859
80	Schadt	Friedensrichter in Heinsberg (Aachen)	10. März 1859
81	Weber	Landger.-Assessor in Elberfeld	5. April 1859
82	Brixius	Friedensrichter in Lützerath (Coblenz)	16. „ „
83	Lingen	Landger.-Assessor in Elberfeld	„ „
84	Höfer	„ „ Coblenz	24. „ „
85	Flatten	Friedensrichter in Velbert (Elberfeld)	26. „ „
86	Greiß	„ „ Rheinberg (Cleve)	30. Juni 1859
87	Dilthey	Landger.-Assessor in Bonn	1. August 1859
88	Werner	„ „ Coblenz	29. „ „
89	Hünten	„ „ Coblenz	1. September 1859
90	Wachter	„ „ Coblenz	30. „ „
91	Brach	„ „ Elberfeld (beurlaubt)	21. November 1859
92	Bram	Friedensrichter in Mayen (Coblenz)	24. Dezember 1859
93	Meier	„ „ Lebach (Saarbrücken)	9. Januar 1850
94	Saurland	Landger.-Assessor in Düsseldorf	„ „
95	Herpell	„ „ Coblenz	13. „ „
96	Mertitsch	„ „ Coblenz	14. Februar 1860
97	d'Avis	„ „ Coblenz	25. „ „
98	Schmitt	„ „ Trier (beurl.)	31. März 1860
99	Herstatt	„ „ Cöln	9. Mai 1860
100	Trutschler	„ „ Coblenz	10. „ „
101	Massau	„ „ Cöln	„ „
102	Müller	„ „ Cöln	17. „ „

Digitized by Google

№	Name.	Amt.	Anciennetät als Assessor.
103	Meyer	Landger.-Assessor in Cöln	31. Oktober 1860
104	Breidthardt	Friedensrichter in Homburg zu Wiehl (Cöln)	26. November 1860
105	Kerkhan	Landger.-Assessor in Aachen	11. Dezember 1860
106	Schön	" " Aachen	16. Januar 1861
107	Kluth	" " Cöln	18. Februar 1861
108	Haaß	" " Cöln	20. " "
109	Houben	" " Cleve	28. " "
110	Obernier	" " Bonn	17. April 1861
111	Frank	" " Bonn	7. September 1861
112	Bellinger	" " Trier	30. Oktober 1861
113	Mayer	" " Trier	4. November 1861
114	Rieth	" " Bonn	13. " "
115	Kühl	interimist. Friedensrichter in Neuerburg (Trier)	20. Dezember 1861
116	Schneider	Landger.-Assessor in Aachen	21. März 1862
117	Pickhardt	" " Coblenz (beurl.)	24. April 1862
118	Franz	" " Trier (beurlaubt)	30. " "
119	Winterschladen	" " Düsseldorf	2. Mai 1862
120	Reusch	" " Bonn	25. " "
121	Dr. Schultz	" " Bonn	11. Juli 1862
122	Keetmann	" " Cleve	20. " "
123	Dr. Bremer	" " Bonn	30. " "
124	v. Fisenne	im Parket des General-Prokurators	11. August 1862
125	Bockholtz	Landger.-Assessor in Trier	24. September 1862
126	Joesten	" " Bonn	3. Dezember 1862
127	Lautz	" " Cöln	20. " "
128	Ley	" " Cöln	23. " "
129	Frhr. v. d. Heydt	" " Trier	2. Januar 1863
130	Brefeld	" " Coblenz	16. " "
131	Schäfer	" " Bonn (beurl.)	26. " "
132	Genius	" " Coblenz	16. März 1863
133	Brakenhausen	" " Coblenz	23. " "
134	v. Wittgenstein	" " Cöln	1. Mai 1863
135	Dr. Schmidt	" " Trier	7. " "
136	Schmidt	" " Düsseldorf	1. Juni 1863
137	Frhr. Raitz von Frentz	" " Aachen (beurlaubt)	8. " "
138	Schmitz	" " Düsseldorf	11. Juli 1863
139	v. Winzingerode	" " Cöln	19. September 1863
140	Sprung	" " Bonn	12. März 1864
141	Schlösser	" " Bonn	6. Mai 1864
142	Dr. Rothe	" " Elberfeld	20. " "
143	Pape	" " Bonn (beurlaubt)	18. Juni 1864
144	Drühe	" " Düsseldorf	24. " "
145	v. Guérard	" " Elberfeld	28. " "
146	v. Broich	" " Aachen (beurlaubt)	18. Juli 1864
147	Blasius	" " Trier	20. " "
148	Lüdicke	" " Aachen	26. August 1864

Digitized by Google

Dritter Theil.

Ortschafts-Verzeichniß,

enthaltend sämmtliche Städte der Monarchie und diejenigen Orte, in denen sich der Sitz einer Gerichtsbehörde befindet.

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
A.			
Aachen	Landgericht	Cöln	Gymn. u.
	Friedensgericht Nr. 1. und 2.	"	Realschule
	Handelsgericht	"	
Achberg	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Hechingen	Arnsberg	
Acken	Gerichts-Kommission des Kreisgerichts in Calbe a. d. S.	Magdeburg	
Adelnau	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Ostrowo	Posen	
Adenau	Friedensger. im Landgerichts-Bezirk Coblenz	Cöln	
Ahaus	Kreisgericht	Münster	
Ahlen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Warendorf	"	
Ahrweiler	Friedensger. im Landgerichts-Bezirk Coblenz	Cöln	
Aldenhoven	" " " " Aachen	"	
Allenburg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Wehlau	Königsberg	
Allendorf	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Arnsberg	Arnsberg	
Allenstein	Kreisgericht	Königsberg	
Alsleben	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Eisleben	Naumburg	
Alt-Berun	Siehe Berun		
Alte-Grund	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Berlin	Kammergericht	
Altena	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Lüdenscheid	Hamm	
Altenberge	Gerichtstags-Komm. d. Kreisger. in Steinfurt	Münster	
Altenkirchen	Kreisgericht	Ehrenbreitstein	
Altenkirchen	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Bergen	Greifswald	
Alt-Landsberg	Siehe Landsberg		
Alt-Marggrafpieske	Siehe Marggrafpieske		
Alt-Ruppin	Siehe Ruppin		
Anclam	Kreisgericht	Stettin	Gymn.

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymna-sium, Real-schule, höhere Bürgerschule
Anclamer-Peendamm	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Greifswald	Greifswald	
Andernach	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Coblenz	Cöln	Progymn.
Angerburg	Kreisgericht	Insterburg	
Angermünde	„	Kammergericht	
Angermund	Stadt im Landgerichts-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Anholt	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Borken	Münster	
Annaburg	„ „ „ „ „ Torgau	Naumburg	
Arendsee	Gerichts-Kommission des Kreisgerichts in Seehausen in der Altmark	Magdeburg	
Arneburg	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Stendal	„	
Arnsberg	Appellationsgericht		
	Kreisgericht	Arnsberg	Gymn.
Arnswalde	Gerichts-Deputation des Kreisger. in Friedeberg i. d. N.	Frankfurt	
Artern	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Sangerhausen	Naumburg	
Arys	„ „ „ „ „ Johannisburg	Insterburg	
Asbach	„ „ „ „ „ Neuwied	Ehrenbreitstein	
Aschersleben	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Quedlinburg	Halberstadt	Realschule.
Assinghausen	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Brilon	Arnsberg	
Attendorn	Gerichts-Kommission des Kreisger. in Olpe	Arnsberg	Progymn.
Auras	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Wohlau	Breslau	
B.			
Bacharach	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Coblenz	Cöln	
Bärwalde	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Cüstrin	Frankfurt	
Bärwalde	„ „ „ „ „ Neustettin	Cöslin	
Bahn	„ „ „ „ „ Greifenhagen	Stettin	
Baldenburg	„ „ „ „ „ Schlochau	Marienwerder	
Balve	„ „ „ „ „ Arnsberg	Arnsberg	
Baranow	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Kempen	Posen	
Barby	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Calbe a. d. S.	Magdeburg	
Barcin	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Schubin	Bromberg	
Barmen	Friedensger. im Landgerichts-Bezirk Elberfeld	Cöln	Progymn.
Barten	Gerichts-Kommission des Kreisgerichts in Rössel	Königsberg	
Bartenstein	Kreisgericht	„	
Barth	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Stralsund	Greifswald	
Baruth	„ „ „ „ „ Jüterbogk	Kammergericht	
Bauerwitz	„ „ „ „ „ Leobschütz	Ratibor	
Baumholder	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Saarbrücken	Cöln	
Beckum	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Warendorf	Münster	
Bedburg	Gerichtstags-Kommission des Friedensgerichts in Bergheim, im Landgerichts-Bezirk Cöln	Cöln	Ritter-Akademie (Gymn.)
Beelitz	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Potsdam	Kammergericht	
Beeskow	Kreisgericht	„	
Beetzendorf	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Salzwedel	Magdeburg	
Groß-Behnitz	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Brandenburg	Kammergericht	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Belgard	Kreisgericht	Cöslin	
Belgern	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Torgau	Naumburg	
Belzig	" " " " " Brandenburg	Kammergericht	
Bendorf	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Neuwied	Ehrenbreitstein	
Bengheim	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Angerburg	Insterburg	
Bennecken stein	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Nordhausen	Halberstadt	
Bensberg	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Cöln	Cöln	
Benshausen	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Suhl	Naumburg	
Bentschen	" " " " " Meseritz	Posen	
Berent	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Pr. Stargardt	Marienwerder	
Bergen	Kreisgericht	Greifswald	
Bergheim	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Cöln	Cöln	
Beringhausen	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Brilon	Arnsberg	
Berleburg	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Siegen	Arnsberg	
Berlin	Kammergericht, Stadtgericht, Kreisgericht	Kammergericht	9 Gymn. 5 Realsch. u. 1 städt. Gewerbeschule
Berlinchen	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Soldin	Frankfurt	
Bernau	" " " " " Berlin	Kammergericht	
Berncastel	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Trier	Cöln	
Bernstadt	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Oels	Breslau	
Bernstein	" " " " " Soldin	Frankfurt	
Alt-Berun	Gerichtstags-Komm. des Kreisgerichts in Pleß	Ratibor	
Neu-Berun	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Pleß	"	
Betsche	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Meseritz	Posen	
Beuron	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Hechingen	Arnsberg	
Beuthen	Kreisgericht	Ratibor	
Beuthen a. d. O.	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Freistadt	Glogau	
Bevergern	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Tecklenburg	Münster	
Beverungen	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Höxter	Paderborn	
Bialla	Gerichts-Kommission des Kreisgerichts in Johannisburg	Insterburg	
Bialosliwe	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Lobsens	Bromberg	
Bibra	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Naumburg a. d. S.	Naumburg	
Bielefeld	Kreisgericht	Paderborn	Gymn.
Biesenthal	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Wriezen	Kammergericht	
Billerbeck	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Coesfeld	Münster	
Bilstein	Gerichts-Kommission des Kreisgerichts in Olpe	Arnsberg	
Birnbaum	Kreisgericht	Posen	
Bischofsburg	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Rössel	Königsberg	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Bischofstein	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Rössel	Königsberg	
Bischofswerder	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Rosenberg	Marienwerder	
Bismark	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Gardelegen	Magdeburg	
Bitburg	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Trier	Cöln	
Bitterfeld	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Delitzsch	Naumburg	
Blankenheim	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Aachen	Cöln	
Bleicherode	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Nordhausen	Halberstadt	
Blesen	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Birnbaum	Posen	
Bnin	„ „ „ „ Schrimm	„	
Bobersberg	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Crossen	Frankfurt	
Bocholt	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Borken	Münster	
Bochum	Kreisgericht	Hamm	
Bodland	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Rosenberg	Ratibor	
Gr. Bodungen	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Worbis	Halberstadt	
Bödefeld	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Olpe	Arnsberg	
Bölzig	„ „ „ „ „ Schlochau	Marienwerder	
Bojanowo	„ „ „ „ „ Rawicz	Posen	
Bolkenhain	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Striegau	Breslau	
Bomst	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Wollstein	Posen	
Bonn	Landgericht	Cöln	Gymn.
	Friedensgericht Nr. 1. und 2.	„	
Boppard	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Coblenz	„	Progymn.
Borek	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Krotoschin	Posen	
Borgentreich	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Warburg	Paderborn	
Borgholzhausen	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Halle	„	
Borken	Kreisgericht	Münster	
Bottendorf	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Querfurt	Naumburg	
Bottrop	„ „ „ „ „ Dorsten	Münster	
Bourscheid	Stadt im Landgerichts-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Boytzenburg	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Templin	Kammergericht	
Brätz	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Meseritz	Posen	
Brakel	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Höxter	Paderborn	
Brandenburg	Kreisgericht	Kammergericht	Gymn., Ritter-Akademie und Realschule
Brandenburg	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Braunsberg	Königsberg	
Braunfels	Gerichts-Kommission des Kreisger. in Wetzlar	Ehrenbreitstein	
Braunsberg	Kreisgericht	Königsberg	Gymn.
Breckerfeld	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Hagen	Hamm	
Brehna	„ „ „ „ „ Delitzsch	Naumburg	
Breslau	Appellationsgericht		4 Gymn.,
	Stadtgericht	Breslau	2 Realsch.
	Kreisgericht	„	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Brieg	Kreisgericht	Breslau	Gymn.
Briesen	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Culm	Marienwerder	
Brilon	Kreisgericht	Arnsberg	Gymn.
Broich	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Duisburg	Hamm	Realsch. in Mühlheim a. d. Ruhr
Bromberg	Appellationsgericht		Gymn. und Realschule
	Kreisgericht	Bromberg	
Brück	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Brandenburg	Kammergericht	
Brüssow	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Prenzlau	"	
Brunstplatz	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Schwetz	Marienwerder	
Bruß	" " " " " Conitz	"	
Bublitz	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Cöslin	Cöslin	
Buchholz	" " " " " Beeskow	Kammergericht	
Buckau	Stadt im Stadt- u. Kreisger.-Bezirk Magdeburg	Magdeburg	
Buckow	" " Kreisger.-Bezirk Frankfurt a. O.	Frankfurt	
Budzyn	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Schneidemühl	Bromberg	
Bünde	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Herford	Paderborn	
Büren	" " " " " Paderborn	"	
Bütow	Kreisgericht	Cöslin	
Buk	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Grätz	Posen	
Buldern	" " " " " Coesfeld	Münster	
Bunzlau	Kreisgericht	Glogau	Gymn.
Burbach	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Siegen	Arnsberg	
Burg	Kreisgericht	Magdeburg	Gymn.
Burg	Stadt im Landgerichts-Bezirk Elberfeld	Cöln	
Burladingen	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Hechingen	Arnsberg	
Burtscheid	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Aachen	Cöln	Gymn. und Realschule zu Aachen
C.			
Calau	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Lübben	Frankfurt	
Calbe a. Saale	Kreisgericht	Magdeburg	
Calbe a. Milde	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Gardelegen	"	
Callies	" " " " " Dramburg	Cöslin	
Camen	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Hamm	Hamm	
Cammin	Kreisgericht	Stettin	
Cammin	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Flatow	Marienwerder	
Campern	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Liegnitz	Glogau	
Canth	Gerichts-Kommission des Kreisger. in Breslau	Breslau	
Cappeln	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Tecklenburg	Münster	
Carlsruhe	Gerichts-Kommission des Kreisger. in Oppeln	Ratibor	
Carolath	" " " " " Freistadt	Glogau	
Carthaus	Kreisgericht	Marienwerder	
Castellaun	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	Cöln	
Charlottenburg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Berlin	Kammergericht	Pädagog. (Progym.)

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Chodziesen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Schneidemühl	Bromberg	
Christburg	„ „ „ „ „ Marienburg	Marienwerder	
Christianstadt	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Sorau	Frankfurt	
Chrzelitz	„ „ „ „ „ Neustadt	Ratibor	
Cleve	Landgericht	Cöln	Gymn.
	Friedensgericht	„	
Clötze	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Gardelegen	Magdeburg	
Coblenz	Landgericht	Cöln	Gymn.
	Friedensgericht Nr. 1. und 2.	„	
	Handelsgericht	„	
Cochem	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	„	
Cochstedt	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Quedlinburg	Halberstadt	
Cölleda	Gerichts-Kommission des Kreisgerichts in Naumburg a. d. Saale	Naumburg	
Cöln	Appellationsgerichtshof		3 Gymn.,
	Landgericht	Cöln	1 Progym.
	Friedensgerichte Nr. 1, 2, 3, 4.	„	und 1
	Handelsgericht	„	Realschule
Cönnern	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Halle a. S.	Naumburg	
Cöpenick	„ „ „ „ Berlin	Kammergericht	
Cörlin	„ „ „ „ Belgard	Cöslin	
Coesfeld	Kreisgericht	Münster	Gymn.
Cöslin	Appellationsgericht		Gymn.
	Kreisgericht	Cöslin	
Colbatz	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Greifenhagen	Stettin	
Colberg	Kreisgericht	Cöslin	Gymn., Realschule
Conitz	„	Marienwerder	Gymn.
Constadt	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Creutzburg	Ratibor	
Cosel	Kreisgericht	„	
Cottbus	„	Frankfurt	Gymn.
Cranz	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Königsberg in Pr.	Königsberg	
Creba	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Rothenburg	Glogau	
Crefeld	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Düsseldorf	Cöln	Realschule
	Handelsgericht	„	
Cremmen	Gerichts-Kommission des Kreisger. in Spandau	Kammergericht	
Creuzburg	Kreisgericht	Ratibor	Bürgerschule
Creuzburg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Bartenstein	Königsberg	
Crombach	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Siegen	Arnsberg	
Deutsch-Crone	Kreisgericht	Marienwerder	Gymn.
Polnisch-Crone	Siehe Koronowo		
Cronenberg	Siehe Kronenberg		
Croppenstedt	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Halberstadt	Halberstadt	
Crossen	Kreisgericht	Frankfurt	Bürgerschule
Cüstrin	„	„	Realschule

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Culm	Kreisgericht	Marienwerder	Gymn. und Realschule
„ Culmsee	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Thorn	„	
Czarnikau	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Schönlanke	Bromberg	
Czempin	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Kosten	Posen	
Czerniejewo	„ „ „ „ Gnesen	Bromberg	
Czersk	Gerichtstags-Komm. des Kreisger in Conitz	Marienwerder	
D.			
Daber	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Naugard	Stettin	
Dahlen	„ Landgerichts-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Dahme	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Jüterbogk	Kammergericht	
Damgarten	„ „ „ „ „ Stralsund	Greifswald	
Damm	„ „ „ „ „ Stettin	Stettin	
Danzig	Stadt- und Kreisgericht	Marienwerder	Gymn. und 2 Realsch.
	Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium	„	
Dardesheim	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Halberstadt	Halberstadt	
Darkehmen	Kreisgericht	Insterburg	
Daun	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Trier	Cöln	
Delbrück	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Paderborn	Paderborn	
Delitzsch	Kreisgericht	Naumburg	
Demmin	„	Stettin	Progymn.
Derenburg	Stadt im Kreisger.-Bezirk Halberstadt	Halberstadt	
Deutsch-Crone	Siehe Crone		
Deutsch-Eylau	Siehe Eylau		
Deutsch-Wartenberg	Siehe Wartenberg		
Deutz	Stadt im Landgerichts-Bezirk Cöln	Cöln	
Dierdorf	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Neuwied	Ehrenbreitstein	
Dingelstedt	„ „ „ „ „ Heiligenstadt	Halberstadt	
Dinslaken	„ „ „ „ „ Wesel	Hamm	
Dirschau	„ „ „ „ „ Pr. Stargardt	Marienwerder	
Dobrilugk	„ „ „ „ „ Luckau	Frankfurt	
Dobrzyce	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Krotoschin	Posen	
Dölitz	„ „ „ „ „ Stargardt	Stettin	
Dolzig	„ „ „ „ „ Schrimm	Posen	
Dommitzsch	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Torgau	Naumburg	
Domnau	„ „ „ „ „ Bartenstein	Königsberg	
Dormagen	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Dorp	Stadt im Landgerichts-Bezirk Elberfeld	„	
Dorsten	Kreisgericht	Münster	Progym.
Dortmund	„	Hamm	Gymn.
Dramburg	„	Cöslin	
Drebkau	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Spremberg	Frankfurt	
Drengfurth	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Rössel	Königsberg	
Drensteinfurt	„ „ „ „ „ Lüdinghausen	Münster	
Driburg	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Höxter	Paderborn	
Driesen	Gerichts-Deputation des Kreisger. in Friedeberg i. d. N.	Frankfurt	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Dringenberg	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Warburg	Paderborn	
Drossen	„ „ „ „ „ Zielenzig	Frankfurt	
Drygallen	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Johannisburg	Insterburg	
Dudeldorf	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Trier	Cöln	
Düben	Gerichts-Komm. und Gerichtstags-Komm. des Kreisgerichts in Eilenburg	Naumburg	
Dülken	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Cleve	Cöln	
Dülmen	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Coesfeld	Münster	
Düren	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Aachen	Cöln	Gymn. und Bürgerschule
Düsseldorf	Landgericht	„	Gymn. und
	Friedensgericht	„	Realschule
	Handelsgericht	„	
Duisburg	Kreisgericht	Hamm	Gymn. und Realschule
Dupin	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Rawicz	Posen	
Dusznik	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Samter	„	
Dyhernfurth	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Wohlau	Breslau	
E.			
Eckartsberga	Gerichts-Kommission des Kreisgerichts in Naumburg a. d. S.	Naumburg	
Eckenhagen	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Bonn	Cöln	
Egeln	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Wanzleben	Magdeburg	
Ehrenbreitstein	Justiz-Senat		Gymn. in
	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Neuwied	Ehrenbreitstein	Coblenz
Ehringshausen	„ „ „ „ „ Wetzlar	„	
Eilenburg	Kreisgericht	Naumburg	
Eisleben	„	„	Gymn.
Eitorf	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Bonn	Cöln	
Elberfeld	Landgericht	„	Gymn. und
	Friedensgericht	„	Realschule
	Handelsgericht	„	
Elbing	Kreisgericht	Marienwerder	Gymn. und Realschule
Ellrich	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Nordhausen	Halberstadt	
Elsterwerda	„ „ „ „ „ Liebenwerda	Naumburg	
Emmerich	„ „ „ „ „ Wesel	Hamm	Gymn.
Emsdetten	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Steinfurt	Münster	
Erfurt	Kreisgericht	Naumburg	Gymn. und Realschule
Erkelenz	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Aachen	Cöln	Progymn.
Ermsleben	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Quedlinburg	Halberstadt	
Erndtebrück	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Siegen	Arnsberg	
Erwitte	Gerichts-Komm. d. Kreisger. in Lippstadt	„	
Erzleben	„ „ „ „ „ Neuhaldensleben	Magdeburg	
Eschweiler	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Aachen	Cöln	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Eslohe	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Arnsberg	Arnsberg	
Essen	Kreisgericht	Hamm	Gymn. und Realschule
Eupen	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Aachen	Cöln	Bürgerschule
Euskirchen	Gerichtstags-Kommission des Friedensgerichts in Zülpich, im Landgerichts-Bezirk Bonn	»	
Ezin	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Schubin	Bromberg	
Deutsch-Eylau	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Rosenberg	Marienwerder	
Preuß. Eylau	» » » » » Bartenstein	Königsberg	
F.			
Falkenberg	Kreisgericht	Ratibor	
Falkenburg	Gerichts-Komm.d.Kreisger.in Dramburg	Cöslin	
Fehrbellin	» » » » » Spandau	Kammergericht	
Festenberg	» » » » » Poln.Wartenberg	Breslau	
Fiddichow	» » » » » Greifenhagen	Stettin	
Filehne	» » » » » Schönlanke	Bromberg	
Finsterwalde	» » » » » Luckau	Frankfurt	
Fischhausen	Gerichts-Deputation des Kreisgerichts in Königsberg in Pr.	Königsberg	
Flatow	Kreisgericht	Marienwerder	
Fordon	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Bromberg	Bromberg	
Forst	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Sorau	Frankfurt	
Frankenstein	Kreisgericht	Breslau	
Frankfurt a. O.	Appellationsgericht		Gymn. und
	Kreisgericht	Frankfurt	Realschule
Franzburg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Stralsund	Greifswald	
Frauenburg	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Braunsberg	Königsberg	
Frauenwald	Gerichtstags-Komm. des Kreisgerichts in Suhl	Naumburg	
Fraustadt	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Lissa	Posen	Realschule
Ober-Frauwaldau	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Trebnitz	Breslau	
Fredeburg	Ger.-Komm. des Kreisger. in Olpe	Arnsberg	
Freiburg	» » » » » Schweidnitz	Breslau	
Freiburg	» » » » » Naumburg a. S.	Naumburg	
Freienwalde	» » » » » Wriezen	Kammergericht	Progymn.
Freienwalde	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Stargardt	Stettin	
Freistadt	Kreisgericht	Glogau	
Freistadt	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Rosenberg	Marienwerder	
Freudenberg	» » » » » Siegen	Arnsberg	
Friedeberg i. N.	Kreisgericht	Frankfurt	
Friedeberg a. O.	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Löwenberg	Glogau	
Hohen-Friedeberg	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Striegau	Breslau	
Friedersdorf	» » » » » Beeskow	Kammergericht	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Friedewald	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Altenkirchen	Ehrenbreitstein	
Friedland	" " " " " Beeskow	Kammergericht	
Friedland	" " " " " Bartenstein	Königsberg	
Friedland	" " " " " Waldenburg	Breslau	
Mrk. Friedland	" " " " " Deutsch-Crone	Marienwerder	
Prß. Friedland	" " " " " Schlochau	"	
Friedland	Gerichtstags-Komm. d. Kreisg. in Falkenberg	Ratibor	
Friedrichsdorf	" " " " " Bielefeld	Paderborn	
Friedrichshoff	" " " " " Ortelsburg	Königsberg	
Friesack	" " " " " Brandenburg	Kammergericht	
Fürstenau	" " " " " Neumarkt	Breslau	
Fürstenberg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Guben	Frankfurt	
Fürstenberg	" " " " " Paderborn	Paderborn	
Fürstenfelde	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Cüstrin	Frankfurt	
Fürstenstein	Gerichtstags-Komm. d. Kreisg. in Waldenburg	Breslau	
Fürstenwalde	Ger.-Komm. des Kreisger. in Frankfurt a. O.	Frankfurt	
Fürstenwerder	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Prenzlau	Kammergericht	
G.			
Neu-Gabel	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Sprottau	Glogau	
Gahlen	" " " " " Wesel	Hamm	
Gammertingen	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Hechingen	Arnsberg	
Gardelegen	Kreisgericht	Magdeburg	
Garnsee	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Marienwerder	Marienwerder	
Gartz	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Stettin	Stettin	
Garz	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Bergen	Greifswald	
Gassen	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Sorau	Frankfurt	
Gebesee	Gerichtstags-Komm. des Kreisg. in Erfurt	Naumburg	
Gebhardshain	" " " " " Altenkirchen	Ehrenbreitstein	
Gefell	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Erfurt	Naumburg	
Geilenkirchen	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Aachen	Cöln	
Geismar	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Heiligenstadt	Halberstadt	
Geldern	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Cleve	Cöln	
Gembic	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Trzemeszno	Bromberg	
Gemünd	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Aachen	Cöln	
Genthin	Kreisgericht	Magdeburg	
Gerbstädt	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Eisleben	Naumburg	
Gerdauen	" " " " " Wehlau	Königsberg	
Gerresheim	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Gerswalde	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Templin	Kammergericht	
Gesecke	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Lippstadt	Arnsberg	
Gilgenburg	" " " " " Osterode	Königsberg	
Gladbach	Friedensgericht im Landgerichts-Bez. Düsseldorf	Cöln	Progymn.
	Handelsgericht	"	
Gladbach	Stadt im Landgerichts-Bezirk Cöln	"	
Glatt	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Hechingen	Arnsberg	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Glatz	Kreisgericht	Breslau	Gymn.
Gleiwitz	„	Ratibor	Gymn.
Glogau	Appellationsgericht		2 Gymn.
	Kreisgericht	Glogau	
Ober-Glogau	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Neustadt	Ratibor	
Glowitz	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Stolp	Cöslin	
Gnesen	Kreisgericht	Bromberg	Progymn.
Gniewkowo	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Inowraclaw	„	
St. Goar	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Coblenz	Cöln	
Goch	„ „ „ „ Cleve	„	
Görchen	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Rawicz	Posen	
Göritz	„ „ „ „ Zielenzig	Frankfurt	
Görlitz	Kreisgericht	Glogau	Gymn. und Realschule
Görzke	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Genthin	Magdeburg	
Gogolin	„ „ „ „ „ Groß-Strehlitz	Ratibor	
Goldap	Kreisgericht	Insterburg	
Goldberg	„	Glogau	
Gollancz	Stadt im Kreisger.-Bezirk Wongrowiec	Bromberg	
Gollnow	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Naugard	Stettin	
Gollub	„ „ „ „ „ Strasburg	Marienwerder	
Golssen	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Luckau	Frankfurt	
Gommern	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Burg	Magdeburg	
Gonsawa	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Schubin	Bromberg	
Murowana-Goslin	Siehe Murowana		
Gostombka	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Trzemeszno	Bromberg	
Gostyn	Gerichts-Deputation des Kreisger. in Rawicz	Posen	
Gottesberg	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Waldenburg	Breslau	
Grabow	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Kempen	Posen	
Gräfenhainchen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Wittenberg	Naumburg	
Gräfrath	Stadt im Landgerichts-Bezirk Elberfeld	Cöln	
Grätz	Kreisgericht	Posen	
Gramenz	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Neustettin	Cöslin	
Gramzow	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Angermünde	Kammergericht	
Gransee	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Neu-Ruppin	„	
Graudenz	Kreisgericht	Marienwerder	Realschule
Greifenberg	„	Stettin	Gymn.
Greifenberg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Löwenberg	Glogau	
Greifenberg	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Angermünde	Kammergericht	
Greifenhagen	Kreisgericht	Stettin	
Greifswald	Appellationsgericht		Gymn. und
	Kreisgericht	Greifswald	Realschule

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Greulich	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Bunzlau	Glogau	
Greven	„ „ „ „ „	Münster	
Grevenbroich	Friedensger. im Landger.-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Grimmen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Greifswald	Greifswald	
Gröningen	„ „ „ „ „	Halberstadt	
Gronau	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Ahaus	Münster	
Gr. Bodungen	Siehe Bodungen.		
Groß-Recken	Siehe Recken.		
Groß-Salze	Siehe Salze.		
Groß-Strehlitz	Siehe Strehlitz.		
Groß-Zünder	Siehe Zünder.		
Grottkau	Kreisgericht	Ratibor	
Grünberg	„	Glogau	Realschule
Grumbach	Friedensger. im Landger.-Bezirk Saarbrücken	Cöln	
Alte-Grund	Siehe unter A.		
Guben	Kreisgericht	Frankfurt	Gymn.
Gülzow	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Cammin	Stettin	
Gütersloh	Gerichts-Kommission des Kreisger. in Bielefeld	Paderborn	Gymn.
Gützkow	Gerichtstags-Komm. d. Kreisger. in Greifswald	Greifswald	
Guhrau	Kreisgericht	Glogau	
Gumbinnen	„	Insterburg	Gymn.
Gummersbach	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Cöln	Cöln	
Gurczno	Gerichtstags-Komm. des Kreisg. in Strasburg	Marienwerder	
Guttentag	Gerichts-Kommission des Kreisger. in Lublinitz	Ratibor	
Guttstadt	„ „ „ „ „	Heilsberg	Königsberg
H.			
Habelschwerdt	Kreisgericht	Breslau	
Hadmersleben	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Wanzleben	Magdeburg	
Hagen	Kreisgericht	Hamm	Realschule
Haigerloch	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Hechingen	Arnsberg	
Halbau	„ „ „ „ „	Sagan	Glogau
Halberstadt	Appellationsgericht		Gymn. und
	Kreisgericht	Halberstadt	Realschule
Halle a. d. S.	„	Naumburg	2 Gymn. u. 1 Realsch.
Halle	Gerichts-Deputation des Kreisger. in Bielefeld	Paderborn	
Hallenberg	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Brilon	Arnsberg	
Haltern	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Coesfeld	Münster	
Halver	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Lüdenscheid	Hamm	
Hamm	Appellationsgericht		Gymn.
	Kreisgericht	Hamm	
Hammerstein	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Schlochau	Marienwerder	
Harsewinkel	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Warendorf	Münster	
Hattingen	Gerichts-Deputation des Kreisger. in Bochum	Hamm	
Hausberge	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Minden	Paderborn	
Havelberg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Perleberg	Kammergericht	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Haynau	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Goldberg	Glogau	
Hechingen	Kreisgericht	Arnsberg	Realschule
Heiligenbeil	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Braunsberg	Königsberg	
Heiligenstadt	Kreisgericht	Halberstadt	Gymn.
Heilsberg	„	Königsberg	
Heinrichswalde	Gerichts-Kommission des Kreisgerichts in Tilsit	Insterburg	
Heinsberg	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Aachen	Cöln	
Hela	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Neustadt	Marienwerder	
Heldrungen	Gerichts-Kommission des Kreisgerichts in Naumburg a. d. Saale	Naumburg	
Hennef	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Bonn	Cöln	
Herdecke	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Hagen	Hamm	
Herford	Kreisgericht	Paderborn	Gymn.
Heringen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Sangerhausen	Naumburg	
Hermeskeil	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Trier	Cöln	
Hermsdorf unterm Kynast	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Hirschberg	Breslau	
Herrnstadt	„ „ „ „ „ Guhrau	Glogau	
Herzberg	„ „ „ „ „ Liebenwerda	Naumburg	
Herzberg	Gerichtstags-Komm. des Stadt- u. Kreisger. in Danzig	Marienwerder	
Hettingen	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Hechingen	Arnsberg	
Hettstädt	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Eisleben	Naumburg	
Heydekrug	Kreisgericht	Insterburg	
Hilchenbach	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Siegen	Arnsberg	
Hilden	Stadt im Landger.-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Hillesheim	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Trier	„	
Hirschberg	Kreisgericht	Breslau	Gymn.
Hittdorf	Stadt im Landgerichts-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Höhscheid	„ „ „ „ Elberfeld	„	
Hörde	„ „ Kreisgerichts-Bezirk Dortmund	Hamm	
Hötensleben	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Wanzleben	Magdeburg	
Höxter	Kreisgericht	Paderborn	
Hohenfriedeberg	Siehe Friedeberg.		
Hohenmölsen	Gerichts-Kommission des Kreisgerichts in Zeitz	Naumburg	
Hohensolms	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Wetzlar	Ehrenbreitstein	
Hohenstein	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Osterode	Königsberg	Gymn.
Preuß. Holland	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Mohrungen	„	
Homburg	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Cöln	Cöln	
Hopsten	Gerichtstags-Komm. d. Kreisger. in Tecklenburg	Münster	
Horhausen	„ „ „ „ Altenkirchen	Ehrenbreitstein	
Hornburg	„ „ „ „ Halberstadt	Halberstadt	
Horstmar	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Steinfurt	Münster	
Hoyerswerda	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Spremberg	Frankfurt	
Hückeswagen	Stadt im Landgerichts-Bezirk Elberfeld	Cöln	
Hultschin	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Ratibor	Ratibor	
Hundsfeld	Gerichtstags-Komm. des Kreisgerichts in Oels	Breslau	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
J.			
Jacobshagen	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Stargard	Stettin	
Jänkendorf	Gerichtstags-Komm. d. Kreisger. in Rothenburg	Glogau	
Janowiec	" " " " Wongrowiec	Bromberg	
Jaraczewo	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Schrimm	Posen	
Jarmen	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Demmin	Stettin	
Jarocin	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Pleschen	Posen	
Jastrow	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Deutsch-Crone	Marienwerder	
Jauer	Kreisgericht	Breslau	
Ibbenbüren	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Tecklenburg	Münster	
Jedwabno	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Neidenburg	Königsberg	
Jerichow	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Genthin	Magdeburg	
Jessen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Wittenberg	Naumburg	
Inowraclaw	Kreisgericht	Bromberg	Gymn.
Insterburg	Appellationsgericht		Gymn.
	Kreisgericht	Insterburg	
Joachimsthal	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Angermünde	Kammergericht	
St. Johann	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Saarbrücken	Cöln	
Johannisburg	Kreisgericht	Insterburg	
Jordansmühl	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Strehlen	Breslau	
Isenburg	" " " " " Neuwied	Ehrenbreitstein	
Iserlohn	Kreisgericht	Hamm	
Isselburg	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Wesel	"	
Jüchen	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Jülich	" " " " Aachen	"	Progymn.
Jüterbogk	Kreisgericht	Kammergericht	
Juliusburg	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Oels	Breslau	
Jutroschin	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Rawicz	Posen	
K.			
Kähme	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Birnbaum	Posen	
Kaiserswerth	" " Landgerichts-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Kaldenkirchen	" " " " Cleve	"	
Kallinowen	Gerichtstags-Komm. des Kreisgerichts in Lyck	Insterburg	
Katscher	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Leobschütz	Ratibor	
Kattowitz	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Beuthen	"	
Kauernik	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Löbau	Marienwerder	
Kaukehmen	Kreisgericht	Insterburg	
Kelbra	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Sangerhausen	Naumburg	
Kemberg	" " " " " Wittenberg	"	
Kempen	Kreisgericht	Posen	
Kempen	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Cleve	Cöln	Gymn.
Kerpen	" " " " Cöln	"	
Kettwig	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Essen	Hamm	
Ketzin	" " " " " Potsdam	Kammergericht	
Kiebel	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Wollstein	Posen	
Kieferstädtel	" " " " Gleiwitz	Ratibor	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Kierspe	Gerichtstags-Komm. des Kreisg. in Lüdenscheid	Hamm	
Kilburg	Gerichtstags-Kommission des Friedensgerichts in Dudeldorf, im Landgerichts-Bezirk Trier	Cöln	
Kindelbrück	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Erfurt	Naumburg	
Kinten	„ „ „ „ „ Heydekrug	Insterburg	
Kirchberg	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Coblenz	Cöln	
Kirchen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Altenkirchen	Ehrenbreitstein	
Kirchhain	„ „ „ „ „ Luckau	Frankfurt	
Kirchhundem	„ „ „ „ „ Olpe	Arnsberg	
Kirn	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Coblenz	Cöln	
Kiszkowo	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Gnesen	Bromberg	
Klecko	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Gnesen	„	
Klitschdorf	„ „ „ „ „ Bunzlau	Glogau	
Kobylin	„ „ „ „ „ Krotoschin	Posen	
Köben	„ „ „ „ „ Wohlau	Breslau	
Königsberg i. P.	Ostpreuß. Tribunal, Stadtgericht, Kreisgericht, Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium	Königsberg	3 Gymn. u. 2 Realsch.
Königsberg i. N.	Kreisgericht	Frankfurt	Gymn.
Königswalde	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Zielenzig	„	
Königswinter	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Bonn	Cöln	
Kontopp	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Grünberg	Glogau	
Kopnitz	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Wollstein	Posen	
Koronowo (od. Poln. Crone)	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Bromberg	Bromberg	
Kosten	Kreisgericht	Posen	
Kostrzyn	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Schroda	„	
Kotzenau	„ „ „ „ „ Lüben	Glogau	
Kowalewo (od. Schönsee)	„ „ „ „ „ Thorn	Marienwerder	
Kozmin	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Krotoschin	Posen	
Krappitz	„ „ „ „ „ Oppeln	Ratibor	
Kraupischken	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Ragnit	Insterburg	
Kreuznach	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Coblenz	Cöln	Gymn.
Kriewen	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Kosten	Posen	
Krsben	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Rawicz	„	
Krosdorf	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Wetzlar	Ehrenbreitstein	
Krojanke	„ „ „ „ „ Flatow	Marienwerder	
Kronenberg	Stadt im Landgerichts-Bezirk Elberfeld	Cöln	
Krotoschin	Kreisgericht	Posen	Gymn.
Kruglauken	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Angerburg	Insterburg	
Kruschwitz	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Inowraclaw	Bromberg	
Kupferberg	Gerichtstags-Komm. des Kreisgerichts in Jauer	Breslau	
Kupp	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Oppeln	Ratibor	
Kurnik	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Schrimm	Posen	
Kwieciszewo	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Trzemeszno	Bromberg	
Kyritz	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Wittstock	Kammergericht	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
L.			
Laasphe	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Siegen	Arnsberg	
Labes	„ „ „ „ „ Greifenberg	Stettin	
Labiau	Kreisgericht	Königsberg	
Labischin	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Schubin	Bromberg	
Lähn	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Löwenberg	Glogau	
Lagow	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Zielenzig	Frankfurt	
Landeck	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Habelschwerdt	Breslau	
Landeck	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Schlochau	Marienwerder	
Landeshut	Kreisgericht	Breslau	
Landsberg a. d. Warthe	„	Frankfurt	Realschule Gymn.
Landsberg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Bartenstein	Königsberg	
Landsberg	„ „ „ „ „ Rosenberg	Ratibor	
Landsberg	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Delitzsch	Naumburg	
Alt-Landsberg	Gerichts-Deputation des Kreisger. in Berlin	Kammergericht	
Langenberg	Stadt im Landgerichts-Bezirk Elberfeld	Cöln	
Langensalza	Kreisgericht	Naumburg	
Lasdehnen	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Pillkallen	Insterburg	Bürgerschule
Lassan	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Greifswald	Greifswald	
Lauban	Kreisgericht	Glogau	
Laucha	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Naumburg a. d. S.	Naumburg	Gymn.
Lauchstädt	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Merseburg	„	
Lauenburg	Kreisgericht	Cöslin	
Lauknen	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Labiau	Königsberg	Bürgerschule
Lautenburg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Strasburg	Marienwerder	
Leba	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Lauenburg	Cöslin	
Lebach	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Saarbrücken	Cöln	
Lebus	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Frankfurt a. O.	Frankfurt	
Lechenich	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Bonn	Cöln	
Lehnin	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Brandenburg	Kammergericht	
Leichlingen	Stadt im Landgerichts-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Leimbach	„ „ Kreisgerichts-Bezirk Eisleben	Naumburg	
Lekno	„ „ „ „ Wongrowiec	Bromberg	
Lengerich	„ „ „ „ Tecklenburg	Münster	
Lenhausen	Gerichtstags-Komm. des Kreisgerichts in Olpe	Arnsberg	
Lennep	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Elberfeld	Cöln	
Lenzen	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Perleberg	Kammergericht	
Leobschütz	Kreisgericht	Ratibor	Gymn.
Leschnitz	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Groß-Strehlitz	„	
Lessen	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Graudenz	Marienwerder	
Leubus	„ „ „ „ Wohlau	Breslau	
Levern	„ „ „ „ Lübbecke	Paderborn	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Lewin	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Glatz	Breslau	
Lichtenau	„ „ „ „ „ Paderborn	Paderborn	
Liebau	„ „ „ „ „ Landeshut	Breslau	
Liebemühl	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Osterode	Königsberg	
Liebenau	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Züllichau	Frankfurt	
Liebenthal	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Löwenberg	Glogau	
Liebenwalde	„ „ „ „ „ Berlin	Kammergericht	
Liebenwerda	Kreisgericht	Naumburg	
Lieberose	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Lübben	Frankfurt	
Liebstadt	„ „ „ „ „ Mohrungen	Königsberg	
Liegnitz	Kreisgericht	Glogau	Gymn. und Ritter-Akademie
Lienen	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Tecklenburg	Münster	
Liesborn	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Warendorf	„	
Limburg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Iserlohn	Hamm	
Lindlar	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Cöln	Cöln	
Lindow	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Neu-Ruppin	Kammergericht	
Linnich	Gerichtstags-Kommission des Friedensgerichts in Aldenhoven, im Landger.-Bezirk Aachen	Cöln	
Linz	Gerichts-Kommission des Kreisger. in Neuwied	Ehrenbreitstein	Progymn.
Lipke	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Landsberg a. d. W.	Frankfurt	
Lippehne	Gerichts-Kommission des Kreisger. in Soldin	„	
Lippstadt	Kreisgericht	Arnsberg	Realschule
Lissa	„	Posen	Gymn.
Lissa	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Neumarkt	Breslau	
Lobberich	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Cleve	Cöln	
Lobsens	Kreisgericht	Bromberg	
Loburg	Gerichts-Kommission des Kreisger. in Burg	Magdeburg	
Locken	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Osterode	Königsberg	
Löbau	Kreisgericht	Marienwerder	
Löbejün	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Halle a. S.	Naumburg	
Löcknitz	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Stettin	Stettin	
Lötzen	Kreisgericht	Insterburg	
Löwen	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Brieg	Breslau	
Löwenberg	Kreisgericht	Glogau	
Löwenberg	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Neu-Ruppin	Kammergericht	
Lohsa	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Spremberg	Frankfurt	
Loitz	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Greifswald	Greifswald	
Lonkorsz	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Löbau	Marienwerder	
Lopienno	Stadt im Kreisger.-Bezirk Wongrowiec	Bromberg	
Loslau	Gerichts-Kommission des Kreisger. in Rybnik	Ratibor	
Lublinitz	Kreisgericht	„	
Luckau	„	Frankfurt	Gymn.

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Luckenwalde	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Jüterbogk	Kammergericht	
Lübbecke	Kreisgericht	Paderborn	
Lübben	"	Frankfurt	Realschule
Lübbenau	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Lübben	"	
Lüben	Kreisgericht	Glogau	
Lüdenscheid	"	Hamm	Stadtschule
Lübinghausen	"	Münster	
Lügde	Gerichtstags-Komm. des Kreisg. in Höxter	Paderborn	
Lünen	" " " " " Dortmund	Hamm	
Lüttringhausen	Stadt im Landgerichts-Bezirk Elberfeld	Cöln	
Lützen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Merseburg	Naumburg	
Lützerath	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	Cöln	
Lupow	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Stolp	Cöslin	
Lychen	Gerichts-Kommission des Kreisger. in Templin	Kammergericht	
Lyck	Kreisgericht	Insterburg	Gymn.
M.			
Mrk. Friedland	Siehe Friedland		
Märzdorf	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Goldberg	Glogau	
Magdeburg	Appellationsgericht		Gymn.,
	Stadt- und Kreisgericht	Magdeburg	Pädagog. Realschule, höhere Gewerbe- und Handelsschule
Malapane	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Oppeln	Ratibor	
Malmedy	Untersuchungs-Amt des Landgerichts in Aachen	Cöln	
	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Aachen	"	
Manderscheid	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Trier	"	
Mansfeld	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Eisleben	Naumburg	
Marggrabowa	Kreisgericht	Insterburg	
Alt-Marggrafpieske	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Beeskow	Kammergericht	
Margonin	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Schneidemühl	Bromberg	
Marienburg	Kreisgericht	Marienwerder	Gymn.
Marienmünster	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Höxter	Paderborn	
Marienwerder	Appellationsgericht		Gymn.
	Kreisgericht	Marienwerder	
Markliffa	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Lauban	Glogau	
Marsberg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Brilon	Arnsberg	
Massow	" " " " " Naugard	Stettin	
Mayen	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	Cöln	
Medebach	Gerichts-Deputation des Kreisger. in Brilon	Arnsberg	
Medzibor	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Poln. Wartenberg	Breslau	
Messersdorf	Gerichts-Kommission des Kreisger. in Lauban	Glogau	
Mehlauken	Gerichts-Deputation des Kreisger. in Labiau	Königsberg	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymna-sium, Real-schule, höhere Bürgerschule
Mehlsack	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Braunsberg	Königsberg	
Meinerts-hagen	» » » » » Lüdenscheid	Hamm	
Memel	Kreisgericht	Königsberg	Gymn.
Menden	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Iserlohn	Hamm	
Merscheid	Stadt im Landgerichts-Bezirk Elberfeld	Cöln	
Merseburg	Kreisgericht	Naumburg	Gymn.
Merzig	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Trier	Cöln	
Meschede	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Arnsberg	Arnsberg	
Meseritz	Kreisgericht	Posen	Realschule
Metternich	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Coblenz	Cöln	
Mettmann	» » » » Elberfeld	»	
Meurs	» » » » Cleve	»	Progymn.
Mewe	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Marienwerder	Marienwerder	
Meyenburg	» » » » Wittstock	Kammergericht	
Miasteczko	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Lobsens	Bromberg	
Mielzyn	» » » » Gnesen	»	
Miescisko	» » » » Wongrowiec	»	
Mieszkow	» » » » Pleschen	Posen	
Militsch	Kreisgericht	Breslau	
Miloslaw	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Wreschen	Posen	
Minden	Kreisgericht	Paderborn	Gymn. und Realschule
Mittelwalde	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Habelschwerdt	Breslau	
Mittenwalde	» » » » » Berlin	Kammergericht	
Migstadt	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Kempen	Posen	
Möckern	Gerichtstags-Komm. des Kreisgerichts in Burg	Magdeburg	
Mogilno	» » » » » Trze-meszno	Bromberg	
Mohrin	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Königsberg i. d. N.	Frankfurt	
Mohrungen	Kreisgericht	Königsberg	
Montjoie	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Aachen	Cöln	
Morbach	Gerichtstags-Kommission des Friedensger. in Rhaunen, im Landgerichts-Bezirk Trier	»	
Moschin	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Schrimm	Posen	
Mroczen	» » » » » Lobsens	Bromberg	
Mücheln	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Querfurt	Naumburg	
Mückenberg	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Liebenwerda	»	
Mühlberg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Liebenwerda	»	
Mühlhausen	Kreisgericht	Halberstadt	Gymn.
Mühlhausen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Mohrungen	Königsberg	
Mülheim am Rhein	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Cöln	Cöln	Progymn.
Mülheim a. d. Ruhr	Siehe Broich.		Realschule
Müllrose	Gerichts-Komm. d. Kreisger. in Frankfurt a. d. O.	Frankfurt	
Müncheberg	» » » » » » »	»	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Münster	Appellationsgericht		Gymn. und
	Kreisgericht	Münster -	Realschule
Münsterberg	»	Breslau.	
Münstereifel	Gerichtstags-Komm. des Friedensgerichts in Rheinbach, im Landgerichts-Bezirk Bonn	Cöln	Gymn.
Münstermayfeld	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Coblenz	»	
Muldzen	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Wehlau	Königsberg	
Murowana-Goslin	» » » » » Rogasen	Posen	
Muskau	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Rothenburg	Glogau	
Myslowitz	» » » » » Beuthen	Ratibor	
N.			
Nakel	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Lobsens	Bromberg	
Namslau	Kreisgericht	Breslau	
Nauen	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Spandau	Kammergericht	
Naugard	Kreisgericht	Stettin	
Naumburg am Bober	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Sagan	Glogau	
Naumburg am Queis	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Bunzlau	»	
Naumburg an der Saale	Appellationsgericht		Gymn.
	Kreisgericht	Naumburg	
Nebra	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Querfurt	»	
Neheim	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Arnsberg	Arnsberg	
Neidenburg	Kreisgericht	Königsberg	
Neisse	»	Ratibor	Gymn. und Realschule
Neu-Berun	Siehe Berun.		
Neubrück	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Samter	Posen	
Neudamm	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Cüstrin	Frankfurt	
Neuenburg	» » » » » Schwetz	Marienwerder	
Neuenrade	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Lüdenscheid	Hamm	
Neuerburg	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Trier	Cöln	
Neu-Gabel	Siehe Gabel.		
Neuhaldensleben	Kreisgericht	Magdeburg	
Neukirchen	Stadt im Landgerichts-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Neumagen	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Trier	»	
Neumark	Gerichtstags-Komm. des Kreisgerichts in Löbau	Marienwerder	
Neumarkt	Kreisgericht	Breslau	
Neunkirchen	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Siegen	Arnsberg	
Neurode	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Glatz	Breslau	
Neu-Ruppin	Siehe Ruppin.		
Neusalz	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Freistadt	Glogau	
Neustadt	Kreisgericht	Marienwerder	Gymn.
Neustadt	»	Ratibor	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Neustadt bei Pinne	Gerichtstags-Komm. des Kreisgerichts in Grätz	Posen	
Neustadt a. D.	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Neu-Ruppin	Kammergericht	
Neustadt a. W.	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Pleschen	Posen	
Neustadt-Ebw.	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Wriezen	Kammergericht	Bürgerschule
Neustadt	Stadt im Landgerichts-Bezirk Cöln	Cöln	
Neustädtel	„ „ Kreisgerichts-Bezirk Freistadt	Glogau	
Neustettin	Kreisgericht	Cöslin	Gymn.
Neuß	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Düsseldorf	Cöln	Gymn.
Neuteich	Gerichtstags-Komm. des Kreisg. in Marienburg	Marienwerder	
Neutomysl	„ „ „ „ „ Grätz	Posen	
Neuwarp	Ger.-Komm. des Kreisger. in Anclam	Stettin	
Neuwedell	„ „ „ „ „ Friedeberg i. d. N.	Frankfurt	
Neuwied	Kreisgericht	Ehrenbreitstein	Progymn.
Neuwolkwitz	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Demmin	Stettin	
Neuzelle	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Guben	Frankfurt	
Nicolai	„ „ „ „ „ Pleß	Ratibor	
Nideggen	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Aachen	Cöln	
Niedercrüchten	Gerichtstags-Kommission des Friedensgerichts in Wegberg, im Landgerichts-Bezirk Aachen	„	
Nieheim	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Höxter	Paderborn	
Niemegk	„ „ „ „ „ Brandenburg	Kammergericht	
Nikolaiken	„ „ „ „ „ Sensburg	Insterburg	
Nimptsch	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Strehlen	Breslau	
Nörenberg	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Stargard	Stettin	
Nordenburg	„ „ „ „ „ Wehlau	Königsberg	
Nordhausen	Kreisgericht	Halberstadt	Gymn. und Realschule
Norkitten	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Insterburg	Insterburg	
Nottuln	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Münster	Münster	
O.			
Ober-Frauwaldau	Siehe Frauwaldau.		
Ober-Glogau	Siehe Glogau.		
Ober-Wesel	Siehe Wesel.		
Obornik	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Rogasen	Posen	
Obrzycko	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Samter	„	
Odenkirchen	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Oderberg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Angermünde	Kammergericht	
Odisfelde	„ „ „ „ „ Gardelegen	Magdeburg	
Oedingen	Gerichtstags-Komm. des Kreisgerichts in Olpe	Arnsberg	
Oelde	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Warendorf	Münster	
Oels	Kreisgericht	Breslau	Gymn.
Oeynhausen	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Minden	Paderborn	
Ohlau	Kreisgericht	Breslau	
Olpe	„	Arnsberg	
Opalenica	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Grätz	Posen	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Opladen	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Oppeln	Kreisgericht	Ratibor	Gymn.
Oranienburg	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Berlin	Kammergericht	
Orsoy	Stadt im Landgerichts-Bezirk Cleve	Cöln	
Ortelsburg	Kreisgericht	Königsberg	
Orthwig	Gerichtstags-Komm. des Kreisg. in Wriezen	Kammergericht	
Ortrand	" " " " " Liebenwerda	Naumburg	
Osche	" " " " " Schwetz	Marienwerder	
Oschersleben	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Halberstadt	Halberstadt	
Ossecken	Gerichtstags-Komm. des Kreisg. in Lauenburg	Cöslin	
Ostbevern	" " " " " Warendorf	Münster	
Osterburg	Gerichts-Kommission des Kreisgerichts in Seehausen in der Altmark	Magdeburg	
Osterfeld	Gerichts-Kommission des Kreisgerichts in Naumburg a. d. Saale	Naumburg	
Osterode	Kreisgericht	Königsberg	
Osterwieck	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Halberstadt	Halberstadt	
Ostrach	Gerichtstags-Komm. des Kreisg. in Hechingen	Arnsberg	
Ostrowo	Kreisgericht	Posen	Gymn.
Oszusznica	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Schlochau	Marienwerder	
Ottmachau	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Grottkau	Ratibor	
Ottweiler	Friedensger. im Landger.-Bezirk Saarbrücken	Cöln	
P.			
Paderborn	Appellationsgericht		Gymn.
	Kreisgericht	Paderborn	
Pakosc	Gerichtstags-Komm. des Kreisg. in Trzemeszno	Bromberg	
Panthenau	" " " " " Goldberg	Glogau	
Parchwitz	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Liegnitz	"	
Pasewalk	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Anclam	Stettin	
Passenheim	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Ortelsburg	Königsberg	
Patschkau	" " " " " Neisse	Ratibor	
Peckelsheim	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Warburg	Paderborn	
Anclamer Peendamm	Siehe Anclam.		
Peiskretscham	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Gleiwitz	Ratibor	
Peitz	" " " " " Cottbus	Frankfurt	
Pencun	" " " " " Stettin	Stettin	
Perl	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Trier	Cöln	
Perleberg	Kreisgericht	Kammergericht	Realschule
Petershagen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Minden	Paderborn	
Pförten	" " " " " Sorau	Frankfurt	
Pienonskowo	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Marienwerder	Marienwerder	
Pillau	Gerichts-Kommission des Kreisgerichts in Königsberg in Pr.	Königsberg	Bürgerschule
	Deputation des Kommerz- und Admiralitäts-Kollegiums in Königsberg in Pr.	"	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Pillkallen	Kreisgericht	Insterburg	
Pinne	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Samter	Posen	
Pitschen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Creuzburg	Ratibor	
Plathe	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Greifenberg	Stettin	
Pleschen	Kreisgericht	Posen	
Pleß	„	Ratibor	
Plettenberg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Lüdenscheid	Hamm	
Pölitz	„ „ „ „ „ Stettin	Stettin	
Pogorzela	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Krotoschin	Posen	
Polajewo	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Rogasen	„	
Polkwitz	Gerichts-Kommission des Kreisger. in Glogau	Glogau	
Pollnow	„ „ „ „ „ Schlawe	Cöslin	
Poln. Crone	Siehe Koronowo.		
Poln. Wartenberg	Siehe Wartenberg.		
Polzin	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Belgard	„	
Posen	Appellationsgericht		2 Gymn. u.
	Kreisgericht	Posen	Realschule
Potsdam	„	Kammergericht	Gymn. und Realschule
Powidz	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Gnesen	Bromberg	
Prausnitz	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Militsch	Breslau	
Prenzlau	Kreisgericht	Kammergericht	Gymn.
Prettin	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Torgau	Naumburg	
Pretzsch	„ „ „ „ „ Wittenberg	„	
Prß. Eylau	Siehe Eylau.		
Prß. Friedland	Siehe Friedland.		
Prß. Holland	Siehe Holland.		
Prß. Stargardt	Siehe Stargardt.		
Prieborn	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Strehlen	Breslau	
Priebus	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Sagan	Glogau	
Primkenau	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Sprottau	„	
Pritzerbe	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Brandenburg	Kammergericht	
Pritzwalk	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Wittstock	„	
Pröfuls	„ „ „ „ „ Memel	Königsberg	
Prötzel	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Wriezen	Kammergericht	
Prüm	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Trier	Cöln	Progymn.
Pudewitz	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Schroda	Posen	
Punitz	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Rawicz	„	
Putlitz	Gerichts-Kommission des Kreisger. in Perleberg	Kammergericht	
Putzig	„ „ „ „ „ Neustadt	Marienwerder	
Pyrehne	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Landsberg a. d. W.	Frankfurt	
Pyritz	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Stargard	Stettin	Gymn.
Q.			
Quedlinburg	Kreisgericht	Halberstadt	Gymn.
Querfurt	„	Naumburg	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
N.			
Rade vorm Walde	Stadt im Landgerichts-Bezirk Elberfeld	Cöln	
Ragnit	Kreisgericht	Insterburg	
Rahden	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Lübbecke	Paderborn	
Rakwitz	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Wollstein	Posen	
Ramsbeck	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Arnsberg	Arnsberg	
Ranis	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Erfurt	Naumburg	
Rastenburg	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Rößel	Königsberg	Gymn.
Raszkow	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Ostrowo	Posen	
Rathenow	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Brandenburg	Kammergericht	
Ratibor	Appellationsgericht		Gymn.
	Kreisgericht	Ratibor	
Ratingen	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Ratzebuhr	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Neustettin	Cöslin	
Raudten	„ „ „ „ „ Wohlau	Breslau	
Rauscha	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Görlitz	Glogau	
Rawicz	Kreisgericht	Posen	Realschule
Groß-Recken	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Borken	Münster	
Recklinghausen	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Dorsten	„	Gymn.
Rees	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Wesel	Hamm	
Reetz	„ „ „ „ „ Friedeberg in der Neumark	Frankfurt	
Regenwalde	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Greifenberg	Stettin	
Rehden	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Graudenz	Marienwerder	
Reichenbach	Kreisgericht	Breslau	
Reichenbach	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Görlitz	Glogau	
Reichenstein	„ „ „ „ „ Frankenstein	Breslau	
Reichthal	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Namslau	„	
Reinerz	Gerichts-Kommission des Kreisger. in Glatz	„	
Reisen	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Lissa	Posen	
Remagen	„ „ Landgerichts-Bezirk Coblenz	Cöln	
Remscheid	Friedensgericht im Landgerichts-Bez. Elberfeld	„	
Reppen	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Zielenzig	Frankfurt	
Rhaunen	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Trier	Cöln	
Rheda	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Bielefeld	Paderborn	
Rhein	„ „ „ „ „ Lötzen	Insterburg	
Rheinbach	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Bonn	Cöln	
Rheinberg	„ „ „ „ „ Cleve	„	
Rheine	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Steinfurt	Münster	Gymn.
Rheinsberg	„ „ „ „ „ Neu-Ruppin	Kammergericht	
Rheydt	Stadt im Landgerichts-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Rhinow	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Brandenburg	Kammergericht	
Richtenberg	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Stralsund	Greifswald	
Riesenburg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Rosenberg	Marienwerder	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Rietberg	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Bielefeld	Paderborn	Progymn.
Rössel	Kreisgericht	Königsberg	Progymn.
Rogasen	„	Posen	
Rogowo	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Trzemeszno	Bromberg	
Ronsdorf	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Elberfeld	Cöln	
Rosenberg	Kreisgericht	Marienwerder	
Rosenberg	„	Ratibor	
Roßla	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Sangerhausen	Naumburg	
Rostarzewo	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Wollstein	Posen	
Rothenburg a. d. Neisse	Kreisgericht	Glogau	
Rothenburg a. d. Oder	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Grünberg	„	
Rothwasser	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Görlitz	„	
Rügenwalde	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Schlawe	Cöslin	
Rüthen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Lippstadt	Arnsberg	
Ruhland	„ „ „ „ „ Spremberg	Frankfurt	
Ruhrort	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Duisburg	Hamm	Realschule
Rummelsburg	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Bütow	Cöslin	
Alt-Ruppin	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Neu-Ruppin	Kammergericht	
Neu-Ruppin	Kreisgericht	„	Gymn.
Ruß	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Heydekrug	Insterburg	
Rybnik	Kreisgericht	Ratibor	
Rychywol	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Rogasen	Posen	
Rynarzewo	„ „ „ „ Schubin	Bromberg	
S.			
Saalfeld	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Mohrungen	Königsberg	
Saarbrücken	Landgericht	Cöln	Gymn.
Saarburg	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Trier	„	
Saarlouis	„ „ „ „ Saarbrücken	„	Progymn.
Sachsa	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Nordhausen	Halberstadt	
Sagan	Kreisgericht	Glogau	Gymn.
Sagard	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Bergen	Greifswald	
Salmendingen	„ „ „ „ „ Hechingen	Arnsberg	
Groß-Salze	Gerichts-Deput. d. Kreisger. in Calbe a. d. S.	Magdeburg	
Salzkotten	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Paderborn	Paderborn	
Salzwedel	Kreisgericht	Magdeburg	Gymn.
Samoczyn	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Schneidemühl	Bromberg	
Samter	Kreisgericht	Posen	
Sandau	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Perleberg	Kammergericht	
Sandberg	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Rawicz	Posen	
Sangerhausen	Kreisgericht	Naumburg	
Santomysl	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Schroda	Posen	
Sarne	„ „ „ „ Rawicz	„	
Schaafstädt	Gerichtstags-Komm. des Kreisg. in Merseburg	Naumburg	
Scharfenort	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Samter	Posen	
Schermbeck	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Wesel	Hamm	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Schermeiſſel	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Zielenzig	Frankfurt	
Schildau	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Torgau	Naumburg	
Schildberg	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Kempen	Posen	
Schippenbeil	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Bartenſtein	Königsberg	
Schirwindt	„ „ „ „ „ Pillkallen	Inſterburg	
Schivelbein	„ „ „ „ „ Dramburg	Cöslin	
Schkeuditz	„ „ „ „ „ Merſeburg	Naumburg	
Schkölen	Stadt im Kreisger.-Bezirk Naumburg a. d. S.	„	
Schlawa	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Freiſtadt	Glogau	
Schlawe	Kreisgericht	Cöslin	
Schleiden	Stadt im Landgerichts-Bezirk Aachen	Cöln	
Schleuſingen	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Suhl	Naumburg	Gymn.
Schlichtingsheim	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Liſſa	Posen	
Schlieben	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Liebenwerda	Naumburg	
Gr. Schliewitz	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Conitz	Marienwerder	
Schlochau	Kreisgericht	„	
Schloppe	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Deutſch-Crone	„	
Schlüſſelburg	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Minden	Paderborn	
Schmallenberg	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Olpe	Arnsberg	
Schmiedeberg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Hirſchberg	Breslau	
Schmiedeberg	„ „ „ „ „ Wittenberg	Naumburg	
Schmiedefeld	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Suhl	„	
Schmiegel	„ „ „ „ „ Koſten	Poſen	
Schmolſin	„ „ „ „ „ Stolp	Cöslin	
Schneidemühl	Kreisgericht	Bromberg	
Schocken	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Wongrowiec	„	
Schömberg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Landeshut	Breslau	
Schönau	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Jauer	„	
Schönberg	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Lauban	Glogau	
Schönebeck	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Calbe a. d. S.	Magdeburg	
Schöneck	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Pr. Stargardt	Marienwerder	
Schönewalde	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Wittenberg	Naumburg	
Schönfließ	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Königsberg i. d. N.	Frankfurt	
Schönlanke	Kreisgericht	Bromberg	
Schönſee	Siehe Kowalewo.		
Schönſtein	Gerichtstags-Komm. d. Kreisger. in Altenkirchen	Ehrenbreitſtein	
Schöppingen	„ „ „ „ „ Ahaus	Münſter	
Schraplau	„ „ „ „ „ Querfurt	Naumburg	
Schrimm	Kreisgericht	Poſen	Progymn.
Schroda	„	„	
Schubin	„	Bromberg	
Schulitz	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Bromberg	„	
Schurgaſt	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Falkenberg	Ratibor	
Schwanebeck	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Halberſtadt	Halberſtadt	
Schwarza	Gerichtstags-Komm. des Kreisgerichts in Suhl	Naumburg	
Schwedt	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Angermünde	Kammergericht	
Schweich	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Trier	Cöln	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Schweidnitz	Kreisgericht	Breslau	Gymn.
Schweinitz	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Wittenberg	Naumburg	
Schwelm	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Hagen	Hamm	
Schwerin	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Birnbaum	Posen	
Schwersenz	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Posen	"	
Schwerte	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Dortmund	Hamm	
Schwetz	Kreisgericht	Marienwerder	
Schwetzkau	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Lissa	Posen	
Schwiebus	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Züllichau	Frankfurt	
Seckenburg	" " " " " Kaukehmen	Insterburg	
Seeburg	" " " " " Rössel	Königsberg	
Seehausen in der Altmark	Kreisgericht	Magdeburg	
Seehausen im Magdeburg.	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Wanzleben	"	
Seelow	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Cüstrin	Frankfurt	
Seidenberg	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Lauban	Glogau	
Sendenhorst	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Warendorf	Münster	
Senftenberg	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Spremberg	Frankfurt	
Sensburg	Kreisgericht	Insterburg	
Serkenrode	Gerichtstags-Komm. des Kreisgerichts in Olpe	Arnsberg	
Seyda	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Wittenberg	Naumburg	
Siegburg	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Bonn	Cöln	Progymn.
Siegen	Kreisgericht	Arnsberg	Realschule
Sigmaringen	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Hechingen	"	Gymn. in Hedingen
Silberberg	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Frankenstein	Breslau	
Simmern	Untersuchungs-Amt des Landgerichts in Coblenz	Cöln	
	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Coblenz	"	
Sinzig	" " " " Coblenz	"	
Skaisgirren	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Tilsit	Insterburg	
Skurz	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Pr. Stargardt	Marienwerder	
Sobbowitz	Gerichtstags-Komm. des Stadt- und Kreisgerichts in Danzig	"	
Sobernheim	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Coblenz	Cöln	
Sömmerda	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Erfurt	Naumburg	
Soest	Kreisgericht	Hamm	Gymn.
Sohrau	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Rybnik	Ratibor	
Soldau	" " " " " Neidenburg	Königsberg	
Soldin	Kreisgericht	Frankfurt	
Solingen	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Elberfeld	Cöln	
Sommerfeld	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Sorau	Frankfurt	
Sonnenburg	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Zielenzig	"	
Sonnenwalde	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Luckau	"	
Sorau	Kreisgericht	"	
Spandau	"	Kammergericht	Gymn.
Spremberg	"	Frankfurt	Gymn.
Sprottau	"	Glogau	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Stadtlohn	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Ahaus	Münster	
Stallupönen	Kreisgericht	Insterburg	
Stargard	»	Stettin	Gymn.
Preuß.-Stargardt	»	Marienwerder	
Staßfurth	Gerichts-Komm. d. Kreisger. in Calbe a. d. S.	Magdeburg	
Steele	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Essen	Hamm	
Steinau	Gerichts-Dep. des Kreisgerichts in Wohlau	Breslau	
Steinfurt	Kreisgericht	Münster	Gymn.
Steinheim	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Höxter	Paderborn	
Stendal	Kreisgericht	Magdeburg	Gymn.
Stenszewo	Gerichtstags-Komm. des Kreisgerichts in Posen	Posen	
Stepenitz	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Cammin	Stettin	
Sternberg	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Zielenzig	Frankfurt	
Stettin	Appellationsgericht		Gymn. und
	Kreisgericht	Stettin	Realschule
Stössen	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Naumburg a. d. Saale	Naumburg	
Stolberg	Gerichts-Kommission des Kreisgerichts in Sangerhausen	»	
Stolberg	Stadt im Landgerichts-Bezirk Aachen	Cöln	
Stolp	Kreisgericht	Cöslin	Gymn.
Storchnest	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Lissa	Posen	
Storkow	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Beeskow	Kammergericht	
Stralsund	Kreisgericht	Greifswald	Gymn. und Realschule
Strasburg	»	Marienwerder	
Strasburg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Prenzlau	Kammergericht	
Straßberg	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Hechingen	Arnsberg	
Strausberg	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Wriezen	»	
Strehlen	Kreisgericht	Breslau	
Gr. Strehlitz	»	Ratibor	
Striegau	»	Breslau	
Stromberg	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	Cöln	
Stroppen	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Trebnitz	Breslau	
Strzelno	» » » » » Inowraclaw	Bromberg	
Stuhm	Gerichts-Deputation des Kreisg. in Marienburg	Marienwerder	
Stutthoff	Gerichtstags-Kommission des Stadt- und Kreisgerichts in Danzig	»	
Süchteln	Stadt im Landgerichts-Bezirk Cleve	Cöln	
Suhl	Kreisgericht	Naumburg	
Sulau	Stadt im Kreisger.-Bezirk Militsch	Breslau	
Sullenczyn	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Carthaus	Marienwerder	
Sulmierzyce	» » » » » Ostrowo	Posen	
Swinemünde	Gerichts-Deputation des Kreisger. in Anclam	Stettin	
Szittkehmen	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Goldap	Insterburg	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
T.			
Tangermünde	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Stendal	Magdeburg	
Tapiau	" " " " " Wehlau	Königsberg	
Tarnowitz	" " " " " Beuthen	Ratibor	
Tecklenburg	Kreisgericht	Münster	
Telgte	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Münster	"	
Teltow	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Berlin	Kammergericht	
Tempelburg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Neustettin	Cöslin	
Templin	Kreisgericht	Kammergericht	
Tennstädt	Gerichts-Kommission des Kreisgerichts in Langensalza	Naumburg	
Teuchern	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Zeitz	"	
Teupitz	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Berlin	Kammergericht	
Thamsbrück	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Langensalza	Naumburg	
Tholey	Friedensger. im Landger.-Bezirk Saarbrücken	Cöln	
Thorn	Kreisgericht	Marienwerder	Gymn.
Tiegenhoff	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Marienburg	"	
Tilsit	Kreisgericht	Insterburg	Gymn. und Realschule
Tirschtiegel	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Meseritz	Posen	
Tolkemitt	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Elbing	Marienwerder	
Torgau	Kreisgericht	Naumburg	Gymn. und Realschule
Tost	Gerichts-Kommission des Kreisger. in Gleiwitz	Ratibor	
Trachenberg	Gerichts-Deputation des Kreisger. in Militsch	Breslau	
Trarbach	Friedensger. im Landger.-Bezirk Coblenz	Cöln	Progymn.
Trebbin	Gerichts-Kommission des Kreisger. in Berlin	Kammergericht	
Trebnitz	Kreisgericht	Breslau	
Trebschen	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Züllichau	Frankfurt	
Treffurt	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Mühlhausen	Halberstadt	
Treis	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	Cöln	
Treptow a. d. Rega	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Greifenberg	Stettin	Gymn.
Treptow a. d. Tollense	" " " " " Demmin	"	
Treuenbrietzen	" " " " " Jüterbogk	Kammergericht	
Triebel	" " " " " Sorau	Frankfurt	
Triebsees	" " " " " Stralsund	Greifswald	
Trier	Landgericht	Cöln	Gymn. und Realschule
	Friedensgericht Nr. 1 und 2	"	
	Handelsgericht	"	
Trochtelfingen	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Hechingen	Arnsberg	
Tropplowitz	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Leobschütz	Ratibor	
Trzemeszno	Kreisgericht	Bromberg	Gymn.

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Tschirnau	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Guhrau	Glogau	
Tuchel	Gerichts-Deputation des Kreisger. in Conitz	Marienwerder	
Tütz	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Deutsch-Crone	„	
Tworog	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Gleiwitz	Ratibor	
U.			
Uebigau	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Liebenwerda	Naumburg	
Ueckermünde	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Anclam	Stettin	
Uerdingen	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Ujest	Gerichts-Komm. des Kreisg. in Groß-Strehlitz	Ratibor	
Ullersdorf	Gerichtstags-Komm. des Kreisg. in Löwenberg	Glogau	
Unna	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Hamm	Hamm	
Unruhstadt	Gerichtstags-Komm. des Kreisg. in Wollstein	Posen	
Usez	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Schneidemühl	Bromberg	
Usedom	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Anclam	Stettin	
V.			
Vallendar	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Neuwied	Ehrenbreitstein	
Vandsburg	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Flatow	Marienwerder	
Vehringen	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Hechingen	Arnsberg	
Velbert	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Elberfeld	Cöln	
Versmold	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Bielefeld	Paderborn	
Vetschau	„ „ „ „ „ Lübben	Frankfurt	
Vierraden	Stadt im Gerichtsgerichts-Bezirk Angermünde	Kammergericht	
Viersen	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Vietz	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Landsberg a. d. W.	Frankfurt	
St. Vith	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Aachen	Cöln	
Vlotho	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Herford	Paderborn	
Vreden	„ „ „ „ „ Ahaus	Münster	Progymn.
W.			
Wachtendonk	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Cleve	Cöln	
Wadern	„ „ „ „ Trier	„	
Wadersloh	Gerichtstags-Komm. des Kreisg. in Warendorf	Münster	
Wahrenbrück	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Liebenwerda	Naumbnrg	
Wald	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Hechingen	Arnsberg	
Wald	Stadt im Landgerichts-Bezirk Elberfeld	Cöln	
Waldau	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Bunzlau	Glogau	
Waldbreitbach	„ „ „ „ „ Neuwied	Ehrenbreitstein	
Waldbröl	Friedensger. im Landgerichts-Bezirk Bonn	Cöln	
Waldenburg	Kreisgericht	Breslau	
Wallerfangen	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Saarbrücken	Cöln	
Wandersleben	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Erfurt	Naumburg	
Wangerin	„ „ „ „ Greifenberg	Stettin	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Wansen	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Ohlau	Breslau	
Wanzleben	Kreisgericht	Magdeburg	
Warburg	"	Paderborn	Progymn.
Warendorf	"	Münster	Gymn.
Warnin	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Belgard	Cöslin	
Warnow	" " " " in Perleberg	Kammergericht	
Warstein	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Lippstadt	Arnsberg	
Deutsch-Wartenberg	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Grünberg	Glogau	
Poln.-Wartenberg	Kreisgericht	Breslau	
Wartenburg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Allenstein	Königsberg	
Wartha	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Frankenstein	Breslau	
Waxweiler	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Trier	Cöln	
Weferlingen	Gerichts-Kommission des Kreisgerichts in Neuhaldensleben	Magdeburg	
Wegberg	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Aachen	Cöln	
Wegeleben	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Halberstadt	Halberstadt	Realschule
Wehlau	Kreisgericht	Königsberg	höhere Stadtschule
Weissenfels	Gerichts-Kommission des Kreisgerichts in Naumburg a. d. Saale	Naumburg	
Weissensee	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Erfurt	"	
St. Wendel	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Saarbrücken	Cöln	Progymn.
Wenden	Gerichtstags-Komm. des Kreisgerichts in Olpe	Arnsberg	
Werben	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Seehausen in der Altmark	Magdeburg	
Werden	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Essen	Hamm	
Werder	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Potsdam	Kammergericht	
Werl	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Soest	Hamm	
Wermelskirchen	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Elberfeld	Cöln	
Werne	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Lüdinghausen	Münster	
Werneuchen	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Wriezen	Kammergericht	
Wernigerode	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Halberstadt	Halberstadt	Gymn.
Werther	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Bielefeld	Paderborn	
Wesel	Kreisgericht	Hamm	Gymn.
Ober-Wesel	Stadt im Landgerichts-Bezirk Coblenz	Cöln	
Westhoven	" " Kreisgerichts-Bezirk Dortmund	Hamm	
Wettin	Gerichts-Kommission des Kreisgerichts in Halle a. d. Saale	Naumburg	
Wetzlar	Kreisgericht	Ehrenbreitstein	Gymn.
Wevelinghoven	Stadt im Landgerichts-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Widminnen	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Lötzen	Insterburg	
Wieck	" " " " Stralsund	Greifswald	
Wiedenbrück	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Bielefeld	Paderborn	
Wiehe	Gerichts-Kommission des Kreisgerichts in Naumburg a. d. Saale	Naumburg	
Wiehl	Siehe Friedensgericht in Homburg	Cöln	
Wielichowo	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Kosten	Posen	
Nieder-Wiesa	" " " " " Lauban	Glogau	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Wilatowo	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Trzemeszno	Bromberg	
Wilhelmsthal	„ „ „ „ Habelschwerdt	Breslau	
Willenberg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Ortelsburg	Königsberg	
Wilsnack	„ „ „ „ Perleberg	Kammergericht	
Winterberg	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Brilon	Arnsberg	
Winzig	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Wohlau	Breslau	
Wipperfürth	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Cöln	Cöln	Progymn.
Wippra	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Sangerhausen	Naumburg	
Wirsitz	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Lobsens	Bromberg	
Wischwill	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Ragnit	Insterburg	
Wissek	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Lobsens	Bromberg	
Witkowo	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Gnesen	„	
Witten	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Bochum	Hamm	
Wittenberg	Kreisgericht	Naumburg	Gymn.
Wittenberge	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Perleberg	Kammergericht	
Wittichenau	Gerichtstags-Komm. d. Kreisger. in Spremberg	Frankfurt	
Wittlich	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Trier	Cöln	
Wittstock	Kreisgericht	Kammergericht	Realschule
Wohlau	„	Breslau	
Woischnick	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Lublinitz	Ratibor	
Woldenberg	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Friedeberg i. d. N.	Frankfurt	
Wolgast	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Greifswald	Greifswald	
Wollin	„ „ „ „ Cammin	Stettin	
Wollstein	Kreisgericht	Posen	
Wolmirstedt	Gerichts-Deput. des Stadt- und Kreisgerichts in Magdeburg	Magdeburg	
Wongrowiec	Kreisgericht	Bromberg	
Worbis	„	Halberstadt	
Wormditt	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Braunsberg	Königsberg	
Wreschen	Kreisgericht	Posen	
Wriezen	„	Kammergericht	
Wronke	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Samter	Posen	
Wülfrath	Stadt im Landgerichts-Bezirk Elberfeld	Cöln	
Wünschelburg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Glatz	Breslau	
Nieder-Wüstegiersdorf	„ „ „ „ „ Waldenburg	„	
Wüstewaltersdorf	„ „ „ „ „ Waldenburg	„	
Wusterhausen a. d. Dosse	„ „ „ „ „ Neu-Ruppin	Kammergericht	
Königs-Wusterhausen	„ „ „ „ „ Berlin	„	
X.			
Xanten	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Cleve	Cöln	
Xions	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Schrimm	Posen	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Z.			
Zaborowo	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Lissa	Posen	
Zachan	Gerichtstags-Komm. d. Kreisger. in Stargard	Stettin	
Zahna	" " " " " Wittenberg	Naumburg	
Zanow	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Cöslin	Cöslin	
Zanzhausen	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Landsberg a. d. W.	Frankfurt	
Zawadzky-Werk	Gerichtstags-Kommission des Kreisgerichts in Groß-Strehlitz	Ratibor	
Zduny	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Krotoschin	Posen	
Zechlin	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Wittstock	Kammergericht	
Zehden	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Königsberg i. d. N.	Frankfurt	
Zehdenick	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Templin	Kammergericht	
Zeitz	Kreisgericht	Naumburg	Gymn.
Zell	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Coblenz	Cöln	
Zempelburg	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Flatow	Marienwerder	
Zerkow	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Wreschen	Posen	
Zerpenschleuse	" " " " " Berlin	Kammergericht	
Ziebingen	" " " " " Frankfurt a. d. O.	Frankfurt	
Ziegenhals	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Neisse	Ratibor	
Ziegenort	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Anclam	Stettin	
Ziegenrück	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Erfurt	Naumburg	
Zielenzig	Kreisgericht	Frankfurt	
Ziesar	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Genthin	Magdeburg	
Zinnowitz	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Anclam	Stettin	
Zinten	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Braunsberg	Königsberg	
Zirke	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Birnbaum	Posen	
Znin	" " " " " Schubin	Bromberg	
Zobten	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Schweidnitz	Breslau	
Zörbig	" " " " " Delitzsch	Naumburg	
Zoppot	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Neustadt	Marienwerder	
Zossen	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Berlin	Kammergericht	
Züllichau	Kreisgericht	Frankfurt	Pädagog. (Gymn.)
Zülpich	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Bonn	Cöln	
Zülz	Gerichtstags-Komm. des Kreisger. in Neustadt	Ratibor	
Zydowo	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Gnesen	Bromberg	

Digitized by Google

Namen-Register.

A.

Abegg 300
Abel 121 311
Abert 362
Abramowski 342
Achilles 297
Ackermann, Kreisr. 147 323
— Geh. Justizrath 201 307
Adam 166
Adamczyk, Kreisr. 130 318
— Justizrath 258
— Kreisger. R. 261 359
Adams, Justizrath 276 277
— Adv. Anwalt 276
— Friedensr. 277
Adamscheck 363
Adel 115 296
Aders 379
Adlung 113 366
Adolphi 118 312
Adriani 181 306
van Aerssen 276
Ahlemann, Kreisg. R. 241 354
— Justizrath 247
— Rechtsanwalt 252
— Ger. Ass. 328
Ahrends 220 344
Ahrweiler 280
v. Aigner 128 317
Albinus 249 308
v. Albrecht 176 333
Albrecht, Kreisg. Dir. in Beeskow 117 303
— desgl. in Belgard 145 304
— Kreisger. R. 194 337
— Kreisger. Dir. in Conitz 214 307
— Kommerz- u. Admir. R. 222
Aldefeld 324
Aldenhoven 283
Alef 273
v. Alemann 206 302
Alffers 227 348
Alisch 121 314
Alker, Justizrath 265
— Ger. Ass. 319
Allerdt 251 308
Allstädt 314
Alschefski 205 206
Alscher 202
Althaus 184 335
Althoff 277 378
Altmann, Stadtrichter 126 299
— Kreisrichter 146 323
Altstädten 278
Amecke 163 365
am Ende 213 302
Amlinger 282
v. Ammon, Geh. Justizr. 271 373
— Ob.-Prok. i. Bonn 274 373
— desgl. i. Düsseldorf 279 374
— desgl. i. Saarbrücken 281 374
Amort 217 345
v. Amstetter (Frhr.) 125 288
Anders, Kreisger. R. 197 339
— Kreisger. Dir. 200 307
— Ger. Ass. 220 371
Anderseck 168 329
Andreä 191 337
Andriessen 267
Anst 220 345
Angern, Ger. Ass. 117 371
— Kreisger. R. 210 343
Annecke 372
Anfinn 148 323
Anspach 133
Anton 183 306
Anz, Kreisger. Dir. in Kaukehmen 190 306
— desgl. in Höxter 242 308
Apel 219 346
Appelius 372
Apponius 123 312
Arents 268 363
Aretz 273
Arndt, Kreisrichter in Bütow 145 323
Arndt, Kreisr. in Bergen 172 332
— Kreisger. R. 185 334
— Kreisger. Dir. 215 307
— Justizrath 237
— Rechtsanwalt 262
— Ger. Ass. 298
Arndts, Rechtsanwalt 108
— Stadtger. R. 115 296
— Kreisr. in Altenkirchen 151 324
— Justizrath 186
— Kreisr. in Delbrück 243 354
— Ger. Ass. 310
Arnold, Rechtsanw. in Frankfurt 156
— desgl. in Krotoschin 248
v. Arnstedt 229 289
Arntz 275 377
Artois 282
Asbeck 181 336
Asche 118 314
Aschenborn, Rechtsanwalt in Hirschberg 130
— desgl. in Arnswalde 157
— Ger. Ass. 299
Assig 130 318
Aßmann, Rechtsanw. 150 152
— Ger. Ass. bei dem Stadtger. in Königsberg 301
— desgl. bei dem Kreisger. daselbst 341
Aßmy 256 362
Aubertin 278
v. Auer 283
Augustin, Kreisg. R. 157 325
— Ger. Ass. 359
Aulike 225 348
d'Avis 379
Az 182

B.

Baade 267 363
Babel 260

Digitized by Google

Baccioco 277
Bach, Stadtrichter 115 296
— Adv. Anwalt 274
Bachmann, Stadtg. R. 115 295
— Kreisr. i. Grünberg 166 330
— Kreisger. Dir. 178 306
— Kreisr. i. Soest 185 334
— Justizrath 241
— Kreisr. i. Bünde 241 354
— Ger. Ass. 355
Backoff 214
Bacmeister 147 323
Bade 152 324
Bader 176 332
Bäcker 190 337
Bähr 120 313
Bänsch 238 351
Bätke 129
Bävenroth 297
Bahlmann, Kreisrichter in Birnbaum 246 356
— desgl. i. Carlsruhe 261 361
Bahr 260 362
Baier 164 168 368
Bailleu 297
Bajohr 145
Balan, App. G. R. 125 289
— St. u. Kr. G. Rath 206 302
Balcke 233 349
Ballhorn 118 314
Ballot 184
Balthasar, Kreisrichter 172 331
— Kreisger. R. 235 349
v. Banchet 121 312
Bangen 180 334
Bank, Ger. Ass. 134 371
— Kreisg. R. 236 350
Banning 348
v. Bannwarth 106 288
Barchewitz 320
Bardeleben 161 327
Bardua 314
van Baren 170 330
Barg 246
Barkow 269
Barnheim 187 288
Barnick 203
Baron, Rechnungsrath 205
— Ger. Ass. 297
Barre 239 240
Barschall 221 372
Barschdorff 168
Barsekow 162 326
Barsickow 315
Bartels, Kammerg. R. 113 290
Bartels, Staatsanw. 158 368
— Kreisrichter 240 354
Barthold 268 364
Bartisius 198 341
Bartolomäus 266 364
Barts 315
Bartsch, Kreisger. R. 117 311
— Kreisrichter in Hirschberg 129 319
— desgl. in Gleiwitz 258 361
Barz 144 145
Baske 196 203
v. Basse 181
Basse 177 332
Bassenge, Kreisrichter 167 330
— Kreisger. Dir. 169 305
Bassin 331
Bast 372
Bath 372
v. Batocki 195 366
Bauck, Justizrath 144
— Kreisg. R. in Cöslin 146 322
— Rechtsanwalt 147
— Kreisger. Rath in Fürstenwalde 156 325
Schüler-Baudesson 251 356
Baudissin (Graf) 314
Bauer, Rechtsanwalt 121
— Kreisg. Dir. 160 305
— Kreisger. R. 185 334
— Kreisrichter 189 338
— Ger. Ass. i. Katscher 259 363
— Notar 273
— Ger. Ass. in Brandenburg 315
Bauermeister 252
Bauke 209
Baum, Rechtsanw. 130
— Kreisg. Dir. 167 305
— Stadt- u. Kreisg. R. 213 302
— Notar 273
— Handelsg. Präsid. 284
Baumann, Rechtsanwalt in Marienwerder 212 218
— desgl. in Rosenberg 219
Baumeister 102
Baumgarten, Kreisger. R. 207 342
— Ger. Ass. 343
Baum-Hambrook 212
Baur 111
Bayer, Rechtsanwalt 130
— Rechnungsrath 138
Bech, Kreisg. R. in Graudenz 216 344
— desgl. in Zeitz 238 349
— Ger. Ass. 352
Becher, Justizrath 113
— Kreisger. R. 166 329
Becherer, Rechtsanwalt in Namslau 132
— desgl. in Mühlhausen 177
v. d. Becke 185 334
Becke 130 319
Beckel 223
Beckenstein 198 369
Becker, Direktor 110 309
— Kammerger. R. 112 289
— Staatsanwalt 178 368
— Kreisger. R. 181 334
— Vice-Präsident 195 286
— Rechtsanw. in Lübbecke 242
— desgl. in Naugard 268
— Prokurator 272 377
— Landgerichtsrath 276 375
— Ger. Ass. 349
Beckers 279 374
Bechhaus 240 241
Bedau 300
Beer, Staatsanwalt 139 142 368
— Rechtsanwalt 200
— Ger. Ass. 247 358
Behlendorff 159 327
Behm 155
Behmer, Kreisrichter in Belgard 145 322
— desgl. in Colberg 146 323
Behrend 314
Behrends, Geh. Justizr. 126 293
— Rechtsanwalt 136
Behrnauer 165 329
Beier 320
Beiersdorf 237
Beinert, Kreisger. R. 231 349
— Kreisrichter 237 351
Beisert 248 357
Beitzke 146
Beleites, Kreisr. 143 321
— Ger. Ass. 322
Beling 165 331
Belitz, Vice-Präsid. 125 285
— Ger. Ass. 319
Bellgardt 203 341
Bellier de Launay 201 340
Bellinger 380
Bellmann 180 334
Bendel 119

Digitized by Google

Bender 110 310
Bendermacher 277
Bendir, Kreisrichter 198 341
— Ger. Aff. 301
Benecke 158 327
Benekendorff 148 323
Bengeforth 297
Bennecke, Stadtg. R. 115 295
— Kreisrichter 157 327
Bennerscheid 274
Bennhold 165 329
Bensieg 327
Berckenkamp, Justizr. 182
— Ger. Aff. in Broich 336
— desgl. in Wesel 372
Berduschek 298
Berendes 231
Berendt 215 345
Bergau 198 340
Berge 206
v. Bergen, Stadtr. 126 299
— Kreisrichter 187 338
Berger, Rechtsanw. in Trachenberg 131
— desgl. in Bergen 172
— Kreisg. R. 260 359
— Ger. Aff. 319
Berghausen 280
Bergholtz 184
Bergmann, Ob. Trib. R. 104 105
— Rechtsanwalt 122
— Kreisrichter 164 330
— Kanzleirath 175
— Kreisger. R. 248 356
— Ger. Aff. 314
Bering, Kreisger. R. 232 349
— Kreisrichter 234 351
Berlin 120 312
Bermbach 280
Bernard 119 312
Diedrich-Bernard 115 294
Bernards 378
Bernau, Kreisr. 184 335
— Ger. Aff. 348
Berndt, Kammerg. R. 113 290
— Kreisger. R. 143 320
— Justizrath 177
Berner 200
Bernhard 297
Bernstein 134 316
Bertelsmann, Kreisger. R. 240 354
— Rechtsanwalt 241
Bertheim 251
v. Bertrab 119 367
Bertram, Stadtg. R. 115 294
— Kreisger. R. 233 350
— Kreisrichter 233 351
Bescherer 125 289
Bessel, Kreisrichter 240 354
— Adv. Anwalt 271
— Landger. Präsid. 275 374
Besthorn 212 213
Bethe 168
Bettingen 282
v. Beughem, Kreisger. Dir. 151 305
— App. Ger. R. 239 289
v. Beyer 154
Beyer 187 291
Beyme 189 337
Beyrich 120 312
Beyssell 121 311
Bianchi 372
Bieger 278
Biel, Rechtsanwalt 172
— Ger. Aff. 362
Bieler 280
Bieling 378
Bielitz, Justizrath 230 235
— Kreisrichter 234 351
Bielzer 256 360
Bieneck 256 362
v. Bieren 230 233
Biergans 277
Biermann 311
Biernacki 247 357
Billerbeck 266
Billig 283
Billmann 223 225
Billroth 297
Binder 328
Bindewald, Justizrath 232
— Ger. Aff. 352
Bing 113 290
Birckhäuser, Notar 275
— Adv. Anwalt 278
Birlo 379
Birnbaum 200 340
Bischoff, Kommerz- u. Admir. R. 222
— Rechtsanw. 258
— Handelsger. Präsid. 283
Bisling 177 333
v. Bismarck, Kreisger. R. 220 344
— Staatsanw. 266 267 370
Bisping 227
Bittmann 263 361
Bittrich 20
Black 258 263 37
Blasius 38
Bleeß 120 31
Bleibtreu 274 37
Bleich 141 32
Blell 34
Bley 17
Blitzner 137 31
Blochmann, Ger. Aff. 231 35
— Kreisrichter 236 35
Block, Rechtsanwalt 20
— Notar 28
Blömbaum 22
Blöch 342
Blöm, Adv. Anwalt in Düsseldorf 279
— desgl. in Elberfeld 280 281
Blömer 104
v. Blomberg 223 290
Blome 246 358
Blümel 115 296
Bluhm, Justizrath 213
— Ger. Aff. 331
Blumberg, Rechtsanw. 228
— Notar 281
Blumenthal, Ob. Trib. R. 104
— Kreisger. R. 267 364
— Ger. Aff. 319
Boas 132 319
Bochholtz 380
Bochholz 282
Bock, Kreisger. R. in Görlitz 165 329
— Justizrath 200
— Stadt- u. Kreisger. Präsid. 213 293
— Kreisg. R. i. Elbing 215 344
— Kreisrichter 266 364
— Ger. Aff. 324
Bode, Wirkl. Geh. Rath 105
— Kreisger. Dir. 140 304
— Kreisrichter 268 364
Bodien 215 216 369
Bodstein 168
Böcker 278
Böcking 281
Böge 125 132
v. Böhm 133
Böhm, Rechtsanwalt 113
— Kreisger. R. 261 359
Böhme, Kreisr. 251 358
— Ger. Aff. 319
v. Böhmer 120 311
Böhmer, Kreisr. 111 311

Digitized by Google

Böhmer, Ger. Aff. 185 336
— Kreisger. R. 269 363
v. Böhn 144 287
Böhncke 191 337
Böhr, Ger. Aff. 234 352
— Kreisger. R. 234 349
Bölcke 269
Boele 223
Bölling 278 374
Bölmann 250
Böning 161 326
Bönisch, Kreisger. R. in Gleiwitz 258 359
— desgl. daselbst 258 359
— Kreisrichter 258 361
— Kreisg. R. in Pleß 261 359
Bönner 109
v. Bönninghausen, Staatsanw. 196 366
— Ger. Aff. 348
Börsken 275
Börstinghaus 180 335
Böthke 143 321
Böttcher 253 356
Böttger 158 326
v. Böttticher 115 295
Böttticher 138 289
Böttrich, Ger. Aff. 202 371
— Kreisrichter 242 354
Bogatsch 127 317
v. Boguslawski 125 289
Bohl 278 375
Bohlmann 176
Bohm 270
Bohn 154 160
Bohnstedt 182
Bohtz 315
Boie 217
v. Bolewski 213 345
Bollmann 146 368
Bolz 281
v. Bomsdorff 331
v. Bonin 171 173 366
Bonnet 281
v. Bonseri (Frhr.) 299
Boots 113
Bopp 178 333
Borchardt 115 294
Borchart 141 321
Borcherdt 136 316
Borchert 365
Borchmann 138
v. Borck 141
Boretius 249 355
v. Borewitz 219 344
Bormann, Rechtsanwalt 110
— Justizrath 181
— Geh. Kanzl. R. 223
— Ger. Aff. 319
Born, Ger. Aff. 161 328
— Kreisr. 341
Bornemann 115 296
Bornmüller 237
Borowski 196
Borren 281
v. Borries, Stadtg. R. 115 295
— Kreisger. Dir. 221 307
van den Bosch 282
Bosse 233 350
Bossier 271 373
Bothe 142
Bothfeld 232 349
Bouneß, Rechtsanw. 116
— Justizrath 125
Bourwieg 268
Boysen 268 365
Brabender 273
Brach 379
Bracht 355
Brachvogel, Rechtsanwalt in Berlin 113
— Justizrath 246 248
— Rechtsanwalt in Wollstein 253
Brakenhausen 380
Bram 277 379
Brand, Justizrath 180 181
— Ger. Aff. 336
Brandenbergs 277
Brandenburg 171 173
v. Brandenstein 102
Brandis 224 307
v. Brandt 248 355
Brandt, Kreisr. in Torgau 237 351
— desgl. in Lublinitz 259 362
Brandts 181
Brasche 266
Bratke 251 358
Bratring 113 290
Bratscheck 298
v. Brauchitsch, Vice-Präsident 264 287
— Ger. Aff. 371
Brauer, Kreisrichter 130 318
— Rechtsanwalt 215
— Ger. Aff. 362
Braun, Staatsanwalt 155 162 368
— Notar 173
Braun, Kreisrichter 191 338
— Rechtsanwalt 198
Braunbehrens 170 330
Braune 235 352
Brauns 247 357
Braunschweig 196
Braunstein 224 347
Braut 253 254 370
Brebeck 196
v. Bredow (Graf) 119 313
Brefeld, Kreisg. R. 107 310
— Ger. Aff. 321
— Landger. Aff. 380
Brehme 177 332
v. Brehmer 133 317
Brehmer 155 305
Breidthardt 278 380
Breitenbach 213
Breithaupt, Justizr. 113 120
— Präsident 114 293
Bremer 380
Bremig 276
Brendel, Kreisg. R. 165 328
— Kreisrichter 177 333
Brenken 185 334
Brenschedt 336
Brenske 328
Bresgen 277
Breslau 353
Breslauer 252 358
Bresler 217 346
Brettner 300
Breuer, Justizrath 278
— Notar 278
v. Breuning 276
Breuning 280 374
Breyer 202 341
Brickwedde 225 347
Briehm 199 341
Brier 126
v. Briesen 183
Brinkmann 183
Brisken 109 310
Brizius 277 379
Brock 247
Brockhausen 228 347
Brockhoff 182 335
v. Brockhusen, Kreisger. R. 268 363
— Ger. Aff. 365
Brodmann 174 290
Bröde 212 290
v. Bröckere 251 357
Brohm, Ober-Staatsanwalt 175 366

Digitized by Google

Brohm, Kreisrichter 178 333
v. Broich 380
Broich, Friedensrichter 280
— Richter 283
Broicher 271
Bromme 230
Broscovius 203 339
Brose 114 294
Brown 359
Bruch 282
v. Bruchhausen 182
Brüel 280 378
Brüggemann 216 346
Brügmann 182 335
Brüll 355
Brüning, App. G. R. 150 292
— Kreisger. R. 151 324
— Kreisrichter in Tecklenburg 227 348
— desgl. in Ibbenbüren 227 348
— Justizrath 240 242
Brummer 234 350
Brunnemann, Ob. Tr. R. 104
— Kreisrichter 158 327
— Ger. Ass. 365
Brunner 123
Brunsch 249 357
Brzosa 259
Bublatzki 263
Bucher 241
v. Buchholtz 200 341
Buchholtz, Kreisrichter in Schubin 142 321
— desgl. in Essen 182 335
— Kreisger. Dir. 208 307
Buchholz 198 340
Buchmann 224 348
Bucholtz, Kreisr. 109 310
— Ger. Ass. 348
Buchwald, Kreisr. 122 313
— Rechtsanwalt 263
Buckow 119 312
Budach 353
Buddeberg 183 334
Buddee, Geh. Justiz R. 112 287
— Kreisrichter 250 357
Buddeus 284
Bücheler 275
Büchner 119
Büchtemann, Vice-Präsident 112 285
— Ger. Ass. in Marienburg 217 372
— desgl. in Berlin 299
Buck 268 309
Bühl, Rechtsanwalt 240 244
— Ergänzungsrichter 283
v. Bülow 303
Bülowius 196
v. Bünau 232
Bünger 216 344
Büning, Rechtsanwalt 224
— Ger. Ass. 348
Buerdorff 161 325
Bürger 233 351
Bürgers 271 373
Bürkle 111
Bürkner 297
Büsching 119
Büstorff 126 299
Bütdorff 195
Büttgenbach 273
Büttner, Kreisger. R. in Insterburg 189 337
— desgl. i. Krotoschin 248 356
Buhrow 267 364
Bulla 167
Bunge 281
Bunsen 297
Burchard, Rechtsanwalt 118
— Kreisrichter 123 313
— Kreisger. R. 199 340
Burchardi 200 340
Burchardt, Justizr. 113 116
— Rechtsanwalt 158
Burdach 203
Burger 324
v. Burgsdorff 169 329
Burkert 134
Burmann 181 334
Busch, Kreisrichter 121 312
— Justizr. i. Münster 223 226
— desgl. in Steinfurt 223 227
— Rechtsanwalt 228
— Richter 284
— Ger. Ass. 315
Buschmann 240 308
Busenitz 213 302
v. Busse 157 326
Busse, Stadtger. R. 114 294
— App. G. R. 271 373
— Ger. Ass. 322
Bussenius 104
Busz, Ober-Prokur. 275 374
— Friedensrichter 282 379
Buthut 343
v. Butler 208 209 369
Buttgereit 199
Buttmann 250 358

C.

Cadenbach 283
Cäsar 170 329
Calame 200 340
Callenberg, Kreisger. R. in Dorsten 225 347
— desgl. in Münster 226 347
Callmeyer 156 326
Calow, Justizrath 265
— Rechtsanwalt 268
Calsow 157 327
Cammerer, Kreisg. R. 178 332
— Staatsanwalt 210 369
Camphausen 284 378
Cantian 157 327
Capitain 324
Cappell 334
v. Caprivi, Ob. Trib. R. 104
— Ger. Ass. 372
Cardauns 278
Carganico 190 369
Carl 352
Carp 180 186
Carpe 107 108
Carstanjen 278
Carstens 173 331
Caspar, Justizrath 113
— Rechtsanwalt 161
— Stadt- u. Kreisger. R. 213 302
Caspari 185 335
Caspers 224 348
Casperschock 115 295
Cassalette 283
Chales 200 341
Chales de Beaulieu 194
v. Chapelié 118 313
v. Chappuis 136
Charlier 276
v. Chelmicki 139 321
Chemnitz 333
v. Cholditz 245 292
Chomse 215 345
Christ, Kreisg. R. in Pr. Holland 200 340
— desgl. in Neisse 260 360
— Ger. Ass. 342
Christiani 154 156
Christoffers 115 296
Ciborovius 113
v. Ciesielski 114 294
Cirves 262 309
Claes 242
Claessen 273

Digitized by Google

Claisen 278
Clau 276
Claudius 276
Clauswitz 104
Clavé von Bouhaben 276 376
Cleinow, Kreisg. R. 132 315
— Kreisger. Dir. 250 308
Clemens 281
Clement 169 329
Clericus 149 322
Cloftermann, App. Ger. R. 271 373
— Landger. Aff. 282 378
Cober 148 322
Cochius 134
Cöler, Kreisg. Dir. 200 307
— Kreisrichter 221 345
Cönen 275
Cogho 135 316
Cohnstein 297
Colberg 233 351
Collig 279 375
v. Colomb 247 358
Comes, Friedensrichter in Simmern 277 378
— desgl. in Tholey 282
Commer 272 278
Compes 271
Le Comte 115 294
Conditt 192 337
Coninx 280
Conrad 276 378
Conradi 303
Consa 371
Consbruch, Kreisg. D. 117 303
— Kreisrichter 180 336
— Staatsanwalt 184 369
— Kreisger. R. in Bielefeld 240 353
— desgl. i. Paderborn 243 353
Conſentius 297
Contenius 168 330
Conzen 278
Coppenrath 348
v. Le Coq 299
Le Coq 114 294
Coqui 113 290
Cormann 379
Cornely, Notar in Herzogenrath 273
— desgl. in Treis 277
Correns, Adv. Anw. 272 278
— Landger. R. 279 376
Corſep 119 313
Corſeplus 197
Corty 159
Coſte 269 364
Coſtenoble, Stadtg. R. 115 294
— Rechtsanwalt 206
Coupette 282 377
Court 278
Courth, Landger. Aff. 279 378
— Adv. Anw. 279
Cramer, Kreisr. 111 311
— Kreisger. Dir. 145 304
— Kreisger. R. 199 339
— Notar 275
— Richter 284
Cremer, Ger. Aff. in Bochum 180 336
— Rechtsanwalt 185
— Kreisrichter 227 348
— App. Ger. R. 271 373
— Ger. Aff. in Dorſten 348
Cretius 125
Creutz 273
Crome 278 377
Crone 226
v. Crouſaz 245 291
Cruſe 196
Cruſius 331
Cuno 236
v. Cuny 379
Curitz 303
Curtius 162 327
Cuſtodis 278
Cyrus 173
Czwalina 250 357
Czygan 125

D.

Dächſel 236
Däumig 297
Dagner 261 359
Dahlke 148 323
Dahlmann 151 324
Dahlſtröm 215 217 369
Dahmen, Notar in Gangelt 273
— Friedensrichter 280
— Notar in Solingen 281
Dahr 283
Dahrenſtädt 118
Dalcke 230 231 370
Dallmer 194 337
Dames 125 291
Damke 141
Damm, Juſtizrath 205
— Kreisrichter 209 343
v. Damnitz 262 359
Dane 315
Danielowski 142 320
v. Daniels 103 105
Daniels, Friedensr. 278 377
— Notar 283
Dänneil, Kreisrichter 209 343
— Ger. Aff. 315
Dannenberg 115 295
Panner, Juſtizrath 175 177
— Kreisrichter 176 333
Dapper 280 379
Dargel 187 337
Dauben 275
Daubenſpeck 277
Daubert 178 332
Daue 104
Dauß 167 330
Davidſohn 203 340
d'Avis 379
v. Dazur 126
Dechend 128 304
Decker 103
Deegen 115 295
Deesler 260 359
Deetz 145
de Fries 275
Degen 283
Degenkolb 314
Degreck 273
de Haen 284
Dehmel 131
Dekowski 218 346
de la Fontaine 282
Delbrück 171 291
Delhees 275
Delius, Kreisg. R. 131 317
— Kreisger. Dir. 170 305
— App. Ger. R. 179 292
— Rechtsanwalt 184
— Geh. Juſtizrath 271
Delpy 273
Demme 176 333
Dengel 194 337
de Niem 119 312
Denſo 240 243
de Nys 272 373
Deckmann, Rechtsanw. 109
— Ger. Aff. 310
de Rège 245 287
Derſcheid 283 378
Deßmann 136 319
de Syo 271 373
Detmann 115 294
Dette 334
v. Detten, Kreisg. R. 225 347

Digitized by Google

v. Detten, Kreisr. 228 348
— Geh. Justizr. 239 288
— Ger. Aff. 355
Dettmann, Ger. Aff. in Berlin 298
— desgl. daselbst 298
Detzner 184 306
Deuster 277
Deutrich 352
Devin 186 336
v. Dewall 180 183
de Witt, Rechtsanw. in Dramburg 147
— desgl. in Ortelsburg 201
v. Dewitz, App. Ger. R. 264 292
— Justirath 265
Deycks, Rechtsanw. 113 116
— Justizrath 280 281
D'ham 108 310
Dick, Adv. Anw. 273
— Notar 273
Dicker 283
Dickmann 215
Dieck 353
Diedhoven 281
Dieckmann 184 334
Diedelt 177
Diedrich-Bernard 115 294
Dieffcke 198 306
Dieffenhardt 277
v. Diemar 138 293
Diepenbrock 185 334
v. Diepenbrock-Grüter (Frhr.) 113 291
Dierickx 228
Dieselhorst 208 342
Diesterweg, Kreisr. 110 310
— Justizrath 110
Dieterich 266
Dieterici, Justizrath 180
— Ger. Aff. 314
Dietert 124
Dietmar 118 312
Dietrich 178 332
Dietrichs 355
Dietz 322
Diehe 230 349
Dietzsch 281
Diez, Kreisger. R. 110 309
— Kreisr. in Wald 111 311
— desgl. i. Hattingen 180 335
Dihrberg 320
Dilthey 379
Dingerkus 109
Dippe 194
Dirksen, Stadtg. R. 115 295
— Stadtrichter 115 296
— Staatsanw. 121 122 367
Disse 243 354
Ditmar 237 350
Dittmar 300
Dittrich, Kreisger. R. in Reichenbach 133 317
— desgl. in Steinau 137 316
— Ger. Aff. 319
Doberſch 126 299
Dobert 115 296
v. Dobschütz 166 330
Dockhorn 251
Dodillet 189 338
Döbel 269
Döhmer 276
Döhner 153 292
v. Dömming 147 323
Dörck 191 337
Döring, Kreisrichter in Hoyerswerda 161 327
— desgl. in Tangermünde 210 343
— Justizrath 219
— Kreisger. R. in Torgau 237 350
— Kreisrichter in Gräfenhainchen 238 351
— Kreisger. R. in Posen 250 356
Dörk 206 302
Dörstock 124
Dohm, Kreisger. Dir. 182 306
— Kreisrichter 183 335
Doinet 275
Donalies 187 292
v. Donat 260 360
Dopfer 150 289
Dorendorf 207 343
Dorn 104
v. Dorsten 278
Draßdo 238 308
Drecker 225 348
Drehmann 299
Drenkmann 113 366
v. Dresler 247 355
v. Dreßler 197 201 369
Drewello 191 338
Drews 116
Dreyer 166
Drobnig 258 362
Dröge 107 310
Dröse 194 337
Drogand 112 288
Droste 220
Drühe, Justizrath 240 244
— Landger. Aff. 380
v. Druffel 226 347
Dubelman 271
Dubusc 272 377
Duddenhausen 183 335
v. Düesberg 166 168 368
Düesberg 183 335
Dühring 128
Dülberg 184 335
Dürfeld 157 327
Düring 189 338
Dürr 110
Dürre 205 206
Düsterberg 182 186 369
Dütschke, Staatsanw. 233 370
— Kreisrichter 235 351
Dütting 225
v. Duisburg 217
Dulheuer Kreisger. R. 107 309
— Ger. Aff. 336
Dulk 188 306
Dultz 256 362
Dumont 278
Dumstrey 267 364
Dussault 276 376
Dyck 201 341
Dyckerhoff, Kreisger. R. 177 332
— Kreisger. Dir. 227 307
Dziuba 262 360

E.

Ebeling 177 332
Eberhard 261 309
Eberle 283
Ebermaier 280 376
Ebers, Kass. u. Rechn. Revis. 113
— Stadtger. R. 115 296
— Kreisrichter 172 332
Ebert 204 286
Eberty 115 295
Ebmeier, Kreisrichter in Duisburg 182 335
— desgl. in Bünde 241 354
— Kreisger. R. 242 353
Eccius 172 332
Echtermeyer 217
Eckard 166 329
Eckardt 144
v. Eckenbrecher 172 306
Eckert 138
Eckoldt v. Eckoldtstein 119 313
Eding 205 290

Digitized by Google

Effertz 279 376
Eggebrecht 314
Eggersmann 152 324
Eggert, Kreisr. 216 346
— Justizrath 232
Eglinger 278
Ehlers 175 332
Ehlert, Kreisr. 119 313
— Ger. Ass. 180 336
Ehmicke 144 288
Ehrhardt, Kreisr. in Sömmerda 232 351
— desgl. in Cönnern 233 350
Ehrhart 266
Ehrlich, Rechtsanwalt 241
— Ger. Ass. 319
Eich 281
Eichel 352
Eichholz, Kreisger. R. 149 322
— Ger. Ass. 342
Eichhorn, App. Ger. R. 271 373
— desgl. 271 373
— Ger. Ass. 352
Eichler 141 321
Eichner 167 330
Eichstedt 122 311
v. Eicken 336
Eickenbusch 109
Eilender 273
Eiler 278
Eimbeck 113 292
Eisele 111 311
v. Eisenhart-Rothe 269
Eisermann 154
Eisleben, Justizrath 121
— Ger. Ass. 315
Eispert 134 317
Eiteldinger 141 368
Eitner 251 355
Elbers 182
Elgnowski 188 338
Ellendt 198
Ellerbeck, Kreisr. 139 321
— Rechtsanw. in Gnesen 140
— Justizrath 224
— Rechtsanw. in Werne 226
Ellering 178 333
v. Elmendorff (Frhr.) 176 177
178 368
v. Elmendorff 179 292
Elpen 190 337
Elsholtz 206 293
Elsholz 170
Elsner, Rechtsanwalt 262
— Ger. Ass. 332
Elsner v. Gronow, Ob. Trib. Rath 103
— Stadtrichter 115 296
— App. Ger. R. 138 289
Elteſter 216 307
Elven 272 278
Emmel 127 319
Emmersleben 220 346
Emundts 272 376
Encke 122 313
v. Enckevort 264 289
am Ende 213 302
Engel, Kreisger. R. 193 337
— Rechtsanwalt 253
Engelbrecht, Stadtr. 196 301
— Kreisger. R. 259 360
Engelcke 266 267 370
Engelhardt, Justizrath 245 251
— Ger. Ass. 346
Engelkamp 225 348
Engelke 133
Engelmann, Rechtsanw. 196
— Justizrath in Ratibor 255
— desgl. in Neisse 255 260
Engels, Rechtskanwalt 121
— Kreisrichter 244 355
Engländer 300
Enzenbaum 143
Epstein, Kreisrichter 256 361
— Ger. Ass. 300
Erdmann 323
Erler, Kreisrichter 120 314
— Justizrath 202
Ernesti 225 347
Ernst, Kreisger. R. 120 312
— Justizrath 132
— App. Ger. R. 187 288
Erxleben 224 348
Esbach 256 362
Esch, Kreisrichter 136 318
— Justizrath 181
Escherhaus 109 310
Eschmann 255
Eschner 158 327
Eschwe 115 294
Eschweiler 273 378
Eskens 273
Esleben 109
Espenschied 283
Essellen 181
Esser, Justizrath 271 272
— Geh. Justizrath 272 278
— Friedensrichter 275 377
Essing 180 336
Etscheit 151 152
Euchel 365
Euler, Adv. Anwalt 278
— Notar in Düsseldorf 280
— desgl. in Remscheid 281
— desgl. in St. Wendel 282
Eumes 275
Evelt 111 367
Everken 170 368
Evers, Kreisr. in Paderborn 243 354
— desgl. in Büren 243 354
— Rechtsanwalt 244
Everth 303
Evler 163 291
Evmann 246 248
Eyber 206 302
Eylau 352
Eyser 212
Eyssenhardt 257 359

F.

Fabian, Kreisr. 207 343
— Kreisger. R. 208 342
— Ger. Ass. 341
v. Fabiankowski 136 318
Fabricius 172 173
Fabriz 220 346
Fähndrich 167
Fälligen 114 294
Fahrenholtz, Kreisr. in Dahme 119 313
— desgl. i. Rheinsberg 121 314
Fahrenhorst 193 337
Falcke 157 326
Falger 348
Falk 163 292
Falkenberg 183 336
Fassong 128
Fatken 140 371
Fay 278
Fechner, Kreisr. 182 336
— Ger. Ass. 336
Feige 247 253 370
Feilhauer 322
Feitscher 147 323
Felbier 259 359
Feld 273
Feldhaus, Kreisr. 109 310
— Ger. Ass. 182 336
Feldmann, Kreisger. R. 160 325
— Prokurator 279 376
Feller 283
Fellinger 284
Fellmann 140

Digitized by Google

Felscher 128 317
Fendler 135
Ferber 162 325
Fest 250 356
Fetköter 240 354
Fetschrien 341
Fettback 352
Feuerstack 128 131 263 361
Feyerabend 195 292
Ficker 226 348
Fickler 210 343
Fiebig, Kreisger. R. 128 316
— Kreisrichter 132 318
Fiebiger 233
Fikus 259
Filbry 151 324
Filehne 262 361
Filter 231 308
Fink 138 290
Fippet 259
Fisch 227 347
Fischbach 278
Fischel 276 277
v. Fischer 229 293
Fischer, Kreisger. R. in Marsberg 108 310
— Kreisger. Dir. 111 303
— Justizrath in Breslau 125
— Kreisger. R. in Schweidnitz 134 316
— Kreisr. 137 319
— Stadtger. R. 196 301
— Justizrath in Magdeburg 205 206
— App. Ger. R. 212 290
— Rechtsanwalt in Paderborn 244
— Justizrath in Birnbaum 246
— Rechtsanw. in Leobschütz 259
— Friedensrichter 281 377
— Ergänzungsrichter 284
— Ger. Aff. bei dem Stadtgericht in Berlin 297
— desgl. in Magdeburg 303
— desgl. in Naumburg 372
— desgl. b. d. Staatsanwaltschaft in Berlin 372
v. Fisenne 380
Fitzau, Kreisger. R. 121. 311
— Rechtsanw. in Templin 122
— desgl. in Bütow 145
Flaminius 120 304
Flamm 271 373
v. Flansz 300
Flashar 261 360
Flatten 281 379
Fleck 172 369
Fleischauer 205 291
Fleischer, App. Ger. R. 264 291
— Ger. Aff. 299
Fleischmann 165 330
Flemming, Justizrath 119
— Rechtsanwalt 135
Fliegel 129 317
Flierdl 271 377
Flies 270
Flink 281
Flittner 114 294
Flörken 280
Florian 260 360
Florschütz, Kreisrichter in Hagen 183 335
— desgl. in Iserlohn 184 335
Flosbach 278
Fluhme 111 311
Förstemann 352
Förster, Kreisger. R. in Naumburg a. O. 164 329
— App. Ger. R. 171 291
— Geh. Justizrath in Königsberg 195 287
— Justizrath 212
— Kreisger. R. in Warburg 244 353
— Geh. Justizrath in Stettin 269 309
— Ger. Aff. in Stettin 298
— desgl. bei der Staatsanwaltschaft daselbst 372
Förtsch 352
Fohl 164 330
Foitzik 261 360
de la Fontaine 282
Forberg 176 333
v. Forcade 180 335
Forch 235 351
Forck 115 295
v. Forckenbeck 215
Forner 140 320
Forni 104
Forst, Kreisrichter 152 324
— Justizrath 271
Forstmann 244 354
Foß, Rechtsanwalt 270
— Ger. Aff. 365
Fraas 250 357
Fränkel, Justizrath 126 127
— Rechtsanwalt 168
Fräntzel 245 289
Franck, Kreisrichter 194 338
Franck, Kreisger. R. 269 363
Francke, Kreisr. in Jüterbogk 119 313
— Justizrath 205 211
— Kreisrichter in Bethendorf 209 343
— Kreisger. R. in Arendsee 209 342
— Rechtsanwalt 210
— Kreisrichter in Wanzleben 210 343
— Kreisger. R. in Langensalza 233 349
— Kreisger. Dir. 237 308
v. François 157
Frank, Kreisger. R. 155 325
— Landger. Aff. 380
Franke, Kreisger. R. 117 312
— Kreisrichter 247 358
— Ger. Aff. 353
Franken 283
v. Frankenberg 157
Franoux 276
Franz 238 351
v. Franzius 229 289
Franz, Kreisger. R. 129 317
— Kreisrichter 135 318
— Justizrath 230
— Ger. Aff. in Prenzlau 314
— desgl. in Reichenbach 320
— Landger. Aff. 380
Franzen 277
Franzki 168 330
Frauenstädt 129 318
Fraustädter 164 330
Frech, Ob. Trib. Rath 103
— Stadtger. R. 115 295
Fredrich 359
Freyfee 372
Freischem 278
Freiwald, Kreisger. R. 200 339
— Kreisrichter 201 341
Frentzel, Geh. Justizr. 112 287
— Kreisrichter 155 327
Frentzel-Funck 264 366
Frenz 281
Frenzel 342
Fretzdorff 113 116
Freund, Rechtsanwalt 126
— Kreisger. R. 233 350
Freundlieb 256 362
Freusberg, Kreisg. R. 109 310
— App. Ger. R. in Ehrenbreitstein 150 292
— desgl. i. Insterburg 187 288

Digitized by Google

Freusberg, App. Ger. R. in Münster 223 288
Freyer 269 364
Freyschmidt 156 326
Freytag, Kreisger. R. 157 325
— Kreisrichter 198 341
— Ger. Aff. in Berlin 298
— desgl. bei dem Stadtgericht in Breslau 300
— desgl. b. d. Kreisger. das. 319
Fricke 178 333
Friderichs 280
Friedberg, Geh. Ob. Justizr. 102
— Ger. Aff. 298
Friede 249 356
Friedensburg 126 299
Friedersdorff 175
Friedheim 297
Friedländer, Geh. Ob. Justizath 102
— Kreisger. R. 120 312
— Stadtrichter 126 299
— Rechtsanwalt 241
— Kreisrichter 261 361
— Ger. Aff. in Breslau 300
— desgl. in Berlin 314
Friedrich, Kammerg. R. 113 291
— Stadtger. R. 114 294
— Kreisrichter 133 319
— Kreisger. R. 262 360
Friedrichs 372
Frielinghaus 186 335
Friemel, Kreisr. in Poln. Warteuberg 136 319
— desgl. in Ehodziesen 141 321
— desgl. in Liegnitz 168 330
Fries 116
de Fries 275
Friese, Geh. Justizr. 174 287
— Ger. Aff. in Königsberg in Preußen 301
— desgl. in Magdeburg 303
— desgl. in Sangerhausen 372
Friesicke 298
Frieseem 272 376
Frings, Advokat-Anwalt 279
— Richter 284
Frischmuth 202 341
Fritsch, Stadtger. R. 126 299
— Kreisr. in Görlitz 165 330
— Kreisger. R. in Sprottau 170 329
— Justizrath 230 233
— Kreisr. in Beuthen 256 361
— Ger. Aff. 319
Fritsche 221 346
Fritze, Geh. Justizr. 205 287
— Justizrath 205
— Rechtsanwalt 206
— Kreisrichter 210 343
— Kreisger. Rath 267 364
— Ger. Aff. 303
Fritzsche 234 237 370
Fröhlich 263 362
Fröhner 249
Fromholz 248 356
Fromm, Stadtrichter 115 296
— Kreisrichter 117 313
— Rechtsanwalt 141
— Kreisger. Dir. 169 305
Fromme, Kreisger. Dir. 209 307
— Rechtsanwalt 210
Frommer 192 338
Frommhold 129 318
v. Frorelch 178 333
Frosch 315
Fuchs, Ger. Aff. 126 371
— Kreisrichter 256 361
v. Fuchsius, App. Ger. Rath 271 373
— Landger. Rath 272 376
— Adv. Anw. 279
Fuchsius 184 244 355
Fügemann 178 332
Führling 210 343
Füsting, Justizrath 223 226
— Kreisrichter 257 362
— Ger. Aff. 321
Füllebornn 215 346
Fürbringer 258 309
Fürst 126 299
v. Fürth (Frhr.) 274 376
Fuhrmann 172 332
Fuisting 130
Fulda 336
Frentzel-Funck 264 366
Funcke 271 373
Furbach 147
Fusbahn 277
Fuß, Stadtger. R. 126 299
— Ger. Aff. 362
Fuzius 282

G.

Gabriel 260
Gad 126
Gäbel, Kreisrichter 248 357
— Ger. Aff. 372
Gäbler 250 356
Gäde, Kreisger. Dir. 146 305
— Kreisrichter 251 357
Gädeke 203
Gärtner 126 299
Gäßbeck 202 339
Gahbler 142
Gahlen 284
v. Gal 272 378
Gall 113 116
Gallenkamp 150 290
Galli 232
Gallus, Rechtsanwalt 161
— Kreisrichter 259 361
Galon 143
Galster, Kreisger. R. 147 322
— Ger. Aff. 355
v. Gansauge 230 351
Ganfen 275
Ganser 283
Gardemin 315
Gartz, Kreisger. R. 118 311
— Ger. Aff. 299
Gasterstädt 297
v. Gaugreben 206 211 371
Gaupp 256 362
Gause 236 351
v. Gauvain 209 369
Gebel 319
Gebhard, Rechtsanwalt 167
— Handelsger. Präsident 284
Gebhardt 282
Gebser 352
Geck, Kreisger. R. 182 334
— Rechtsanwalt 183
Geest 155 325
Gefe 188 338
Geblen 244 353
Gehrken 107 310
Geier 176 333
Geisberg, Kreisger. Dir. 136 304
— Ger. Aff. 348
Geisdorff 169 329
Geisel 232
Geisler, Kreisrichter in Zobten 134 318
— Kreisger. R. in Landsberg a. d. W. 158 325
— desgl. in Drebkau 161 326
— Kreisr. in Ostrowo 249 356
— Justizrath 267
Geißel 182
Geißler, Kreisr. in Hechingen 111 311
— desgl. in Steinfurt 227 347
— Rechtsanwalt 248

Digitized by Google

Geißler, Ger. Aff. 358
Geldner 256 362
Gellern 243 354
v. Gellhorn 255 289
Gelpcke 269 364
Gembitzki 249
Genius 380
Genrich 115 295
Gens 372
Gentz 132 316
Genz 266 365
Genzmer 176
Genzsch 234 350
George, Ger. Aff. 133 319
— Direktor 135 316
Geppert 116
Geras 215 216 369
Gerber 248 355
Gerdes 185
v. Gerhard 196
Gerhard 162 326
Gerhardt 141 321
Gerhardy 176 332
Gericke, Kreisger. R. 121 311
— Justizrath 208
Gerken 110
v. Gerlach 204 286
Gerlach, Rechtsanwalt in Berlin 118
— Kreisger. R. 120 312
— Rechtsanw. in Samter 252
— Staatsanwalt 258 260 370
— Rechtsanw. in Groß-Strehlitz 263
— Justizrath 283 377
— Ger. Aff. 319
Gerloff 123 313
Gernoth 372
Gersdorf 157
Gerstäcker 258 362
Gerstein, Rechtsanw. in Hagen 180 183
— Kreisr. 240 354
— Rechtsanw. in Herford 241
Gerstenberg 363
Gerth 120 313
Gescher 151 324
Geßler 138 139
Geßner, Rechtsanwalt 189
— Ger. Aff. 296
Geyert 264 288
Giebel 353
Giehlow 257 261 370
Giersberg 134 316
Giersch, Justizrath 245 246
Giersch, Ger. Aff. 358
Gierse 223
Gierth 258 309
Giese, Kreisr. in Siegen 110 310
— Justizrath 225
— Kreisr. in Stettin 269 364
Giesecke 119 312
Gieffing 138 139
v. Gilgenheimb, Kreisger. Dir. 129 304
— Kreisger. R. 256 360
Giller 261
v. Gillern (Frh.) 186
Gillet 300
Gillischewski, Kreisger. Dir. 157 305
— Kreisger. R. 269 363
Girau 298
Giseke 232
Gisevius, Stadtg. R. 196 301
— Kreisrichter 200 340
v. Gizycki, Kreisger. R. in Görlitz 165 328
— desgl. in Deutsch-Crone 214 345
— Justizrath 245 246
— Ger. Aff. 347
v. Gladis 127 304
Gladisch 248 358
Glasewald 235 350
Glasser 331
Glatte 331
Glatzel, Kreisger. R. 259 359
— Ger. Aff. 362
v. Glaubitz (Frh.) 125 292
Glauer 319
v. Gliszczynski 255 292
Glöckner 233
Glogau 158
Gnielka 135 318
Gobbin 137 315
Gockel, Kreisr. 242 354
— Ger. Aff. 355
Godzeba 221 344
Göbbels 275
Göbel, Ob. Trib. Rath 104
— Kreisger. Rath 164 329
— Kreisger. Dir. 201 307
Goecke, Justizrath 180 182
— Rechtsanwalt 186
— Notar 282
Göcking 205 207
Gödel 253 356
Göhlich 169 329
Goeker 181
Göldner 142 320
Göllner 250 357
Göppert, Rechtsanwalt 259
— Ger. Aff. 300
Gördeler 212 290
Görigk 220 346
Göring, Rechtsanwalt 148
— Stadt- und Kreisger. R. 206 302
— Ger. Aff. in Löwenberg 331
— desgl. in Münster 372
Göritz, Kreisrichter 220 346
— Ger. Aff. 301
Görtz 277
Göschel 233
Goesen 243 354
Goeters 284
Götsch 146
Götting 333
Götz, Justizrath 230
— Adv. Anwalt 278
v. Götze 153 293
Götze, Vize-Präsident 103
— App. Ger. R. 153 290
— Ger. Aff. 161 371
— Rechtsanwalt 207
v. Goldbeck 104
Golde 353
Goldhorn 177 332
Goldstandt 219
Goldstein 135 317
Goltdammer 104
v. d. Goltz (Graf) 164 329
Goltz 116 367
Golz, Rechtsanwalt 116
— Kreisrichter 118 313
Gomille 127 316
Gomlicki 212 216
Gorke, Kreisger. R. 257 360
— Ger. Aff. 363
Gornig 261 362
Goslich, App. Ger. R. 153 291
— Justizrath 178
v. Gostkowsky 149
v. Goßler, Präsident 186 286
— Ger. Aff. 339
Goßler, Stadtger. R. 126 299
— Kreisger. R. 209 342
Gothein 208 342
Gottschalk 240 354
Gottschau 115 295
Gottschewski 142 304
Gottwald 170
Grabau 207 342
Grabitz 156 325

Digitized by Google

v. Grabowski 251
Grabowsky 339
Grach, Präsident 280 374
— Ergänzungsrichter 284
Gräbe 245 291
Gräber, Rechtsanwalt 218
— Kreisger. R. 262 359
Gräfe, Stadtger. R. 115 295
— Ger. Ass. in Naumburg 352
— desgl. in Halle 353
Gräff, Adv. Anwalt 276
— Justizrath 280
— Präsident 282 374
— Landger. R. 282 375
Gräßner 189 338
Grätz 123 304
v. Grävenitz 212 366
Graf, Kreisrichter 111 311
— Kreisger. R. 253 356
Graffweg 273
v. Gramatzki 196 372
Gramsch 156 326
Grandke, Ger. Ass. in Berlin 298
— desgl. in Frankfurt 328
Grange 119
Granier 328
Grantze 268 365
Grasso 219 346
Graßhof, Kreisger. R. 175 332
— Ger. Ass. 337
Graßhoff, Rechtsanwalt 122
— Kreisger. R. 208 342
— Kreisrichter 208 343
Grattenauer 127 316
Grauer 247
Grawert, Kreisr. in Lippstadt 109 310
— desgl. in Schwerte 181 335
Grebel 277
Greef 284
Gregor, Kreisrichter 214 346
— Ger. Ass. 359
Gregorius 331
Greiff, Ob. Staatsanw. 125 366
— Justizrath 227
Grein 112 288
Greiner 113 289
Greiß 275 379
Gremler, Kreisger. R. 109 309
— Rechtsanwalt 178
Gresser, Justizrath 104
— Rechtsanwalt 241
Greve, Kreisr. in Glatt 111 311
— desgl. in Neuwied 151 324
Greve, Rechtsanwalt 223 226
Grieben, Stadtger. R. 114 294
— Rechtsanwalt 117
Grim 282
Grimberg 181
Grimm 104
Grobe 353
Groblewski 214 346
v. Groddeck, Rechtsanw. 139
— Geh. Justizrath 222
Grodke 167 329
v. d. Gröben 115 296
Gröger 134
Grönhoff 223 226
Gröning, Rechtsanw. 140
— Justizrath 225
Gröninger 225
Grohnert 199 339
v. Grolman 205 292
Grolp, Kreisger. Dir. 214 307
— Rechtsanwalt 218
Gromadzinski 247
Grommes 278
Gronemann 217 344
Gronen 273
Gronwald 188 338
Groos 152 324
v. Groote 271
Gropius 229 366
Grosch 137
Groschuff, Stadtger. R. 114 294
— Ger. Ass. 315
Grosman 278 376
Grosse 314
Groß, Kreisger. R. in Oels 132 317
— Staatsanw. 246 249 370
— Kreisger. R. in Posen 250 356
— Notar 277
Große, Kreisrichter 249 356
— Ger. Ass. 303
Großer 328
Großjohann 200 341
Großmann 322
Grothe 175 306
Grube, Kreisger. R. 175 332
— Kreisrichter 208 343
v. Gruben 271 373
Grubert 126 299
Gruchot 179 290
Grüel 205
Grünberg 213 346
Gründel 255
Gründler, Kreisr. in Boytzenburg 122 313
Gründler, Kreisrichter in Luckau 159 327
Grüner 255 290
Grünhagen 341
Grünig 300
Grüter 244
Grütering 336
Grützmacher 148 322
Grützner, Kreisger. R. 133 317
— Ger. Ass. 363
v. Grumbkow 199 340
Grundmann 161 325
v. Gruttschreiber (Baron) 262 359
Gruwe, Kreisger. R. 227 347
— Ger. Ass. 333
Gryczewski 191 338
Grzywacz 217 345
Gubba 200
Gubitz 116
Guderian 250 355
Gühler 164
Güldner 281
Gülich 172 332
Günther, Kreisger. R. in Bremberg 139 320
— desgl. in Thorn 221 344
— Justizrath in Sangerhausen 230 236
— desgl. in Stolberg 236
— Kreisrichter 238 350
— Staatsanwalt in Minden 242 243 370
— desgl. in Creuzburg 257
262 370
— App. Ger. R. 264 293
— Prokurator 278 377
— Ger. Ass. in Halberstadt 334
— desgl. in Suhl 352
v. Guerard 276 377
v. Guérard 380
Güterbock 196 301
Güthe 140 321
Güttler 126 299
Gützlaff 347
Gützloe, Justizrath 182
— Kreisger. R. 185 334
Guhrauer 126
v. Gumpert 165 329
Gussone 283
Gutbier 245 289
Guth 194 338
Gutjahr 171
Gutmann 256
Gutsche 162 325

Digitized by Google

Gutschmidt 112 287
Guttmann, Rechtsanwalt 251
— Ger. Ass. 300
Guttzeit, App. Ger. R. 195 289
— Kreisger. R. 200 339

H.

Haack, Justizrath 133
— Rechtsanwalt 163
— Stadt- und Kreisger. R. 213 302
— Ger. Ass. in Berlin 298
— desgl. in Zeitz 352
Haacke, Kreisrichter 231 352
— Kreisger. R. 236 349
Haag 282
Haagen 118 367
Haar 201
Haarmann 180 182
Haase, Kreisrichter 242 354
— Kreisger. R. 266 363
Haaß, Justizrath 271
— Friedensrichter 283
— Landger. Ass. 380
Haberkorn 213 222 301
Haberland 352
Haberling 134
Haberstrohm 165 328
Habicht 331
Habisch 358
Hachtmann 229 289
Hackel 315
Hackenberg 281 378
Hacker 187
Hadelich 230 232
Hadlich 175 178
Häckel 158 326
de Haen 284
Hänel 135 317
Hänisch 146
Hänschke 139
Häntzschel 128 319
Härtel, Rechtsanwalt 113
— Kreisger. R. in Hirschberg 129 317
— Kommerzien-Rath 215
— Kreisger. R. in Leobschütz 259 360
Häusler 135
Hagemeister, Kreisr. 173 331
— Notar 173
— Justizrath 178
v. d. Hagen 103
v. Hagen, Stadt- u. Kreisger. R. 206 302
— Rechtsanwalt 210
Hagen, Justizrath 155
— Rechtsanwalt 196
— Adv. Anwalt 274
— Ger. Ass. 314
v. Hagens, Landger. R. in Cleve 275 376
— desgl. in Düsseldorf 279 375
Hagens, Justizrath 116
— Ger. Ass. in Berlin 297
— desgl. daselbst 297
Hahmann 256 360
Hahn, Kreisger. R. in Wetzlar 152 324
— Kreisrichter 157 326
— Rechtsanwalt 158
— App. Ger. R. 195 293
— Kreisger. R. in Guttstadt 198 339
— desgl. in Königsberg i. Pr. 199 339
— Stadt- und Kreisger. R. 213 302
— Kreisger. Rath in Posen 250 356
Hahndorff 116 366
Hake 214 346
Haken 146 323
Halfe 167 330
Halm 275
Baum-Hambrook 212
v. Hamm 225
Hamm 280
Hammer, Friedensrichter 273
— Justizrath 277
— Ger. Ass. 315
Hammerfeld 116
Hanckwitz 268 364
Handrigk 159 325
Hanf 278
Hanff 154
Hanke 231
Hankwitz 124
Hannasch 110 310
Hanow, Kreisger. R. 221 345
— Justizrath 265
Hansel 283
Hansen 273
Hantelmann, Kanzleirath 138
— Rechtsanwalt 140
— Ober-Staatsanw. 255 366
Hantusch 134 304
Harder, Kreisger. R. 191 337
Harder, Ger. Ass. in Königsberg i. P. 301
— desgl. im Depart. des Kammerger. 314
Hardt 194 291
Hardung 271
Harmuth 159
Harnisch 303
Harprath 278
Harras 232
Harrassowitz 114 293
Harries 314
Harseim 353
Harsewinckel 241
Harte 205 206
Hartig 160 326
v. Hartmann 129 304
Hartmann, Ob. Staatsanw. 104
— Kreisger. R. 217 344
— Ger. Ass. 247 358
— Kreisrichter 267 364
— Kreisger. Dir. 269 309
Hartog, App. Ger. R. 179 289
— Rechtsanwalt 241
— Kreisrichter 253 357
Hartung 115 294
Hartwich, Kreisger. R. in Löbau 217 345
— Kreisrichter 217 346
— Kreisger. R. in Marienwerder 218 344
v. Hartwig 175 332
Hartwig 123 312
Hartzfeld 278
Hasak 131
Hasenknopf 343
Haslinger, App. Ger. Rath 187 292
— Ger. Ass. 328
Hasse, Kreisrichter 145 323
— Justizrath 163 168
— Kreisger. R. 240 354
— Landger. R. 281 376
— Ger. Ass. 331
Hassenstein, Rechtsanw. 187 189
— Kreisger. R. 189 337
— Kreisr. in Marggrabowa 192 339
— desgl. in Sensburg 193 339
Hassert, Justizrath 231
— Ger. Ass. 298
Hatschier 258 360
v. Hatzfeld, Kreisr. in Dorsten 225 348
— desgl. in Münster 226 347

Digitized by Google

Hauck 273
Haucke 129 318
Haugh 271 373
Haupt 269 363
Hauptner 298
Hauschke 256 360
Hauschteck, Staatsanw. 173 368
— Justizrath 265
v. Hausen 185 306
Haushahn 208
Haushalter 176
Hausleutner, Geh. Justizrath 245 287
— Kreisrichter 250 357
Hausmann 358
v. Hauteville 125 135
Havenstein 253 308
v. Haxthausen 147 323
Hay 187
Hayn 125
Hebicht 159
Hecht, Kreisr. in Bialla 190 338
— Justizrath 246 251
Heck 269 364
Hecke 259
Hecker, Kammerger. R. 113 290
— Stadtrichter 115 296
— Staatsanw. 127 132 367
— Landger. R. 282 375
v. Heddesdorff (Frh.) 278 376
Hedemann 300
Heege 133 316
Heegewaldt 123 314
Heer 135 317
Heermann 128 316
Heeser 152 324
Heffter, Ob. Trib. R. 103 105
— Kreisrichter 121 313
Heidegger 273
Heidemann 184 334
Heidenfeld 134
v. Heidenreich 303
Heidrich, Kreisrichter in Habelschwerdt 129 317
— desgl. in Bunzlau 164 330
Heidsieck, Justizrath 240 241
— Rechtsanw. in Bielefeld 241
— desgl. in Rahden 242
v. d. Heydt (Frh.) 380
Heilborn 116
Heilbron 118
Heimann 371
Heimbrod 263 309
Heimbs 140 320
Heimlich 200 340
Heimsoeth 271
Heine, Geh. Justizr. 106 287
— Kreisger. R. 235 349
— Kreisrichter 247 356
Heinecius 104 105
Heinemann, Kreisger. Dir. 189 306
— Ger. Ass. 339
Heinicke 155 325
Heinke 165 167 368
Heinrich, Kreisrichter 137 319
— Rechtsanw. in Angerburg 188
— desgl. in Mohrungen 200
— Ger. Ass. im Depart. des Kammerger. 315
— desgl. in Pleß 363
Heinrichs 218 346
Heinrichsdorf 193
Heinsius, Ob. Trib. R. 104
— Kreisrichter 269 364
Heintze, Justizrath 154
— Kreisr. in Löwenberg 168 330
— Kreisger. R. 247 356
— Kreisr. in Beuthen 256 360
Heintzmann, Justizrath 180
— Rechtsanw. 181
— Kreisrichter 181 335
— Kreisger. R. 182 334
— Geh. Justizrath 278 374
— Friedensrichter 281 378
Heinzel 164
Heinzen 281
Heise 159 326
v. Heising 248 356
Heising 240 354
Heistermann v. Ziehlberg 221
Heitemeyer 251 356
Heitmann, Kreisger. R. 225 347
— Kreisrichter 225 347
Heizer 140 320
Held 353
Hellekessel 274
zur Hellen 266 309
Heller 115 294
v. Hellermann 147 322
Helthoff, Rechtsanw. in Perleberg 120
— desgl. in Pritzwalk 123
— Kreisrichter 251 358
Hellmann 184
Hellweg, Staatsanw. 183 369
— Kreisger. Dir. 225 307
— Kreisger. R. 226 347
Hellweg, Landg. Präs. 279 374
Hellwich, Kreisger. R. 189 337
— App. Ger. R. 255 290
Hellwig 358
Helmentag 274 376
Hemme 353
Hempel, Kreisr. in Wongrowiec 143 321
— Stadt- u. Kreisr. 206 302
— Justizrath 235
— Kreisr. in Stettin 269 364
— Ger. Ass. 301
Hemptenmacher 145 323
Hendrichs 281
Henke, Stadtger. R. 115 295
— Kreisger. R. 178 332
— Justizrath 195
— Staatsanwalt 206 366
— Kreisrichter 250 358
Henkel, Justizrath 144 149
— Kreisger. R. 246 356
— Ger. Ass. 362
v. Henneberg (Baron) 126 299
Hennecke, Justizrath 180 185
— Kreisrichter 184 336
— App. Ger. R. 239 290
Hennen 282
Hennig, Rechtsanwalt 257
— Landger. R. 260
— Ger. Ass. 319
Hennige 136 317
Henning, Kreisger. R. in Stralsund 173 331
— desgl. in Fiddichow 268 364
— Ger. Ass. 322
Henrich 277
Henrici, Justizrath 242
— Kreisger. Dir. 260 309
Henschel, Rechtsanw. 148
— Ger. Ass. 299
Henschke 248 356
Hensel 300
Hentrich, Kreisger. Dir. 176 306
— Rechtsanwalt 207
Hentzen 183 336
Hepke 188
Herbertz 271 272
Herbst, Kreisger. R. in Quedlinburg 178 332
— desgl. in Weißenfels 235 349
Herf 280
Hering, App. Ger. R. 223 292
— Kreisrichter 268 365
Hermann 238 351
Hermanni, Stadtger. R. 114 294

Digitized by Google

Hermanni, Justizrath 185
Herminghausen 280
Herms 120 313
v. Hern 161
Herold, Kreisr. in Trachenberg 131 318
— desgl. in Sagan 170 330
— Rechtsanwalt 235
Herpell 379
Herr 269 363
Herrfurth 234
Herrmann, Rechtsanwalt 134
— Justizrath in Görlitz 166
— desgl. in Seehausen in der Altmark 210
— Ger. Ass. 297
Herstatt, Ergänzungsrichter 284
— Landger. Ass. 379
Hertel 167 329
Hertmanni 277
Hertramph 163
Hertwig 177 332
Hertz, App. Ger. R. 179 292
— Rechtsanwalt 225
— Adv. Anwalt 279
v. Hertzberg 161
Hertzler 140
Hertzog 191 306
Herzberg 141 304
Herzbruch, Geh. Justizrath in Berlin 102
— desgl. in Burg 205 207
— Kreisrichter 243 354
— Kreisger. R. 269 364
Herzfeld, Rechtsanw. in Sprottau 170
— desgl. in Insterburg 187
Herzog, Geh. Justizr. 174 287
— Stadt- u. Kreisr. 206 302
— Kreisrichter 234 350
— Kreisger. R. 234 349
Hesekiél 302
Hesse, App. Ger. R. 179 293
— Justizrath in Soest 185
— Rechtsanwalt 220
— Kreisger. R. 232 352
— Justizr. i. Sangerhausen 236
— Ger. Ass. in Berlin 299
— desgl. in Breslau 319
Heß 136 316
Heßler 353
Heßner 215 344
Hettermann 114 294
Heubach 198
Heuser 284
Heusner 277
Hevelke 217
Hewelcke 213 302
Heydebreck 297
Heydel 171 265
Heydemann 265 270
Heyder 122 312
Heydrich, Rechtsanw. in Neuenburg 220
— desgl. in Querfurt 236
Heyer 126 299
v. Heyking, App. Ger. R. 212 292
— Kreisrichter 220 345
Heyl 282
Heyland, Kreisr. i. Essen 182 335
— desgl. in Hagen 183 336
— Ger. Ass. 355
Heymann 300
Heymer, Prokurator 271 377
— Richter 284
Heyne 229 289
Heynemann 159 325
Hientzsch, Justizr. 125 126 127
— Ger. Ass. 298
Hiepe 152 368
Hierfemenzel 115 296
Hilbert, Kreisger. R. 202 340
— Kreisrichter 203 340
Hildebrand, Geh. Justizr. 144
— Kreisr. in Belgard 145 323
— Kreisger. R. 260 359
Hildebrandt, Kreisr. 200 240
— Justizrath 267
— Ger. Ass. 303
Hilgenfeld 343
Hilgers 280
Hille 160 326
Hillenkamp, Justizrath 108
— Kreisrichter 243 355
Hiller 142 321
Hillers 224
Hilliges 132
Hillmar 144
Hilscher 139 320
Hilse, Kreisrichter 170 330
— Kreisger. Dir. 259 309
Hilt 278
Hinderkotte 277
Hinrichs 233 350
Hinschins 113 116
Hinze 266
Hipp 111 311
Hirsch, Rechtsanwalt 168
— Kommerz. R. 200
— Kreisrichter 263 361
Hirschberg, Rechtsanw. 145
— Justizrath 255 260
Hirschfeld, App. Ger. R. 138 289
— Geh. Justizrath 212 288
Hirsekorn 161 326
v. Hitzacker 209 307
Hochbaum 232
Hochheimer 238 349
Hochhuth 177 332
Hochmuth 283
Höfchen 133 316
Höfer, Kreisrichter 159 327
— Landger. Ass. 379
Högg 253 357
Hölzke 209 343
Höne 122 304
Hönemann 314
Hönen 276
Höniger 140
Höning 283
Höninghaus 280
Höpner 103
Höppner 128 317
Höffer 259 361
Höstermann 281 375
v. Hövel 109 185 371
Hof 232
v. Hofer und Lobenstein (Frh.) 158 327
Hoffbauer 226 347
Hoffmann, Staatsanwalt 133 134 136 367
— App. Ger. R. in Cöslin 144 291
— Kreisr. in Neusalz 164 329
— App. Ger. R. in Hamm 179 291
— Kreisr. in Goldap 188 338
— Kreisger. R. in Creuzburg 197 339
— Kreisr. in Neidenburg 201 341
— Stadt- u. Kreisr. 213 302
— Kreisger. Dir. 215 307
— Kreisger. R. in Graudenz 216 344
— Rechtsanw. in Thorn 221
— Kreisr. in Ranis 232 351
— desgl. in Grätz 247 357
— App. Ger. R. in Ratibor 255 290
— Kreisger. R. in Neustadt 260 360
— Rechtsanw. in Ratibor 262
— Notar in Lennep 281

Digitized by Google

Hoffmann, Notar in Schweich 283
— Ger. Aff. in Berlin 298
— desgl. in Königsberg i. Pr. 301
— desgl. im Departement des Kammerger. 315
— desgl. in Mühlhausen 333
— desgl. in Schleusingen 352
— desgl. in Liegnitz 372
Hoffschmidt 277
Hoffsümmer 279 378
Hofmann, App. Ger. R. 150 289
— Kreisrichter 151 324
Hofrichter 319
Hohnhorst, Kreisger. Dir. 248 308
— Rechtsanwalt 261
Holder-Egger 148
Holländer 227 307
Holland 265
Holle, Kreisr. in Rothenburg 169 330
— desgl. in Dortmund 181 334
— desgl. in Lüdinghausen 226 348
v. Holleben, Ob. Trib. R. 104
— Ober-Prokurator 282 374
Hollmann, Staatsanw. 133 136 367
— Ger. Aff. 328
Hollstein 139 320
Holter 283
Holthoff 116
Holtmann 336
Holtz 118 314
Holtze, Kreisr. in Eilenburg 231 351
— desgl. in Erfurt 232 351
Holtzheimer 190 338
Holzapfel, Rechtsanw. 244
— Präsident 255 287
Holzt 141 320
Homeyer 103
Honigmann 207 307
v. Hontheim 271 272
Honthumb 349
Hopf 179 183 336
Hopman 109 303
Hopmann, Adv. Anw. 274
— Notar 276
Hoppe, Kammerger. R. 113 290
— Staatsanw. 133 134 367
Horch 334
Horn, Rechtsanw. in Militsch 131
— Justizrath 136
— Kreisger. R. 198 340
— Rechtsanw. in Marienburg 217
— Kreisger. Dir. 235 308
— Kreisrichter 267 364
— Ger. Aff. bei dem Stadtger. in Berlin 297
— desgl. in Königsberg i. Pr. 301
— desgl. im Just. Minist. 315
v. Hornemann 233 308
Horst 125 126 127
Horwitz 167
Horzetzky 255 262
Hosius 151 324
Hosson 180 335
Hoß 379
Houben, Adv. Anw. 273
— Notar 273
— Justizrath 276
— Landger. Aff. 380
v. Hounald (Frh.) 252 370
Hoyer, App. Ger. R. 125 291
— Kreisrichter 250 357
Hoynk 186
Huber, Kreisger. R. 241 353
— Kreisrichter 266 364
Hubert, Justizrath 187
— Kreisrichter 189 338
— Notar 276
Hubrich 197
Huck 157
Hübener, Stadtger. Dir. 114 293
— Ger. Aff. 333
Hübenthal 206
Hüber 277
Hübler 298
Hübner, Ob. Trib. R. 104
— Kreisger. Dir. in Münsterberg 131 304
— Kreisger. R. 217 345
— Kreisger. Dir. in Cosel 256 308
Hueck, Staatsanw. 181 369
— Rechtsanwalt 182
Hücking, Kreisger. R. 181 334
— Ger. Aff. 336
Hückstädt 365
Hüffer 243 354
Hühne 230 351
Hülsen 140
v. Hülst 228 347
Hünke 156
Hünten 379
Hüser 169
Hütte 348
Hüttemann 109 110 367
Hufenhäuser 176 333
Huhn 302
Huisgen 275
Humbert, Stadtrichter 115 296
— Justizrath 116
— Ger. Aff. 297
Hummel 214
Humperdinck 181
Hundrich 133
v. Hundt und Alt-Grottkau (Frhr.) 260 360
Hundt 280
Hunger 230 234
Hupe 315
v. Hurter 280 281
Hutmacher 224
Hutt 220 346

J.

Jablonski 362
Jacob, Justizrath 196
— Kreisger. R. 233 349
— Ger. Aff. 353
Jacobi, Kammerger. R. 113 290
— Kreisr. in Lübben 159 327
— desgl. in Mühlhausen 177 333
— Kreisger. Dir. 183 306
— Kreisr. in Wanzleben 210 343
— Rechtsanw. in Schwetz 220
— desgl. in Sömmerda 232
Jacobs 231 350
Jacobsen 173 331
Jacobson, Stadtger. R. 196 301
— Staatsanw. 197 198 369
Jacoby 215 344
Jäckel 245
Jäger 141 321
Jähnigen 103
Jänichen 154
Jagemann 185 334
Jahn, Justizrath 122
— Kreisrichter 249
Jahr, Kreisger. R. 155 325
— Ger. Aff. 353
Jancke 144 290
Janecki 245 246
Janicke 119 312

Digitized by Google

Janisch 140
Janke 132 317
v. Janowski 139 320
Jansen 116
Jansenius 273
Janzon 189 339
Jaquet 221
Jarke 195 287
v. Jarochowski 250 357
Jazdzewski 358
Jebens 222
Jegodzienski 198 339
Jehne 217
Jeisek 245 288
Jekel 253 357
Jennrich 210 343
Jensch, Kreisr. in Wongrowiec 143 321
— desgl. in Grottkau 258 361
Jentjes 284
Jerusalem 275
Jerzewski 314
Jeschke 176
Jeske 141 320
Jesse 232 370
Jester 196
Jeuthe 261
Ifert 187
Ilberg, Kreisger. R. 237 349
— Ger. Aff. 352
Illgner 267
Illies 117 313
Imhoff 278 379
Immermann 207 342
Ingenohl 274
v. Ingersleben 104 105
Johst 142 321
Jockisch 163
Joël, Rechtsanwalt 168
— Ger. Aff. 299
Jörissen 273
Joesten, Friedensr. i. Bonn 274
— desgl. in Viersen 280
— Landger. Aff. 380
Joesting 280
Johäntgen 278
Johl 115 296
John, Kreisrichter in Steinau 137 317
— Justizrath 155
— Rechtsanwalt 165
— Kreisr. i. Dirschau 220 346
— desgl. in Neustadt 260 361
— Upp. Ger. R. 271 373
Johow 245 291
Jonas, Upp. Ger. R. 153 290
— Kreisger. R. in Oppeln 261 360
— desgl. in Ratibor 262 360
Jorck 213 302
Jordan, Rechtsanw. i. Luckau 159
— Kanzleirath 187
— Kreisrichter 190 338
— Rechtsanw. in Ragnit 193
— Ger. Aff. 298
Jost 114 294
Irgahn 117 118 367
Irmer 131 317
Irmler 196 301
Iser 282 377
v. Isselstein 125 288
Issmer 104
Ittenbach 379
Itzinger 297
Jüngling, Kreisg. Dir. 135 304
— Ger. Aff. 298
Jüttner, Upp. Ger. R. 245 288
— Kreisger. R. 261 359
Junck 275
Juncker 122
Jung 104
Jungbluth, Justizr. 273
— Notar 273
Junge 130 304
Jungeblodt, Kreisg. Dir. 225 307
— Rechtsanwalt 225
— Kreisger. R. 228 347
Junghann 297
Jurisch 315
Just 144 148

K.

Kaczerowski 339
Kade 129
Kähler, Kreisg. R. 156 326
— Kreisrichter 158 326
— Ger. Aff. 346
Kährn 205 209
Kämpffe 157 325
Kämpffert 187 194
Känzeler 273
Kästner 149 305
Kah 196 301
Kahlbeck 195
Kahle, Kreisg. R. 118 312
— Rechtsanwalt 160
Kairies 216
v. Kaisenberg 175 332
Kaiser, Rechn. R. 107 150
Kaiser, Kreisrichter 253 357
— Ger. Aff. 372
Kalau von Hofe, Rechtsanw. 191
— Kreisrichter 199 340
v. Kalbacher 259
Kalbeck 135 318
v. Kalckstein 228 347
v. Kaldenberg 276
Kallenbach 251
Kalohr 342
Kaminski, Kreisr. 262 360
— Ger. Aff. 342
Kampfmeyer 298
v. Kamptz 165 328
Kandelhardt 297
Kaninski 215 344
van Kann 273
Kannenberg 300
Kantelberg 322
Kantet, Stadtg. R. 196 301
— Kreisrichter 216 346
Kanther 130 317
Kantz 240 354
Kapff 219 345
Kaphahn 189 337
Kaphengst 298
Kapp 201 340
Karcher 282 374
Karpinski 252
Karsten 136
Kaschel 167 329
Kaskel 248 355
Kaßner, Kreisg. Dir. 132 304
— Kreisrichter 169 330
— Ger. Aff. 176 333
— Upp. Ger. R. 229 288
v. Kauffberg 231 349
Kauffmann, Ger. Aff. in Danzig 302
— desgl. in Berlin 314
Kaulen 280 375
Kaupisch 125 126 127
Kautz, Justizrath 277
— Notar 280
Kayser, Rechtsanw. in Brilon 107 108
— desgl. in Alt-Landsberg 118
— Kreisger. R. in Prenzlau 121 312
— desgl. in Oels 132 315
— Ger. Aff. 161 371
Keber, 192 337
Keck v. Schwarzbach 125 130
Keetmann 380

Digitized by Google

Kehl 182
Keibel 115 296
Kelch, Justizrath 121
— App. Ger. R. 138 290
Keller, Kreisger. R. 110 310
— Justizrath 116
— Geh. Justizrath 180
— Kreisr. in Essen 182 335
— desgl. in Hagen 183 335
— desgl. in Münster 226 348
— Notar 282
— Ger. Ass. 349
— Landger. Ass. 378
Kellerhoff, Kreisrichter 240 355
— Kreisger. R. 243 354
Kellermann 140
Kellmann 173
Kellner 177 332
Kempe 269
v. Kempis 278 378
Kempner 298
Sprickmann-Kerkerinck 226 347
Kerklau 380
Kern, Stadtger. R. 126 299
— Kreisrichter 133 318
Kerstein 183 335
Kersten, Kreisger. Dir. in Arnsberg 107 303
— desgl. in Wohlau 137 304
— Rechtsanwalt 236
v. Kesseler 379
Kessels 280
Keßler, Justizrath 140
— Kreisger. R. in Carolath 164 328
— Kreisrichter 200 340
— Kreisger. R. in Burg 207 342
Kette 156
Kettembeil 236 351
Kettner, Rechtsanwalt 214
— Notar 275
Keuffel 236 351
Keuneke 283
Keunen 280
Kewenig, Notar 282
— Präsident 282 374
Kewer 276
Keyl 250 357
Keyßner 115 296
v. Khaynach 183 335
Kiefer 281 374
Kieler 258 360
v. Kienitz, Rechtsanw. 171 173
— Kreisrichter 231 351
Kienitz, Kreisger. R. 121 312
Kienitz, Kreisr. 139 321
Kiesel 119 313
Kiesewalter 164 329
Kiesler 323
Kinderling 120 312
Kindermann 244
Kindler 153 292
Kinel 247 249 370
Kinkel 183
Kinkelbey 126 299
Kirchhoff, Rechtsanwalt 172
— App. Ger. R. 199
v. Kirchmann 255 287
Kirchner, Stadtger. R. 115 296
— Kreisrichter 127 318
Kirsch 283
Kirstein 365
Kischke 194 338
Kittel 143
v. Kittlitz (Frhr.) 256 362
v. Kitzing, Präsident 144 285
— Geh. Justizrath 223 287
Klapper 255
Klauer 176 333
Klebs, Staatsanwalt 203 369
— Ger. Ass. 298
Klee 343
Kleemann 146 322
Kleiber 263 361
Klein, Rechtsanwalt in Schönlanke 141
— desgl. in Conitz 214
— Notar 275
— Justizrath 276 277
— Ger. Ass. 315
— Landger. Ass. 379
Kleine, Ger. Ass. in Wetzlar 324
— desgl. in Lissa 358
Kleinschmidt 188 339
v. Kleinsorgen, Kreisger. R. 151 324
— Kreisrichter 225 348
— Ger. Ass. 323
Kleinwächter 132 316
Klemm 116
Klemme 247
Klemming 119 314
Klemp 298
Klepaczewski 322
Kletke 300
Kletschke 358
Klette 129 317
Kleudgen 277
Klewitz 206 302
Kligge 240 244
Klimowicz 196
Klingberg 125 291
Klingemann 242
Klingner, Stadtr. 115 296
— Ger. Ass. 314
Klinkhardt 234
Klinkmüller, Kreisg. R. 159 325
— Justizrath 162
Kliver 333
v. Klocke 182 335
Klocke 108 310
Kloer 215
Klötzke 267 364
Kloidt 110
v. Kloschinski 282 377
Klose, Kreisger. R. in Gleiwitz 258 360
— desgl. i. Ottmachau 258 360
— desgl. in Ober-Glogau 260 360
Klotz, Kreisger. R. in Berlin 118 312
— desgl. in Stettin 269 363
Klotzsch 141 304
Kloubert 273
Klüssendorf 205 206
Kluge 119
Kluth 380
Knapp 111 311
Knappmeyer 349
Knauer 282
Knauff 372
Knauth 234 350
v. Knebel 117 312
Knebel, Kreisger. R. 250 355
— App. Ger. R. 255 292
Knein 280
Kneisz 328
Kneusel, Justizrath 255
— Rechtsanwalt 258
Knibbe 352
Kniebusch 261 362
Knipschild 107 108
Knirim 215
v. Knoblauch 121 304
Knoblauch, Kreisg. R. 262 360
— Ger. Ass. 315
Knoch, Kreisrichter 217 346
— Kreisger. R. 219 344
Knönagel 158 326
Knöpffler 137 316
Knövenagel, Kreisg. R. 121 311
— Ger. Ass. 314
Knoll, Staatsanwalt 145 146 368

Digitized by Google

Knoll, Kreisger. R. 262 359
Knopmuß 212
Knorr, Justizrath 212 215
— Kreisger. R. 234 349
— Kanzleirath 245
Knorsch 279
Knur 283
Kob 339
Kobligk 155
Koblitz, Kreisg. R. 136 317
— Justizrath 201
v. Koch 133 316
Koch, Rechtsanw. in Landeck 129
— Justizr. in Schweidnitz 134
— Kreisr. in Cörlin 145 323
— App. Ger. R. 163 292
— Kreisr. in Haynau 166 330
— desgl. in Heiligenstadt 176 333
— Justizr. in Unna 184
— Stadt- u. Kreisr. 213 302
— Kreisg. R. 214 344
— Präsident 229 286
— Kreisr. in Alsleben 231 351
— Kreisger. Dir. 237 308
— Rechtsanw. in Leobschütz 259
— Adv. Anwalt 273
— Notar 278
— Ger. Ass. 328
Kochann 115 295
Kochs, App. Ger. R. 271 373
— Notar 276
Kocks 226 347
Köcher 261 361
Köchling 185
v. Köckritz 165 329
Köhlau 115 295
Köhler, Kreisger. R. in Inowraclaw 140 320
— Rechtsanw. i. Stolp 144 149
— Kreisger. R. in Cottbus 154 326
— desgl. in Genthin 208 342
— Rechtsanw. in Flatow 216
Köhlisch 134 316
Köhn 117
Köhne 148 322
v. Kölichen 169 330
Köller 241
Kölman 192
Kölpin, Rechtsanw. 268
— Ger. Ass. 365
Költsch, Stadtger. R. 126 299
— App. Ger. R. 138 290
Kölz 166 169 368
Kölze 162
v. Könen, Kreisr. 160 327
— Vize-Präsident 229 286
Könen, Justizrath 273
— Friedensrichter 275
v. König (Frh.) 129 318
König, Rechtsanw. 122
— Kreisger. R. in Wriezen 123 311
— Stadtger. R. 126 299
— Justizr. in Münsterberg 131
— Kreisger. R. in Stolp 149 322
— desgl. in Labiau 199 339
— Kreisrichter 251 356
— Justizr. in Cleve 275
— Adv. Anwalt 280 281
— Ger. Ass. in Sorau 327
— desgl. in Labiau 342
— desgl. in Merseburg 353
— desgl. in Ratibor 363
Königk, Kreisger. R. 167 329
— Kreisrichter 170 330
Köppe 352
Köppel, Geh. Rechn. R. 103
— Ger. Ass. 349
Köppelmann 186
v. Köppen 147 322
Körbin, Kreisger. Dir. 159. 305
— Rechtsanwalt 253
Körfgen 278 377
Körner 127 316
Körte, Kreisrichter 161 326
— Justizrath 163
Kösling 202
Köster, Kreisrichter 108 310
— Ger. Ass. 180 336
— Justizrath 183
Köttgen 284
Koffka 154 156
Kohland 216 344
Kohlhaas 283
Kolbe, Rechtsanwalt 155
— Ger. Ass. 315
Kolbenach 247 308
Kolberg 214 345
Kolk 115 295
Kolkmann 180 336
Kollibay 262 362
Kolligs, Kreisger. R. 176 332
— Staatsanwalt 177
— Prokurator 275 376
Kolshorn 160 327
Kommallein 175 332
Komp 283
Konschel 202 340
Koop 224
Koppers, Kreisrichter 224 348
— Staatsanw. 224 225 370
Korb, Rechtsanwalt 125 126
— Stadtger. R. 126 299
— Kreisrichter 241 354
— Präsident 264 287
Korbach 141 320
v. Korff (Baron) 261 360
Korn 160 327
Korpulus 137
Korsch 196 301
Korschel 328
Korschewitz 234 352
Kortenbeit'l 122 313
Kortum, Rechtsanw. 175
— Kreisrichter 176 333
Koschate 320
Kosche 166 330
Koschella 129
Kosegarten 178 333
Kosky 142
Kosmann 104
Koffäth 168 330
Kosse 269 364
Kosznik 141 321
Kowallek 154 305
Kowalzig 115 295
Kratz 103
Krackow 232 351
Krämer, Kreisrichter 232 351
— Kreisger. R. 237 350
Krätzig 138 366
v. Kräwel 229 289
Krafft 193 306
Krahe 278
Krahmer, Justizr. in Königsberg in Pr. 196
— desgl. in Stettin 270
Krahn, Kreisger. R. 118 311
— Kreisrichter 261 361
Kramer, Kreisrichter 176 333
— Kreisger. R. 209 342
— Justizrath 279
— Ger. Assess. 372
Kramolowski 262 360
Kranold 231 349
Krantz 194
Kranz 212
Kratz 278 374
Krause, Kreisr. in Stolp 149 323
— desgl. in Zehden 158 327
— Kreisger. R. in Züllichau 162 325

Digitized by Google

Krause, Justizrath 162
— Kreisr. in Johannisburg 190 338
— desgl. in Stallupönen 193 338
— Kreisger. R. in Ostrowo 249 356
— Rechtsanwalt 267
— Landger. R. 272 375
— Ger. Ass. in Breslau 300
— desgl. in Königsberg in Pr. 301
Krauße 233 350
Krawinkel, Ger. Ass. in Lüdinghausen 348
— desgl. daselbst 348
Kraynicki 342
Krebs, Rechtsanwalt 116
— Ger. Ass. 347
Krech 173 332
Krechel 282
Kreich, Kreisger. R. in Cammin 266 364
— desgl. in Greifenberg 267 363
Kreis 176
Kreitz 284
Kremer, Friedensr. 273 379
— Landger. R. 280 376
Kremkow 258
Kremnitz 113 116
Kretschmann 207
Kretschmer, Kreisger. Dir. 136 304
— Ger. Ass. 320
Kretschy 169
Kreuschner 166 330
Kreyher 330
Krieger, Justizrath 116
— Kreisrichter 170 330
— Rechtsanwalt 187 188
— Kreisger. R. 214 344
— Ger. Ass. 301
v. Krüger 168 305
Kritschke 167
Kröber 238 350
Krömer 256 360
Krönig, Kreisrichter 238 351
— Rechtsanwalt 240 244
Krokisius 298
Kroll, Justizrath 221
— Ger. Ass. 314
Kromayer 245 289
Kropff 177
Krüger, Kammerger. R. 113 292
— Stadtger. R. 115 294
— desgl. 115 295
Krüger, App. Ger. R. 125 292
— Kreisr. i. Zielenzig 161 327
— Kreisger. R. in Stralsund 173 331
— Geh. Justizr. in Halberstadt 175 176
— Kreisger. R. in Saalfeld 200 340
— Stadt- u. Kreisger. R. 206 302
— Stadt- u. Kreisr. 206 302
— Rechtsanw. 236
— Ger. Ass. 249 358
— Kreisr. i. Ostrowo 249 357
Krüger-Velthusen 156 325
Krug, Justizrath 125 126 127
— Ger. Ass. 168 331
— App. Ger. R. 229 289
— Kreisr. 251 358
Krukenberg 233
Krumbholtz 117 313
Krupp 274
Kubale, Rechtsanw. in Lyck 191
— desgl. in Krotoschin 248
Kuchenbuch 156 325
Kübler 247
Küchen, Justizrath 273
— Handelsger. Präsident 284
Küchendahl 158 160 368
Küchler 236 350
v. Kügelgen 353
Kügelgen 277
Kügler 168 328
Kühl, Rechtsanwalt 173
— Friedensrichter 283 380
Kühn, Rechtsanwalt 163 165
— Justizrath 269
— Ger. Ass. in Breslau 300
— desgl. in Seehausen 343
Kühnas 237 351
Kühne, App. Ger. R. 205 292
— Justizrath 206
— Kreisrichter 230 351
Künitz 160
Künne 298
Küntzel, Kreisger. R. 250 355
— Kreisrichter 252 358
Küppers 284
v. Küster 125 289
Küster, Rechtsanwalt 178
— Kreisrichter 208 343
— Kreisger. R. 269 364
Küßner 195 292
Küttner, App. Ger. R. 153 290
— Kreisger. R. 232 350
Kuhfus 151 324
Kuhlmeyer 119
Kuhn 277
Kuhne 104
Kuhr, Kreisr. in Heydekrug 189 337
— desgl. in Grottkau 258 361
v. Kujawa 134 315
Kulemann 241 354
Kummert 343
Kunau 117 313
Kunik, Kreisger. R. 134 317
— Rechtsanwalt 168
Kunitz 245 372
Kunkel 248 356
v. Kunowski, Kreisger. Dir. 256 308
— Kreisger. R. 260 361
Kuntze, Kreisger. R. i. Perleberg 120 312
— desgl. in Trzemeszno 142 320
— desgl. in Sorau 160 326
— Justizrath 253
— Ger. Ass. 328
Kupfer 159
Kupffender 154 327
Kurek 363
Kurlbaum, Kreisr. 123 313
— Stadt- u. Kreisger. R. 206 302
v. Kurnatowski, Geh. Just. R. 138 288
— Kreisrichter 248 357
Kursch 118
Kusenberg 279
Kutscher 149
Kutzner, App. Ger. R. 245 289
— Justizrath 249
Kuwert 190
Kwadynski 140
Kyll 271
Kynast 260 359

L.

Laackmann 228
Laage 231 350
Labes, Justizrath 113 116
— Kreisrichter 200 341
Lach 139 320
Lachmund 164 305
Ladewig 172 331
Ladner 284
Lähr 218 345

Digitized by Google

Laeis 284
Lämmerhirt 116
Lagenpusch 342
Lamberty 274 373
Lambrecht 140 320
Lampe, Kreisrichter 141 321
— Rechtsanwalt 209
v. Lamprecht 296
Lampugnani 230 308
Lancelle 186
Landek 256 360
Landowski 248 356
Landsberger 319
Landshutter 153 288
Landwehr 278
v. Landwüst 233 350
Lang 277
Lange, Justizrath 135
— Rechtsanw. in Königsberg i. d. N. 158
— Kreisrichter 160 327
— Kreisger. R. 198 340
— Rechtsanw. in Mohrungen 200
— Präsident 239 286
— Staatsanwalt 241 370
— Rechtsanw. in Creuzburg 257
Langemak, Justizrath 172 173
— Ger. Ass. 332
Langen 284
Langenmayr 252
Langer, Justizrath 255 261
— Kreisrichter 263 360
— Rechtsanwalt 263
Langerhans 153 291
Langrock 177 333
Lanser 280
Lanz 238 370
Larenz, Ger. Ass. in Beverungen 355
— desgl. in Paderborn 355
v. Larisch (Frhr.) 131 318
v. Larisch 260 359
Larz 203 307
Laschinsky 319
Lasker 296
Lategahn 182 335
Lattorff 130 135 367
Lau 200
Laube 139 304
Lauck 156
Laue 213 372
Laué, Rechtsanwalt 116
— Kreisrichter 123 314
Lauer, Direktor 161 324
— Friedensrichter 275 378
— Justizrath 281 377
Lauff 276
v. Lauhn 235 238 370
Laumann 226
Vellier de Launay 201 340
Lauterbach 134 318
Lautz, Advo. Anwalt 271 272
— Notar 273
— Landger. Ass. in Trier 282 378
— Ergänzungsrichter 284
— Landger. Ass. in Cöln 380
Laymann, Rechtsanwalt 178
— Notar 277
Lazarus 124
Lebenheim 256
Lebin 297
Lebstik 191 337
Le Comte 115 294
v. Le Coq 299
Le Coq 114 294
v. Ledebur (Frhr.) 109 310
Leesemann 223
Lefeldt 262 361
Lehfeldt 298
Lehmann, Ob. Trib. R. 104
— Staatsanwalt 190 193 194 369
— Kreisr. in Schwetz 220 345
— desgl. in Wittenberg 238 351
— Justizrath 241
— Notar 273
— Advo. Anwalt 278
Lehne 133 318
Lehnert, Kammerg. R. 113 290
— Rechtsanwalt 159
Lehr 110
Leiber 250
Leibl 281
Leidholdt 229
Leinemann 227 347
v. Leipziger 163 291
Leisen 282
Leist 200
Leiste 210 307
Leisten 108 309
Leistikow 148
Leißring 238
Lemcke 160 326
Lemke 115 294
Lennich, Justizrath 181
— Kreisger. R. 183 334
— Rechtsanw. in Lüdenscheid 185
Lennich, Rechtsanw. in Altena 185
Lent, Rechtsanwalt 126
— Präsident 179 286
Lentz 194 338
Lentze, Geh. Justizr. 174 287
— Rechtsanwalt 185
Lenz, Kreisger. Dir. 151 305
— Rechtsanwalt 171
Leo, Kreisrichter 250 357
— Ger. Ass. 298
Leonardi 339
Leonhard, Rechtsanwalt in Breslau 126
— desgl. in Grünberg 167
— desgl. in Beuthen 256
Leonhardt, Kammerger. R. 113 289
— Kreisger. R. 218 344
Leonhardy 339
Leopold 146 323
Lepper 155 305
Le Prêtre 253 365
Lepsius 229 289
Lerche, Kreisrichter 146 322
— Ger. Ass. 334
Leroy 283
Leske, Staatsanw. in Bromberg 139 368
— desgl. in Grünberg 165 166 368
Lesse, Kreisger. R. 215 344
— Kreisrichter 221 345
Lesser 245 292
Lessing, Stadtrichter 115 296
— Kreisger. R. 234 350
Letocha 339
Lettgau 300
v. Lettow-Vorbeck 138 289
Leue, Staatsanwalt 176 368
— Rechnungsrath 229
— App. Ger. R. 271 373
Leuthaus 271
Levin 296
Leviseur 250
Levy, Rechtsanw. 249
— Ger. Ass. 328
Lewald, Rechtsanw. in Berlin 113 116
— desgl. in Marienwerder 218
Lewandowski 250 356
Lewien 236
Lewinski 165
Lex, Kreisger. R. 109 309
— Ger. Ass. 151 324

Digitized by Google

v. Ley 281
Ley, Kreisrichter 185 334
— Landger. Aff. 380
Leyde, Kreisrichter 219 345
— Ger. Aff. 365
Leyden 199 339
von der Leyen 284
Leyfer 129
Liba 297
Libawski 257 372
Licht, Justizr. i. Berlin 113 116
— desgl. in Potsdam 121
— Notar 276
v. Lichtenberg 237 349
Liebaldt 229 291
Liebelt 331
Lieber, Kreisger. R. 201 339
— Kreisrichter 201 341
Liebert, Kreisrichter 148 323
— Justizrath 213
Liebisch 300
Liebmann 115 294
Liebrecht 336
Liebscher 194 338
Liehr 135 317
Liers 277
Liese 259 360
Lilienhain, Kreisger. R. 221 345
— Ger. Aff. 298
Lilienthal 202 340
Liman, Stadtger. R. 115 295
— Rechtsanwalt 139
Lincke 266 363
Lind 336
Lindau 177 306
Lindemann, Rechtsanwalt in Habelschwerdt 129
— Kreisrichter 231 351
— Rechtsanw. in Swinemünde 266
Linden 197 341
Lindenau 339
Lindheim 300
Lindinger 117
Lindner, Kreisg. R. in Striegau 135 317
— desgl. in Waldenburg 136 317
— Kreisr. in Raudten 137 318
— Rechtsanwalt 213
— Kreisr. in Hultschin 262 362
— Ger. Aff. 352
Lingen 379
Lingenbrink 284
Lingens 273
Lingmann 276 277
Linxweiler 280
Lipke 213
zur Lippe (Graf) 102
Lippert 237 352
Lippmann 267 364
Lipski 203 340
Lischke 298
v. Lisiecki 252
List 188 337
Liste 108 303
Litzmann 119 313
Lobeck 267 309
Lochmann 160 326
Lochte 206
Löbbecke 223 366
Löbell, Ger. Aff. 121 314
— Kreisr. 193 338
Löbnitz 177
Löck 214
Löffke 202
Löffler 217 345
Lönnies, Rechtsanw. in Zossen 118
— desgl. in Barth 173
Löper, Kreisger. R. 157 325
— Rechtsanwalt 238
Loerbroks, Rechtsanw. in Soest 180 185
— desgl. in Essen 182
— Justizrath 185
Loës 177 306
Löser 238
Lötze 231 349
Löwe, Kreisger. R. in Militsch 131 316
— Kreisr. in Ohlau 133 318
— desgl. in Grünberg 166 331
— Rechtsanwalt 207
— Kreisger. R. in Neisse 260 359
— Ger. Aff. 363
Löwenberg, Ober-Tribunals-R. 103 105
— Ger. Aff. 298
d'Orville v. Löwenclau (Frhr.) 233 350
Löwener 163 288
Löwenhardt 216
Löwenstein, Kreisr. 161 327
— Ger. Aff. 297
Löwy 249
Lohmann, Kreisr. 108 310
— Rechtsanwalt 109
— Kreisger. Dir. 142 304
Lohmeyer 174 290
Lohrmann 175 176
Longard, Landg. R. 272 376
— Adv. Anwalt 276 277
Lonicer 262 361
Loos, Stadtger. R. 115 295
— Kreisger. R. 127 316
Lorek 116
Lorentz 176
Lorenz, Kreisr. in Inowraclaw 140 321
— Kreisger. Rath 158 324
— Rechtsanw. in Liegnitz 168
— Kreisr. in Sachsa 177 333
— Rechtsanw. in Zeitz 230 238
— Ger. Aff. 328
Lorreck 203
Lorsbach, Rechtsanw. 109
— Kreisger. R. 185 334
v. Loffow 221 369
Lotheisen 142 321
Lottermoser 136
Lottner 277 378
Louis 118 311
Loycke 122 314
Lubowski 257
v. Luck 119 120 367
Luck 256 361
Luckwald, Justizrath 113 117
— Staatsanw. 156 157 368
Ludewig Justizrath 265 270
— Kreisger. R. 266 363
Ludorff, Rechtsanw. in Wetzlar 150 152
— desgl. in Warendorf 228
Ludwig, Justizr. in Oels 133
— Kreisrichter 155 327
— Justizr. in Stargard 269
— Ger. Aff. 298
Lübbe 125 289
Lübke 199 341
Lueck 327
Lücken 241
Lüdecke 209
Lüder 239 291
Lüderitz 234 349
Lüders, Ger. Aff. in Schweinitz 238 352
— desgl. in Berlin 298
Lüdicke, Justizrath 113
— Ger. Aff. 298
— Landger. Aff. 380
Lühe 300
Lührmann 184 335
Lüke 130

Digitized by Google

Lürken 282
Lütcke 156 325
Lüty 115 295
Lützeler, Notar 273
— Landger. Ass. 276 378
— Justizrath 280
— Prokurator 280 377
v. Lützow (Frhr.) 165 329
Lubme 315
Luigs 228 348
Lunge 300
Lupp 284
Lurtz 283
Luther, Vice-Präsid. 138 285
— Geh. Justizrath 229 287
Lutheritz 135 316
Lutterbeck 243 355
Luyken 107 310
Lympius, Ob. Trib. R. 104
— App. Ger. Dir. 174 286 288
— Stadt- u. Kreisr. 206 302
Lyncker 109 309
Lyon 158 326
v. Lyskowski 221 345

M.

Maas 273
Maaß 115 295
Macco, Justizrath 107 110
— Ger. Ass. 116 371
Machenschein 279 375
Machula 248
Mack, Rechtsanw. 192
— Ger. Ass. 347
Madibn 271
Mächtig 300
Mäckelburg 142 321
Mäder 162 305
Mänell 117 311
Männel 331
Märcker, Präsident 174 286
— Kreisrichter 219 346
Märker 117 313
Maes 147 305
Mager 239 366
Magnus 195 196
Mahraun 197 340
Maier 216 346
Maiß, Kreisrichter 256 361
— Ger. Ass. 256 372
Makower 116
Malecki 254
Mallison 214
v. Maltzahn 156 305
Mandel 212 287
Mangelsdorf 216
Mangelsdorff 209
Manitius 236 351
Mann 154 325
Mannkopff, Geh. Justizrath 112 288
— Rechtsanwalt 146
Manstetten 277
Mantell, Kreisr. 108 310
— Kreisger. Dir. 135 304
— Rechtsanwalt 244
v. Manteuffel (Frh.) 238 308
Manteuffel 148
Marcelli 256 361
Marck 300
Marckhoff 181
Marcks 182 334
Marcus 283
Marczynowski 197 341
v. Marées 276 374
Markstein, Stadtger. R. 115 295
— desgl. 115 295
Maroska 198 341
Marot 114 294
Marquardt 103
v. Marschall 235 351
Marski 322
Martens, Präsident 212 286
— Justizrath 212 213
— Kreisrichter 250 357
v. Martin 185 334
Martin, Notar 273
— Ger. Assessor 372
Martinengo 271 373
Martini, Kreisger. R. 130 317
— Ger. Ass. in Jauer 320
— desgl. in Berent 346
Martins, Ger. Ass. 253 358
— Landger. R. 280 375
Martiny 187 190
Martius 234 352
Marx 319
Masche 270
Maschke 191
Maske, Kreisger. Dir. 119 303
— Rechtsanwalt 136
— Ger. Ass. 372
Massau 379
v. Massenbach 201 340
Massow 157
Mathieu, Friedensrichter 281
— Landger. R. 282 375
Mattern 154 160
Mattersdorf 137 318
Matthäi, Kreisger. R. in Lähn 168 329
— desgl. in Conitz 214 344
— Rechtsanwalt 251
Matthesius 127 316
Matthias 114 294
Matthies, Staatsanw. 248 250 370
— Ger. Ass. 300
Matton 314
Matzerath 273
Maubach 275
Maurach 187 289
Maurmann 275
Maus, Adv. Anwalt 274
— Justizrath 275
— Präsident 279 374
Mauß 212 290
Mauve, Kreisger. R. 218 344
— Ger. Ass. 362
May 240 354
Mayer, Rechtsanw. 111
— Kreisrichter 183 335
— Kreisger. R. 218 344
— Ger. Ass. 224 348
— Adv. Anw. in Cöln 272 278
— desgl. in Aachen 273
— desgl. in Bonn 274
— Ober-Sekretär 280
— Adv. Anw. in Trier 282 283
— Richter 283
— Landger. Ass. 380
Mayet 116
Mazurkiewicz 142
Mebes, Stadtrichter 115 296
— Kreisrichter 143 321
Mechow 247 358
Meckbach 301
Mecke 104
Meckel, Notar in Kempen 276
— desgl. in Opladen 280
Medem, App. Ger. R. 212 289
— Ger. Ass. 212 371
Meder 151 323
Meerkatz 249 355
Meese 184 335
Mehler, Kreisger. R. 157 326
— Stadt- und Kreisger. R. 213 301
Mehlhausen 198
Mehls 154 326
Mehring, Justizrath 148
— Rechtsanwalt 161
Mehrländer 142
Meibauer, Kreisr. 147 323

Digitized by Google

Meibauer, Ger. Aff. 323
Meier, Kammerg. R. 112 288
— Justizr. in Königsberg i. Pr. 196
— App. Ger. R. 205 288
— Landger. Aff. 281 379
— Justizr. in Merzig 283
Meiling 180 306
Meinck 172 331
Meineke 207 343
Meinertz 278
Meinhard 209 343
Meinhardt 139 321
Meischeider 165 330
Meißner, Stadtger. R. 115 295
— Ger. Aff. 347
Meissen, Notar in Gummersbach 278
— desgl. in Wipperfürth 278
Meister 365
Meißner, Kreisrichter in Angermünde 117 313
— Ger. Aff. in Zossen 118 314
— Kreisr. in Poln. Wartenberg 136 318
— Rechtsanw. 147
— Kreisger. Dir. 178 306
— Kreisr. in Culm 215 345
— Ger. Aff. in Trzemeszno 321
— desgl. in Quedlinburg 333
— desgl. in Delitzsch 353
Meitzen, Justizrath in Königsberg i. Pr. 196
— desgl. in Allenstein 197
— Kreisr. 202 341
Meitzendorff 186
Mekus 212 291
Melchers, Rechsanw. 223 225
— Notar 278
— Ger. Aff. 311
Melchior, Staatsanwalt 183 369
— Kreisrichter 184 335
Melies 242 355
Mellien 161
Melsheimer, Friedensr. 277
— Notar 277
Meltzbach 197 340
Meltzer 135
Mende 175 178
Mendthal, Rechtsanwalt 196
— Kreisrichter 200 341
Menge 240 354
Mengelberg, Kreisr. 151 324
— Notar 281
v. Mengershausen, Ob. Staatsanwalt 107 365
— Landger. Aff. 279 378
Menken 278 375
Menne 242
Menshausen 210 343
Mensing 223 227
Mentz 322
Menzel, Justizrath 130
— Kreisger. R. in Strehlen 134 316
— Kreisr. in Wohlau 137 318
— desgl. in Schubin 142 321
— Kreisger. R. in Frankfurt 156 325
— Kreisr. in Guhrau 167 330
Menzen 273
Merckens 284
Meridies 125 291
Merkel, Rechtsanwalt 157
— Ger. Aff. 300
Merrem, App. Ger. R. 271 373
— Landger. Präs. 274 373
Mertens 126 371
Mertitsch 379
Mertke 216
Messerich 282 283
Messerschmidt, Kreisr. 214 346
— Ger. Aff. 297
Methner 133 318
Metsch 233 351
Mettke 119
Metz, Kreisger. R. 119 311
— Rechtsanwalt 243
Metzel 365
Metzke 170 328
Metzler 363
Meulenbergh 273
Meurer, App. Ger. R. 271 373
— Landger. Aff. 379
Meurers 272 378
Meurin 282
Meuß 154 366
Meves 268 370
Meydam 155 327
Meyel 120 311
Meyen 116
Meyenberg 227
Meyer, Geh. Ob. Just. R. 102
— Ob. Trib. R. 104
— Kreisger. R. in Siegen 110 310
— Rechtsanw. in Berlin 116
— desgl. in Altenkirchen 150 151
Meyer, Kreisger. R. in Cottbus 154 325
— Kreisr. in Landsberg a. d. W. 158 327
— Justizr. in Insterburg 187
— Stadt- u. Kreisr. 206 302
— Justizr. in Thorn 221
— Kreisr. i. Merseburg 234 351
— Kreisger. R. in Hörter 242 354
— desgl. in Lübbecke 242 354
— Kreisr. in Ostrowo 249 358
— App. Ger. R. 271 373
— Notar 278
— Ger. Aff. b. d. Stadtger. in Berlin 296
— desgl. daselbst 299
— desgl. in Magdeburg 303
— desgl. in Insterburg 339
— desgl. in Steinfurt 348
— desgl. b. d. Staatsanw. d. Stadtger. in Berlin 372
— Landger. Aff. 380
v. Meyeren 303
Meyerhoff, Rechtsanwalt 184
— Ger. Aff. 299
Meyhöfer, Rechtsanwalt 200
— Ger. Aff. 341
Meyn 113 116
Michael 166 329
Michaelis, Kreisger. D. 131 304
— App. Ger. R. 153 293
— Kreisrichter 178 333
Michalski 161
v. Michels 185 306
Michels, Ob. Trib. R. 104
— Justizr. in Hattingen 181
— desgl. in Ruhrort 182
— Ger. Aff. in Essen 182 336
— desgl. in Duisburg 336
Miegel 196 301
Mier 260
Mierendorff 173
Mila 331
Milch 300
Milde 256 362
Milentz 148 323
Milewski 112 288
Milieski 131
Milo 199 339
Minsberg 164
Minzlaff 145 323
Misch 268
Mitscher 363
Mitschke 249 308

Digitized by Google

v. Mittelstädt, Justizr. 150 152
— Kreisger. R. 269 364
— Ger. Ass. 365
Mittelstädt, Ger. Ass. 116 371
— Rechtsanwalt 254
Mittweg, Kreisr. 151 324
— Justizrath 282
Mitze 184
Mitzlaff 145 147 371
Mix, Stadt- und Kreisger. R. 213 302
— Kommerz- u. Adm. R. 222
— Ger. Ass. 302
Model 114 294
Möbius, Kreisger. R. in Templin 122 312
— desgl. in Oppeln 261 359
Moeger 227
v. Möllendorff 146 322
Möllendorff 259 360
Möllenhoff, Ap. Ger. R. 179 292
— Rechtsanwalt 181
— Kreisger. R. 246 356
— Friedensrichter 275
v. Möller 125 285
Möller, Rechtsanwalt 199
— Prokurator 274 376
Möllhausen 144
v. Mörs 150 152 366
Mörs 255 292
Mohr, Friedensr. 283 378
— Ger. Ass. 323
Mohrenberg 213 371
Mojean 190 338
Moisisig 143 304
Moldänke 203
Moll, Justizrath 116
— Kreisger. R. 256 360
Mollard 104
Molle 134 316
Monhaupt 141 320
v. Monschaw 275
Moormeister, Kreisr. 199 340
— Kreisger. R. 203 339
Morgenbesser 199 307
Morgenroth, Kreisger. R. in Grünberg 166 329
— Kreisrichter in Heydekrug 189 338
— Kreisger. Rath in Memel 200 339
— Kreisrichter in Falkenberg 257 361
Moritz, Kreisger. R. 131 315
— Rechtsanwalt 206
Morsbach 227 348
Moschner 130 318
Moser 201 341
Mosig 164 330
Mosler, Kreisrichter 261 361
— Notar 277
Mosner 119
Mottau 181 335
Motty 250 357
Movillard 261
Movius 284
v. Mrozinski 247 357
Mücke, Ger. Ass. 117 314
— Kreisger. R. 128 316
Mügel 273
Mühlbach, App. Ger. R. 239 290
— Kreisger. R. 269 363
v. und zur Mühlen, Wirkl. Geh. Ob. Justizrath 102
— Geh. Justizr. 223 288
— Rechtsanw. 225
— Kreisrichter 226 348
v. Mühler 114 293
Mühlinghaus 281 377
v. Müller 169 329
Müller, Unt. Staats-Sekr. 102
— Geh. Justizr. in Berlin 104
— Justizrath in Berlin 116
— Kreisrichter in Treuenbrietzen 119 313
— Kreisg. R. in Brieg 127 315
— desgl. in Glatz 128 316
— Justizr. in Hirschberg 130
— Kreisger. Dir. in Namslau 132 304
— Kreisger. R. i. Oels 132 317
— Rechtsanw. in Wohlau 137
— Kreisger. R. in Bromberg 139 320
— desgl. in Lobsens 140 321
— desgl. in Schubin 142 320
— Kreisr. in Stolp 149 323
— Ger. Ass. in Altenkirchen 151 371
— Kreisr. in Bärwalde 155 326
— dgl. i. Finsterwalde 159 327
— Justizr. in Glogau 163
— Kreisr. in Friedeberg a. O. 168 330
— Rechtsanw. in Mühlhausen 177
— Kreisger. R. in Osterode 178 332
Müller, Kreisr. in Bochum 179 180 335
— Justizr. in Hagen 183
— Kreisger. Dir. in Insterburg 189 306
— Stadt- u. Kreisger. R. 206 302
— Kreisr. i. Gr. Salze 207 343
— Kreisger. R. in Salzwedel 209 342
— Kreisr. in Rosenberg 219 346
— desgl. in Dorsten 225 348
— desgl. in Naumburg a. S. 235 351
— Geh. Justizr. in Paderborn 239 240
— Justizr. in Lübbecke 242
— desgl. in Minden 243
— Kreisger. Dir. in Birnbaum 246 308
— Kreisr. in Posen 250 357
— Ger. Ass. daselbst 250 372
— Kreisr. i. Schrimm 252 357
— Justizr. i. Stettin 265 270
— Kreisger. R. in Swinemünde 266 363
— desgl. in Cammin 266 364
— Kreisr. in Stettin 269 364
— kaufm. Mitglied 269
— Prokurator 271 377
— Ob. Sekretär 276
— Landger. Ass. in Cöln 278 377
— Notar daselbst 278
— desgl. in Crefeld 280
— desgl. in Opladen 280
— Landger. R. 282 375
— Landger. Ass. in Cöln 379
Müllner 191 339
Münch, Notar 277
— Ger. Ass. 328
Münchenberg 198 340
Münchmeyer 342
Mündel 164 169
v. Münstermann 130
v. Münz 183 335
Münzer 261
Muermann 110 310
Mues 109 310
Mützel, Kreisrichter 131 317
— Rechtsanwalt 251
Muhrbeck 269 363
Mumm 284
Munckel 116

Digitized by Google

Mund 129 317
Mundt 118 311
Muth 328
Muthwill 263
Muttray 194 306
Muzel 129 317
Mylius, Kreisger. R. 177 332
— Kreisrichter 358

N.

Naatz 146 323
Nachstädt 301
Nachtsheim 277
Nacke 224
Nacken, Adv. Anw. 271 272
— Landger. R. 274 375
Näher 280 377
Nändrup 349
Näther 126 299
Nagel 132
v. Nahmen 148 323
Naschinski 358
Naudé 113 121
Nauen 219
Naumann, Kreisger. R. in Brandenburg 119 312
— desgl. in Frankfurt 156 325
Navarra 140 320
Nebe 166 330
Nebe-Pflugstädt 279 377
Nebelung 178 333
z. Nedden, Staatsanw. 181 369
— App. Ger. R. 239 292
Negendanck 233
v. Negri 272 377
Nehse 163 291
Neide, Kreisr. 191 338
— Rechtsanwalt 255
Neitsch 167
Neitzke 148 322
Nellinger 276
Nels, Notar in Bitburg 283
— desgl. in Neuerburg 283
Nemitz 267 309
Nentwig 319
Nereschko 197 341
Nerlich 261
Nernst, Kreisger. R. 193 337
— Kreisrichter 215 345
Nesemann 160
Nessel, Staatsanwalt 126 366
— Kreisger. Dir. 128 304
— Kreisrichter 135 318
Netter, Kreisger. R. 155 326
Netter, Kreisrichter 159 326
Neubauer 118 314
Neubaur, Vice-Präs. 212 286
— Kreisrichter 217 345
— Kreisger. R. 235 350
Neubert 353
Neuenburg 276 375
Neugebauer, Staatsanwalt 131 135 367
— Ger. Ass. 320
Neuhaus, Kreisrichter 117 313
— Rechtsanwalt 185
— Kreisger. R. 219 345
— Advok. Anwalt 280 281
Neukirch, Rechtsanw. 109
— Kreisrichter 181 335
— Kreisger. R. 240 353
— Justizrath 243
v. Neukirchen gen. v. Nyvenheim (Frh.) 279 375
Neukirchner 256 360
Neumann, Stadtg. R. 115 295
— Kreisr. in Oranienburg 118 313
— Rechtsanw. in Oranienburg 118
— desgl. in Rummelsburg 145
— Kreisr. in Seelow 155 327
— Rechtsanw. in Lübben 159
— Ger. Ass. in Glogau 163 169 372
— App. Ger. R. in Insterburg 187 290
— Kreisger. R. in Johannisburg 190 337
— Kreisr. in Liebstadt 200 341
— Kreisger. Dir. 217 307
— App. Ger. R. in Naumburg 229 292
— Kreisger. R. in Posen 250 355
— Ger. Ass. in Königsberg i. Pr. 301
— desgl. in Bromberg 322
— desgl. daselbst 322
Nickell 202 341
v. Nickisch-Rosenegk, Staatsanw. 132 137 367
— Kreisger. Dir. 170 305
Nicolai 157 326
Nicolovius, Geh. Justizrath 112 288
— Geh. Ob. Justizrath 271
Niedergesäß 128 318
Niederstetter, Rechtsanw. 126
Niederstetter, Kreisger. R. 261 360
Niedhart 153 287
Niedt, Rechtsanw. in Rothenburg 169
— desgl. in Rössel 202
de Niem 119 312
Niemann, Rechtsanw. 127
— Kreisger. R. 221 344
Niemeyer 336
Niepel 124
Niethe 123 304
Nietzki 191 306
Niewandt 230 235
Nimmer 169
Nippold 213 302
Nischelsky 156 325
Nitschke 165 328
Nitschmann, Kreisger. R. in Tilsit 194 337
— Geh. Justizrath 195 287
— Kreisger. R. in Fischhausen 199 340
— Ger. Ass. in Königsberg i. Pr. 301
— desgl. daselbst 301
Nitze 217 219 369
Nitzsche 319
Nixdorff, App. Ger. R. 245 291
— Ger. Ass. 363
Nobiling 266
Nöggerath 281
v. Noël 180 334
Nöldechen 233 308
Nölle 212 289
Nössel 196 301
Nötel, Präsident 106 285
— Kreisr. in Gostyn 251 357
— desgl. in Wreschen 254 357
Nohl 184
Noht, Kreisr. 214 346
— Ger. Ass. 353
Nolden 279
Noldt 298
Nolte, Justizrath 249
— Ger. Ass. 359
Nolten 183 335
Noot 182 334
v. Nordenskjöld 115 295
v. Nostitz 234 308
Noß 283
v. Notz 115 296
Nowack 300
Nückel 278
Nücker, Adv. Anwalt 278

Digitized by Google

Nücker, Friedensrichter 280
Nuß 283
v. Nycz 220 344
de Nys 272 373

O.

Oberbeck 119
Obernier 380
v. Obernitz 202
Obert 129
Obuch 217
Odebrecht, Geh. Justizr. 118 303
— Justizrath 172
— Kreisger. R. 265 363
Odenheimer 253 308
Oebbecke 355
Oedenkoven 278 379
Oebler 157 305
Oehlschläger 218 369
Oehr 126
Oelrichs 112 289
Oelßner 142 321
Oelzen 232 350
Oesterreich 116
Oestreich 161 325
Offenberg, Kreisr. 225 347
— Kreisger. R. 227 347
— Justizrath 242
— Ger. Aff. 243 355
v. Ohlen u. Adlerskron 104
Ohly 182
Olbrich 128 318
v. Olfers 276 374
Ollenroth 161 326
Oloff 219 346
Opitz 191 192 369
Oppenheim 264 292
Oppenhoff, Ob. Staatsanw. 104
— Prokurator 272 376
— Adv. Anwalt 274
Oppermann, Ap. G. R. 153 289
— Kreisrichter 183 335
Oppert 299
Orgler 245
v. Orlich 120 123 367
Orlop 175 176
Orlovius, Ger. Aff. im Dep. Marienwerder 346
— desgl. in Posen 359
Ornold 115 296
Orthmann, Kreisr. 135 318
— Ob. Staatsanw. 144 365
d'Orville v. Löwenclau (Frhr.) 233 350
v. Ossowski 114 294
v. d. Osten 267
v. d. Osten-Sacken 139 320
Oster, Landger. R. 274 376
— Notar 277
Ostermeyer 189 190
Osterroth 284
Oswald 200 369
v. Oswiecimski 250 357
Oßwald 177
v. Othegraven 181
Ott 111 311
Otte 260 362
Otterstein 160 327
Ottmann 197
Otto, Kreisger. R. in Wriezen 123 312
— App. Ger. R. 179 288
— Kreisger. R. in Loburg 207 342
— desgl. in Graudenz 216 344
— Rechtsanwalt 218
— Kommerz- u. Admir. R. 222
— Justizrath 246 249
— Notar 280
— Landger. R. 282 375
— Ger. Aff. 300
Ottow 130 304
Overhamm 336

P.

Paalzow 314
Paasch 254
Pabst 269 364
Packbusch 236 350
Padelt 135
Päschke 253 357
Pätzolt 260
Pahl 228 347
Pahlke, Kreisger. Dir. 198 307
— Notar 281
Palleske 217
Palmié 175 332
Paniel 280
Panke 214 345
Paunenberg 213 302
Pannier 118 312
Panse, Ger. Aff. 177 333
— Rechtsanwalt 232
— Kreisger. R. 234 349
Pantke 128 318
Pape, Geh. Justizrath 102
— Justizrath 107 109
— Rechtsanwalt 110
Pape, Landger. Aff. 380
Pappritz 115 295
Paris 213 302
Parisien 129
Paritius 127 316
Parreidt 238 349
Parthey 237 351
Partisch 113
Pasch, Kreisr. in Poln. Wartenberg 136 317
— desgl. in Asbach 151 324
Paschen 278 374
Paschke, Kreisger. R. 160 326
— Rechtsanwalt 234
— Ger. Aff. 315
Pasedag 172
Paswaldt 216 345
Passarge 196 301
Passow 154 325
Pastor, Richter 283
— Ergänzungsrichter 283
Patheiger 284
Pattberg 282 377
Patzig 197 341
Patzki 347
Patschke 155 326
Paul, Kreisger. R. 165 328
— Kreisrichter 169 330
— Rechtsanwalt 220
— Kreisger. Dir. 259 309
Pauli, Rechtsanwalt 122
— Kreisger. R. 132 316
— Kreisger. Dir. 217 307
Paulini, Justizrath 189
— Kreisger. R. 190 337
Paulizky 324
Pauls 280
Pauly, Kreisger. R. in Ragnit 193 337
— Kanzleirath 212
— Kreisger. R. in Paderborn 243 354
Paur 132 318
Pazschke 230 350
Pechstein 260 360
Peck 122 304
te Peerdt 185 334
Pegert 117
Pehlemann, Kreisr. 260 361
— Ger. Aff. 298
Peiffer 283
v. Pelcke 151 324
Pelizäus, Kreisg. Dir. 182 306
— Justizrath 241
— Kreisrichter 242 354

Digitized by Google

Pelizäus, Ergänzungsricht. 284
Pelmann 271 373
v. Pelser-Berensberg 278 375
Pelzer, Adv. Anwalt 273
— Justizrath 273
— Landger. Ass. 278 378
Pelzer, Adv. Anwalt 273
— Justizrath 280
Penský 199 341
v. Perbandt 153 289
Perez 247 357
Pergande 233 349
Perrot 283
Pescatore, Rechtsanwalt 154
158
— Ger. Ass. 297
Peschel 257 362
Peschke 257 360
v. Pestel-Dreppenstedt 181 334
Peteaux 193 338
Peter 352
Peterknecht 256 360
Peters, Kreisger. R. 139 320
— Justizrath 238
— Kreisrichter 266 364
— Richter in Cöln 283
— desgl. in Crefeld 284
— Ger. Ass. 355
Petersen, Rechtsanw. in Breslau 126
— desgl. in Mühlhausen 177
— Ergänzungsrichter 284
— Ger. Ass. 327
Petersholz 281 376
Peterson 138 139
Petiscus, Rechtsanw. in Breslau 126
— desgl. in Oels 133
Petrenz, Kreisrichter in Alt-Landsberg 118 313
— desgl. i. Insterburg 189 338
Petri 261 360
Petsch 115 296
Pettang 247 357
Petzelt 198 341
Petzenbürger 217 346
Peus 225
Peusquens 278
Pezenburg 154 156
Pfahl 275
Pfeffer 275 376
Pfeiffer, Rechtsanwalt 117
— App. Ger. R. 205 292
— Rechnungsrath 239
— Ergänzungsrichter 284
Pfeil, Staatsanwalt 129 130
367
— Ger. Ass. 297
Pfister 111
Pfitzner 120 313
Pflaume 175 176
Pfleffer, Rechtsanwalt 159
— Kreisger. R. 165 329
Pflücker 164 329
Pflug 130 316
Pflug-Neuhaus 279 377
Pfotenhauer, Rechtsanwalt in Lobsens 140
— Kreisrichter 176 333
— Kreisger. R. 257 359
— Rechtsanw. in Stettin 265 270
Pheifer 272 278
Pheiffer 150 151
Philipp, Kreisg. Dir. 262 309
— Ger. Ass. 362
Philippi, Landger. Präsident 280 374
— Ger. Ass. 327
Philler 209 343
Pianka, Kreisr. 192 338
— Ger. Ass. 328
Pickering 217 345
Pickhardt, Kanzleirath 150
— Landger. Ass. 380
Pieconka 200 341
Piehatzek 262 362
Piehl 243
Pielchen 115 294
Pieper, Rechtsanw. 107 109
— Kreisger. Dir. 257 309
Pietsch 314
Pietzker 230 235
Pilchowski 339
Pilet 245 251
Pinckert 230 232
Pinder 229 290
Pioletti 165 331
v. Piper, Kreisger. R. i. Potsdam 120 311
— desgl. in Wriezen 123 311
Piper 362
Pitsch 198 340
Pittius 180
Pitzschky 265
Planck 210
Plaßmann 108 367
Plate, Kreisrichter 109 310
— Rechtsanwalt 217
— App. Ger. R. 255 291
Plath 143 321
Plathner, Kammerg. R. 113 290
— Justizrath 125 126 127
Platner 177
Plato, Kreisger. R. 118 312
— Rechtsanwalt 146
Plaumann 137
Plebn 346
v. Plehwe 201 371
Plehwe, Justizrath 198
— Kreisrichter 201 341
Plesch, Justizrath 138 141
— Rechtsanwalt 238
Pleßner, Rechtsanwalt 166
— Kreisger. R. 236 350
Plettenberg 109 310
Pleuß 283 379
Ploch 256 259 370
Plock 186
Plönnis 171 292
v. Plotho (Frh.) 234 236 370
Pochhammer 267 365
Podlasly 189 338
Podlech 197
v. Podschorly 202 340
Pöllmann 310
v. Pöppinghausen 185
Pötsch 248
Pohl 189 337
Pohlandt 122 312
Pohle 249
Pohler, Justizrath 130
— Kreisger. R. 132 317
Pohlmann 208
Pohst 122
Pokorny 252 356
Polch 279 376
Polenz, Kreisg. Dir. 133 304
— Rechtsanwalt 230
Poletschny 363
Polko 218 344
Poll 297
Pollett 127
Polomski 252
Polthier 162 327
Polzin 322
Pomme 269 363
Poppe, Kreisrichter 118 313
— Ger. Ass. 298
Porsch 163 292
Portmanns 277
v. Portugall, Rechtsanw. 227
— Justizrath 243
Poschmann 213
Poser 125 126 127

Digitized by Google

Pospieszyl 217 346
Posseldt, Kreisr. 197 341
— Ger. Ass. 328
Pothmann 240 354
Potthoff, Rechtsanw. 241
— Landger. R. 275 376
— Landger. Ass. in Simmern 276 378
— desgl. in Elberfeld 280 378
v. Potworowski 254 356
Pratsch 126 293
Predari 232 350
Predeek 243 354
Preibisz 359
Preiß 297
Prellwitz 194 337
Prengel 190
Presso 138 141
Presting 198 339
Le Prêtre 253 356
Preuschoff 220
Preuß, Justizrath 194
— Ger. Ass. 342
Preyß 257
Priever 263 309
Primker 126 299
Prin, Stadtger. R. 115 295
— Kreisger. R. 156 325
Prinz, Stadtger. R. 126 299
— Rechtsanwalt 152
Prinzen 284
v. Prittwitz, App. Ger. R. 125 291
— Kreisger. R. 131
v. Prittwitz-Gaffron, Rechtsanwalt 127
— Ger. Ass. 298
Prömpeler 277
Prössel 260 361
v. Proff-Irnich (Frh.) 274 375
Proske 258
Protz 145 322
Protzen 265 309
Prüsmann 284
v. Przyjemski 249 357
Puchstein 265 363
Puchta 145
Püngeler 283
Pülschel 328
Pütsch 115 294
Pütter 172 332
Pütz 282
Puggé 314
Pung 281 375
Purmann 257 308
v. Pusch 342
v. Puttkamer 160 326
v. Puttkammer 248 357
Putze 163 168
Pyrkosch 300

Q.

Quade 160 305
Qual 170 329
Quecke 262 360
Quehl 192 339
Quensel 241
Quincke 184 335
Quiram 139 321
Quirin 276
Quirini 273
Quvadt 278 375

R.

Raabe, Kreisrichter 160 326
— Ger. Ass. 342
Rabe 138 140
v. Rabenau 164 166
Rabski 247 356
Rachner 133 318
v. Radecke 233
Rademacher, Justizrath 184
— Kreisrichter 185 335
Radermacher 273
Radloff 202 340
Radtke 257
v. Raesfeld 273
Rätzell, Justizrath 116
— Kreisrichter 159 327
Raiser 260
Raitz v. Frentz (Frhr.) 380
v. Rakowski, Kreisr. 251 357
— Ger. Ass. 352
Ramann 237 350
Ramisch 263 361
Ramm 265 270
Rapmund 353
v. Rappard 183 334
Rappold 212 293
Rappuhn 194 337
Rasch, Kreisger. R. 231 349
— Ger. Ass. 353
Rasche, Rechtsanwalt 123
— Kreisrichter 140 321
Rassow 172 331
vom Rath 283
Rath, Kreisrichter 109 310
— Adv. Anwalt 274
Rathmann, Ob. Trib. R. 103
— Staatsanwalt 155 368
— Ger. Ass. 333
Rau 160 328
Rauch 129 319
Rauchfuß 212 288
Raue, Kreisrichter 200 341
— Rechtsanwalt 217
Rauschenbusch 180
Rauscher 196 301
Rauschning 201
Rautenstrauch 284
Rautert 244
Rave, Kreisrichter 256 361
— Kreisger. R. 261 360
Rech 379
Reckum 277
Reclam 147 323
Rediger 199 341
Redlich 363
Reehten 104
Reese 242 353
Reetsch 298
de Rège 245 287
Regge 193
Rehbein, Kreisr. 161 327
— Rechtsanwalt 215
Rehfeld 254 357
Reich, Kreisrichter 128 318
— Justizrath 203
— Kreisger. R. 269 363
Reichard, Kreisrichter 235 351
— Ergänzungsrichter 284
Reichardt 371
v. Reiche 125 288
Reiche 265 363
Reichel 245 290
Reichelt 165
Reichen 342
v. Reichenbach (Graf) 297
Reichensperger, Ob. Trib. R. 104
— App. Ger. R. 271 373
Reichert, Kreisger. Dir. 202 307
— Kreisrichter 220 345
— Ger. Ass. 342
Reicherz 275
Reichhelm 266
Reichwein 247 356
Reigers, Kreisrichter 224 347
— Rechtsanwalt 228
Reimann, Kreisger. R. 127 317
— Kreisrichter 130 318
Reimer, Kreisger. R. 147 322
— Justizrath 196
v. Reinbaben 127 316

Digitized by Google

Reinberger 199 340
Reincke 161
Reinecke, Rechtsanw. in Oschersleben 175 176
— desgl. in Schönebeck 207
— Kreisger. R. 236 350
Reiners 273
Reinhard, Justizrath in Ehrenbreitstein 150 151 152
— desgl. in Dortmund 181
Reinhardt 206 302
Reinhartz 247 356
Reinhold, Kreisrichter 187 338
— Kreisger. R. in Plothe 241 354
— desgl. in Ratibor 262 359
Reinking 228 307
Reinsch 300
Reinstein 230
Reintzsch 336
Reisewitz 132 319
Reisig 235 351
Reisland 178 332
Reißner 269 364
Reitzenstein 146 304
Rempe 192 338
Remy 273
Rendenbach 284
Rendschmidt 261 361
Rennet 168 330
Rentz, Kreisger. R. 194 337
— Kreisger. Dir. 247 308
Reffel 135 315
Reuland 281 378
Reusch, App. Ger. R. 195 291
— Stadtger. R. 196 301
— Rechtsanwalt 226
— Landger. Aff. 380
Reusche 104
v. Reuß 177 332
Reußner 210 343
Reuter, Kreisr. in Wernigerode 176 333
— desgl. in Seehausen in der Altmark 209
— Justizrath 242 342
v. Reventlow (Graf) 156 372
Reymann 142
Rhades 267 365
Rhau, Rechtsanwalt 125
— Kreisger. R. 248 355
Rhenius, Kreisger. D. 213 307
— Kreisger. R. 220 344
Rhode 202 340
Ribbentrop 207
Richardi 140 320
Richelot 197
Richter, Kreisr. in Spandau 122 312
— Justizrath 129
— Kreisger. R. in Hirschberg 129 316
— Kreisr. in Strehlen 134 318
— desgl. in Altenkirchen 151 324
— Kreisger. R. in Luckau 159 325
— Rechtsanw. 210
— Kreisger. R. in Delitzsch 230 350
— desgl. in Ottmachau 258 359
— desgl. in Leobschütz 259 359
— Staatsanw. 259 260 370
— Adv. Anwalt 276
— Ger. Aff. in Stralsund 332
— desgl. in Graudenz 347
— desgl. in Eilenburg 352
v. Richthofen (Frh.) 251 356
Ricke 243 354
Riebe 156
Riecke, Kreisr. in Bleicherode 177 333
— desgl. in Aschersleben 178 333
Riedel, Kreisger. R. in Schweidnitz 134 316
— desgl. in Carthaus 213 344
— Kreisger. Dir. 219 307
— Ger. Aff. 314
Riefenstahl 111 311
Riel 160 325
Riem 113 116
Riemann, Rechtsanwalt 122
— Ger. Aff. 333
Riemer 233
Rieß, Rechtsanwalt 209
— Ger. Aff. 297
Rieth, Notar 280
— Landger. Aff. 380
Rietz 115 295
Rieve 191
Rimann 128 319
Rimpler 221
Rindfleisch 234 352
Ring 205 366
Ringe 278 377
Ringel 284
Rings 279
Rinke 260 360
Rintelen, Geh. Justizr. 106 287
Rintelen, Kreisr. in Meschede 107 310
— desgl. in Neudamm 155 327
— desgl. in Dortmund 181 335
— Präsident 223 286
— Justizrath 223
— App. Ger. R. 239 288
— Ger. Aff. in Witten 336
— desgl. in Paderborn 355
Riotte 281
Ripperger 184
Riffe 371
Ritgen 242 354
v. Rittberg (Graf), App. Ger. Rath 153 292
— (Graf), Präsident 163 286
Ritter, Rechtsanwalt 120
— Kreisger. R. in Neustadt-Eberswalde 123 312
— Ger. Aff. 136 319
— Kreisger. R. in Frankfurt 156 325
— desgl. in Löwenberg 168 329
Rittler 237
Rive 283
Robert 115 295
v. Roberts (Baron) 186
Robolski 211
Robowski 249 356
Rocholl, Ob. Staatsanwalt 180 366
— Justizrath 180
— Kreisr. in Essen 182 335
— desgl. in Hagen 183 335
Rockstroh 153 292
Rodehuth 243
v. Rodenberg 275 376
Röber 210 343
Röchling 282
Rödenbeck, Justizrath 104
— Kreisrichter 192 338
v. Röder 157 325
Röder, Rechtsanwalt 181
— Justizrath 181
v. Rödern (Graf) 371
Röer 227 347
Röhr 331
Röhrig 176 333
Römer 328
v. Rönne, Vize-Präsident 163 286
— Kreisrichter 269 364
Röpell 213
Roer 141
Rösener 267

Digitized by Google

Röser 262 361
Rösler, Kreisger. R. 131 316
— Ger. Aff. 319
Röffel, Rechtsanwalt 266
— Ger. Aff. 331
Röftel, Rechtsanwalt 160
— Kreisrichter 219 345
— Ger. Aff. 359
Röftell, Rechnungs-R. 154
— Kreisrichter 156 326
Rößler 215
Rötger 169
Röver 130 315
Roffers, Notar in Dormagen 280
— desgl. in Kaiserswerth 280
Rogge 215
Rohde 218 345
Rohden 112 289
Rohland, Kreisr. in Seidenberg 167 330
— desgl. in Delitzsch 230 351
— desgl. in Liebenwerda 234 351
— Kreisger. R. 235 349
Rohling 246 357
Rohmer 263 360
v. Rohr 103
Rohrmann 250 357
Rolfe 299
Roll 249
Roloff 212 288
Rolshausen 226 228 370
Romahn, Kreisger. R. 203 339
— Justizrath 215
Romberg 116 367
Rommel, Kreisr. 234 351
— Richter 284
Roquette 157 325
Rose, Kreisger. R. in Höxter 242 354
— desgl. in Minden 243 353
Rosemann 133
v. Rosenberg, Staatsanw. 126 367
— Kreisrichter 132 318
v. Rosenberg-Livinsky, Kreisr. in Breslau 127 317
— desgl. in Nimptsch 134 317
Rosenberg, Kreisger. R. 121 312
— Stadtger. R. 126 299
Rosenfeld 155 327
Rosenkranz, Justizrath 138 139
— Kreisrichter 195 341
— Kreisger. R. 251 356
Rosenow, Justizrath 163
— Ger. Aff. 331
Rosenow, Kreisr. in Strasburg 221 346
— desgl. in Wollin 266 364
Rosenstiel 264 291
Rosenthal 123
Rosentreter 255 291
Rosinski 262
Rospatt 275 378
Rosteck 202 340
Rostosky 238
Roßmy 160 326
Roth 168 330
Rothe, Kreisr. in Schmiedeberg 238 351
— desgl. in Zeitz 238 350
— Ger. Aff. 353
— Landger. Aff. 380
Rothermundt 284
Rottels, Landger. R. 272 375
— Notar 273
v. Rottengatter 163 290
Rovenhagen 187 338
v. Rozynski 221 345
Rubel 155 325
Rubo 298
Rudies 342
Rudloff 235 350
Rudnick 188 338
Rudolph, Kreisrichter i. Königsberg N. M. 158 326
— desgl. in Schwerin 246 358
Rudolphi 206 302
Rübens 280
Rübsahmen 273 378
Rücker 166 329
Rüdenburg 246 250
v. Rüdgisch 322
Rüdorff 298
Rübl 334
Rüling 303
Rüttgers 273
Ruffmann, Staatsanwalt 142 143 368
— Stadtger. Dir. 196 293
Ruhbaum 177 333
Ruhe 139 320
Ruhfus 181 335
Ruhnau 192 338
Ruhnecke 158
Rukser 236 350
Ruland 274
Rummelspacher 103
Rump, Kreisrichter 141 321
Rump, Justizrath 224
— Ger. Aff. 296
Rumpen 273
Rumpff 184
Rumschöttel 282 376
Runde, Rechtsanwalt 122
— Kreisger. Dir. 148 305
v. Runkel 152 324
Rupprecht 133 317
Ruffell 358
Ryll, Kreisr. i. Ostrowo 249 357
— desgl. in Posen 250 356

S.

Saage 217 345
Sabarth 255 262
Sachs 115 294
Sachse, Rechtsanwalt 144 146
— Kreisrichter in Liegnitz 168 330
— Kreisger. R. 248 355
— Kreisr. in Wreschen 254 358
Sack, Stadtrichter 115 296
— Upp. Ger. R. 125 282
— Justizrath 182
— Kreisrichter 242 354
Sadrozinski 341
Saedt 271
Salbach 161 326
Saling 297
Sallbach 214
Salm 272 373
Salomon 319
v. Salpius genannt v. Oldenburg, Kreisger. R. 173 331
— Ger. Aff. 297
Salzmann, Justizrath 125 126 127
— Kreisger. R. 175 332
— Kreisrichter 232 351
Samberger 258
Sames, Kreisrichter 152 324
— Friedensrichter 277
v. Sanden 193 306
Sander, Ob. Trib. R. 104
— Rechtsanwalt 157
— Justizrath 251
Saran 268 364
Saranw 266 364
Saro, Ob. Staatsanw. 187 366
— Rechtsanwalt 190
Sarrazin, Kreisr. in Bochold 224 348

Digitized by Google

Sarrazin, Kreisr. in Meseritz 249 357
Sartorius 201 340
Sattig, Justizrath 163 165
— Ger. Aff. 331
Sauer 140
Sauerteig 231
Sauppe 238 349
Saurland 379
Sauvant 193 337
Savels 275 375
Schaaff 122 313
Schade, App. Ger. R. 125 289
— Kreisrichter 258 361
Schadow 296
Schadt, Kreisger. R. 151 323
— Landger. Aff. 273 379
Schäde 161 327
Schäfer, Stadt- u. Kreisger. R. 206 302
— Ger. Aff. in Cöthe 208 343
— Kreisger. R. 263 360
— Notar in Cleve 276
— desgl. in Baumholder 282
— Ger. Aff. in Langensalza 353
— Landger. Aff. 380
Schäffer, Kreisrichter in Beeskow 117 313
— desgl. in Neustadt E. W. 123 313
— Kreisger. R. in Hirschberg 129 316
— desgl. in Leobschütz 259 361
v. Schäwen 194 338
Schaller 138 292
Schalt 116
Schaper 188 190 369
Scharfenort 331
Scharff, Kreisger. R. 130 315
— Rechtsanwalt 161
Scharnweber 120 311
Schartman 114 294
Schartow 196 301
Scharwenka 160 325
Schasler 138
Schatz, Rechtsanwalt 251
— Ger. Aff. 328
Schaube 132
Schaubert 127 317
Schaum 172 306
Schaun 277
Schauseil 279
Scheda 347
Scheder 134 316
Scheele, Rechtsanwalt 107 108
Scheele, Kreisger. R. in Angermünde 117 312
— desgl. in Pyritz 269 363
Scheffen 154 325
Scheid 242 354
Schellbach 256 362
Schelle 310
Scheller, Chef-Präsid. 153 285
— Justizrath 215
— Kreisger. R. 220 344
v. Schelling 102 163 292
Schellong 339
Schellwien 175 178
v. Schenck 107 108
Schenck 297
Schenckel 217
Schenk, Kreisger. R. 269 363
— Adv. Anwalt 278
— desgl. 278
Schennis 284
Schepke 193 339
Scherer, Landg. Präsident 272 373
— Notar 273
Schering 102
Scherler 208
Scherz 322
Scheuer 273
Scheunemann 148
Scheurich, Rechtsanwalt 155
— Kreisger. Dir. 166 305
Scheven 171 173
Schick 237 350
Schiebler 123 313
Schieffer 272 278
Schiefferdecker 199 340
Schießle 111 311
Schiffers 278
Schild 275 374
v. Schilgen 107 309
Schiller, Landger. R. 280 375
— Ger. Aff. in Lauban 331
— desgl. in Münster 348
Schilling, Kreisrichter 148 322
— Adv. Anwalt 280 281
Schily 283
von Schimmelfennig 203
Schimmelpfennig 193 338
Schindler 167
Schink 197 341
Schirach 250 308
Schirmeister 148 305
v. Schirnding 263 359
v. Schkopp 263 361
Schlacke 252
v. Schlebrügge, Geh. Justizrath 125 287
— Rechtsanwalt 128
— Kreisger. Rath 228 347
v. Schlechtendal 242 353
Schlegel, Kreisrichter 128 317
— Kreisger. Dir. 188 306
— Kreisger. R. 256 359
Schlemm, Kreisger. R. in Halberstadt 175 332
— desgl. in Staßfurth 207 342
Schlenther 217 345
Schlepps 200
Schlesack 269 363
v. Schleusing 221 344
Schlichting, Kreisr. 226 364
— Ger. Aff. 323
Schlick 193
Schlieben 269 364
v. Schlieckmann 103
Schlieckmann 233
Schliemann 215 344
Schlieper, Kreisr. 140 321
— Richter 284
Schlingmann 216 344
Schlink, Adv. Anw. 278
— Landger. R. 279 376
Schlippert 283
Schlitte 205 288
Schlösser 380
Schlötke 113 290
Schlomka 195 293
Schlosser 107
Schlüter, Rechtsanw. in Witten 181
— App. Ger. R. in Marienwerder 212 289
— Rechtsanw. in Dülmen 225
— Staatsanw. 225 226 370
— App. Ger. R. in Paderborn 239 288
— Ger. Aff. 355
Schlungs 273
Schlutius 182
Schmale, Kreisrichter 109 310
— Justizrath 239 240
— Ger. Aff. 355
Schmaling, Geh. Justizrath 229 287
— Kreisrichter 231 351
Schmalz 221 345
Schmauch 139 321
Schmeißer 146 323
v. Schmeling 123 313
Schmeling 328

Digitized by Google

Schmeltzer, Landg. R. 282 375
— Richter 284
v. Schmid 261 309
Schmid, Stadtrichter 126 299
— Ger. Aff. 346
Schmidt, App. Ger. R. in Arnsberg 106 289
— Rechtsanwalt in Marsberg 107 108
— Ger. Aff. bei der Staatsanw. des Stadtgerichts in Berlin 116 371
— Kreisr. in Spandau 122 313
— Kreisger. R. in Zehdenick 122 312
— Geh. Justizr. in Schweidnitz 134 304
— Kreisrichter in Bromberg 139 321
— Rechtsanw. in Lobsens 140
— Kreisr. in Schubin 142 321
— desgl. in Friedeberg i. d. N. 157 326
— desgl. in Reetz 157 327
— Kreisger. R. in Finsterwalde 159 325
— Rechtsanwalt in Berlinchen 160
— Kreisrichter in Rothenburg 169 330
— Kreisger. R. in Wesel 185 334
— Rechtsanw. in Sensburg 193
— Kreisrichter in Bartenstein 197 340
— Kreisger. R. in Wanzleben 210 342
— Geh. Justizr. in Marienwerder 212
— Rechtsanw. in Culm 215
— Justizrath 216
— Kreisger. R. in Marienburg 217 344
— Kreisr. in Pr. Stargardt 220 346
— Kreisger. Dir. 224 307
— Kreisr. in Torgau 237 351
— Kreisger. R. in Paderborn 243 354
— App. Ger. R. in Posen 245 290
— Rechtsanwalt in Schwerin 246
— Kreisger. R. in Samter 252 356
Schmidt, Kreisg. R. in Stettin 269 364
— Ger. Aff. bei dem Stadtger. in Berlin 297
— desgl. bei dem Stadtgericht in Breslau 300
— desgl. in Magdeburg 303
— desgl. daselbst 303
— desgl. in Arnsberg 310
— desgl. bei dem Kreisger. in Breslau 320
— desgl. in Warendorf 349
— desgl. in Halle 353
— desgl. in Stettin 365
— desgl. b. d. Staatsanw. des Stadtger. in Berlin 372
— Landger. Aff. in Trier 380
— desgl. in Düsseldorf 380
Schmidthals 161 326
Schmiedel, Stadtg. R. 126 299
— Kreisrichter 218 346
— Justizrath 255 262
Schmieden, Staatsanw. i. Sorau 113 368
— desgl. in Posen 250 370
Schmieder, Kreisr. in Frankfurt 156 326
— desgl. in Grünberg 166 330
Schmiedicke, App. Ger. Dir. 144 285 288
— App. Ger. R. 255 289
— Justizrath 256
Schmieding, Kreisr. 180 335
— Justizrath 181
v. Schmiedseck 146 322
Schmiedt 237
Schmitz 336
Schmitt, Landger. R. 280 375
— Landger. Aff. 379
v. Schmitz 280 377
Schmitz, Ob. Trib. R. 104
— App. Ger. R. in Hamm 179 292
— Rechtsanwalt 223 227
— App. Ger. R. in Cöln 271 373 278
— Notar
— Adv. Anw. 280 281
— Landger. R. 281 375
— Ober-Sekretär 282
— Friedensrichter 283 377
— Landger. Aff. 380
Schmohl, Kreisrichter 145 323
— Kreisger. Dir. 207 307
Schmückert 104
Schmula, Kreisrichter 256 361
— Ger. Aff. in Gr. Strehlitz 362
— desgl. in Oppeln 362
Schmutz 238 352
Schnee, Kreisrichter 209 343
— Kreisger. R. 267 363
Schneegans 271
Schneider, Kreisr. in Meschede 107 310
— Kreisger. R. in Prenzlau 121 311
— Rechtsanw. in Brieg 127
— Kreisr. in Wünschelburg 128 319
— Kreisger. R. in Namslau 132 315
— desgl. daselbst 132 316
— Rechtsanw. daselbst 132
— Kreisr. in Grünberg 166 330
— Rechtsanw. in Stendal 210
— Kreisger. R. in Kosten 247 356
— App. Ger. R. 264 292
— Friedensrichter in St. Vith 273 379
— Landger. R. 276 375
— Adv. Anwalt 278
— Friedensrichter in Hillesheim 283
— Notar 283
— Ger. Aff. im Depart. Breslau 319
— desgl. in Bochum 336
— desgl. in Soest 336
— desgl. in Neustadt 362
— Landger. Aff. 380
Schneidewind, Kreisger. R. in Nordhausen 177 332
— desgl. in Sangerhausen 236 349
— Ger. Aff. daselbst 352
— desgl. daselbst 352
Schnelle 121 314
Schneller, Kreisr. in Goldap 188 338
— desgl. in Schlochau 219 345
Schniewind, Justizrath 275
— Landger. Aff. 276 378
— Richter 284
Schnitger 112 289
Schnitzler 278 378
Schnüsenberg 108 310
Schober 164 329

Digitized by Google

Schodstädt 132 317
Schöler 277
Schöller 284
Schömann 173
Schön, Kreisrichter 258 362
— Landger. Aff. 380
Schönau 213
v. Schönberg 235 351
Schönbrod 282 283
Schöndörffer 199
Schöne 266 371
Schönfeld 266
Schönstedt, Ger. Aff. 182 371
— Kreisrichter 209 343
Schöpke 138
Schörke 145
Scholl 281
Schollmeyer 122 313
Scholtz, App. Ger. R. 245 292
— Justizrath 260
Scholtze 352
Scholz, Ob. Trib. R. 103
— Kreisger. R. in Hirschberg 129 317
— desgl. in Trachenberg 131 316
— Kreisr. in Friedland 136 318
— Rechtsanwalt 165
— Kreisr. in Liegnitz 168 330
— Kreisger. Dir. 216 307
— Kreisger. R. in Grätz 247 355
Schorn 282 376
Schoß, Kreisger. R. 207 342
— Kreisrichter 209 343
Schotte, Rechtsanwalt 177
— Kreisger. Dir. 209 307
Schottki 245 291
Schrader, Kreisger. R. in Lippstadt 109 310
— desgl. in Rügenwalde 148 322
— Kreisr. in Driesen 157 327
— desgl. in Bunzlau 164 330
— App. Ger. R. 212 290
— Staatsanw. 231 236 370
Schrage, Kreisger. R. 193 337
— Rechtsanwalt 200
— Ger. Aff. 339
Schram 275
Schramke 140 371
Schramm, Kreisg. R. 117 312
— Kreisrichter 128 319
— Justizrath 134
Schraut 281
Schreiner 144 290
Schrick 274
Schröck 158 325
Schröder, Stadtg. R. 114 294
— Stadtrichter 115 296
— Rechnungsrath 144
— Kreisr. in Zanow 146 323
— Justizrath in Bleicherode 175 177
— Ger. Aff. in Dortmund 181 336
— App. Ger. R. 205 292
— Rechtsanwalt in Bitterfeld 231
— desgl. in Beuthen 256
— Justizrath in Treptow a. d. T. 267
— Kreisr. in Treptow a. d. R. 267 364
— Landger. Aff. 272 378
— Ger. Aff. in Berlin 314
Schröder gen. v. Schirp, Ger. Aff. 182 336
— Justizrath 182
Schrödter 213 346
Schröter, Kreisr. in Münsterberg 131 317
— desgl. in Passenheim 201 340
— Geh. Kommerzienrath 203
— Staatsanw. 257 262 370
— Ger. Aff. in Treuenbrietzen 314
— desgl. in Neustadt-Eberswalde 315
— desgl. in Görlitz 331
v. Schrötter, Stadtr. 115 296
— Justizrath 130
— Präsident 138 285
Schrötter, Justizrath 121
— Kreisger. R. 183 334
Schroll 263 361
Schrottky 126 133
Schruhl 323
Schubarth 130 318
Schubert, Staatsanwalt 147 368
— Kreisger. Dir. 166 305
— Kreisger. R. 182 334
Schuberth, Kreisr. 259 362
— Ger. Aff. 358
Schuble 157 326
Schuchart, Rechtsanw. 180 184
— Ger. Aff. 336
v. Schuckmann 148 149 368
Schübner 323
Schüler, Kreisg. R. in Bunzlau 164 329
— Justizrath 212 215
— Kreisger. R. in Stargard 269 363
— Ger. Aff. 300
Schüler-Baudesson 251 356
Schülke 215 344
Schüller, Notar in Eupen 273
— desgl. in Bonn 275
— desgl. in Goch 276
— Justizrath 277
Schümmer 273
Schürmann 272 278
Schüßler 221
Schütte, Kammerg. R. 113 291
— Kreisrichter in Iserlohn 184 335
— desgl. in Jacobshagen 269 364
Schütz, Ob. Trib. R. 104
— Rechtsanwalt 171 173
— Ger. Aff. 328
Schütze 170 330
Schuhmann 328
Schulemann 139 321
v. d. Schulenburg (Graf) 343
Schulenburg, Kreisger. R. 209 342
— Ger. Aff. 343
Schultes 278 377
Schulteß 176 333
Schultz, Justizrath 138
— Kreisger. R. 149 322
— Rechtsanw. in Heilsberg 198
— desgl. im Memel 200
— desgl. in Wanzleben 211
— App. Ger. Rath in Ratibor 255 289
— desgl. daselbst 255 291
— Kreisrichter 261 361
— Ger. Aff. im Depart. des Kammergerichts 315
— desgl. in Posen 358
— desgl. in Stettin 365
— Landger. Aff. 380
Schultz-Bölcke, Justizr. 138
— App. Ger. R. 163 292
Schultze, Kreisr. in Storkow 117 312
— desgl. in Putlitz 120 312
— desgl. in Neuwied 151 324
— desgl. in Cüstrin 155 327
— desgl. in Bergen 172 332

Digitized by Google

Schultze, Kreisr. in Osterburg 209 343
— Kreisger. R. 214 344
— Rechtsanwalt in Warburg 240 244
— desgl. in Meseritz 249
— Ger. Ass. 315
Schulz, Kanzleirath 107
— Stadtger. R. 115 295
— Kreisrichter in Oranienburg 118 313
— Kreisger. R. in Potsdam 120 311
— Kreisr. in Neumarkt 132 318
— Ger. Ass. in Festenberg 136 319
— Rechtsanwalt 147
— Geh. Justizrath 153 288
— Kreisger. R. in Drossen 161 325
— Kreisrichter in Sonnenburg 161 327
— Kreisger. R. in Guhrau 167 329
— App. Ger. R. in Hamm 179 289
— Justizrath 180 181
— Kreisr. in Bochum 180 335
— desgl. in Duisburg 182 334
— desgl. i. Justerburg 189 338
— Kreisger. R. in Braunsberg 198 339
— Kreisger. Dir. in Genthin 208 307
— App. Ger. R. in Marienwerder 212 288
— Kreisger. R. in Recklinghausen 225 347
— Kreisger. Dir. in Herford 241 308
— Kreisger. R. in Ratibor 262 360
— Ger. Ass. in Gumbinnen 339
Schulze, Stadtger. R. 115 295
— Rechtsanwalt in Spandau 122
— Kreisr. in Cöslin 148 323
— Justizr. in Cüstrin 154 156
— Kreisger. R. in Rothenburg 169 329
— Rechtsanw. in Nordhausen 177
— Kreisger. R. in Quedlinburg 178 332
Schulze, Rechtsanwalt in Angerburg 187 188
— desgl. in Osterode 202
— desgleichen in Schlochau 219
— Kreisger. R. in Schwetz 220 344
— Justizr. in Weißenfels 235
— Ger. Ass. in Ratibor 255 371
— Kreisr. in Pleß 261 360
— Staatsanw. 261 263 370
— Ger. Ass. in Berlin 298
Schumacher, Kreisr. 217 346
— Adv. Anwalt 278
— Ergänzungsrichter 284
Schumann, Rechtsanw. in Reinerz 129
— Kreisger. R. in Wetzlar 152 324
— Kreisger. Dir. 193 306
— Kreisger. R. in Tuchel 214 345
— Rechtsanw. in Zeitz 230 238
— Ger. Ass. 298
Schur 118 312
Schurich 157
Schuster, Kreisrichter 134 319
— Kreisger. R. in Lübben 159 324
— desgl. in Stallupönen 193 337
— Justizrath 232
— Ger. Ass. 328
Schuur 341
Schwabbauer 372
Schwabe, Kreisrichter 262 361
— Ger. Ass. 352
Schwagerka 165 330
Schwageruß 192 306
Schwahn 118 313
Schwalbe 178
Schwarck 212 289
Schwartz, Rechtsanwalt 109
— Kreisger. Dir. 197 306
v. Schwartzkoppen 150 285
Schwarz, Rechtsanw. 113 116
— Stadtrichter 115 296
— App. Ger. R. 125 292
— Kreisrichter 132 318
— Kreisger. R. 172 331
— Staatsanw. 192 193 369
— Richter 284
— Ger. Ass. 300
Schwarzer 170 329
Schwarzlose 208 34
Schwede 139 30
Schweiger, Kreisr. 207 34
— Rechtsanwalt 26
v. Schweinitz (Graf) Kreisrichte 131 31
— (Graf) Präsident 245 28
Schweinitz 35
Schweling, Rechtsanw. 22
—, Kreisger. R. 226 34
— Ger. Ass. 34
Schwendler 272 37
Schwerdtfeger 205 20
Schwerin 160 32
Schwieger 113 12
Schwiening 123 31
Schwiete 242 35
Schwink 35
Schwindt 133 31
Schwing 171 17
Schwittay 141 32
Schwürz 126 29
Scheyde 259 36
Scotti 260 309
Scriba 280 37
v. Seckendorff (Frh.), Ob. Trib. R. 10
— (Frh.) Kreisger. R. 167 32
Seckt 188 189 36
Securius 267 36
v. Seebach 232 35
Seeburg 238 35
v. Seeckt 171 28
Seehausen 36
Seeligmüller 230 23
v. Seelstrang 32
Seemann, Kreisger. Dir. 10 30
— Kreisger. R. 189 33
— Ger. Ass. 33
Seger, Rechtsanwalt 12
— App. Ger. R. 264 29
— Ger. Ass. 29
Sehmer 31
Sehlmacher 26
Sehner 28
Seibertz 107 10
Seibt, Kreisrichter 166 33
— App. Ger. R. 264 29
Seidel 115 29
Seidler 178 33
Seifert 31
Seiffert 26
Seiler, Rechtsanwalt 11

Digitized by Google

Seiler, Kreisger. R. in Erfurt 232 349
— desgl. in Höxter 242 353
— Kreisger. Dir. 242 308
— Kreisrichter 243 354
Seiffenschmidt, Justizr. 107 108
— Rechtsanwalt 109
Seitz 122 313
Selckinghaus 184
Seligmann 276 277
Sell 283
v. Selle 215 345
Sellge 331
Sellmer 158 325
Sello, Kreisger. Dir. 121 304
— App. Ger. R. 245 292
— Landger. Aff. 275 378
Sels 273
Selten 128 318
Sendler 256 360
Senff, App. Ger. R. 153 292
— Justizrath 238
Senger, Kreisger. R. 110 310
— App. Ger. R. 195 292
Sentrup 228 348
Sernau 207 343
Servatius 281 376
Sethe 297
Settegast 276 375
Severin 167 305
Seydel 166 329
v. Seydewitz 115 296
v. Seydlitz 298
Seyer 122 312
Seyffarth 206 372
Seyffert 119 312
v. Seyffertitz 315
Seyler 283
Siber, Kreisger. R. 120 312
— Kreisr. 123 313
— Geh. Justizrath 210 307
— Staatsanw. 249 251 370
— Ger. Aff. 343
Siecke 245 289
Siefart 115 296
Siegert, Stadtrichter 126 299
— Kreisger. R. 256 360
— Kreisr. 269 364
Siegfried 278 375
v. Siegroth 256 359
Siehr 197 340
Siemens, Justizrath 104
— Kreisger. R. 123 312
Siemering 301
Siemon 233
Sierke 202 340
v. Sierzynski 300
Sievert 110 310
Siewert, Kreisger. R. 218 344
— Justizrath 218
Silberschlag, Geh. Justizr. 205
— Stadt- u. Kreisger. R. 206 302
Silkrodt 333
Simmel 221
Simon, Stadtger. R. 115 295
— Justizrath 125 126 127
— App. Ger. R. 144 291
— Rechtsanw. in Liegnitz 164 168
— desgl. in Suhl 237
— Landger. R. 278 375
— Notar 283
— Ger. Aff. 372
Simon v. Zastrow, Staatsanw. 157 368
— Ger. Aff. 315
Simons, Kreisrichter 181 334
— Kreisger. R. 182 334
— Richter 284
Simonson 113
Simpson 106 293
Simson, Justizrath 104
— Rechtsanwalt 116
— Vice-Präsident 153 285
— Ger. Aff. 328
Sinagowitz 202 340
Singelmann 203
Sinz 311
Sipman 179 288
Sitt 278
Sittenfeld 136 316
Skopnik 267 364
Skrodzki 190 338
Slevogt 116
Slowig 300
Smalian 298
Sobeski 142 321
Sönderop 269
Sönke 214 345
Soest 275
Sohmann 284
Sohr 260 359
v. Solemacher-Antweiler (Frh.) 276 375
Sommer, Stadtrichter 115 296
— desgl. 115 296
— Justizrath 171
— Rechtsanw. in Bochum 181
— desgl. in Grottkau 258
Sommer, Prokurator 276 376
— Ger. Aff. 300
Sommerbrodt 125 288
Sommerwerck 110 310
Sonnenschmidt, Ob. Trib. R. 104
— App. Ger. R. 171 291
Sons 283
Späthen 264 290
v. Spangenberg 164 329
Spanken, Kreisger. R. in Dortmund 181 334
— dgl. in Paderborn 243 353
Spannagel 110 303
Speck 130
Specks 283
Speuer, Kreisger. R. 119 312
— Staatsanwalt 159 370
Sperl 221 345
v. Sperling 148 322
Sperling 192 306
Spickhoff 279
Spiegelberg 156 325
Spiegelthal, Rechtsanwalt in Frankfurt 154
— desgl. in Calbe a. d. S. 207
v. Spießen 225 347
Spiller 122 314
Spinola 372
Spisky 252 358
Spitzbarth 251 356
Spitzner 154 325
Splett 214 346
v. Splittgerber 251 308
Spranger 205
Sprengel 119
Sprickmann-Kerkerinck 226 347
Springmühl 179 290
Sprink 167
v. Sprockhoff 127 317
Sprunck 193 371
Sprung 380
Staats 127 316
Staberoh 113 290
Stache 372
Stader 280 281
v. Staël-Holstein 121 122 367
Stämmler 116
Ständer 182
Stage 118 313
Stahl 193 337
Stahlschmidt 216 346
Stahr, Ger. Aff. in Trebnitz 319
— desgl. in Posen 358
Stambrau 197

Digitized by Google

Stamm 352
v. Stanckar 320
Stappenbeck 315
Starck 365
Stargardt 298
Starke, Staatsanw. in Cüstrin 156 368
— desgl. in Lauban 167 368
— Ger. Aff. 343
Startz 283
Statz, Advokat-Anwalt 273
— Friedensrichter 275 378
Stand 272 375
Staudinger 150 152
Staudt 281
Standy 141 321
Stavenhagen 139 321
Stecher 233 350
Stechow 252 356
Stedefeld 233 350
Steffenhagen 196
Stegemann, Staatsanw. 123 367
— Rechtsanw. 175 176
Steger 159 326
Stein, Ger. Aff. 194 372
— Ergänzungsrichter 284
Steinbach, Justizrath 206
— Rechtsanwalt 236
— Ger. Aff. 352
Steinbart 227 348
Steinbeck, Geh. Justizr. 119 303
— Ger. Aff. 296
Steinberg. Ger. Aff. in Potsdam 315
— desgl. in Halberstadt 334
Steinberger 278
Steinbrück 355
Steindorff, Kommerz- und Admir. R. 222
— Kreisger. R. 266 363
Steiner, Kreisr. in Oels 132 318
— Kreisger. R. in Landsberg 197 339
— Kreisr. in Heiligenbeil 198 341
— Kreisger. R. in Bochold 224 347
Steinert 236 350
Steinhäuser 108 310
Steinhausen 115 295
Steinitz 362
Steinkopff 229 366
Steinmetz, Justizrath 163 170
— Ger. Aff. 336
Stelkens 281 379
Stellmacher 188 191 369
Stellter, Geh. Justizr. 195 196
— Justizrath 196
— Kreisrichter 201 340
v. Stelzer 120 304
Stelzer, Kreisger. Dir. 152 305
— Kreisger. R. 167 329
— Rechtsanwalt 237
v. Stemann 268 270
Stephan, Kreisger. R. 152 324
— Rechtsanwalt 231
Stephani, Kreisger. R. 134 316
— Notar 273
— Landger. R. 276 375
Stephany 115 295
Steppuhn 193
Sterken 274 378
Sterling 115 295
Stern, Justizr. in Labiau 199
— desgl. in Ortelsburg 201
— Rechtsanwalt 234
Sternberg, Kreisr. 173 332
— Advokat-Anwalt 273
Stettin 148 323
Steuer, Kreisr. in Pol. Crone 139 321
— Kreisger. R. 161 326
— Kreisr. in Samter 252 357
— Rechtsanwalt 259
Steulmann 166
Stiebler 249
Stiefel 182 335
Stiegert 300
v. Stieglitz 231 349
v. Stiern 149
Stiesberg 279
Stieve 300
Stilcke, Geh. Justizr. 165 305
— Ger. Aff. 372
Stinner, App. Ger. R. 212 290
— Rechtsanwalt 219
v. Stockhausen 232 308
Stockmann 263 362
Stöck 283
Stöckel, Rechtsanwalt 202
— Ger. Aff. 314
Stöckhardt 199 203 339
v. Stölting 109
Stöpel 121
v. Stöphasius 206 293
Stössell 149 322
Stöwe 114 294
Stohlmann 241 353
Stollberg 220 307
Stolle 157 325
Stoltersoth, Justizr. 195 196
— Ger. Aff. in Lautenburg 221 346
— dgl. in Königsberg in Pr. 301
Stommel 273
Stomps 283
Storch, Kreisrichter 165 330
— Kreisger. R. 261 359
Story 182 336
v. Stosch (Graf) 331
v. Stosch 115 295
Stosch 104
v. Strachwitz (Graf) 258 361
v. Stromberg 276
v. Strampff 112 285
Strasser, Kreisger. R. 155 325
— Notar 273
Straßburg 141 320
thor Straten 173
Stratmann, Kreisg. R. 107 310
— Justizrath 226
Straube 156
Strauch 250 356
Strauß 349
Strauven 280
Strebe 333
Strecker, Rechtsanwalt 176
— Kreisrichter 210 343
— Kreisger. Dir. 221 307
Strehlke 220 345
Streuber 266 364
Striethorst, Kammerger. R. 112 289
— Kreisrichter 252 357
Strobandt 225
Strohn 104
v. Strombeck (Frhr.) 200 202 369
v. Strombeck 208 343
Stroof 283
Strotkamp 226 307
Struck, Rechtsanwalt 154 155
— Kreisrichter 161 327
Struckmann, Kreisger. R. 184 334
— Ger. Aff. 336
Strümpfler 209 342
Strützki 322
Strzybni 262 359
Stubbe 110 310
Stubenrauch, Rechtsanw. 118
— Kreisrichter in Woldenberg 157 326
— desgl. in Zielenzig 161 326

Digitized by Google

Stubenrauch, Stadt- u. Kreis-ger.-R. 206 302
Stuckart 136
Studemund 207 342
v. Studniarski 242 355
Stüler 145 323
Stündeck 106 289
Sturm, Kreisger. Dir. 158 305
— Rechtsanwalt 158
Stute, Rechtsanwalt 183
— Kreisrichter 183 335
Styrle 252 355
Succo 269 365
Suffrian 348
Sundelin 157
Suszczynski 146 323
Sußmann 142
Sutro 108
Swidom 260 360
v. Sydow 184 306
Sydow 102
Symanski 202 341
de Syo 271 373
Sypniewski, Ger. Aff. in Birnbaum 358
— desgl. in Posen 358
Szafarkiewicz 247
Szarbinowski 125 126 127
Szczasny 363
Szperlinski 358
Szuman 252
v. Szymonski 254 357

T.

v. Tabouillot 226 307
Taddel 115 295
Tamms 173
Tamnau 196
Tannen 217 344
Tarlau 257
Taube, Rechtsanwalt 220
— Kreisger. R. 220 344
Taubenspeck, Justizrath 120
— Kreisrichter 123 314
Taureck, Rechtsanwalt 148
— Kreisrichter 213 346
Tautz 126
Teichert 157
Teichmann, Rechtsanw. 125
— Kreisger. R. 210 342
Teitge 269
Tellemann, Ger. Aff. in Potsdam 120 371
— Geh. Justizrath 230
Tellemann, Justizrath 230
— Ger. Aff. in Naumburg 353
Temme 252 356
v. Tempelhoff 113
Teudering 186
Tenzer 113 293
te Peerdt 185 334
Tepfer 137
Tepler 229 289
v. Tepper-Laski 255 288
Terbeck 247 357
v. Teschen 144 288
Teßmer 218 346
Teffendorff 207 208 369
Teßmar, Kreisger. Dir. 147 305
— Kreisger. R. 267 363
Tettenborn 297
Tetzlaff 347
Teubner, Kreisr. in Wittstock 123 313
— desgl. in Heinrichswalde 194. 338
Teuscher 148 323
Teuto 108
Thalheim 132 316
Theile 274 379
Theilkuhl 175 176
Thelen 273
Theobald 324
Theremin, Kammerger. R. 112 288
— Kreisrichter 130 318
v. Thermann (Frhr.) 353
Thesing, Rechtsanw. 187 192 193
— Geh. Justizrath 187 306
Thesmar 271
Theune, Kreisrichter 155 327
— Kreisger. Dir. 236 308
Theuner 167 329
Thiel, App. Ger. R. 187 291
— Kreisger. R. in Marienburg 217 344
— desgl. in Neustadt 218 345
— desgl. in Posen 250 355
— Ger. Aff. in Posen 358
— desgl. in Samter 358
Thiele, Kreisger. R. 134 316
— Kreisrichter 193 338
— Stadt- und Kreisger. R. 213 302
Thiele v. Thielenfeld 154
Thielemann 242 370
Thiem 245 290
Thieme 234 352
Thienel 257 359
Thierv 279
Thilo, Kreisger. R. in Prizwalk 123 312
— Staatsanw. 128 129 367
— Kreisger. R. in Gommern 207 342
v. Thimus 271 373
Thomá 277
Thomas 253 357
Thomuseit 201 340
thor Straten 173
Thränhart 353
Thümmel, App. Ger. R. 144 291
— Kreisrichter 233 350
Thüfing 150 152
Thüfsing 181
Thulcke 301
Thumb 271 373
Thun 218 345
Tiburtius 190 338
Tiede 135 317
Tiegs 365
Tiessen 198 340
Tietz 365
Tietze 300
v. Tilly 215 344
Tilmann 150 152
Tilmes 283
Tiltmann 108
v. Tippelskirch 104
Tirpitz 153 291
Titz 276
Todt, Kreisger. R. 139 320
— Ger. Aff. 353
Tölle 140
Töpfer, Kreisrichter 135 319
— Kreisger. R. 136 316
Töpffer 256
Tolki 201
Tolsdorff 301
Toobe 200
Topf 236 349
Topp 243 354
Torgany 115 294
Tornau 297
Torno 118
Tosetti 281
Tourbié 219 307
Touffaint 372
Träger 235
Trautwein 129 319
Treblin 163 191
v. Trebra 157 327
Treff 238

Digitized by Google

Trelewski 365
Treplin, Kreisr. 252 358
— Ger. Aff. 372
Treſcher 234 308
Treuding 207
v. Treuenfeld 229 288
Trentler, Kreisr. in Waldenburg 136 318
— desgl. in Liegnitz 168 329
— desgl. in Schrimm 252 356
Triebel, Juſtizrath 188
— Kreisger. R. 233 350
Triepcke 140 321
Triepke 138 141
Trillhoſe 120
Trimborn, Friedensr. 277
— Adv. Anw. 278
v. Trotha 208 342
Trüpel 273
Trüſtedt 154 327
Trutſchler 379
v. Trzaska 211
Tſchuſchke 245 246
Tuchen 196 371
v. Tucholka 141 321
Tülff 127 316
Tümler 227 348
Tüshaus 223 287
Tütſcher 146 322
Turnau 242 355
v. Twardowski, Kreisger. R. 252 356
— Ger. Aff. 298
Tweſten 115 295
Tzſchaſchel 164 305

U.

Ueberhorſt 227
Ueberſon 190 338
v. Uechtritz-Steinkirch 125 366
Uecke 126 293
Uedinck 202 307
Uffeln 183 336
Uflacker 184 336
Uhden 103
Uhlmann 168 329
Uhſe, Juſtizr. in Goldberg 166
— desgl. in Pillkallen 192
— Ger. Aff. 331
Uhte 236 350
Ulfert 213 293
Uklanski 297
Ule 210
Ulfert 113 116
Ullmann 297
Ullrich 167
Ullrich 153 292
Ulrich, Kanzleirath 144
— App. G. R. 195 288
— Kreisger. R. 218 345
Ulrici, Geh. Juſtizr. 153 288
— Juſtizrath 154
— Kreisger. R. 220 344
— Ger. Aff. 328
v. Unruh (Graf) 297
Unverricht 160
Urban, Kreisger. R. 203 339
— Ger. Aff. in Neumarkt 320
— desgl. in Neiſſe 362
Urbani 186 286
Urſinus 303
Uſchner, Juſtizrath 159
— App. Ger. R. 255 288
— Ger. Aff. 362
Uttech 166

V.

Vacano 276 377
Vagedes 271
v. Vahl 172 331
Vahlkampf 324
Valentin, Juſtizrath 113
—. Rechtsanwalt 198
Valois 220
van Aerſſen 276
van Baren 170 330
van den Boſch 282
van der Velde 127 316
v. Vangerow 104
van Kann 273
Varain 283 378
Varneſeus 109 303
Varnhagen 109 310
Vater 247
Vatiche 246
Veit 315
Veith 319
Velhagen, Kreisger. R. in Halle 240 353
— desgl. in Herford 241 353
— Kreisr. in Minden 243 354
— desgl. in Beuthen 256 361
Veling 273
Veltmann, Kreisr. 182 335
— Ger. Aff. 297
Velthuſen 191 337
Krüger-Velthuſen 156 325
Velthuyſen 275 378
Vennemann 348
Vennewitz 243 244 370
Verdion, Ger. Aff. in Berlin 314
— desgl. in Eisleben 352
Verſen 179 291
Vette, Rechtsanw. in Trebnitz 135
— desgl. in Wittenberg 238
v. Viebahn, Juſtizrath 110
— Geh. Juſtizr. 223 286 287
Viebahn 185
Viebeg 216 344
Viedenz 214 345
Vielvohe 280 378
Vierhaus 272 373
Viertel 127 316
v. Vietinghoff 163 293
Vietſch, Ger. Aff. in Breslau 300
— desgl. in Hirſchberg 320
Vigelius 152 324
Villnow 144
Vilter 188
Viola 140 320
Vitz 234
Schultz-Völcker, Juſtizr. 138
— App. Ger. R. 163 292
Völkel, Kreisger. R. 110 309
— Ger. Aff. 310
Völſch 187 290
Völtz, Kreisrichter 147 323
— Juſtizrath 213
Vogel, Kammerger. R. 113 290
— Juſtizrath 134
— Kreisrichter 235 351
Vogeler 241 354
Vogelſang 243 308
Vogler 113
Vogt, Kreisr. in Schwetz 190 345
— desgl. in Tilſit 194 338
— Friedensrichter 275
v. Vogten (Frh.), App. Ger. R. 125 290
— (Frh.), Kreisger. R. 129 316
v. Voigt, Kreisger. Dir. 158 305
— Ger. Aff. 328
Voigt, Kreisger. R. in Lübbenau 159 326
— Rechtsanwalt 161
— Staatsanwalt 207 369
— Kreisger. R. in Thorn 221 344
— desgl. in Gesell 232 349

Digitized by Google

Voigt, Kreisrichter 233 351
— Ober-Staatsanw. 245 366
— Kreisger. R. in Stettin 269 363
— Ger. Aff. in Berlin 299
— desgl. in Luckau 372
Voigtel, Stadt- u. Kreisg. R. 206 302
— Kreisrichter 207 343
Voitus 104
Volbeding 247 356
Volgenau 118 313
Volkening 256
Volkmar 297
Volkmer 134 319
Volland 237 350
Vollmar 314
Volmer 228 347
vom Rath 283
Vonhoff 115 295
Vorberg 206 302
Vorster 182 334
Vorwerk 140 321
Vosberg 260 361
Vossen 272 375
Vossig, Kreisrichter 143 320
— Justizrath 224
Voswinckel, Ob. Trib. R. 103
— desgl. 104
— Justizrath 183
v. Voß, Kreisger. R. 175 333
— Kreisger. Dir. 268 309
Voß, Kreisger. R. 156 325
— Rechtsanwalt 171 173
Vück 104

W.

Wach 192 337
Wache 358
Wachendorf 274
Wachler, Kreisg. Dir. 127 304
— Ger. Aff. in Oppeln 261 371
— desgl. in Breslau 319
Wachsmuth, Kreisger. R. 155 325
— Justizrath 230
— Kreisrichter 238 350
— Ger. Aff. 328
Wachter 379
Wackermann, Dir. 157 325
— Kreisrichter 251 358
Wagener 172 173
Wagner, Justizr. in Berlin 104
Wagner, Kreisger. R. in Trzemeszno 142 320
— Justizr. in Dramburg 147
— Ger. Aff. in Heydekrug 189 372
— Kreisger. R. in Insterburg 189 337
— Justizrath in Marienwerder 212
— desgl. in Merseburg 234
— Kreisger. R. in Wittenberg 238 350
— Kreisr. in Falkenberg 257 361
— desgl. in Groß-Strehlitz 263 362
— Notar in Cuchenheim 275
— desgl. in Eitorf 275
— Ger. Aff. in Magdeburg 303
— desgl. in Trzemeszno 322
— desgl. in Friedeberg 328
— desgl. in Breslau 372
Wahl 283
Wahle 128 318
Wahnschaffe 208 343
Waldeck 103
Walder 119 311
v. Walewski 247 357
Walk 111
Walleifer 252
v. Wallenberg 168 330
Wallenius 171
Wallraf 271 272
Wallraff 271
Walter, Rechtsanw. 141
— Komm. u. Adm. Dir. 203
— Justizrath in Danzig 213
— desgl. in Beuthen 256
— Ger. Aff. 353
Wammer 283
Wandersleben 301
Wandt 237 352
Waninger 283
Wanjura 258 362
Wannowski 358
Warda 301
Warkentin 342
Warlimont 276
Warneyer 234
Warsitz, Kanzleirath 255
— Kreisr. in Beuthen 256 362
— desgl. in Loslau 263 361
v. Wartenberg 121 312
v. Wartensleben (Graf) 115 294
Wassermeyer 274
Weber, Justizrath 113 116
— Kreisrichter in Bütow 145 323
— Kreisger. R. in Sprottau 170 329
— Kreisr. in Tilsit 194 338
— Rechtsanw. in Madgeburg 205 206
— Kreisger. R. in Salzwedel 209 342
— App. Ger. R. 212 290
— Rechtsanw. in Ueckermünde 266
— Adv. Anw. in Aachen 273
— Präsident 276 374
— Advokat-Anwalt in Elberfeld 280
— Ger. Aff. in Berlin 297
— desgl. in Soldin 328
— desgl. in Quedlinburg 333
— Landger. Aff. 379
Weberling 284
Weckwarth 219 346
Węclewski 253
Weddige 227
Weddigen 261 361
v. Wedell 128 318
Wedigen 115 296
Wegeli 265 363
Weger 255 290
v. Wegner 104
Wegner, Justizrath 113 116
— Rechtsanwalt 123
— Kreisr. in Neustettin 148 323
— desgl. in Stolp 149 322
Wehmer 140 321
Wehmeyer 228
v. Wehren 176
Wehrmann 270
Weichsel 303
Weickert 141
Weidlich 258
Weidmann 214
Weigel 180 336
Weigelt 264 291
Weiler 273
Weilshäuser 257 361
Weiner 258 360
Weingärtner 244 308
Weinhagen 275
Weinreich 268 364
Weinschenck 362
v. Weise 378
Weisgerber 104
Weishaupt 178 333

Digitized by Google

Weissig 164 329
Weiß, App. Ger. R. 195 288
— Justizrath 213
— Rechtsanwalt 253
Weiße 231
Weißenborn, Geh. Justizrath 138 287
— Kreisger. Dir. 190 306
Weißer 322
Weißermel 202 340
Weißleder 252 355
Weitzenmiller, Kreisr. in Tarnau 203 341
— desgl. in Culm 215 346
Weizmann 328
Wellenberg 205 287
Wellmann 267 364
Welschof 139 320
Welst 138 291
Welter, Vice-Präsident 239 286
— Adv. Anwalt 273
v. Wenckstern 130 318
Wend 347
Wendel 296
Wendisch 218 345
Wendland, Kreisr. 207 343
— Kreisger. Dir. 218 307
Wendlandt 268
Wendorff 173 332
Wendt, Stadtger. R. 126 299
— Staatsanw. in Pr. Stargardt 220 369
— desgl. in Stargard 269 370
Weniger 209
Wenner 224 347
Wentzel, Ob. Trib. R. 104
— Kammerger. R. 113 292
— Stadtger. R. in Berlin 115 295
— Kreisr. in Berlitz 120 313
— Stadtger. R. in Breslau 126 299
— Kreisr. in Winzig 137 318
— Staatsanwalt 248 252 370
Wentzky 127 316
Wenzel, Stadtger. R. 115 295
— Justizrath 160
— Kreisger. R. 266 363
— Adv. Anwalt 282
Wenzig 116
Wermuth 106 288
Werne, Rechtsanw. in Siegen 110
— desgl. in Steinfurt 223 227
Wernecke 343
Wernekinck 226
v. Werner 216
Werner, Kreisger. R. in Hechingen 111 311
— Rechtsanwalt 130
— Kreisr. in Schneidemühl 141 321
— desgl. in Angerburg 187 338
— desgl. in Marggrabowa 192 338
— desgl. in Genthin 208 342
— Justizr. in Langensalza 233
— App. Ger. R. 255 291
— Kreisger. R. in Stargard 269 363
— Justizr. in Coblenz 276 277
— Ger. Ass. 320
— Landger. Ass. 379
Wernicke 237 350
Werth 242
v. Werthern 221 344
Wery v. Limont 277
Wesemann, Kreisr. 183 335
— Justizrath 228
Wesener 150 151
Wessel 119 314
von Zur Westen 115 295
Westermann, Kreisger. R. 182 334
— Kreisrichter 183 335
— Ger. Ass. 336
v. Westernhagen 176 333
Westhaus 337
v. Westhoven, Friedensr. 275 378
— Ger. Ass. 362
Westphal, Kreisrichter 152 324
— Ger. Ass. in Heiligenstadt 176 371
— Kreisger. R. 243 353
— Ger. Ass. in Berlin 297
— desgl. daselbst 297
— desgl. daselbst 298
Westram 134
Wettich 161 305
Wettke 200 340
Wetzel, Rechtsanw. in Stuhm 217
— desgl. in Merseburg 234
Wetzki 218 307
Weuste 182
Wever, Geh. Ob. Justizrath 102 105
— Vize-Präsident 179 286
Wex, Kreisr. in Halle 240 354
Wex, Rechtsanwalt 241
— Kreisrichter in Petershagen 243 354
— Geh. Justizrath 243 308
— Kreisger. R. 268 364
— Ger. Ass. 355
Weydemann, Justizr. 175 176
— Kreisger. Dir. 220 307
Weyers 271 373
Weyersberg 284
Weygand 181
Weymann, Stadtr. 115 296
— App. Ger. R. 223 292
Weymar 125
Wichert, Stadtrichter 196 301
— Kreisger. Dir. 198 306
Wichmann, App. Ger. Dir. 106 285 288
— Justizrath 240 244
— Kreisger. R. 243 353
— Kreisrichter 268 364
— Ger. Ass. 355
Wichura 131 316
Widenmann 271
Wiebmer 253 357
v. Wieck 225
Wiedeburg 237 351
Wiedemann 141 320
Wiedemhöver 228
Wiegand 242 354
Wiegner 116 371
Wieland 140 321
Wielisch 127
Wiener, Ger. Ass. bei dem Kreisger. in Berlin 118 371
— Rechtsanw. in Ohlau 133
— desgl. in Spremberg 161
— Kreisger. R. 260 359
— Ger. Ass. bei dem Stadtger. in Berlin 297
Wiens 227 370
Wienstein 269 364
Wiercioch 203 341
Wieruszewski 236 308
Wierzbowski, Justizrath 198
— Ger. Ass. 358
Wiese, Geh. Kanzlei-R. 103
— Rechtsanw. 182
Wiesner, Rechtsanwalt 266
— Ger. Ass. in Berlin 298
— desgl. in Dortmund 337
Wiester 168 330
Wießner 298
Wiethaus 184
Wilberg, Stadtger. R. 114 294

Digitized by Google

Wilberg, Justizrath 116
Wilcke 233
Wild, Kreisg. Dir. 140 304
— Kreisger. R. 167 329
— App. Ger. R. 187 292
Wilda 216 344
Wilde, Kreisrichter 216 345
— Justizrath 235
Wildt 166
Wilfarth 199 341
Wilhelmy 113 291
Wilimzig 191 337
Wilke, Rechtsanw. in Berlin 113 116
— desgl. in Magdeburg 206
— App. Ger. R. 239 291
— Ger. Ass. 298
v. Wilkonski 358
Willebrand 228 348
Willenbücher 342
Willert 270 371
Willhelmi, Ger. Ass. in Hamm 336
— desgl. daselbst 336
Willimek 260
Willmann, Kreisger. Dir. 248 308
— Ger. Ass. 358
Wilmanns, Kreisr. 152 324
— Ger. Ass. 314
v. Wilmowski, Rechtsanw. in Schlawe 144 148
— desgl. in Herford 241
Wilms 372
Winchenbach 359
Winckler 197 340
v. Windheim 206 302
Windhorst 182
Windmüller 125
Windscheid 279
Windthorst, Justizrath 223
— Ger. Ass. in Münster 348
— desgl. in Warendorf 348
Winkelmann 225 347
Winkens 273
Winkler, Rechtsanw. 136
— Kreisger. R. 233 250
— Justizrath 258
— Ger. Ass. in Breslau 300
— desgl. im Depart. Posen 358
Winter 315
Winterfeldt 315
Wintersbach 239 288
Winterschladen, Friedensrichter 273 378
Winterschladen, Landger. Ass. 380
v. Wintzingerode 380
Wippermann 237
Wirsel 355
Wirth 279 378
Wirtz 283 379
Wisselinck 217 346
Witholz 252 308
de Witt, Rechtsanw. in Dramburg 147
— desgl. in Ortelsburg 201
Wittchow 266 364
Witte, Stadtrichter 115 296
— Kreisrichter 119 313
— Kreisger. R. 123 312
— Justizrath 208
— Geh. Justizrath 233
v. Wittgenstein 380
Wittgenstein 315
Wittig, Rechtsanw. 130
— Kreisger R. in Rössel 202 340
— desgl. in Krotoschin 248 356
Wittke 247 308
v. Wittken 125 291
Wittko 193 338
Wittkowitz 263 359
Wittmütz 173 331
Witzenhusen 255 261
Wölfel 234
Wölffel 248 358
Wörishoffer 172 331
Wörner 110 310
Wohlfromm 118 313
Wohlgeboren 200
Wohlleben 232 351
Woide 251 356
Wojtowski 250 357
Wolf 240 354
Wolfart 160 325
v. Wolff 213 214 218 366
Wolff, Justizr. in Berlin 101
— Rechtsanw. in Berlin 113 116
— Kreisger. R. in Perleberg 120 311
— desgl. in Potsdam 120 312
— Rechtsanw. i. Prenzlau 121
— Kreisger. Dir. 132 304
— Kreisger. R. in Strehlen 134 317
— Rechtsanw. i. Frankfurt 156
— Kreisr. in Landsberg a. d. W. 158 326
Wolff, Rechtsanw. in Forst 160
— Kreisr. in Halberstadt 176 333
— Kreisger. R. in Gumbinnen 189 337
— Stadt- u. Kreisg. R. 213 301
— Kreisr. in Creuzburg 257 362
— Rechtsanw. in Falkenberg 257
— Kreisger. R. in Leobschütz 259 359
— Justizrath in Rybnik 263
— Friedensrichter 278 377
— Landger. R. 282 375
— Notar 283
— Ger. Ass. 320
v. Wolffradt 267
Wollank 119 312
Wollenhaupt 255 287
Wollenschläger 212 291
Wollheim 141
Wollmar 159 305
Wollmer 189
Wollner 115 294
Wollny 128 317
Wollschläger 216 345
Wollweber 115 295
v. Wolski 252 356
Woltemas 104
Woppisch 238 350
Wortmann 180
Worzewski 219 345
Wossidlo 151 324
Wrede, Kreisrichter 148 323
— Adv. Anwalt 274
— Friedensrichter 281
v. Wrese 346
Wrzodek 259 361
Wünnenberg 247 357
Wünsch 365
Würmeling, Justizrath 220
— Kreisrichter 226 347
Würzner 236 349
Wüstenberg, Kanzleirath 239
— Kreisrichter 268 364
Wulfert 274 378
Wulff 183 335
v. Wulffen, Stadtger. R. 115 295
— Ger. Ass. 352
Wulsten 327
Wunderlich, Rechtsanw. 177
— Kreisger. R. 235 349
Wunsch 163

Digitized by Google

v. Wurmb 165 305
Wurzer, Notar 275
— Friedensrichter 283
Wuthenow 172 331
Wutzdorff 188 337
Wutzkowsky 331
Wyczynski 142 320

3.

Zabel 156
v. Zablocki 128 317
Zachariä, Justizr. 265 270
— Ger. Ass. 365
Zacher 140 320
Zacke, App. Ger. R. 205 291
— Ger. Ass. 352
Zahn 169 330
v. Zander 195 286
Zander 120 313
Zanke 214 345
Zaremba 259
Zarnikow 126 299
v. Zastrow 273
Zaucke 269 364
v. Zawadzki 247 357
Zborowski, Justizrath 143
— Ger. Ass. 322
Zedelt 121 311
Zeidler 121 312
Zeigermann 158 327
Zeigmeister 192
Zeihe 195 196
Zeiz 230 349
Zembsch 245 246
Zenker, Rechtsanwalt 156
— Kreisrichter 167 328
— Kreisger. R. 168 329
Zenthöfer 263 361
Zentner 314
Zentzytzki 113
v. Zerbst 171 289
Zernin 145 322
Zettwach 133
Zeuzius 282
Zeye 119 312
Ziebarth 154 371
Ziegert, Kreisger. R. 127 316
— Kreisger. Dir. in Eilenburg 231 308
— desgl. in Samter 252 308
Ziegler, Ger. Ass. 116 371
— Kreisger. R. 151 324
— Kreisr. in Ahaus 224 347
— desgl. in Warburg 244 354
Ziegner 183
Ziehm 171 173
Zielaskowski, Kreisr. in Wartenburg 197 341
— desgl. in Heilsberg 198 341
— dgl. in Bischofstein 202 340
Ziemann 149 322
Ziemssen 173
Zier 233 237 370
Zierenberg 159 326
v. Zieten 165 229
Zimmer, Kreisr. in Sensburg 193 339
Zimmer, Kreisr. in Pr. Stargardt 220 345
Zimmermann, Stadtr. 115 296
— Kreisger. Dir. 133 304
— Kreisr. 151 324
— Ger. Ass. in Altenkirchen 151 324
— Geh. Justizrath 174 287
— kaufmänn. Beisitzer 215
— Adv. Anwalt 278
— Notar 283
— Ger. Ass. in Laasphe 310
— desgl. im Dep. Münster 349
Ziolecki 247 356
Zippel 197 306
Zitelmann 265 270
Zöllner 116 371
v. Zoltowski 142
Zonzalla 128 317
v. Zuccalmaglio 280
Zucker 127 318
Zuckschwerdt 333
Zumfelde 226 348
Zunderer 235 349
zur Hellen 266 309
Zurmühlen 224 348
zur Nedden, Staatsanw. 181 369
— App. Ger. R. 239 292
Zweiffel, Präsident 281 374
— Notar 282
Zweigel 263 361
Zweigert 196 293
Zwiebler 328

Digitized by Google

Nachtrag.

(Veränderungen und Berichtigungen.)

Seite

108. Schmidt, Rechtsanwalt und Notar in Marsberg (Brilon), ist gestorben und anstatt seiner

109. Rath, Kreisrichter in Bilstein (Olpe), zum Rechtsanwalt und Notar in Marsberg ernannt.

111. Greve, Gerichts-Assessor in Glatt (Hechingen), ist zum Kreisrichter daselbst ernannt.

113. Schmieden, Staatsanwalt bei dem Kammergericht, ist nach Sorau (Seite 160) versetzt.

117. Bartsch, Kreisgerichts-Rath in Angermünde, ist pensionirt.

119. Büsching, Rechtsanwalt und Notar in Rathenow (Brandenburg), ist entlassen.

„ Müller, Kreisrichter in Treuenbrietzen (Jüterbogk), ist nach Angermünde (Seite 117) versetzt und rangirt daselbst hinter Neuhaus.

„ Harries, Gerichts-Assessor, ist zum Kreisrichter in Luckenwalde (Jüterbogk) ernannt.

128. Pantke, Kreisrichter in Glatz, ist nach Frankenstein versetzt, woselbst er hinter Niedergefäß rangirt.

129. Haucke, Kreisrichter in Hermsdorf, ist unter Verzichtleistung auf seine Richterstelle mit der kommissarischen Verwaltung der Staatsanwaltschaft in Luckau (Seite 159) beauftragt.

131. von Prittwitz, Kreisgerichts-Rath in Militsch, und

132. Kayser, Kreisgerichts-Rath in Oels, sind pensionirt.

133. Hollmann, Staatsanwalt in Oels, ist als Kreisgerichts-Rath nach Glatz (Seite 128) versetzt und rangirt daselbst hinter Müller.

135. Vette, Rechtsanwalt und Notar in Trebnitz, ist auf seinen Antrag entlassen.

140. Rasche, Kreisrichter in Lobsens, ist seines Amtes entlassen.

148. Schulze, Kreisrichter in Tempelburg (Neustettin), ist nach Cöslin (Seite 146 versetzt, woselbst er hinter Schmeißer rangirt.

156. Kähler, Kreisgerichts-Rath in Frankfurt, besitzt den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Digitized by Google

Seite

157. Falcke, Kreisrichter in Neuwedell, ist nach Sonnenburg (Zielenzig) — Seite 161 — versetzt, woselbst er hinter Körte rangirt.

159. Spener, Staatsanwalt in Luckau, ist nach Oppeln (Seite 261) versetzt.

160. Selcke, Gerichts-Assessor, ist zum Rechtsanwalt und Notar in Soldin ernannt.

161. Bensieg, Gerichts-Assessor, ist zum Kreisrichter in Hoyerswerda (Spremberg) ernannt.

„ Scharff, Rechtsanwalt und Notar in Senftenberg (Spremberg), ist gestorben.

„ Wachsmuth, Gerichts-Assessor, ist zum Rechtsanwalt und Notar in Senftenberg ernannt.

„ Schulz, Kreisrichter in Sonnenburg (Zielenzig), ist nach Görlitz (Seite 165) versetzt und rangirt daselbst hinter Fritsch.

164. Heidrich, Gerichts-Assessor in Bunzlau, ist zum Kreisrichter daselbst ernannt.

166. Kosche, Kreisrichter in Goldberg, und

„ Michael, desgl. in Grünberg, sind zu Kreisgerichts-Räthen ernannt.

167. Fähndrich, Kreisrichter in Guhrau, ist zum Rechtsanwalt und Notar in Sagan (Seite 170) ernannt.

„ Kaschel, Kreisrichter in Lauban, ist zum Kreisgerichts-Rath ernannt.

168. Borchmann, Kreisgerichts-Direktor in Liegnitz, ist gestorben.

„ Treutler, Kreisrichter daselbst, ist zum Kreisgerichts-Rath ernannt.

172 von Eckenbrecher, Kreisgerichts-Direktor in Bergen, ist nach Stralsund (Seite 173) versetzt.

„ Fleck, Staatsanwalt in Bergen, ist nach Conitz (Seite 214) versetzt.

176. Kaßner, Gerichts-Assessor in Dingelstedt (Heiligenstadt), ist zum Kreisrichter daselbst ernannt.

177. Kolligs, Staatsanwalt in Nordhausen, ist gestorben.

178. Fricke, Kreisrichter in Worbis, ist nach Halberstadt (Seite 176) versetzt, woselbst er hinter Kortum rangirt.

„ Zuckschwerdt, Gerichts-Assessor, ist zum Kreisrichter in Worbis ernannt.

180. Wortmann, Rechnungs-Rath in Hamm, und

184. Wiethaus, Kreisgerichts-Rath in Limburg (Iserlohn), sind gestorben.

„ Fuchsius, Gerichts-Assessor in Iserlohn, ist zum Kreisrichter in Borgentreich (Warburg) — Seite 244 — ernannt.

188. List, Kreisgerichts-Rath in Goldap, ist nach Tilsit (Seite 194) versetzt, woselbst er hinter Dengel rangirt.

„ Leonardi, Gerichts-Assessor, ist zum Kreisrichter in Goldap ernannt.

189. Statt „Jantzen“ muß es heißen „Jantzon“.

„ Wollmer, Kreisrichter zu Insterburg, ist zum Rechtsanwalt und Notar in Lyck (Seite 191) ernannt.

190. Vogt, Kreisrichter in Kaukehmen, ist nach Schwetz (Seite 220) versetzt und rangirt dort hinter Scheller.

„ Grünhagen, Gerichts-Assessor, ist zum Kreisrichter in Kaukehmen,

193. Kob, Gerichts-Assessor, zum Kreisrichter in Wischwill (Ragnit), und

195. Rosenkranz, Gerichts-Assessor in Königsberg, zum Kreisrichter in Friedland (Bartenstein) — Seite 197 — ernannt.

Digitized by Google

Seite

199. Kirchhoff, Kreisgerichts-Direktor in Labiau, ist zum Tribunals-Rath in Königsberg (Seite 195) ernannt.

„ Stern, Justizrath, Rechtsanwalt und Notar in Labiau, ist nach Tilsit (Seite 194) versetzt.

200. Hirsch, Kommerzien-Rath in Memel, ist gestorben.

202. Konschel, Kreisgerichts-Rath in Rastenburg (Rössel), ist nach Heiligenbeil (Braunsberg) — S. 198 — als Dirigent der Deputation versetzt und rangirt hinter Münchenberg.

203. Born, Gerichts-Assessor, ist zum Kreisrichter in Wehlau ernannt.

207. Göcking, Rechtsanwalt und Notar in Calbe a. d. S., ist nach Halle a. d. S. (S. 233) versetzt.

209. Schultze, Kreisrichter in Osterburg (Seehausen), ist zum Rechtsanwalt und Notar in Rathenow (Brandenburg) — S. 119 — ernannt.

214. Schumann, Kreisrichter in Tuchel, ist zum Kreisgerichts-Rath ernannt.

„ Nobt, Gerichts-Assessor in Märk. Friedland (Deutsch-Crone), ist zum Kreisrichter daselbst ernannt.

215. Schmidt, Rechtsanwalt und Notar in Culm, hat den Titel „Justizrath“ erhalten.

217. Hartwich, Kreisrichter in Löbau, und

„ Pickering, desgl. in Marienburg, sind zu Kreisgerichts-Räthen ernannt.

„ Schenckel, Rechtsanwalt und Notar in Marienburg, ist auf seinen Antrag entlassen.

219. Kapff, Kreisrichter in Schlochau, und

„ Neuhaus, desgl. daselbst, sind zu Kreisgerichts-Räthen ernnnnt.

„ Märcker, Gerichts-Assessor in Baldenburg (Schlochau), ist zum Kreisrichter daselbst ernannt.

220. Streblke, Kreisrichter in Berent (Stargardt), ist zum Kreisgerichts-Rath ernannt.

„ Valois, Rechtsanwalt und Notar in Dirschau (Stargardt), hat den Titel „Justizrath“ erhalten.

221. Jaquet, Rechtsanwalt und Notar in Strasburg, ist nach Gumbinnen (S. 189) versetzt.

„ Lilienhain, Kreisrichter in Thorn, ist zum Kreisgerichts-Rath ernannt.

222. Jebens, Richter bei dem Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium in Danzig, ist zum Kommerz- und Admiralitäts-Rath daselbst ernannt.

232. Ehrhardt, Kreisrichter in Sömmerda, ist nach Zeitz (S. 238) versetzt und rangirt daselbst hinter Bänsch.

235. Niewandt, Justizrath, Rechtsanwalt und Notar in Weißenfels (Naumburg), ist auf seinen Antrag entlassen.

237. Ilberg, Kreisgerichts-Rath in Belgern (Torgau), ist pensionirt.

244. Schmale, Gerichts-Assessor, ist zum Kreisrichter in Warburg ernannt.

246. Möllenhoff, Kreisgerichts-Rath in Birnbaum, ist zum Kreisgerichts-Direktor in Wreschen (S. 254) befördert.

247. Brauns, Kreisrichter in Kosten, ist nach Birnbaum (S. 246) versetzt und rangirt dort hinter Nobling.

Digitized by Google

Seite

249. Mylius, Gerichts-Assessor, ist zum Kreisrichter in Meseritz ernannt, und der Gerichts-Assessor Krüger an das Kreisgericht in Posen zurückversetzt.

250. Leiber, Justizrath, Rechtsanwalt und Notar in Pleschen, ist auf seinen Antrag entlassen.

256. Freundlieb, Gerichts-Assessor in Beuthen, ist zum Kreisrichter daselbst ernannt.

257. Radtke, Rechtsanwalt und Notar in Cosel, ist gestorben.

258. Wanjura, Gerichts-Assessor in Peiskretscham, und Schön, Gerichts-Assessor in Tost, sind zu Kreisrichtern an den genannten Orten ernannt.

259. Zipper, Kreisrichter in Leobschütz, ist gestorben.

260. Statt „Skotti“ muß es heißen „Scotti“.

261. Giehlow, Staatsanwalt in Oppeln, ist nach Stettin (S. 270) versetzt.

266. Schöne, Staatsanwalts-Gehülfe in Anclam, hat den Karakter als Staatsanwalt erhalten.

269. Statt „von Eisenkart-Rothe“ muß es heißen „von Eisenhart-Rothe“.

270. v. Stemann, Staatsanwalt in Stettin, ist auf seinen Antrag entlassen.

271. Delius, Geheimer Justiz- und Appellationsgerichts-Rath in Cöln, ist pensionirt.

„ Dr. Drewcke, Advokat, ist zum Advokat-Anwalt bei dem Appellationsgerichtshof in Cöln ernannt.

272. Schröder, Landgerichts-Assessor in Aachen, rangirt vor Meurers.

275. Euler, Advokat, ist zum Advokat-Anwalt in Cleve ernannt.

276. Hönen, Justizrath, Notar in Kempen (Cleve), ist auf seinen Antrag entlassen.

„ Coblenzer, Advokat, ist zum Advokat-Anwalt in Coblenz ernannt.

277. Birlo, Landgerichts-Assessor, verwaltet interimistisch die Friedensrichterstelle in Castellaun (Coblenz).

„ Kopp, Notariats-Kandidat, ist zum Notar in Kirn (Coblenz) ernannt.

281. Cormann, Landgerichts-Assessor, hat eine etatsmäßige Assessorstelle bei dem Landgericht in Saarbrücken erhalten.

283. Wahl, Notar in Berncastel (Trier), ist nach Wadern (Trier) versetzt.

340. Nr. 59. Hagen, Kreisrichter in Wehlau, scheidet in Folge seiner Ernennung zum Rechtsanwalt und Notar in Königsberg i. Pr. (S. 196) hier aus.

Bayerische Staats-Bibliothek München

Geschlossen am 17. März 1865.

Berlin, gedruckt in der Königlichen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei (R. v. Decker).

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google